

Statistisches Handbuch

für das

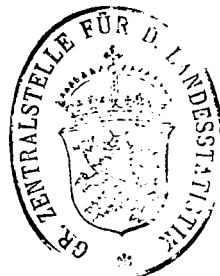
Königreich Württemberg.

Jahrgang 1908 und 1909.

Herausgegeben

von dem

Königlichen Statistischen Landesamt.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.
1910.

XY684



V o r w o r t.

Der vorliegende neueste Jahrgang des seit 1902 alle 2 Jahre erscheinenden Statistischen Handbuchs für das Königreich Württemberg schließt sich im wesentlichen nach Einrichtung und Inhalt seinen Vorgängern an. Neu ist die Bildung eines besonderen Abschnitts „Veterinärwesen“, in welchem neben einigen seither im Abschnitt „Viehstand“ untergebrachten Tabellen insbesondere die Nachweisungen über die seit dem Jahre 1905 eingeführte Statistik der Schlachtvieh- und Fleischbeschau Aufnahme gefunden haben, und die Erweiterung des Abschnitts „Viehstand“ durch „Fischerei“. Im übrigen haben die einzelnen Abschnitte teils Erweiterungen und Ergänzungen, teils Kürzungen erfahren. Die Tabellen sind, soweit dies irgend möglich war, bis zum Schluß des Kalenderjahrs 1909 bezw. des Rechnungsjahrs 1908 fortgeführt.

Die größere Ausdehnung des diesjährigen Handbuchs hat ihren hauptsächlichsten Grund in einer ziemlich eingehenden Darstellung der Ergebnisse der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907, welche sich auf die Abschnitte II, IV, VI, VIII, XI und XIX erstreckt. Von weiteren neu aufgenommenen Tabellen sind besonders zu nennen: Abschnitt II: Tab. 6. Die Entwicklung der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834; Tab. 7. Die ortsanwesende Bevölkerung der Oberamtsbezirke mit dem Gebietsstand vom 1. Januar 1910 nach den Zählungen seit 1834. — Abschnitt III: Tab. 6. Sterbetafel. — Abschnitt IV: Tab. 2. Die landwirtschaftlich benützte Fläche in den einzelnen Oberämtern nach dem Stand im Jahre 1909; Tab. 8. Der Geldwert der Ernte; Tab. 9. Der wirkliche Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Etatsmitteln. — Abschnitt V: Tab. 5. Der Ertrag der württembergischen Bodenseefischerei i. J. 1909. — Abschnitt VIII: Tab. 5. Die Beschäftigung von Kindern; Tab. 8. Frauenorganisationen; Tab. 10. Die Aktiengesellschaften; Tab. 14. Der wirkliche Staatsaufwand auf Gewerbe und Handel aus laufenden Etatsmitteln. — Abschnitt IX: Tab. 4. Viehmarktverkehr; Tab. 5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt. — Abschnitt X: Tab. 8. Kurse einiger württembergischer Staatsanleihen an der Stuttgarter Effektenbörse; Tab. 9. Die Inhaberschuldverschreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1909. — Abschnitt XII: Tab. A 4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten des Landes; Tab. A 5. Die Schlachtviehpreise auf dem Schlachtviehmarkt in Stuttgart; Tab. B 3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden bestehenden Konsumvereine. — Abschnitt XV: Tab. 4. Das Heilpersonal nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909; Tab. 7. Die pharmazeutischen Anstalten und das pharmazeutische Personal nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909; Tab. 9. Die Krankenbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten. — Abschnitt XVIII: Tab. 13. Die Hypotheksbewegung. — Abschnitt XIX: Tab. 8. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen. — Abschnitt XXI: Tab. 9. Die Herkunft der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906 unter Beschränkung auf die in Württemberg

Geborenen bezw. die im Württ. Armeekorps Dienenden. — Abschnitt XXII: Tab. B 3. Das Grund- (einschließlich Gefäll-), Gebäude- und Gewerbesteuerkataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909; Tab. B 4. Das Grundsteuerkataster (Fläche und Steuerkapital ausgeschieden nach den Kulturarten) nach dem Stand vom 1. Januar 1909; Tab. C 6. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen; Tab. C 7. Die Reichserbschaftsteuer.

Stuttgart, im August 1910.

K. Statistisches Landesamt.

Saffner.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
I. Geographisch - physikalische Verhältnisse Württembergs.	1		
II. Stand der Gemeindeeinteilung und der Bevölkerung.			
1. Die Gemeinden und Wohnplätze im Jahr 1909	4		
2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.			
a) Eingemeindungen	6		
b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden	6		
c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten	6		
d) Veränderungen von Gemeindepnamen	7		
e) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken	7		
3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1841	8		
4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.			
a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs	9		
b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens	10		
c) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit	11		
d) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	11		
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.			
a) Nach Oberämtern	12		
b) Nach Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	14		
6. Die Entwicklung der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834	15		
7. Die ortsanwesende Bevölkerung der Oberamtsbezirke mit dem Gebietsstand vom 1. Januar 1910 nach den Zählungen seit 1834	16		
8. Die an das Eisenbahnetz angeschlossenen Gemeinden und deren Einwohnerzahl (1898, 1908). Nach Oberämtern	20		
9. Die Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907.			
a) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907	22		
b) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf (1907)	26		
c) Die Bevölkerung nach Berufsarten und Stellung im Beruf (1907)	30		
d) Die Bevölkerung nach Berufsgruppen und Stellung im Beruf (1907)	47		
e) Die Bevölkerung in den Oberämtern nach Berufsabteilungen (1907)	50		
f) Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherten), sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907)	54		
g) Die Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen (letzten) Ehemannes, sowie nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907)	62		
h) Die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Geschlecht und Alter (1907)	64		
i) Die berufliche Tätigkeit der Waisen (1907)	66		
III. Bewegung der Bevölkerung.			
1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1907 und 1908 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern			
a) für die 64 Oberämter	67 u. 70		
b) für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern	69 u. 72		
2. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg und im Deutschen Reich (1894 bis 1908)	73		
3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder (Kreis, Land [1899—1908], Gemeinden von 10000 und mehr Einwohnern, einzeln [1904 bis 1908])			
4. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden (1871 bis 1908)	79		

	Seite		Seite
5. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Ehe-schließenden nach Altersgruppen bezw. Altersjahren		2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke (1899—1908)	114
a) nach abgekürzter Altersgliederung 1871—1900	79	3. Zahl und Belegschaft der Eisenwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke (1900—1908)	115
b) nach eingehenderer Altersgliederung 1901—1908	80	4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke (1900—1908)	115
6. Sterbetafel	81		
7. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und dem Reich (1871—1909)	82	VIII. Gewerbe und Handel.	
IV. Landwirtschaft.		1. Die Ergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.	
1. Die landwirtschaftlich benützten Flächen (1854, 1864, 1874, 1884, 1894, 1904, 1908, 1909)	83	a) Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe)	116
2. Die landwirtschaftlich benötigte Fläche in den einzelnen Oberämtern nach dem Stand im Jahr 1909	84	b) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzel-, Teil- und Gesamtbetriebe) (1907)	122
3. Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (u. Garten-)lands, sowie von den Wiesen (1878—1909)	92	c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darinbeschäftigten Personennach Gewerbearten (Einzelbetriebe) (1907)	125
4. Der Weinbau (1897—1909)	94	d) Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (Einzelbetriebe) (1907)	137
5. Der Obstbau (1900—1909)	94	e) Die Hausgewerbetreibenden und Heimarbeiter nach den Angaben der Unternehmer nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907)	139
6. Der Tabakbau (1897—1909)	95	f) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach Größenklassen der Betriebe, nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907)	140
7. Die Hagelbeschädigungen (1898—1909)	95	g) Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht für Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907)	142
8. Der Geldwert der Ernte (1905—1908)	96	h) Die Benützung von Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907)	146
9. Der wirkliche Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Staatsmitteln (1877—1907)	96	i) Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907)	148
10. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907	98	k) Unternehmungsform der Gewerbebetriebe nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907)	152
11. Die Weinbaubetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907	107	l) Gewerbebetriebe, mit welchen offene Verkaufsstellen verbunden sind, mit Unterscheidung nach Größenklassen, nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907)	154
V. Viehstand und Fischerei.			
1. Der Viehstand (1831—1907)	108		
2. Der Geldwert der Viehgattungen (1883, 1892, 1900, 1907)	108		
3. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine (1883, 1892, 1900, 1907)	109		
4. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1908 und 1909	110		
5. Der Ertrag der württembergischen Bodenseefischerei im Jahr 1909	110		
VI. Forstwirtschaft.			
1. Die Waldfläche am 1. April 1900	111		
2. Gelbertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung (1894—1908)	112		
3. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Erhebungen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907	113		
VII. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb (Montanstatistik).			
1. Salzbergwerke und Salinen (1900 bis 1908)	114		

	Seite
m) Hauptgeschäfte und Zweiggeschäfte nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907)	156
2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter (1900—1909)	158
3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen (1903—1909)	159
4. Sonntagsarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben (1900—1909)	160
5. Die Beschäftigung von Kindern	160
6. Streiks und Aussperrungen (1905 bis 1909)	162
7. Die Arbeiterorganisationen (1902 bis 1909)	162
8. Frauenorganisationen (1908)	162
9. Die eingetragenen Genossenschaften am 1. Januar 1909 (31. Dezember 1908)	
a) nach dem Gegenstand des Unternehmens	163
b) die örtliche Verteilung nach Oberämtern	164
10. Die Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1906	166
11. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine (1899—1909)	167
12. Patent-, Warenzeichen- und Markenschutzstatistik (1898—1909)	168
13. Die Handwerkskammern.	
a) Die gesetzlichen Wahlkörper (1900, 1903, 1906, 1909)	168
b) Die in jedem Handwerkskammerbezirk beschäftigten bezw. geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben (1907 und 1908)	169
14. Der wirkliche Staatsaufwand auf Gewerbe und Handel aus laufenden Staatsmitteln (1877—1907)	170
IX. Verkehr und Verkehrsmittel.	
1. Fruchtmarktverkehr (1900—1909)	171
2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse i. Hall (1900—1909)	171
3. Wollmarktverkehr (1900—1909)	171
4. Viehmarktverkehr (1907—1909)	172
5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt (1882—1909)	172
6. Die Veräußerungen von Liegenschaften (1900—1909)	172
7. Kernobsteinfuhr mit der Eisenbahn (1900—1909)	173
8. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenseehäfen (1906—1909)	173

	Seite
9. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Erbsen gegen Erteilung von Einfuhrscheinen (1900—1908)	174
10. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten (1899/1900—1908/09)	175
11. Einfuhr und Verwendung von Wertschnittweinen (1900—1909)	176
12. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württ. Zollstellen (1906—1909)	176
13. Salzverkehr aus und nach Württemberg (1901—1908)	177
14. Verkehr auf den Wasserstraßen (1899 bis 1908)	178
15. Bestand der württ. Dampf- und Segelschiffe (1872—1907)	181
16. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse (1907 bis 1910)	181
17. Die Eisenbahnen (Staats- und Privatbahnen, 1851, 1881, 1891, 1900, 1902, 1904—1908)	182
18. Die bei den württ. Staatsbahnstationen gelösten Arbeiter- Wochen- und Rückfahrkarten (1899—1908)	184
19. Die Straßenbahnen (Stuttgart, Heilbronn, Ulm) (1905—1909)	185
20. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs (1899—1908)	186
21. Fernsprechtbetrieb (1900—1908)	187
22. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-Dampfschiffahrt (1899 bis 1908)	188
23. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen (1907 bezw. 1909). — Nach Oberämtern	189
24. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernische Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken (1899—1908)	191
X. Geld- und Kreditwesen.	
1. Die öffentlichen Sparkassen.	
a) Summarische Übersicht über Geschäftsbetrieb und Vermögensstand (1899—1908)	194
b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1907 und 1908 (nach Oberämtern)	197
2. Die eingetragenen Vorschuss- und Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen (1899—1908)	201

	Seite		Seite
3. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) (1881—1909)	201	liche Unfallrente (Vollrente) bezw. Invalidenrente bezogen, nach ihrem früheren Berufe, nach Alter und Familienstand auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907	212
4. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Volkseigenen Genossenschaften (1900—1908)	202	E. Unfallversicherung.	
5. Umsätze der württ. Reichsbankstellen und der Württ. Notenbank (1900—1909)	202	1. Die von der R. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vor schußweise gezahlten Entschädigungen und Renten (1902—1908)	214
6. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten (1908 und 1909)	203	2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung (1899—1908)	214
7. Geschäftsergebnisse des Württ. Kreditvereins in Stuttgart (1900—1909)	203	F. Lebensversicherung.	
8. Kurse einiger württembergischer Staatsanleihen an der Stuttgarter Effektenbörse (1908 und 1909)	204	1. Die Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften (1903 bis 1909)	215
9. Die Inhaberschuldverschreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1909	204	XII. Preise.	
XI. Versicherungswesen.		A. Im Großverkehr.	
A. Feuerversicherung.		1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Fruchtmärkten des Landes (1890—1909)	216
1. Gebäudebrandversicherung.		2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart (1890 bis 1909)	216
a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsanstalt (1871—1909)	205	3. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1890—1909)	217
b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens (1890 bis 1908)	205	4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten des Landes (1907—1909)	217
c) Entstandene Brandschäden (1890—1908)	205	5. Die Schlachtviehpreise auf dem Schlachtviehmarkt in Stuttgart (1884—1909)	218
d) Die Ursachen der Brandfälle (1890—1908)	205	B. Im Kleinverkehr.	
e) Die versicherten Gebäude und die Brandversicherungsansätze in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1909	206	1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden (1900 bis 1909 bezw. 1907—1909)	220
f) Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern (1904—1908)	207	2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel in Stuttgart nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins (1900 bis 1909)	237
2. Mobiliarfeuersversicherung (1884 bis 1908)	207	3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden bestehenden Konsumvereine (1907—1909)	238
B. Hagelversicherung.		XIII. Löhne.	
1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften (1883—1909)	208	1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner in den Oberamts-	
C. Krankenversicherung.			
1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg (1894—1907)	209		
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienstdiener. (1899—1908)	210		
D. Invalidenversicherung.			
1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg (1899 bis 1908)	211		
2. Personen, welche eine reichsgesetz-			

	Seite
städten und größeren Gemeinden (1884—1909)	246
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart (1884 bzw. 1896—1909)	250
3. Löhne der in den Staatsmabungen beschäftigten Arbeitskräfte (1894—1908)	250
4. Die Arbeiterlöhne bei der k. Staats-eisenbahnverwaltung (1899—1908)	251
5. Die Arbeiterlöhne bei den k. Eisenwerken und Salinen (1903—1907)	252
6. Die Arbeiterlöhne der Württ. Bau-gewerks-Berufsgenossenschaft (1899 bis 1908)	253
7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württ. Arbeiter (1899—1908)	253
8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Süd-westdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft (für Württemberg ausgeschlossen) (1898 bis 1909)	254
9. Die Bewegung der Löhne württ. Ar-beiter (1898—1908)	254
XIV. Verbrauch.	
1. Salzverbrauch (1899—1908)	255
2. Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland (1899—1908)	255
3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Aus-fuhr, Bierverbrauch (1899—1908)	255
4. Kohlenverbrauch (1899—1908)	256
5. Die für den Verbrauch verfügbare Menge an Brotsfrucht, Gerste, Kar-toffeln, Haber, Hopfen und Kernobst (1897—1908)	256
XV. Medizinisches.	
1. Die Todesursachen.	
a) Vergleichende Jahresübersicht (1906—1908)	257
b) Die Gestorbenen nach Todesur-sachen mit Unterscheidung des Ge-schlechts, der ärztlichen Behand-lung und einzelner Altersschichten im Jahre 1908	258
2. Die Gestorbenen nach ärztlicher Be-handlung, Geschlecht und einzelnen Altersschichten (Verhältnissberechnun-gen) (1899—1908)	260
3. Selbstmordfälle (1899—1908)	261
4. Das Heilpersonal (nach Oberärzten) nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909	262
5. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal (1872—1908)	266
6. Apotheken und pharmazeutisches Per-sonal (1876—1908)	266
7. Die pharmazeutischen Anstalten und das pharmazeutische Personal (nach Oberärzten) nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909	267
8. Die Heilanstalten (1899—1908)	268

	Seite
9. Die Krankenbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten (1899—1908)	269
10. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz (1872—1908)	270
XVI. Veterinärwesen.	
1. Schlachtvieh- und Fleischschau (1905 bis 1909)	
A. Die Gesamtzahl der Schlachtungen	271
B. Die Schlachtungen und Beanstan-dungen	272
C. Beanstandungen der durch Krank-heiten veränderten Teile des Tier-körpers	273
D. Einfuhr und Beanstandungen von ausländischem Fleisch	273
2. Die Schlachtungen im Stuttgarter Schlachtviehhof (1882—1909)	274
3. Tierseuchen (1900—1909)	275
4. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Vieh-seuchen (1894—1908)	275
XVII. Wahlen.	
1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-) Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871	276
2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870	276
3. Die Reichstagswahlen in Württem-berg seit 1871	277
XVIII. Justizwesen.	
1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justiz-verwaltung (1904—1908)	278
2. Die Geschäftstätigkeit der Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen (1899—1908)	282
3. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart (1900—1909)	283
4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten (1894—1908)	284
5. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungs-gerichte (1900—1909)	285
6. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte (1900—1909)	285
7. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte (1905—1909)	286
8. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung (1901—1909)	286
9. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den Gerichten (1889—1908)	287
10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter (1894—1909)	287
11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden (1894 bis 1908)	288
12. Die Zwangsvollstreckungen in das un-bewegliche Vermögen (1898—1908)	290
13. Die Hypothekenbewegung (1897 bis 1908)	290

	Seite		Seite
14. Die Konkurse (1889—1908)	291	11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart (1899—1908)	310
15. Die in Württemberg abgeurteilten Ver- brechen und Vergehen gegen Reichs- gesetze (Kriminalstatistik) (1898—1907)	293	12. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen (1901—1910)	311
16. Bedingte Begnadigung (1901—1908)	296	13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind (1872—1909)	311
17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten (1895 bis 1908)	297	14. Die höheren Mädchenschulen (1901 bis 1910) und das Mädchengymnasium (1907—1910)	312
18. Die durch die Mannschaft des K. Land- jägerkorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen (1897—1909)	299	15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen (1900—1909)	312
XIX. Religion; Kirchenwesen.		16. Die Volksschulen (Volksschüler und Zahl der Volksschulen, Volksschulorte und Lehrstellen, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder) (1900—1909)	313
1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen (1832—1905)	300	17. Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901 und 1906	314
2. Die christliche Bevölkerung nach Reli- gionsgruppen (1890—1905)	300	18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst (1901—1910)	314
3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dez. 1905 (nach Oberämtern und Gemein- den von 5000 und mehr Einwohnern)	301	19. Die Industrieschulen (1880—1895)	314
4. Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis am 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907	303	20. Sonstige Erziehungsanstalten (Waisen- häuser, Taubstummenanstalten, Blin- denanstalten) (1901—1910)	314
5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangel. Landeskirche (1897 bis 1908)	304	21. Die im schulpflichtigen Alter stehenden nicht vollsinnigen Kinder (1905 bis 1909)	315
6. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche (1899—1908)	305	22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1909 (und 1903—1908)	316
7. Die Eheschließungen nach dem Reli- gionsbekenntnis der Eheschließenden (1894—1908)	305	23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger (1903—1908)	317
8. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen (1873—1910)	305	XXI. Kriegswesen.	
XX. Unterrichts- und Erziehungswesen.		1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungs- geschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.) Armeekorps (1900—1909)	320
1. Die Universität in Tübingen (1899 bis 1909)	306	2. Die Schulbildung der Rekruten (1899 bis 1908)	321
2. Die Technische Hochschule in Stuttgart (1899—1909)	307	3. Die Körpergröße der Militärfähigen (1900—1909)	321
3. Die Baugewerkschule in Stuttgart (1899—1909)	308	4. Die Körperbeschaffenheit der Militär- pflichtigen auf Grund der Vorstellungs- listen (1900—1909)	322
4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelschulen) (1899—1908)	308	5. Der Aufwand für das K. württ. Reichs- Militärkontingent (1885—1909)	324
5. Gewerbliche Fachschulen mit Staats- unterstützung im Jahr 1909	308	6. Die Etatsstärke des XIII. (K. Württ.) Armeekorps 1910	326
6. Die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim (1899—1909)	309	7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten (1875—1905)	327
7. Die Tierärztliche Hochschule in Stutt- gart (1899—1909)	309	8. Kriminalstatistik für das XIII. (K. Württ.) Armeekorps (1902—1908)	327
8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1907/08 und 1908/09	309	9. Die Herkunft der deutschen Unter- offiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906 (unter Beschränkung auf die in Württemberg Geborenen bzw. die im Württ. Armeekorps Dienenden)	329
9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart (1899—1909)	310		
10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart (Lehranstalt u. Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte) (1899—1909)	310		

XXII. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

- | | Seite |
|---|-------|
| 1. Die wirklichen (Hat-) Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts (1893—1907) | 335 |
| 2. Vermögensstand der Rest- und der Grundstoffsverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe, des Eisenbahn- und Forstreservfonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen (1899—1908) | 336 |
| 3. Der Staatshaushalt (1901—1909) | 337 |
| 4. Ruhegehälter, Wartegelber, Unterstützungen, Unfallschädigungen der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen (1907—1908) | 340 |
| 5. Die Leistungen der Pensionskasse für Körperschaftsbeamte (1899 bis 1908) | 342 |
| 6. Die Staatsschuld (1896—1910) | 342 |
| 7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich (1896—1910) | 343 |

B. Die Landessteuern.

- | | |
|---|-----|
| 1. Die allgemeine Einkommenssteuer (1905—1908) | 344 |
| 2. Die staatlichen Ertragssteuern (1894—1908) | 346 |
| 3. Das Grund- (einschl. Gefäll-), Gebäude- und Gewerbekataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909. (Nach Oberämtern) | 348 |
| 4. Das Grundsteuerekataster. (Fläche und Steuerkapital ausgeschieden nach den Kulturarten) nach dem Stand vom 1. Januar 1909. (Nach Oberämtern) | 352 |
| 5. Die indirekten Abgaben (Roherträge) (1894—1908) | 356 |
| 6. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung (1894 bis 1908) | 356 |
| 7. Die Umgebungs- (Weinsteuer-) Verwaltung (1899—1908, bezw. 1904 bis 1908) | 357 |

- | | |
|--|-----|
| 8. Erzeugung und Besteuerung des Biers (1899—1908) | 358 |
| 9. Die Staats- und Körperschaftsteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben (1843, 1859, 1869, 1879, 1895, 1899, 1902, 1904, 1905, 1907) | 359 |
| 10. Die örtlichen Verbrauchsabgaben (1895—1908) | 359 |
| 11. Die Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder 5000 und mehr Einwohner haben: Rechnungsjahr 1907 | 360 |

C. Die Reichsteuern in Württemberg.

- | | |
|---|-----|
| 1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers (1899—1908) | 363 |
| 2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken (1898—1909) | 364 |
| 3. Besteuerung des Tabaks (1899 bis 1908) | 364 |
| 4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins (1899—1908) | 365 |
| 5. Erzeugung von Schaumwein und Ertrag der Schaumweinsteuer (1902—1908) | 367 |
| 6. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen (1906—1908) | 367 |
| 7. Die Reichserbschaftsteuer im Rechnungsjahr 1908 | 368 |

XXIII. Meteorologie.

- | | |
|---|-----|
| 1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart (1865—1909) | 370 |
| 2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 21 Beobachtungsorten (1893 bis 1909) | 371 |
| 3. Die jährlichen Niederschläge an 25 Beobachtungsorten (1893—1909) | 371 |
| 4. Die Witterungsverhältnisse an 23 (24) Orten in den Jahren 1908 und 1909 | 372 |
| 5. Die Niederschläge an 99 Orten in den Jahren 1908 und 1909 | 374 |

Alphabetisches Gesamt-Sachregister 375

I. Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs.

Geographische Lage. Das Königreich Württemberg liegt im Südwesten von Deutschland und erstreckt sich zwischen 47° 35' nördl. Breite (Nonnenbach N. Lottmang) und 49° 35' 30" nördl. Breite (Simmringen N. Mergentheim) vom Bodensee bis zum Taubergrund und zwischen 8° 12' 36" östl. Länge von Greenwich bezw. 25° 52' 20" östl. Länge von Ferro (Baiersbrunn N. Freudenstadt) und 10° 29' 52" östl. Länge von Greenwich bezw. 28° 9' 36" östl. Länge von Ferro (Demmingen N. Neresheim) vom Schwarzwald bis zum Ries. Durch den Schwarzwald hat das Staatsgebiet Anteil an dem oberrheinischen Gebirgssystem, durch das Unterland und die Alb am schwäbisch-fränkischen Stufenland und durch das Allgäu am nördlichen Vorland der Alpen.

Grenzen. Das württembergische Land, welches mit Ausnahme einiger kleiner Gebietsausschlüsse ein geschlossenes Gebiet bildet, ist im Westen von dem Großherzogtum Baden und im Osten von dem Königreich Bayern begrenzt und gegen Süden durch den Bodensee abgeschlossen. Außerdem wird das Land von den Hohenzollernschen Landen begrenzt, welche im Südwesten in das württembergische Gebiet tief einschneiden, und endlich grenzt das Land im Nordwesten auch an das Großherzogtum Hessen mit seiner Exklave Wimpfen. Die Landesgrenzen sind mit Ausnahme des Bodensees und der Allergrenze (gegen Bayern) künstliche, nicht durch natürliche Verhältnisse bedingt.

Nach der Landesvermessung hat die Landesgrenze eine Länge von im ganzen 1796 km oder 242 geographische Meilen, wovon auf die Grenze gegen Bayern 679 km, gegen Baden 696 km, gegen Hohenzollern 383 km, gegen Hessen 15 km und die Bodenseeergrenze 23 km fallen.

Flächentinhalt und horizontale Ausdehnung. Nach dem Stand vom 1. Januar 1909 beträgt die Fläche des Königreichs 19507 qkm oder 354,27 geographische Quadrat-Meilen ohne die Einschlässe fremden Gebiets und einschließlich der in fremdem Gebiet liegenden württembergischen Gebietsteile.

Die Fläche des angrenzenden Bodensees beträgt nach der Bodenseekarte im Maßstab 1:50 000 bei Mittelwasser 538,48 qkm, wovon 475,48 qkm auf den Obersee und 63,00 qkm auf den Untersee fallen.

Von der Gesamtfläche des Landes sind 12412 qkm landwirtschaftlich benützt und 6004 qkm mit Wald bestockt. (Vergl. Abschn. II, IV u. VI.)

Die größte Ausdehnung von Süd nach Nord (Nonnenbach-Simmringen) beträgt 223,27 km bezw. 222,43 km auf dem Meridian von Lübingen gemessen und die größte Ausdehnung von Westen nach Osten (Baiersbrunn-Demmingen) 168,96 km oder 168,65 km in der Richtung senkrecht zum Meridian von Lübingen.

Die größte Länge fällt in die Nähe der Ostgrenze und die größte Breite nahezu in die Mitte des Landes.

Gebietsausschlüsse (Exklaven).

a) Innerhalb Baden:

1. das Pfarrdorf Deubach mit dem Hof Saitlheim N. Mergentheim 621,82 ha, 162 Einw.;
2. die ehemalige Feste, jetzt Weiler Hohentwiel Gemeinde und N. Tuttlingen 115,74 ha, 24 Einw.;
3. der Weiler Bruderhof, Gemeinde und N. Tuttlingen 267,54 ha, 16 Einw.

b) Innerhalb Hohenzollern:

1. das Pfarrdorf Jettkofen N. Saulgau 432,53 ha, 263 Einw.;
2. der Weiler Wirnsweiler Gemeinde Friedberg N. Saulgau 122,95 ha, 34 Einw.;
3. das Pfarrdorf Mägerkingen N. Reutlingen 1256,13 ha 575 Einw.
- " " Hausen a. L. " " 702,33 ha 336 "
- " Dorf Bronnen mit der Anstalt Marienberg N. Reutlingen 714,60 ha 380 "

Ziff. 3 zus. 2673,06 ha 1291 Einw.

c) Zwischen Baden und Bayern:

- der Weiler Bovießen Gemeinde Bernsfelden N. Mergentheim 101,92 ha, 38 Einw.

zus. 7 Exklaven mit 4335,56 ha und 1828 Einw.

Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).

a) Teile von Baden:

1. die Gemeinde Abelskreute Amt Überlingen 250,10 ha, 70 Einw.;
2. der Weiler Tepsenhard Gemeinde Abelskreute 273,57 ha, 74 Einw.;
3. die Gemeinde Schluchtern Amt Eppingen 663,64 ha, 1008 Einw.

b) Teile von Hohenzollern:

1. Gemeinde Wisflingen D. Hechingen 572,21 ha 597 Einw.;
2. Gemeinde Langenenslingen D. Sigmaringen 1473,94 ha 671 Einw.
- „ Billafingen D. Sigmaringen 515,46 ha 134 „

Ziff. 2 zus. 1989,40 ha 805 Einw.

zus. 5 Enklaven mit 3748,93 ha und 2525 Einw.

Sondominate.

1. Der Weiler Burgau Gemeinde Heuborf D. Niedlingen, in gemeinschaftlichem Besitz von Preußen und Württemberg. Zu Württemberg gehören 110,14 ha und 33 Einw. Die Grundstücke der preussischen und württembergischen Staatsbürger liegen durcheinander, die in die Markung fallenden Wege und Wasser sind gemeinschaftlich.
2. Die Höfe zu Bernbronn Gemeinde Höchstberg D. Neckarstumm mit einem Gesamtflächeninhalt von 180,15 ha, von den 6 Höfen gehören 4 zu Baden, die übrigen 2 mit einer Einwohnerzahl von 20 Personen zu Württemberg. Von dem ganzen Gebiet gehören zu Württemberg 92,23 ha, zu Baden 87,92 ha.

Vertikale Erhebungen.¹⁾ Mittlere Erhebung der Landesoberfläche Württembergs über den Meerespiegel: gegen 500 m; diejenige des Deutschen Reichs im ganzen 214 m. Die höchsten Punkte des Landes sind: im (nördlichen) Schwarzwald: der Kagenkopf der Hornsgrinde an der badischen Grenze 1152 m; in der Abtelegg: der Schwarze Grat an der bayerischen Landesgrenze 1119 m; auf der Schwäbischen Alb: der Lemberg bei Gosheim im Oberamt Spaichingen 1015 m. Der tiefste Punkt des Landes fällt in den Nordwesten, auf den Neckarpegel bei Böttingen und liegt 136 m über dem Meer, also um 1016 m unter dem höchsten Punkt des Landes, um 983 m unter dem höchsten Punkt der Abtelegg und um 879 m unter dem höchsten Punkt der Alb.

Weitere wichtigere Höhenpunkte sind:

1. im südlichen Schwarzwald: Mooswaldkopf, westlich von Schramberg, 879 m über dem Meer;
2. im nördlichen Schwarzwald: Kniebis, Alexanderschanze 971 m, Teufelsmühle 908 m und Lerchenstein 946 m bei Loffenau, Engwald bei Simmersfeld 872 m, Kleiner Wendenstein bei Wilbhad 840 m, Langenbrander Höhe 723 m, Dobel (Hauptsignal) 720 m;
3. auf der Alb: der Oberhohenberg 1011 m, Blettenberg 1002 m, Dreifaltigkeitsberg 983 m, Lupfen 977 m, Kofberg 869 m, Lichtenstein (Zugbrücke) 817 m, Leck (Erdsfläche im ehemaligen Schlosshof) 775 m, Stufen 757 m, Messelberg 749 m, Hohen-Reuffen 743 m, Hohen-Neckberg 707 m, Achalm 707 m, Rosenstein 699 m, Hohenstaufen 684 m, Zpf 668 m;
4. im Neckar- und Tauberland: im Schönbuch der Bromberg 583 m; im Stromberg der Baiselsberg 477 m; im Schurwald der Kerner 513 m; im Welzheimer Wald der Hagberg 585 m; im Murrhardter Wald das Blockhaus auf dem Ochsenhau bei Sechselberg 572 m; in den Löwensteiner Bergen die Hohe Brach bei Grab 595 m; im Mainhardter Wald der Sulzbühl bei Oberrot 530 m; in den Limpurger Bergen der Euforn bei Hall 510 m;
5. in Oberschwaben: Mangenberg bei Neutrauchburg 821 m, Waldburg 772 m, Bussen 767 m, Schloß Königsegg 715 m;
6. im Hegau: der Hohentwiel 689 m.

Höhenlage der Orte mit über 10 000 Einwohnern: Stuttgart 250 m (Cannstatt 219 m), Ulm 478 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Reutlingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Göppingen 323 m, Gmünd 321 m, Tübingen 341 m, Tuttlingen 645 m, Ravensburg 449 m, Schwemningen 704 m, Heidenheim 504 m, Feuerbach 293 m, Alten 429 m, Zusenhausen 260 m, Ebingen 730 m.

Höhenlage der bedeutenderen Flüsse. Die Donau entspringt in 1000 m Höhe und tritt mit 460 m bei Ulm aus; der Neckar: Ursprung bei Schwenningen 706 m, Austritt bei Böttingen 136 m; die Enz: Quelle bei Urnagold 806 m, Mündung in den Neckar bei Besigheim 171 m; der Kocher: Ursprung bei Oberkochen 499 m, Mündung in den Neckar bei Kochendorf 144 m; die Jagst: Ursprung bei Walzheim 518 m, Mündung bei Jagstfeld 143 m; die Iller: Ursprung bei Oberiborf (Bayern) 1685 m, Mündung in die Donau bei Ulm 468 m; die Argon entspringt bei Oberstaufen (Bayern) in 788 m und mündet

¹⁾ Die Zahlen bedeuten die Höhen der betreffenden Punkte über Normal-Null, abgerundet auf ganze Meter.

bei Langenargen in den Bodensee 395 m; die Schussen: Ursprung bei Schussenried 575 m, Mündung in den Bodensee 395 m; die Tauber: Ursprung bei Michelbach a. L. 440 m, Austritt bei Eßlingen 190 m.

Länge und Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe. Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13 663 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 276,3 km durchfließt; sein Niederschlagsgebiet beträgt bei Böttingen 12416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von der Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglkraun bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebecken ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schussen (823 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Eßlingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

Geographische Verhältnisse. Das Königreich Württemberg gehört zum süddeutschen Berg- und Hügellande. Man unterscheidet 4 natürliche Gruppen: 1. den Schwarzwald, 2. die Alb, 3. das Unterland und 4. die oberschwäbische Ebene.

Der Schwarzwald, welcher sich längs der württ.-badischen Landesgrenze von Südwesten nach Nordosten erstreckt, gehört mit seinem kleineren östlichen Teil zu Württemberg und mit seinem größeren Teil zu Baden. Vom Neckartal aus steigt das Gebirge langsam an, während es gegen das Rheintal steil abfällt. Es ist bedeckt mit unabsehbaren Wäldern, aus denen zahlreiche Quellen hervorsprudeln, die in Bächen und Flüssen vereint die tiefeingeschnittenen Täler durchziehen. Die höchsten Höhen fallen in den Südwesten.

Die Schwäbische Alb zieht sich als mächtiger Gebirgszug von Südwesten nach Nordosten durch das Land, an den Hängen steil und schroff und auf den Hochflächen arm an Wasser und auch meist an Wald. Die von Natur aus wasserarmen Gegenden sind jetzt durchweg mit gutem Trinkwasser künstlich versorgt.

Zwischen Schwarzwald und Alb keilförmig eingeschoben liegt das württembergische Unterland. Es umfaßt das Gebiet des Neckars und setzt sich durch das fränkische Hügelland bis zum Oberrhein fort. Es wechselt die Formen der Gebirge und Täler sind, ebenso bunt ist auch der Wechsel an Laub- und Nadelwald und offener Landschaft.

Südlich der Alb endlich liegt die oberschwäbische Ebene. Sie bildet eine regellose Masse von aufgesetzten, ziemlich flachen Hügeln, zwischen denen zahlreiche Seen und Moore gelagert sind, nach Süden gegen den Bodensee und nach Norden gegen die Donau in ein ausgeprochenes Flachland übergehend.

Geognostische Verhältnisse. Die Landesoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Metakonglomerat 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelkalk 1682,4, Lettenkohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Lias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2865,3, Tertiar 753,1, Basalt und Basalttuff 11,3, Gletscher- und Talschutt samt Löss und Lehm 6843,6 qkm.

Klimatische Verhältnisse. Entsprechend seiner Lage im Herzen Europas hat Württemberg weder das maritime Klima der westeuropäischen Küstengebiete, noch das kontinentale des Ostens und Nordostens unseres Kontinents, vielmehr schwankt sein Klima, je nach den Jahrgängen, zwischen den Annäherungen bald an den einen, bald an den andern Charakter. Die kühlen und feuchten Sommer, wie auch die milden und regenreichen Winter sind Annäherungen an jenes, die heißen und trockenen Sommer, die Winter mit andauerndem Frost Annäherungen an dieses Klima. Entsprechend seiner reichen vertikalen Gliederung zerfällt das Land klimatisch in verschiedene Gebiete. Die mildeeren weinkautreibenden Lagen, das Unterland und das Bodenseegebiet verdanken ihre Bevorzugung in klimatischer Beziehung, ersteres seiner geringen Meereshöhe, letzteres seiner südlicheren Lage. Sie umfassen etwa 15% des Landes. Die Gebiete mittlerer Höhe, das Mittel- und Oberland, auch noch das obere Neckargebiet, der Welzheimer und Mainhardter Wald, etwa 50% des Landes, sind das Gebiet des eigentlichen Obst- und Wintergetreideklimas, der Rest liegt um die Grenze des Obstes und Wintergetreides und darüber hinaus in Schwarzwald, Alb und Nögan. Alle diese Gebiete bilden eine Stufenleiter von 10° bis herab zu etwa 4,5° mittlerer Jahrestemperatur. Auch für die Niederschlagsmengen ist die Höhenlage maßgebend: Je höher, um so reichlicher, bei den Westhängen mehr als bei den Osthängen, welche letztere noch auf weitere Entfernung die Niederschlagsmenge vermindern wirken. Während in den Niederungen jährlich 650—800 Liter Wasser auf den Quadratmeter fallen, erreicht die Niederschlagsmenge auf der Alb 700 bis 1150, im Nögan 1000—1500 und auf dem hohen Schwarzwald 1000—2000 Liter. In den mildeeren Lagen fällt während der wärmeren Jahreszeit etwas mehr Niederschlag als in der kälteren Zeit. Dagegen in den rauhen Lagen, wo während des Winters mehr Schnee als Regen fällt, ist diese Jahreszeit die niederschlagsreichere. Die Zeit der Gewitter, welche übrigens zu allen Jahreszeiten vorkommen können, ist hauptsächlich Mitte April bis Mitte September; man zählt deren im Unterland jährlich 15—20, auf der gewitterreichen Alb 30—50 im Jahr. Von diesen ist etwa der zwanzigste Teil von Hagel begleitet.

II. Stand der Gemeindeeinteilung und der Bevölkerung.*)

1. Die Gemeinden und Wohn-

(Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern. — Hof- und Staatshandbuch des Königreichs

Oberämter	Gemeinden ¹⁾						Wohnplätze								
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter							be- sonders benannte Einzel- wehnhöfe
		Groß- städte	mittlere Städte	kleinere Städte und Landgemeinden				Städte	Pfarr- dörfer	Dör- fer	Pfarr- weiler	Weiler	Höfe		
				I.	II.	III.								(darunter selbständige Gemeinden)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Bachang . . .	30	—	—	2	3	25	170	2	14	14	—	99	15		
Befigheim . . .	19	—	—	2	10	7	30	4	13 ²⁾	3	—	3	4	3	
Böblingen . . .	18	—	—	2	7	9	45	2	14	2	—	2	3		
Brackenheim . . .	30	—	—	—	6	24	56	4	24	2	—	2	8	16	
Cannstatt . . .	16	—	—	1	7	8	25	—	14	2	—	2	4	3	
Eßlingen . . .	16	—	1	—	9	6	49	1	13	2	3	13	5	12	
Heilbronn . . .	17	—	1	1	10	5	39	1	15	1	—	4	10	8	
Leonberg . . .	27	—	—	—	15	12	62	3	24	—	—	1	6	28	
Ludwigsburg . . .	20	—	1	1	13	5	69	4	17 ³⁾	1	—	8	7		
Marbach . . .	26	—	—	—	11	15	84	3	19	4	1	41	3	13	
Maulbronn . . .	23	—	—	—	9	14	54	2	18	3	1	12	6	12	
Nekarfulm . . .	34	—	—	—	10	24	80	5	24	5	1	6	25	14	
Stuttgart, St. . .	1	1	—	—	—	—	10	6 ⁴⁾	4 ⁵⁾	—	—	—	—	—	
Stuttgart, Amt . . .	24	—	—	1	11	12	66	2	18	3	—	9(1)	5	29	
Vaihingen . . .	22	—	—	—	9	13	44	3	17	2	—	5	2	15	
Waiblingen . . .	33	—	—	1	6	26	73	2	18	13	—	16	2	22	
Weinsberg . . .	34	—	—	—	8	26	129	2	19	13	—	56	12	27	
Nekarfreis . . .	390	1	3	11	144	231	1085	46	285	70	6	279(1)	117	282	
Vödingen . . .	31	—	—	1	8	22	80	2	21	8	—	2	11	36	
Calw . . .	43	—	—	1	5	37	91	4	17	22	—	17	5	28	
Freudenstadt . . .	41	—	—	2	2	37	268	2	19	20	1	120	43	63	
Gerrensberg . . .	27	—	—	—	10	17	39	1	21	5	—	1	4	7	
Horb . . .	29	—	—	—	7	22	54	1	24	4	—	5	6	14	
Nagold . . .	38	—	—	—	5	33	74	5	14	19	—	14	5	17	
Neuenbürg . . .	35	—	—	—	9	26	91	3	13	19	1	27	2	26	
Nürtingen . . .	30	—	—	1	7	22	41	3	17	10	—	—	6	5	
Oberndorf . . .	28	—	—	1	5	22	304	3	17	6	2	123(1)	89(1)	64	
Reutlingen . . .	21	—	1	1	7	12	51	3 ⁶⁾	15	5 ⁷⁾	—	1	7	20	
Rottenburg . . .	26	—	—	1	6	19	47	2 ⁸⁾	24	1	1	2	—	17	
Rottweil . . .	34	—	1	1	3	29	88	3	27	4	1	12	27	14	
Spatzingen . . .	21	—	—	—	5	16	56	1	19	1	—	10	1	24	
Sulz . . .	29	—	—	—	3	26	99	4	14	11	—	14	25	31	
Tübingen . . .	30	—	1	—	10	19	45	1	22	7	—	1	9	5	
Tuttlingen . . .	23	—	1	—	5	17	80	3	19	1	—	25	25	7	
Urach . . .	28	—	—	2	8	18	42	2	19	7	—	1	8	5	
Schwarzwald- freis . . .	514	—	4	11	105	394	1550	43	322	150	6	375(1)	273(1)	383	

*) Die Namen der einzelnen Gemeinden und ihrer Teile, die Volkszahlen nach dem Stand am 1. Dezember 1905, sowie ihre Einreihung in die einzelnen Oberamtsbezirke des Landes sind aus dem „Ortschaftsverzeichnis“, zweiter Teil des Hof- und Staatshandbuchs des Königreichs Württemberg, herausgegeben von dem k. Statistischen Landesamt 1907, zu ersehen.

¹⁾ Veral. hierzu Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906 (Reg.Bl. S. 323 ff.). — ²⁾ Hierunter 1 Dorf, welches keine selbständige Gemeinde darstellt. — ³⁾ Hierunter 2 mit Pfarrsitzen ausgestattete Vororte der Stadt Ludwigsburg. — ⁴⁾ Hierunter 5 Vorstädte bzw. Stadteile der Stadt Stuttgart. — ⁵⁾ Mit Pfarrsitzen versehene Vororte. —

plätze im Jahr 1909.

Württemberg. 2. Teil, Ortschaftsverzeichnis. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 4/5.)

Oberämter	Gemeinden ¹⁾						Wohnplätze								
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter							be- sonders benannte Einzel- wohnplätze
		Groß- städte	mittlere Städte	kleinere Städte und Landgemeinden				Städte	Pfarr- dörfer	Dör- fer	Pfarr- weiler	Weiler	Höfe		
				I.	II.	III.								(darunter selbständige Gemeinden)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Alten . . .	19	—	—	1	11	7	243	1	16	2	—	63	58	103	
Crailsheim . . .	26	—	—	1	7	18	189	1	23	2	1	105	18	39	
Ellwangen . . .	27	—	—	1	14	12	316	2	21	4	6	143	53	87	
Gaildorf . . .	23	—	—	—	13	10	360	1	18	3	3	135 (1)	80	120	
Gerabronn . . .	35	—	—	—	9	26	201	5	27	3	2	110	15	39	
Gmünd . . .	26	—	1	—	7	18	213	2	21	3	1	51	98	37	
Hall . . .	28	—	—	1	5	22	161	3	16	8	6	91 (1)	20	17	
Heidenheim . . .	29	—	1	—	10	18	81	2	24	4 ⁹⁾	—	13	26	12	
Künzelsau . . .	49	—	—	—	6	43	123	3	30	14	—	59 (2)	5	12	
Mergentheim . . .	48	—	—	1	4	43	104	3	32	13	1	29	14	12	
Neresheim . . .	33	—	—	—	4	29	113	2	27	4	3	37	22	18	
Öhringen . . .	43	—	—	—	5	38	208	5	15	21	—	100 (2)	32	35	
Schorndorf . . .	28	—	—	1	6	21	65	1	17	10	—	23	3	11	
Welzheim . . .	12	—	—	—	10	2	208	2	7	3	1	94	48	53	
Jagstkreis . . .	426	—	2	6	111	307	2 585	33	294	94	24	1 053 (6)	492	595	
Biberach . . .	44	—	—	1	3	40	287	2 ¹⁰⁾	31	12	2	71	114	56	
Blaubeuren . . .	32	—	—	—	4	28	65	2	20	10	1	17	8	7	
Chingen . . .	47	—	—	1	4	42	100	2	28	17	2	33	10	8	
Geltingen . . .	37	—	—	1	9	27	101	3	28	6	—	17	28	19	
Göppingen . . .	34	—	1	—	15	18	115	1	25	8	—	24	49	8	
Kirchheim . . .	26	—	—	1	6	19	49	3	18	5	—	10	5	8	
Laupheim . . .	41	—	—	1	4	36	91	1	33	6	2 (1)	26	12	11	
Leutkirch . . .	25	—	—	—	11	14	445	2	20	2	9	130 (1)	218	64	
Münzingen . . .	48	—	—	—	3	45	94	2	30	16	—	8	20	18	
N Ravensburg . . .	23	—	1	1	11	10	741	2	13	2	20 (6)	328	303	73	
Riedlingen . . .	53	—	—	—	4	49	96	2	40	11	—	15	27	1	
Saulgau . . .	50	—	—	1	4	45	191	3	26	17	2	63 (2)	59 (1)	21	
Tettmang . . .	22	—	—	1	11	10	351	2	8	7	16 (3)	225 (2)	75	18	
Ulm . . .	36	—	1	—	3	32	91	4 ¹¹⁾	24	9	3	19	15	17	
Walbsee . . .	31	—	—	—	7	24	478	1	21	6	7 (2)	237 (2)	159	47	
Wangen . . .	24	—	—	—	6	18	766	2	13	3	8 (1)	341 (5)	369	30	
Donaukreis . . .	573	—	3	8	105	457	4 061	34	378	137	72 (13)	1 564 (12)	1 471 (1)	406	
Württemberg 1903¹²⁾	1 903¹²⁾	1	12	36	465	1 389	9 281	156	1 279	451	108 (13)	3 271 (20)	2 353 (2)	1 666	

⁹⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Reutlingen. — ⁷⁾ Hierunter 1 Vorort der Stadt Reutlingen. — ⁸⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Rottenburg. — ⁹⁾ Hierunter 1 Dorf, welches keine selbständige Gemeinde darstellt. — ¹⁰⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Biberach. — ¹¹⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Ulm. — ¹²⁾ Diese 1903 Gemeinden setzen sich zusammen (vergl. die Anmerkungen 2–10) aus der Gesamtzahl der Städte (Sp. 9), Pfarrdörfer (Sp. 10), Dörfer (Sp. 11) und den bei den Pfarrweilern (Sp. 12), Weilern (Sp. 13) und Höfen (Sp. 14) in Klammern beigefügten Ziffern. Die übrigen Wohnplätze bilden Bestandteile der Gemeinden.

2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 6 ff.)

a) Eingemeindungen.

Hauptgemeinde	In die Hauptgemeinde einverleibte Gemeinde bzw. Teilgemeinde	Zeit der Einverleibung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Einverleibung jeweils vorangegangenen Vollzählung			Zuwachs durch die Ein- gemeindung in % der ursprünglichen Bevölkerung der Haupt- gemeinde
			der Haupt- gemeinde	der ein- verleibten Gemeinde	zu- sammen (Spalte 4 und 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Erbstetten, OA. Marbach	Kirschenhardtthof, bis- her Gemeinde Hochberg, OA. Waiblingen	1. Okt. 1882	577	112	689	19,4
Schöntal, OA. Künzels- sau	Eichelsdorf u. Spizen- hof, bisher Gemeinde Muthof, OA. Künzelsau.	1. Apr. 1888	429	92	521	21,4
Keresheim	Dorf Keresheim, bis- her selbständige Gemeinde	1. Apr. 1892	1 051	129	1 180	12,3
Geartshausen (früher Großall- merspann), OA. Hall	Oberschmerach, bisher Gemeinde Unteraispach, OA. Hall	1. Apr. 1893	536	50	586	9,3
Oberohrn, OA. Dhringen	Stegmühle, bisher Ge- meinde Geartsweller, OA. Dhringen	1. Apr. 1894	299	6	305	2,0
Stuttgart, Stadt- direktionsbezirk Ludwigsburg	Gaisburg	1. Apr. 1901	176 699	4 764	181 463	2,7
Ludwigsburg	Eglosheim mit der Teil- gemeinde Monrepos	20. Nov. 1901	19 436	1 254	20 690	6,4
Ludwigsburg	Pflugfelden	1. Apr. 1903	20 690	567	21 257	2,7
Stuttgart, Stadt- direktionsbezirk	Gannstatt Untertürkheim Wangen	1. Apr. 1905	181 463	26 497 4 954 3 174	216 088	19,1
Ulm	Söflingen	1. Okt. 1905	42 982	3 393	46 375	7,9
Ludwigsburg	Karlshöhe und Salon, bisher Gemeinde Korn- westheim	1. Apr. 1906	22 585	508	23 093	2,2
Reutlingen	Behingen	1. Apr. 1907	23 848	3 316	27 164	13,9
Stuttgart	Degerloch	1. Aug. 1908	249 286	3 814	253 100	1,5

b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden.

Der neuen selbständigen Gemeinde		Zeit der Erhebung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der vorhergehenden Zählung	
Name	bisheriger Gemeindeverband		der neuen Gemeinde	der bisherigen Ges.-Gemeinde
1.	2.	3.	4.	5.
Moosburg, OA. Nied- lingen	Bezenweiler	30. Dezbr. 1873	1871: 144	758
Michelberg, OA. Kirch- heim	Zell unter Michelberg	19. Mai 1876	1875: 355	1325
Kleinglattbach, OA. Waltingen	Enstingen	1. Septbr. 1894	1890: 362	1240
Weiler, OA. Kirchheim	Roßwälden	1. April 1905	1905: 319	925

c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten.

Feuerbach, OA. Stuttgart, durch Entschliegung des k. Staatsministeriums im Vollmachtsnamen
Er. Majestät des Königs vom 15. März 1907.

Zuffenhausen, OA. Ludwigsburg, durch k. Entschliegung vom 23. April 1907.

Schwenningen, OA. Rottweil, auf Grund des Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906.

(Zus.) 2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.

a) Veränderungen von Gemeindepnamen.

- DA. Besigheim, Neckarweilheim: bis 1884 Kallmwesten.
- DA. Brackenheim, Dachsenburg: bis 1899 Dachsenberg, Massenbachhausen: bis 1904 Hausen b. Massenbach.
- DA. Calw, Alzenberg: bis 1908 Speßhardt.
- DA. Crailsheim, Marktlustnau: bis 1900 Lustenan.
- DA. Freudenstadt, Klosterreichenbach: bis 1898 Reichenbach.
- DA. Gaildorf, Ottenborn: bis 1884 Debenborn.
- DA. Hall, Eckartshausen: bis 1893 Großammerlpann.
- DA. Leutkirch, Altrach: bis 1888 Mooshausen.
- DA. Lettnang, Meddenbeuren: bis 1897 Untermiedenbeuren.
- DA. Walssee, Zollenrente: bis 1909 Schindelbach.
- DA. Wangen, Leupolz: bis 1883 Praxberg.

e) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken.

Art der Bezirksänderungen, Bezeichnung der veränderten Oberamts- bezirke	Volkszählungsjahr.	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Einverleibung jeweils voran- gegangenen Volkszählung	
		Alter Bestand	Neuer Bestand
1.	2.	3.	4.
Die Teilgemeinde Kirchhardtshof wird von der Gesamtgemeinde Hochberg, DA. Waiblingen getrennt und der Gemeinde Erbsetten, DA. Marbach zugeteilt.			
Oberamt Waiblingen	} 1. Dezember 1880	27 142	27 030
Oberamt Marbach		27 656	27 768
Die Gemeinde Gaisburg wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.			
Amtsoberamt Stuttgart	} 1. Dezember 1900	50 500	45 736
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart		176 699	181 463
Die Gemeinden Cannstatt, Untertürkheim und Wangen, DA. Cannstatt werden vom Verband dieses Oberamts getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.			
Oberamt Cannstatt	} 1. Dezember 1900	58 028	23 403
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart		181 463	216 088
Die Gemeinde Degerloch wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.			
Amtsoberamt Stuttgart	} 1. Dezember 1905	52 190	48 376
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart		249 286	253 100

3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1841.
 (Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 44 und 150; Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, 30. Jahrgang 1909; Statist. Handbuch 1906/07 S. 8.)

Mitte des Jahres ¹⁾	Bevölkerung um die Mitte des Jahres			Mitte des Jahres ¹⁾	Bevölkerung um die Mitte des Jahres		
	Württemberg	Deutsches Reich ²⁾	Württem- berg in ‰ des Reichs		Württemberg	Deutsches Reich ²⁾	Württem- berg in ‰ des Reichs
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1841	1 652 900	32 984 600	50,11	1876	1 894 000	43 056 500	43,99
1842	1 665 500	33 303 700	50,01	1877	1 915 100	43 607 600	43,92
1843*	1 676 900	33 610 200	49,89	1878	1 935 700	44 126 700	43,87
1844	1 689 700	33 927 600	49,80	1879	1 954 600	44 638 600	43,79
1845	1 706 500	34 288 100	49,77	1880*	1 968 400	45 092 900	43,65
1846*	1 721 400	34 614 000	49,73	1881	1 974 900	45 425 900	43,48
1847	1 730 000	34 787 900	49,73	1882	1 978 800	45 716 800	43,28
1848	1 733 800	34 844 700	49,76	1883	1 983 300	46 013 900	43,10
1849*	1 739 500	35 010 900	49,68	1884	1 988 000	46 334 500	42,91
1850	1 744 900	35 310 200	49,42	1885*	1 993 500	46 704 500	42,68
1851	1 744 400	35 626 000	48,96	1886	2 002 500	47 132 000	42,49
1852*	1 737 400	35 862 300	48,45	1887	2 014 800	47 627 700	42,30
1853	1 723 600	35 992 100	47,89	1888	2 024 500	48 165 700	42,03
1854	1 703 600	36 093 800	47,20	1889	2 030 300	48 715 500	41,68
1855*	1 680 900	36 136 100	46,52	1890*	2 035 500	49 239 400	41,34
1856	1 673 500	36 258 100	46,16	1891	2 042 500	49 762 300	41,05
1857	1 679 900	36 525 700	45,99	1892	2 049 600	50 266 200	40,77
1858*	1 687 400	36 828 600	45,82	1893	2 055 400	50 756 500	40,50
1859	1 695 700	37 188 000	45,60	1894	2 063 400	51 339 500	40,19
1860	1 708 000	37 609 000	45,41	1895*	2 075 900	52 001 100	39,92
1861*	1 718 900	38 001 400	45,23	1896	2 092 700	52 753 500	39,67
1862	1 725 300	38 359 500	44,98	1897	2 110 000	53 569 300	39,39
1863	1 733 000	38 763 000	44,71	1898	2 126 900	54 406 300	39,09
1864*	1 743 000	39 187 400	44,48	1899	2 146 100	55 248 200	38,84
1865	1 752 200	39 545 800	44,31	1900*	2 163 700	56 045 900	38,61
1866	1 760 900	39 784 500	44,26	1901	2 184 600	56 874 000	38,41
1867*	1 772 900	40 030 000	44,29	1902	2 212 300	57 767 000	38,30
1868	1 781 300	40 221 200	44,29	1903	2 239 000	58 629 000	38,19
1869	1 794 200	40 492 000	44,31	1904	2 265 200	59 475 000	38,08
1870	1 805 900	40 802 900	44,26	1905*	2 291 500	60 314 000	37,99
1871*	1 815 200	40 994 600	44,28	1906 ³⁾	2 318 800 ³⁾	61 177 000 ³⁾	37,90
1872	1 826 500	41 185 200	44,35	1907 ³⁾	2 347 500 ³⁾	62 083 000 ³⁾	37,81
1873	1 840 200	41 531 800	44,31	1908 ³⁾	2 376 200 ³⁾	62 982 000 ³⁾	37,73
1874	1 856 200	41 983 300	44,21	1909 ³⁾	2 405 200 ³⁾		
1875*	1 874 200	42 510 300	44,09				

¹⁾ Die mit * versehenen Jahre sind Volkszählungsjahre; die Ergebnisse dieser Zählungen nach dem Stand vom 1. Dezember sind für 1871—1905 aus Tabelle II 4 (S. 9) und II 7 (S. 16 ff.), für die vor 1871 gelegenen Volkszählungen aus Tabelle II 7 (S. 16 ff.) ersichtlich. — ²⁾ Heutiger politischer Umfang; die Bevölkerung des deutschen Zollgebiets s. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1909 S. 2. — ³⁾ Vorläufige Berechnungen bzw. Schätzungen auf Grund des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung.

4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 9.)

a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

Volks- zäh- lungs- jahre	Flächeninhalt in qkm		Ortsanwesende Bevölkerung					
	Würt- temberg	Reich	insgesamt			darunter weibliche		
			Württem- berg	Reich	Württem- berg in ‰ des Reichs	Württem- berg	Reich	Württem- berg in ‰ des Reichs
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1871	.	.	1 818 539	41 058 792 ¹⁾	44,29	942 375	20 906 737	45,08
1875	.	.	1 881 505	42 727 372	44,04	974 191	21 740 659	44,81
1880	.	.	1 971 118	45 234 061	43,58	1 019 518	23 048 628	44,23
1885	.	.	1 995 185	46 855 704	42,58	1 034 375	23 922 040	44,16
1890	.	.	2 036 522	49 428 470 ²⁾	41,20	1 054 678	25 197 638	41,86
1895	.	.	2 081 151	52 279 901	39,88	1 074 026	26 618 651	40,35
1900	.	.	2 169 480	56 367 178	38,49	1 116 711	28 629 931	39,01
1905	19 512	540 778	2 302 179	60 641 278	37,96	1 179 265	30 756 597	38,34

Volks- zäh- lungs- jahre	Zunahme von einer Volkszählung zur andern							
	Württemberg				Reich			
	natürliche ²⁾		wirkliche		natürliche ²⁾		wirkliche	
	absolut	in ‰	absolut	in ‰	absolut	in ‰	absolut	in ‰
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1871	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	93 128	5,12	62 966	3,46	1 988 318	4,84	1 668 580	4,06
1880	121 023	6,43	89 613	4,76	2 887 882	6,76	2 506 689	5,87
1885	105 993	5,38	24 067	1,22	2 601 858	5,75	1 621 643	3,59
1890	97 668	4,90	41 337	2,07	2 901 876	6,19	2 572 766	5,49
1895	95 479	4,69	44 629	2,19	3 300 241	6,67	2 851 431	5,77
1900	131 758	6,33	88 329	4,24	3 993 152	7,64	4 087 277	7,82
1905	147 615	6,80	132 699	6,12	4 221 793	7,49	4 274 100	7,58

Volks- zäh- lungs- jahre	Religionsbekenntnis ⁴⁾									
	Württemberg					Reich ⁴⁾				
	evangel.	römisch- kath.	andere Christen	Jörae- liten	Sen- stige	evangel.	römisch- kath.	andere Christen	Jörae- liten	Sonstige
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1871	1 248 860	553 542	3 857	12 245	35	25 581 685	14 869 292	82 158	512 153	13 504
1875	1 296 650	567 578	4 167	12 881	229					
1880	1 361 559	590 178	5 888	13 331	162	28 318 591	16 229 301	93 564	561 612	30 993
1885	1 378 216	598 224	5 437	13 171	137	29 369 847	16 782 979	128 428	563 172	11 278
1890	1 407 176	609 661	6 856	12 639	190	31 026 810	17 671 929	148 532	567 884	13 315
1895	1 440 954	621 525	6 686	11 887	99					
1900	1 497 299	650 311	9 507	11 916	447	35 231 104	20 321 441	210 150	586 948	17 535
1905	1 582 745	695 808	11 106	12 053	467	37 646 852	22 094 492	274 869	607 862	17 203

¹⁾ Einschl. der im Jahr 1871 in Frankreich befindlichen Truppen bzw. Militärpersonen (48 642). — ²⁾ Einschl. der Insel Helgoland mit 2036 Einwohnern; für die Jahre 1871—1885 ist der territoriale Zugang dieser Insel in der Bevölkerungszahl analog den Nachweisungen in der Reichsstatistik wegen der verhältnismäßigen Geringfügigkeit nicht berücksichtigt. — ³⁾ D. h. mehr Geborene als Gestorbene. Die Nachweise beziehen sich auf die jeweiligen Volkszählungsperioden (1. Dez. 18.. bis 30. Nov. 18..). — ⁴⁾ Religionsnachweisungen waren fürs Reich im Jahr 1875 und 1895 nicht aufzustellen; eingehendere Nachweisungen über die Religionsbevölkerung Württembergs siehe Abschnitt XIX, Religion, Kirchenwesen.

(Noch) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.**(Noch) a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.**

Volks- zäh- lungs- jahre	Familienstand ¹⁾							
	Württemberg							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1871	1 098 377	609 237	110 925		564 855	304 701	72 819	
1875	1 116 961	650 293	114 251		572 384	325 320	76 487	
1880	1 190 062	663 348	117 708		606 174	332 477	80 867	
1885	1 218 494	656 617	120 074		621 104	329 387	83 884	
1890	1 248 069	664 095	121 918	2 440	634 147	332 939	85 922	1 670
1895								
1900	1 312 990	728 736	125 381	2 373	660 502	364 189	90 442	1 578
1905	1 384 282	783 071	132 360	2 466	690 660	391 209	95 762	1 634

Volks- zäh- lungs- jahre	(Noch) Familienstand ¹⁾							
	Reich ¹⁾							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1871 ²⁾	24 859 713	13 770 461	2 424 578		12 289 742	6 902 512	1 713 480	
1875								
1880	27 152 376	15 376 685	2 705 000		13 385 324	7 705 754	1 957 550	
1885	28 144 756	15 855 064	2 855 844		13 895 459	7 944 444	2 082 187	
1890	29 649 668	16 771 093	3 007 709		14 591 560	8 393 607	2 207 471	
1895								
1900	33 520 123	19 592 879	3 162 159	92 017	16 421 317	9 794 955	2 352 921	60 738
1905								

b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würtz- temberg; St. = Stutt- gart	Einzellebende Personen		Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen			Anstalten			Gasthöfe, Gast- häuser, Herbergen, Pensionen		
		auf.	darunter weibf.	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen	
					auf.	darunter weibf.		auf.	darunter weibf.		auf.	darunter weibf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1871	W.	29 783		368 190 ³⁾	1 764 408 ³⁾		413	24 348	7 177			
	St.			16 538 ³⁾	88 412 ³⁾	44 822 ³⁾	24	3 211	846			
1875	W.	41 895	23 459	385 892 ³⁾	1 806 786 ³⁾	942 811 ³⁾	556	32 824	7 921			
	St.	7 301	2 035	20 267 ³⁾	93 689 ³⁾	51 271 ³⁾	120	6 283	1 322			
1880	W.	43 026	27 043	396 275 ³⁾	1 892 102 ³⁾	983 991 ³⁾	678	35 990	8 484			
	St.	4 107	2 200	22 297 ³⁾	106 675 ³⁾	57 624 ³⁾	136	6 521	1 266			
1885	W.	42 100	27 571	395 364 ³⁾	1 915 691 ³⁾	997 552 ³⁾	703	37 394	9 252			
	St.	3 676	2 212	23 506 ³⁾	115 166 ³⁾	62 125 ³⁾	161	7 059	1 540			
1890	W.	40 856	28 258	402 350	1 950 980	1 015 902	713	39 542	9 732	1 574	5 144	786
	St.	3 352	2 295	26 943	129 493	69 717	77	6 193	1 169	60	779	128
1895	W.	38 514	27 274	412 754	1 989 450	1 034 229	686	46 292	11 712	1 812	6 895	811
	St.	2 325	1 634	30 881	146 860	78 433	72	7 585	1 886	87	1 551	136
1900	W.	39 814	28 026	433 082	2 071 286	1 073 940	872	50 141	13 763	2 325	8 239	982
	St.	2 775	1 931	35 575	164 695	87 413	70	7 718	2 192	86	1 511	183
1905	W.	42 037	29 463	461 351	2 191 593	1 130 254	1 200	58 578	17 897	2 536	9 971	1 651
	St.	3 514	2 428	51 416	234 039	122 592	129	10 256	1 167	81	1 477	226

¹⁾ Familienstandsnachweisungen waren fürs Reich in den Jahren 1875, 1895 und 1905 nicht aufzustellen gewesen. — ²⁾ Hierunter im Reich 4040 Personen überhaupt, darunter 1003 weibliche, deren Familienstand nicht nachweisbar war. — ³⁾ Einschl. Gasthöfe, Gasthäuser, Herbergen und Pensionen. — ⁴⁾ Einschl. einzellebende Personen.

(Nach) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

c) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit.¹⁾

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der in Württemberg ortsanwesenden Bevölkerung (Sp. 3 bzw. 4) sind jeweils gewesen								Im sonstigen Deutschen Reich als ortsanwesend jeweils gezählte geborene Würt- temberger bzw. Stuttgarter ²⁾	
				Ortsgebürtige		sonst in Württemberg Geborene		sonst im Deutschen Reich Geborene ²⁾		außerhalb des Deutschen Reichs Geborene			
				über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.			über- haupt	dar- unter weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1871	W. St.	1 818 539 91 623	942 375 45 668	1 810 699 32 098	676 697 17 221	456 619 49 942	242 522 24 500	39 649 6 611	18 352 2 487	11 572 2 972	4774 1460		
1875	W. St.	1 881 505 107 273	974 191 54 628										
1880	W. St.	1 971 118 117 303	1 019 518 61 090					40 778 9 638	16 090 3 848	10 873 3 278	4684 1708	104 432	52 056
1885	W. St.	1 995 185 125 901	1 034 375 65 877					56 680 10 886	24 550 4 343	12 155 3 264	5406 1717	118 209	58 701
1890	W. St.	2 036 522 139 817	1 054 678 73 309	56 030 59 663	30 078 32 079	67 759 66 778	36 208 35 598	62 106 87 871	27 564 46 629	13 083 17 682	5822 7 397	143 844 4 368	70 307 2095
1895	W. St.	2 081 151 158 321	1 074 026 82 089	1 375 136 59 663	705 390 32 079			12 553 5 195	3 475	3 475	1828	17 990	8 626
1900	W. St.	2 169 480 176 699	1 116 711 91 719	1 392 888 66 778	713 590 35 598	669 381 87 871	357 161 46 629	87 204 17 682	38 447 7 397	20 007 4 368	7513 2095	207 262 28 811	160 188 13 777
1905	W. St.	2 302 179 249 286	1 179 265 128 413	1 452 639 102 868	740 685 54 335	717 980 114 628	382 597 60 479	105 122 25 557	46 161 10 858	26 438 6 233	9822 3741		

d) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Reichs- angehörige		Reichsausländer											
				überhaupt ³⁾		hierunter sind									
				zuf.	dar- weibl.	Schweizer		Österreicher		Ungarn		Italiener		Franzosen	
1.	2.	3.	4.	zuf.	dar- weibl.	zuf.	dar- weibl.	zuf.	dar- weibl.	zuf.	dar- weibl.	zuf.	dar- weibl.	zuf.	dar- weibl.
1871	W. St.	1 807 883 104 095	938 196 53 114	10 656 3 178	4179 1514	3626 1475	3626 ⁴⁾ 1084	1084	—	—	296 45	45	345 176	176	
1875	W. St.	1 869 768 104 095	969 449 53 114	11 737 3 178	4742 1514										
1880	W. St.	1 959 842 114 121	1 014 638 59 466	11 276 3 182	4880 1624	3842 686	1725 317	3592 622	1305 274	300 115	105 53	439 96	112 23	271 123	124 62
1885	W. St.	1 933 440 122 623	1 029 139 64 181	11 745 3 278	5236 1696	3982 803	1833 389	4041 719	1604 334	289 100	95 38	492 89	150 37	203 82	92 50
1890	W. St.	2 024 272 136 449	1 049 309 71 599	12 250 3 368	5369 1710	3944 816	1801 421	4388 824	1758 455	351 128	121 69	720 108	204 71	199 89	97 42
1895	W. St.	2 068 482 154 977	1 068 751 80 424	12 669 3 344	5275 1665	3914 871	1822 442	4541 938	1840 442	257 96	96 41	1301 165	246 41	214 111	95 51
1900	W. St.	2 152 378 172 848	1 110 571 89 933	17 102 3 851	6140 1786	4040 926	1822 426	5594 ⁵⁾ 1186 ⁵⁾	2174 513	464 166	158 76	3994 228	594 77	267 140	112 63
1905	W. St.	2 278 783 244 070	1 170 854 126 279	23 396 5 216	8411 2134	4826 1079	2213 490	8083 ⁵⁾ 1845 ⁵⁾	3187 721	584 180	176 54	6584 587	1346 113	297 156	112 65

¹⁾ Die Gebürtigkeitsverhältnisse der bei der Berufs- und Betriebszählung vom 14. Juni 1907 ermittelten ortsanwesenden Bevölkerung vgl. unten S. 58. — ²⁾ Die Spalten 9 und 10, sowie 13 und 14 führen den jeweiligen Stand des Bevölkerungsaustausches zwischen Württemberg und dem Deutschen Reich (ohne Württemberg) vor. Die Zahlen in den Spalten 13 und 14 können in Württemberg weder erhoben noch bearbeitet werden; sie müssen der Reichsstatistik entnommen werden. — ³⁾ Einschl. derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb. — ⁴⁾ Einschl. Ungarn. — ⁵⁾ Einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1905

(Statist. Hand-

a) Nach Ober-

Oberämter	Flächen- inhalt 1905 qkm	Be- wohnte Wohn- häu- ser- ein- schließl. der anderen be- woh- nten Bau- lich- keiten ¹⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Auf 1 qkm kom- men Ein- woh- ner	Bevölkerungs- zu (+) oder Abnahme (-) gegen 1900		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit							
			über- haupt	darunter weibliche		über- haupt	darunter weibliche	5000 und mehr			2000 bis unter 5000		unter 2000		
								Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
Badnang . . .	283,65	4381	29891	15214	105	+	602	+	219	1	8327	2	6552	27	15012
Beßigheim . . .	167,49	4675	29844	15148	178	+	1050	+	363	1	5069	3	10368	15	14407
Böblingen . . .	236,64	4532	27865	14657	118	+	679	+	361	1	5734	3	8601	14	13530
Brackenheim . . .	223,51	4342	23843	12062	107	+	704	+	239	—	—	1	2136	29	21707
Cannstatt . . .	80,35	3569	26297	13220	327	+	2894	+	1295	—	—	5	16140	11	10157
Eßlingen . . .	137,66	6213	52194	26709	379	+	4374	+	2227	1	29172	5	12273	10	10749
Heilbronn . . .	189,42	7053	70593	35726	373	+	4998	+	3102	2	48662	3	8266	12	13665
Leonberg . . .	286,71	5254	33522	17275	117	+	1471	+	458	—	—	5	11328	22	22194
Ludwigsburg . . .	171,07	7058	60324	27984	353	+	5762	+	2579	2	32621	4	11824	14	15879
Marbach . . .	227,05	4464	26030	13267	115	+	67	—	85	—	—	2	4771	24	21259
Maulbronn . . .	208,56	3934	25125	12567	120	+	1183	+	407	—	—	2	6702	21	18423
Neckarsulm . . .	296,04	4841	31115	15640	105	+	607	+	296	—	—	2	6447	32	24668
Stuttgart, St. ¹⁾	58,01	13125	249286	128413	4297	+	33198	+	16610	1	249286	—	—	—	—
Stuttgart, Amt ²⁾	203,47	6801	52190	26667	257	+	6454	+	3010	1	11524	7	22249	17	17717
Vaihingen . . .	191,81	3766	21557	10845	112	+	573	+	153	—	—	1	3098	21	18459
Waiblingen . . .	141,84	4700	28331	14566	200	+	1080	+	455	1	5997	2	6137	30	16197
Weinsberg . . .	226,41	4110	23471	11874	104	+	113	—	19	—	—	1	3097		20374
Neckarkreis . . .	3329,69	92818	811478	411834	244	+	65809	+	31670	11	396392	48	140689	332	274397
Balingen . . .	321,92	7327	42079	22280	131	+	3680	+	1885	1	10008	4	13116	26	18955
Calw . . .	320,49	3933	26701	13987	83	+	806	+	265	1	5196	—	—	42	21505
Freudenstadt . . .	534,75	5063	34954	18273	65	+	1733	+	962	2	14572	—	—	39	20382
Herrnberg . . .	238,10	4386	24421	13060	103	+	472	+	175	—	—	1	2575		21846
Sorb . . .	184,30	4034	20433	11044	111	+	249	+	185	—	—	1	2491	28	17942
Nagold . . .	284,34	4196	26125	13775	92	+	740	+	176	—	—	2	6232		19893
Neuenbürg . . .	316,46	4069	30855	15873	98	+	2274	+	1048	—	—	4	11156	31	19699
Nürtingen . . .	181,10	5234	30409	16075	168	+	1516	+	770	1	6754	—	—	29	23655
Oberndorf . . .	281,68	4797	34838	17635	124	+	3370	+	1235	1	9837	2	6951		18050
Reutlingen . . .	266,00	6782	54137	28573	204	+	4516	+	2424	2	31224	3	9317	17	13596
Rottenburg . . .	242,42	5306	28973	15106	120	+	843	+	308	1	7553	1	3719		17701
Rottweil . . .	337,93	6309	41958	21231	124	+	4565	+	2012	2	22000	1	2005	31	17953
Spaichingen . . .	229,60	3552	17609	9405	77	+	752	+	363	—	—	1	2750	20	14859
Sulz . . .	227,35	3306	18663	9733	82	+	588	+	76	—	—	1	2044	28	16619
Tübingen . . .	222,98	5748	42223	21399	190	+	2792	+	1399	1	16809	2	4130		21284
Tuttlingen . . .	293,80	4789	33727	16990	115	+	2211	+	1149	1	14627	1	4463	21	14637
Urach . . .	291,27	5589	33557	17700	115	+	1297	+	590	2	10974	1	3596		18987
Schwarzwaldkr.	4774,49	84420	541662	282139	113	+	32404	+	15022	15	149554	25	74545	475	317563

¹⁾ D. h. hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude, ferner Hütten, Buden, Zelte, Wagen. — ²⁾ Ohne Berücksichtigung der nach dem 1. Dezember 1905 erfolgten Eingemeindung von Degerloch zu Stuttgart, vergl. hierwegen oben S. 7 (Tab. II, 2e).

nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

Buch 1906/07 S. 23.)

ämtern.

Oberämter	Flächen- inhalt 1905 qkm	Be- wohnte Wohn- häuser ein- schließl. der anderen be- wohnten Baulich- keiten ¹⁾	Ortsamwehnde Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Auf 1 qkm kom- men Ein- woh- ner	Bevölkerungs- Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen 1900		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit					
			über- haupt	darunter weibliche		über- haupt	darunter weibliche	5000 und mehr		2000 bis unter 5000		unter 2000	
								Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Aalen . . .	307,52	4735	33226	16951	108	+ 1653	+ 891	1	10442	2	6558	16	16226
Craibshheim . . .	338,52	4163	26122	13471	77	+ 642	+ 289	1	5747	—	—	25	20375
Ellwangen . . .	551,49	5165	30257	15761	55	+ 358	+ 96	—	—	1	4711	26	25546
Gaildorf . . .	374,40	3663	23468	12021	63	— 35	— 96	—	—	—	—	23	23468
Gerabronn . . .	472,25	4933	27803	14314	59	— 589	— 398	—	—	—	—	35	27803
Gmünd . . .	263,96	5412	42552	22281	161	+ 2844	+ 1502	1	20566	—	—	25	22016
Hall . . .	334,73	3874	29140	14944	88	+ 275	+ 45	1	9400	—	—	27	20040
Heidenheim . . .	458,88	7822	42806	22783	93	+ 2359	+ 1210	1	12173	5	13777	23	16856
Künzelsau . . .	382,54	4618	27055	13569	71	— 688	— 432	—	—	1	2945	48	24110
Mergentheim . . .	426,96	4671	27674	13868	65	— 203	— 106	—	—	1	4535	47	23139
Neresheim . . .	424,57	4150	20330	10584	48	— 461	— 169	—	—	—	—	33	20330
Öhringen . . .	357,52	4698	28039	14120	78	— 494	— 250	—	—	1	3603	42	24436
Schornborf . . .	193,89	4718	27049	13910	140	+ 672	+ 229	1	6335	—	—	27	20714
Weißenheim . . .	254,16	3326	21208	11066	83	+ 600	+ 230	—	—	4	9833	8	11325
Jagstkreis . . .	5141,39	65948	407059	209673	79	+ 6933	+ 3091	6	64663	15	46012	405	296334
Biberach . . .	501,84	6048	36704	19087	73	+ 1200	+ 585	1	9096	1	2490	42	25118
Blaubeuren . . .	370,17	3871	21236	11013	57	+ 546	+ 197	—	—	1	3237	31	17979
Chingen . . .	405,33	4810	27788	14670	69	+ 413	+ 292	—	—	1	4817	46	22971
Geislingen . . .	393,16	5649	37814	19634	96	+ 2964	+ 1286	1	8022	3	9227	33	20595
Göppingen . . .	264,37	8019	57687	30110	218	+ 4442	+ 2219	1	20813	5	13595	28	23279
Kirchheim . . .	208,42	5541	30558	16040	147	+ 1133	+ 581	1	8830	2	5242	23	16486
Laupheim . . .	329,83	5083	27110	14140	82	+ 935	+ 434	1	3163	—	—	40	21947
Leutkirch . . .	462,87	4569	26246	13106	57	+ 1191	+ 459	—	—	2	5718	23	20528
Münsingen . . .	551,97	4595	24561	12806	45	+ 424	+ 216	—	—	2	5049	46	19512
N Ravensburg . . .	446,04	5628	45353	22090	102	+ 2770	+ 1222	2	21778	1	2343	20	21232
Niedlingen . . .	429,36	5076	26040	13802	61	+ 124	+ 13	—	—	2	4788	51	21252
Saulgau . . .	389,42	5152	29026	15016	75	+ 634	+ 234	—	—	3	9852	47	19174
Tettnang . . .	273,53	4081	27608	13623	101	+ 1965	+ 890	1	5396	1	2675	20	19537
Ulm . . .	415,12	7499	71378	33621	172	+ 5991	+ 2897	1	51820	1	3642	34	15916
Walbsee . . .	470,30	4772	23447	14545	60	+ 1119	+ 509	—	—	4	10860	27	17587
Wangen . . .	354,43	3725	21394	12016	69	+ 1702	+ 734	—	—	2	7275	22	17119
Donaufreis . . .	6266,16	84068	541980	275619	86	+ 27553	+ 12771	9	130918	31	90830	533	320232
Württemberg	19511,73	327254	2302179	1179265	118	+ 132699	+ 62554	41	741527	119	352076	1745	1208576

1) S. Num. 1 S. 12.

(Auch) 5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

b) Nach Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

Gemeinden	Flächeninhalt 1905 qkm	Verwohnte Wohnhäuser einschließl. der anderen Verwohnten (Bauflächen ¹⁾)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Auf 1 qkm kommen	Bevölkerungszunahme gegen 1900		Unter der Ortsanwesenden Bevölkerung sind Ortsgebürtige		Die Haushaltungen von 2 und mehr Personen hatten zur Verfügung		
			überhaupt	darunter weibliche		überhaupt	darunter weibliche	zusammen	darunter weibliche	eigene	Dienst-	Miet- ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Stuttgart, Stadtdir. ³⁾	58,01	13125	249286	128413	4298	33198	16610	102868	54335	7399	1549	42409 (59)
Ulm, Stadt	36,97	3691	51820	29262	1402	5445	2679	18537	10044	2481	486	6709 (17)
Heilbronn, Stadt	31,47	2994	40004	20238	1271	2113	1597	16857	8931	1943	281	5856 (26)
Eßlingen, Stadt	30,03	2448	29172	14819	971	1847	1020	15729	8096	1775	148	4202 (8)
Neutlingen, Stadt ⁴⁾	27,86	2029	23848	12542	856	2354	1258	12234	6640	1546	131	3167 (2)
Ludwigsburg, Stadt ⁵⁾	16,59	1596	22585	9164	1361	1328	547	6457	3430	1043	324	2227 (5)
Göppingen, Stadt	15,51	1720	20813	10726	1342	1429	803	8759	4741	1320	104	2793 (5)
Gmünd, Stadt	18,26	1723	20566	10686	1126	1867	995	10157	5359	1228	97	2504 (1)
Tübingen, Stadt	22,13	1401	16809	8084	760	1471	741	6492	3357	1099	170	1749
Lüdingen, Stadt	38,61	1439	14627	7295	379	1097	689	9301	4855	1579	60	1453
Navensburg, Stadt	20,49	1336	14619	7744	713	1166	566	5466	2950	961	66	1924 (6)
Schwenningen, Stadt	20,42	1464	12987	6137	636	2381	1363	7904	4042	1318	38	1077 (2)
Heidenheim, Stadt	23,09	1498	12173	6264	527	1663	820	5988	3139	1260	73	1175 (4)
Feuerbach, Stadt	12,16	1038	11524	5676	948	2172	1167	5877	3047	863	61	1405
Ualen, Stadt	16,52	1136	10442	5325	632	1384	688	4816	2457	934	93	1215
Zuffenhausen, Stadt	9,21	1028	10036	4898	1090	2354	1126	4306	2229	807	48	1221
Ebingen, Stadt	37,91	1101	10008	5331	264	1008	618	5995	3319	1018	32	1046
Schramberg, Stadt	14,11	859	9837	4927	697	1286	597	5112	2663	713	44	1208 (1)
Hall, Stadt	5,73	890	9400	4926	1640	175	122	3812	2040	750	71	1020
Biberach, Stadt	19,90	992	9096	4887	457	706	389	4434	2412	959	50	945 (5)
Rottweil, Stadt	34,52	856	9013	4568	261	1045	473	3906	2032	690	117	813
Kirchheim u. T., Stadt	24,04	1145	8830	4622	367	595	319	4546	2375	953	39	835 (2)
Böckingen, Ffd.	10,84	832	8658	4444	799	2041	1073	4283	2040	634	102	1057
Badnang, Stadt	18,95	862	8327	4208	439	677	372	4097	2106	748	58	837 (4)
Weislingen a. St., Stadt	7,53	665	8022	3879	1092	972	437	3402	1748	562	72	1034
Freudenstadt, Stadt	32,73	888	7918	4091	242	842	463	5035	2589	873	48	686
Rottenburg, Stadt	40,06	1040	7553	3657	189	526	200	4906	2512	885	56	515 (13)
Pfullingen, Stadt	30,19	855	7376	3990	244	658	369	5114	2764	811	28	555
Weingarten, Stadt	12,10	618	7159	2349	592	481	238	2126	1123	505	58	588 (1)
Nürtingen, Stadt	26,79	932	6754	3482	252	398	220	3833	1952	834	28	556
Baiersbrunn, Ffd.	140,48	868	6654	3378	47	240	197	6120	3077	938	38	274 (4)
Schorndorf, Stadt	20,69	705	6335	3321	306	598	265	2870	1469	657	40	608 (1)
Waiblingen, Stadt	15,85	647	5997	3053	378	856	363	3049	1552	615	54	545
Reisingen, Stadt	19,13	681	5856	3076	306	396	176	3773	1962	666	30	582
Crailsheim, Stadt	10,25	584	5747	2986	561	496	243	2363	1253	513	61	627 (5)
Böblingen, Stadt	30,30	652	5734	3007	189	431	249	3471	1813	578	49	584 (4)
Friedrichshafen, Stadt	7,38	495	5396	2816	731	769	410	1871	993	325	66	747
Calw, Stadt	11,23	521	5196	2641	463	253	93	2100	1111	407	53	607
Laupheim, Stadt	19,44	771	5163	2729	266	304	170	3047	1608	683	35	304 (1)
Urach, Stadt	27,99	595	5118	2708	183	221	152	2593	1369	519	51	501 (3)
Vietighelm, Stadt	16,97	572	5069	2566	299	716	365	2481	1253	574	65	461
Zusammen	1032,44	59292	741527	373415	718	80759	41242	336087	176847	44966	5074	98621(179)
Landesreit	18479,29	267962	1560652	805850	84	51940	21312	1116552	563833	252520	9282	49795(914)

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 12. — ²⁾ Die in dieser Spalte in Klammer beigefügten Zahlen beziehen sich auf diejenigen Wohnarten, welche sich nicht unter den normalen Begriff der in Sp. 11—13 bezeichneten Wohnarten einreihen lassen (Leibgeding-, Ausding-, Armenwohnungen, Gnadenwohnungen, Wohnungswagen u. s. w.). — ³⁾ Ohne die nach dem Zählungstag erfolgte Eingemeindung von Degerloch (s. ob. S. 6). — ⁴⁾ Desgl. ohne die Eingemeindung von Beringen (s. ob. S. 6). — ⁵⁾ Desgl. ohne die Eingemeindung der Weiler Karlshöhe und Salou, seither bei der Gemeinde Kornwestheim (s. ob. S. 6).

6. Die Entwicklung der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834.

(Württ. Jahrbücher 1907 S. I 97 f. und archivalische Akten des Stat. Landesamts.)

Zäh- lungs- jahre	Gesamtzahl der		Hieron wurden gezählt jeweils in Gemeinden mit								
	Ge- mein- den	ortsan- wesenden Bevöl- kerung	unter 2000 Einwohnern			2000 bis unter 5000 Einwohnern			5000 und mehr Einwohnern		
			Zahl der Ge- mein- den	Bevöl- kerung	in % der Ge- samt- bevöl- kerung	Zahl der Ge- mein- den	Bevöl- kerung	in % der Ge- samt- bevöl- kerung	Zahl der Ge- mein- den	Bevöl- kerung	in % der Ge- samt- bevöl- kerung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1907 ¹⁾	1904	2 338 010	1744	1 215 582	52,0	116	349 370	14,9	44	773 058	33,1
1905	1905	2 302 179	1745	1 208 576	52,5	119	352 076	15,3	41	741 527	32,2
1900	1911	2 169 480	1764	1 219 251	56,2	110	331 246	15,3	37	618 933	28,5
1895	1911	2 081 151	1774	1 237 107	59,5	102	299 933	14,4	35	544 111	26,1
1890	1910	2 036 522	1772	1 246 373	61,2	107	313 238	15,4	31	476 911	23,4
1885	1911	1 995 185	1777	1 263 162	63,3	104	300 439	15,1	30	431 584	21,6
1880	1911	1 971 118	1782	1 278 720	64,9	103	304 102	15,4	26	388 296	19,7
1875	1910	1 881 505	1790	1 254 410	66,7	94	270 302	14,4	26	356 793	18,9
1871	1909	1 818 539	1792	1 252 868	68,9	94	264 752	14,5	23	300 919	16,6
1867	1910	1 778 396	1796	1 253 817	70,5	93	263 764	14,8	21	260 815	14,7
1864	1911	1 748 328	1803	1 259 291	72,0	91	263 930	15,1	17	225 107	12,9
1861	1912	1 721 256	1811	1 265 504	73,5	85	249 204	14,5	16	206 548	12,0
1858	1912	1 691 083	1813	1 254 093	74,2	83	240 552	14,2	16	196 438	11,6
1855	1914	1 669 720	1815	1 246 426	74,6	83	236 747	14,2	16	186 547	11,2
1852	1912	1 733 263	1807	1 285 202	74,1	88	255 708	14,8	17	192 353	11,1
1849	1905	1 744 595	1802	1 300 102	74,5	85	248 929	14,3	18	195 564	11,2
1846	1894	1 726 716	1793	1 284 819	74,4	83	245 914	14,2	18	195 983	11,4
1843 ²⁾	1896	1 680 798 ²⁾	1799	1 268 429	75,5	80	235 376	14,0	17	176 993	10,5
1840 ²⁾	1892	1 646 871 ²⁾	1798	1 253 175	76,1	78	231 345	14,0	16	162 351	9,9
1837 ²⁾	1892	1 612 073 ²⁾	1803	1 239 322	76,9	74	219 630	13,6	15	153 071	9,5
1834 ²⁾	1887	1 571 012 ²⁾	1803	1 215 426	77,4	68	199 069	12,7	16 ³⁾	156 526 ³⁾	9,9

¹⁾ Berufszählung vom 12. Juni 1907, in den übrigen Jahren Volkszählungen. — ²⁾ Ohne Berücksichtigung der Kondominate, welche im Jahr 1846 aufgehoben wurden; die Ziffern weichen daher von den S. 18 veröffentlichten etwas ab. — ³⁾ Hierunter Stadt Calw mit einer damals festgestellten Einwohnerzahl von 6283 Personen, eine Zahl, welche im Verhältnis zu den späteren Volkszählungsergebnissen wenig wahrscheinlich ist.

7. Die ortsanwesende Bevölkerung der Oberamtsbezirke mit dem Gebietsstand vom

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, archivalische Akten des Statist. Landesamts,

Oberämter	Volkzählung									
	1834 15. 12	1837 15. 12	1840 15. 12	1843 15. 12	1846 3. 12	1849 3. 12	1852 3. 12	1855 3. 12	1858 3. 12	1861 3. 12
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Badnang	27 854	28 750	29 705	30 295	30 685	30 132	29 482	27 450	27 440	27 787
Befigheim	24 421	25 082	25 457	25 780	27 519	26 774	26 924	25 602	25 386	25 140
Böblingen	23 887	24 572	24 518	25 397	26 218	26 414	26 449	24 041	24 557	24 490
Brackenheim	22 909	22 964	23 870	24 419	24 436	25 091	24 891	23 841	23 536	23 743
Gannstatt	14 388	14 720	14 782	15 076	15 729	15 981	15 981	15 288	15 394	15 950
Göppingen	25 438	26 335	27 151	27 773	29 338	29 914	29 541	29 021	30 492	31 090
Heilbronn	26 652	27 398	28 414	29 476	30 974	30 913	32 568	32 229	32 311	33 043
Leonberg	25 896	26 433	26 808	27 618	28 707	28 912	29 360	27 877	28 002	28 433
Ludwigsburg	31 912	33 031	33 852	34 586	36 217	36 184	36 411	35 041	34 705	35 288
Marbach	27 138	28 113	28 476	28 836	29 269	29 368	28 993	26 734	27 025	26 748
Maulbronn	21 246	21 424	21 301	22 082	22 267	22 462	23 523	21 524	21 492	22 006
Neckarfulm	26 223	26 972	27 362	27 777	28 321	29 049	29 095	28 313	28 314	28 483
Stuttgart, Stadt	48 211	50 114	53 091	55 563	61 489	60 188	62 929	63 592	69 869	75 260
Stuttgart, Amt	25 681	26 168	26 739	27 721	28 411	28 796	28 043	27 131	27 497	28 270
Waiblingen	21 417	21 603	21 700	22 136	22 712	23 043	23 151	21 703	21 361	21 429
Waiblingen	24 797	25 832	26 208	26 570	26 707	27 124	27 538	25 118	24 769	24 991
Weinsberg	24 003	24 644	25 437	25 738	26 318	26 242	26 008	24 321	24 550	25 772
Neckarreis	442 073	454 155	464 871	476 843	495 267	496 587	500 887	478 826	486 700	497 923
Balingen	29 403	30 070	30 663	31 917	31 345	31 650	31 643	30 268	30 851	31 135
Calw	25 402	23 988	24 010	24 552	25 097	25 512	24 770	23 325	23 595	23 778
Freudenstadt	25 057	25 857	26 983	27 754	28 458	29 037	28 788	26 580	27 446	27 883
Herrnberg	22 504	22 720	22 641	22 731	23 275	23 191	22 847	21 472	21 100	21 137
Horb	20 525	21 216	21 147	21 147	21 460	21 332	20 524	19 694	19 423	19 441
Magold	24 491	25 348	25 598	26 319	26 762	26 901	25 489	24 186	24 625	24 770
Neuenbürg	20 974	21 334	22 005	22 625	22 842	23 726	23 343	22 320	22 896	23 508
Nürtingen	24 281	24 528	25 082	26 135	26 892	27 076	26 738	24 531	25 431	25 635
Obernorf	22 486	23 231	23 722	24 693	24 956	25 034	24 308	21 980	22 812	23 202
Reutlingen	30 718	32 157	32 778	34 307	34 894	35 579	34 995	34 202	34 819	35 694
Rottenburg	27 751	27 791	28 017	28 340	29 548	29 572	28 212	27 022	26 807	27 229
Rottweil	27 868	29 277	31 020	31 424	32 015	31 837	30 502	28 243	28 826	29 288
Spaißingen	18 484	19 002	19 519	20 093	20 007	20 538	19 851	18 127	18 723	19 004
Sulz	18 695	18 558	19 011	19 793	19 765	19 941	19 373	17 806	17 965	18 129
Tübingen	30 129	30 912	31 468	32 735	33 303	33 567	32 784	31 221	30 998	31 805
Tuttlingen ¹⁾	21 999	23 008	23 609	24 332	24 292	24 549	23 988	22 948	23 311	23 739
Urach	23 808	24 729	24 537	25 249	25 843	25 945	25 717	24 884	25 762	26 299
Schwarzwaldkreis	414 575	423 726	431 810	444 146	450 754	454 987	443 872	418 809	425 390	431 676

¹⁾ Unter Berücksichtigung sämtlicher im Laufe der Jahre und Jahrzehnte eingetretenen Gemeinde- und Oberamtsbezirksveränderungen bis 1834 zurück. Die vorliegenden Ziffern lassen demnach einen unmittelbaren Vergleich der Entwicklung der einzelnen Gebiete nach ihrem heutigen Stande zu. — ²⁾ Die Landessummen der Zählungsjahre 1834, 1837, 1840, 1843, 1858 und 1861 weichen von den früher veröffentlichten etwas ab, weil nachträgliche Berichtigungen

1. Januar 1910¹⁾ nach den Zählungen seit 1834.^{2) 3)}

Statist. Jahrbuch 1887 S. 4 ff., Statist. Handbuch 1901 S. 4 ff.)

vom Jahr Tag

1864 3. 12	1867 3. 12	1871 1. 12	1875 1. 12	1880 1. 12	1885 1. 12	1890 1. 12	1895 2. 12	1900 1. 12	1905 1. 12	Oberämter
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
27 748	27 746	27 699	29 281	30 116	29 495	29 547	29 624	29 289	29 891	Badnang.
25 421	25 432	25 487	25 998	27 473	27 760	28 180	28 406	28 794	29 844	Befigheim.
24 378	24 512	25 152	25 845	26 669	27 068	26 918	26 670	27 186	27 865	Böblingen.
23 935	23 518	23 604	23 611	24 654	24 507	24 039	23 342	23 139	23 843	Brackenheim.
16 126	16 336	17 009	18 336	18 859	19 656	20 124	21 531	23 403	26 297	Cannstatt.
31 713	32 826	34 514	36 749	33 231	38 666	40 775	42 959	47 820	52 194	Eßlingen.
35 499	35 749	38 256	41 397	46 477	50 787	53 972	58 668	65 595	70 593	Heilbronn.
28 680	29 128	29 097	29 722	31 389	31 745	32 201	31 725	32 051	33 522	Leonberg.
35 998	37 206	36 471	40 563	44 408	44 443	47 153	50 793	54 562	60 324	Ludwigsburg.
26 958	26 703	26 510	26 577	27 768	27 177	26 927	26 530	25 963	26 030	Marbach.
22 259	22 351	22 371	23 196	23 773	23 544	23 736	23 519	23 942	25 125	Maulbronn.
28 755	29 965	29 030	29 468	30 769	30 252	29 633	29 700	30 508	31 115	Neckarfulm.
84 003	91 421	111 486	131 569	143 672	164 773	171 831	193 838	219 246	233 100	Stuttgart, St.
28 960	29 336	30 451	31 956	33 311	34 360	36 176	37 920	42 578	48 376	Stuttgart, Amt.
21 771	21 734	21 640	21 957	22 752	22 713	22 087	21 431	20 984	21 557	Vaihingen.
24 959	25 254	25 337	26 792	27 030	26 992	27 133	27 003	27 251	28 331	Waiblingen.
24 944	24 777	24 636	24 817	25 561	25 460	24 617	23 714	23 358	23 471	Weinsberg.
512 107	523 994	548 750	587 834	622 912	639 398	665 049	697 373	745 669	811 478	Neckarreis.
31 596	32 063	33 030	34 456	33 824	34 454	35 192	36 004	38 399	42 079	Vödingen.
24 144	25 435	27 705	24 969	25 582	25 696	25 408	25 330	25 895	26 701	Calw.
28 542	28 780	29 197	30 133	31 677	31 679	31 764	32 087	33 221	34 954	Freudenstadt.
21 594	21 518	21 845	22 554	24 409	24 695	24 272	24 122	23 949	24 421	Herrnberg.
20 057	19 820	20 589	19 609	20 512	20 196	20 151	19 839	20 184	20 433	Horb.
24 841	25 089	25 683	25 359	26 368	26 157	25 720	25 078	25 385	26 125	Magold.
23 810	25 220	24 014	25 076	26 334	26 370	27 013	27 286	28 581	30 855	Neuenbürg.
25 418	25 808	26 755	26 835	27 730	27 561	27 437	27 763	28 893	30 409	Nürtingen.
23 211	23 471	23 739	25 129	26 464	27 573	28 433	30 235	31 468	34 838	Oberndorf.
35 518	36 082	36 374	38 197	40 573	41 987	43 728	46 178	49 621	54 137	Reutlingen.
27 765	28 178	27 637	28 036	29 373	29 189	28 351	27 781	28 130	28 973	Rottenburg.
29 310	31 387	30 450	30 823	31 633	31 377	33 343	34 170	37 393	41 958	Rottweil.
18 869	19 591	18 664	18 521	18 434	17 718	17 388	16 696	16 857	17 609	Spaichingen.
18 519	18 652	18 392	18 640	18 924	18 343	18 567	18 651	18 075	18 663	Sulz.
31 645	32 267	31 654	33 143	35 057	35 789	36 083	36 812	39 431	42 223	Tübingen.
23 665	24 616	24 765	24 866	25 941	26 026	27 613	29 095	31 516	33 727	Tuttlingen.
26 541	26 990	27 667	28 591	29 923	30 467	30 871	31 304	32 260	33 557	Urach.
435 045	444 967	448 160	454 937	472 758	475 277	481 334	488 431	509 258	541 662	Schwarzw. Kr.

teils bei der Veröffentlichung von 1887, teils bei derjenigen von 1901 nicht berücksichtigt worden sind. — ²⁾ Die Ziffern geben von 1834—1867 die Wohnbevölkerung, von 1871 ab die ortsanwesende Bevölkerung an. — ³⁾ Ohne die zur Stadtgemeinde Tuttlingen gehörigen Erklaven Hohentwiel und Bruderhof, welche am Zählungstag des Jahres 1834 noch nicht zum Zollverband gehörten.

(Noch) 7. Die ortsanwesende Bevölkerung der Oberamtsbezirke mit dem Gebietsstand

Oberämter	Volkzählung									
	1834 15. 12	1837 15. 12	1840 15. 12	1843 15. 12	1846 3. 12	1849 3. 12	1852 3. 12	1855 3. 12	1858 3. 12	1861 3. 12
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nalen	20 418	21 118	21 530	22 162	23 401	24 054	24 014	24 252	24 813	25 642
Grailsheim	22 264	22 515	22 882	23 375	24 425	24 201	24 144	23 587	23 694	23 445
Ellwangen	26 887	27 701	28 414	29 154	30 010	30 150	29 896	29 147	29 438	29 839
Galldorf	22 803	23 401	24 171	25 486	25 426	25 267	24 638	23 874	23 935	24 159
Gerabronn	27 272	28 001	28 212	28 613	28 970	29 391	28 526	28 293	28 314	28 584
Gmünd	23 474	23 639	24 142	25 008	25 039	26 138	25 319	25 344	25 841	26 904
Hall	24 932	25 024	25 570	25 947	27 047	27 167	26 831	26 115	25 880	26 876
Heidenheim	27 062	28 142	29 164	29 416	30 182	30 932	31 526	31 359	32 482	33 116
Künzelsau	30 274	30 234	29 856	30 296	30 024	30 573	30 484	29 070	29 560	29 715
Mergentheim	26 948	27 255	27 286	27 646	27 620	27 592	27 772	27 472	27 841	27 964
Neresheim	22 390	22 760	22 898	22 873	23 331	23 233	23 018	22 496	22 355	23 064
Öhringen	29 527	29 938	30 623	30 623	31 706	32 825	30 890	29 753	29 974	31 589
Schorndorf	26 267	26 616	26 813	27 263	27 479	27 800	26 560	25 219	24 914	25 423
Wetzheim	20 117	20 429	21 343	21 869	21 940	22 006	21 442	20 527	19 965	20 433
Jagstkreis	350 635	356 773	362 904	369 731	376 600	381 329	375 060	366 508	369 006	376 753
Biberach	26 108	27 074	27 815	27 722	28 486	28 936	29 341	29 079	29 617	29 969
Blaubeuren	16 394	17 023	17 306	17 118	17 989	18 319	18 166	17 854	17 895	18 049
Chingen	22 677	23 810	24 123	23 969	24 846	25 411	25 347	24 481	24 677	24 894
Geislingen	23 951	25 190	25 990	25 211	27 029	26 749	26 451	25 927	26 474	27 292
Göppingen	29 872	31 609	31 981	32 281	33 681	34 395	32 930	32 116	33 077	33 863
Kirchheim	26 069	28 629	27 245	27 379	27 435	27 688	26 928	25 736	25 982	26 013
Kaupheim	21 358	22 854	22 627	22 991	23 411	24 069	24 371	23 705	23 743	24 228
Leutkirch	20 480	21 438	21 268	22 170	21 915	22 355	22 319	22 424	22 365	22 262
Münzingen	18 960	19 879	20 308	20 650	21 361	22 030	21 965	21 910	22 260	22 573
Ravensburg	23 830	23 479	25 409	26 060	27 867	27 754	28 268	28 206	28 841	29 070
Riedlingen	23 937	25 252	25 940	25 916	26 342	26 797	26 920	25 986	26 104	26 224
Saulgau	20 651	21 135	22 433	22 627	22 998	23 601	24 617	23 896	23 837	24 196
Tettmang	18 219	19 089	18 951	18 847	19 807	20 083	21 037	20 468	20 677	20 600
Ulm	33 708	32 832	35 869	37 923	40 556	42 599	42 843	42 065	43 077	44 055
Waldsee	18 884	19 016	20 432	20 319	21 422	21 764	22 479	22 225	22 156	22 541
Wangen	17 901	18 266	18 717	18 706	18 950	19 142	19 462	19 499	19 205	19 075
Donautreis	362 999	376 575	386 414	389 889	404 095	411 692	413 444	405 577	409 987	414 904
Württemberg	1 570 282	1 611 229	1 645 999	1 680 609	1 726 716	1 744 595	1 733 263	1 669 720	1 691 033	1 721 256

vom 1. Januar 1910¹⁾ nach den Zählungen seit 1834.²⁾ ³⁾

vom Jahr Tag										Oberämter
1864 3. 12	1867 3. 12	1871 1. 12	1875 1. 12	1880 1. 12	1885 1. 12	1890 1. 12	1895 2. 12	1900 1. 12	1905 1. 12	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
26 812	26 942	27 157	27 812	29 217	29 402	29 425	30 099	31 573	33 226	Kalen.
24 209	24 856	24 732	25 927	27 098	26 710	26 445	25 762	25 480	26 122	Crailsheim.
30 137	30 169	30 666	30 867	31 994	31 616	30 881	30 202	29 904	30 257	Ellwangen.
24 811	24 314	24 614	24 958	25 855	24 901	24 158	23 875	23 503	23 468	Gailsdorf.
28 892	30 613	29 158	29 100	30 466	30 300	30 125	29 192	28 392	27 803	Gerabronn.
27 668	27 853	29 524	31 741	33 312	34 964	36 836	37 474	39 738	42 582	Gmünd.
27 724	27 114	28 038	28 792	30 807	30 081	29 548	29 530	29 165	29 440	Hall.
34 128	34 527	35 161	35 788	37 133	37 230	38 788	39 043	40 447	42 806	Heidenheim.
29 322	29 204	28 984	29 110	30 462	30 030	29 295	28 644	27 738	27 055	Künzelsau.
27 604	28 097	28 763	29 010	30 290	29 861	29 258	28 640	27 877	27 674	Merzheim.
22 773	22 077	21 727	21 238	21 938	21 754	21 283	20 815	20 791	20 330	Neresheim.
31 113	30 859	30 810	31 111	32 264	31 681	31 072	29 583	28 533	28 039	Öhringen.
25 065	25 133	24 899	24 823	25 731	25 838	25 578	25 787	26 377	27 049	Schorndorf.
20 608	20 397	20 481	20 426	21 046	20 717	20 299	20 241	20 608	21 208	Welzheim.
380 866	382 155	384 714	390 703	407 613	405 085	402 991	398 887	400 126	407 059	Jagstkreis.
30 549	30 628	31 624	32 245	33 193	33 930	35 121	35 199	35 504	36 704	Vöhrach.
18 125	18 723	18 241	18 523	19 262	19 438	20 184	20 036	20 690	21 236	Vlaubeuren.
25 123	25 489	25 469	25 401	26 285	26 648	26 555	26 966	27 375	27 788	Wülfingen.
27 796	28 291	28 664	28 968	30 071	30 769	32 163	32 689	34 880	37 844	Weißlingen.
34 124	35 043	36 304	37 779	40 259	41 776	44 854	47 668	53 245	57 687	Wöppingen.
25 879	25 976	26 426	26 521	27 530	27 540	27 941	28 210	29 425	30 558	Kirchheim.
24 831	24 952	24 966	25 248	26 287	26 141	26 215	25 875	26 175	27 110	Laupheim.
22 430	22 459	23 276	23 387	23 975	24 443	25 012	25 105	25 055	26 246	Leutkirch.
23 309	23 262	23 570	23 781	24 418	24 691	24 214	23 819	24 137	24 561	Münzingen.
29 607	29 904	32 288	35 379	36 557	38 350	39 464	41 414	42 583	45 353	Ravensburg.
26 504	26 333	26 669	26 689	27 182	26 960	26 901	26 553	25 916	26 040	Riedlingen.
24 455	25 115	25 987	26 198	27 611	27 703	27 978	28 128	28 392	29 026	Saulgau.
20 921	21 549	21 474	21 236	22 389	23 278	23 287	24 171	25 643	27 608	Tettleng.
44 758	46 576	47 943	52 098	55 308	56 045	58 628	61 865	65 387	71 378	Ulm.
22 611	23 678	24 176	24 566	26 055	26 465	26 958	27 110	27 328	28 447	Walsfee.
19 288	19 297	19 838	20 012	21 453	21 248	21 673	21 652	22 692	24 394	Wanzen.
420 310	427 280	436 915	448 031	467 835	475 425	487 148	496 460	514 427	541 980	Donaufreis.
1 748 328	1 778 396	1 818 539	1 881 505	1 971 118	1 995 185	2 036 522	2 081 151	2 169 480	2 302 179	Württemberg.

1) 2) Siehe Anmerkungen Seite 16 und 17.

8. Die an das Eisenbahnetz angeschlossenen Gemeinden

(Statist. Handbuch)

Oberämter	Zahl der			Bevölkerung						Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Eisenbahnanlieger von 1898 auf 1908	
	Gemeinden überhaupt am 31. März 1908	an das Eisenbahn- netz ange- schlossenen Gemeinden		am 1. Dez. 1905	an das Eisenbahnetz angeschlossen ¹⁾ am 31. März 1908		am 2. Dez. 1895	an das Eisenbahnetz angeschlossen ¹⁾ am 31. März 1898		absolut	in %
		am 31. März			überhaupt	in % von Sp. 5		überhaupt	in % von Sp. 8		
		1908	1898	5.			6.			7.	8.	9.	10.	11.	12.
Bachang . . .	30	8	8	29 891	18 268	61,1	29 624	17 246	58,2	+ 1 022	+ 5,9
Befigheim . . .	19	7	5	29 844	17 725	59,4	28 406	13 752	48,4	+ 3 973	+ 28,9
Böblingen . . .	18	3	3	27 865	7 803	28,0	26 670	6 887	25,8	+ 916	+ 13,3
Brackenheim . . .	30	15	10	23 843	15 023	63,0	23 342	11 487	49,2	+ 3 536	+ 30,8
Cannstatt . . .	16	6	7	26 297	15 697	59,7	50 942	36 956	72,5	- 21 259 ²⁾	- 57,5
Eßlingen . . .	16	7	7	52 194	39 511	75,7	42 959	32 045	74,6	+ 7 466	+ 23,3
Heilbronn . . .	17	5	2	70 593	54 885	77,7	58 668	35 602	60,7	+ 19 283	+ 54,2
Leonberg . . .	27	10	7	33 522	16 026	47,8	31 725	11 173	35,2	+ 4 853	+ 43,4
Ludwigsburg . . .	20	9	8	60 324	45 976	76,2	50 793	34 558	68,0	+ 11 418	+ 33,0
Marbach . . .	26	13	10	26 030	15 459	59,4	26 530	12 545	47,3	+ 2 914	+ 23,2
Maulbronn . . .	23	6	6	25 125	10 732	42,7	23 519	9 119	38,8	+ 1 613	+ 17,7
Neckarsulm . . .	34	19	10	31 115	22 005	70,7	29 700	12 775	43,0	+ 9 230	+ 72,3
Stuttgart, St. . .	1	1	1	249 286	249 286	100,0	158 321	158 321	100,0	+ 90 965 ²⁾	+ 57,5
Stuttgart, Amt . . .	25	10	9	52 190	33 670	64,5	44 026	23 874	54,2	+ 9 796	+ 41,0
Vaihingen . . .	22	6	5	21 557	9 038	41,9	21 431	6 676	31,2	+ 2 362	+ 35,4
Waiblingen . . .	33	7	7	28 331	14 452	51,0	27 003	12 740	47,2	+ 1 712	+ 13,4
Weinsberg . . .	34	7	6	23 471	7 437	31,7	23 714	6 283	26,5	+ 1 154	+ 18,4
Neckarreis . . .	391	139	111	811 478	592 993	73,1	697 373	442 039	63,4	+ 150 954	+ 34,1
Vödingen . . .	31	9	6	42 079	25 446	60,5	36 004	13 972	38,8	+ 11 474	+ 82,1
Calw . . .	43	10	8	26 701	12 355	46,3	25 330	9 011	35,6	+ 3 344	+ 37,1
Freudenstadt . . .	41	7	5	34 954	18 583	53,2	32 087	9 279	28,9	+ 9 304	+ 100,3
Herrenberg . . .	27	5	5	24 421	7 438	30,5	24 122	7 382	30,6	+ 56	+ 0,8
Horb . . .	29	11	9	20 433	9 925	48,6	19 839	7 774	39,2	+ 2 151	+ 27,7
Nagold . . .	38	7	7	26 125	10 472	40,1	25 078	9 758	38,9	+ 714	+ 7,3
Neuenbürg . . .	35	11	9	30 855	17 139	55,5	27 286	13 989	51,3	+ 3 150	+ 22,5
Nürtingen . . .	30	8	5	30 409	14 381	47,3	27 763	8 953	32,2	+ 5 428	+ 60,6
Oberndorf . . .	28	5	4	34 838	16 859	48,4	30 235	13 354	44,2	+ 3 505	+ 26,2
Reutlingen . . .	21	13	8	54 137	48 404	89,4	46 178	35 539	77,0	+ 12 865	+ 36,2
Rottenburg . . .	26	6	5	28 973	15 129	52,2	27 781	13 585	48,9	+ 1 544	+ 11,4
Rottweil . . .	34	6	5	41 958	26 061	62,1	34 170	17 615	51,6	+ 8 446	+ 47,9
Spaichingen . . .	21	4	2	17 609	5 391	30,6	16 696	3 684	22,1	+ 1 707	+ 46,3
Sulz . . .	29	2	2	18 663	2 850	15,3	18 651	2 751	14,7	+ 99	+ 3,6
Tübingen . . .	30	10	6	42 223	28 046	66,4	36 812	20 278	55,1	+ 7 768	+ 33,3
Tutlingen . . .	23	10	9	33 727	25 489	75,6	29 095	20 429	70,2	+ 5 060	+ 24,8
Ulrich . . .	28	6	6	33 557	18 415	54,9	31 304	16 590	53,0	+ 1 825	+ 11,0
Schwarzwald- Kreis . . .	514	130	101	541 662	302 383	55,8	488 431	223 943	45,8	+ 78 440	+ 35,0

¹⁾ Als an das Eisenbahnetz angeschlossenen („Eisenbahnanlieger“) gelten nicht nur die Bewohner derjenigen (politischen) Gemeinden, nach welchen eine Station benannt ist, sondern auch die Bewohner solcher Gemeinden, auf deren Markung eine Station gelegen ist. — ²⁾ Die Gemeinden Cannstatt und Untertürkheim sind im Jahr 1905 mit Stuttgart vereinigt worden.

und deren Einwohnerzahl. Nach Oberämtern.

1902/03 (S. 19.)

Oberämter	Zahl der			Bevölkerung						Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) ber Eisenbahnanlieger von 1898 auf 1908			
	Ge- mein- den über- haupt am 31. März 1908	an das Eisenbahn- netz ange- schlossenen Gemeinden am 31. März		am 1. Dez. 1905	an das Eisenbahnnetz angeschlossen ¹⁾ am 31. März 1908		am 2. Dez. 1895	an das Eisenbahnnetz angeschlossen ¹⁾ am 31. März 1898		absolut	in %		
		1908	1898		überhaupt	in % von Sp. 5		überhaupt	in % von Sp. 8				
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Aalen . . .	19	6	6	33 226	20 849	62,7	30 099	17 661	58,7	+	3 188	+	18,1
Crailsheim . . .	26	7	6	26 122	11 730	44,9	25 762	9 627	37,4	+	2 103	+	21,8
Ellwangen . . .	27	7	5	30 257	12 007	39,7	30 202	9 460	31,3	+	2 547	+	26,9
Galldorf . . .	23	8	4	23 468	9 174	39,1	23 875	4 905	20,5	+	4 269	+	87,0
Gerabronn . . .	35	10	5	27 803	11 288	40,6	29 192	7 342	25,2	+	3 946	+	53,7
Gmünd . . .	26	5	4	42 582	23 786	55,9	37 474	19 863	53,0	+	3 923	+	19,8
Hall . . .	28	9	8	29 440	15 703	53,3	29 530	14 579	49,4	+	1 124	+	7,7
Heidenheim . . .	29	13	9	42 806	30 910	72,2	39 043	23 173	59,4	+	7 737	+	33,4
Künzelsau . . .	49	7	1	27 055	7 611	28,1	28 644	3 023	10,6	+	4 588	+	151,8
Mergentheim . . .	48	8	7	27 674	11 701	42,3	28 640	11 468	40,0	+	233	+	2,0
Neeresheim . . .	33	13	4	20 330	9 970	49,0	20 815	3 291	15,8	+	6 679	+	202,6
Öhringen . . .	43	6	6	28 039	9 008	32,1	29 583	9 337	31,6	-	329	-	3,5
Schorndorf . . .	28	8	8	27 049	16 104	59,5	25 787	14 490	56,2	+	1 614	+	11,1
Welzheim . . .	12	4	3	21 208	7 889	37,2	20 241	5 706	28,2	+	2 183	+	38,3
Jagstkreis . . .	426	111	76	407 059	197 730	48,6	398 887	153 925	38,6	+	43 805	+	28,5
Biberach . . .	44	11	5	36 704	18 167	49,5	35 199	10 847	30,8	+	7 320	+	67,5
Blaubeuren . . .	32	8	4	21 236	9 494	44,7	20 036	5 222	26,1	+	4 272	+	81,8
Chingen . . .	47	12	9	27 788	14 045	50,5	26 966	12 395	46,0	+	1 650	+	13,3
Geislingen . . .	37	22	6	37 844	30 251	79,9	32 689	11 951	36,6	+	18 300	+	153,1
Göppingen . . .	34	9	8	57 687	38 525	66,8	47 668	28 558	59,9	+	9 967	+	34,9
Kirchheim . . .	26	7	2	30 558	15 775	51,6	28 210	8 314	29,5	+	7 461	+	89,2
Laupheim . . .	41	11	2	27 110	10 848	40,0	25 875	5 353	20,7	+	5 495	+	102,7
Leutkirch . . .	25	10	8	26 246	14 199	54,1	25 105	11 751	46,8	+	2 448	+	20,8
Münsingen . . .	48	7	4	24 561	7 941	32,3	23 819	3 410	14,3	+	4 531	+	132,9
Navensburg . . .	23	6	6	45 353	29 058	64,1	41 414	25 667	62,0	+	3 391	+	13,2
Riedlingen . . .	53	6	6	26 040	8 551	32,8	26 553	8 535	32,1	+	16	+	0,2
Saulgau . . .	50	13	10	29 026	16 452	56,7	28 128	14 111	50,2	+	2 341	+	16,6
Tettmang . . .	22	9	4	27 608	15 784	57,2	24 171	8 331	34,5	+	7 453	+	89,5
Ulm . . .	36	11	11	71 378	61 128	85,6	61 865	50 653	81,9	+	10 475	+	20,9
Waldsee . . .	31	10	7	28 447	14 657	51,5	27 110	11 708	43,2	+	2 949	+	25,2
Wangen . . .	24	9	8	24 394	12 783	52,4	21 652	10 345	47,8	+	2 438	+	23,6
Donaukreis . . .	573	161	100	541 980	317 658	58,6	496 460	227 151	45,8	+	90 507	+	39,8
Württemberg	1904	541	388	2 302 179	1 410 764	61,3	2 081 151	1 047 058	50,3	+	363 706	+	34,7

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 20. — ²⁾ Hieron entfallen auf die Gemeinden mit
 100 000 und mehr Einw. 249 286 = 100 % | 2000—3000 Einw. 131 461 = 76,8 %
 20 000—100 000 " 212 632 = 100 % | 1000—2000 " 232 255 = 45,9 %
 5 000—20 000 " 283 433 = 100 % | 500—1000 " 111 161 = 23,9 %
 4 000—5 000 " 79 979 = 94,8 % | unter 500 " 31 342 = 13,2 % aller
 3 000—4 000 " 79 215 = 85,3 % | Einwohner in diesen Gemeinden.

9. Die Ergebnisse der Berufszählung
a) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf
 (Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern)

Berufs- abtei- lungen; ²⁾ Stellung im Beruf ²⁾	Jäh- rungs- jahr	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen			Hierunter sind									Bon (Sp. 7 über:	
					Erwerbstätige			Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend			Angehörige ohne Hauptberuf				
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.
1. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
A	1882	631 281	383 511	699 792	158 597	28 889	187 486	170	14 818	14 988	157 514	339 804	497 318	33584	
	1895	297 219	337 096	634 318	155 357	30 102	185 459	170	17 787	17 957	141 692	289 207	430 899	41856	
	1907	283 511	230 907	514 418	148 421	26 491	174 912	98	4 365	4 463	134 992	200 051	335 043	48371	
b	1882	809	599	1 408	559	2	561	1	75	76	249	522	771	169	
	1895	1 637	1 470	3 107	1 109	15	1 124	3	121	124	525	1 334	1 856	240	
	1907	2 700	2 126	4 826	1 793	23	1 816	—	87	87	907	2 016	2 923	384	
c	1882	131 973	109 751	241 724	120 026	85 385	205 411	8	144	152	11 939	24 222	36 161	8 114	
	1895	141 484	154 670	296 154	126 608	124 033	210 671	4	185	189	14 872	30 422	45 294	12392	
	1907	128 863	234 314	363 177	116 954	212 379	329 333	—	80	80	11 909	21 855	33 764	11675	
darunter c 1	1895	66 948	91 618	158 566	66 706	91 143	157 849	1	4	5	241	471	712	3 001	
	1907	64 352	176 808	241 160	64 331	176 781	241 112	—	—	—	21	27	48	4 415	
Summe A	1882	449 063	493 861	942 924	279 182	114 276	393 458	179	15 037	15 216	169 702	364 548	534 250	41867	
	1895	440 340	493 236	933 576	283 074	154 180	437 254	177	18 093	18 270	157 039	320 963	475 052	51488	
	1907	415 074	467 347	882 421	267 168	238 893	506 061	98	4 532	4 630	147 808	223 922	37 7301	60430	
B	a (einschl. a fr)	1882	179 580	228 701	408 281	93 540	24 722	118 262	154	13 995	14 149	85 886	189 984	275 870	69880
		1895	137 210	180 970	318 180	74 331	24 030	98 361	84	13 810	13 894	62 795	143 130	205 925	42999
		1907	126 282	150 639	276 921	69 767	15 501	85 568	47	11 714	11 761	56 468	123 124	179 592	37843
b	1882	4 942	3 691	8 633	3 620	26	3 646	1	542	543	1 321	3 123	4 444	456	
	1895	13 156	10 812	23 968	9 266	366	9 632	2	1 079	1 081	3 888	9 367	13 255	556	
	1907	32 577	26 224	58 801	23 125	2 595	25 720	—	1 738	1 738	9 452	21 891	31 343	1 268	
c	1882	158 448	98 718	257 166	121 007	20 143	141 150	2	673	675	37 439	77 902	115 341	28711	
	1895	229 420	152 260	381 680	176 434	41 027	217 461	8	1 056	1 034	52 978	110 177	163 155	24242	
	1907	338 803	602 446	599 249	244 067	76 759	320 826	—	792	792	94 736	182 895	277 631	36719	
darunter c 1	1895	425	1 494	1 919	415	1 408	1 823	—	4	4	10	82	92	91	
	1907	775	4 046	4 821	770	4 016	4 786	—	2	2	—	28	33	292	
Summe B	1882	342 970	331 110	674 080	218 167	44 891	263 058	157	15 210	15 367	124 646	271 009	395 655	99047	
	1895	379 786	344 042	723 828	260 031	65 423	325 454	94	15 945	16 039	119 661	262 674	382 335	67797	
	1907	497 662	437 309	934 971	336 959	95 155	432 114	47	14 244	14 291	160 656	327 910	488 566	75830	

¹⁾ Bezüglich der näheren Bezeichnung der Berufsabteilungen s. u. S. 26 ff.

²⁾ Bei den Berufsabteilungen A, B und C wurden bei allen 3 Zählungen die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:

a = Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer, Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren u. s. w.). [Bei der Berufsabteilung A: 1882 einschl. der unter der Bezeichnung a 1) zusammengefaßten selbständigen Landwirte mit nebenländlicher landwirtschaftlicher Tagelöhner sowie der landwirtschaftlichen Tagelöhner mit nebenher selbständiger Landwirtschaft.

vom 12. Juni 1907.

nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907.

für Statistik und Landeskunde Heft I S. 8 ff.)

den Erwerbstätigen bis 9) haben Nebenberuf					Als Nebenberuf üben den betreffenden Beruf aus									Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
Haupt		insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}			Personen überhaupt			darunter in einem anderen Hauptberuf tätig								
								überhaupt			insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}					
w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
1616	35 200	.	.	.	111 756	11717	123473	107 660	6 325	113 985	.	.	.	270353	40 606	310959
2636	44 492	3 601	826	4 727	74 218	7 752	81 970	72 036	4 797	76 833	5 676	1307	6 983	229575	37 854	267429
2664	51 035	5 466	784	6 250	78 710	7 273	85 983	75 058	4 254	79 312	4 548	1058	5 606	227131	33 764	260895
1	170	.	.	.	146	2	148	138	1	139	.	.	.	705	4	709
2	242	226	1	227	36	—	36	3	—	31	20	—	20	1 145	15	1 160
1	385	341	—	341	214	6	220	210	6	216	166	—	166	2 007	29	2 036
1464	9 578	.	.	.	16 975	43024	59 999	15 708	2 463	18 171	.	.	.	137001	128409	265410
3820	16 212	7 135	1356	8 491	19 441	82118	101559	17 481	4 921	22 402	6 776	1111	7 887	146049	206181	352230
5452	17 127	6 369	1132	7 501	29 143	83422	112565	20 673	7 657	28 330	9 622	921	10543	146097	295801	441898
1960	5 561	20	22	42	7 847	67894	75 741	6 541	3 190	9 731	38	59	97	74 553	159037	233580
4066	8 481	188	67	255	16 941	79446	96 387	9 237	6 493	15 730	87	51	138	81 272	256227	337499
3081	44 948	.	.	.	128 877	54743	183620	123 506	8 789	132 295	.	.	.	408059	169019	577078
6458	60 946	11262	2183	13 445	93 695	89870	183565	89 548	9 718	99 266	12 472	2418	14890	376769	244050	620819
8117	68 547	12176	1916	14 092	108 067	90701	198768	95 941	11917	107 858	14 336	1979	16315	375235	329594	704829
4584	74 464	.	.	.	24 656	3 873	28 529	24 441	1 989	26 430	.	.	.	118196	28 595	146791
3039	46 038	36250	2527	40 777	28 063	3 884	31 947	27 819	1 777	29 596	22 731	1270	24001	102394	27 914	130308
1932	39 775	31287	1536	32 823	25 190	2 921	28 111	24 962	1 249	26 211	19 726	872	20598	94 957	18 722	113679
1	457	.	.	.	105	2	107	101	—	101	.	.	.	3 725	28	3 753
4	560	365	3	368	173	13	186	163	3	166	46	1	47	9 439	379	9 818
20	1 288	789	14	803	290	12	302	261	3	264	132	2	134	23 415	2 607	26 022
687	29 398	.	.	.	6 878	819	7 697	6 734	264	6 998	.	.	.	127885	20 962	148847
1258	25 500	22645	995	23 640	7 988	3 627	11 615	7 761	623	8 384	6 882	400	7 282	184422	44 654	229076
4333	41 052	33241	3866	37 107	10 508	6 341	16 849	10 036	1 493	11 529	9 184	1200	10384	254575	83 100	337675
397	488	78	235	313	1 042	2 605	3 647	990	387	1 377	885	235	1 120	1 457	4 013	5 470
951	1 243	276	660	936	1 358	2 834	4 192	1 212	620	1 832	1 095	443	1 538	2 128	6 850	8 978
5272	104319	.	.	.	31 639	4 694	36 333	31 276	2 253	33 529	.	.	.	249806	49 585	299391
4301	72 098	61260	3525	64 785	36 224	7 524	43 748	35 743	2 403	38 146	29 659	1671	31330	296255	72 947	369202
6285	82 115	65317	5416	70 733	35 988	9 274	45 262	35 259	2 745	38 004	29 042	2074	31116	372947	104429	477376

1895 und 1907 sind die landwirtschaftlichen Tagelöhner mit Land im Hauptberuf unter der Berufsstellung c eingerechnet.]

a fr = Selbständige Hausgewerbetreibende;

b = Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal;

c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter;

c 1 = Mithelfende Familienangehörige (nur 1895 und 1907 besonders ausgezählt). — *) 1882 nicht ausgezählt.

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufszählung**(Noch) a) Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf**

Berufs- abtei- lungen ¹⁾ ; Stellung im Beruf ²⁾	Zäh- lungs- jahr	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen			Hierunter sind									Von (Sp. 7 über-
					Erwerbstätige			Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend			Angehörige ohne Hauptberuf			
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.
1. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
C.														
a	1882	36 191	56 727	92 918	18 587	8 120	26 707	190	8 760	8 950	17 414	39 847	57 261	11 315
	1895	33 762	52 770	86 532	18 874	9 329	28 203	52	9 138	9 190	14 836	34 303	49 139	7 872
	1907	38 876	53 008	91 884	22 050	8 814	30 864	15	9 251	9 266	16 811	34 943	51 754	8 215
b	1882	6 381	4 162	10 543	4 994	107	5 101	—	682	682	1 387	3 373	4 760	314
	1895	10 028	6 564	16 592	7 967	380	8 347	6	950	956	2 055	5 234	7 289	221
	1907	17 836	13 480	31 316	13 868	2 457	16 325	—	1 212	1 212	3 968	9 811	13 779	318
c	1882	19 528	20 269	39 797	12 758	5 117	17 875	—	390	390	6 770	14 762	21 532	3 735
	1895	28 683	33 008	61 691	20 163	13 671	33 824	2	233	235	8 528	19 104	27 632	3 211
	1907	45 576	55 301	100 877	29 859	23 061	52 920	—	175	175	15 717	32 065	47 782	4 075
darunter c 1	1895	210	5 356	5 566	192	5 310	5 502	—	6	6	18	40	58	51
	1907	877	11 870	12 747	833	11 798	12 631	—	2	2	44	70	114	204
Sum- me C	1882	62 100	81 158	143 258	36 339	13 344	49 683	190	9 832	10022	25 571	57 982	83 553	15 364
	1895	72 473	92 342	164 815	46 994	23 380	70 374	60	10321	10381	25 419	58 641	84 060	11 304
	1907	102 288	121 789	224 077	65 777	31 332	100 109	15	10638	10653	36 496	76 819	113 315	12 608
4)	1882	4 144	7 110	11 254	2 376	3 516	5 892	—	16	16	1 768	3 578	5 346	465
	1895	3 822	8 331	12 153	2 397	5 334	7 731	—	27	27	1 425	2 970	4 395	240
	1907	2 426	8 545	10 971	1 345	6 758	8 103	—	1	1	1 081	1 786	2 867	151
	1882	52 229	43 485	95 714	38 417	4 381	42 798	125	7 087	7 212	13 687	32 017	45 704	7 931
	1895	61 328	49 403	110 731	47 919	7 034	54 953	104	7 771	7 875	13 305	34 598	47 903	4 063
	1907	65 941	58 490	124 431	50 591	11 555	62 146	163	8 185	8 348	15 187	38 750	53 937	4 227
F. 5)	1882	31 587	58 652	90 239	26 643	33 677	60 320	240	5 677	5 917	4 704	19 298	24 002	4 887
	1895	44 137	81 422	125 559	38 094	50 393	88 487	178	6 872	7 050	5 865	24 157	30 022	3 899
	1907	57 994	103 145	161 139	50 668	64 791	115 459	143	7 605	7 748	7 183	30 749	37 932	6 751
Samt- summe	1882	942 093	1 015 376	1 957 469	601 124	214 085	815 209	891	52 859	53 750	34 007	74 843	1 088 510	169 561
	1895	1 001 886	1 068 776	2 070 662	678 509	305 744	984 253	613	59 029	59 642	32 276	70 400	1 026 767	141 791
	1907	1 141 385	1 196 625	2 338 010	772 508	451 484	1 223 992	466	45 205	45 671	36 841	69 993	1 068 347	159 997

1) 2) Siehe Anmerkungen oben S. 22. — 4) Nur soweit nicht bei der Herrschaft lebend. — 5) Sofern diese Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsabteilungen zu zählen waren.

vom 12. Juni 1907.

nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907.

den Erwerbstätigen bis 9) haben Nebenberuf			Als Nebenberuf üben den betreffenden Beruf aus										Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen			
haupt		insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}			Personen überhaupt			darunter in einem anderen Haupt- beruf tätig			insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}					
w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
2 623	13 938	.	.	.	16 386	2 329	18 715	16 219	1 326	17 545	.	.	.	34 973	10 449	45 422
1 914	9 786	6 217	1 697	7 914	16 842	3 239	20 081	16 627	1 703	18 330	8 475	1157	9 632	35 716	12 568	48 284
1 856	10 071	6 072	1 577	7 649	24 198	3 109	27 307	23 812	1 827	25 639	11043	1249	12292	46 248	11 923	58 171
2	316	.	.	.	1 496	25	1 521	1 443	15	1 458	.	.	.	6 490	132	6 622
10	231	102	5	107	610	85	695	565	18	583	33	3	36	8 577	465	9 042
26	344	141	11	152	1 696	77	1 773	1 557	35	1 592	319	12	331	15 564	2 534	18 098
431	4 166	.	.	.	1 422	1 703	3 125	1 385	335	1 720	.	.	.	14 180	6 820	21 000
1 633	4 844	3 037	1 342	4 379	1 895	13 093	14 988	1 830	1 429	3 259	1 409	1041	2 450	22 048	26 764	48 812
2 426	6 501	3 761	2 131	5 892	3 294	16 698	19 992	3 115	3 084	6 199	2 223	2493	4 716	33 153	39 759	72 912
1 057	1 108	39	850	889	629	11 467	12 096	587	1 221	1 808	407	895	1 302	821	16 777	17 598
2 197	2 401	181	1 940	2 121	1 092	15 815	16 907	980	2 873	3 853	755	2346	3 101	1 925	27 613	29 538
3 056	18 420	.	.	.	19 304	4 057	23 361	19 047	1 676	20 723	.	.	.	55 643	17 401	73 044
3 557	14 861	9 356	3 044	12 400	19 347	16 417	35 764	19 022	3 150	22 172	9 917	2201	12118	66 341	39 797	106 138
4 308	16 916	9 974	3 719	13 693	29 188	19 884	49 072	28 484	4 946	33 430	13585	3754	17339	94 965	54 216	149 181
366	831	.	.	.	166	265	431	151	108	259	.	.	.	2 542	3 781	6 323
248	488	205	210	415	143	263	406	136	87	223	100	63	163	2 540	5 597	8 137
205	356	134	167	301	93	651	744	79	95	174	58	50	108	1 438	7 409	8 847
582	8 513	.	.	.	5 696	597	6 293	5 425	172	5 597	.	.	.	44 113	4 978	49 091
531	4 594	2 861	400	3 261	5 657	750	6 407	5 347	310	5 657	3 209	207	3 416	53 576	7 784	61 360
655	4 882	2 488	511	2 999	8 480	1 015	9 495	8 083	549	8 632	4 995	413	5 408	59 071	12 570	71 641
5 900	10 787	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 643	33 677	60 320
3 419	7 318	3 073	2 916	5 989	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 094	50 393	88 487
4 821	11 572	5 348	4 086	9 434	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 668	64 791	115 459
18257	187818	.	.	.	185682	64 356	250038	179405	12998	192403	.	.	.	786806	278441	1 065 247
18514	160303	88017	12278	100295	155066	114824	269890	149796	15668	165464	55357	6560	61917	833573	420368	1 254 143
24391	184388	95437	15815	111252	181816	121525	303341	167846	20252	188098	62016	8270	70286	954324	573009	1 527 333

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufszählung

b) Die Bevölkerung nach

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 202, 204, 205, 207, 208, 209; Württemberg: Kreise Band 205
bezirke [Oberämter]: Band 209 S. 611—659;

Berufs- abteilungen	Stel- lung in Beruf)	Se. = Sum- me w. = weib- lich	Die Bevölkerung nach dem Haupt- beruf der Erwerbstätigen				Von den Erwerbstätigen (Sp. 4)				
			Erwerbs- tätige	Die- nende für häu- sliche Dienste	Angehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige insgesamt (Sp. 4—6)	Zahl der Personen		Zahl der		
							über- haupt	insbe- sondere in der Land- wirt- schaft	überhaupt, und zwar als		Selb- ständige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forst- wirtschaft und Fischerei	a	Se.	174 912	4 463	335 043	514 418	51 025	6 250	33 527	22 129	
		w.	26 491	4 365	200 051	230 907	2 664	784	1 760	1 119	
	b	Se.	1 816	87	2 923	4 826	385	341	367	33	
		w.	23	87	2 016	2 126	1	—	1	—	
	c	Se.	329 333	80	33 764	363 177	17 127	7 501	8 703	8 866	
		w.	212 379	80	21 855	234 314	5 452	1 132	1 773	3 738	
	hierunter	Se.	241 112	—	48	241 160	8 481	255	1 305	7 262	
	c 1	w.	176 781	—	27	176 808	4 066	67	635	3 458	
	c 2	Se.	57 500	14	1 642	59 156	729	187	147	605	
		w.	24 361	14	1 127	25 502	113	1	2	112	
	c 3	Se.	11 958	51	21 583	33 592	7 319	6 946	6 978	644	
		w.	2 528	51	13 924	16 503	1 077	1 021	1 020	67	
	c 4	Se.	236	—	279	515	116	113	114	5	
		w.	115	—	174	289	44	43	43	1	
	c 5	Se.	18 527	15	10 212	28 754	482	—	159	350	
	w.	8 594	15	6 603	15 212	152	—	53	100		
	Sum- me A	Se.	506 061	4 630	371 730	882 421	68 547	14 092	42 597	31 028	
	w.	238 893	4 532	223 922	467 347	8 117	1 916	3 534	4 857		
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	Se.	84 654	11 748	177 714	274 116	39 521	32 608	42 648	2 947	
		w.	15 717	11 701	121 803	149 221	1 923	1 529	1 540	592	
	a fr	Se.	914	13	1 878	2 805	254	215	231	36	
		w.	84	13	1 321	1 418	9	7	6	4	
	b	Se.	25 720	1 738	31 343	58 801	1 288	803	1 186	176	
		w.	2 595	1 738	21 891	26 224	20	14	8	12	
	c	Se.	320 826	792	277 631	599 249	41 052	37 107	28 634	13 573	
		w.	76 759	792	182 895	260 446	4 333	3 866	547	3 816	
	hierunter	Se.	4 786	2	33	4 821	1 243	936	30	1 244	
	c 1	w.	4 016	2	28	4 046	951	660	18	958	
	Sum- me B	Se.	432 114	14 291	488 566	934 971	82 115	70 733	72 699	16 732	
	w.	95 155	14 244	327 910	437 309	6 285	5 416	2 101	4 424		

1) Siehe Anmerkung 2 oben Seite 22. Die hier bei der Berufsabteilung A weiter vorkommenden
Stellungsbezeichnungen bedeuten:

c 2 = bei A 1: landwirtschaftliche Knechte und Mägde;

„ A 2, 3, 5, 6: Gesellen, Lehrlinge und sonstige Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der
Regel eine Vorbildung erforderlich ist;

c 3 = „ A 1: landwirtschaftliche Arbeiter und Tagelöhner, welche eigenes oder gepachtetes Land
bebauen;

vom 12. Juni 1907.

Haupt- und Nebenberuf (1907).

§. 301—380; Gemeinden bis zu 2000 Einwohnern im ganzen: Band 208 S. 306—321; kleinere Verwaltungs-Großstadt Stuttgart: Band 207 S. 300—308.

Haben Nebenberuf		Die Bevölkerung nach dem Nebenberuf								Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 4+14)	Berufsabteilungen; Stellung im Beruf	
Fälle		Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus (Zahl der Fälle)										
insbes. in der Landwirtschaft, u. zwar als:		Personen überhaupt	hierunter sind hauptberuflich Erwerbstätige aus den Berufsabteilungen A—E					Selbstständige ohne Beruf (F) Dienstboten, beruflose Angehörige				
Selbstständige	Unselbstständige		im ganzen	davon sind im Hauptberuf			insbesondere in der Landwirtschaft					
				selbstständig	unselbstständig	insbesondere in der Landwirtschaft						
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	I.		
409	5 844	85 983	79 312	41 001	38 311	336	5 270	6 671	260 895	A.	a	
12	772	7 273	4 254	2 516	1 738	10	1 048	3 019	33 764			
332	9	220	216	174	42	148	18	4	2 036		b	
—	—	6	6	1	5	—	—	—	29			
7 018	489	112 565	28 330	12 028	16 302	9 782	761	84 235	441 898		c	
1 055	77	83 422	7 657	1 912	5 745	798	123	75 765	295 801			
189	66	96 387	15 730	1 813	13 917	103	35	80 657	337 499		hierunter c 1	
29	38	79 446	6 493	1 036	5 457	44	7	72 953	256 227			
112	75	3 267	1 055	55	1 000	30	10	2 212	60 767		c 2	
1	—	2 600	108	15	93	2	—	1 892	26 361			
6 604	848	11 428	11 049	9 949	1 100	9 625	716	379	23 386		c 3	
982	39	1 108	925	791	134	740	116	183	3 636			
113	—	29	27	26	1	24	—	2	265		c 4	
43	—	12	12	12	—	12	—	—	127			
—	—	1 454	469	185	284	—	—	985	19 981		c 5	
—	—	856	119	58	61	—	—	737	9 450			
7 759	6 342	198 768	107 858	53 203	54 655	10 266	6 019	90 910	704 829		Summe.	
1 067	849	90 701	11 917	4 429	7 488	808	1 171	78 784	329 594			
31 370	1 267	27 900	26 017	23 988	2 029	19 615	803	1 883	112 554	B.	a	
1 029	500	2 906	1 243	958	285	633	234	1 663	18 623			
208	8	211	194	186	8	175	5	17	1 125		a fr	
5	2	15	6	1	5	1	4	9	99			
748	55	302	264	228	36	127	7	38	26 022		b	
6	8	12	3	2	1	2	—	9	2 607			
25 251	11 876	16 849	11 529	7 050	4 479	6 592	3 792	5 320	337 675		c	
484	3 385	6 341	1 493	233	1 260	177	1 023	4 848	83 100			
11	925	4 192	1 832	124	1 708	83	1 455	2 360	8 978		hierunter c 1	
4	657	2 834	620	40	550	20	423	2 214	6 850			
57 577	13 206	45 262	38 004	31 452	6 552	26 509	4 607	7 258	477 376		Summe.	
1 524	3 895	9 274	2 745	1 194	1 551	813	1 261	6 529	104 429			

bei A 2, 3, 5, 6: andere Hilfspersonen (Handarbeiter, Handlanger, sonstige Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der Regel eine Vorbildung nicht erforderlich ist;

„ A 4: Jagd- und Walzhüter, Holzhauer u. ä.

c 4 = nur bei A 1: landwirtschaftliche Arbeiter und Tagelöhner, welche kein eigenes oder gepachtetes, aber sonstiges Land bebauen;

c 5 = nur bei A 1: landwirtschaftliche Arbeiter und Tagelöhner, welche kein Land bebauen.

Die Erklärung der Bezeichnungen A 1—A 6 s. u. S. 30.

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufszählung

(Noch) b) Die Bevölkerung nach

Berufs- abteilungen	Stel- lung im Beruf ¹⁾	Se. = Sum- me w. = weib- lich	Die Bevölkerung nach dem Haupt- beruf der Erwerbstätigen				Von den Erwerbstätigen (Sp. 4)			
			Erwerbs- tätige	Die- nende für häu- sliche Dienste	Angehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige insgesamt (Sp. 4—6)	Zahl der Personen		Zahl der	
							über- haupt	insbe- sondere in der Land- wirt- schaft	überhaupt, und zwar als	
									Selb- ständige	Unselb- ständige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft	a	Se.	30 864	9 266	51 754	91 884	10 071	7 649	10 871	1 227
		w.	8 814	9 251	34 943	53 008	1 856	1 577	1 656	334
	b	Se.	16 325	1 212	18 779	31 316	344	152	290	95
		w.	2 457	1 212	9 811	13 480	26	11	7	19
	c	Se.	52 920	175	47 782	100 877	6 501	5 892	3 422	3 225
		w.	23 061	175	32 065	55 301	2 426	2 131	77	2 365
	hierunter c 1	Se.	12 631	2	114	12 747	2 401	2 121	51	2 370
		w.	11 798	2	70	11 870	2 197	1 940	33	2 178
	Summe C	Se.	100 109	10 653	113 315	224 077	16 916	13 693	14 583	4 547
		w.	34 332	10 638	76 819	121 789	4 308	3 719	1 740	2 718
D. Häusliche Dienste, ²⁾ auch Lohnarbeit wech- selnder Art	Se.	8 103	1	2 867	10 971	356	301	259	102	
	w.	6 758	1	1 786	8 545	205	167	120	87	
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirch- licher Dienst, auch sog. freie Berufsarten	Se.	62 146	8 348	53 937	124 431	4 882	2 999	4 076	1 475	
	w.	11 555	8 185	38 750	58 490	655	511	280	391	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe ³⁾	Se.	115 459	7 748	37 932	161 139	11 572	9 434	7 288	4 666	
	w.	64 791	7 605	30 749	103 145	4 821	4 086	3 012	1 848	
Gesamtbevölkerung . . .	Se.	1 223 992	45 671	1 068 347	2 338 010	184 388	111 252	141 502	58 550	
	w.	451 484	45 205	699 936	1 196 625	24 391	15 815	10 787	14 325	

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 oben S. 22. — ²⁾ Nur soweit nicht bei der Herrschaft lebend. — ³⁾ Sofern diese Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsabteilungen zu zählen waren.

vom 12. Juni 1907.

Haupt- und Nebenberuf (1907).

haben Nebenberuf		Die Bevölkerung nach dem Nebenberuf								Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 4+14)	Berufsabteilungen; Stellung im Beruf	
		aus Nebenberuf üben den in der Vorpalte bezeichneten Beruf aus (Zahl der Fälle)										
Fälle		Personen über- haupt	hierunter sind					Selbstständige ohne Beruf (F) Dienstboten, berufslose Angehörige				
insbes. in der Landwirtschaft, u. zwar als			hauptberuflich Erwerbstätige aus den Berufsabteilungen A-E									
Selbstständige	Unselbstständige		im ganzen	davon sind im Hauptberuf			insbesondere in der Landwirtschaft					
				selbstständig	unselbstständig	selbstständig	unselbstständig					
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.		
7 266	387	27 307	25 639	22 080	3 559	11 802	490	1 668	58 171	C. a		
1 306	272	3 109	1 827	1 107	320	999	250	1 282	11 923			
136	16	1 773	1 592	1 121	471	305	26	181	18 098	b		
2	9	77	35	12	23	1	11	42	2 534			
3 102	2 795	19 992	6 199	1 778	4 421	1 279	3 437	13 793	72 912	c		
47	2 084	16 698	3 084	142	2 942	72	2 421	13 614	39 759			
23	2 098	16 907	3 853	183	3 670	104	2 997	13 054	29 538	hierunter c 1		
15	1 925	15 815	2 873	99	2 774	49	2 297	12 942	27 613			
10 504	3 198	49 072	33 430	24 979	8 451	13 386	3 953	15 642	149 181	Summe.		
1 355	2 365	19 884	4 946	1 661	3 285	1 072	2 682	14 938	54 216			
223	79	744	174	114	60	76	32	570	8 847	D.		
95	73	651	95	54	41	27	23	556	7 409			
2 565	443	9 495	8 632	7 167	1 465	4 884	524	863	71 641	E.		
191	320	1 015	549	226	323	140	273	466	12 570			
6 117	3 346	—	—	—	—	—	—	—	115 459	F.		
2 603	1 483	—	—	—	—	—	—	—	64 791			
84 745	26 614	303 341	188 098	116 915	71 183	55 121	15 165	115 243	1 527 333	Ges. Bevölkerung.		
6 835	8 985	121 525	20 252	7 564	12 688	2 860	5 410	101 273	573 009			

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-

c) Die Bevölkerung nach Berufs-

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 202, 204, 205, 207, 208, 209, Württemberg.)

Berufsarten ¹⁾	Stel- lung im Be- ruf ²⁾	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen ³⁾					Haupt- und Neben- berufs- fälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	An- gehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige zusammen	
		Gesamt- zahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A 1. Landwirtschaft, Zucht landw. Nutztiere, Milch- wirtschaft, Molkerei, landw. betriebener Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabakbau u. s. w.	a	173 386	26 409	3 940	331 808	509 134	258 529
	b	887	16	41	695	1 623	1 094
	c 1	240 764	176 471	—	48	240 812	336 899
	c 2	54 919	24 300	—	100	55 019	58 139
	c 3	8 073	2 205	23	14 567	22 668	14 205
	c 4	236	115	—	279	515	265
c 5	18 527	8 594	15	10 212	28 754	19 981	
Sc.	496 792	238 110	4 024	357 709	858 525	689 112	
A 2. Kunst- u. Handlungsgärt- nerei, einschl. der damit ver- bundenen Blumen- u. Kranz- binderei, Baumschulen	a	1 067	62	231	2 440	3 738	1 276
	b	86	5	4	150	240	86
	c	3 293	454	16	1 912	5 221	3 606
	Sc.	4 446	521	251	4 502	9 199	4 968
A 3. Tierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische u. dgl.) ohne die Zucht landw. Nutztiere, auch zoolog. Gärten u. Aquarien	a	33	1	5	57	95	360
	b	1	1	—	—	1	1
	c	36	29	—	3	39	56
	Sc.	70	31	5	60	135	417
A 4. Forstwirtschaft und Jagd	a ⁴⁾	377	12	284	624	1 285	582
	b ⁴⁾	838	1	42	2 061	2 941	851
	c ⁵⁾	3 436	209	21	6 631	10 088	8 673
	Sc.	4 651	222	347	9 316	14 314	10 106
A 6. Fischerei in Binnen- gewässern	a	49	7	3	114	166	148
	b	4	—	—	17	21	4
	c	49	2	—	12	61	74
	Sc.	102	9	3	143	248	226
B 1. Erzgewinnung (Erzberg- werke und Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen	a	8	—	3	9	20	8
	b	7	—	—	12	19	7
	c	39	—	—	107	146	41
	Sc.	54	—	3	128	185	56
B 2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	a	14	1	16	41	71	17
	b	111	2	17	155	283	111
	c	769	13	4	1 569	2 342	781
	Sc.	894	16	37	1 765	2 696	909
B 3. Salzgewinnung (Salz- bergwerke und Salinen)	a	7	—	6	18	31	7
	b	51	—	14	138	203	52
	c	614	—	4	1 498	2 116	620
	Sc.	672	—	24	1 654	2 350	679
B 5. Gewinnung v. Graphit, Asphalt, Erdöl u. Bernstein	b	1	—	—	—	—	1
	Sc.	1	—	—	—	—	1

¹⁾ Folgende Berufsarten sind in Württemberg am 12. Juni 1907 nicht vertreten gewesen:

- A 5. Fischerei auf offener See und an den Küsten,
B 4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Bricketfabrikation, Koks,
B 91. Gummitreifensfabrikation,
B 92. Verfertigung von Spielwaren aus Kautschuk,
B 111. Fischsalzerei und -pöfelerei, Fischräucherei, -braterei, -mariniererei.

²⁾ Bezüglich der Bedeutung der einzelnen Berufsstellungen, von den hiernach verzeichneten Ausnahmen abgesehen, siehe Anmerkung 2 auf Seite 22 und 1 auf Seite 26. Berufsstellungen, welche nicht vorkamen, sind weggelassen. — ³⁾ Selbständige und sonstige Geschäftsleiter, insbesondere auch Forst- und Jagdbeamte bis einschließlic Oberförster. — ⁴⁾ Höheres Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal; insbesondere auch Revierförster, Förster u. s. w. — ⁵⁾ Sonstige Gehilfen und Arbeiter, insbesondere auch Jagd- und Waldbhüter, Holzgauer u. s. w.

Zählung vom 12. Juni 1907.

Arten und Stellung im Beruf (1907).

Band 205 S. 301—380, Band 207 S. 300—308, Band 208 S. 306—321, Band 209 S. 611—659.)

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 6. Torfgräberei und Torfbereitung	a	3	—	—	17	20	67
	b	6	—	—	8	14	6
	c	312	87	1	164	477	421
	Sc.	321	87	1	189	511	494
B 7. Steinmetzen, Steinhauer	a	457	8	25	1 209	1 691	666
	b	23	—	1	61	85	23
	c	3 012	—	12	4 259	7 283	3 219
	Sc.	3 492	8	38	5 529	9 059	3 908
B 8. Marmor-, Stein- u. Schieferbrüche (ausg. Kalkbrüche), Verf. v. groben Marmor-, Stein- u. Schieferwaren	a	248	9	25	637	910	564
	b	47	3	1	85	133	50
	c	2 078	22	7	3 994	6 079	2 779
	Sc.	2 373	34	33	4 716	7 122	3 393
B 9. Verfertigung feiner Steinwaren (einschl. Specksteinwaren)	a	125	3	16	327	468	153
	b	13	5	—	15	28	13
	c	146	11	—	107	253	154
	Sc.	284	19	16	449	749	320
B 10. Gewinnung von Kies und Sand	a	92	2	8	235	335	257
	b	11	—	—	16	27	13
	c	352	6	2	562	916	505
	Sc.	455	8	10	813	1 278	775
B 11. Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Zement, Traß, Gips und Schwefelspat	a	119	10	34	302	455	293
	b	161	5	13	311	485	163
	c	2 740	135	9	4 262	7 011	2 954
	Sc.	3 020	150	56	4 875	7 951	3 410
B 12. Verfertigung von Zementwaren, Zementguß	a	69	7	10	180	259	151
	b	16	—	—	23	39	16
	c	416	3	1	762	1 179	452
	Sc.	501	10	11	965	1 477	619
B 13. Verfertigung von Gipsbrielen, Kunststein, Kalksandstein u. s. w.	a	46	—	20	113	179	64
	b	66	3	6	96	168	66
	c	421	19	3	612	1 036	428
	Sc.	533	22	29	821	1 383	558
B 14. Lehm- und Tongräberei, Kaolingräberei und -schlemmerei, auch Massemühlen, Quarz- und Glasurmühlen	a	—	—	—	—	—	1
	b	1	—	—	4	5	1
	c	9	—	—	14	23	13
	Sc.	10	—	—	18	28	15
B 15. Ziegelei, Ton- und Steingewandfabrikation, Verfertigung von sonstigem Steingewand	a	301	9	89	801	1 191	558
	b	198	5	12	313	523	201
	c	5 476	476	6	3 853	9 335	5 750
	Sc.	5 975	490	107	4 967	11 049	6 509
B 16. Töpferei (Verfertigung v. gewöhnlichen Tonwaren; vgl. B 153)	a	182	2	11	460	653	224
	b	8	3	1	7	16	8
	c	170	20	—	161	331	187
	Sc.	360	25	12	628	1 000	419
B 17. Verfertigung von feinen Tonwaren, Terralith- und Siderolithwaren	a	1	—	—	1	2	5
	b	3	—	—	7	10	3
	c	—	—	—	—	—	—
	Sc.	4	—	—	8	12	8
B 18. Steingut- und Porzellanfabrikation und -veredelung	a	5	—	2	4	11	5
	b	42	2	4	49	95	42
	c	310	110	3	279	592	312
	Sc.	357	112	9	332	698	359

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-

(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stel- lung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Neben- berufe- fälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	An- gehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige zusammen	
		Gesamt- zahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 19. Glashütten, Glasver- edelung, Glasblätere vor der Lampe, Spiegelglas- und Spiegel fabrication	a	42	—	13	92	147	47
	b	42	8	2	44	88	42
	c	592	25	4	955	1 551	594
	Et.	676	33	19	1 091	1 786	683
B 20. Verfertigung von Spiel- waren aus Stein, Ton, Porzellan, Glas u. s. w.	a	—	—	—	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	1
	c	—	—	—	2	2	1
	Et.	1	1	—	2	3	3
B 21. Gold- und Silberschmiede, Juweliere. Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold-, Silber- und Metallschläger, -drahtzieher), Münzstätten und Prägestätten.	a	405	23	212	1 024	1 641	429
	b	733	213	31	580	1 344	733
	c	9 642	2 995	30	9 271	18 943	9 861
	Et.	10 780	3 231	273	10 875	21 928	11 023
B 22. Kupferschmiede	a	195	6	32	462	689	215
	b	15	—	—	36	51	15
	c	563	6	2	659	1 224	566
	Et.	773	12	34	1 157	1 964	796
B 23. Rot- und Gelbgießer	a	2	—	—	7	9	3
	b	1	—	—	1	2	1
	c	51	—	—	83	134	51
	Et.	54	—	—	91	145	55
B 24. Zinn gießer	a	32	2	10	65	107	38
	b	5	—	—	16	21	5
	c	118	2	—	150	268	118
	Et.	155	4	10	231	396	161
B 25. Verfertigung von Spiel- waren aus Metall, auch soweit sie aus Apparaten, Maschinen u. s. w. bestehen	a	5	—	3	18	26	5
	b	34	2	2	54	90	34
	c	205	42	1	191	397	207
	Et.	244	44	6	263	513	246
B 26. Erzgießer, Glockengießer	a	7	—	4	18	29	7
	b	9	2	1	9	19	9
	c	27	2	—	34	61	27
	Et.	43	4	5	61	109	43
B 27. Sonstige Verarb. unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen, u. sonstige Erzeug. u. Verarb. v. Metalllegierungen	a	192	4	104	505	801	201
	b	850	63	56	1 135	2 041	851
	c	6 261	1 187	20	8 329	14 610	6 332
	Et.	7 303	1 254	180	9 969	17 452	7 384
B 28. Eisengießerei und Email- lierung von Eisen	a	37	6	25	84	146	44
	b	219	16	11	353	583	219
	c	3 673	97	12	6 328	10 013	3 685
	Et.	3 929	119	48	6 765	10 742	3 948
B 29. Schwarz- und Weiß- blechherstellung	b	1	—	—	—	1	1
	c	7	4	—	6	13	7
	Et.	8	4	—	6	14	8
B 30. Klempner	a	1 242	27	145	3 335	4 722	1 330
	b	72	8	3	150	225	72
	c	4 088	23	4	3 299	7 391	4 112
	Et.	5 402	58	152	6 784	12 338	5 523
B 31. Blechwaren fabrication	a	44	—	24	107	175	49
	b	64	8	5	79	148	64
	c	535	150	1	527	1 063	538
	Et.	643	188	30	713	1 386	651

Zählung vom 12. Juni 1907.
Arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 32. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen u. s. w.	a b c St.	92 73 1 009 1 174	— — 112 112	20 5 4 29	224 100 1 328 1 652	336 178 2 341 2 855	112 73 1 029 1 214
B 33. Grob-(Huf-)Schmiede	a b c St.	2 753 30 4 898 7 681	36 — 1 37	81 — 5 86	7 474 73 3 740 11 287	10 308 103 8 643 19 054	4 079 30 5 089 9 198
B 34. Schlosserei, einschließl. Verfertigung von feuerfesten Gelbschränken, eis. Möbeln, eis. Kolläden, Blitzableitern	a b c St.	1 157 253 12 572 13 982	18 21 23 62	110 14 34 158	2 889 419 10 634 13 942	4 156 686 23 240 28 082	1 296 253 12 607 14 156
B 35. Zeug-, Senfen-, Messer-, Scheren-, Gabel-, Waffenschmiede und -schleifer	a b c St.	400 131 1 538 2 069	12 13 23 48	44 6 5 55	861 146 2 198 3 205	1 305 283 3 741 5 329	451 132 1 552 2 135
B 36. Seilenhauer	a b c St.	90 40 425 555	3 9 66 78	3 3 1 7	207 42 465 714	300 85 891 1 276	92 40 427 559
B 37. Verfertigung von eiser- nen Kurzwaren	a b c St.	29 89 686 804	— 9 174 183	20 7 2 29	65 116 742 923	114 212 1 430 1 756	31 89 698 818
B 38. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaren-, Drahtge- webe- u. Drahtwarenfabri- kation	a b c St.	64 78 1 137 1 279	4 6 270 280	26 6 4 36	161 137 1 368 1 666	251 221 2 509 2 981	71 78 1 177 1 326
B 39. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium u. s. w.	a b c St.	1 6 7	— — —	— — —	1 6 7	2 12 14	1 6 7
B 40. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezügl. den Eisenbahnverwaltung, unterseh. Anstalten), soweit nicht zu den folgend. Nr. 41—54 gehörig	a b c St.	685 2 798 12 160 15 643	13 159 149 321	306 219 51 576	1 788 3 231 16 537 21 556	2 779 6 248 28 748 37 775	760 2 823 12 206 15 789
B 41. Mühlenbauer	a b c St.	63 12 97 172	— — — —	4 — — 4	152 8 101 261	219 20 193 437	76 12 100 188
B 42. Stellmacher, Wagner, Radmacher, Wagenbau- anstalten (auch für Eisen- bahnen- und Postwagen)	a b c St.	2 395 35 2 355 4 785	30 — 3 33	52 3 3 58	5 902 62 1 344 7 308	8 349 100 3 702 12 151	3 804 36 2 515 6 355
B 43. Automobil- und Fahr- räderfabrikation	a b c St.	30 369 1 766 2 165	— 23 23 46	13 30 4 47	69 423 2 202 2 694	112 822 3 972 4 906	48 369 1 772 2 189
B 44. Schiffsbau	a b c St.	8 8 44 60	1 — — 1	1 — 1 2	6 7 87 100	15 15 132 162	9 8 44 61

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufe
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 45. Büchsenmacher	a	20	—	3	38	61	29
	b	4	—	—	7	11	4
	c	96	—	1	135	232	97
	Σ.	120	—	4	180	304	130
B 46. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	a	2	—	8	9	19	3
	b	75	—	6	148	229	76
	c	1 747	3	13	2 098	3 858	1 860
	Σ.	1 824	3	27	2 255	4 106	1 939
B 47. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher)	a	741	15	122	1 589	2 452	837
	b	428	23	24	716	1 168	429
	c	6 277	1 743	22	6 419	12 719	6 566
	Σ.	7 446	1 781	169	8 724	16 339	7 832
B 48. Pianofortefabrikation einschließl. Orgelbau und Orchestrionfabrikation	a	117	3	70	302	489	125
	b	112	10	7	131	250	113
	c	1 254	56	16	1 757	3 027	1 262
	Σ.	1 483	69	93	2 190	3 766	1 500
B 49. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (mit Ausschluß der Kinderspielwaren)	a	66	1	26	170	262	76
	b	100	5	2	152	254	100
	c	2 517	619	6	2 156	4 679	2 801
	Σ.	2 683	625	34	2 478	5 195	2 977
B 50. Verfertigung von mathem., physikal., chem. u. chirurg. Instrumenten u. Apparaten (auch photogr. Apparaten)	a	402	10	85	951	1 438	468
	b	409	64	9	432	850	411
	c	3 384	173	12	2 995	6 391	3 409
	Σ.	4 195	247	106	4 378	8 679	4 288
B 51. Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht unter Nr. 52 u. 53 gehörig)	a	9	—	4	19	32	9
	b	14	2	1	32	47	14
	c	5	—	—	2	7	5
	Σ.	28	2	5	53	86	28
B 52. Glühstrumpf- und Glühförfabrikation	a	2	—	1	5	8	3
	b	5	1	—	1	6	5
	c	19	18	—	4	23	19
	Σ.	26	19	1	10	37	27
B 53. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen u. s. w.	a	161	2	62	385	608	254
	b	539	55	47	660	1 246	541
	c	2 675	16	12	2 918	5 605	2 706
	Σ.	3 375	73	121	3 963	7 459	3 501
B 54. Fabrikation von Erd- und Seefabel, Leitungsschnur und Isoliermaterial	a	3	—	1	7	11	3
	b	2	—	—	—	2	2
	c	14	1	—	14	28	14
	Σ.	19	1	1	21	41	19
B 55. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	a	158	6	109	347	614	184
	b	358	43	35	381	774	358
	c	1 178	333	1	1 683	2 862	1 190
	Σ.	1 694	432	145	2 411	4 250	1 732
B 56. Apotheker	a	329	10	368	723	1 420	330
	b	33	7	5	19	57	34
	c	422	16	17	146	585	422
	Σ.	784	33	390	888	2 062	786
B 57. Farbmaterien, mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Tierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlenteer- und Kohlenteerabkömmlingen	a	34	1	26	60	120	38
	b	193	12	26	197	416	194
	c	332	15	2	628	962	332
	Σ.	559	28	54	885	1 498	564

Zählung vom 12. Juni 1907.
Arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufe-fälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufs-zugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 58. Sprengstoffe	a	11	—	7	35	53	13
	b	63	10	16	137	216	66
	c	418	135	1	589	1 008	439
	Σ.	492	145	24	761	1 277	518
B 59. Zündwaren	a	5	—	1	16	22	6
	b	7	—	—	15	22	7
	c	104	59	—	63	167	107
	Σ.	116	59	1	94	211	120
B 60. Verarbeitung von Abfuhrstoffen, Knochenmehlen, Düngerfabriken	a	5	—	4	16	25	18
	b	6	1	1	6	13	6
	c	18	1	—	38	56	21
	Σ.	29	2	5	60	94	45
B 61. Köcherei, Holztee-, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung	a	23	1	1	59	88	44
	b	7	—	—	11	18	7
	c	47	6	—	65	112	58
	Σ.	77	7	1	135	213	109
B 62. Gasanstalten	a	27	1	11	79	117	29
	b	159	17	16	278	453	162
	c	761	1	3	1 882	2 646	773
	Σ.	947	19	30	2 239	3 216	964
B 63. Licht- und Seifenfabrikation	a	209	11	107	479	795	245
	b	168	17	9	138	315	171
	c	453	143	—	447	900	482
	Σ.	830	171	116	1 064	2 010	898
B 64. Ölmühlen, Raffinerie, Pflanzenfettfabrikation	a	50	4	29	100	179	138
	b	108	6	7	132	247	108
	c	305	13	4	681	990	326
	Σ.	463	23	40	913	1 416	572
B 65. Kohleneerschmelzerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten, Lacken, Mitteln und Firnissen, Verarbeitung v. Harzen, Herstellung v. Leim	a	106	7	78	252	436	123
	b	211	31	15	224	450	211
	c	1 209	621	2	1 250	2 461	1 218
	Σ.	1 526	659	95	1 726	3 347	1 552
B 66. Zubereitung von Spinn- und Faserstoffen	a	31	10	21	76	128	35
	b	32	6	—	43	75	32
	c	363	222	—	231	594	374
	Σ.	426	238	21	350	797	441
B 67. Spinnerei, Hecherei, Hasperei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation	a	139	6	153	266	558	170
	b	796	52	57	1 307	2 160	797
	c	12 197	8 246	9	5 930	18 136	12 244
	Σ.	13 132	8 304	219	7 503	20 854	13 211
B 68. Weberei	a	632	22	233	1 100	1 965	1 282
	b	1 616	102	88	2 229	3 933	1 618
	c	16 500	9 160	13	10 610	27 123	16 803
	Σ.	18 748	9 284	334	13 939	33 021	19 703
B 69. Gummi- und Haarflechterei und -weberei	a	3	1	—	2	5	4
	b	1	—	—	4	5	1
	c	9	4	—	5	14	9
	Σ.	13	5	—	11	24	14
B 70. Strickerei und Wärferei (Strumpfwarenfabrikat.)	a	631	344	173	857	1 661	843
	b	1 196	291	51	1 216	2 463	1 201
	c	14 565	11 417	5	4 914	19 484	14 948
	Σ.	16 392	12 052	229	6 987	23 608	16 992

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stel- lung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Neben- berufs- fälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	An- gehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige zusammen	
		Gesamt- zahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 71. Häferei, Stickeri, Eptjenfabrikation	a	258	214	26	162	446	335
	b	60	18	—	40	100	61
	c	1 029	955	1	206	1 236	1 236
	Σ.	1 347	1187	27	408	1 782	1 632
B 72. Färbereri	a	120	12	42	260	422	134
	b	102	7	5	215	322	102
	c	921	136	2	1 394	2 317	929
	Σ.	1 143	155	49	1 869	3 061	1 165
B 73. Bleicherei, Druckeri, Appretur (auch in Ver- bindung mit Färbereri)	a	43	11	26	88	157	56
	b	159	6	19	299	477	160
	c	1 331	397	3	1 805	3 139	1 357
	Σ.	1 533	414	48	2 192	3 773	1 573
B 74. Posamentenfabrikation	a	49	—	30	129	208	51
	b	16	2	—	15	31	17
	c	197	113	1	102	300	205
	Σ.	262	115	31	246	539	273
B 75. Seilerei, Reepschlägereri	a	305	13	30	634	969	429
	b	10	—	—	1	11	10
	c	167	25	—	29	196	199
	Σ.	482	38	30	664	1 176	638
B 76. Verfertigung von Regen, Segeln, Säcken u. dergl.	a	11	2	2	10	23	12
	b	5	1	—	1	6	5
	c	35	32	—	8	43	39
	Σ.	51	35	2	19	72	56
B 77. Herstellung von Filz und Filzwaren, soweit nicht zu Nr. 129 und 134 gehörig	a	13	1	10	34	57	14
	b	53	3	7	73	133	54
	c	321	123	—	320	641	325
	Σ.	387	127	17	427	831	393
B 78. Herstellung von Spiel- waren aus Filz und Web- stoffen	a	4	2	3	1	8	5
	b	47	23	2	15	64	47
	c	494	416	—	174	668	595
	Σ.	545	441	5	190	740	647
B 79. Verfertigung von Papier, Pappe und Papierwaren, soweit nicht zu Nr. 80 gehörig	a	89	3	86	203	378	97
	b	369	26	31	601	1 001	369
	c	3 870	1 433	11	4 335	8 216	3 947
	Σ.	4 328	1 462	128	5 139	9 595	4 413
B 80. Verfertigung von Spiel- waren aus Papiermaché	a	1	1	—	—	1	1
	b	3	—	—	4	7	3
	c	4	1	—	4	8	4
	Σ.	4	1	—	4	8	4
B 81. Buchbinderei und Kar- tonnagefabrikation	a	693	23	192	1 619	2 504	761
	b	410	58	25	442	877	412
	c	5 429	2 265	13	3 066	8 508	5 580
	Σ.	6 532	2 346	230	5 127	11 889	6 753
B 82. Lohmühlen, Lohertrakt- fabriken	a	6	—	2	14	22	20
	b	1	—	—	8	9	1
	c	58	1	—	103	161	63
	Σ.	65	1	2	125	192	84
B 83. Gerbereri	a	558	13	184	1 515	2 257	606
	b	168	14	6	222	396	168
	c	2 629	86	9	4 746	7 384	2 658
	Σ.	3 355	113	199	6 483	10 037	3 432

Zählung vom 12. Juni 1907.
arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 84. Lederfärberei und -lackfärberei	a	11	1	2	21	34	14
	b	8	—	—	13	21	8
	c	86	5	—	168	254	87
	Se.	105	6	2	202	309	109
B 85. Ledertreibriemenfabrikation	a	6	—	3	7	16	8
	b	10	1	1	10	21	10
	c	19	—	—	39	58	19
	Se.	35	1	4	56	95	37
B 86. Wachs- und Leder-tuchfabrikation, Linoleumfabrikation	a	5	—	3	8	16	5
	b	63	10	1	74	138	63
	c	478	2	2	874	1354	487
	Se.	546	12	6	956	1508	555
B 87. Kleberei und Sattlerei	a	1554	24	123	3794	5471	1933
	b	129	22	6	155	290	130
	c	2184	135	7	1162	3353	2248
	Se.	3867	181	136	5111	9114	4311
B 88. Verfertigung v. Spielwaren aus Leder od. mit Leder überz.	a	1	—	—	1	2	1
	Se.	1	—	—	1	2	1
B 89. Verfertigung von Tapezierarbeiten	a	401	14	72	856	1329	459
	b	18	2	—	32	50	18
	c	933	55	1	404	1338	945
	Se.	1352	71	73	1292	2717	1422
B 90. Verfertigung v. Gummi- u. Guttaperchawaren (ausgen. Geflechte u. Gewebe), soweit nicht zu Nr. 91 u. 92 gehörig	a	9	1	9	18	36	10
	b	21	2	—	17	38	22
	c	43	24	—	35	78	44
	Se.	73	27	9	70	152	76
B 93. Holzzurichtung und -konservierung	a	559	17	114	1628	2301	1476
	b	266	9	10	481	757	270
	c	3952	54	8	5953	9913	4237
	Se.	4777	80	132	8062	12971	5983
B 94. Verfertigung von groben, glatten Holzwaren und Holzstiften	a	360	5	44	725	1129	765
	b	146	10	7	202	355	146
	c	1183	167	1	1428	2612	1266
	Se.	1689	182	52	2355	4096	2177
B 95. Tischlerei, Spiegel-, Bilderrahmen- und Paraffetfabrikation, Veredelung und Vergoldung	a	5439	74	286	13731	19456	7065
	b	604	52	25	915	1544	604
	c	16192	165	61	16823	33076	16441
	Se.	22235	291	372	31469	54076	24110
B 96. Böttcherei, auch wenn mit Küferei verbunden	a	1966	36	81	4588	6635	3092
	b	11	—	2	30	43	12
	c	1798	2	1	1187	2986	1914
	Se.	3775	38	84	5805	9664	5018
B 97. Korbmacher und Korbflechter	a	591	19	17	1045	1653	871
	b	16	—	2	26	44	16
	c	476	63	3	246	725	529
	Se.	1083	82	22	1317	2422	1416
B 98. Strohhutfabrikation	a	11	4	9	17	37	11
	b	37	6	1	25	63	38
	c	146	112	1	65	212	169
	Se.	194	122	11	107	312	218

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stel- lung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Neben- berufs- fälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	An- gehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige zusammen	
		Gesamt- zahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 99. Sonstige Fleckerei, Weberei und Färberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen u. i. v.	a	91	4	7	166	264	134
	b	4	1	—	1	5	4
	c	158	47	—	123	231	174
	Et.	253	52	7	290	550	312
B 100. Drechslerei, Verfertigung, Veredelung und Vergoldung von Dreh- und Schnitz- waren, auch Korfschneiderei	a	752	13	53	1743	2548	1003
	b	93	15	6	113	212	94
	c	1886	138	5	1972	3863	1935
	Et.	2731	166	64	3828	6623	3032
B 101. Verfertigung von Spielwaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen	a	14	—	7	35	56	15
	b	19	2	—	9	28	20
	c	140	65	1	116	257	141
	Et.	173	67	8	160	341	176
B 102. Kammmacher	a	28	1	2	52	82	28
	b	4	1	—	5	9	4
	c	118	16	2	143	263	123
	Et.	150	18	4	200	354	155
B 103. Bürstenmacher, Ver- fertigung von Pinseln, Federposen	a	388	33	41	1044	1473	426
	b	92	18	4	86	182	93
	c	994	294	2	480	1476	1026
	Et.	1474	345	47	1610	3131	1545
B 104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation	a	106	12	33	183	322	129
	b	34	7	1	23	58	34
	c	246	92	1	228	475	265
	Et.	386	111	35	434	855	428
B 105. Getreide-Mahl- und Schäl- und Mahlmühlen, auch Meis- schäl- und Mahlmühlen	a	1139	72	318	3218	4675	1901
	b	138	7	5	196	339	142
	c	2649	18	2	1550	4201	2864
	Et.	3926	97	325	4964	9215	4907
B 106. Bäckerei, Konditorei, Bischofsbäckerei, Lebküchler (Lebzelter)	a	5912	268	1948	15760	23620	7463
	b	123	26	4	138	265	130
	c	8194	2045	8	617	8819	9641
	Et.	14229	2339	1960	16515	32704	17234
B 107. Rübenzuckerfabrika- tion und Zuckerraffinerie	a	9	—	9	11	29	9
	b	61	6	6	74	141	61
	c	436	61	2	678	1116	449
	Et.	506	67	17	763	1286	519
B 108. Stärkezucker und Frucht- zuckerfabrikation, Melasseverar- beitung, Sirupfabrikation	a	1	—	—	1	2	1
	Et.	1	—	—	1	2	1
B 109. Verf. v. anderen veget. Nahrungsmitteln (Rudeln u. Makkar., Stärke, Kakao, Schokolade, Rasseesurrogate)	a	154	55	56	246	456	216
	b	306	45	35	334	675	307
	c	1927	1159	4	1332	3263	1968
	Et.	2387	1259	95	1912	4394	2491
B 110. Fleischerei	a	3127	88	1275	8206	12608	5231
	b	83	6	6	127	216	89
	c	4848	892	7	760	5615	5629
	Et.	8058	986	1288	9093	18439	10949
B 112. Bereitung von kondens. Milch, Butter- und Käse- fabriken, Verfertigung von and. animal. Nahrungsmitteln	a	446	17	74	1083	1603	776
	b	101	8	4	69	174	195
	c	1004	190	2	432	1438	1474
	Et.	1551	215	80	1584	3215	2445

Zählung vom 12. Juni 1907.
arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 113. Konservenfabrikation	a	28	2	22	73	123	65
	b	172	37	7	160	339	173
	c	653	422	—	419	1 072	656
	Σc.	853	461	29	652	1 534	894
B 114. Herstellung von Nahrungsmitteln für Tiere	a	4	—	1	13	18	8
	b	2	—	—	9	11	4
	c	2	—	—	6	8	3
	Σc.	8	—	1	28	37	15
B 115. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -bewahrung u. -versorgung	a	3	—	3	7	13	13
	b	61	2	3	97	161	85
	c	150	—	4	316	470	186
	Σc.	214	2	10	420	644	284
B 116. Gewinnung von natürlichem und Fabrikation von künstlichem Mineralwasser	a	104	8	12	255	371	247
	b	22	3	1	22	45	23
	c	198	43	—	127	325	251
	Σc.	524	54	13	404	741	521
B 117. Mälzerei	a	38	2	18	117	173	108
	b	26	1	—	62	88	27
	c	100	4	—	146	246	110
	Σc.	164	7	18	325	507	245
B 118. Brauerei	a	806	58	613	2 098	3 517	1 191
	b	634	21	70	974	1 678	641
	c	5 018	46	26	5 809	10 853	5 176
	Σc.	6 458	125	709	8 881	16 048	7 008
B 119. Brauweinbrennerei, Liltr- und Preßsefabrikation	a	77	8	40	165	282	1 302
	b	101	6	4	70	175	1 02
	c	159	12	1	132	292	277
	Σc.	337	26	45	367	749	1 681
B 120. Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinfässer)	a	127	5	35	388	550	535
	b	46	2	3	68	117	47
	c	338	18	2	243	583	398
	Σc.	511	25	40	699	1 250	980
B 121. Effigfabrikation	a	26	—	17	48	91	38
	b	58	2	6	48	112	58
	c	63	3	1	158	222	64
	Σc.	147	5	24	254	425	160
B 122. Tabakfabrikation	a	195	15	74	456	725	218
	b	317	30	18	389	724	320
	c	4 615	3 204	3	1 352	5 970	4 722
	Σc.	5 127	3 249	95	2 197	7 419	5 260
B 123. Näher u. Näherinnen	a	5 415	5 411	7	756	6 178	6 057
	b	8	6	—	1	9	8
	c	5 699	5 694	2	529	6 230	6 718
	Σc.	11 122	11 111	9	1 286	12 417	12 783
B 124. Schneider u. Schneiderinnen, Kleiderkonfektion	a	9 537	3 784	286	14 057	23 880	10 657
	b	538	108	16	535	1 089	541
	c	8 534	4 358	6	2 086	10 626	8 859
	Σc.	18 609	8 250	308	16 678	35 595	20 057
B 125. Wäschekonfektion	a	118	41	80	174	372	138
	b	248	106	10	87	345	249
	c	1 384	1 339	1	115	1 500	1 449
	Σc.	1 750	1 486	91	376	2 217	1 836

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Neben- berufs- fälle
		Erwerbstätige.		bei der Herrschaft lebende Dienende	An- gehörige ohne Haupt- beruf	Berufs- zugehörige zusammen	
		Gesamt- zahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 126. Putzmacherei	a	650	619	51	184	885	791
	b	51	28	—	2	53	51
	c	1 056	1 048	—	21	1 077	1 097
	Σ.	1 757	1 695	51	207	2 015	1 939
B 127. Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen	a	—	—	—	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	1
	Σ.	—	—	—	—	—	2
B 128. Verfertigung von künstlichen Blumen und Feberschmuck	a	43	33	9	23	75	62
	b	6	3	—	3	9	6
	c	47	47	—	3	50	59
	Σ.	96	83	9	29	134	127
B 129. Filzhut- und Mützenmacherei	a	217	10	48	462	727	233
	b	63	4	3	65	131	64
	c	518	196	—	418	936	540
	Σ.	798	210	51	945	1 794	837
B 130. Kürschnerei und Pelzwarenzurichtung	a	128	4	27	275	430	132
	b	7	2	—	4	11	7
	c	120	41	—	34	154	129
	Σ.	255	47	27	313	595	268
B 131. Handschuhmacher	a	61	8	31	126	218	65
	b	64	15	4	59	127	64
	c	758	381	—	645	1 403	815
	Σ.	883	404	35	830	1 748	944
B 132. Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	a	7	2	4	9	20	8
	b	3	1	—	6	9	3
	c	11	11	—	—	11	12
	Σ.	21	14	4	15	40	23
B 133. Verfertigung von Korsetts	a	70	23	46	133	249	78
	b	265	88	8	208	481	265
	c	2 840	2 546	2	750	3 592	3 021
	Σ.	3 175	2 657	56	1 091	4 322	3 364
B 134. Schuhmacherei (auch Zeug- und Filzschuhe)	a	8 089	69	198	18 974	27 261	10 871
	b	551	90	23	627	1 201	552
	c	11 445	2 165	12	9 422	20 879	11 813
	Σ.	20 085	2 324	233	29 023	49 341	23 236
B 135. Barbieri, Friseure und Perückenmacher	a	1 202	80	99	2 503	3 804	1 538
	b	10	—	2	15	27	10
	c	1 611	189	3	112	1 726	1 678
	Σ.	2 823	269	104	2 630	5 557	3 226
B 136. Badanstalten	a	42	7	16	93	151	118
	b	85	36	3	82	170	93
	c	218	116	1	221	440	284
	Σ.	345	159	20	396	761	495
B 137. Wasch- und Plättanstalten, soweit nicht zu Nr. 138 gehörig, Wäscherinnen, Plätterinnen	a	3 699	3 632	55	1 237	4 991	4 306
	b	47	31	—	16	63	47
	c	2 087	1 955	4	469	2 560	2 420
	Σ.	5 833	5 618	59	1 722	7 614	6 773
B 138. Reinigerei (Kleider- und Lappenfärbereien, Gemische Waschanstalten)	a	33	11	13	44	90	42
	b	14	12	—	7	21	14
	c	68	30	—	38	106	71
	Σ.	115	53	13	89	217	127

Zählung vom 12. Juni 1907.
arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl.	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 139. Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger	a	44	1	—	38	82	107
	b	10	2	—	6	16	41
	Σ.	54	3	—	44	98	148
B 140. Reiniq. v. Wohnungen, Wohnungseinrichtungen u. sonst. Gegenständen, Fleckenausmacher, Desinfekt.-Anst.	a	62	13	29	127	218	83
	b	97	11	6	122	225	98
	Σ.	422	261	—	211	633	434
B 141. Bauunternehmung u. Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 142—154 zu zählen	a	1 404	16	659	3 538	5 601	1 493
	b	3 285	50	286	2 986	6 557	3 327
	Σ.	16 844	122	43	20 321	37 208	19 423
B 142. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer	a	102	1	25	215	342	114
	b	742	3	97	922	1 761	743
	Σ.	120	1	—	106	226	170
B 143. Maurer	a	3 850	15	69	10 483	14 402	5 332
	b	100	—	1	242	343	100
	Σ.	14 605	2	33	15 490	30 128	15 885
B 144. Zimmerer	a	2 574	14	74	6 826	9 474	3 693
	b	74	—	2	152	228	75
	Σ.	6 887	—	22	7 475	14 334	7 532
B 145. Glaser	a	804	16	44	1 993	2 841	1 043
	b	13	3	—	21	34	13
	Σ.	1 185	—	6	772	1 963	1 198
B 146. Stubenmaler, Staffierer, Ausstreicher, Läufer	a	1 606	24	111	3 985	5 702	1 670
	b	14	3	—	22	36	14
	Σ.	3 665	8	4	2 466	6 135	3 700
B 147. Stubenbohrer	a	1	—	—	2	3	2
	Σ.	1	—	—	2	3	2
	B 148. Stuckateure	a	1 348	10	33	3 935	5 316	1 564
b		7	1	1	10	18	7
Σ.		4 725	6	10	4 862	9 597	4 851
B 149. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Strohz-)	a	58	3	8	142	208	73
	b	5	2	—	2	7	5
	Σ.	184	2	1	178	363	192
B 150. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltierer	a	276	6	6	719	1 001	324
	b	8	—	—	7	15	8
	Σ.	644	—	1	715	1 360	659
B 151. Brunnenmacher	a	21	1	—	42	63	61
	b	3	—	—	5	8	7
	Σ.	17	—	—	16	33	20
	a	41	1	—	63	104	88
	b	—	—	—	—	—	—
	Σ.	41	1	—	63	104	88

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 152. Einrichter von Gas- u. Wasseranlagen, auch wenn mit Klempnerei verbunden (Gas- u. Wasserinstallateure)	a	83	—	35	218	336	119
	b	116	16	10	103	229	116
	c	498	7	1	570	1 069	502
	Σ.	697	23	46	891	1 634	737
B 153. Ofenseger (auch Lösser und Ofenseger), Ofenputzer	a	463	10	23	1 112	1 598	552
	b	11	3	—	8	19	11
	c	294	3	2	172	468	308
	Σ.	768	16	25	1 292	2 085	871
B 154. Schornsteinfeger	a	190	8	27	540	757	193
	c	200	—	—	66	266	202
	Σ.	390	8	27	606	1 023	395
B 155. Schriftschneiderei und Zieherei	a	7	1	2	18	27	7
	b	28	—	1	37	66	28
	c	124	18	—	185	309	125
	Σ.	159	19	3	240	402	160
B 156. Holzschnitt	a	35	—	9	58	102	36
	b	2	—	—	3	5	2
	c	78	—	—	88	166	78
	Σ.	115	—	9	149	273	116
B 157. Buchdruckerei	a	324	22	167	879	1 370	373
	b	433	66	21	607	1 061	437
	c	4 970	1 107	40	4 190	9 200	4 994
	Σ.	5 727	1 195	228	5 676	11 631	5 804
B 158. Stein- und Zinkdruckerei	a	97	3	35	207	339	107
	b	94	26	9	98	201	94
	c	1 073	108	4	1 007	2 084	1 075
	Σ.	1 264	137	48	1 312	2 624	1 276
B 159. Kupfer- und Stahl- druckerei	a	5	—	1	11	17	6
	b	2	—	—	2	4	2
	c	31	1	1	32	64	31
	Σ.	38	1	2	45	85	39
B 160. Farbendruckerei	a	14	4	—	19	33	17
	b	13	1	4	21	38	13
	c	33	15	—	25	58	33
	Σ.	60	20	4	65	129	63
B 161. Photographie	a	250	9	71	530	851	297
	b	27	14	—	16	43	27
	c	409	47	1	231	641	421
	Σ.	686	70	72	777	1 535	745
B 162. Maler und Bild- hauer (Künstler)	a	249	37	71	299	619	268
	b	4	—	—	—	4	4
	c	83	3	3	40	126	83
	Σ.	336	40	74	339	749	355
B 163. Graveure, Stein- schneider, Ziseleure, Mo- delleure	a	110	1	10	209	329	116
	b	44	1	2	86	132	44
	c	1 191	11	11	1 202	2 404	1 196
	Σ.	1 345	13	23	1 497	2 865	1 356
B 164. Musterzeichner, Kalli- graphen	a	22	2	3	42	67	26
	b	21	—	—	13	34	21
	c	17	1	—	11	28	17
	Σ.	60	3	3	66	129	64

Zählung vom 12. Juni 1907.
arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B 165. Sonstige künstl. Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	a	39	8	5	60	104	43
	b	16	3	1	12	29	16
	c	55	1	—	62	117	55
	Σ.	110	12	6	134	250	114
B 166. Fabrikanten, Fabrikarb. Gef. u. Geh., deren nähere Erwerbstät. zweifelsh. bleibt	a	18	—	—	7	25	18
	c	14	2	—	11	25	14
	Σ.	32	2	—	18	50	32
C 1. Waren- und Produktenshandel in stehendem Geschäftsbetrieb	a	16 244	5 591	4 972	24 694	45 910	30 224
	b	6 230	759	328	3 309	9 867	6 292
	c	15 719	9 101	40	3 825	19 584	22 942
	Σ.	38 193	15 451	5 340	31 828	75 361	59 458
C 2. Geld- und Kredithandel	a	199	4	252	437	888	299
	b	1 345	45	171	926	2 442	1 660
	c	142	6	6	281	429	165
	Σ.	1 686	55	429	1 644	3 759	2 124
C 3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließl. Verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken	a	324	19	245	650	1 219	408
	b	816	151	60	713	1 589	820
	c	632	117	5	569	1 206	666
	Σ.	1 772	287	310	1 932	4 014	1 894
C 4. Zeitungsverlag und -expedition (auch -expedition)	a	18	—	13	38	69	34
	b	92	28	5	59	156	94
	c	232	188	1	118	351	337
	Σ.	342	216	19	215	576	465
C 5. Hausierhandel (einschl. Straßenhandel)	a	2 547	1 395	19	2 157	4 723	3 081
	c	428	357	—	11	439	482
	Σ.	2 975	1 752	19	2 168	5 162	3 563
C 6. Handelsvermittlung (Makler [ausgen. Schiffs- u. Assekuranzmakler], Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versicherungs- u. Schiffsagenten])	a	928	28	357	1 822	3 107	1 266
	b	201	41	22	128	351	236
	c	43	7	—	53	96	80
	Σ.	1 172	76	379	2 003	3 554	1 582
C 7. Hilsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Markthelfer, Messer, Wäger, Bader, Sackträger u. s. w.)	a	25	2	7	44	76	50
	b	53	2	2	87	142	154
	c	100	4	—	162	262	156
	Σ.	178	8	9	293	480	360
C 8. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung	a	91	12	16	169	276	498
	b	35	3	4	55	94	48
	c	70	15	—	73	143	129
	Σ.	196	30	20	297	513	670
C 9. Stellenvermittlung	a	66	53	4	39	109	97
	b	6	1	—	9	15	6
	c	5	4	—	—	5	11
	Σ.	77	58	4	48	129	114
C 10. Annoncenvermittlung, Auskunftsbüros	a	41	5	17	77	135	56
	b	127	50	2	45	174	134
	c	10	4	—	13	23	10
	Σ.	178	59	19	135	332	200
C 11. Versicherungsgewerbe	a	146	1	110	315	571	153
	b	2 471	407	171	2 610	5 252	3 584
	c	131	20	5	216	352	152
	Σ.	2 748	428	286	3 141	6 175	3 889

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-

(Noch) c) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C 12. Post- und Telegraphenbetrieb	a	428	56	131	917	1476	664
	b	2342	833	238	1956	4536	2432
	c	3023	84	25	7309	10357	3731
	Se.	5793	973	394	10182	16369	6827
C 13. Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluß des Straßenbahnbetriebs	a	381	—	130	1007	1518	381
	b	2116	70	183	3370	5669	2130
	c	11126	40	49	27225	38400	11417
	Se.	13623	110	362	31602	45587	13928
C 14. Posthalterei und Personenfuhrwerk	a	306	17	51	804	1161	523
	b	6	—	—	3	9	7
	c	704	6	1	527	1232	763
	Se.	1016	23	52	1334	2402	1293
C 15. Straßenbahnbetrieb	a	3	—	4	11	18	6
	b	44	3	3	102	149	44
	c	670	3	5	1438	2163	687
	Se.	717	6	12	1601	2330	737
C 16. Spedition und Güterbeförderung	a	269	18	89	729	1087	422
	b	259	20	18	184	461	260
	c	1303	27	2	1900	3205	1340
	Se.	1831	65	109	2813	4753	2022
C 17. Frachtfuhrwerk	a	918	28	40	2679	3637	2848
	b	4	1	—	1	5	4
	c	1317	31	—	929	2246	1733
	Se.	2239	60	40	3609	5888	4585
C 18. Reederei und Schiffsbefrachtung	a	1	—	1	4	6	1
	b	2	—	—	3	5	2
	Se.	3	—	1	7	11	3
C 19. See- und Küstenschiffahrt	a	2	—	—	1	3	2
	b	1	—	—	—	1	1
	c	7	1	—	—	7	7
	Se.	10	1	—	1	11	10
C 20. Binnenschiffahrt	a	70	1	5	102	177	80
	b	10	—	1	27	38	10
	c	237	1	1	370	608	245
	Se.	317	2	7	499	823	335
C 21. Hafens- und Lotsen dienst, Küstendwach- u. Beleuchtungswesen, Schleusen- u. Kanalwacht	c	5	—	—	11	16	6
	Se.	5	—	—	11	16	6
C 22. Auswanderungsvermittlung, Reisebüros	a	1	—	1	1	3	2
	b	6	1	1	2	9	8
	c	1	—	—	3	4	1
	Se.	8	1	2	6	16	11
C 23. Dienstmännleinstitute u. Dienstm., Wäch- u. Schließgel., Lohnbiener, Botengäng., Kesslerr., Fremdenf. u. dgl.	a	213	119	1	184	398	279
	b	10	1	—	20	30	12
	c	373	86	14	543	930	536
	Se.	596	206	15	747	1358	827
C 24. Straßenreinigung, Abfuhranstalten und Müllbeseitigung ohne Verwertung der Abfallstoffe	a	7	—	2	14	23	19
	b	30	—	1	70	101	40
	c	463	38	1	830	1294	475
	Se.	500	38	4	914	1418	534

Zählung vom 12. Juni 1907.
Arten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C. 25. Abdeckerei	a	32	1	2	60	94	81
	c	6	2	—	1	7	6
	Sc.	38	3	2	61	101	87
C 26. Leichenbestattung, einschließlich Totengräber	b	29	—	—	76	105	35
	c	260	89	1	376	637	913
	Sc.	289	89	1	452	742	948
C 27. Gast- und Schankwirtschaft	a	7 604	1 464	2 797	14 799	25 200	16 697
	b	90	41	2	24	116	90
	c	15 913	12 830	19	949	16 881	25 922
	Sc.	23 607	14 335	2 818	15 772	42 197	42 709
D 1. Häusliche Dienste (Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. s. w.)	Sc.	6 948	6 478	—	1 592	8 540	7 607
D 2. Sohnarbeit wechselnder Art	Sc.	1 155	280	1	1 275	2 431	1 240
E 1. Armee und Kriegsmarine, auch Armee u. Marineverwaltung. (einschl. Militärärzte)	a ¹⁾	1 100	—	593	1 332	3 025	1 101
	b ²⁾	21 497	—	30	2 469	23 996	21 497
	Sc.	22 597	—	623	3 801	27 021	22 598
E 2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, Standesherrliche u. grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschl. Aufsichts- u. Dienstpersonal in Gefängn., Straf- u. Besserungs-, in Armen- u. Wohltätigkeitsanst. ³⁾	a ⁴⁾	3 230	10	1 831	6 108	11 169	3 952
	b ⁵⁾	7 714	434	565	10 408	18 687	10 303
	c ⁶⁾	3 435	277	120	6 828	10 383	5 189
	Sc.	14 379	721	2 516	23 344	40 239	19 444
E 3. Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten f. religiöse Zwecke	a ⁷⁾	2 510	22	1 690	4 300	8 500	3 169
	b ⁸⁾	185	185	—	—	185	185
	c ⁹⁾	403	44	13	635	1 051	1 341
	Sc.	3 098	251	1 703	4 935	9 736	4 695
E 4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen	a ¹⁰⁾	9 823	2 739	1 669	15 116	26 608	10 237
	b ¹¹⁾	101	40	17	99	217	155
	c ¹²⁾	1 053	679	45	824	1 922	1 224
	Sc.	10 977	3 458	1 731	16 039	28 747	11 616
E 5. Gesundheitspflege und Krankenpflege	a ¹³⁾	3 079	1 422	1 486	3 235	7 800	3 865
	b ¹⁴⁾	204	96	11	233	448	679
	c ¹⁵⁾	4 569	4 020	11	314	4 894	4 627
	d ¹⁶⁾	1 223	985	—	150	1 378	1 233
	Sc.	9 080	6 523	1 508	3 932	14 520	10 404
E 6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	Sc.	225	19	91	308	624	352

¹⁾ Offiziere und Beamte mit gleichstehendem Range. — ²⁾ Unteroffiziere und Gemeine (auch Verwaltungspersonal von gleichem Range). — ³⁾ Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafen- und Lotsendienst, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt. — ⁴⁾ Höhere Beamte, Anwälte, Notare u. s. w. — ⁵⁾ Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, einschließlich Rechner und Schreiber (außer dem bei c bezeichneten). — ⁶⁾ Dienstpersonal (Kastellane, Postiers, Boten, Bureauidiener, Lakaien u. s. w.). — ⁷⁾ Geistliche, Missionare, Kirchen- und Anstaltsbeamte. — ⁸⁾ Anstaltsinsassen. — ⁹⁾ Kirchendiener, Dienstpersonal in Anstalten u. s. w. — ¹⁰⁾ Direktions- und Lehrpersonal. — ¹¹⁾ Verwaltungspersonal. — ¹²⁾ Dienstpersonal, auch in Anstalten. — ¹³⁾ Direktions- und ärztliches Personal. — ¹⁴⁾ Verwaltungspersonal. — ¹⁵⁾ Wartepersonal. — ¹⁶⁾ Sonstiges Dienstpersonal.

(Zoch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Nach) e) Die Bevölkerung nach Berufsarten und Stellung im Beruf (1907).

Berufsarten	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
E 7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber u. s. w.	Sc.	231	40	26	415	672	294
E 8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a ¹⁾	1 326	490	141	1 054	2 521	1 990
	b ²⁾	31	3	7	32	70	36
	c ³⁾	202	50	2	77	281	212
	Sc.	1 559	543	150	1 163	2 872	2 238
F 1. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	Sc.	79 183	49 308	7 746	37 285	124 214	79 183
F 2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu F 5)	Sc.	2 643	2 067	1	613	3 257	2 643
F 3. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. s. w.	Sc.	22 036	8 051	—	—	22 036	22 036
F 4. Inassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten	Sc.	2 864	1 605	1	—	2 865	2 864
F 5. Inassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnliche Haushaltungen und einzeln Lebende zu zählen)	Sc.	1 399	638	—	26	1 425	1 399
F 6. Inassen von Siechenanstalten	Sc.	1 512	816	—	—	1 512	1 512
F 7. Inassen von öffentlichen Irrenanstalten	Sc.	3 612	1 789	—	—	3 612	3 612
F 8. Inassen von Straf- und Besserungsanstalten	Sc.	1 900	289	—	—	1 900	1 900
F 9. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe	Sc.	310	228	—	8	318	310

¹⁾ Direktionspersonal, Schauspieler, Musiker, Künstler. — ²⁾ Verwaltungspersonal (Kassiere, Buchhalter u. s. w.). — ³⁾ Anderes Hilfspersonal.

Zählung vom 12. Juni 1907.

d) Die Bevölkerung nach Berufsgruppen und Stellung im Beruf (1907).

Berufsgruppen	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ia. Landwirtschaft (A 1)	a	173 386	26 409	3 940	331 808	509 134	258 529
	b	887	16	41	695	1 623	1 094
	c	322 519	211 685	43	25 206	347 768	429 489
	Σ.	496 792	238 110	4 024	357 709	858 525	689 112
Ib. Gärtnerei und Tierzucht (A 2—3)	a	1 100	63	236	2 497	3 833	1 636
	b	87	6	4	150	241	87
	c	3 329	483	16	1 915	5 260	3 662
	Σ.	4 516	552	256	4 562	9 334	5 385
IIa Forstwirtschaft und Jagd (A 4)	a	377	12	284	624	1 285	582
	b	838	1	42	2 061	2 941	851
	c	3 436	209	21	6 631	10 088	8 673
	Σ.	4 651	222	347	9 316	14 314	10 106
IIb. Fischerei (A 5—6)	a	49	7	3	114	166	148
	b	4	—	—	17	21	4
	c	49	2	—	12	61	74
	Σ.	102	9	3	143	248	226
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei (B 1—6)	a	32	1	25	85	142	99
	b	176	2	31	313	520	177
	c	1 734	100	9	3 338	5 081	1 863
	Σ.	1 942	103	65	3 736	5 743	2 139
IV. Industrie der Steine und Erden (B 7—20)	a	1 687	50	253	4 361	6 301	2 989
	b	632	35	40	1 031	1 703	642
	c	15 722	827	47	19 822	35 591	17 348
	Σ.	18 041	912	340	25 214	43 595	20 979
V. Metallverarbeitung (B 21 bis 39)	a	6 747	141	863	17 507	25 117	8 463
	b	2 703	370	150	3 452	6 305	2 705
	c	47 435	5 207	125	49 352	96 912	48 083
	Σ.	56 885	5 718	1 138	70 311	128 334	59 251
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate (B 40—54)	a	4 704	75	758	11 392	16 854	6 504
	b	4 910	342	348	6 010	11 268	4 943
	c	34 410	2 804	142	38 769	73 321	35 376
	Σ.	44 024	3 221	1 248	56 171	101 443	46 823
VII. Gemische Industrie (B 55 bis 60)	a	542	17	515	1 197	2 254	589
	b	660	73	83	755	1 498	665
	c	2 472	609	21	3 147	5 640	2 511
	Σ.	3 674	699	619	5 099	9 392	3 765
VIII. Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse (B 61—65)	a	415	24	226	969	1 610	579
	b	653	71	47	783	1 483	659
	c	2 775	784	9	4 325	7 109	2 857
	Σ.	3 843	879	282	6 077	10 202	4 095

(Zach) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Zach) d) Die Bevölkerung nach Berufs-

Berufsgruppen	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und Nebenberufsfälle
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dieneube	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige zusammen	
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
IX. Textilindustrie (B 66—78)	a	2 239	638	749	3 619	6 607	3 370
	b	4 093	511	229	5 458	9 780	4 105
	c	48 129	31 246	34	25 728	73 891	49 263
	Σc.	54 461	32 395	1 012	34 805	90 278	56 738
X. Papierindustrie (B 79—81)	a	783	27	278	1 822	2 883	859
	b	779	84	56	1 043	1 878	781
	c	9 302	3 698	24	7 405	16 731	9 530
	Σc.	10 864	3 809	358	10 270	21 492	11 170
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe (B 82—92)	a	2 551	53	398	6 234	9 183	3 056
	b	418	51	14	531	963	420
	c	6 430	308	19	7 531	13 980	6 551
	Σc.	9 399	412	431	14 296	24 126	10 027
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (B 93—104)	a	10 305	218	694	24 957	35 956	15 015
	b	1 326	121	58	1 916	3 300	1 335
	c	27 289	1 215	86	23 764	56 139	23 220
	Σc.	38 920	1 554	838	55 637	95 395	44 570
XIII. Industrie der Nahrung- und Genussmittel (B 105—122)	a	12 196	598	4 515	32 145	48 856	19 322
	b	2 251	202	172	2 837	5 260	2 404
	c	30 354	8 117	62	14 077	44 493	33 868
	Σc.	44 801	8 917	4 749	49 059	98 609	55 594
XIV. Bekleidungs-gewerbe (B 123—134)	a	24 335	10 004	787	35 173	60 295	29 093
	b	1 804	451	64	1 597	3 465	1 810
	c	32 412	17 826	23	14 023	46 458	34 513
	Σc.	58 551	28 281	874	50 793	110 218	65 416
XV. Reinigungs-gewerbe (B 135—140)	a	5 082	3 744	212	4 042	9 336	6 194
	b	253	90	11	242	506	262
	c	4 416	2 553	8	1 057	5 481	4 928
	Σc.	9 751	6 387	231	5 341	15 323	11 384
XVI. Baugewerbe (B 141 bis 154)	a	12 780	124	1 114	33 750	47 644	16 233
	b	4 378	81	397	4 480	9 255	4 426
	c	49 868	151	123	53 209	103 200	54 642
	Σc.	67 026	356	1 634	91 439	160 099	75 301
XVII. Polygraphische Gewerbe (B 155—161)	a	732	39	285	1 722	2 739	843
	b	599	107	35	734	1 418	603
	c	6 718	1 296	46	5 758	12 522	6 757
	Σc.	8 049	1 442	366	8 264	16 679	8 203
XVIII. Künstlerische Gewerbe (B 162—165)	a	420	48	89	610	1 119	453
	b	85	4	3	111	199	85
	c	1 346	16	14	1 315	2 675	1 351
	Σc.	1 851	68	106	2 036	3 993	1 889

Zählung vom 12. Juni 1907.
gruppen und Stellung im Beruf (1907).

Berufsgruppen	Stellung im Beruf	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen				Haupt- und Nebenberufsfälle	
		Erwerbstätige		bei der Herrschaft lebende Dienende	Angehörige ohne Hauptberuf		Berufszugehörige zusammen
		Gesamtzahl	darunter weibliche				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (B 166)	a	18	—	—	7	25	18
	c	14	2	—	11	25	14
	Se.	32	2	—	18	50	32
XX. Handelsgewerbe (C 1 bis 10)	a	20 483	7 109	5 902	30 127	56 512	36 013
	b	8 905	1 080	594	5 331	14 830	9 439
	c	17 381	9 803	52	5 105	22 538	24 978
	Se.	46 769	17 992	6 548	40 563	93 880	70 430
XXI. Versicherungsgewerbe (C 11)	a	146	1	110	315	571	153
	b	2 471	407	171	2 610	5 252	3 584
	c	131	20	5	216	352	152
	Se.	2 748	428	286	3 141	6 175	3 889
XXII a. Post- u. Telegraphenbetrieb, sowie Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluß des Straßenbahnbetriebs (C 12 bis 13)	a	809	56	261	1 924	2 994	1 045
	b	4 458	903	421	5 326	10 205	4 562
	c	14 149	124	74	34 534	48 757	15 148
	Se.	19 416	1 083	756	41 784	61 956	20 755
XXII b. Übriges Verkehrsgewerbe (C 14—26)	a	1 822	184	196	4 589	6 607	4 263
	b	401	26	24	488	913	423
	c	5 346	284	25	6 978	12 349	6 712
	Se.	7 569	494	245	12 055	19 869	11 398
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (C 27)	a	7 604	1 464	2 797	14 799	25 200	16 697
	b	90	41	2	24	116	90
	c	15 913	12 830	19	949	16 881	25 922
	Se.	23 607	14 335	2 818	15 772	42 197	42 709
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art (D 1, 2)	Se.	8 103	6 758	1	2 867	10 971	8 847
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten (E 1—8)	Se.	62 146	11 555	8 348	53 937	124 431	71 641
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (F 1—9)	Se.	115 459	64 791	7 748	37 932	161 139	115 459
Gesamtbevölkerung	Se.	1 223 992	451 484	45 671	1 068 347	2 338 010	1 527 333

(Auch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-

a) Die Bevölkerung in den Oberämtern

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 207 und 209, Württemberg)

Ober- ämter	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei					B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe					C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft				
	Erwerbstätige im				Ange- hörige ohne Haupt- beruf u. Dienst- boten	Erwerbstätige im				Ange- hörige ohne Haupt- beruf u. Dienst- boten	Erwerbstätige im				Ange- hörige ohne Haupt- beruf u. Dienst- boten
	Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Nebenberuf		
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.		Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.		Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Bachn.	7 636	3 580	3 722	1 909	5 982	4 586	635	592	118	6 754	756	261	694	312	1 143
Befäh.	8 013	3 441	4 338	2 234	5 927	5 330	1 216	532	129	6 657	906	302	751	309	1 209
Böbling.	7 201	3 530	4 737	2 242	5 423	5 288	1 359	660	130	6 343	681	279	655	248	898
Brackn.	8 647	3 691	2 480	1 089	6 791	2 777	590	553	43	3 028	434	175	504	164	597
Cannst.	5 064	2 100	2 198	1 075	4 351	6 341	1 165	274	64	7 883	767	353	511	203	946
Eßling.	5 764	3 137	4 446	2 030	4 142	14 288	2 573	456	99	18 934	2 249	775	889	384	3 060
Heilbr.	6 852	2 647	4 393	2 214	5 914	16 090	3 543	584	210	21 101	4 921	1 322	1 266	594	6 667
Leonbg.	9 382	4 740	6 151	3 028	6 561	5 378	886	635	127	7 443	793	299	796	321	1 102
Ludwigsb.	7 068	3 085	5 065	2 543	5 237	13 232	2 695	595	219	15 608	2 565	856	1 098	510	3 384
Marb.	9 169	4 022	3 418	1 652	7 567	2 418	262	650	84	3 847	505	211	536	200	664
Maulbr.	6 407	3 259	4 440	2 077	4 494	4 821	731	514	53	6 082	831	184	603	221	1 391
Neckar.	8 432	3 304	4 046	1 933	7 341	4 397	612	482	88	6 521	926	270	777	331	1 440
Stuttg., St.	4 177	1 209	1 805	830	3 996	65 140	14617	1 945	1 456	63 116	29 513	8 479	4 050	2 229	33 145
Stuttg., N.	7 880	3 770	5 627	2 578	6 141	13 838	3 550	717	274	17 824	1 836	737	1 059	459	2 332
Vaihing.	7 092	3 222	3 065	1 365	5 238	2 790	530	539	77	3 279	526	201	532	183	656
Walblg.	7 812	3 667	3 481	1 802	5 931	4 768	909	485	111	5 621	709	257	727	507	986
Weinsb.	7 682	3 318	3 316	1 586	6 512	2 038	280	456	55	3 000	594	234	618	237	844
Neckarfr.	124 278	55 722	66 728	32187	97 548	173520	36153	10669	3 337	203 041	49 512	15 195	16066	7 212	60 464
Baling.	7 544	3 592	5 197	2 328	5 674	12 446	4 478	1 124	470	12 171	1 090	386	902	341	1 456
Casw.	7 096	3 487	2 876	1 227	5 905	3 935	829	696	85	4 670	1 009	371	733	277	1 297
Freudst.	8 673	4 648	6 613	3 005	7 112	5 224	539	811	71	7 586	1 659	670	939	338	1 937
Herrenb.	10 023	5 073	2 189	863	7 479	1 944	357	658	66	2 494	454	186	535	198	599
Horb.	6 882	3 723	1 605	683	5 155	1 797	314	799	71	2 357	760	195	445	165	1 206
Magolsb.	7 149	3 916	3 719	1 800	6 198	3 597	548	928	126	4 611	726	287	737	268	893
Neuenb.	5 424	2 854	4 914	2 050	4 504	7 633	1 408	499	92	9 160	2 166	865	798	283	2 053
Nürting.	7 693	4 065	4 941	2 333	5 060	6 465	1 919	657	181	7 814	652	288	654	223	782
Obernö.	7 029	3 611	3 005	1 377	5 290	8 239	1 403	882	185	10 044	954	391	724	298	1 107
Reutling.	7 443	3 181	3 760	1 677	6 421	14 053	4 281	821	153	15 689	2 107	735	827	274	2 645
Rottenb.	9 463	4 905	3 524	1 641	6 776	3 914	827	955	64	4 321	669	270	488	181	774
Rottweil	9 048	4 770	3 755	1 674	6 027	9 554	2 009	1 029	258	10 908	1 309	463	750	285	2 020
Spaich.	6 105	3 493	2 128	964	4 565	2 337	651	778	75	2 486	327	123	395	139	445
Sulz.	7 207	4 010	2 061	802	4 814	2 168	159	731	38	2 812	302	123	416	142	365
Tübing.	8 208	4 186	4 531	2 084	5 745	7 119	1 749	596	100	8 872	2 292	836	610	252	3 058
Tüting.	5 722	2 973	3 919	1 703	4 210	9 357	1 636	877	312	10 833	954	374	656	249	1 184
Ulach.	8 262	4 081	4 448	2 143	6 529	7 001	2 108	696	115	8 163	794	294	749	260	959
Schwfr.	128 971	66 568	63 185	28354	97 464	106783	25215	13537	2 462	124 991	18 224	6 856	11358	4 193	22 780

Zählung vom 12. Juni 1907.

nach Berufsabteilungen (1907).

Band 209 S. 611—659, Großstadt Stuttgart Band 207 S. 300—308.)

D. Häusliche Dienste (einschl. pers. Vebienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art					E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch fog. freie Berufsarten					F. Ohne Beruf und Berufsangabe			Zusammen (A—F)				
Erwerbstätige im				Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten	Erwerbstätige im				Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten	Erwerbstätige im			Erwerbstätige im				Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten
Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Angehörige ohne Hauptberuf und Dienstboten	Hauptberuf		Nebenberuf		
Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.		Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.		Ges. Zahl	dar. weibl.		Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.		Ges. Zahl	dar. weibl.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
108	95	7	6	38	404	94	141	19	602	1 622	813	524	15 112	5 478	5 156	2 364	15 043
65	60	4	2	31	341	80	109	17	520	938	654	317	15 593	5 753	5 734	2 691	14 661
54	45	2	1	22	355	76	113	16	579	935	561	300	14 514	5 850	6 167	2 637	13 565
46	38	3	2	26	272	48	134	16	549	619	437	157	12 795	4 979	3 674	1 314	11 148
62	58	2	2	26	356	140	70	6	398	1 253	703	313	13 843	4 519	3 055	1 350	13 917
154	131	18	13	33	825	232	154	13	1 186	2 310	1 277	1 144	25 590	8 125	5 963	2 539	28 499
364	271	61	56	199	1 428	312	202	25	2 322	2 799	1 650	1 710	32 454	9 745	6 506	3 099	37 913
54	51	7	6	11	491	150	178	18	683	1 490	880	482	17 588	7 006	7 767	3 500	16 282
377	218	57	46	453	4 659	282	172	21	2 630	3 439	1 785	1 350	31 340	8 921	6 987	3 339	28 662
54	41	4	3	32	275	59	164	22	483	716	473	194	13 137	5 068	4 772	1 961	12 787
41	34	3	1	9	264	46	120	8	458	682	400	221	13 046	4 654	5 680	2 360	12 655
106	96	7	4	14	460	127	180	22	707	1 341	827	475	15 662	5 236	5 492	2 378	16 498
2 104	1 727	258	245	604	12 447	2 552	459	66	13 097	15 051	9 343	11 073	128 432	37 927	8 517	4 826	125 031
118	96	10	8	47	664	143	135	21	1 106	1 416	764	764	25 752	9 060	7 548	3 340	28 214
58	51	8	6	8	252	46	162	24	474	824	449	245	11 542	4 499	4 306	1 655	9 900
64	59	5	5	15	454	135	161	27	584	1 587	913	358	15 394	5 940	4 859	2 252	13 495
26	24	5	5	2	418	122	179	26	532	1 402	735	235	12 160	4 713	4 574	1 909	11 125
3 855	3 095	461	411	1 570	24 365	4 644	2 833	367	26 910	38 424	22 661	19 862	413 954	137 473	96 757	43 514	409 395
121	89	7	6	64	501	124	139	14	684	1 074	686	449	22 776	9 354	7 369	3 159	20 498
121	94	8	8	51	467	126	168	16	674	1 573	838	424	14 201	5 745	4 481	1 613	13 021
86	77	1	1	28	511	122	148	8	722	1 754	936	681	17 907	6 992	8 512	3 423	18 066
44	38	5	1	5	240	51	171	28	431	650	409	168	13 355	6 114	3 558	1 156	11 176
52	47	3	3	19	323	96	129	10	429	816	457	226	10 630	4 832	2 981	932	9 392
68	68	2	2	6	401	77	135	20	590	1 423	712	355	13 364	5 608	5 521	2 216	12 653
149	117	10	4	54	803	238	142	15	750	1 582	980	606	17 757	6 462	6 363	2 444	17 127
40	34	2	2	23	337	58	183	19	606	1 030	563	339	16 217	6 927	6 437	2 758	14 624
62	53	3	—	18	587	258	121	14	610	1 410	891	462	18 281	6 607	4 735	1 874	17 531
85	60	5	3	43	942	262	150	16	1 397	2 904	1 661	1 118	27 534	10 180	5 563	2 123	27 313
58	54	2	2	12	431	113	142	20	719	1 538	729	359	16 073	6 896	5 111	1 908	12 961
96	62	3	2	64	701	203	154	22	996	1 666	801	626	22 374	8 308	5 691	2 241	20 641
7	7	—	—	—	184	33	81	7	330	397	238	104	9 357	4 545	3 332	1 185	7 930
38	37	2	1	3	199	38	121	20	326	482	268	155	10 396	4 635	3 331	1 003	8 475
175	163	15	15	38	1 768	302	155	14	1 783	3 213	1 113	1 063	22 775	8 349	5 907	2 465	20 559
64	61	4	4	7	404	85	112	11	640	997	584	364	17 498	5 713	5 568	2 279	17 238
52	47	2	2	14	391	81	160	15	616	1 155	717	449	17 655	7 328	6 055	2 555	16 730
1 318	1 108	74	56	449	9 190	2 267	2 411	269	12 303	23 664	12 583	7 948	288 150	114 597	90 565	35 334	265 935

(Nach) 9. Die Ergebnisse der Berufs-

(Nach) e) Die Bevölkerung in den Oberämtern

Ober- ämter	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei					B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe					C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft				
	Erwerbstätige im				Ange- hörige ohne Haupt- beruf u. Dienst- boten	Erwerbstätige im				Ange- hörige ohne Haupt- beruf u. Dienst- boten	Erwerbstätige im				Ange- hörige ohne Haupt- beruf u. Dienst- boten
	Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Nebenberuf		
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Nasen	5 277	2 492	2 421	1 120	4 113	6 769	947	594	128	10 020	1 278	476	757	332	1 994
Crailsch.	8 035	3 730	2 390	1 086	6 100	2 344	248	716	96	3 253	1 013	236	547	226	1 929
Ellwang.	10 754	4 981	1 836	703	8 315	2 504	375	791	79	3 116	643	286	666	272	843
Gaisdorf	7 696	3 546	2 961	1 273	6 558	2 106	235	658	62	2 883	503	203	598	248	631
Gerabr.	10 962	4 968	3 744	1 762	6 484	2 578	386	709	78	2 945	656	224	810	329	827
Gmünd	6 246	2 999	2 379	1 088	5 437	10 254	2 985	958	270	12 039	1 377	627	877	377	1 632
Hall	7 614	3 184	2 083	1 011	5 413	3 786	600	478	67	5 291	1 003	379	589	232	1 283
Heidenh.	7 440	3 821	3 979	1 764	5 246	11 527	3 500	1 140	293	12 342	1 152	472	1 063	405	1 465
Künzels.	10 016	4 410	2 459	923	7 312	2 126	273	580	67	2 986	657	245	592	226	761
Merzth.	10 092	4 509	2 092	804	6 828	2 304	273	504	48	2 823	784	254	543	195	1 069
Neresch.	6 699	3 035	1 618	624	5 748	2 066	305	696	84	2 666	458	211	494	194	541
Öhring.	9 529	3 960	2 728	1 189	7 062	2 640	335	410	50	3 765	733	293	635	236	881
Schornd.	8 410	4 245	3 374	1 493	5 432	4 286	813	526	74	5 244	704	289	714	256	883
Welzh.	5 785	2 632	3 753	1 984	5 073	3 200	763	565	104	4 025	449	197	575	196	540
Jagstfr.	114 555	52 512	37 817	16 826	85 121	58 490	12 041	9 325	1 500	73 398	11 410	4 392	9 460	3 724	15 279
Biberach	11 152	5 048	1 726	718	8 377	4 983	996	837	161	5 473	1 304	516	817	306	1 473
Blaubn.	6 460	3 404	1 358	466	4 246	3 513	727	628	69	4 248	470	215	552	208	576
Chingen	8 644	4 209	1 452	459	6 400	3 530	721	692	74	4 247	702	327	566	225	836
Geisfjn.	6 691	3 652	2 821	1 282	4 391	9 548	2 325	911	276	11 788	1 082	435	950	354	1 423
Göppgn.	7 547	3 861	3 337	1 550	5 294	17 148	5 154	696	152	18 761	1 927	770	1 375	581	2 398
Kirchh.	8 042	4 158	3 590	1 775	5 179	5 832	1 269	634	79	7 281	739	277	750	274	927
Lauph.	8 102	3 811	1 755	640	6 699	3 510	718	761	103	4 248	734	296	606	231	933
Leutkirch	9 476	3 987	1 285	575	6 322	3 144	490	547	78	3 139	838	349	714	249	1 012
Münfjn.	8 705	4 249	2 561	1 195	6 777	2 659	436	906	72	3 057	594	241	655	226	617
Navensb.	10 218	4 162	1 709	786	6 628	7 950	1 900	691	163	8 211	1 784	746	848	348	2 005
Niedfjn.	9 803	4 590	1 462	552	7 054	2 652	853	1 111	117	2 447	634	277	723	272	801
Saulg.	8 735	3 822	2 013	764	6 662	3 612	889	990	182	4 097	949	389	729	277	1 214
Tetting.	9 028	4 063	1 461	598	4 917	3 922	659	396	70	3 837	1 272	395	587	219	1 659
Ulm	8 226	4 215	1 947	857	5 461	14 012	3 054	891	223	13 292	6 171	1 971	1 004	461	7 318
Walbsee	9 111	3 653	1 273	470	6 559	3 406	806	532	65	3 746	866	314	695	250	1 248
Wangen	8 317	3 207	1 288	642	5 261	3 900	749	458	91	3 555	897	371	617	272	1 005
Donaufr.	138 257	64 091	31 038	13 334	96 227	93 321	21 746	11 731	1 975	101 427	20 963	7 889	12 188	4 755	25 445
Stuttg.	506 061	238 893	198 768	90 701	376 360	432 114	95 155	45 262	9 274	502 857	100 109	34 332	49 072	19 884	123 968

Zählung vom 12. Juni 1907.

nach Berufsabteilungen (1907).

D. Häusliche Dienste (einschl. pers. Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art					E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten					F. Ohne Beruf und Berufsangabe			Zusammen (A—F)				
Erwerbstätige im				Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten	Erwerbstätige im				Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten	Erwerbs-tätige im Hauptberuf		Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten	Erwerbstätige im				Angehörige ohne Hauptberuf u. Dienstboten
Hauptberuf		Nebenberuf			Hauptberuf		Nebenberuf			Ges. Zahl	dar. weibl.		Hauptberuf		Nebenberuf		
Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
108	104	10	9	25	433	110	128	12	699	1 864	1 062	992	15 729	5 191	3 910	1 601	17 843
87	82	19	19	12	306	55	116	13	479	1 642	816	501	13 427	5 167	3 788	1 442	12 274
71	68	6	5	9	516	111	136	11	837	2 035	1 111	664	16 523	6 932	3 435	1 070	13 784
51	44	3	3	5	261	48	109	12	470	1 681	912	449	12 298	4 986	4 329	1 598	10 996
81	70	13	12	28	327	70	144	14	524	1 844	1 028	475	16 448	6 746	5 420	2 195	11 283
135	122	10	9	27	1 428	403	164	22	1 206	2 573	1 472	754	22 013	8 608	4 388	1 766	21 095
154	148	7	7	26	619	168	129	10	942	2 485	1 210	666	15 661	5 689	3 286	1 327	13 621
113	105	19	18	34	549	119	165	16	882	2 152	1 341	921	22 933	9 358	6 366	2 496	20 890
77	70	9	5	14	345	71	160	15	516	1 499	687	365	14 720	5 756	3 800	1 236	11 954
60	50	—	—	16	531	114	163	5	684	1 463	717	561	15 234	5 917	3 302	1 052	11 981
64	50	1	1	36	289	82	132	5	424	1 034	557	339	10 610	4 240	2 941	906	9 754
81	68	5	4	27	316	68	183	15	532	1 665	890	542	14 964	5 617	3 961	1 494	12 809
68	63	3	2	4	363	107	147	17	529	1 281	833	377	15 112	6 370	4 764	1 842	12 469
66	63	6	6	12	276	61	105	14	428	1 190	663	392	10 966	4 379	5 004	2 304	10 470
1 216	1 107	111	100	275	6 559	1 587	1 981	181	9 152	24 408	13 319	7 998	216 638	84 958	58 694	22 331	191 223
120	105	3	3	40	657	224	163	10	875	1 977	1 121	706	20 193	8 010	3 546	1 198	16 944
59	53	6	4	19	306	78	123	17	447	1 051	559	321	11 859	5 036	2 667	764	9 857
69	61	4	4	17	678	349	162	19	716	1 530	799	437	15 153	6 466	2 876	781	12 653
87	84	5	5	18	476	128	181	19	630	1 542	948	560	19 426	7 572	4 868	1 936	13 810
121	104	9	7	31	824	209	183	13	1 207	2 711	1 593	904	30 278	11 691	5 600	2 303	28 595
50	43	2	1	14	377	94	132	14	567	1 370	854	469	16 410	6 695	5 108	2 146	14 437
84	68	6	6	31	578	98	153	9	523	1 100	642	407	14 108	5 633	3 281	989	12 841
63	53	1	—	12	437	158	88	6	609	1 382	892	382	15 340	5 929	2 635	908	11 476
41	40	5	3	6	5 143	97	169	10	547	1 363	714	223	18 505	5 777	4 296	1 508	11 227
172	152	9	7	60	2 842	396	127	10	1 532	3 565	1 773	1 066	26 531	9 129	3 384	1 316	19 502
38	35	—	—	3	380	92	162	16	591	1 256	705	476	14 763	6 552	3 458	957	11 372
66	60	2	2	12	582	249	159	15	606	1 939	946	566	15 883	6 355	3 893	1 240	13 157
79	53	2	2	32	572	150	91	7	656	1 761	954	453	16 634	6 274	2 537	896	11 554
548	432	34	32	239	7 185	322	190	16	3 308	3 490	2 112	1 926	39 632	12 106	4 066	1 589	31 544
70	62	7	5	31	668	328	110	11	637	1 793	946	524	15 914	6 109	2 667	801	12 745
47	43	3	3	9	327	85	77	6	469	1 133	667	452	14 621	5 122	2 443	1 014	10 751
1 714	1 448	98	84	574	22 032	3 057	2 270	198	13 920	28 963	16 225	9 872	305 250	114 456	57 325	20 346	247 465
3 103	6 758	744	651	2 868	62 146	11 555	9 495	1 015	62 285	115 459	64 791	45 680	1 223 992	451 484	303 341	121 525	1 114 018

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
 f) Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherten),
 (Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Band

Nähere Gliederung	Erwerbstätige aus den									
	A. Landwirt- schaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forst- wirtschaft und Fischerei		B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schank- wirtschaft		D. Häusl. Dienste, auch Lohn- arbeit wechselnder Art		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch fog. freie Berufsarten	
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Gesamtzahl der ortsanwe- senden Personen ¹⁾ . . .	92 421	29 168	280 077	63 580	36 811	11 687	6032	4894	9 571	4 212
	506 061	238 893	432 114	95 155	100 109	34 332	8103	6758	62 146	11 555
I. Alter und Familienstand¹⁾ Von den Ortsanwesenden stehen im Alter von:										
unter 14 Jahren	13 314	6 363	6 050	1 401	603	215	165	159	47	26
14 bis unter 16 Jahren	30 453	16 458	31 598	9 029	3 112	1 280	416	394	267	122
16 " " 18 "	8 199	3 843	27 961	9 360	3 089	1 364	380	347	407	276
26 426	14 380	33 962	10 457	4 808	2 180	429	396	774	349	
hievon ledig	8 199	3 843	27 961	9 360	3 089	1 364	380	347	407	276
26 426	14 380	33 958	10 453	4 808	2 180	429	396	774	349	
verheiratet	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 20 Jahren	8 307	3 663	27 445	8 237	3 734	1 679	415	378	734	345
23 741	12 261	30 951	9 310	5 164	2 504	459	420	1 771	486	
hievon ledig	8 200	3 646	27 375	8 167	3 728	1 673	415	378	731	345
23 636	12 156	30 870	9 231	5 136	2 476	459	420	1 771	486	
verheiratet	16	16	67	67	6	6	—	—	—	—
104	104	78	76	28	28	—	—	—	—	
verwitw. u. gesch.	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 25 Jahren	14 794	6 969	52 780	15 920	8 162	3 827	1026	945	1876	869
51 888	31 156	61 734	18 729	12 611	6 272	1180	1084	23 314	1 732	
hievon ledig	14 433	6 815	48 090	14 161	7 905	3 783	989	910	1841	858
47 589	27 518	56 018	16 563	11 829	5 847	1131	1044	23 236	1 714	
verheiratet	350	146	4 610	1 710	253	11	37	35	29	8
4 240	3 590	5 577	2 036	755	401	47	38	84	15	
verwitw. u. gesch.	11	8	80	52	4	3	—	—	3	3
59	48	109	70	27	24	2	2	4	3	
25 bis unter 30 Jahren	11 874	3 730	47 627	9 038	7 212	2 047	766	584	1302	653
45 256	20 936	62 679	11 895	13 963	4 346	880	687	7 024	1 842	
hievon ledig	9 026	3 225	24 636	5 446	4 871	1 899	573	477	1055	617
28 119	11 844	31 965	7 098	8 017	3 009	668	565	5 503	1 749	
verheiratet	2 801	474	22 688	3 434	2 294	121	180	97	238	30
16 911	8 931	30 279	4 578	5 838	1 268	196	109	1 499	82	
verwitw. u. gesch.	47	31	303	158	47	27	13	10	9	6
226	161	435	219	108	69	16	13	22	11	
30 bis unter 40 Jahren	18 867	3 373	63 427	10 463	7 946	1 484	1198	662	1879	945
88 573	39 317	93 500	15 167	24 387	5 766	1423	1042	10 966	3 088	
hievon ledig	6 910	2 268	14 101	4 424	2 488	1 128	514	427	974	771
22 015	9 715	19 737	6 368	5 079	2 040	625	521	4 788	2 635	
verheiratet	9 679	332	47 929	5 201	5 286	253	595	349	856	136
64 920	28 367	71 672	7 509	18 618	3 237	674	401	6 036	370	
verwitw. u. gesch.	278	173	1 397	828	172	103	89	86	49	38
1 638	1 233	2 091	1 270	690	489	124	120	142	83	

¹⁾ Die hier in kleinerer Schrift beigefügten Ziffern beziehen sich auf die unter der jeweiligen Gesamtzahl befindlichen Personen, für welche nach den Angaben in den Haushaltungslisten Beiträge zur reichsgesetzlichen Invalidenversicherung entrichtet wurden.

Zählung vom 12. Juni 1907.

sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907).
 203, 206, 210; Württemberg Band 206).

Berufsabteilungen						Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Hauptberuflich Erwerbstätige A—E		A—F							
Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1414	670	424 912	113 541	426 326	114 211	36 286	35 851	6 982	6 865	460 594	156 927
115 459	64 791	1 108 533	386 693	1 223 992	451 484	45 671	45 205	1 068 347	699 936	2 338 010	1 196 625
14 439	6 344	20 179	8 164	34 618	14 508	2 538	2 528	719 812	363 089	756 968	380 125
2 224	656	65 846	27 283	68 070	27 939	4 948	4 933	17 153	12 200	90 171	45 072
2 088	8 613	40 036	16 190	40 045	15 198	6 099	6 069	115	103	46 259	21 370
2 088	8 613	66 399	27 762	68 487	28 375	6 302	6 271	9 333	7 470	84 122	42 116
—	—	40 036	15 190	40 045	15 198	6 099	6 069	115	103	46 259	21 370
—	—	66 395	27 755	68 483	28 371	6 301	6 270	9 290	7 427	84 074	42 068
—	—	4	4	4	4	1	1	43	43	48	48
1 819	13 408	40 635	14 302	40 687	14 315	6 464	6 434	162	145	47 313	20 894
1 819	13 408	62 086	24 981	63 905	25 389	6 609	6 579	7 430	6 518	77 944	38 486
—	—	40 542	14 209	40 594	14 222	6 464	6 434	155	138	47 213	20 794
—	—	61 872	24 769	63 691	25 177	6 606	6 576	7 042	6 130	77 339	37 883
—	—	89	89	89	89	—	—	7	7	96	96
—	—	210	208	210	208	2	2	388	388	600	598
—	—	4	4	4	4	—	—	—	—	4	4
—	—	4	4	4	4	1	1	—	—	5	5
3 231	44 836	78 038	28 536	78 786	28 580	11 919	11 793	717	695	91 403	41 068
3 163	13 791	150 727	58 973	153 958	59 809	12 210	12 081	26 366	25 312	192 534	97 202
3 163	13 791	73 261	26 530	73 381	26 573	11 909	11 783	392	370	85 685	38 726
38	16	5 279	1 940	5 281	1 941	10	10	325	325	5 619	2 276
30	29	10 703	6 140	10 741	6 156	11	11	12 941	12 936	23 696	19 103
—	—	98	66	98	66	—	—	—	—	98	66
—	—	201	147	231	176	2	2	22	22	255	200
2 057	41 920	68 781	16 052	68 914	16 093	5 173	5 030	1 236	1 219	75 323	22 348
1 698	33 705	129 802	39 706	131 859	40 626	5 358	5 219	47 368	46 918	184 535	92 763
1 698	33 705	40 161	11 664	40 259	11 697	5 131	4 996	301	287	45 691	16 980
220	88	74 272	24 265	75 970	24 970	5 308	5 171	7 534	7 108	88 812	37 249
139	127	28 201	4 156	28 232	4 163	25	23	333	330	29 190	5 116
—	—	54 723	14 965	54 943	15 056	28	26	39 787	39 763	94 758	54 845
—	—	419	232	423	233	17	17	2	2	442	252
—	—	807	473	946	600	22	22	47	47	1 015	669
5 077	75 3 024	91 317	17 117	91 485	17 192	3 388	3 315	2 262	2 251	97 135	22 758
3 018	39 1 708	218 849	64 380	223 926	67 404	3 630	3 557	92 495	92 009	320 051	162 970
3 018	39 1 708	24 987	9 018	25 079	9 057	3 254	3 190	371	365	28 707	12 612
1 552	13 862	52 244	21 299	55 262	23 007	3 472	3 405	7 247	6 840	65 981	33 255
—	—	64 345	6 871	64 395	6 884	59	51	1 884	1 882	66 338	8 817
—	—	161 920	39 884	163 472	40 746	67	59	85 017	84 943	248 556	125 748
—	—	1 985	1 228	2 011	1 251	75	74	4	4	2 090	1 329
507	23 454	4 685	3 197	5 192	3 651	91	90	231	226	5 514	3 967

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-**(Noch) 1) Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherten),**

Nähere Gliederung	Erwerbstätige aus den									
	A. Landwirt- schaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forst- wirtschaft und Fischerei		B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft		D. Häusl. Dienste, auch Lohn- arbeit wechselnder Art		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch fog. freie Berufsarten	
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
(Noch) I. Alter u. Familienstand¹⁾										
40 bis unter 50 Jahren . . .	19 035	2 753	32 765	5 542	3 690	690	980	746	1 388	601
	83 265	35 223	53 749	9 002	16 397	4 466	1 187	925	8 784	1888
<i>hievon ledig</i>	3 611	1 315	4 717	1 954	694	363	286	239	487	421
<i>verheiratet</i>	9 196	885	26 164	2 459	2 756	153	500	318	807	99
<i>verwitw. u. gesch.</i>	67 525	25 729	43 689	3 810	13 249	2 415	570	364	6 282	338
	828	553	1 884	1 129	240	174	194	189	94	81
	5 635	4 276	3 155	2 046	1 338	1 116	270	264	268	153
50 bis unter 60 Jahren . . .	10 671	2 601	18 121	3 227	1 846	368	722	578	1 058	357
	70 613	31 434	34 412	5 843	10 444	3 907	929	767	5 257	1 206
<i>hievon ledig</i>	2 308	859	2 243	936	243	114	140	126	245	205
<i>verheiratet</i>	6 532	3 476	3 488	1 641	907	572	203	188	1 140	769
<i>verwitw. u. gesch.</i>	6 587	732	13 444	1 012	1 344	85	272	160	673	54
	51 637	18 441	26 301	1 726	7 251	1 512	307	180	3 662	184
	1 678	1 010	2 434	1 279	259	169	310	292	149	98
	12 444	9 517	4 623	2 476	2 286	1 823	419	399	455	253
60 bis unter 70 Jahren . . .	7 144	1 972	8 951	1 624	1 038	211	488	404	799	152
	54 062	24 333	19 585	3 524	7 058	2 616	805	688	3 144	669
<i>hievon ledig</i>	1 231	514	865	410	100	45	95	86	86	59
<i>verheiratet</i>	4 393	2 510	1 765	976	530	347	157	147	528	341
<i>verwitw. u. gesch.</i>	3 726	342	5 793	298	655	46	118	67	525	28
	32 453	10 333	12 897	591	4 391	652	171	101	2 014	109
	2 187	1 116	2 293	916	283	120	275	251	188	65
	17 216	11 490	4 923	1 957	2 137	1 617	477	440	602	219
70 Jahre und mehr	1 030	264	1 000	173	94	17	57	50	128	14
	18 470	7 032	3 894	798	1 562	780	230	196	798	147
<i>hievon ledig</i>	174	81	110	54	11	3	13	13	9	5
<i>verheiratet</i>	1 450	871	406	250	180	143	59	55	122	66
<i>verwitw. u. gesch.</i>	471	40	542	22	47	2	10	4	72	1
	8 183	1 605	1 927	87	591	74	28	9	367	6
	385	143	348	97	36	12	34	39	47	8
	8 837	4 556	1 561	461	791	563	143	132	309	75
Von den Ortsanwesenden sind										
<i>ledig</i>	54 180	22 566	150 098	44 915	23 129	10 372	3 405	3 003	5 841	3 557
	214 032	110 509	222 790	66 176	42 011	19 044	4 659	4 186	40 400	9 654
<i>verheiratet</i>	32 826	3 567	121 237	14 203	12 641	707	1 712	1 030	3 200	356
	245 973	97 100	192 424	20 477	50 721	9 567	1 993	1 202	19 944	1 104
<i>verwitw. u. gesch.</i> . . .	5 415	3 035	8 742	4 462	1 041	608	915	861	530	299
	46 056	31 284	16 900	8 502	7 377	5 701	1 451	1 370	1 802	797

¹⁾ Die hier in kleinerer Schrift beigefügten Ziffern beziehen sich auf die unter der jeweiligen Gesamtzahl befindlichen Personen, für welche nach den Angaben in den Haushaltungslisten Beiträge zur reichsgesetzlichen Invalidenversicherung entrichtet wurden.

Zählung vom 12. Juni 1907.

sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907).

Berufsabteilungen						Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft. wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Hauptberuflich Erwerbstätige A—E		A—F							
Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.	Ges. Zahl	dar. weibl.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
176	98	52 458	10 332	52 034	10 450	1 074	1 652	1 355	1 343	55 663	13 425
7 738	5 358	163 382	51 504	171 120	56 862	1 881	1 859	63 698	63 452	236 699	122 173
85	40	9 795	4 292	9 880	4 332	1 513	1 498	187	181	11 580	6 011
3 412	2 326	21 401	10 993	24 813	13 319	1 668	1 653	3 467	3 289	29 948	18 261
41	11	39 423	3 914	39 464	3 923	39	34	1 140	1 133	40 643	5 094
1 622	455	131 315	32 656	132 937	33 111	50	45	59 778	59 713	192 765	92 869
50	47	3 240	2 126	3 290	2 173	122	120	28	27	3 440	2 320
2 704	2 577	10 666	7 855	13 370	10 432	163	161	453	450	13 986	11 043
277	196	32 318	7 131	32 505	7 327	960	958	767	757	34 331	9 042
14 885	10 509	121 655	43 157	136 540	53 666	1 174	1 163	43 478	43 273	181 192	98 102
74	62	5 177	2 240	5 251	2 302	727	717	91	86	6 069	3 105
4 034	2 944	12 270	6 646	16 304	9 590	849	839	1 927	1 819	19 080	12 248
51	7	22 320	2 043	22 371	2 050	37	36	600	595	23 008	2 681
2 888	641	89 158	22 013	92 046	22 684	48	47	39 725	39 659	131 819	62 390
152	127	4 821	2 848	4 973	2 973	205	205	76	76	5 254	3 256
7 963	6 924	20 227	14 468	28 190	21 392	277	277	1 836	1 795	30 293	23 464
362	155	18 420	4 363	18 782	4 518	514	514	327	320	19 627	5 352
29 896	18 225	84 654	31 830	114 550	50 055	769	765	28 981	28 522	144 300	79 342
59	41	2 377	1 114	2 436	1 153	325	322	39	39	2 800	1 516
5 043	3 786	7 373	4 321	12 416	8 107	452	449	1 375	1 275	14 243	9 831
115	—	10 817	781	10 932	781	21	21	215	212	11 168	1 014
7 860	845	51 926	11 786	59 786	12 631	28	28	22 784	22 625	82 598	35 284
188	114	5 226	2 468	5 414	2 582	172	171	73	69	5 659	2 822
16 993	13 594	25 355	15 723	42 348	29 317	289	288	4 822	4 622	47 459	34 227
109	40	2 309	518	2 418	553	82	80	41	32	2 541	670
32 005	17 898	24 954	8 953	56 959	26 851	252	250	12 233	11 173	69 444	38 274
13	8	317	156	330	164	59	59	13	11	402	234
4 457	3 352	2 217	1 385	6 674	4 737	135	135	1 012	921	7 821	5 793
35	1	1 142	69	1 177	70	—	—	11	10	1 188	80
6 213	408	11 096	1 781	17 309	2 189	4	4	5 583	5 416	22 806	7 609
61	31	850	293	911	324	23	23	17	11	951	356
21 335	14 138	11 641	5 787	32 976	19 925	113	111	5 638	4 836	38 727	24 872
605	287	236 653	84 413	237 258	84 700	35 481	35 068	1 667	1 580	274 406	121 348
45 395	23 633	523 892	209 569	569 287	233 202	44 474	44 030	789 259	422 452	1 403 020	699 684
328	40	171 616	19 863	171 944	19 903	191	175	5 115	5 096	177 250	25 174
20 393	3 315	511 055	129 470	531 448	132 785	239	223	266 049	265 486	797 736	398 494
481	343	16 643	9 263	17 124	9 608	614	608	200	189	17 938	10 405
49 671	37 843	73 586	47 654	123 257	85 497	958	952	13 039	11 998	137 254	98 447

(Zusatz) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
(Nach) 1) Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherten),

Nähere Gliederung	Erwerbstätige aus den									
	A. Landwirt- schaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forst- wirtschaft und Fischerei		B. Industrie, einschließl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft		D. Häusl. Dienste, auch Lohn- arbeit wechselfnder Art		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch son. freie Berufsarten	
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
II. Religionsbekenntnis.										
Christen	329 259	157 564	302 510	67 475	68 523	23 392	5 810	4 857	42 351	7 024
{ evangelische	175 306	80 565	127 024	27 071	28 041	10 458	2 252	1 861	19 212	4 453
{ katholische	1 455	750	1 316	408	323	114	27	26	196	39
{ andere	37	14	1 117	178	3 173	362	14	14	337	35
Juden	4	—	147	23	49	6	—	—	50	4
Bekennner anderer Religionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Gebürtigkeit.										
Von den ortsanwesenden Per- sonen sind geboren in:										
a) Württemberg	493 724	231 083	330 739	88 123	87 073	30 811	7 361	6 207	53 918	10 257
und zwar ortsgebürtige	364 335	167 935	216 094	58 302	34 011	14 400	2 874	2 512	8 824	2 490
nicht ortsgebürtige	129 389	66 148	164 645	29 821	53 062	16 411	4 487	3 695	45 094	7 767
b) im sonstigen Deutschen Reich	9 909	4 134	33 152	4 587	11 469	3 066	616	463	7 215	1 003
und zwar in										
Preußen	1 312	569	7 674	840	2 840	520	116	81	3 432	310
Provinz Ostpreußen	14	4	194	20	89	9	4	1	189	14
" Westpreußen	14	—	135	11	44	4	—	—	85	6
Stadt Berlin	17	2	284	28	116	9	1	1	140	19
Provinz Brandenburg	20	5	350	24	120	20	9	7	293	9
" Pommern	5	1	167	9	83	11	1	—	187	10
" Posen	28	11	171	15	82	6	1	1	152	9
" Schlesien	59	6	766	46	215	28	11	6	355	18
" Sachsen	31	5	701	58	247	35	5	3	502	13
" Schleswig-Holstein	10	1	149	14	43	4	1	1	63	9
" Hannover	23	3	348	25	142	17	3	2	247	19
" Westfalen	19	2	365	30	125	24	—	—	231	20
" Hessen-Nassau	50	10	844	90	431	80	18	11	261	33
" Rheinland	43	7	1 112	124	430	89	20	14	405	39
Hohenzollern	979	512	2 088	346	673	184	42	34	322	92
Bayern	5 547	2 269	11 865	1 864	3 924	1 396	279	216	1 414	327
Nordbayern	2 015	894	3 405	389	1 134	308	66	50	452	96
Südbayern	3 410	1 329	7 204	1 308	2 356	974	191	147	818	209
Bayern links des Rheins (Pfalz)	122	46	1166	167	434	114	22	19	144	22
Sachsen	78	11	1 790	150	500	66	12	8	342	19
Baden	2 736	1 225	8 873	1 361	3 104	871	152	121	1 034	257
Hessen	89	36	981	131	397	87	16	14	176	29
Mecklenburg-Schwerin und Strelitz	12	—	94	12	38	3	1	1	94	4
Thüringische Staaten (Sachsen-Weimar, Sachsen- Meiningen, Sachsen-Alten- burg, Sachsen-Coburg- Gotha, Schwarzburg-Son- dershausen und Rudolstadt, Neuß ält. u. jüng. Linie)	30	2	777	67	239	34	13	6	268	10
Oldenburg	3	—	56	6	23	4	1	1	25	2
Braunschweig und Anhalt	7	—	170	7	59	3	1	1	109	3
Waldeck	3	—	8	—	3	1	—	—	9	2

Zählung vom 12. Juni 1907.

sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907).

Berufsabteilungen				A—F				Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Hauptberuflich Erwerbstätige A—E		A—F		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung			
Ges. Zahl	bar. weibl.	Ges. Zahl	bar. weibl.	Ges. Zahl	bar. weibl.	Ges. Zahl	bar. weibl.	Ges. Zahl	bar. weibl.	Ges. Zahl	bar. weibl.		
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.		
79 683	45 305	748 453	260 312	828 136	305 617	32 421	32 125	753 594	495 656	1 614 151	833 398		
34 135	18 524	351 835	124 408	385 970	142 932	13 035	12 865	305 258	197 447	704 263	353 244		
424	281	3 317	1 337	3 741	1 618	119	119	3 234	2 169	7 094	3 906		
1 177	674	4 678	603	5 855	1 277	95	95	6 072	4 545	12 022	5 917		
40	7	250	33	290	40	1	1	189	119	480	160		
104 134	59 180	1 022 815	369 481	1 126 949	428 661	42 163	41 774	1 023 212	665 157	2 192 324	1 135 592		
43 697	26 187	626 138	245 639	669 835	271 826	7 259	7 212	790 935	471 169	1 468 029	750 207		
60 437	32 993	396 677	123 842	457 114	156 835	34 904	34 562	232 277	193 988	724 295	385 385		
8 919	4 414	62 361	13 253	71 280	17 667	3 071	3 011	36 861	28 719	111 212	49 397		
2 635	1 109	15 374	2 320	18 009	3 429	570	555	8 339	6 529	26 918	10 513		
51	24	490	48	541	72	11	11	166	130	718	213		
39	17	278	21	317	38	4	3	114	100	435	141		
121	61	558	59	679	110	10	10	475	355	1 164	475		
102	42	792	65	894	107	11	10	346	248	1 251	365		
77	30	413	31	520	61	15	14	130	114	665	189		
37	8	434	42	471	50	9	9	110	90	590	149		
148	58	1 406	104	1 534	162	40	35	464	386	2 058	583		
190	78	1 486	114	1 676	192	35	35	580	472	2 291	699		
89	27	266	29	355	56	11	9	185	154	551	219		
182	65	763	66	945	131	21	21	389	302	1 355	454		
188	54	740	76	928	130	15	15	337	267	1 280	412		
406	193	1 604	224	2 010	417	53	58	1 603	1 172	3 671	1 647		
485	174	2 010	273	2 495	447	48	47	1 542	1 140	4 085	1 634		
520	288	4 104	1 168	4 624	1 456	282	278	1 898	1 599	6 804	3 333		
2 844	1 562	23 029	6 072	25 873	7 634	1 431	1 406	12 316	9 764	39 620	18 804		
971	503	7 072	1 737	8 043	2 240	363	354	3 547	2 936	11 953	5 530		
1 571	898	14 069	3 907	15 640	4 865	1 011	999	7 355	5 764	24 066	11 628		
302	161	1 888	368	2 190	529	57	53	1 414	1 064	3 661	1 646		
225	86	2 722	254	2 947	340	54	50	1 114	867	4 115	1 257		
2 253	1 225	15 899	3 835	18 152	5 060	827	818	11 615	8 914	30 594	14 792		
344	195	1 659	297	2 003	492	63	60	1 246	942	3 312	1 494		
30	8	239	20	269	28	5	3	63	57	337	88		
124	56	1 327	119	1 451	175	41	40	553	454	2 045	669		
24	9	108	13	132	22	2	2	56	45	190	69		
62	20	346	14	408	34	4	4	127	102	539	140		
5	2	23	3	28	5	—	—	14	10	42	15		

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-

(Noch) 1) Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherten),

Nähere Gliederung	Erwerbstätige aus den									
	A. Landwirt- schaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forst- wirtschaft und Fischerei		B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe		C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft		D. Häusl. Dienste, auch Lohn- arbeit wechselnder Art		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	
	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.	Ges.- Zahl	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Schaumburg-Lippe und Lippe-Deimold	3	—	25	4	14	3	1	1	13	—
Lübeck	2	—	22	1	11	1	1	—	13	1
Bremen	3	—	44	5	23	4	—	—	13	—
Hamburg	2	—	115	14	73	16	2	2	50	9
Elb-Lothringen	82	22	658	125	221	57	21	11	223	30
c. in einem außerdeutschen Staate	2 428	676	18 223	2 445	1 567	455	126	88	1 013	295
und zwar in										
Rußland (europ. u. asiat.)	612	273	298	58	72	22	2	1	82	18
Österreich (einschl. Tirol- Stein)	1 047	217	4 485	905	600	145	35	17	270	81
Bohmen u. Herzegowina	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Ungarn (einschl. Kroatien)	27	3	394	55	61	9	—	—	37	9
Schweiz	548	127	2 045	436	396	154	49	37	268	84
Italien u. San Marino	57	9	10 161	838	113	27	15	15	30	10
Frankreich	10	2	142	29	70	22	6	4	55	16
Luxemburg	1	—	28	4	4	1	1	1	—	—
Belgien	3	2	28	5	8	2	1	1	4	1
Niederlande	1	—	38	2	28	1	2	—	8	1
Dänemark	—	—	59	3	3	—	—	—	4	1
Schweden	1	—	18	—	4	—	—	—	5	3
Norwegen	—	—	9	—	—	—	—	—	1	1
Großbritannien	10	4	61	9	31	7	3	3	55	28
einem sonstigen Staat	111	39	457	101	177	65	11	8	194	42
Von den im Deutschen Reich (a u. b zus.) geborenen Per- sonen lebten										
in den Städten	75 127	31 738	271 847	62 331	75 634	23 961	6 037	4 997	47 797	7 527
hievon sind geboren										
in der Stadt	51 704	21 415	170 878	44 272	42 232	14 888	2 858	2 460	21 130	3 674
auf dem Lande	23 423	10 323	100 969	18 059	33 402	9 073	3 179	2 537	26 667	3 853
auf dem Lande	128 506	206 479	142 044	30 379	22 908	9 916	1 940	1 673	13 336	3 733
hievon sind geboren										
in der Stadt	7 470	3 369	9 086	1 560	2 602	1 091	167	147	3 002	684
auf dem Lande	421 036	203 110	132 958	28 819	20 306	8 825	1 773	1 526	10 334	3 049

Zählung vom 12. Juni 1907.

sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907).

Berufsabteilungen				A—F		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Hauptberuflich Erwerbstätige A—E		A—F		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft wohnend		Angehörige ohne Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.	Ges.-Zahl	dar. weibl.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
11	1	56	8	67	9	1	1	24	21	92	31
12	3	49	3	61	6	4	4	25	22	90	32
30	12	83	9	113	21	5	5	63	49	181	75
74	34	242	41	316	75	9	9	181	141	506	225
246	92	1 205	245	1 451	337	55	54	1 125	802	2 631	1 193
2 406	1 197	23 357	3 959	25 763	5 156	437	420	8 274	6 060	34 474	11 636
238	108	1 066	372	1 304	480	11	11	378	288	1 693	779
392	197	6 437	1 365	6 829	1 562	128	117	1 933	1 517	8 890	3 196
—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	2	2
41	19	519	76	560	95	10	8	165	133	735	236
925	509	3 306	838	4 231	1 347	173	172	3 081	2 154	7 485	3 673
109	29	10 376	899	10 485	928	16	15	649	474	11 150	1 417
91	40	283	73	374	113	21	20	234	189	629	322
8	2	34	6	42	8	—	—	16	11	58	19
16	6	44	11	60	17	4	4	54	42	118	63
30	10	77	4	107	14	3	3	75	55	185	72
6	3	66	4	72	7	—	—	10	9	82	16
5	3	28	3	33	6	—	—	18	14	51	20
3	1	10	1	13	2	—	—	10	6	23	8
130	78	160	51	290	129	22	22	280	211	592	362
412	192	950	255	1 362	447	49	48	1 370	956	2 781	1 451
64 907	36 706	476 442	130 554	541 349	167 260	35 034	34 749	518 824	355 713	1 095 207	557 722
38 606	22 923	288 802	86 709	327 408	109 632	11 559	11 492	420 049	270 175	759 016	391 299
26 301	13 783	187 640	43 845	213 941	57 628	23 475	23 257	98 775	86 538	336 191	166 423
48 146	26 888	608 734	252 180	656 880	279 068	10 200	10 036	541 249	338 163	1 208 329	627 267
6 247	3 352	22 327	6 851	28 574	10 203	1 024	1 000	22 891	15 972	52 489	27 175
41 899	23 536	586 407	245 329	628 306	268 865	9 176	9 036	518 358	322 191	1 156 840	600 092

(Zusatz) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
g) Die Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen (letzten) Ehemanns.

Berufs- abteilung	Be- ruf- stel- lung ¹⁾	Gesamtzahl der Witwen									Von den Witwen				
		über- haupt	darunter im Alter von . . . Jahren								A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei				
			un- ter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und dar- über	a	b	c		
des verstorbenen (letzten) Ehemanns		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft und Fischerei	a	32 571	—	44	101	606	2 667	7 251	12 165	9 737	13 325	16	—	4 897	419
	b	236	—	—	4	4	25	55	85	63	24	—	—	13	
	c	6 197	3	1	29	142	459	1 310	2 517	1 736	1 030	4	—	1 318	65
	Σc.	39 004	3	45	134	752	3 151	8 616	14 767	11 536	14 379	20	—	6 228	484
B. Industrie, einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	23 855	—	34	108	743	2 563	5 969	8 291	6 147	4 678	36	—	1 408	238
	b	1 378	—	1	21	114	247	384	386	225	26	2	—	16	2
	c	14 405	1	58	190	1 003	2 225	3 595	4 703	2 630	2 067	26	—	859	101
	Σc.	39 638	1	93	319	1 860	5 035	9 948	13 380	9 002	6 771	64	—	2 283	341
C. Handel und Ver- kehr, einschl. Gast- und Schankwirt- schaft	a	6 809	—	14	44	323	978	1 862	2 160	1 423	423	6	2	123	24
	b	920	1	1	7	88	172	232	270	149	18	—	—	5	1
	c	2 605	—	12	29	163	375	694	885	447	223	2	—	96	8
	Σc.	10 334	1	27	80	574	1 525	2 788	3 315	2 024	664	8	2	224	33
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	Σc.	420	—	—	3	24	45	92	155	101	12	—	—	12	1
E. Militär, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	Σc.	6 181	—	10	37	250	766	1 406	1 971	1 741	249	4	—	88	15
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	Σc.	1 159	—	2	5	30	81	253	386	402	10	—	—	2	1
Gesamtsumme		96 736	5	177	578	3 490	10 603	23 103	33 974	24 806	22 105	96	2	8 837	875

¹⁾ Haupt- und Nebenberuf, letzterer in Kursivschrift. In den Spalten 12—26 sind die Witwen stets nur einmal, sei es nach ihrem Hauptberuf oder nach dem ersten Nebenberuf gezählt. Witwen ohne Haupt- und Nebenberuf sind in Spalte 27 gezählt. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 oben Seite 22.

Zählung vom 12. Juni 1907.

sowie nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907).

(Sp. 3) entfielen ihrer beruflichen Tätigkeit^{1) 2)} nach auf die einzelnen Berufsabteilungen

B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe				C. Handel und Verkehr			D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	E. Privat- und öffentlicher Dienst, freie Berufsarten	F. Ohne Beruf		G. Dienende für häusl. Dienst, im Haushalt d. Herrschaft lebend	H. Angehörige ohne Haupt- und Nebenberuf	Berufsabteilung und Berufstellung
a	a fr	b	c	a	b	c		über-	darunt. von eigen. Vermögen, von Renten u. Pensionen lebend				
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	1.
154	2	—	201 6	325 3	1	42 30	77	78	9 188	8 863	185	3 622	A a
7	—	—	1	10	—	4	2	1	149	147	5	20	b
222	—	1	303	227	—	29 2	136 2	58	1 932	1 516	103	765	c
383	2	1	505 6	562 3	1	75 32	215 2	137	11 269	10 526	293	4 407	Et.
2 019 2	8	20	788 13	1 350 8	7	157 26	279 1	234 1	9 859	9 291	202	2 521	B a
60	2	9	70	94	1	18	17	14	859	839	18	170	b
1 046 7	8	17	2 092 17	751 2	4	206 11	539 6	166	4 323	3 700	163	1 994	c
3 125 9	18	46	2 950 30	2 195 10	12	381 37	835 7	414 1	15 041	13 830	383	4 685	Et.
132	—	7	96 2	1 661 2	3	107 25	54 1	29	3 440	3 324	55	617	C a
37	—	1	18	54	11	9 2	12	9	658	641	11	74	b
187 2	2	—	181 2	118 1	—	69 4	110	32	1 287	1 219	27	254	c
356 2	2	8	295 4	1 833 3	14	185 31	176 1	70	5 385	5 184	93	945	Et.
48	—	—	43	21	—	8	38	16	155	120	7	68	D
149 1	1	1	93	188	4	29 3	52	125	4 626	4 545	55	478	E
10	—	1	15	14	—	13	6	5	995	944	14	73	F
4 071 12	23	57	3 901 40	4 813 16	31	691 103	1 322 10	752 7	37 471	35 149	845	10 656	Ges. E.

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufs-
h) Die Waisen¹⁾ nach Beruf und Berufstellung des ver-

Alter der Waisen (Jahre)	Se. = Sum- me, w. = weibl.	Von den verstorbenen Vätern gehörten den Berufsabteilungen ²⁾ an															
		A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerel				B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe				C. Handel und Ver- kehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft				D. Aus- sied- liche Dienst- e, auch Lohn- arbeit wechf. Art	E. Mit- itär-, Post-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch jog. freie Berufs- arten	F. Ohne Be- ruf u. Be- rufs- an- gabe	fam- men
		a	b	c	zus.	a	b	c	zus.	a	b	c	zus.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
I. Nicht erwerbstätige und nicht dienende Waisen.³⁾																	
unter 1 Jahr	Se.	121	1	19	141	67	6	133	206	26	2	19	47	2	15	2	413
	w.	67	—	9	76	30	4	72	106	19	1	11	31	—	10	1	224
1 bis unter 2	Se.	123	3	39	165	110	8	184	302	32	6	16	54	4	19	1	545
	w.	61	2	19	82	58	3	93	154	17	4	6	27	2	13	—	278
2 " " 3	Se.	205	2	51	258	152	13	233	398	38	12	41	91	5	24	1	777
	w.	101	1	26	128	72	9	109	190	21	5	16	42	2	10	1	373
3 " " 4	Se.	234	2	74	310	221	23	291	535	62	12	39	113	6	37	5	1006
	w.	116	1	36	153	119	14	152	285	34	8	19	61	4	19	2	524
4 " " 5	Se.	284	2	68	354	261	32	356	649	72	15	53	140	12	55	7	1217
	w.	146	1	36	183	121	14	179	314	40	6	24	70	8	24	4	603
5 " " 6	Se.	415	1	105	521	327	30	453	810	86	22	68	176	11	69	6	1593
	w.	222	1	56	279	162	15	227	404	38	11	32	81	7	32	3	806
6 " " 7	Se.	452	2	102	556	376	35	493	904	105	17	58	180	8	86	9	1743
	w.	218	2	48	268	209	17	235	461	57	9	26	92	6	46	3	876
7 " " 8	Se.	559	5	137	701	489	37	583	1109	136	29	89	254	15	105	10	2194
	w.	292	1	54	347	253	23	302	578	70	12	43	125	10	56	4	1120
8 " " 9	Se.	618	3	132	753	541	45	597	1183	139	24	99	262	19	125	12	2354
	w.	281	2	65	348	269	22	288	579	77	11	47	135	9	58	8	1137
9 " " 10	Se.	716	8	153	877	627	51	676	1354	173	37	85	295	25	136	22	2709
	w.	360	4	77	441	326	26	365	717	95	23	50	168	17	77	13	1433
10 " " 11	Se.	816	5	153	974	691	44	692	1427	187	31	138	356	25	130	12	2921
	w.	425	3	88	516	355	21	360	736	97	14	66	177	9	65	7	1510
11 " " 12	Se.	896	3	182	1081	820	53	773	1646	219	38	101	358	18	159	17	3279
	w.	444	2	86	532	397	36	382	815	91	16	54	161	8	82	5	1603
12 " " 13	Se.	936	6	176	1118	814	48	817	1679	234	45	133	412	22	202	15	3448
	w.	463	3	81	547	392	28	417	837	112	21	70	203	8	98	8	1701

¹⁾ Die unter den jeweiligen Ziffern befindlichen Voll-(Doppel-)waisen sind in kleiner Schrift über den Ziffern beigebrannt. — ²⁾ Die Erklärung der Berufstellungen s. Anm. 2 oben S. 22. — ³⁾ Weber haupt- noch nebenberuflich, einschl. derjenigen Waisen, welche hinsichtlich ihrer eigenen beruflichen Verhältnisse der Berufsabteilung „ohne Beruf und Berufsaussage“ (F) zuzurechnen waren (vgl. hierzu Anm. 3 auf S. 66).

Zählung vom 12. Juni 1907.

Verstorbenen Vaters, sowie nach Geschlecht und Alter (1907).

Alter der Waisen (Jahre)	Se. = Summe, w. = weibl.	Von den verstorbenen Vätern gehörten den Berufsabteilungen ¹⁾ an															
		A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei				B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe				C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft				D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechf. Art	E. Militär-, Hof-, bürgerl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	F. Ohne Berufszugehörigkeit	Summe
		a	b	c	zus.	a	b	c	zus.	a	b	c	zus.	15.	16.	17.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
13 bis unter 14	Se.	44	1	8	53	46	5	41	92	9	1	11	21	2	11	2	181
	w.	24	1	4	29	21	2	26	49	2	5	7	16	9	6	1	92
	Se.	275	4	65	344	335	28	271	634	100	10	55	165	9	79	11	1242
	w.	20	1	5	26	37	5	27	69	18	8	34	59	6	19	4	152
14 " " 16	Se.	197	11	33	241	467	69	222	758	250	56	73	379	6	271	26	1681
	w.	11	1	4	16	20	4	21	45	12	4	20	37	10	2	2	93
	Se.	127	6	27	160	313	43	178	534	150	35	48	233	4	138	13	1082
	w.	32	2	2	34	27	5	11	43	17	4	5	26	3	15	2	123
16 " " 18	Se.	152	5	17	174	327	51	99	477	164	35	30	229	6	179	15	1080
	w.	19	1	1	20	22	5	9	36	12	2	3	17	2	6	1	82
	Se.	35	2	12	49	99	33	78	344	114	22	20	156	3	96	7	705
	w.	498	3	129	630	400	29	459	948	115	25	72	212	31	104	21	1946
zus. I . . .	Se.	7254	66	1556	8876	6894	607	7114	14615	2111	407	1141	3659	202	1783	179	29316
	w.	259	2	73	334	247	18	242	507	67	12	36	115	10	53	10	1029
	Se.	3683	35	785	4503	3644	336	3708	7688	1132	208	587	1927	106	903	90	15217
	w.	3683	35	785	4503	3644	336	3708	7688	1132	208	587	1927	106	903	90	15217
II. Hauptberuflich erwerbstätige ²⁾ oder dienende Waisen.																	
unter 14	Se.	576	2	19	75	36	9	28	64	6	2	6	14	1	24	3	154
	w.	27	—	11	38	16	2	13	29	3	4	7	16	—	—	—	74
	Se.	302	—	57	359	136	2	137	275	24	2	25	57	1	6	—	692
	w.	168	—	31	199	98	3	95	196	22	5	16	43	1	6	4	449
14 bis unter 16	Se.	1950	9	266	2225	1232	70	1342	2644	236	31	206	473	14	142	11	5509
	w.	92	4	16	108	50	2	47	99	7	2	8	17	1	3	2	230
	Se.	1082	4	111	1197	593	30	640	1263	115	10	99	224	7	67	6	2764
	w.	155	1	31	187	109	6	106	221	29	2	14	45	5	13	—	471
16 " " 18	Se.	1999	9	266	2274	1364	94	1437	2895	316	49	192	557	23	201	13	5963
	w.	86	1	12	99	51	2	45	98	11	7	18	4	8	—	—	227
	Se.	1057	8	125	1190	676	44	684	1404	165	20	50	275	12	95	4	2980
	w.	379	1	81	461	243	9	229	481	57	9	36	102	7	19	4	1074
zus. II . . .	Se.	4525	20	637	5182	2913	173	3097	6183	600	86	441	1127	42	367	27	12928
	w.	205	1	39	245	117	4	105	226	21	2	19	42	5	11	2	531
	Se.	2441	12	293	2746	1405	76	1461	2942	304	32	214	550	20	168	10	6436
	w.	2441	12	293	2746	1405	76	1461	2942	304	32	214	550	20	168	10	6436
III. Nur nebenberuflich erwerbstätige Waisen.																	
unter 14	Se.	419	1	8	32	16	2	10	24	3	—	1	4	—	—	—	60
	w.	12	1	1	13	6	1	3	9	2	—	—	2	—	—	—	24
	Se.	195	1	19	215	78	1	50	129	15	—	1	16	1	4	—	365
	w.	3	—	4	3	8	—	3	11	1	1	2	2	—	—	—	16
14 bis unter 16	Se.	38	—	4	42	58	1	14	73	21	1	2	24	—	3	—	142
	w.	3	—	4	3	7	—	3	10	1	1	1	2	—	—	—	15
	Se.	23	—	4	32	48	3	7	58	9	—	2	11	—	—	—	101
	w.	3	—	3	3	7	—	7	7	—	—	2	10	—	—	—	10
16 " " 18	Se.	25	—	3	28	47	3	7	57	8	—	2	10	—	—	—	95
	w.	30	—	8	38	31	—	11	42	4	1	1	6	—	—	—	86
zus. III . . .	Se.	485	1	56	542	282	6	127	415	53	1	12	66	1	9	—	1033
	w.	18	1	1	19	20	—	6	26	3	1	4	4	—	—	—	49
	Se.	253	1	26	280	179	5	69	253	42	1	4	47	1	7	—	588
	w.	253	1	26	280	179	5	69	253	42	1	4	47	1	7	—	588
IV. Gesamtzahl der Waisen.																	
	Se.	907	4	218	1129	734	38	699	1471	176	35	109	320	38	123	25	3106
	w.	482	3	113	598	384	22	353	759	91	15	55	161	15	64	12	1609
	Se.	6377	48	1104	7529	5228	417	5238	10833	1478	241	805	2524	127	1078	100	22241
	w.	6377	48	1104	7529	5228	417	5238	10833	1478	241	805	2524	127	1078	100	22241

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 64. — ²⁾ Ohne die Waisen der Berufsabteilung F (s. Anm. 3 auf S. 64).

(Noch) 9. Die Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907.

1) Die berufliche Tätigkeit der Waisen¹⁾ (1907).

Berufsabteilungen, in welchen die Waisen tätig waren	Berufs- stellung ²⁾	Se. = Summe, w. = weiblich	Erwerbstätige			Dienende für häusliche Dienste	Gesamt- zahl der Erwerbs- tätigen und Dienenden	
			im Haupt- beruf	nur im Neben- beruf	zusammen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	Se.	1 1	—	1 1	79 31	80 32	
		w.	1 1	—	1 1	79 31	80 32	
	b	Se.	5 3	—	5 3	—	5 3	
		w.	1	—	1	—	1	
	c	Se.	4 617 354	940 74	5 557 428	1	5 558 428	
		w.	2 610 192	506 38	3 116 230	1	3 117 230	
zusf.	Se.	4 623 358	940 74	5 563 432	80 31	5 643 463		
	w.	2 612 193	505 38	3 118 231	80 31	3 198 262		
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Baugewerbe	a	Se.	21 1	—	21 1	121 46	142 47	
		w.	19	—	19	121 46	140 46	
	b	Se.	296 18	—	296 18	22 4	318 22	
		w.	73 2	—	73 2	22 4	95 6	
	c	Se.	6 370 434	21 2	6 391 436	15 5	6 406 441	
		w.	2 563 121	15 1	2 578 122	15 5	2 593 127	
	zusf.	Se.	6 687 453	21 2	6 708 455	158 55	6 866 510	
		w.	2 655 123	15 1	2 670 124	158 55	2 828 179	
	C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	Se.	2 2	1	3 2	80 27	83 29
			w.	2 2	1	3 2	80 27	83 29
		b	Se.	219 19	—	219 19	14 5	233 24
			w.	53 1	—	53 1	14 5	67 6
c		Se.	621 36	69 10	690 46	3 1	693 47	
		w.	401 14	65 10	466 24	3 1	469 25	
zusf.		Se.	842 57	70 10	912 67	97 33	1 009 100	
		w.	456 17	66 10	522 27	97 33	619 60	
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechsl. Art		zusf.	Se.	167 11	1	168 11	—	168 11
			w.	160 11	1	161 11	—	161 11
E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten		zusf.	Se.	109 17	1	110 17	109 39	219 56
			w.	53 9	—	53 9	109 39	162 48
F. Ohne Beruf und Berufs- angabe ³⁾	zusf.	Se.	.	—	—	56 20	56 20	
		w.	.	—	—	56 20	56 20	
Gesamtsumme		Se.	12 428 896	1 033 86	13 461 932	500 178	13 961 1 160	
		w.	5 936 353	588 49	6 524 402	500 178	7 024 580	

¹⁾ Die unter der jeweiligen Ziffer befindlichen Voll-(Doppel-)Waisen sind in kleiner Schrift bei-
gedruckt. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 oben S. 22. — ³⁾ Diejenigen Waisen, welche hinsichtlich ihrer eigenen
beruflichen Verhältnisse zur Berufsabteilung F gehören, sind, da sie in Wirklichkeit keinen Beruf ausüben,
als nichterwerbstätige Personen behandelt worden: ihre Gesamtzahl beträgt 2775 899, darunter weibliche 1134 411.

III. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1907 und 1908 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 26 ff.)

a) Im Jahr 1907.

aa) Für die 64 Oberämter.

Oberämter	Eheschließungen ¹⁾	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb. Mädchen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen männliche	Auf 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		storbene ohne Totgeborene	burtenüber-		un-	tot-		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachnang	218	952	31	602	350	943	81	31	1 062	131
Befigheim	231	890	32	507	383	925	65	35	1 156	166
Böblingen	229	930	23	529	401	981	64	24	1 083	166
Brackenheim	181	732	17	379	353	1 110	48	23	990	138
Cannstatt	208	907	22	441	466	1 037	47	24	1 174	191
Eßlingen	520	1 844	57	876	968	1 091	63	30	1 033	145
Hellbronn	646	2 421	59	1 306	1 115	1 114	69	24	1 022	207
Leonberg	270	1 172	28	652	520	964	73	23	1 118	201
Ludwigsburg	478	1 887	59	1 121	766	1 061	80	30	1 070	206
Marbach	185	798	26	440	358	981	70	32	974	102
Maulbronn	185	856	24	435	421	1 047	70	27	1 135	166
Neckarfulm	207	1 036	23	572	464	1 085	49	22	1 140	148
Stuttgart, Stadt	2 415	7 130	210	4 192	2 938	1 061	142	29	1 112	157
Stuttgart, Amt	503	2 007	78	986	1 021	1 052	79	37	989	200
Vaihingen	168	634	13	379	255	1 022	91	20	1 108	169
Wüßlingen	246	892	31	482	410	960	54	34	1 111	156
Weinsberg	162	725	21	495	230	989	84	28	1 072	197
Neckarreis	7 052	25 813	754	11 394	11 419	1 042	89	28	1 079	170
Balingen	380	1 524	36	772	752	1 047	96	23	1 000	183
Calw	233	879	26	526	353	972	88	29	957	173
Freudenstadt	279	1 155	50	538	617	1 167	58	41	1 333	136
Herrnberg	178	880	21	505	375	1 100	85	23	1 079	233
Herb	143	666	20	424	242	994	42	29	973	207
Magolz	197	847	35	562	285	991	65	40	938	197
Neuenbürg	307	1 149	33	565	584	1 092	71	28	1 098	167
Nürtingen	285	1 132	25	613	519	1 085	51	22	928	179
Oberndorf	285	1 178	27	683	495	889	49	22	951	187
Reutlingen	451	1 842	53	1 073	769	1 018	75	28	948	211
Rottenburg	210	915	12	627	288	1 078	44	13	919	231
Rottweil	347	1 597	47	883	714	1 027	56	29	1 017	223
Spaltlingen	121	641	9	451	190	940	23	14	974	226
Sulz	154	640	24	344	296	1 062	95	36	1 103	158
Tübingen	310	1 704	63	989	715	1 052	147	36	1 117	169
Tutlingen	275	1 249	28	631	568	1 153	51	22	1 168	294
Urach	264	1 209	40	637	572	979	62	32	1 045	180
Schwarzwaldreis	4 419	19 207	549	10 873	8 334	1 039	72	28	1 026	191

¹⁾ Ehescheidungen („Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, herausgegeben vom K. Justizministerium): Neckarreis 245, Schwarzwaldreis 70, Jagstkreis 42, Donaukreis 61, Württemberg 418.

(Noch) 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1907

(Noch) a) Im Jahr

(Noch) aa) Für die 64 Oberämter.

Oberämter	Ehe- schlie- ßungen 1)	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 Lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Alten	267	1 227	19	661	566	1 033	67	15	988	177
Crailsheim	222	838	22	493	345	861	107	26	1 068	193
Ellwangen	204	1 054	30	699	355	1 151	75	28	1 059	227
Gaildorf	152	679	20	412	267	1 118	113	29	1 028	150
Gerabronn	206	656	27	446	210	935	142	40	907	133
Gmünd	305	1 501	31	788	713	1 043	44	20	900	157
Hall	223	748	26	523	225	1 016	112	34	861	164
Heidenheim	385	1 549	45	887	662	1 134	124	28	1 022	209
Künzelsau	174	788	22	441	347	1 040	63	27	962	161
Mergentheim	195	692	29	435	257	1 080	50	40	1 044	134
Neresheim	147	684	16	506	178	1 304	77	23	912	251
Öhringen	230	766	24	544	222	1 036	100	30	1 036	192
Schorndorf	205	763	26	566	197	1 013	52	33	922	155
Welzheim	179	734	20	426	308	1 130	99	27	931	172
Jagstkreis	3 094	12 679	357	7 827	4 852	1 062	86	27	973	179
Biberach	256	1 278	20	852	426	1 077	61	15	1 036	243
Blaubeuren	188	734	26	498	236	934	124	34	1 183	275
Chingen	209	962	15	621	341	1 110	55	15	1 085	231
Geislingen	316	1 380	41	733	647	1 121	71	29	995	197
Göppingen	494	1 985	47	1 038	947	1 016	94	23	1 002	178
Kirchheim	210	947	30	511	436	1 115	91	31	1 173	166
Laupheim	217	969	27	573	396	1 066	56	27	935	225
Leutkirch	173	912	18	609	303	1 026	56	19	1 069	263
Münsingen	153	829	24	535	294	1 080	68	28	1 055	244
Ravensburg	312	1 383	47	918	465	1 078	86	33	1 071	200
Niedlingen	180	889	15	579	310	1 050	59	17	886	225
Saulgau	202	915	18	603	312	1 033	77	19	1 056	214
Tettnang	182	819	19	512	307	981	50	23	1 050	156
Ulm	576	2 248	50	1 319	929	1 044	128	22	1 194	213
Walbsee	210	974	23	612	362	1 126	61	23	1 124	236
Wangen	183	807	18	501	306	1 132	50	22	1 118	216
Donaukreis	4 061	18 031	438	11 014	7 017	1 061	79	24	1 068	214
Württemberg	18 626	75 730	2 098	44 108	31 622	1 049	82	27	1 044	187

1) Siehe Ann. 1. oben S. 67.

und 1908 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.
1907.

bb) Für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.¹⁾

Gemeinden	Gehschlie- ßungen	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Stuttgart . . .	2 415	7 130	210	4 192	2 938	1 061	142	29	1 112	157
2. Ulm	442	1 468	35	821	647	993	97	23	1 145	182
3. Heilbronn . . .	366	1 151	34	675	476	1 047	83	29	958	176
4. Eßlingen . . .	261	942	30	447	495	1 199	81	31	1 038	118
5. Neutlingen . . .	223	824	24	473	351	972	72	28	957	195
6. Ludwigsburg . .	154	486	25	403	83	1 165	74	49	1 088	218
7. Göppingen . . .	159	623	9	332	291	994	92	14	916	148
8. Gmünd	129	599	13	338	261	955	60	21	847	95
9. Tübingen	92	773	37	483	290	1 051	263	46	1 072	129
10. Tuttlingen . . .	132	480	8	251	229	1 159	57	16	1 214	190
11. Ravensburg . . .	116	411	14	340	71	1 043	115	33	989	224
12. Schwemmingen .	148	634	21	268	366	961	84	32	1 050	243
13. Heidenheim . . .	107	401	18	189	212	1 253	81	43	1 156	169
14. Feuerbach . . .	110	446	15	177	269	1 049	85	33	1 042	182
15. Aalen	89	367	6	184	183	984	75	16	1 088	123
16. Zuffenhausen . .	105	423	8	191	232	1 014	100	19	932	253
17. Eßingen	90	384	4	186	198	921	111	10	827	208
18. Schramberg . . .	70	302	9	189	113	885	35	29	886	175
19. Hall	84	205	4	210	5	1 272	120	19	685	161
20. Biberach	77	260	2	203	57	1 183	92	8	1 050	200
21. Nottwelf	62	261	5	154	107	1 163	19	19	1 208	157
22. Kirchheim u. T. .	52	278	7	151	127	827	147	25	1 107	169
23. Bödingen	89	451	12	225	226	1 194	73	26	1 194	299
24. Badnang	67	254	10	200	54	1 095	76	38	1 442	169
25. Weislingen a. d. St.	52	227	12	145	82	1 193	54	50	1 039	185
26. Freudenstadt . .	68	233	13	122	111	1 000	37	53	1 500	172
27. Rottenburg . . .	51	194	1	140	54	1 031	56	5	1 104	191
28. Pfullingen . . .	68	282	4	178	104	1 000	63	14	733	209
29. Weingarten . . .	50	210	7	121	89	887	120	32	1 032	181
30. Mürtingen	53	197	1	129	68	1 176	40	5	757	142
31. Baiersbrunn . . .	60	223	7	84	139	1 091	39	50	857	94
32. Schorndorf . . .	45	182	7	141	41	1 124	48	37	1 000	159
33. Wabblingen . . .	48	201	7	107	94	793	43	34	810	199
34. Weßlingen	46	160	3	82	78	1 063	49	18	848	138
35. Crailsheim	45	148	6	110	38	949	39	39	902	209
36. Böblingen	39	172	2	111	61	912	80	11	1 132	122
37. Friedrichshafen .	44	153	3	83	70	857	45	19	911	157
38. Calw	34	132	6	111	21	1 123	29	43	800	167
39. Laupheim	45	162	2	131	31	1 103	43	12	956	210
40. Urach	42	159	4	76	83	716	104	25	860	126
41. Vödingen	49	195	7	110	85	836	79	35	1 127	195
Zus. 41 Gemeinden	6 478	22 783	652	13 263	9 520	1 042	104	28	1 042	170
Landesrest	12 148	52 947	1 446	30 845	22 102	1 052	72	27	1 045	194

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, aber nach dem Gebietsumfang von 1907.

(Noch) 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1907

b) Im Jahr

aa) Für die 64

Oberämter	Ehe- schlie- ßungen 1)	Lebend- geborene	Tot- geborene	Ge- storbene ohne Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
							un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachang	232	922	31	636	286	1 104	95	33	1 009	200
Befigheim	242	962	28	542	420	976	51	28	1 080	194
Böbblingen	224	878	21	536	342	1 043	71	23	1 078	187
Brackenheim	191	746	23	399	347	1 078	49	30	1 069	119
Cannstatt	216	968	28	457	511	1 029	71	28	1 038	152
Eßlingen	488	1 798	54	986	812	1 017	57	29	1 023	180
Heilbronn	558	2 456	60	1 417	1 039	1 013	93	24	1 134	213
Leonberg	271	1 117	39	735	382	1 106	86	34	1 075	248
Ludwigsburg	496	1 904	67	1 200	704	1 034	82	34	1 105	206
Marbach	204	761	28	427	334	1 008	76	35	872	116
Maulbronn	159	892	19	430	462	976	90	21	1 023	157
Neckarjulin	210	1 085	33	603	482	1 098	57	30	1 085	164
Stuttgart, Stadt	2 412	7 340	238	4 281	3 059	1 054	149	31	1 089	167
Stuttgart, Amt	399	1 828	61	946	882	1 053	70	32	1 111	199
Waiblingen	151	681	24	420	261	1 176	75	34	1 094	166
Walbilingen	208	917	28	556	361	1 124	50	30	1 101	177
Weinsberg	158	727	21	463	264	1 044	50	28	833	171
Neckarreis	6 819	25 982	803	15 034	10 948	1 049	95	30	1 067	180
Balingen	347	1 523	44	793	730	1 087	94	28	1 067	173
Calw	208	890	29	505	385	1 056	97	32	1 119	179
Freudenstadt	288	1 228	37	636	592	992	53	29	1 039	160
Herrenberg	186	840	27	545	295	1 035	84	31	1 080	207
Horb	148	648	15	397	251	1 167	41	23	1 030	198
Nagold	181	886	37	561	325	968	50	40	840	184
Neuenbürg	296	1 167	45	568	599	1 160	77	37	1 143	150
Nürtingen	280	1 067	35	576	491	1 064	39	32	886	156
Oberndorf	254	1 265	36	600	665	1 023	51	28	1 038	150
Reutlingen	397	1 842	44	1 064	778	1 143	79	23	1 083	208
Rottenburg	190	981	18	626	355	1 081	56	18	878	218
Rottweil	346	1 599	29	835	764	1 125	63	18	986	206
Spaichingen	142	621	12	352	269	1 075	19	19	876	166
Sulz	162	647	16	338	309	911	89	24	853	144
Tübingen	309	1 728	70	1 076	652	1 108	164	39	1 028	166
Tuttlingen	288	1 219	30	590	629	945	36	24	1 039	167
Urach	260	1 197	44	722	475	1 114	55	35	1 065	201
Schwarzwaldreis	4 282	19 348	568	10 784	8 564	1 068	74	29	1 010	179

1) Ehescheidungen („Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, herausgegeben vom R. Justizministerium): Neckarreis 227, Schwarzwaldreis 88, Jagkreis 46, Donaukreis 51, Württemberg 412.

und 1908 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern, 1908.

Oberämter.

Oberämter	Eheschließungen ¹⁾	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		storbene ohne Totgeborene	burten-über-schuß		un-ehelich	totgeboren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Alten	263	1 216	26	666	550	1 077	54	21	1 190	206
Erailsheim	202	822	24	511	311	876	118	28	924	163
Ellwangen	209	1 036	20	681	355	970	39	19	1 032	207
Eißendorf	179	725	22	416	309	1 134	94	29	1 190	164
Geraubronn	182	740	21	518	222	1 074	151	28	1 004	146
Gmünd	274	1 512	22	829	683	1 136	64	14	1 076	214
Hall	219	820	26	550	270	1 039	85	31	876	144
Heidenheim	384	1 521	44	824	697	1 098	128	28	986	182
Künzelsau	176	766	26	485	281	980	76	33	1 089	129
Mergentheim	183	769	17	450	319	1 042	62	22	996	120
Neresheim	137	744	13	483	261	941	82	17	1 008	196
Öhringen	197	782	42	517	265	1 151	114	51	1 053	137
Schorndorf	208	800	25	539	261	1 099	74	30	868	144
Wetzheim	144	733	17	391	342	1 095	116	23	1 071	149
Jagstkreis	2 957	12 986	345	7 860	5 126	1 054	88	26	1 020	170
Biberach	260	1 304	38	862	442	1 130	72	28	1 138	234
Blaubeuren	168	816	20	486	330	1 206	122	24	954	250
Öhingen	191	957	23	634	323	1 025	69	23	1 009	252
Geislingen	307	1 300	33	692	608	1 099	61	25	1 037	199
Göppingen	490	1 928	55	1 018	910	1 085	86	28	1 028	180
Kirchheim	223	976	29	551	425	1 064	95	29	1 071	166
Laupheim	198	1 015	29	620	395	1 109	53	28	1 121	214
Leutkirch	173	914	27	557	357	1 110	52	29	973	216
Münsingen	178	825	23	551	274	1 034	64	27	1 208	225
Ravensburg	346	1 442	42	920	522	1 027	73	28	1 017	185
Nieblingen	184	858	10	497	361	1 117	40	12	1 078	150
Saulgau	192	981	24	700	281	1 138	76	24	1 000	228
Tettmang	185	780	26	584	196	1 061	52	32	1 226	146
Ulm	531	2 123	63	1 354	769	1 130	140	29	1 214	207
Walbsee	220	1 010	33	607	403	1 065	76	32	1 112	177
Wangen	169	823	25	483	340	1 053	46	29	1 082	180
Donaufkreis	4 015	18 052	500	11 116	6 936	1 090	79	27	1 082	202
Württemberg	18 073	76 368	2 216	44 794	31 574	1 064	85	28	1 048	184

¹⁾ S. Anm. S. 70.

(Noch) 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1907 und 1908 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

(Noch) b) Im Jahr 1908.

bb) Für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.¹⁾

Gemeinden	Ehe- schlie- ßungen	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 Lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Stuttgart . . .	2 412	7 340	238	4 281	3 059	1 054	149	31	1 089	167
2. Ulm . . .	412	1 449	40	905	544	1 115	117	27	1 250	189
3. Heilbronn . . .	325	1 194	27	762	432	1 015	101	22	1 229	199
4. Esslingen . . .	258	885	29	488	397	1 063	75	32	966	158
5. Reutlingen . . .	176	843	12	505	343	1 222	70	14	1 128	215
6. Ludwigsburg . . .	149	529	25	377	152	958	94	45	1 173	146
7. Göppingen . . .	162	574	12	343	231	1 021	90	20	994	174
8. Gmünd . . .	111	587	10	382	205	1 261	95	17	1 042	227
9. Tübingen . . .	88	795	52	538	257	1 123	285	61	1 070	150
10. Tuttlingen . . .	131	477	12	237	240	980	35	25	961	184
11. Ravensburg . . .	131	450	13	322	128	937	99	28	971	167
12. Schwemmingen . . .	121	593	16	241	352	1 144	102	26	1 254	223
13. Heidenheim . . .	109	409	10	230	179	986	100	24	1 034	186
14. Feuerbach . . .	119	453	18	221	232	996	83	38	1 134	223
15. Aalen . . .	96	361	3	193	168	957	69	8	1 178	199
16. Ruffenhausen . . .	91	447	6	227	220	1 045	71	13	926	257
17. Gbingen . . .	81	349	11	172	177	1 093	100	30	1 128	212
18. Schramberg . . .	58	333	11	152	181	1 098	47	32	940	114
19. Hall . . .	75	236	5	231	5	1 096	116	21	829	165
20. Vöhrach . . .	83	257	9	190	67	1 235	71	34	1 398	175
21. Rottweil . . .	65	238	5	158	80	992	45	21	791	197
22. Kirchheim . . .	58	279	10	181	98	1 064	145	35	1 247	165
23. Böckingen . . .	74	436	12	242	194	1 175	100	27	1 099	271
24. Backnang . . .	53	258	11	241	17	770	97	41	909	279
25. Weislingen . . .	63	217	8	119	98	974	89	36	868	134
26. Freudenstadt . . .	74	230	5	151	79	1 136	51	21	1 137	152
27. Rottenburg . . .	49	231	3	166	65	1 388	64	13	1 086	242
28. Pfullingen . . .	45	251	11	164	87	832	69	42	882	183
29. Weingarten . . .	38	196	3	121	75	1 095	116	15	908	179
30. Nürtingen . . .	67	201	7	122	79	908	34	34	985	134
31. Baiersbrunn . . .	62	273	7	107	166	944	25	25	966	165
32. Schorndorf . . .	40	176	5	133	43	1 155	77	28	1 190	165
33. Waiblingen . . .	67	213	5	126	87	1 037	55	23	1 298	258
34. Meppingen . . .	53	173	8	110	63	1 382	50	44	1 070	127
35. Crailsheim . . .	52	146	6	129	17	877	33	39	901	233
36. Böblingen . . .	47	175	3	99	76	1 000	50	17	1 000	143
37. Friedrichshafen . . .	41	146	6	107	39	1 235	59	39	1 093	151
38. Calw . . .	26	159	4	105	54	811	49	25	1 319	176
39. Laupheim . . .	42	189	8	143	46	1 118	66	41	1 323	206
40. Urach . . .	50	148	3	111	37	1 041	99	20	1 073	216
41. Vietzheim . . .	39	200	8	117	83	962	43	38	866	255
Zuf. 41 Gemeinden	6 293	23 101	697	13 949	9 152	1 058	112	29	1 082	183
Landesrest . . .	11 780	53 267	1 519	30 845	22 422	1 067	73	28	1 034	184

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, aber nach dem Gebietsumfang von 1908.

2. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg und im Deutschen Reich.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 223. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 33 ff.)

a) Absolute Zahlen.

Kalenderjahre	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene					Totgeborene				
			eheliche		uneheliche		zusammen	eheliche		uneheliche		zusammen
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Württemberg.												
1894	14 878	133	31 506	30 152	3 822	3 643	69 123	1 128	863	142	120	2 253
1895	15 209	167	32 693	31 379	3 635	3 449	71 156	1 215	925	159	104	2 403
1896	15 656	134	33 004	31 816	3 908	3 782	72 510	1 246	936	141	131	2 454
1897	15 975	138	32 899	31 331	3 774	3 497	71 501	1 153	888	140	118	2 299
1898	16 308	144	33 640	32 191	3 712	3 634	73 177	1 253	940	117	104	2 414
1899	16 760	149	34 064	32 434	3 688	3 624	73 810	1 218	905	144	116	2 383
1900	17 104	186	34 390	32 678	3 649	3 576	74 293	1 254	877	141	106	2 378
1901	17 339	204	35 175	33 723	3 784	3 548	76 230	1 314	1 023	133	113	2 583
1902	17 177	229	35 336	33 959	3 584	3 492	76 371	1 219	978	120	105	2 422
1903	17 338	239	34 935	33 468	3 410	3 235	75 048	1 157	918	123	110	2 308
1904	18 179	255	35 543	34 322	3 268	3 216	76 349	1 142	913	120	90	2 265
1905	18 594	275	35 482	33 885	3 362	3 135	75 864	1 173	843	136	109	2 261
1906	18 617	373	35 683	34 601	3 259	3 099	76 642	1 138	940	101	81	2 260
1907	18 626	418	35 464	34 071	3 166	3 029	75 730	1 117	811	95	75	2 098
1908	18 073	412	35 913	34 009	3 348	3 098	76 368	1 139	875	112	90	2 216
Deutsches Reich.¹⁾												
1904	477 822	10 868	953 387	904 021	86 572	81 867	2 025 847	31 493	24 724	4 005	3 276	63 500 (2)
1905	485 906	11 215	934 991	884 660	85 881	81 620	1 987 153 (1)	30 699	23 606	3 825	3 167	61 300 (3)
1906	498 990	12 180	951 100	901 357	86 819	83 201	2 022 477	31 087	24 134	3 864	3 176	62 262 (1)
1907	503 964	12 489	939 171	888 856	88 291	83 614	1 999 933 (1)	30 454	23 314	4 062	3 210	61 040 (1)
1908	500 620	13 327	943 822	894 545	90 351	86 833	2 015 052 (1)	30 659	23 521	4 022	3 405	61 608

Kalenderjahre	Geborene überhaupt					Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburtenüberschuß
	m.	w.	zusammen	dar. Mehr- lingsgeborene u. zwar		m.	w.	zusammen	darunter im ersten Lebens- jahr gestorbene Kinder	
				Zwillinge	Drittlinge					
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Württemberg.										
1894	36 598	34 778	71 376	1 720	33	25 799	24 830	50 629	16 888	18 494
1895	37 702	35 857	73 559	1 872 ²⁾	9	25 197	23 302	48 499	18 759	22 657
1896	38 299	36 665	74 964	2 022	21	22 594	21 395	43 989	15 062	28 521
1897	37 966	35 834	73 800	1 776	15	24 434	22 924	47 358	17 789	24 143
1898	38 722	36 869	75 591	1 918	33	23 936	22 531	46 467	17 746	26 710
1899	39 114	37 079	76 193	1 946	36	23 081	22 133	45 214	15 937	28 596
1900	39 434	37 237	76 671	2 010	27	25 809	24 838	50 647	18 679	23 646
1901	40 406	38 407	78 813	2 014	51	23 933	22 822	46 755	16 827	29 475
1902	40 259	38 534	78 793	1 908 ²⁾	45	23 107	21 976	45 083	15 853	31 288
1903	39 625	37 731	77 356	2 028	27	23 754	22 348	46 102	16 627	28 946
1904	40 073	38 541	78 614	2 006	36	23 917	22 755	46 672	16 840	29 677
1905	40 153	37 972	78 125	2 126	27	24 147	23 124	47 271	16 214	28 593
1906	40 181	38 721	78 902	2 164	15	22 924	21 846	44 770	15 343	31 872
1907	39 842	37 986	77 828	2 026	24	22 386	21 722	44 108	14 191	31 622
1908	40 512	38 072	78 584	1 966	33	22 810	21 984	44 794	14 019	31 574
Deutsches Reich.¹⁾										
1904	1 075 457	1 013 888	2 089 347(2)	53 502 ³⁾	873	603 243	559 940	1 163 185(2)	397 781	862 664
1905	1 055 396	993 053	2 048 453(4)	51 866 ³⁾	723	619 838	574 475	1 194 314(1)	407 999	792 839
1906	1 072 870	1 011 868	2 084 739(1)	53 070 ⁴⁾	798	579 743	532 459	1 112 203(1)	374 636	910 275
1907	1 061 978	998 094	2 060 973(1)	51 944	696	580 777	536 531	1 117 309(1)	351 046(1)	882 624
1908	1 068 854	1 007 804	2 076 660(2)	52 628 ⁵⁾	783	590 540	544 949	1 135 490(1)	359 022(1)	879 562

¹⁾ Die in einzelnen Spalten in Klammer beigefügten Zahlen bezeichnen die jeweils unter den betreffenden Summen enthaltenen Personen mit unkenntlichem Geschlecht. — ²⁾ Außerdem 2 Vierlingsgeburten. — ³⁾ Außerdem 3 Vierlingsgeburten. — ⁴⁾ Außerdem 1 Vierlingsgeburt. — ⁵⁾ Außerdem 4 Vierlingsgeburten.

(Koch) 2. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg und im Deutschen Reich.**b) Verhältniszahlen.**

(Vergl. hierzu und wegen der früheren Jahre Württ. Jahrb. f. Stat. u. Landesf., Jahrg. 1900, S. II. 56 ff.)

Ra- sender- jahre	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen								
	Geborene							Ge- storbene (ohne Tot- geborene)	Mehr Ge- borene als Gestorbene
	über- haupt	Lebendgeborene			Totgeborene				
		eheliche	un- eheliche	zu- sammen	eheliche	un- eheliche	zu- sammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Württemberg.									
1894	34,6	29,9	3,6	33,5	1,0	0,1	1,1	24,5	9,0
1895	35,4	30,9	3,4	34,3	1,0	0,1	1,1	23,4	10,9
1896	35,8	30,9	3,7	34,6	1,1	0,1	1,2	21,0	13,6
1897	35,0	30,4	3,5	33,9	1,0	0,1	1,1	22,5	11,4
1898	35,5	30,9	3,5	34,4	1,0	0,1	1,1	21,8	12,6
1899	35,5	31,0	3,4	34,4	1,0	0,1	1,1	21,1	13,3
1900	35,4	31,0	3,3	34,3	1,0	0,1	1,1	23,4	10,9
1901	36,1	31,5	3,4	34,9	1,1	0,1	1,2	21,4	13,5
1902	35,6	31,3	3,2	34,5	1,0	0,1	1,1	20,3	14,2
1903	34,6	30,6	3,0	33,6	0,9	0,1	1,0	20,7	12,9
1904	34,7	30,8	2,9	33,7	0,9	0,1	1,0	20,6	13,1
1905	34,1	30,3	2,8	33,1	0,9	0,1	1,0	20,6	12,5
1906	34,0	30,3	2,7	33,0	0,9	0,1	1,0	19,3	13,7
1907	33,2	29,6	2,7	32,3	0,8	0,1	0,9	18,8	13,5
1908	33,1	29,5	2,7	32,2	0,8	0,1	0,9	18,9	13,3
1909	32,0	28,6	2,5	31,1	0,8	0,1	0,9	18,9	13,1
Deutsches Reich.									
1904	35,1	31,2	2,8	34,0	1,0	0,1	1,1	19,5	14,5
1905	34,0	30,2	2,8	33,0	0,9	0,1	1,0	19,8	13,2
1906	34,1	30,3	2,8	33,1	0,9	0,1	1,0	18,2	14,9
1907	33,2	29,4	2,8	32,2	0,9	0,1	1,0	18,0	14,2
1908	33,0	29,2	2,8	32,0	0,9	0,1	1,0	18,0	14,0

3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 34.)

Kalenderjahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
a) Kreise und Land.														
Neckarcreis.														
1899	2 351	1 843	435	367	2 786	2 210	4 996	207	171	349	303	221	185	203
1900	2 973	2 393	464	386	3 437	2 779	6 216	257	215	382	318	269	226	248
1901	2 445	2 032	496	331	2 941	2 363	5 304	203	179	380	289	221	189	205
1902	2 469	1 957	388	317	2 857	2 274	5 131	207	170	319	274	217	180	199
1903	2 590	2 154	379	306	2 969	2 460	5 429	220	191	330	267	230	198	214
1904	2 627	2 084	385	316	3 012	2 400	5 412	220	180	331	280	230	189	210
1905	2 583	2 052	444	309	3 027	2 361	5 388	213	178	346	271	226	186	207
1906	2 443	1 912	338	284	2 781	2 196	4 977	201	164	289	249	209	172	191
1907	2 112	1 658	358	254	2 470	1 912	4 382	177	143	301	230	188	151	170
1908	2 283	1 744	361	296	2 644	2 040	4 684	190	151	286	249	199	160	180
Schwarzwaldkreis.														
1899	2 043	1 623	224	205	2 267	1 828	4 095	238	197	281	253	242	202	223
1900	2 229	1 892	276	211	2 505	2 103	4 608	258	228	319	263	264	231	248
1901	2 052	1 722	256	224	2 308	1 946	4 254	234	198	302	279	240	205	222
1902	1 989	1 621	216	171	2 205	1 792	3 997	219	188	262	205	223	189	206
1903	2 202	1 683	235	172	2 437	1 855	4 292	245	200	293	235	249	202	227
1904	2 237	1 848	240	162	2 477	2 010	4 487	246	209	329	222	252	210	231
1905	2 129	1 686	204	177	2 333	1 863	4 196	236	195	285	247	239	199	220
1906	1 947	1 596	256	181	2 203	1 777	3 980	210	184	326	257	219	189	205
1907	1 859	1 454	194	169	2 053	1 623	3 676	205	166	278	248	210	172	191
1908	1 745	1 379	190	154	1 935	1 533	3 468	189	159	263	219	194	163	179
Jagdkreis.														
1899	1 260	1 047	249	242	1 509	1 289	2 798	211	183	330	333	224	200	212
1900	1 456	1 180	245	224	1 701	1 404	3 105	241	215	323	305	250	226	238
1901	1 307	956	222	183	1 529	1 139	2 668	219	167	313	255	229	177	203
1902	1 201	994	192	155	1 393	1 149	2 542	202	170	278	222	210	176	193
1903	1 315	1 133	169	144	1 484	1 277	2 761	220	197	255	230	224	200	212
1904	1 337	1 033	182	169	1 519	1 202	2 721	222	177	295	281	228	187	208
1905	1 211	970	171	132	1 382	1 102	2 484	203	171	286	238	211	177	194
1906	1 221	998	170	150	1 391	1 148	2 539	205	170	307	264	214	179	196
1907	1 120	879	142	132	1 262	1 011	2 273	188	156	257	244	194	164	179
1908	1 112	835	143	117	1 260	952	2 212	183	145	256	206	189	151	170
Donaukreis.														
1899	1 967	1 553	288	240	2 255	1 793	4 048	242	200	323	274	250	208	229
1900	2 320	1 870	286	274	2 606	2 144	4 750	285	241	353	331	291	249	271
1901	2 259	1 748	332	262	2 591	2 010	4 601	269	220	360	298	278	228	254
1902	2 108	1 611	249	215	2 357	1 826	4 183	251	201	293	268	255	207	232
1903	2 065	1 622	260	197	2 325	1 819	4 144	251	203	327	269	258	208	233

(Noch) 3. Die im 1. Lebensjahr

Sta- ten- ber- jahr	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
(Noch) a) Kreise und Land.														
(Noch) Donaukreis.														
1904	2 094	1 694	223	209	2 317	1 903	4 220	247	210	294	277	251	216	234
1905	2 099	1 613	239	195	2 338	1 808	4 146	251	201	312	270	256	206	232
1906	1 856	1 596	229	166	2 085	1 762	3 847	223	190	304	241	230	194	212
1907	1 950	1 520	223	167	2 173	1 687	3 860	229	190	308	238	235	192	214
1908	1 859	1 396	225	175	2 084	1 571	3 655	217	174	286	273	222	181	202
Württemberg.														
1899	7 621	6 066	1 196	1 054	8 817	7 120	15 937	224	187	324	291	234	197	216
1900	8 978	7 335	1 271	1 095	10 249	8 430	18 679	261	225	348	306	269	233	251
1901	8 063	6 458	1 306	1 000	9 369	7 458	16 827	229	192	345	282	240	200	221
1902	7 767	6 183	1 045	858	8 812	7 041	15 853	220	182	292	246	226	188	208
1903	8 172	6 592	1 043	819	9 215	7 411	16 626	234	197	306	253	240	202	222
1904	8 295	6 659	1 030	856	9 325	7 515	16 840	233	194	315	266	240	200	221
1905	8 022	6 321	1 058	813	9 080	7 134	16 214	227	187	315	259	234	193	214
1906	7 467	6 102	993	781	8 460	6 883	15 343	209	176	305	252	217	183	200
1907	7 041	5 511	917	722	7 958	6 233	14 191	198	162	290	238	206	168	187
1908	6 999	5 354	924	742	7 923	6 096	14 019	195	157	276	240	202	164	184
b) Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.														
Stuttgart.¹⁾														
1904	506	398	107	86	613	484	1 097	214	166	263	208	221	172	196
1905	639	503	165	108	804	611	1 415	201	172	338	229	219	180	200
1906	617	483	129	97	746	580	1 326	193	165	257	194	202	169	186
1907	503	400	142	74	645	474	1 119	162	133	263	159	177	136	157
1908	572	432	122	103	694	535	1 229	180	141	212	198	185	149	167
Ulm.¹⁾														
1904	134	89	16	16	150	105	255	243	169	276	262	246	179	213
1905	165	127	25	14	190	141	331	262	205	338	230	270	207	239
1906	135	125	19	21	154	146	300	212	192	241	250	215	199	207
1907	129	92	27	19	156	111	267	198	137	360	279	215	150	182
1908	128	96	25	25	153	121	274	189	159	298	294	201	176	189
Seilbronn.														
1904	138	108	22	14	160	122	282	237	203	458	269	254	209	232
1905	125	94	20	14	145	108	253	221	168	317	368	231	181	207
1906	124	91	19	18	143	109	252	224	171	452	400	240	189	215
1907	100	79	13	11	113	90	203	181	155	310	224	191	161	176
1908	120	83	21	14	141	97	238	225	153	333	259	236	162	199

¹⁾ Die Zahlen bei Stuttgart, Ulm, Reutlingen und Ludwigsburg beziehen sich auf das jeweilige Ortsgebiet; die Eingemeindungen sind jeweils von dem Jahr an berücksichtigt, in welchem sie stattgefunden haben.

gestorbenen Kinder.

An- len- ber- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
(Noch) b) Gemeinden von 10000 und mehr Einwohnern.														
Erffingen.														
1904	79	56	21	13	100	69	169	198	133	477	406	225	152	188
1905	83	60	12	13	95	73	168	197	144	300	295	206	158	182
1906	67	51	14	6	81	57	138	160	136	341	171	176	139	159
1907	59	43	5	4	64	47	111	126	109	128	108	126	109	118
1908	63	56	12	9	75	65	140	150	141	333	281	164	152	158
Reutlingen.¹⁾														
1904	90	72	10	6	100	78	178	285	239	313	222	287	238	263
1905	101	83	12	5	113	88	201	311	269	480	313	323	272	298
1906	83	66	17	8	100	74	174	283	211	472	303	304	218	260
1907	76	63	12	10	88	73	161	199	164	480	303	217	175	195
1908	103	55	12	12	115	67	182	235	157	444	375	247	175	215
Rudwigsburg.¹⁾														
1904	40	34	6	4	46	38	84	186	160	500	400	203	171	187
1905	43	38	6	6	49	44	93	190	160	333	2000	201	206	203
1906	45	38	7	10	52	48	100	202	170	368	417	215	194	204
1907	47	38	11	10	58	48	106	192	185	611	555	221	215	218
1908	38	27	6	6	44	33	77	161	109	261	261	170	122	146
Göppingen.														
1904	55	45	10	6	65	51	116	179	155	357	214	194	160	177
1905	65	53	6	5	71	58	129	247	191	353	278	254	196	224
1906	53	38	5	2	58	40	98	185	129	208	100	187	127	157
1907	47	33	5	7	52	40	92	168	115	161	259	168	128	148
1908	45	42	8	5	53	47	100	172	161	296	200	184	164	174
Gmünd.														
1904	68	53	5	11	73	64	137	234	177	208	423	232	197	214
1905	69	59	7	7	76	66	142	239	215	368	318	247	223	235
1906	59	54	6	6	65	60	125	216	191	333	261	223	197	210
1907	26	22	3	6	29	28	57	92	79	300	222	99	91	95
1908	68	43	12	10	80	53	133	231	181	375	455	245	204	227
Tübingen.														
1904	45	40	13	6	58	46	104	197	182	107	57	166	142	154
1905	47	47	6	6	53	53	106	195	207	51	61	148	163	155
1906	45	36	12	10	57	46	103	181	143	94	94	152	128	140
1907	44	36	6	14	50	50	100	152	129	57	141	126	133	129
1908	47	37	12	7	59	44	103	156	139	103	63	141	117	130
Tuttlingen.														
1904	60	45	4	4	64	49	113	250	203	333	286	254	208	232
1905	58	46	4	6	62	52	114	257	220	333	429	261	233	247
1906	52	38	5	2	57	40	97	224	154	500	222	236	156	195
1907	50	34	5	2	55	36	91	205	163	385	143	214	161	190
1908	42	39	3	4	45	43	88	184	168	375	444	191	178	184

¹⁾ S. Anm. S. 76.

(Nach) 3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder.

Ka- len- der- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
(Nach) b) Gemeinden von 10000 und mehr Einwohnern.														
Havensburg.														
1904	46	32	10	2	56	34	90	261	187	385	87	277	175	227
1905	35	26	9	5	44	31	75	211	157	321	227	227	165	196
1906	36	30	8	3	44	33	77	199	180	364	150	217	176	197
1907	47	35	2	8	49	43	92	254	198	80	333	233	214	224
1908	33	34	4	4	37	38	75	171	161	182	167	172	162	167
Schwenningen.														
1904	72	64	4	9	76	73	149	286	250	174	281	276	253	265
1905	62	52	10	13	72	65	137	233	202	323	500	242	230	236
1906	80	78	18	10	98	88	186	295	306	429	333	313	309	311
1907	74	59	12	9	86	68	154	262	196	364	500	273	213	243
1908	69	44	8	11	77	55	132	244	176	250	393	244	198	223
Seidenheim.														
1904	41	33	6	4	47	37	84	233	163	240	174	234	164	197
1905	37	33	5	3	42	36	78	210	184	217	188	211	185	198
1906	49	45	14	5	63	50	113	245	268	933	263	293	267	281
1907	41	24	2	1	43	25	68	196	151	143	53	193	140	170
1908	33	37	4	2	37	39	76	185	195	167	118	183	188	186
Feuerbach.														
1904	41	37	6	5	47	42	89	217	192	400	357	230	203	217
1905	44	35	6	13	50	48	98	210	213	545	565	226	257	240
1906	56	53	10	4	66	57	123	264	228	455	308	282	233	257
1907	38	29	7	7	45	36	81	184	144	350	412	198	164	182
1908	46	40	8	7	54	47	101	225	190	421	368	242	204	223
Alsen.														
1904	22	22	4	5	26	27	53	144	165	600	417	165	186	175
1905	32	33	4	1	36	34	70	193	223	364	111	203	217	210
1906	36	22	2	3	38	25	63	211	144	167	273	208	152	182
1907	26	14	3	2	29	16	45	155	82	200	154	158	87	123
1908	36	30	2	4	38	34	72	220	174	154	333	215	185	199
Zuffenhausen.														
1904	55	44	6	12	61	56	117	289	256	316	667	292	295	293
1905	51	37	14	7	65	44	109	274	200	538	438	307	219	264
1906	39	42	10	4	49	46	95	213	205	500	286	241	210	225
1907	52	40	8	7	60	47	107	268	215	400	304	280	225	253
1908	56	45	6	6	62	53	115	264	222	429	445	274	240	257
Übingen.														
1904	52	57	9	6	61	63	124	304	358	643	316	330	354	342
1905	30	33	3	5	33	38	71	189	227	176	500	188	245	215
1906	38	49	6	6	44	55	99	220	275	250	286	223	276	250
1907	31	37	3	9	34	46	80	193	204	136	450	186	229	208
1908	37	27	8	2	45	29	74	222	184	500	105	246	175	212

4. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden.

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 36.)

Jahre	Neuehen (zwischen Lebigen)	Sonstige Ehen (Ergänzungsehen)		Unter den Ergänzungsehen sind							
		überhaupt	in % aller Ehen	Witwer mit Jungfrauen	in % der Ergänzungsehen	Junggefellene mit Witwen	in % der Ergänzungsehen	Witwer mit Witwen	in % der Ergänzungsehen	Rest ¹⁾	in % der Ergänzungsehen
1871—1875	75 346	16 330	17,81	10 453	64,0	3 719	22,8	1 596	9,1	562	4,1
1876—1880	54 187	14 678	21,31	9 114	62,1	3 372	22,9	1 669	11,4	523	3,6
1881—1885	49 297	13 421	21,40	8 238	61,4	2 943	21,9	1 682	12,5	558	4,2
1886—1890	53 562	12 799	19,29	7 934	61,9	2 610	20,4	1 767	13,8	488	3,9
1891—1895	60 155	12 369	17,06	7 559	61,1	2 467	19,9	1 750	14,1	593	4,9
1896—1900	70 367	11 436	13,98	6 795	59,4	2 454	21,5	1 556	13,6	631	5,5
1901—1905	77 148	11 479	12,96	6 744	58,8	2 378	20,7	1 451	12,6	906	7,9
1903	15 087	2 251	12,98	1 306	58,0	474	21,1	281	12,5	190	8,4
1904	15 823	2 356	12,96	1 377	58,5	502	21,3	297	12,6	180	7,6
1905	16 253	2 341	12,59	1 362	58,2	475	20,3	297	12,7	207	8,8
1906	16 237	2 380	12,78	1 344	56,5	498	20,9	320	13,4	218	9,2
1907	16 246	2 380	12,78	1 365	57,3	507	21,3	288	12,1	220	9,3
1908	15 717	2 356	13,00	1 366	58,0	485	20,6	255	10,8	250	10,6

5. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließenden nach Altersgruppen beziehungsweise Altersjahren.

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 36.)

a) Nach abgefügter Altersgliederung 1871—1900.

Jahre	a Männer b Frauen	Unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von Jahren										
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
			4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1871—1875	a	11,74	42,33	22,92	9,59	5,23	3,27	2,16	1,33	1,29	0,14	
	b	2,99 | 32,76	33,82	15,84	7,40	3,73	2,08	0,88	0,33	0,16	0,01	
1876—1880	a	16,67	42,83	19,40	9,28	4,63	2,64	1,88	1,46	1,10	0,11	
	b	5,41 | 37,62	30,76	13,11	6,62	3,42	1,81	0,78	0,33	0,13	0,01	
1881—1885	a	17,62	42,20	19,50	8,57	4,93	2,90	1,90	1,10	1,14	0,14	
	b	4,64 | 40,51	30,60	12,14	5,67	3,38	1,78	0,83	0,31	0,13	0,01	
1886—1890	a	17,51	44,52	18,68	8,00	4,52	2,86	1,70	1,10	1,00	0,11	
	b	4,21 | 41,35	32,65	11,05	4,98	2,89	1,64	0,79	0,30	0,14	—	
1891—1895	a	17,88	45,78	19,00	7,06	3,97	2,48	1,78	1,08	0,88	0,09	
	b	3,58 | 41,20	34,49	11,44	4,30	2,34	1,42	0,73	0,35	0,15	—	
1896—1900	a	20,19	46,46	18,63	6,69	3,02	1,92	1,39	0,95	0,69	0,06	
	b	3,33 | 43,14	34,52	10,95	4,11	1,86	1,10	0,58	0,28	0,12	0,01	

¹⁾ Eheschließungen, bei welchen Geschiedene irgendwie beteiligt sind.

(Noch) 5. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließenden nach Altersgruppen beziehungsweise Altersjahren.

b) Nach eingehenderer Altersgliederung 1901 ff.

Jahre	a Män- ner b Frau- en	Unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von Jahren														
		un- ter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1901-1905	a	—	—	—	—	—	0,04	0,65	2,75	6,42	9,83	11,42	11,23	9,96	8,35	6,86
	b	—	0,03	0,11	0,70	2,09	4,28	7,12	9,24	10,72	11,26	10,23	8,77	7,19	5,57	4,44
1903	a	—	—	0,01	—	—	0,07	0,55	2,84	5,93	9,54	11,99	11,54	10,02	8,00	6,83
	b	—	0,02	0,09	0,63	1,91	4,21	7,20	8,88	10,60	11,14	10,47	8,87	7,42	5,41	4,58
1904	a	—	—	—	—	—	0,03	0,64	2,80	6,08	9,47	11,21	11,34	10,33	8,16	6,95
	b	0,01	0,02	0,10	0,67	2,11	4,33	6,93	9,32	10,67	10,93	10,37	9,00	7,18	5,83	4,41
1905	a	—	—	—	—	—	0,03	0,66	2,57	6,52	9,48	10,93	10,90	10,49	8,88	7,12
	b	—	0,04	0,11	0,68	2,03	4,22	7,21	9,56	10,40	11,05	9,80	8,62	7,24	5,83	4,52
1906	a	—	—	—	—	—	0,04	0,66	2,51	6,36	9,73	10,84	11,27	10,15	8,72	7,65
	b	—	0,02	0,18	0,68	2,10	4,24	6,96	8,84	10,96	11,29	10,02	8,78	7,39	5,92	4,65
1907	a	—	—	—	—	0,01	0,05	0,75	2,85	5,93	9,30	11,31	10,90	9,36	8,83	7,40
	b	—	0,03	0,19	0,77	1,92	4,40	7,91	9,26	10,54	10,96	10,19	8,55	6,63	5,63	4,39
1908	a	—	—	—	—	—	0,11	0,61	2,79	6,08	8,73	11,17	11,16	10,18	8,44	7,11
	b	—	0,02	0,23	0,71	2,18	4,51	7,41	9,80	10,87	11,00	9,83	8,58	6,95	5,28	4,32

Jahre	a Män- ner b Frau- en	Unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von Jahren														
		30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über
		18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
1901-1905	a	5,57	4,54	3,63	2,82	2,34	1,88	1,58	1,22	1,08	0,91	2,81	1,52	1,12	0,80	0,67
	b	3,40	2,51	2,06	1,60	1,30	1,08	0,91	0,76	0,66	0,51	1,77	0,86	0,47	0,23	0,13
1903	a	5,70	4,29	3,68	2,95	2,29	1,94	1,71	1,09	0,96	0,92	2,92	1,49	1,15	0,85	0,74
	b	3,16	2,70	2,05	1,75	1,33	1,04	1,00	0,81	0,67	0,51	1,82	0,80	0,54	0,24	0,15
1904	a	5,91	4,54	3,79	2,86	2,45	1,80	1,71	1,27	1,14	0,87	2,74	1,46	1,02	0,74	0,69
	b	3,73	2,50	2,10	1,54	1,26	0,88	0,84	0,70	0,63	0,48	1,83	0,66	0,42	0,25	0,10
1905	a	5,54	4,44	3,70	2,88	2,30	2,05	1,46	1,30	1,13	0,93	2,73	1,50	1,06	0,72	0,68
	b	3,64	2,50	2,19	1,55	1,23	1,21	0,94	0,77	0,65	0,50	1,87	0,87	0,42	0,20	0,15
1906	a	5,84	4,28	3,53	2,96	2,29	1,98	1,47	1,11	0,96	0,89	2,67	1,62	0,98	0,86	0,63
	b	3,46	2,60	1,99	1,57	1,16	1,09	0,95	0,75	0,64	0,53	1,64	0,84	0,42	0,20	0,13
1907	a	5,95	4,58	3,50	3,04	2,37	1,92	1,52	1,37	1,03	1,03	2,93	1,68	0,96	0,74	0,69
	b	3,69	2,64	1,85	1,65	1,40	1,05	0,81	0,79	0,62	0,55	1,81	1,02	0,33	0,30	0,11
1908	a	5,89	4,98	3,86	3,17	2,27	1,75	1,64	1,34	1,18	0,91	2,99	1,61	0,72	0,66	0,65
	b	3,46	2,74	2,05	1,52	1,22	1,19	0,81	0,85	0,73	0,49	1,61	0,91	0,37	0,24	0,12

6. Sterbetafel.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 200; Das Königreich Württemberg, eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Buch III. Das Volk S. 398 ff. Stuttgart 1884.)

Alter	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Alter	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht						
	Mittlere Lebenserwartung									Mittlere Lebenserwartung										
	1891/1900		1876/80		1891/1900		1876/80			1891/1900		1876/80		1891/1900		1876/80				
	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg		Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Monate							Jahre													
0	40,56	39,74	34,3	43,97	42,74	36,76	31	32,68	33,16	32,0	34,87	34,34	32,5							
1	43,70	43,94	.	46,58	46,07	.	32	31,90	32,37	31,3	34,12	33,48	31,8							
2	45,02	45,96	.	47,73	47,73	.	33	31,12	31,58	30,5	33,37	32,72	31,3							
3	46,19	47,49	.	48,74	48,98	.	34	30,35	30,80	29,8	32,62	31,96	30,5							
4	47,22	48,64	.	49,64	49,96	.	35	29,59	30,03	29,1	31,87	31,21	29,8							
5	48,09	49,57	.	50,39	50,76	.	36	28,84	29,25	28,3	31,12	30,46	29,1							
6	48,82	50,34	.	51,03	51,41	.	37	28,09	28,48	27,5	30,38	29,71	28,4							
7	49,48	50,96	.	51,61	51,93	.	38	27,35	27,72	26,8	29,63	28,95	27,7							
8	50,06	51,49	.	52,12	52,41	.	39	26,61	26,95	26,1	28,89	28,20	27,0							
9	50,58	51,93	.	52,60	52,86	.	40	25,99	26,21	25,4	28,14	27,46	26,1							
10	51,07	52,32	.	53,05	53,23	.														
11	51,48	52,66	.	53,43	53,57	.	41	25,17	25,47	24,6	27,39	26,71	25,3							
							42	24,46	24,72	23,9	26,64	25,97	24,7							
Jahre							43	23,75	23,99	23,2	25,89	25,22	23,9							
1	51,85	52,97	49,2	53,78	53,87	49,8	44	23,06	23,27	22,5	25,13	24,46	23,2							
1 1/4	52,70	53,60	.	54,63	54,52	.	45	22,37	22,56	21,8	24,37	23,69	22,5							
1 1/2	53,17	53,94	.	55,09	54,86	.	46	21,68	21,85	21,1	23,61	22,92	21,7							
1 3/4	53,49	54,15	.	55,41	55,07	.	47	21,00	21,14	20,4	22,84	22,16	21,0							
2	53,67	54,25	51,5	55,59	55,17	52,2	48	20,32	20,45	19,7	22,08	21,39	20,3							
3	53,89	54,33	52,0	55,81	55,26	52,6	49	19,65	19,76	19,0	21,32	20,63	19,5							
4	53,70	54,12	52,0	55,62	55,06	52,7	50	19,00	19,07	18,4	20,58	19,88	18,8							
5	53,27	53,71	51,7	55,22	54,69	52,5	51	18,35	18,40	17,7	19,84	19,13	18,1							
6	52,70	53,15	51,3	54,66	54,16	52,0	52	17,70	17,74	17,1	19,11	18,41	17,4							
7	52,03	52,49	50,7	54,01	53,52	51,4	53	17,06	17,09	16,4	18,38	17,68	16,7							
8	51,28	51,76	50,2	53,29	52,79	50,7	54	16,43	16,43	15,7	17,66	16,97	16,0							
9	50,49	50,97	49,3	52,52	52,01	50,0	55	15,81	15,78	15,1	16,96	16,27	15,3							
10	49,66	50,15	48,5	51,71	51,19	49,2	56	15,19	15,14	14,4	16,26	15,59	14,7							
11	48,81	49,30	47,7	50,87	50,35	48,4	57	14,59	14,53	13,8	15,58	14,91	14,0							
12	47,94	48,43	46,8	50,02	49,49	47,6	58	13,99	13,91	13,3	14,90	14,24	13,4							
13	47,06	47,55	45,9	49,17	48,63	46,7	59	13,40	13,31	12,7	14,24	13,60	12,8							
14	46,18	46,66	45,0	48,32	47,77	45,8	60	12,82	12,71	12,1	13,60	12,98	12,2							
15	45,31	45,78	44,1	47,47	46,92	45,0	61	12,25	12,13	11,5	12,97	12,36	11,6							
16	44,44	44,92	43,3	46,64	46,09	44,1	62	11,70	11,57	10,9	12,35	11,76	11,0							
17	43,60	44,07	42,4	45,81	45,27	43,3	63	11,16	11,01	10,4	11,76	11,20	10,4							
18	42,79	43,25	41,5	44,99	44,46	42,4	64	10,63	10,47	9,8	11,18	10,66	9,9							
19	42,00	42,45	40,8	44,17	43,64	41,6	65	10,12	9,94	9,3	10,62	10,13	9,4							
20	41,23	41,68	40,0	43,37	42,83	40,8	66	9,62	9,42	8,8	10,08	9,62	8,8							
21	40,47	40,92	39,3	42,56	42,03	40,0	67	9,13	8,93	8,3	9,56	9,11	8,3							
22	39,70	40,17	38,6	41,77	41,24	39,2	68	8,66	8,45	7,8	9,06	8,63	7,9							
23	38,94	39,40	37,9	40,98	40,44	38,5	69	8,21	7,98	7,4	8,57	8,16	7,5							
24	38,16	38,64	37,1	40,20	39,65	37,7	70	7,76	7,53	7,0	8,10	7,71	7,1							
25	37,38	37,87	36,3	39,43	38,87	36,9	71	7,34	7,09	6,6	7,66	7,29	6,7							
26	36,60	37,09	35,6	38,66	38,08	36,2	72	6,93	6,67	6,2	7,23	6,88	6,3							
27	35,82	36,31	35,0	37,90	37,31	35,5	73	6,54	6,28	5,8	6,82	6,48	5,9							
28	35,03	35,52	34,2	37,14	36,54	34,7	74	6,16	5,92	5,4	6,43	6,10	5,5							
29	34,25	34,74	33,5	36,38	35,78	34,0	75	5,80	5,56	5,0	6,07	5,75	5,2							
30	33,46	33,95	32,8	35,62	35,01	33,2	76	5,45	5,20	4,7	5,72	5,40	4,8							

¹⁾ Das Kaiserliche Statistische Amt hat für das gesamte Deutsche Reich, sowie für verschiedene Einzelstaaten und Staatengruppen aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahrzehnte 1881—1890 und 1891—1900 Sterbetafeln berechnet. In der vorliegenden Tabelle wird aus diesen Sterbetafeln die „mittlere Lebenserwartung“ für das Deutsche Reich und Württemberg auszugswise veröffentlicht. Vergleichsweise ist für Württemberg aus der von K ü m e l i n auf Grund der Sterbefälle der Jahrgänge 1876—1880 hergestellten Sterbetafel die für diese Jahre berechnete durchschnittliche fernere Lebensdauer (= mittlere Lebenserwartung) beigelegt.

(Noch) 6. Sterbetafel.

Alter	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Alter	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht		
	Mittlere Lebenserwartung							Mittlere Lebenserwartung					
	1891/1900		1876/80	1891/1900		1876/80		1891/1900		1876/80	1891/1900		1876/80
	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg		Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg	Deutsches Reich	Württemberg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Jahre							Jahre						
77	5,12	4,86	4,4	5,38	5,07	4,6	89	2,37	2,21	1,3	2,66	2,45	1,4
78	4,81	4,55	4,0	5,07	4,76	4,2	90	2,23	2,08	1,0	2,52	2,32	—
79	4,51	4,27	3,8	4,76	4,46	4,0	91	2,10	1,95	.	2,40	2,20	.
80	4,23	4,00	3,6	4,48	4,19	3,8	92	1,98	1,84	.	2,28	2,09	.
81	3,96	3,74	3,3	4,22	3,93	3,5	93	1,87	1,74	.	2,18	2,00	.
82	3,71	3,49	3,0	3,96	3,69	3,3	94	1,77	1,64	.	2,08	1,91	.
83	3,47	3,26	2,8	3,73	3,47	3,0	95	1,68	1,55	.	2,00	1,83	.
84	3,25	3,06	2,5	3,51	3,26	2,7	96	1,59	1,47	.	1,92	1,76	.
85	3,05	2,87	2,3	3,32	3,08	2,5	97	1,51	1,41	.	1,85	1,69	.
86	2,87	2,69	2,0	3,14	2,91	2,1	98	1,44	1,34	.	1,79	1,64	.
87	2,69	2,52	1,7	2,97	2,75	2,0	99	1,37	1,30	.	1,73	1,60	.
88	2,52	2,36	1,5	2,81	2,59	1,6	100	1,30	1,26	.	1,67	1,58	.

7. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und dem Reich.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 38 ff.)

Kalender- jahre	Württemberg										Deutsches Reich		
	Zahl der Auswanderer ¹⁾		Von der Gesamtzahl der Auswanderer gingen								Zahl der Auswanderer ¹⁾		Von den Auswanderern gingen nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika ¹⁾
	im ganzen	darunter männl.	über Häfen		nach ²⁾						im ganzen	darunter männl.	
			deutsche ¹⁾	nicht-deutsche ¹⁾	den Ver. Staaten von Nordamerika	dem sonst. Amerika	Afrika	Asien	Australien u. Polynesien				
4.										5.				6.	7.	8.	9.	10.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1871—1875	18 208	10 358	17 723	485	18 049	134	1	—	24	394 814	.	360 563	
1876—1880	13 913	8 795	11 054	2 859	13 736	92	10	2	73	231 154	.	195 303	
1881—1885	44 089	25 215	33 745	10 344	43 694	297	18	3	77	857 287	.	797 019	
1886—1890	27 796	15 002	20 351	7 445	27 145	401	71	17	162	485 136	.	440 120	
1891—1895	22 052	11 597	14 971	7 081	21 422	471	108	4	47	402 567	.	371 506	
1896—1900	7 083	3 392	4 223	2 860	6 602	314	130	2	14	127 308	.	107 424	
1901—1905	6 603	3 734	4 595	2 008	6 332	205	11	—	15	146 540	82 338	134 862	
1901	1 061	528	697	364	1 010	33	—	—	9	22 073	11 557	19 912	
1902	1 558	893	1 062	496	1 474	61	5	—	4	32 098	17 608	29 211	
1903	1 542	880	1 085	457	1 486	45	5	—	1	36 310	19 543	33 649	
1904	1 273	743	903	370	1 237	26	—	—	1	27 984	16 682	26 085	
1905	1 169	690	848	321	1 125	40	1	—	—	28 075	16 948	26 005	
1906	1 340	785	1 113	227	1 280	58	—	—	—	31 074	18 533	29 226	
1907	1 414	827	1 210	204	1 360	44	1	—	8	31 696	17 288	30 431	
1908	936	497	821	115	887	40	—	—	8	19 833	10 707	17 951	
1909	803	482	819	84	755	43	—	—	4	24 921	13 561	19 930	

¹⁾ Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden; bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl.; für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben nach Reisezielen fehlten. Die über französische Häfen Ausgewanderten sind bis 1898 nach Geschlecht nicht ausscheidbar, auch die nach 1898 gegebenen Ziffern sind — wenigstens für das Reich — mit Vorbehalt zu benutzen, da in jedem Jahr für eine Reihe von Auswanderern eine Angabe über das Geschlecht nicht vorliegt. — ²⁾ Sofern die Summe der Spalten 6—10 nicht die in Spalte 2 angegebene Gesamtzahl ergibt, handelt es sich um Personen, die nach Großbritannien auswanderten.

IV. Landwirtschaft.

1. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen.¹⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 39.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benutzte Fläche betrug in den Erntejahren								
	1854	1864	1874	1884	1894	1904	1908	1909	
								absolut	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
A. Acker- und Gartenland	859 498	865 480	866 961	879 282	880 791	871 848	866 110	865 154	69,71
I. Angeblühtes Ackerland	707 516	758 224	780 702	794 334	816 528	823 010	821 183	821 322	94,93
1. Getreide und Hülsenfrüchte	523 554	546 508	543 027	539 584	551 822	536 184	525 754	523 614	60,52
a) Weizen	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	31 701	38 433	39 559	4,57
b) Dinkel mit Emmer und Einkorn	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	164 608	149 450	146 350	16,91
c) Roggen	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	40 793	40 527	40 642	4,70
d) Gerste	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	96 609	97 950	98 296	11,36
e) Haber	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	150 471	150 076	150 549	17,40
f) Buchweizen	114	24	24	17	12	2	1	3	
g) Hirse	148	209	152	108	55	11	5	7	
h) Mais (Besskorn)	2 473	1 733	1 808	1 612	1 943	²⁾ 6 175	²⁾ 5 999	6 163	0,71
i) Erbsen	11 130	3 777	2 984	2 083	2 513	2 925	2 878	2 878	0,33
k) Linzen	6 501	4 548	3 415	2 432	1 568	683	647	601	0,07
l) Bohnen, Acker-	701	781	792	790	805	795	692	679	0,08
m) Bohnen, Garten-	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	5 278	3 071	2 627	0,31
n) Wicken	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	33 364	33 404	32 600	3,77
o) Menggetreide, Mischfrucht ³⁾	71 169	94 662	106 579	118 081	132 836	147 719	149 850	151 159	17,47
2. Hackfrüchte und Gemüse	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	99 477	100 919	101 612	11,74
a) Kartoffeln	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	29 063	30 169	30 510	3,53
b) Runkelrüben u. zwar Futterrüben		3 592	3 814	4 796	3 949	3 103	3 256	3 357	0,39
		12 789	14 194	17 360	21 597	25 960	26 913	27 153	3,14
c) Möhren	742	148	101	265	284	356	358	358	0,04
d) Kopfkohl	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	4 950	4 547	4 583	0,53
e) Weiße Rüben	4 563	1 773	1 452	860	777	554	482	472	0,06
f) Kohlrüben		5 036	5 303	7 175	10 261	12 623	12 710	12 915	1,49
g) Andere feldm. geb. Hackfrüchte.				343	454	696	718	709	0,08
3. Handelsgewächse	27 041	31 125	30 512	25 215	17 126	12 743	10 775	9 036	1,05
a) Raps und Rübsen	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	2 655	1 953	1 355	0,16
b) Moh'n	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 006	826	797	0,09
c) Flachs	7 254	7 858	6 077	4 146	2 386	920	610	538	0,06
d) Hanf	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	550	233	241	0,03
e) Hopfen	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 197	4 967	3 783	0,44
f) Tabak	105	286	250	345	367	388	285	425	0,05
g) Korbweiden				95	231	348	346	344	0,04
h) Sichelre	134	562	819	1 628	1 749	1 514	1 118	1 210	0,14
i) Sonstige Handelsgewächse	64	40	124	198	278	165	387	343	0,04
4. Futterpflanzen	85 752	85 929	100 584	111 454	114 744	126 364	134 774	137 513	15,89
a) Roter Klee		64 111	69 967	78 099	63 293	78 506	80 793	82 668	9,55
b) Luzerne		11 995	17 032	17 444	21 994	21 846	23 663	23 811	2,75
c) Espar		9 823	12 888	11 692	12 683	13 098	12 998	12 961	1,50
d) Übrige Futtergewächse			697	4 219	11 774	12 914	17 320	18 073	2,09
II. Gartenland				10 065	12 662	17 234	18 386	18 592	2,15
III. Brache⁴⁾ und Ackerweide⁵⁾	151 982	107 256	86 259	74 883	51 601	31 554	26 541	25 240	2,92
B. Wiesen	277 860	266 857		286 858	289 400	297 116	302 604	303 177	24,43
C. Weiden und Aufungen⁶⁾				65 812	54 909	53 551	52 022	52 356	4,22
D. Weinberge⁷⁾	24 762	24 839	23 595	23 453	21 673	21 352	20 691	20 475	1,64
A—D				1 255 405	1 246 773	1 243 867	1 241 427	1 241 162	100

¹⁾ Eine Bilanz über die Gesamtfläche Württembergs findet sich in Ergänzungsband I, Seit 3 der Württ. Jahrb. S. 55*. — ²⁾ Einschließlich Grün- und Pferdezaunmais. — ³⁾ Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — ⁴⁾ Nicht bestellte, im Sommer der Aufnahme zur Brache beackerte Felder. — ⁵⁾ Egarten, Dreifsch, ungesät und ungeackert liegende, jedoch zur Weide benutzte Felder. — ⁶⁾ Ausschließlich oder vorwiegend durch Weidengang benützt. — ⁷⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen.

2. Die landwirtschaftlich benützte Fläche in den

(Erhebungen des

Oberämter	Ackerbau									
	Angebautes Ackerland									
	Getreide und Hilfsfrüchte		Hackfrüchte und Gemüse		Handels- gewächse		Futterpflanzen		Angebautes Ackerland im ganzen (Sp. 2, 4, 6 und 8)	
	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachang	5 058,8	59,9	1 870,4	22,0	118,2	1,4	1 404,3	16,7	8 451,7	96,9
Befigheim	5 281,9	54,7	2 393,7	24,9	110,6	1,1	1 868,4	19,3	9 654,6	98,6
Böblingen	5 774,5	60,4	2 062,5	21,5	383,0	4,0	1 346,8	14,1	9 566,8	98,4
Brackenheim	6 098,9	55,5	2 660,0	24,2	203,5	1,9	2 023,0	18,4	10 985,4	98,4
Cannstatt	2 081,5	54,3	1 272,5	33,2	97,2	2,5	381,9	10,0	3 833,1	98,0
Eßlingen	3 640,1	63,3	1 331,2	23,1	24,0	0,4	757,3	13,2	5 752,6	98,0
Hellbronn	5 773,9	53,2	3 074,9	28,4	230,7	2,1	1 764,3	16,3	10 843,8	96,9
Leonberg	8 852,7	56,9	3 338,7	21,5	447,0	2,9	2 905,5	18,7	15 543,9	97,1
Ludwigsburg	6 760,4	54,5	2 942,1	23,7	532,1	4,3	2 171,0	17,5	12 405,6	98,0
Marbach	6 627,7	60,0	2 036,1	18,4	345,8	3,1	2 038,2	18,5	11 047,8	98,7
Maulbronn	4 919,6	56,0	1 877,8	21,4	175,5	2,0	1 815,9	20,6	8 788,8	98,5
Neckarjulin	8 622,4	56,0	3 651,0	23,7	203,9	1,3	2 915,5	19,0	15 392,8	98,4
Stuttgart, Stadt	468,7	35,1	664,7	49,7	12,8	0,9	190,5	14,3	1 336,7	72,9
Stuttgart, Amt	4 942,9	60,0	2 134,2	25,9	102,6	1,3	1 054,7	12,8	8 234,4	96,9
Vaihingen	6 153,1	57,2	2 139,1	19,9	215,7	2,0	2 249,3	20,9	10 757,2	98,7
Waiblingen	4 181,3	53,7	1 630,7	22,9	219,9	3,1	1 092,3	15,3	7 124,2	98,9
Weinsberg	4 357,0	58,8	1 609,1	21,7	29,0	0,4	1 417,6	19,1	7 412,7	98,3
Neckarreis	89 595,4	57,0	36 688,7	23,4	3 451,5	2,2	27 396,5	17,4	157 132,1	97,7
Balingen	7 298,5	59,6	2 608,1	21,3	55,2	0,5	2 233,3	18,6	12 245,1	95,4
Calw	5 183,9	59,0	1 824,8	20,7	153,7	1,8	1 621,9	18,5	8 784,3	94,9
Freudenstadt	4 579,8	52,8	1 770,8	20,4	61,8	0,7	2 268,0	26,1	8 680,4	93,7
Herrnberg	8 232,9	63,1	2 111,7	16,2	684,8	5,2	2 019,1	15,5	13 048,5	97,8
Horb	7 188,5	67,8	1 386,8	13,1	315,2	3,0	1 711,2	16,1	10 601,7	96,9
Magold	6 322,6	62,2	1 794,5	17,7	75,6	0,7	1 973,0	19,4	10 165,7	95,0
Neuenbürg	1 898,7	44,3	1 352,7	31,5	20,1	0,5	1 014,8	23,7	4 286,3	95,8
Nürtingen	4 679,3	61,8	1 696,7	22,4	96,0	1,3	1 097,1	14,5	7 569,1	98,8
Oberndorf	7 260,2	59,3	2 427,1	20,0	42,6	0,3	2 433,8	20,0	12 163,7	91,9
Reutlingen	6 947,7	63,2	2 471,7	22,5	17,9	0,2	1 556,4	14,1	10 993,7	97,1
Rottenburg	7 169,1	60,9	1 918,3	16,3	310,1	6,9	1 874,9	15,9	11 772,4	98,0
Rottweil	9 661,4	62,4	3 158,0	20,4	41,7	0,3	2 627,9	16,9	15 489,0	93,6
Spaichingen	6 008,6	63,6	2 335,5	24,7	17,9	0,2	1 089,0	11,5	9 451,0	93,2
Sulz	6 156,4	60,8	1 832,6	18,1	161,5	1,6	1 973,1	19,8	10 123,6	95,3
Tübingen	5 144,7	62,9	1 636,2	20,0	167,8	2,1	1 229,4	15,0	8 178,1	96,0
Tuttlingen	6 961,4	59,8	2 536,9	21,8	17,1	0,2	2 117,1	18,2	11 632,5	95,0
Urach	6 754,5	59,8	2 318,1	20,5	130,0	1,2	2 085,9	18,5	11 288,5	96,8
Schwarzwaldkreis	107 448,2	60,9	35 180,5	19,9	2 869,0	1,6	30 975,9	17,6	176 473,6	95,5

¹⁾ In % des angebautes Ackerlands (Sp. 10). — ²⁾ In % des Acker- und Gartenlands im ganzen (Sp. 18). — ³⁾ In % der landwirtschaftlich benützten Fläche im ganzen (Sp. 34).

einzelnen Oberämtern nach dem Stand im Jahr 1909.

Statist. Landesamts.)

Gartenland								Oberämter
Gartenland		Ackerweide		Brache		Acker- und Gartenland im ganzen (Sp. 10, 12, 14 und 16)		
ha	% ³⁾	ha	% ³⁾	ha	% ³⁾	ha	% ³⁾	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
239,1	2,7	14,3	0,2	15,4	0,2	8 720,5	58,9	Bachnang.
131,6	1,4	—	—	1,5	0,5	9 787,7	76,8	Befigheim.
102,1	1,0	8,3	0,1	48,1	0,5	9 725,3	74,5	Böblingen.
156,3	1,4	19,8	0,2	2,5	.	11 164,0	74,2	Brackenheim.
79,0	2,0	—	—	—	—	3 912,1	64,6	Cannstatt.
118,5	2,0	—	—	1,6	.	5 872,7	61,1	Eßlingen.
340,7	3,1	5,3	.	—	—	11 189,8	78,6	Heilbronn.
205,2	1,3	121,7	0,7	138,7	0,9	16 009,5	83,0	Leonberg.
263,0	2,0	2,3	—	0,7	.	12 671,6	83,9	Ludwigsburg.
139,7	1,3	—	—	1,0	.	11 188,5	72,4	Marbach.
95,6	1,1	16,7	0,2	20,7	0,2	8 921,8	73,1	Maulbronn.
223,4	1,4	14,8	0,1	12,3	0,1	15 643,3	79,0	Neckarfulm.
496,7	27,1	—	—	—	—	1 833,4	54,8	Stuttgart, Stadt.
261,4	3,1	2,2	.	4,2	.	8 502,2	70,4	Stuttgart, Amt.
117,7	1,1	13,0	0,1	9,1	0,1	10 897,0	80,5	Vaihingen.
80,7	1,1	—	—	—	—	7 204,9	66,9	Weißlingen.
124,4	1,6	1,5	.	5,1	0,1	7 543,7	58,0	Weinsberg.
3 175,1	2,0	219,9	0,1	260,9	0,2	160 788,0	73,3	Neckarreis.
190,4	1,5	84,4	0,7	308,7	2,4	12 828,6	59,5	Balingen.
290,3	3,1	50,5	0,5	136,6	1,5	9 261,7	74,6	Calw.
260,4	2,8	199,2	2,2	123,1	1,3	9 265,1	64,3	Freudenstadt.
122,5	0,9	17,4	0,1	159,2	1,2	13 347,6	82,2	Herrnberg.
152,3	1,4	74,7	0,7	111,9	1,0	10 940,6	82,3	Horb.
249,0	2,3	134,4	1,3	153,8	1,4	10 702,9	76,5	Magold.
158,8	3,5	15,8	0,4	14,2	0,3	4 475,1	64,6	Neuenbürg.
82,8	1,1	2,3	.	8,2	0,1	7 662,4	62,3	Nürtingen.
266,2	2,0	420,1	3,2	388,6	2,9	13 238,6	76,2	Oberndorf.
194,8	1,7	22,7	0,2	111,2	1,0	11 322,4	65,3	Reutlingen.
99,6	0,8	10,7	0,1	128,0	1,1	12 010,7	75,1	Rottenburg.
356,2	2,1	45,8	0,3	654,0	4,0	16 545,0	72,7	Rottweil.
145,2	1,4	272,0	2,7	268,7	2,7	10 136,9	67,9	Spaichingen.
289,3	2,7	47,1	0,4	164,4	1,6	10 624,4	72,4	Sulz.
255,1	3,0	53,3	0,6	29,6	0,4	8 516,1	65,3	Tübingen.
199,5	1,6	103,3	0,9	313,8	2,5	12 249,1	72,5	Tuttlingen.
151,2	1,3	19,5	0,2	206,7	1,7	11 665,9	63,1	Urach.
3 463,6	1,9	1 573,2	0,8	3 282,7	1,8	184 793,1	70,4	Schwarzwaldkreis.

(Zoch) 2. Die landwirtschaftlich benützte Fläche in den

Oberämter	Wiesen						Weiden und Gutungen	
	im ganzen		darunter					
			Bewässerungs- wiesen		andere Wiesen			
	ha	% ¹⁾	ha	% ²⁾	ha	% ²⁾	ha	% ¹⁾
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Badnang . . .	5 695,6	38,5	120,5	2,1	5 575,1	97,9	198,6	1,4
Befigheim . . .	1 223,9	9,6	113,2	9,2	1 110,7	90,8	89,1	0,7
Böblingen . . .	2 931,7	22,5	189,7	6,5	2 742,0	93,5	387,7	2,9
Brackenheim . . .	1 783,2	11,8	123,2	6,9	1 660,0	93,1	132,2	0,9
Cannstatt . . .	1 204,6	19,9	—	—	1 204,6	100,0	72,7	1,2
Eßlingen . . .	3 291,0	34,2	207,5	6,3	3 083,5	93,7	97,6	1,0
Heilbronn . . .	1 569,9	11,0	69,6	4,4	1 500,3	95,6	81,3	0,6
Leonberg . . .	2 510,2	13,0	140,6	5,6	2 369,6	94,4	572,2	3,0
Ludwigsburg . . .	1 543,7	10,2	137,7	8,9	1 406,0	91,1	305,5	2,0
Marbach . . .	2 696,0	17,4	43,6	1,6	2 652,4	98,4	161,8	1,1
Maulbronn . . .	2 287,6	18,7	189,6	8,3	2 098,0	91,7	162,3	1,3
Neckarfulm . . .	2 832,9	14,3	59,8	2,1	2 773,1	97,9	285,3	1,4
Stuttgart, Stadt .	488,0	14,6	—	—	488,0	100,0	138,5	4,1
Stuttgart, Amt .	3 157,1	26,1	13,2	0,4	3 143,9	99,6	220,7	1,8
Vaihingen . . .	1 358,9	10,1	747,0	55,0	611,9	45,0	289,7	2,1
Weiltingen . . .	2 672,7	24,8	12,8	0,5	2 659,9	99,5	20,0	0,2
Weinsberg . . .	3 558,3	27,4	98,7	2,8	3 459,6	97,2	160,8	1,2
Neckarreis . . .	40 805,3	18,6	2 266,7	5,5	38 538,6	94,5	3 376,0	1,5
Vödingen . . .	5 533,3	25,7	67,1	1,2	5 466,2	98,8	3 194,9	14,8
Calw . . .	2 732,5	22,0	604,1	22,1	2 128,4	77,9	421,1	3,4
Freudenstadt . . .	4 229,7	29,4	1 772,1	41,9	2 457,6	58,1	907,1	6,3
Gerrensberg . . .	2 514,4	15,5	11,7	0,5	2 502,7	99,5	290,4	1,8
Horb . . .	2 147,5	16,1	63,3	2,9	2 084,2	97,1	211,8	1,6
Magold . . .	2 861,6	20,5	502,7	17,6	2 358,9	82,4	425,3	3,0
Neuenbürg . . .	2 255,5	32,6	1 071,0	47,5	1 184,5	52,5	53,8	0,8
Nürtingen . . .	3 912,7	31,9	85,8	2,3	3 826,9	97,7	528,6	4,3
Oberndorf . . .	2 989,3	17,2	751,2	25,1	2 238,1	74,9	1 139,7	6,6
Neutlingen . . .	4 135,1	23,8	430,5	10,4	3 704,6	89,6	1 599,7	9,2
Rottenburg . . .	3 395,4	21,2	35,8	1,1	3 359,6	98,9	428,7	2,7
Rottweil . . .	5 408,5	23,8	14,4	0,3	5 394,1	99,7	806,5	3,5
Spaichingen . . .	3 422,9	22,9	19,5	0,6	3 403,4	99,4	1 375,4	9,2
Sulz . . .	3 105,5	21,2	104,7	3,4	3 000,8	96,6	946,7	6,4
Tübingen . . .	4 041,9	31,0	121,3	3,0	3 920,6	97,0	354,0	2,7
Tuttlingen . . .	3 745,3	22,2	69,8	1,9	3 675,5	98,1	881,9	5,2
Urach . . .	4 744,0	25,7	223,5	4,7	4 520,5	95,3	1 900,9	10,2
Schwarzwaldkreis	61 175,1	23,3	5 948,5	9,7	55 226,6	90,3	15 466,5	5,9

¹⁾ In % der landwirtschaftlich benützten Fläche im ganzen (Sp. 34). — ²⁾ In % der Wiesen im ganzen (Sp. 20). — ³⁾ In % der Weinberge im ganzen (Sp. 28).

einzelnen Oberämtern nach dem Stand im Jahr 1909.

Weinberge						Land- wirtschaftlich benützte Fläche im ganzen (Sp. 18, 20, 26 und 28)	Oberämter
im ganzen		darunter					
		im Ertrag stehend		nicht im Ertrag stehend			
ha	% ¹⁾	ha	% ²⁾	ha	% ³⁾	ha	1.
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	
182,6	1,2	143,8	78,7	38,8	21,3	14 797,3	Badnang.
1 648,8	12,9	1 270,6	77,1	378,2	22,9	12 749,5	Befigheim.
10,9	0,1	10,9	100,0	—	—	13 055,6	Böblingen.
1 964,1	13,1	1 454,1	74,0	510,0	26,0	15 043,5	Brackenheim.
862,2	14,3	768,7	89,2	93,5	10,8	6 051,6	Cannstatt.
353,2	3,7	301,0	85,2	52,2	14,8	9 614,5	Eßlingen.
1 386,2	9,8	1 018,0	73,5	368,2	26,5	14 227,2	Heilbronn.
195,3	1,0	144,8	74,1	50,5	25,9	19 287,2	Leonberg.
587,3	3,9	404,3	68,8	183,0	31,2	15 108,1	Ludwigsburg.
1 413,2	9,1	1 095,5	77,5	317,7	22,5	15 459,5	Marbach.
886,8	6,9	577,1	69,0	259,7	31,0	12 208,5	Maulbronn.
1 053,3	5,3	780,9	74,1	272,4	25,9	19 814,8	Nekarfulm.
887,3	26,5	761,9	85,9	125,4	14,1	3 347,2	Stuttgart, Stadt
204,6	1,7	166,7	81,5	37,9	18,5	12 084,6	Stuttgart, Amt.
991,9	7,3	669,0	67,5	322,9	32,5	13 537,5	Vaihingen.
868,6	8,1	707,0	81,4	161,6	18,6	10 766,2	Waiblingen.
1 747,9	13,4	1 307,8	74,8	440,1	25,2	13 010,7	Weinsberg.
15 194,2	6,9	11 582,1	76,2	3 612,1	23,8	220 163,5	Nekarreis.
—	—	—	—	—	—	21 556,8	Balingen.
—	—	—	—	—	—	12 415,3	Calw.
—	—	—	—	—	—	14 401,9	Freudenstadt.
89,8	0,5	52,0	57,9	37,8	42,1	16 242,2	Herrenberg.
—	—	—	—	—	—	13 299,9	Horb.
—	—	—	—	—	—	13 989,8	Magold.
139,1	2,0	74,2	53,3	64,9	46,7	6 923,5	Neuenbürg.
192,0	1,5	168,1	87,6	23,9	12,4	12 295,7	Nürtingen.
—	—	—	—	—	—	17 367,6	Oberndorf.
291,7	1,7	265,0	90,8	26,7	9,2	17 348,9	Reutlingen.
164,5	1,0	80,3	48,8	84,2	51,2	15 999,3	Rottenburg.
—	—	—	—	—	—	22 760,0	Rottweil.
—	—	—	—	—	—	14 935,2	Spaichingen.
—	—	—	—	—	—	14 676,6	Sulz.
120,3	1,0	85,7	71,2	34,6	28,8	13 032,3	Tübingen.
7,3	0,1	6,8	93,2	0,5	6,8	16 883,6	Tuttlingen.
181,2	1,0	169,3	93,4	11,9	6,6	18 492,0	Urach.
1 185,9	0,4	901,4	76,0	284,5	24,0	262 620,6	Schwarzwaldkreis.

(Zoch) 2. Die landwirtschaftlich benützte Fläche in den

Oberämter	Acker- und									
	Angebautes Ackerland									
	Getreide und Hülsenfrüchte		Hackfrüchte und Gemüse		Handels- gewächse		Futterpflanzen		Angebautes Ackerland im ganzen (Sp. 2, 4, 6 und 8)	
	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Aalen	6 886,5	67,4	1 649,3	16,1	40,0	0,4	1 645,5	16,1	10 221,3	89,9
Crailsheim	8 778,7	70,3	2 230,1	17,9	36,5	0,3	1 434,0	11,5	12 479,3	91,5
Ellwangen	13 607,8	74,6	2 692,6	14,8	43,3	0,2	1 888,2	10,4	18 231,9	90,6
Gaildorf	7 219,0	68,2	1 962,9	18,5	75,9	0,7	1 328,9	12,6	10 586,7	95,0
Gerabronn	15 012,2	68,9	3 566,5	16,4	46,0	0,2	3 159,8	14,5	21 734,5	92,9
Gmünd	7 717,0	72,5	1 327,9	12,5	57,1	0,5	1 551,0	14,5	10 653,0	90,0
Hall	9 090,7	69,2	2 257,0	17,2	39,3	0,3	1 738,6	13,3	13 125,6	93,0
Heidenheim	12 196,8	67,8	2 755,9	15,3	38,8	0,2	2 994,9	16,7	17 986,4	92,4
Künzelsau	11 451,3	62,1	3 288,6	17,8	42,1	0,3	3 650,3	19,8	18 432,3	97,2
Mergentheim	13 071,0	59,4	4 531,8	20,6	72,2	0,3	4 323,8	19,7	21 998,8	95,4
Neresheim	14 152,6	78,0	1 777,3	9,8	21,3	0,1	2 185,5	12,1	18 136,7	88,6
Ohringen	10 016,2	64,5	2 898,9	18,7	72,7	0,5	2 546,5	16,3	15 534,3	97,5
Schorndorf	2 993,0	60,1	1 173,6	23,6	67,1	1,3	749,5	15,0	4 983,2	98,0
Welzheim	4 713,1	66,2	1 345,7	18,9	59,9	0,8	1 000,8	14,1	7 119,5	97,0
Jagstkreis	136 905,9	68,0	33 458,1	16,6	712,2	0,4	30 197,3	15,0	201 273,5	93,2
Biberach	16 062,1	66,7	3 755,9	15,6	117,8	0,5	4 162,3	17,2	24 098,1	96,3
Blaubeuren	12 048,3	69,7	2 474,9	14,3	24,9	0,2	2 737,1	15,8	17 285,2	94,5
Ehingen	13 947,2	63,8	4 337,3	19,8	76,6	0,4	3 498,3	16,0	21 859,4	94,5
Geislingen	11 987,0	63,7	1 821,7	10,5	27,0	0,2	3 590,1	20,6	17 425,8	88,2
Göppingen	6 632,5	65,0	1 755,8	17,2	48,2	0,5	1 763,9	17,3	10 200,4	93,0
Kirchheim	4 478,6	61,2	1 523,6	20,8	43,2	0,6	1 271,6	17,4	7 317,0	96,6
Laupheim	10 191,4	65,3	2 907,6	18,6	185,0	1,2	2 329,0	14,9	15 613,0	97,3
Leutkirch	12 597,0	61,4	2 533,4	12,4	43,3	0,2	5 317,2	26,0	20 490,9	92,3
Münsingen	15 998,0	62,7	4 003,8	15,7	41,2	0,2	5 465,3	21,4	25 508,3	93,4
Ravensburg	12 091,9	56,9	3 455,2	16,3	249,9	1,2	5 440,4	25,6	21 237,4	95,1
Riedlingen	13 526,1	63,5	3 914,6	18,9	111,5	0,5	3 117,9	15,1	20 670,1	96,7
Saulgau	12 527,2	65,0	3 346,6	17,4	252,6	1,3	3 134,9	16,3	19 261,3	97,4
Tettnang	6 707,7	57,6	1 793,7	15,4	635,0	5,5	2 502,8	21,5	11 639,2	92,8
Ulm	15 188,9	69,7	3 445,5	15,9	79,5	0,4	3 053,1	14,0	21 767,0	92,4
Waldsee	14 581,2	63,6	3 169,6	13,8	45,7	0,2	5 129,1	22,4	22 925,6	96,1
Wangen	5 399,4	59,0	1 592,2	17,4	22,2	0,3	2 130,4	23,3	9 144,2	92,7
Donaukreis	183 964,5	64,2	45 831,4	16,0	2 003,6	0,7	54 643,4	19,1	286 442,9	94,3
Württemberg	517 914,0	63,1	151 158,7	18,4	9 036,3	1,1	143 213,1	17,4	821 322,1	94,9

¹⁾ In % des angebautes Ackerlands (Sp. 10). — ²⁾ In % des Acker- und Gartenlands im ganzen (Sp. 18). — ³⁾ In % der landwirtschaftlich benützten Fläche im ganzen (Sp. 34).

einzelnen Oberämtern nach dem Stand im Jahr 1909.

Gartenland								Oberämter
Gartenland		Ackerweide		Brache		Acker- und Gartenland im ganzen (Sp. 10, 12, 14 und 16)		
ha	% ²⁾	ha	% ²⁾	ha	% ²⁾	ha	% ²⁾	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
336,0	3,0	178,4	1,6	631,8	5,5	11 367,5	64,0	Nalen.
287,4	2,1	9,8	.	866,2	6,4	13 642,7	59,1	Crailsheim.
502,3	2,5	76,2	0,4	1 322,1	6,5	20 132,5	61,0	Ellwangen.
236,0	2,1	9,5	0,1	314,8	2,8	11 147 0	58,0	Gaildorf.
358,4	1,5	14,3	0,1	1 287,1	5,5	23 444,3	65,6	Gerabronn.
550,4	4,7	169,2	1,4	466,7	3,9	11 839,3	61,3	Gmünd.
286,5	2,0	84,0	0,6	612,2	4,4	14 108,3	60,6	Hall.
322,5	1,7	494,9	2,5	653,2	3,4	19 457,0	78,5	Heidenheim.
219,0	1,2	36,4	0,2	274,8	1,4	18 962,5	74,1	Künzelsau.
276,5	1,2	46,1	0,2	724,2	3,2	23 045,6	79,2	Mergentheim.
410,5	2,0	268,3	1,3	1 646,0	8,1	20 461,5	80,0	Neresheim.
344,1	2,2	24,5	0,1	31,7	0,2	15 934,6	63,5	Öhringen.
102,5	2,0	—	—	—	—	5 085,7	52,0	Schorndorf.
156,9	2,1	28,9	0,4	38,0	0,5	7 343,3	57,3	Wetzheim.
4 389,0	2,0	1 440,5	0,7	8 868,8	4,1	215 971,8	66,6	Jagstkreis.
576,0	2,3	2,7	.	333,3	1,4	25 010,1	72,2	Biberach.
302,9	1,7	45,0	0,2	663,6	3,6	18 296,7	79,2	Blaubeuren.
575,4	2,5	133,5	0,6	556,5	2,4	23 124,8	80,5	Chingen.
391,1	2,0	575,0	2,9	1 370,0	6,9	19 761,9	73,9	Weisklingen.
298,0	2,7	105,8	1,0	358,6	3,3	10 962,8	58,5	Göppingen.
180,0	2,4	14,8	0,2	64,8	0,8	7 576,6	52,6	Kirchheim.
385,7	2,4	10,1	.	44,0	0,3	16 052,8	71,5	Laupheim.
534,8	2,4	653,5	2,9	522,4	2,4	22 201,6	71,1	Leutkirch.
356,9	1,3	652,8	2,4	798,5	2,9	27 316,5	71,2	Münzingen.
734,4	3,3	190,8	0,9	169,0	0,7	22 331,6	69,9	Ravensburg.
518,6	2,4	51,1	0,2	137,2	0,7	21 377,0	72,5	Nieblingen.
427,6	2,3	38,6	0,1	41,1	0,2	19 768,6	70,1	Saulgau.
864,4	6,9	16,0	0,1	21,9	0,2	12 541,5	64,9	Tettnang.
629,7	2,7	102,6	0,4	1 047,2	4,5	23 546,5	79,8	Ulm.
551,0	2,3	146,8	0,6	241,0	1,0	23 864,4	73,8	Waldbee.
237,6	2,4	438,0	4,4	48,0	0,5	9 867,8	39,5	Wangen.
7 564,1	2,5	3 177,1	1,1	6 417,1	2,1	303 601,2	69,9	Donaufreis.
18 591,8	2,2	6 410,7	0,7	18 829,5	2,2	865 154,1	69,7	Württemberg.

(Nach) 2. Die landwirtschaftlich benützte Fläche in den

Oberämter	Wiesen						Weiden und Gutungen	
	im ganzen		darunter					
			Bewässerungs- wiesen		andere Wiesen		ha	% ¹⁾
	ha	% ¹⁾	ha	% ²⁾	ha	% ²⁾		
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Aalen	5 366,9	30,2	188,2	3,5	5 178,7	96,5	1 027,0	5,8
Crailsheim	7 858,0	34,0	22,4	0,3	7 835,6	99,7	1 599,6	6,9
Ellwangen	10 962,0	33,2	189,4	1,7	10 772,6	98,3	1 891,0	5,8
Galldorf	7 166,1	37,3	178,4	2,5	6 987,7	97,5	909,3	4,7
Gerabronn	10 825,7	30,3	121,4	1,1	10 704,3	98,9	1 315,4	3,7
Gmünd	6 322,8	32,7	234,4	3,7	6 088,4	96,3	1 163,6	6,0
Hall	8 346,6	35,8	17,7	0,2	8 328,9	99,8	814,0	3,5
Heidenheim	3 065,2	12,4	1,0	.	3 064,2	100,0	2 259,5	9,1
Künzelsau	5 251,0	20,5	192,1	3,7	5 058,9	96,3	698,5	2,7
Mergentheim	3 629,1	12,5	488,5	13,5	3 140,6	86,5	1 083,3	3,7
Neresheim	3 526,8	13,8	140,9	4,0	3 385,9	96,0	1 592,4	6,2
Öhringen	7 778,8	31,0	195,5	2,5	7 583,3	97,5	606,2	2,4
Schorndorf	3 797,8	38,9	60,6	1,6	3 737,2	98,4	41,6	0,4
Welzheim	5 235,6	40,9	299,0	5,7	4 936,6	94,3	143,8	1,1
Jagstkreis	89 132,4	27,5	2 329,5	2,6	86 802,9	97,4	15 145,2	4,7
Biberach	9 473,5	27,4	388,5	9,4	8 585,0	90,6	149,6	0,4
Blaubeuren	3 700,2	16,0	141,8	3,8	3 558,4	96,2	1 108,7	4,8
Ehingen	5 076,9	17,7	257,7	5,0	4 819,2	95,0	529,2	1,8
Geislingen	4 768,1	17,9	545,3	11,5	4 222,8	88,5	2 206,8	8,2
Göppingen	7 224,7	38,6	34,0	0,5	7 190,7	95,5	549,0	2,9
Kirchheim	5 604,1	38,9	229,0	4,1	5 375,1	95,9	1 110,6	7,7
Laupheim	6 272,7	27,9	343,3	5,6	5 929,4	94,4	131,4	0,6
Leutkirch	8 448,0	27,1	477,7	5,7	7 970,3	94,3	580,2	1,8
Münsingen	4 047,0	10,5	125,9	3,1	3 921,1	96,9	7 024,5	18,3
Ravensburg	9 133,2	28,6	710,1	7,8	8 423,1	92,2	476,8	1,5
Niedlingen	7 819,1	26,5	150,6	1,9	7 668,5	98,1	307,6	1,0
Saulgau	8 288,6	29,4	268,4	3,2	8 020,2	96,8	149,6	0,5
Tettleng	6 555,0	34,0	148,7	2,3	6 406,3	97,7	139,8	0,7
Ulm	4 399,7	14,9	149,7	3,4	4 250,0	96,6	1 562,6	5,3
Waldsee	8 098,8	25,0	341,1	4,2	7 757,7	95,8	406,1	1,2
Wangen	13 155,0	52,7	217,5	1,6	12 937,5	98,4	1 935,4	7,8
Donaukreis	112 064,6	25,8	5 029,3	4,5	107 035,3	95,5	18 367,9	4,2
Württemberg	303 177,4	24,4	15 574,0	5,1	287 603,4	94,9	52 355,6	4,2

¹⁾ In % der landwirtschaftlich benützten Fläche im ganzen (Sp. 34). — ²⁾ In % der Wiesen im ganzen (Sp. 20). — ³⁾ In % der Weinberge im ganzen (Sp. 28).

einzelnen Oberämtern nach dem Stand im Jahr 1909.

Weinberge						Land- wirtschaftlich benützte Fläche im ganzen (Sp. 18, 20, 26 und 28)	Oberämter
im ganzen		darunter					
		im Ertrag stehend		nicht im Ertrag stehend			
ha	% ¹⁾	ha	% ²⁾	ha	% ³⁾	ha	1.
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	
—	—	—	—	—	—	17 761,4	Alten.
—	—	—	—	—	—	23 100,3	Crailsheim.
—	—	—	—	—	—	32 985,5	Ellwangen.
0,6	—	0,6	—	—	—	19 223,0	Gaildorf.
127,8	0,4	126,5	98,9	1,3	1,1	35 713,2	Gerabronn.
—	—	—	—	—	—	19 325,7	Gmünd.
17,7	0,1	15,8	89,3	1,9	10,7	23 286,6	Hall.
—	—	—	—	—	—	24 781,7	Heidenheim.
691,3	2,7	578,7	83,7	112,6	16,3	25 603,3	Künzelsau.
1 326,6	4,6	1 219,5	91,9	107,1	8,1	29 084,6	Merztingen.
—	—	—	—	—	—	25 580,7	Neresheim.
780,3	3,1	593,1	76,0	187,2	24,0	25 099,9	Öhringen.
848,6	8,7	715,2	84,3	133,4	15,7	9 773,7	Schorndorf.
86,2	0,7	61,1	70,9	25,1	29,1	12 808,9	Welzheim.
3 879,1	1,2	3 310,5	85,3	568,6	14,7	324 128,5	Jagstkreis.
—	—	—	—	—	—	34 633,2	Vöhrach.
—	—	—	—	—	—	23 105,6	Vlaubeuren.
—	—	—	—	—	—	28 730,9	Chingen.
—	—	—	—	—	—	26 736,8	Geislingen.
—	—	—	—	—	—	18 736,5	Göppingen.
119,8	0,8	89,9	75,0	29,9	25,0	14 411,1	Kirchheim.
—	—	—	—	—	—	22 456,9	Laupheim.
—	—	—	—	—	—	31 229,8	Leutkirch.
—	—	—	—	—	—	38 388,0	Münchingen.
13,7	—	13,1	95,6	0,6	4,4	31 955,3	Ravensburg.
—	—	—	—	—	—	29 503,7	Riedlingen.
—	—	—	—	—	—	28 206,8	Saulgau.
82,2	0,4	80,1	97,4	2,1	2,6	19 318,5	Tettmang.
—	—	—	—	—	—	29 508,8	Ulm.
—	—	—	—	—	—	32 369,3	Waldbsee.
—	—	—	—	—	—	24 958,2	Wangen.
215,7	0,1	183,1	84,9	32,6	15,1	434 249,4	Donaufreis.
20 474,9	1,7	15 977,1	78,0	4 497,8	22,0	1 241 162,0	Württemberg.

3. Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen

(Vierteljahrs). 3. Statist. d. Deutsch. Reichs. —

Ernte- jahre	Weizen				Winterdinkel mit Emmer und Einkorn			Roggen			Ernte- fläche ²⁾ ha		
	Körner				Körner (Kernen)			Körner					
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz				
		v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	in ganzen		vom Hekt- ar	in ganzen		v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht		in ganzen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
10i. P ¹⁾ fn.													
1878/87	29 157,4	13,4	12,0	372 216	190 304,5	10,8	2 061 969	37 874,3	11,8	9,3	429 716	92 255,7	
1888/97	32 339,3	12,6	12,0	398 860	178 634,6	9,9	1 768 274	37 907,3	11,6	9,3	422 875	98 799,6	
1898/1907	32 442,8	15,9	13,6	492 678	165 193,4	12,5	2 067 771	40 891,4	14,2	10,4	546 626	98 986,8	
1900	31 470,7	15,4	13,4	459 268	171 313,0	12,4	2 123 325	38 957,0	13,4	10,1	498 949	99 886,8	
1901	30 160,7	14,3	12,7	413 352	170 497,5	11,8	2 007 331	39 937,8	13,5	9,4	513 236	99 113,4	
1902	30 112,6	17,1	14,1	484 069	169 613,5	13,6	2 296 987	40 354,3	14,6	10,5	567 564	97 950,5	
1903	30 585,8	17,1	14,8	498 806	162 966,6	13,1	2 140 467	40 329,6	15,5	10,8	596 358	101 037,3	
1904	31 701,1	15,5	13,3	470 482	164 242,7	12,5	2 049 516	40 792,9	14,4	10,4	566 680	96 609,3	
1905	32 686,5	16,5	13,4	511 875	161 839,8	12,4	2 011 043	41 252,4	15,4	10,5	609 301	96 633,4	
1906	35 059,4	15,5	13,4	525 587	154 713,0	12,0	1 854 713	40 883,5	13,8	11,2	550 817	99 286,6	
1907	37 028,7	18,4	15,4	656 206	143 930,0	13,3	1 976 888	39 962,2	15,6	11,3	597 426	100 375,6	
1908	38 433,3	15,7	13,8	587 778	149 292,1	12,3	1 837 562	40 527,2	15,3	10,6	596 796	97 949,6	
1909	39 559,2	19,3	15,7	732 784	146 219,7	14,7	2 147 053	40 641,6	17,0	12,4	666 863	98 293,8	
D. Reich							Dinkel und Emmer					Sommer-	
1908	1 884 600	20,0	20,3	37 677 670	304 565 ⁴⁾	14,6	4 441 980	6 119 933	17,7	11,6	107368740	1 628 967	
1909	1 831 383	20,0	23,7	37 557 470	299 276 ⁴⁾	16,7	4 983 640	6 130 732	18,6	12,7	113484150	1 646 354	

Ernte- jahre	Futterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben			Winterreps und = Rübren			Hopfen			Ernte- fläche ²⁾ ha
	Wurzeln			Wurzeln			Körner			Fruchtkapfen			
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag ³⁾ in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
		vom Hekt- ar	in ganzen		vom Hekt- ar	in ganzen		vom Hekt- ar	in ganzen		vom Hekt- ar	in ganzen	
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
10i. P ¹⁾ fn.													
1878/87	17 081,1	266,6	4 553 199	3 880,6	235,4	913 560	5 971,4	9,7	57 897	6 988,4	6,1	42 368	4 299,2
1888/97	20 865,8	257,2	5 366 583	3 809,7	250,0	952 583	3 549,4	8,0	28 447	6 040,4	6,2	37 266	2 767,2
1898/1907	25 132,0	276,2	6 941 606	3 584,0	307,9	1 103 583	2 421,6	9,9	24 064	5 236,7	7,3	38 133	1 131,1
1900	24 194,6	284,7	6 888 445	4 080,5	341,3	1 392 756	2 277,2	8,1	18 510	5 064,6	7,9	40 229	1 405,2
1901	24 695,2	305,5	7 544 137	4 291,0	355,08	1 523 648	2 645,8	10,2	26 889	5 172,1	5,3	27 359	1 176,5
1902	25 140,2	290,5	7 303 480	3 419,8	300,27	1 026 863	3 196,9	11,0	35 204	5 128,2	7,8	39 825	1 091,6
1903	25 605,9	310,9	7 961 899	3 124,7	326,48	1 020 152	2 365,4	10,7	25 293	5 112,3	7,0	35 932	966,1
1904	25 959,9	275,4	7 148 318	3 103,4	292,62	908 117	2 563,4	10,2	26 178	5 196,7	7,7	39 788	919,8
1905	26 340,8	287,1	7 561 917	3 187,3	310,94	991 059	2 032,7	9,4	19 202	5 446,9	8,4	45 559	856,9
1906	26 546,4	247,5	6 569 172	3 336,3	306,24	1 021 709	1 607,0	8,8	14 211	5 356,1	5,8	30 991	744,0
1907	26 508,5	272,1	7 213 758	3 421,2	297,53	1 017 910	1 674,4	11,3	18 941	5 299,6	6,3	33 231	653,5
1908	26 912,9	245,4	6 605 502	3 256,1	318,3	1 036 557	1 899,0	11,0	20 975	4 966,8	9,2	45 787	610,3
1909	27 152,8	272,8	7 407 555	3 357,1	352,4	1 183 042	1 291,5	9,8	12 715	3 782,8	1,7	6 437	537,9
D. Reich													
1908	.)			.)			.)			35 865 ³⁾	7,3	263 396	.)
1909	.)			.)			.)			28 964 ³⁾	2,1	60 584	.)

¹⁾ Näheres über Anbau und Ernte ersehe aus den einzelnen Jahrgängen der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Die bis 1898 einschl. durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine erfolgte Bericht-
erstattung über die Ernteergebnisse ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 vom Jahr 1899 ab an den
landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen
123), übertragen. — Wegen der Weinerträge s. S. 94. — ²⁾ Als Erntefläche kommt in den Jahren 1878—1892
beim Acker- (und Garten-)land sowohl das mit Haupt-, als auch das mit Nebenfrucht bebaute Areal in Betracht. Bei
Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens als Erntefläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfruchtareal nachgewiesen, von

des Acker- (und Garten-)Lands, sowie von den Wiesen.¹⁾

Statist. Handbuch 1906/07 S. 41 ff.)

Gerste			Haber			Ackerbohnen (Saubohnen)			Kartoffeln, gesunde und franke ²⁾				
ner			Körner			Körner			Knollen				
Ertrag in dz			Ernte- fläche ³⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ³⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			davon er- frankt %
v. Hektar Win- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen	ha	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
14,4	14,3	1 316 574	133 893,5	12,2	1 634 469	3 478,1	15,0	52 289	80 709,4	84,2	6 793 378	9,4	
13,0	13,4	1 324 896	138 584,9	12,1	1 679 733	3 063,3	14,7	45 132	88 636,4	91,4	8 102 900	9,6	
13,8	14,8	1 483 391	148 344,8	14,2	2 113 484	2 757,6	15,0	41 483	97 816,9	113,0	11 055 986	4,4	
12,1	14,8	1 479 854	146 159,3	14,5	2 113 979	3 002,7	15,9	47 803	95 950,4	118,1	11 333 360	4,0	
12,1	15,3	1 509 644	147 477,7	13,0	1 919 743	2 870,7	11,7	33 501	97 109,1	118,0	11 460 993	6,4	
13,8	16,2	1 583 403	149 145,6	15,0	2 229 877	2 556,6	16,3	42 110	96 903,8	125,9	12 201 940	3,6	
15,1	16,8	1 698 128	151 312,3	15,3	2 321 381	2 670,0	15,2	40 531	98 742,6	116,7	11 519 769	7,9	
14,0	14,2	1 372 750	150 470,6	13,5	2 034 991	2 769,3	13,5	37 247	99 476,5	113,2	11 258 978	2,5	
15,8	14,9	1 439 263	149 422,1	12,3	1 840 924	2 611,6	13,2	34 551	100 302,3	122,1	12 242 916	5,6	
14,7	14,1	1 404 024	150 577,6	15,4	2 320 827	2 493,4	14,0	34 982	100 691,9	86,9	8 750 834	4,4	
15,6	16,2	1 625 780	150 653,0	15,4	2 319 853	2 520,9	18,0	45 275	100 298,6	138,8	13 922 824	1,5	
14,0	14,2	1 390 600	150 076,0	13,6	2 044 864	2 621,1	15,6	40 863	100 919,2	130,7	13 192 591	3,9	
15,5	18,7	1 830 106	150 549,0	18,5	2 739 331	2 660,3	16,5	43 789	101 612,0	95,5	9 708 330	6,4	
gerste	18,8	30 598 850	4 275 305	18,0	76 948 330	5)	.	.	3 292 647	140,7	463 427 260	4,0	
.	21,2	34 956 160	4 309 967	21,2	91 258 160	5)	.	.	3 323 733	140,5	467 062 520	5,0	

Flachs		Hanf			Bichorie ⁴⁾			Klee (Rotklee, Luzerne, Espar)			Weizen		
(gehackelt)		Baß (gehackelt)			Wurzeln			Heu			Heu (und Öhmb)		
Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ⁵⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen		vom Hekt- ar	im ganzen
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
2,1	8 905	4 399,4	2,7	12 096	1 308,3	160,9	210 515	107 658,6	50,0	5 381 992	285 408,5	41,7	11 895 396
2,5	6 971	2 540,2	3,6	9 063	1 577,1	200,3	315 871	109 724,1	43,1	4 724 726	289 630,5	41,4	11 984 623
2,5	2 847	760,8	3,5	2 668	1 535,3	208,7	320 367	112 439,8	54,5	6 124 010	295 948,4	48,7	14 418 875
2,6	3 625	977,2	3,5	3 371	1 739,2	237,3	412 660	108 761,9	53,5	5 819 098	293 649,5	47,9	14 060 603
2,6	3 106	860,2	3,4	2 925	1 680,9	207,1	348 081	110 270,9	49,7	5 479 670	294 379,8	43,5	12 803 942
2,8	3 013	750,2	3,4	2 521	1 699,6	210,5	357 766	112 550,1	58,4	6 441 184	295 308,6	51,8	15 294 920
2,7	2 560	632,1	3,6	2 263	1 681,3	215,9	364 009	109 583,2	53,7	5 886 841	296 310,8	49,8	14 752 784
2,2	2 014	550,2	3,5	1 904	1 514,7	194,6	294 685	113 449,6	54,6	6 195 949	297 116,3	48,1	14 300 527
2,3	1 979	480,0	3,4	1 622	1 478,3	206,5	305 269	115 435,5	54,5	6 289 610	298 374,2	47,4	14 151 014
2,0	1 473	409,2	3,6	1 469	1 192,3	197,5	235 479	116 589,5	62,4	7 273 555	299 513,6	54,0	16 179 757
2,3	1 477	331,5	3,6	1 180	1 145,0	215,6	246 816	118 394,7	58,1	6 880 136	301 979,3	49,2	14 863 768
2,7	1 623	283,2	3,7	1 051	1 117,7	232,8	260 167	117 453,7	56,6	6 641 907	302 604,2	49,4	14 954 893
2,7	1 442	241,6	3,4	824	1 209,8	222,5	269 181	119 440,5	58,8	7 026 627	303 177,4	48,4	14 679 133
.	.	5)	.	.	5)	.	.	Rotklee und Luzerne ⁶⁾
.	.	5)	.	.	5)	.	.	2 320 434	57,6	132 760 880	5 967 314	45,4	270 760 970
.	.	5)	.	.	5)	.	.	2 284 599	45,1	103 095 920	5 961 536	36,1	221 409 270

welchem Körner geerntet wurden. Vom Jahr 1893 ab wird ein Ertrag der Nebenfrüchte nur bei weißen (Stoppel-)Rüben und ein solcher von Grünfütter nur bei Wicken, Mais und Mischfrucht gerechnet. — ²⁾ Der Ertrag an frankten Kartoffeln ist nur insoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — ³⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ⁴⁾ Wird für die Statistik des Reichs nicht ermittelt. — ⁵⁾ Der Ernteertrag von Zuferrüben wird vom Jahr 1899 ab auf Grundlage der Aufschriebe der Steuerverwaltung berechnet. — ⁶⁾ Wird beinahe ausschließlich nur im Neckarreis gebaut. — ⁷⁾ Die Erhebung für das Reich hat sich nur auf diejenigen Gemeinden erstreckt, in denen mindestens 5 ha mit Hopfen angebaut waren. — ⁸⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern.

4. Der Weinbau.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 42.)

Ernte- jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (bezw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha ber im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	‰ des Ges- amt- er- trags	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	von 1 ha ber im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in ‰ der Weinbau- fläche überhaupt									in ganzen	im ganzen	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha	‰	hl	hl	hl	‰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1897	21 704	16 992	78,29	249 851	14,70	162 513	65	7 123 380	43,83	10 825 183	637
1898	21 586	16 807	77,86	74 740	4,45	42 993	58	2 158 432	50,20	3 640 766	217
1899	21 524	16 743	77,79	164 322	9,81	112 250	68	5 270 936	46,96	7 670 692	458
1900	21 599	16 830	77,92	438 044	26,03	308 759	70	13 385 063	43,35	18 376 906	1 122
1901	21 569	16 834	78,28	372 506	22,06	239 929	64	7 808 781	33,38	11 988 725	710
1902	21 487	16 819	78,28	187 448	11,14	117 131	62	4 537 648	38,74	7 198 075	428
1903	21 412	16 805	78,48	437 205	26,02	295 071	67	9 450 557	32,03	13 959 986	831
1904	21 352	16 836	78,89	512 946	30,47	360 418	70	14 744 641	40,91	20 308 627	1 207
1905	21 206	16 773	79,10	385 936	23,01	244 803	63	9 076 652	37,08	14 082 179	840
1906	21 101	16 743	79,35	34 320	2,05	22 199	65	1 181 839	53,24	1 774 180	106
1907	20 894	16 464	78,80	174 002	10,57	131 214	75	7 937 438	60,49	10 449 063	635
1908	20 691	16 238	78,48	244 326	15,05	177 907	73	9 770 896	54,92	13 238 702	815
1909	20 475	15 864	77,48	254 600	16,05	195 903	77	6 803 297	34,73	8 772 546	553
i. D'schn. v. 3.											
1827/1909	24 205	18 136	74,93	378 513	20,87	240 318	63	6 074 708	25,28	9 221 868	508
1900/1909	21 179	16 626	78,50	304 133	18,29	209 333	69	8 469 631	40,46	12 064 899	726

5. Der Obstbau.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 42.)

Ernte- jahre	Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags		Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags	
			in ganzen	für 1 dz			in ganzen	für 1 dz
			ℳ	ℳ			ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	2.	3.	4.	5.
Äpfel.								
1900	4 310 204	3 036 514	13 955 081	4,60	1 765 073	709 487	2 938 310	4,14
1901	4 402 314	129 393	1 546 800	11,95	1 799 660	138 371	1 486 511	10,74
1902	4 498 715	1 036 880	11 108 742	10,71	1 822 405	209 549	2 015 127	9,62
1903	4 553 915	327 639	4 165 503	12,71	1 844 191	199 454	2 145 323	10,76
1904	4 632 409	1 227 267	9 310 426	7,59	1 866 170	448 156	2 791 937	6,23
1905	4 672 107	58 241	797 976	13,70	1 888 603	183 415	2 017 936	11,00
1906	4 725 963	423 605	4 455 862	10,52	1 910 178	280 692	2 436 378	8,68
1907	4 773 668	167 772	2 173 326	12,95	1 936 618	140 427	1 565 167	11,15
1908	4 862 123	2 172 862	11 100 639	5,11	1 947 840	410 372	1 652 322	4,03
1909	4 912 201	188 741	1 881 951	9,97	1 972 023	416 326	3 115 268	7,48
D'schnitt ¹⁸⁷⁸ 1909	3 728 244	625 252	4 714 275	7,54	1 713 653	251 032	1 742 750	6,94
Pflaumen und Zwetschgen.								
1900	1 722 924	184 581	1 057 508	5,73	360 238	79 450	1 231 247	15,50
1901	1 773 927	88 649	559 484	6,31	371 409	43 356	776 844	17,92
1902	1 781 505	28 158	295 506	10,49	372 931	31 275	674 962	21,58
1903	1 784 786	17 148	194 798	11,36	375 373	16 389	381 888	23,30
1904	1 794 307	54 320	460 446	8,48	377 785	47 450	833 166	17,56
1905	1 790 133	25 667	308 874	12,03	377 135	22 963	474 430	20,66
1906	1 797 911	73 997	543 598	7,35	374 736	6 420	153 539	23,91
1907	1 803 439	43 587	438 453	10,06	375 430	17 045	414 500	24,32
1908	1 801 896	95 486	573 567	6,01	375 458	23 849	522 187	21,90
1909	1 799 505	66 533	439 847	6,61	373 232	57 650	861 310	14,94
D'schnitt ¹⁸⁷⁸ 1909	1 707 949	49 442	360 534	7,29	335 126	26 643	473 438	17,77
Zusammen.								
Erntejahre	Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags	Erntejahre	Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags	
1.	2.	3.	ℳ	1.	2.	3.	ℳ	
1900	8 158 439	19 182 146		1906	8 808 788	7 589 377		
1901	8 347 310	4 369 639		1907	8 889 155	4 591 446		
1902	8 475 536	14 094 337		1908	8 987 317	13 848 715		
1903	8 558 265	6 887 512		1909	9 057 011	6 298 376		
1904	8 670 671	13 395 975		D'schnitt ¹⁸⁷⁸ 1909	7 484 972	7 290 997		
1905	8 727 978	3 599 216						

6. Der Tabakbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 43.)

Ernte- jahre	Zahl der Ge- mein- den mit Tabak- bau	Zahl der Tabakpflanze					Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließlich des bei der Verwägung vernichteten)		Brutto- gelbertrag der Ernte (ohne Steuer) ¹⁾		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Tabak- blätter (mit Steuer) M	
		im ganzen	darunter mit einer Tabak- anbaufläche					Zahl	Fläche ha	im ganzen dz	auf 1 ha dz	im ganzen M		auf 1 ha M
			bis zu 1 a	über 1 bis 5 a	über 5 bis 10 a	über 10 bis 25 a	über 25 a							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	270	6 205	294	2 223	2 104	1 368	216	9 246	515,04	11 072	21,54	444 724	863	71,3
1898	197	5 003	209	1 742	1 826	1 075	151	7 099	409,09	8 007	19,66	255 926	626	64,4
1899	142	2 497	73	778	963	601	82	3 485	213,90	4 745	22,21	219 910	1 028	78,1
1900	139	2 928	65	879	1 140	745	99	4 131	258,07	6 250	24,24	379 504	1 471	91,3
1901	140	3 769	72	1 137	1 409	1 015	136	5 560	336,06	7 828	23,29	419 496	1 248	84,0
1902	151	4 006	102	1 376	1 508	919	101	5 735	323,26	7 481	23,14	386 775	1 196	81,7
1903	141	3 624	89	1 228	1 404	805	98	5 179	291,93	6 596	22,59	366 309	1 255	84,8
1904	140	3 615	83	1 266	1 444	736	86	5 119	280,16	6 237	22,26	292 133	1 043	74,8
1905	127	2 808	57	1 020	1 126	546	59	3 855	212,87	5 525	25,82	364 182	1 711	91,3
1906	127	3 379	85	1 252	1 276	698	68	4 698	257,18	5 495	21,37	400 989	1 559	101,2
1907	133	3 973	85	1 417	1 545	850	76	5 477	305,66	6 605	21,61	452 013	1 479	96,7
1908	134	3 829	85	1 467	1 436	773	68	5 242	284,77	7 801	27,39	586 589	2 060	102,8
1909	155	4 921	.	.	.	.	.	6 941	373,91	.	.	.	.	.

¹⁾ Der Bruttogelbertrag ist berechnet aus dem Ertrag an trockenen (dachreifen) Tabakblättern überhaupt und dem mittleren Preis für solche Tabakblätter einschließlich der Steuer; als Steuer sind die den Pflanzern zur Last gelegten Gewichtsteuerbeträge und die eingeforderten Flächensteuerbeträge abzüglich der Steuernachlässe wieder abgerechnet.

7. Die Hagelbeschädigungen.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 43.)

Kalen- der- jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Baulandfläche		Hagelschaden in Geldwert ¹⁾ M	Bevolligter Steuer- nachlaß M
	Hageltage	betroffenen		im ganzen	in % des Baulandes		
		Oberamts- bezirke	(politisch.) Ge- meinden				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1898	12	33	111	11 088,8	0,95	4 994 058	40 072
1899	10	24	43	4 008,0	0,34	1 616 970	12 015
1900	11	19	51	6 938,6	0,59	2 100 331	15 760
1901	13	18	52	5 190,9	0,44	1 915 848	15 296
1902	6	10	33	4 703,0	0,40	1 718 547	10 804
1903	8	26	100	14 983,1	1,28	5 550 206	41 050
1904	11	16	32	3 821,3	0,33	1 500 101	9 741
1905	11	15	59	5 552,2	0,48	3 125 307	8 309
1906	8	23	77	13 702,5	1,17	5 619 319	16 698
1907	9	11	28	5 304,7	0,45	2 643 290	6 110
1908	8	10	20	2 228,2	0,19	1 374 980	3 185
1909	5	10	37	4 654,7	0,40	1 836 554	5 620
Im Durchschnitt der Jahre							
1892/1909	10	19	65	8 988,8	0,78	3 714 003	24 124
1828/1909	12	24	89	10 387,6	0,89	2 666 454	27 580 ²⁾
				Gesamtsumme 1828/1909		218 649 189	2 206 833³⁾

¹⁾ Der Berechnung des Hagelschadens lag für die Jahre 1828—91 ohne Rücksicht auf die in jeweiligen Jahr verhagelten Gewächsorten ein durchschnittlicher Hagelschaden von 220 M pro ha zugrunde. Vom Jahr 1892 ab wird der Geldwert durch Ermittlung des auf die einzelnen Gewächsorten fallenden Hagelschadens berechnet. — ²⁾ 80jähriger Durchschnitt 1830—1909. — ³⁾ Gesamtsumme 1830—1909.

8. Der Geldwert

(Wirt. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1906 I)

Erntejahre	Ackerbau							
	im ganzen		darunter					
			Getreide- und Hülsenfrüchte		Hackfrüchte		Handelsgewächse	
	Mill. M	in % ¹⁾	Mill. M	in % ¹⁾	Mill. M	in % ¹⁾	Mill. M	in % ¹⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1905	372,8	92,5	160,7	40,0	84,5	21,0	9,9	2,5
1906	414,0	95,0	184,2	42,3	69,2	15,9	9,4	2,1
1907	494,0	94,7	215,6	41,3	121,0	23,2	8,6	1,7
1908	451,6	91,9	191,5	39,0	96,4	19,6	7,3	1,5

9. Der wirkliche Staatsaufwand²⁾ auf die

(Nach den Rechnungsergebnissen)

Rechnungs- jahre	Landwirtschaft und Tierzucht							Landwirts- schaftliche Anstalt Hohenheim (Stat- kap. 64)
	Zentral- stelle für die Landwirts- schaft (Statkap. 34) 3)	Förderung der Jagel- ver- sicherung (Statkap. 35)	Land- gestüt (Statkap. 36)	Fohlen- aufzucht- anstalt (Stat- kapitel 36 a)	Hebung der Privat- pferdezucht (Statkap. 37)	Veterinär- wesen (Statkap. 31)	Zusammen (Sp. 2—7)	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.
	M	M	M	M	M	M	M	M
1877	76 319	—	177 360	—	9 899	14 978	278 556	103 746
1878	56 743	—	131 997	—	10 888	11 463	211 091	76 309
1879	71 686	—	108 663	—	14 179	23 931	218 459	102 776
1880	73 034	—	104 296	—	13 387	24 122	214 839	102 776
1881	78 356	—	118 433	—	14 058	23 934	234 831	92 306
1882	75 525	—	132 885	—	15 029	24 238	247 677	92 306
1883	65 618	—	116 897	—	10 782	54 724	248 021	85 157
1884	80 477	—	119 529	—	12 072	44 189	256 267	88 585
1885	76 835	—	101 934	—	14 216	46 255	239 240	77 371
1886	84 216	—	126 664	—	13 719	44 604	269 203	87 450
1887	122 578	—	113 666	—	17 382	45 292	298 918	87 118
1888	120 375	—	125 823	33 968	21 538	52 300	354 004	93 972
1889	151 399	—	139 678	19 652	20 324	67 267	398 820	101 502
1890	171 882	—	147 657	6 343	23 047	61 720	410 649	101 502
1891	212 302	—	156 569	885	26 489	76 978	473 223	111 689
1892	278 547	—	156 079	6 241	20 125	59 150	520 142	100 344
1893	339 145	—	206 080	—	24 196	54 069	623 490	125 078
1894	292 202	—	204 471	3 363	24 053	56 668	580 757	162 267
1895	455 067	160 000	147 701	3 090	51 854	62 152	879 864	139 294
1896	472 181	160 000	139 620	2 305	46 771	75 941	896 818	155 679
1897	466 446	160 000	153 408	5 234	51 718	78 298	915 104	177 173
1898	441 651	160 000	162 046	18 191	53 461	83 259	918 608	154 894
1899	497 985	160 000	172 180	88 743	54 877	61 090	1 034 875	184 119
1900	535 111	200 000	151 930	46 087	53 866	33 167	1 020 161	179 484
1901	595 658 ³⁾	200 000	190 072	19 405	58 692	26 268	1 090 090	184 257
1902	612 808	200 000	187 384	24 592	54 861	33 570	1 113 215	177 513
1903	635 336	200 000	199 065	20 942	60 886	27 243	1 193 472	135 729
1904	676 765	200 000	180 985	21 948	58 269	26 780	1 164 747	146 633
1905	1 033 705	200 000	208 445	23 150	59 935	26 581	1 551 816	140 957
1906	886 462	200 000	206 902	20 268	63 757	30 697	1 408 086	146 582
1907	948 340	200 000	229 127	38 399	70 177	38 038	1 524 081	150 830

¹⁾ des Geldwerts insgesamt (Sp. 18). — ²⁾ Nettoaufwand nach Abzug der Einnahmen. —³⁾ Die Gehalte der Beamten der Zentralstelle für die Landwirtschaft sind erst vom Jahr 1901 an unter Statkapitel 34 verrechnet.

der Ernte.

§. 139, 1907 II §. 165, 1908 II §. 77, 1909 II §. 312.)

Futterpflanzen		Obstbau		Weinbau		Gartenbau		Geldwert insgesamt	Erntejahre
Mill. Mk	in % ¹⁾	Mill. Mk	in % ¹⁾	Mill. Mk	in % ¹⁾	Mill. Mk	in % ¹⁾		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
112,7	28,0	3,6	0,9	14,1	3,5	12,4	3,1	402,9	1905
146,2	33,5	7,6	1,7	1,8	0,4	12,5	2,9	435,9	1906
143,8	27,6	4,6	0,9	10,4	2,0	12,7	2,4	521,7	1907
151,4	30,8	13,8	2,8	13,2	2,7	12,9	2,6	491,5	1908

Landwirtschaft aus laufenden Statsmitteln.

des Staatshaushalts.)

Landwirtschaftliches Schulwesen						Gesamtaufwand aus laufenden Statsmitteln (Sp. 8 u. 15)	Rechnungsjahre
Tierärztliche Hochschule (Statskap. 65)	Ackerbau- schulen (Statskap. 66)	Weinbau- schule Weinsberg (Statskap. 67)	Landwirtschaftliche Winter- schulen (Statskap. 68)	Ländliches Fort- bildungswesen (Statskap. 69)	Zusammen (Sp. 9—14)		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	
32 693	15 546	13 680	6 128	18 274	190 067	468 623	1877
23 583	10 808	10 260	6 000	15 000	141 960	353 051	1878
36 621	15 286	14 680	7 913	18 573	195 849	414 308	1879
37 021	15 809	14 280	8 000	17 261	195 147	409 986	1880
35 331	16 336	13 680	7 716	19 644	185 013	419 844	1881
37 650	16 051	13 680	8 000	18 339	186 026	433 703	1882
39 968	15 683	13 680	8 000	18 572	181 065	429 086	1883
42 483	16 637	13 680	8 000	18 598	187 983	444 250	1884
41 370	16 715	3 420	13 063	18 054	169 993	409 233	1885
42 872	16 575	13 680	13 507	19 667	193 751	462 954	1886
45 949	16 113	13 680	12 192	19 742	194 794	493 712	1887
48 169	16 294	13 680	12 747	19 616	204 478	558 482	1888
52 950	17 483	14 141	13 691	19 613	219 380	618 200	1889
87 123	17 503	14 141	14 182	21 002	255 458	666 107	1890
61 391	17 456	13 140	13 628	20 392	237 696	710 919	1891
61 539	17 254	13 140	14 568	21 966	228 811	748 953	1892
67 299	17 774	13 140	15 063	23 000	261 354	884 844	1893
63 491	17 587	13 140	17 912	21 631	296 028	876 785	1894
63 276	17 492	11 770	17 417	6 457	255 706	1 135 570	1895
66 839	17 592	10 831	21 864	9 635	282 440	1 179 258	1896
74 935	17 736	11 686	23 588	5 810	310 928	1 226 032	1897
76 538	16 899	11 275	23 483	6 693	289 782	1 208 390	1898
90 197	21 361	14 153	27 226	5 389	342 445	1 377 320	1899
103 500	22 943	14 907	25 579	6 605	353 018	1 373 179	1900
121 700	24 253	24 015	25 903	6 305	386 433	1 476 523	1901
113 483	24 491	24 962	24 978	7 175	372 602	1 485 817	1902
112 504	24 832	26 032	25 707	6 198	331 002	1 524 474	1903
115 780	25 084	24 441	26 736	6 565	345 239	1 509 986	1904
132 587	25 410	24 500	28 716	4 556	356 726	1 908 542	1905
130 765	26 133	28 338	28 941	5 237	365 996	1 774 082	1906
139 814	26 436	17 805	32 124	5 228	372 237	1 896 318	1907

10. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Band 212, 1 u. 2. Württemberg [Kreis und Land]: Band 212, 1 218—223, 251, 271—272, 295—296, 317—318, 358—360. Württ. Jahr=

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter		I. Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis									Fläche	
		Anzahl und Art						Von den Betrieben haben					Gesamtfläche	eigenes Land
		Zahl der Betriebe	hierunter sind Betriebe mit				ausgeschlossen				forstwirtschaftlich benütztes Land ¹⁾	Gesamtfläche			eigenes Land
			eigenem Land		Pachtland		gärtnerisch benütztes Land	Kartoffel-Land				
aus-schließlich	mehr als die Hälfte der Gesamtfläche		aus-schließlich	mehr als die Hälfte der Gesamtfläche	ha	ha						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
unter 0,1 ar	169	57	1	72	—	167	—	—	351	311		
0,1— 2 "	9 752	6 201	158	2 588	33	8 742	265	124	4 006	3 773		
2— 5 "	12 563	8 001	394	2 529	285	7 736	1 512	331	9 373	8 134		
5— 20 "	30 750	19 596	2 111	3 758	1 724	6 221	3 257	981	17 080	14 262		
20— 50 "	35 100	21 531	6 420	1 613	2 609	1 354	276	1 824	30 414	25 491		
50— 100 "	33 362	17 873	10 617	671	2 396	226	10	2 631	97 970	86 333		
1— 2 ha	46 182	19 946	21 999	436	2 281	75	3	6 707	113 999	101 288		
2— 3 "	37 048	14 454	20 645	160	1 206	7	—	8 419	131 252	119 994		
3— 4 "	27 700	11 207	15 372	115	750	11	—	8 189	6 725	99 114		
4— 5 "	19 004	8 118	10 274	53	462	1	—	6 725	18 113	329 591		
5— 10 "	38 816	19 502	18 370	137	720	3	—	11 161	316 547	305 227		
10— 20 "	17 556	11 594	5 641	104	207	—	—	4 869	232 193	222 328		
20— 50 "	6 363	4 812	1 322	140	66	—	—	194	36 383	23 482		
50— 100 "	347	159	33	131	22	—	—	31	18 583	7 711		
100— 200 "	100	21	9	62	8	—	—	9	4 654	2 707		
200— 500 "	16	7	2	7	—	—	—	—	—	—		
500— 1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1000 ha u. dar.	1	1	—	—	—	—	—	1	3 724	3 724		
Summe ¹⁾	1907	314 829	163 080	113 368	12 576	12 769	24 543	5 323	70 309	1 453 898	1 332 551	
	1895	306 643	142 910	.	8 227	10 510	12 778	.	69 423	1 496 949	1 378 263	
	1882	308 118	.	.	9 779	16 080	.	.	72 296	1 281 741	.	
Auf 5 Größenklassen												
unter 2 ha	1907	167 878	93 205	41 700	11 667	9 328	24 521	5 323	12 598	159 194	138 304	
	1895	156 828	75 427	.	7 486	7 483	12 710	.	11 547	160 136	137 378	
	1882	165 135	.	.	9 096	13 121	.	.	13 736	137 095	.	
2 bis 5 ha	1907	88 752	33 779	46 291	328	2 418	19	—	23 333	353 029	320 396	
	1895	84 215	31 766	.	248	1 847	51	.	23 020	316 927	286 031	
	1882	81 148	.	.	229	2 008	.	.	24 259	284 881	.	
5 bis 20 ha	1907	56 372	31 096	24 011	241	927	3	—	29 274	646 138	613 899	
	1895	57 670	29 998	.	192	1 052	17	.	29 178	668 160	636 862	
	1882	53 970	.	.	177	777	.	.	28 791	564 788	.	
20 bis 100 ha	1907	6 710	4 971	1 355	271	88	—	—	5 063	268 576	245 810	
	1895	7 774	5 673	.	224	104	—	.	5 623	313 947	294 357	
	1882	7 724	.	.	207	152	.	.	5 470	269 152	.	
100 ha u. dar.	1907	117	29	11	69	8	—	—	41	26 961	14 142	
	1895	156	46	.	77	24	—	.	55	39 779	23 635	
	1882	141	.	.	70	22	.	.	40	25 825	.	

¹⁾ Die hier nachgewiesenen Betriebe mit forstwirtschaftlich benütztem Land sind solche, bei welchen in irgendwelcher Form Landwirtschaft mit betrieben wird. Die „reinen“ Forstbetriebe sind hier nicht nachgewiesen. Vgl. hiewegen und wegen der forstwirtschaftlichen Betriebe überhaupt die Tabelle VI. 3: Die forstwirtschaftlichen Betriebe u. s. w. am 14. Juni

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

©. 160—171, 324—329, 400—403, 442—444, 552—559, 654—657; Band 212, 2 ©. 48—53, 122—127, 161—162, Bücher für Statistik und Landeskunde, Ergänzungsband I ©. II 1 ff.)

II. Die Landwirtschaftsbetriebe nach Anbauflächen										Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter
Unter der Gesamtfläche (Sp. 10) ist										
landwirtschaftlich benützte Fläche								sonstige Fläche		
von	sonstiges Land	überhaupt	und zwar					überhaupt	darunter Forstfläche ¹⁾	
Pachtland	sonstiges Land	überhaupt	Ackerland ²⁾	Gartenland	Wiesen	Weinberge ³⁾	reiche Weide	überhaupt	darunter Forstfläche ¹⁾	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	1.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
			—			—	—			unter 0,1 ar
27	13	79	6	73				272	192	0,1— 2 "
106	127	365	112	233	17	3		3 641	3 410	2— 5 "
680	559	3 496	1 814	839	664	176	3	5 877	5 237	5— 20 "
1 651	1 167	11 597	6 602	1 011	3 257	717	10	5 483	4 569	20— 50 "
3 198	1 725	24 064	13 650	939	8 005	1 443	27	6 350	5 064	50— 100 "
8 304	3 333	67 672	38 423	1 280	24 876	3 003	90	30 298	27 215	1— 2 ha
9 633	3 078	91 607	55 401	1 131	32 093	2 890	92	22 392	19 070	2— 3 "
8 989	2 269	95 780	60 596	1 102	31 621	2 320	141	35 472	31 406	3— 4 "
7 044	1 620	84 712	55 172	986	26 882	1 559	113	23 066	19 832	4— 5 "
17 969	2 950	267 153	176 072	3 103	84 526	2 721	731	62 438	52 420	5— 10 "
10 531	789	242 634	159 267	2 655	78 180	878	1 654	73 913	63 929	10— 20 "
9 697	168	173 766	117 843	1 937	52 061	275	1 650	58 427	50 882	20— 50 "
12 800	101	23 476	15 449	334	6 202	56	1 435	12 907	10 020	50— 100 "
10 870	2	13 530	9 773	95	2 819	13	830	5 053	3 741	100— 200 "
1 947	—	4 045	2 351	20	597		1 077	609	265	200— 500 "
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500—1000 "
—	—	1 033	702	4	231	—	96	2 691	2 685	1000 ha u. bar.
103 446	17 901	1 105 009	713 233	15 742	352 031	16 054	7 949	348 889	299 937	1907
94 464	26 222	1 166 493	.	7 978	.	19 426	.	332 456	296 024	1895
103 942	.	1 133 580	.	.	.	.	.	148 161	107 107	1882
zusammengezogen ⁴⁾										
13 966	6 924	107 273	60 607	4 375	36 819	5 342	130	51 921	45 687	1907
12 636	10 122	112 642	.	2 454	.	6 154	.	47 494	42 502	1895
19 474	.	123 651	.	.	.	.	.	13 444	5 651	1882
25 666	6 967	272 099	171 169	3 219	90 596	6 769	346	80 930	70 308	1907
21 754	9 142	272 044	.	1 698	.	7 907	.	44 883	37 306	1895
23 459	.	259 718	.	.	.	.	.	25 163	15 350	1882
28 500	3 739	509 787	335 339	5 758	162 706	3 599	2 385	136 351	116 349	1907
25 094	6 204	525 531	.	2 670	.	4 774	.	142 629	128 465	1895
24 854	.	494 369	.	.	.	.	.	70 419	56 574	1882
22 497	269	197 242	133 292	2 271	58 263	331	3 085	71 334	60 902	1907
18 840	750	231 264	.	971	.	431	.	82 683	74 670	1895
20 403	.	233 144	.	.	.	.	.	36 008	28 283	1882
12 817	2	18 608	12 826	119	3 647	13	2 003	8 353	6 691	1907
16 140	4	25 012	.	185	.	160	.	14 767	12 881	1895
15 752	.	22 698	.	.	.	.	.	3 127	1 249	1882

1895 und 12. Juni 1907 unten ©. 113. — ²⁾ Die hauptsächlichsten Anblümgarten des Ackerlandes siehe Sp. 22—31 (©. 100). — ³⁾ Eine eingehendere Nachweisung der Weinbaubetriebe siehe unten ©. 107. — ⁴⁾ Soweit hier die Vergleichszahlen fehlen, liegen entsprechende Nachweise aus den früheren Zählungen nicht vor.

(Noch) 10. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen

Größen- klassen. Die landwirt- schaftlich be- nützten Flächen der Betriebe betragen bis unter	(Noch) II. Die Landwirtschaftsbetriebe nach Anbauflächen									
	Von dem Ackerland (Sp. 15) ist angeblümt u. a. mit									
	Weizen	Dinkel	Roggen	Gerste	Haber	Zucker- rüben	Kartoffeln	Futter- pflanzen	Gemüse in felb- mäßigen Anbau	Ackerweide und Brache
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
unter 0,1 ar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1— 2 "	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—
2— 5 "	1	3	—	4	1	—	75	4	23	—
5— 20 "	90	174	31	154	85	5	925	154	119	23
20— 50 "	486	1 059	170	804	485	27	2 204	810	209	107
50— 100 "	1 034	2 490	419	1 774	1 283	80	3 390	2 093	322	220
1— 2 ha	2 640	7 928	1 430	4 928	4 516	250	6 768	6 810	710	589
2— 3 "	3 497	11 820	2 361	6 881	7 934	383	7 606	10 089	822	1 027
3— 4 "	3 517	12 531	2 810	7 342	9 699	415	7 268	11 229	800	1 515
4— 5 "	2 955	11 002	2 640	6 556	9 488	360	5 990	10 436	723	1 822
5— 10 "	8 807	33 059	9 669	20 382	33 008	932	16 273	33 059	1 944	8 622
10— 20 "	7 911	27 141	9 880	18 601	31 798	419	11 578	28 892	1 407	11 993
20— 50 "	6 168	19 576	6 851	14 902	22 874	135	6 791	20 802	934	11 407
50— 100 "	1 463	1 739	688	1 698	3 116	238	798	3 061	77	1 576
100— 200 "	1 526	649	449	1 166	1 550	664	422	2 014	32	757
200— 500 "	341	149	157	180	436	153	82	471	—	175
500—1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 ha u. bar.	88	62	75	64	167	—	13	—	—	217
Summe 1907²⁾	40 524	129 382	37 630	85 376	126 435	4 061	70 187	129 924	8 124	40 050
Auf 5 Größenklassen										
unter 2 ha } 1907	4 251	11 654	2 050	7 664	6 370	362	13 366	9 871	1 385	939
2 bis 5 ha } 1907	9 969	35 353	7 811	20 779	27 121	1 158	20 864	31 754	2 345	4 364
5 bis 20 ha } 1907	16 718	60 200	19 549	38 983	64 801	1 351	27 851	61 951	3 351	20 615
20 bis 100 ha } 1907	7 631	21 315	7 539	16 600	25 990	373	7 589	23 863	1 011	12 983
100 ha u. bar. } 1907	1 955	860	681	1 350	2 153	817	517	2 485	32	1 149

¹⁾ Ohne die „öffentlichen“ Betriebe (d. h. Betriebe des Reichs, Staats, einer Gemeinde, einer kommunalen oder anderen wirtschaftlichen Körperschaft), und ohne die Betriebe, in welchen keine Personen nachgewiesen waren. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 auf S. 99.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

III. Die Landwirtschaftsbetriebe nach der Art des Bewirtschaftungspersonals												Größen- klassen. Die landwirt- schaftlich be- nutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter	
Gesamt- zahl der nachge- wiesenen Betriebe 1)	hieron wurden bewirtschaftet mit												
	nur Familienangehörigen			Familienangehörigen und fremden Arbeitskräften				nur fremden Arbeitskräften					
	Gesamt- zahl	davon		Gesamt- zahl	davon in Verbindung mit			Gesamt- zahl	davon mit				
		Be- triebs- leiter allein	sonstige		Knech- ten, Mäg- den	Tag- löhnern, unständ. Arbeits- kräften	Knechten, Mägden, Arbeitern, Tag- löhnern, unständ. Arbeits- kräften		Knech- ten, Mäg- den	Tag- löhnern, Ar- beitern, unständ. Arbeits- kräften	Knechten, Mägden, Tag- löhnern, unständ. Arbeits- kräften		
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	1.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	unter 0,1 ar
2 924	2 824	590	2 234	16	5	11	—	84	13	70	1	0,1— 2 "	
5 308	4 980	1 278	3 702	74	22	52	—	254	45	202	7	2— 5 "	
19 575	17 712	4 800	12 912	486	69	405	12	1 377	144	1 213	20	5— 20 "	
29 656	26 635	6 526	20 109	997	120	862	15	2 024	189	1 786	49	20— 50 "	
31 619	28 374	5 064	23 310	1 479	189	1 249	41	1 766	179	1 530	57	50— 100 "	
45 501	40 586	3 296	37 290	3 018	589	2 333	96	1 897	267	1 485	145	1— 2 ha	
36 860	32 299	743	31 556	3 537	1 005	2 315	217	1 024	254	623	147	2— 3 "	
27 571	23 272	192	23 080	3 701	1 334	2 058	309	598	178	300	120	3— 4 "	
18 937	14 953	78	14 875	3 588	1 504	1 671	413	396	125	161	110	4— 5 "	
38 704	25 036	65	24 971	12 667	6 549	3 957	2 161	1 001	418	230	353	5— 10 "	
17 495	6 192	13	6 179	10 604	6 342	1 359	2 903	699	274	59	366	10— 20 "	
6 320	870	2	868	5 059	2 703	253	2 103	391	140	22	229	20— 50 "	
329	5	2	3	236	59	3	174	88	7	6	75	50— 100 "	
92 ²⁾	—	—	—	53	2	1	50	39	2	1	36	100— 200 "	
12	—	—	—	5	—	—	5	7	—	1	6	200— 500 "	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500— 1000 "	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1000 ha u. dar.	
280 904	223 738	22 649	201 089	45 520	20 492	16 529	8 499	11 646	2 235	7 689	1 722	1907 Summe	
zusammengezogen. 2)													
134 583	121 111	21 554	99 557	6 070	994	4 912	164	7 402	837	6 286	279	1907 { unter 2 ha	
83 368	70 524	1 013	69 511	10 826	3 843	6 044	939	2 018	557	1 084	377	1907 { 2 bis 5 ha	
56 199	31 228	78	31 150	23 271	12 891	5 316	5 064	1 700	692	289	719	1907 { 5 bis 20 ha	
6 649	875	4	871	5 295	2 762	256	2 277	479	147	28	304	1907 { 20 bis 100 ha	
105	—	—	—	58	2	1	55	47	2	2	43	1907 { 100 ha u. dar.	

(Zoch) 10. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen

Größen- klassen. Die landwirt- schaftlich be- nutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter	IV. Die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem													
	Zahl der beschäftigten													
	davon sind													
	überhaupt	Betriebsleiter				Familienangehörige				fremde fländige				
						ständig		vorübergehend		im ganzen		Aufsichts- u. Rechnungs- personal		Knechte
mitarbeitende				auf.		bar.		auf.				bar.		auf.
auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	auf.	bar. weibl.	auf.
1.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	
unter 0,1 ar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1— 2 "	3 235	2 651	834	391	433	424	1 849	1 757	28	21	1	—	—	22
2— 5 "	6 378	4 951	1 910	868	821	799	3 142	2 991	100	78	5	—	—	84
5— 20 "	24 373	18 190	7 531	3 618	3 755	3 627	10 763	9 988	430	262	24	1	—	267
20— 50 "	40 523	28 988	12 952	5 967	8 541	8 199	15 137	13 395	723	377	25	3	—	410
50— 100 "	50 973	33 982	15 477	5 489	14 568	13 535	16 149	13 242	957	432	18	3	—	538
1— .2 ha	94 873	57 391	28 252	5 873	34 946	30 823	23 358	17 317	2 166	1 052	91	8	—	1 234
2— 3 "	95 330	53 086	28 589	3 207	39 957	32 974	19 223	13 361	2 466	1 423	37	5	—	1 764
3— 4 "	81 575	43 362	23 656	1 996	36 105	28 209	14 258	9 674	2 944	1 646	57	1	—	2 194
4— 5 "	62 074	32 199	17 261	1 314	27 830	20 728	10 099	6 871	3 044	1 698	40	2	—	2 445
5— 10 "	147 947	74 358	36 615	2 413	65 578	45 689	20 468	14 217	14 551	7 318	118	16	—	12 281
10— 20 "	88 135	41 035	16 958	1 056	34 384	21 948	9 196	6 618	19 956	8 234	162	18	—	17 816
20— 50 "	46 073	18 996	6 202	451	13 610	8 077	3 374	2 511	16 916	5 683	222	14	—	15 001
50— 100 "	5 712	1 949	349	23	535	307	154	124	2 974	763	193	7	—	1 816
100— 200 "	3 545	1 200	101	6	101	64	34	23	1 815	438	161	15	—	863
200— 500 "	920	251	17	—	8	6	2	2	610	120	51	—	—	205
500—1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 ha u. dar.	356	131	1	—	—	—	—	—	355	131	14	—	—	54
Summe 1907²⁾	752 022	412 720	196 705	32 672	281 172	215 409	147 206	112 041	70 035	29 676	1 219	93	56 994	

Auf 5 Größenklassen														
unter	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907	1907
2 ha	220 355	146 153	66 956	22 206	63 061	57 407	70 398	58 640	4 404	2 222	164	15	—	2 555
2 bis 5 ha	238 979	128 647	69 506	6 517	103 892	81 911	43 580	29 906	8 454	4 767	134	8	—	6 403
5 bis 20 ha	236 082	115 393	53 573	3 469	99 962	67 637	29 664	20 835	34 507	15 552	280	34	—	30 097
20 bis 100 ha	51 785	20 945	6 551	474	14 145	8 384	3 528	2 635	19 890	6 446	415	21	—	16 817
100 ha u. dar.	4 821	1 582	119	6	109	70	36	25	2 780	689	226	15	—	1 122

¹⁾ Vergl. hierzu Tabelle VIII 5 auf S. 160 f. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 auf S. 99.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Personal nebst Gliederung des Personals															Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter
Personen															
Arbeitskräfte von		fremde unständige Arbeitskräfte						darunter unter 14 Jahre alt ¹⁾							
und Ränge	Tagelöhner und Arbeiter		am 12. Juni 1907		in der Höchstzahl		Familienangehörige		fremde ständige Arbeitskräfte		fremde unständige Arbeitskräfte am 12. Juni 1907		1.		
	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	dar. weibl.	dar. weibl.	dar. weibl.	dar. weibl.	dar. weibl.			
57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	unter 0,1 ar
20	5	1	91	58	357	198	4	3	2	1	—	—	2	2	0,1— 2 "
73	11	5	405	215	842	445	5	4	22	10	1	1	3	3	2— 5 "
230	139	31	1 894	745	3 559	1 470	19	11	150	85	2	2	2	2	5— 20 "
314	288	60	3 170	1 050	6 207	2 322	68	41	458	234	8	7	5	4	20— 50 "
340	401	89	3 822	1 284	7 618	2 852	223	124	1 056	461	8	3	28	4	50— 100 "
843	841	201	6 151	2 326	14 476	5 756	709	399	2 859	1 335	69	49	51	25	1— 2 ha
1 215	665	203	5 095	2 121	12 018	5 060	1 061	546	3 312	1 548	176	118	52	28	2— 3 "
1 441	693	204	4 612	1 837	11 775	4 844	1 022	544	2 812	1 294	222	117	42	20	3— 4 "
1 535	559	161	3 840	1 588	9 521	4 231	815	471	2 281	1 078	250	122	48	26	4— 5 "
6 643	2 152	659	10 735	4 721	25 108	10 802	2 015	1 081	5 071	2 380	996	414	200	83	5— 10 "
7 687	1 978	529	7 641	3 179	19 020	7 872	1 042	538	2 299	1 106	1 037	322	202	46	10— 20 "
5 218	1 693	451	5 971	2 274	13 419	5 131	408	175	777	369	639	174	181	46	20— 50 "
445	965	311	1 700	732	3 485	1 477	15	5	26	16	40	11	85	32	50— 100 "
135	791	288	1 494	669	2 291	1 127	3	2	4	1	7	—	396	204	100— 200 "
8	354	112	283	123	566	276	—	—	—	—	14	2	85	22	200— 500 "
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500—1000 "
14	287	117	—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 ha u. dar.
26 161	11 822	3 422	56 904	22 922	130 367	53 863	7 409	3 944	21 129	9 918	3 469	1 342	1 382	547	Summe 1907

zusammengezogen.²⁾

1 820	1 685	387	15 533	5 678	33 059	13 043	1 028	532	4 547	2 126	88	62	91	40	1907 { unter 2 ha
4 191	1 917	568	13 547	5 546	33 314	14 135	2 898	1 561	8 405	3 920	648	357	142	74	1907 { 2 bis 5 ha
14 330	4 130	1 188	18 376	7 900	44 128	18 674	3 057	1 619	7 370	3 486	2 033	736	402	129	1907 { 5 bis 20 ha
5 663	2 658	762	7 671	3 006	16 904	6 608	423	180	803	385	679	185	266	78	1907 { 20 bis 100 ha
157	1 432	517	1 777	792	2 962	1 403	3	2	4	1	21	2	481	226	1907 { 100 ha u. dar.

(Noch) 10. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter	V. Die Landwirtschaftsbetriebe nach Viehhaltung und											
	Von den landwirtschaftlichen Betrieben halten ^{1) 2)}										Größe	
	zwar Geflügel, aber kein sonstiges Vieh	zwar sonstiges Vieh, aber kein Geflügel	sowohl als sonstiges Vieh	Großvieh und zwar			Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	
				Pferde, aber kein Rindvieh	Rindvieh, aber keine Pferde	Pferde und Rindvieh					überhaupt	darunter Kühe
1.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.
unter 0,1 ar	22	3	3	—	—	—	—	5	3	—	—	—
0,1— 2 "	1 888	161	258	3	13	2	5	238	204	6	27	21
2— 5 "	3 163	297	549	14	36	4	20	433	439	29	66	50
5— 20 "	8 625	1 227	2 772	41	285	8	54	1 527	2 679	66	423	340
20— 50 "	9 635	2 561	8 626	159	1 626	30	146	3 635	8 062	227	2 252	1 829
50— 100 "	5 944	3 812	16 023	248	8 640	133	244	6 955	10 973	506	13 080	10 492
1— 2 ha	2 829	5 131	34 592	400	32 740	776	646	16 629	9 816	1 470	71 128	52 749
2— 3 "	414	2 741	33 168	236	33 027	1 838	678	20 950	4 295	2 678	106 680	70 822
3— 4 "	115	1 343	25 947	114	24 450	2 512	704	19 135	2 553	3 496	107 180	63 265
4— 5 "	45	746	18 084	67	15 660	3 024	611	14 703	1 635	4 117	90 818	49 177
5— 10 "	43	1 120	37 442	89	25 204	13 202	1 843	32 849	3 126	19 930	264 902	126 453
10— 20 "	14	368	17 102	29	3 106	14 301	1 425	16 091	1 253	31 015	212 285	83 602
20— 50 "	1	135	6 184	9	129	6 170	850	6 063	495	22 262	129 393	45 884
50— 100 "	1	23	316	—	10	325	131	309	42	2 297	12 611	5 384
100— 200 "	—	9	89	1	2	95	50	85	6	984	5 964	2 923
200— 500 "	—	8	8	—	2	14	8	9	2	554	1 203	552
500—1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 ha u. dar.	—	—	1	—	—	1	1	1	—	41	440	184
Summe ³⁾	32 739	19 685	201 164	1 410	144 930	42 435	7 416	139 617	45 533	89 678	1 018 452	513 727
1895	.	.	.	2 139	152 731	39 922	9 544	145 469	40 639	89 464	942 776	.
1882	.	.	.	1 777	160 558	37 311	14 152	114 509	33 889	87 203	855 853	.
Auf 5 Größenklassen												
unter 2 ha	32 106	13 192	62 823	865	43 340	953	1 115	29 422	32 176	2 304	86 976	65 481
1895	.	.	.	1 387	46 410	1 260	1 158	31 954	28 502	3 568	87 364	.
1882	.	.	.	1 175	59 345	1 489	1 652	23 240	23 889	3 544	103 303	.
2 bis 5 ha	574	4 830	77 199	417	73 137	7 374	1 993	54 788	8 483	10 291	304 678	183 264
1895	.	.	.	550	73 743	6 472	2 430	56 496	6 731	10 100	275 006	.
1882	.	.	.	469	69 696	6 352	3 431	42 642	5 008	9 907	243 524	.
5 bis 20 ha	57	1 483	54 544	118	28 310	27 503	3 268	48 940	4 379	50 945	477 187	210 055
1895	.	.	.	186	32 405	24 543	4 457	49 574	4 532	46 886	429 384	.
1882	.	.	.	117	31 281	21 936	6 779	41 440	4 088	44 530	371 341	.
20 bis 100 ha	2	158	6 500	9	139	6 495	981	6 372	537	24 559	142 004	51 268
1895	.	.	.	16	169	7 504	1 402	7 320	878	27 222	142 266	.
1882	.	.	.	15	231	7 408	2 183	7 081	889	27 740	130 553	.
100 ha u. dar.	—	17	98	1	4	110	59	95	8	1 579	7 607	3 659
1895	.	.	.	—	4	143	97	125	16	1 688	8 756	.
1882	.	.	.	1	5	126	107	106	15	1 482	7 132	.

¹⁾ Die Zahl der Hühner, Gänse, Enten haltenden landwirtschaftlichen Betriebe mußte aus Raumrücksichten weggelassen werden. Im ganzen wurden gezählt Betriebe mit Hühnerhaltung 228 952, mit Gänsehaltung 47 350 mit

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Viehbestand				VI. Die Landwirtschaftsbetriebe nach der Benützung landwirtschaftlicher Maschinen									Größenklassen. Die landwirtschaftlich benützten Flächen der Betriebe betragen bis unter
des Viehstands				Zahl der Betriebe, welche im letzten Jahre Maschinen benützten									
Schafe	Schweine	Ziegen	Geflügel	überhaupt	und zwar benützten (darunter eigene)							Schrotmühlen	
					Dampf-drehschma-	andere Drehschma-	Sackma-	Mähma-	Milchzentri-	Säma-	fugen		
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	1.	
—	5	8	201	—	—	—	—	—	—	—	—	unter 0,1 ar	
179	473	421	17 620	2	2	—	—	—	—	—	—	0,1— 2 "	
998	966	843	34 679	3	—	—	—	—	3	—	—	2— 5 "	
1 823	2 539	5 441	104 775	80	3	1	—	1	8	2	—	5— 20 "	
2 798	6 236	17 896	161 374	368	6	5	—	2	8	11	—	20— 50 "	
5 592	11 113	24 986	190 977	926	3	25	—	2	7	2	—	50— 100 "	
13 178	27 586	19 111	336 237	3 148	11	122	—	16	40	9	2	1— 2 ha	
14 984	40 480	6 797	341 968	5 304	28	389	—	43	115	8	6	2— 3 "	
16 988	43 044	4 004	301 233	6 696	33	834	—	90	183	22	10	3— 4 "	
16 521	38 470	2 708	235 112	6 702	24	1 256	—	171	240	27	10	4— 5 "	
72 789	106 776	5 603	599 150	21 799	107	7 971	1	1 937	1 150	128	84	5— 10 "	
68 565	77 593	2 764	380 966	15 295	90	9 367	13	5 538	1 254	370	170	10— 20 "	
58 657	46 644	1 049	195 218	6 149	55	4 445	5	4 245	854	661	206	20— 50 "	
27 258	6 157	143	19 378	325	28	182	9	300	73	185	19	50— 100 "	
11 958	2 322	11	8 820	95	26	33	16	86	31	77	14	100— 200 "	
3 304	657	4	992	15	10	2	1	14	2	14	4	200— 500 "	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500—1000 "	
2 200	82	—	250	1	1	—	—	1	1	1	—	1000 ha u. dar.	
317 792	411 143	91 789	2 928 950	66 908	425	24 632	45	12 447	3 068	1 504	525	1907	
383 094	407 741	74 682	..	29 985	9 507	29 875	45	12 786	4 678	3 760	531	1895	
569 630	251 749	53 760	..	11 459	1 463	10 013	..	135	6 008	1 544	..	1882	
zusammengezogen. ³⁾													
24 568	48 918	68 706	845 863	4 527	3 097	1 094	—	38	135	248	2	1907	
30 829	53 183	57 939	..	860	188	229	—	4	353	127	..	1895	
48 276	33 856	40 828	..	241	46	195	..	..	..	..	..	1882
48 493	121 994	13 509	878 313	18 702	12 585	4 900	—	361	829	867	26	1907	
61 366	124 370	9 299	..	4 902	1 984	1 604	1	35	1 179	433	..	1895	
100 718	73 101	6 484	..	853	235	612	..	..	..	7	..	1882
141 354	184 369	8 367	980 116	37 094	15 872	19 112	14	7 698	2 709	1 583	260	1907	
165 682	177 351	6 157	..	17 831	5 886	10 222	8	139	3 342	533	..	1895	
223 854	109 978	5 121	..	6 251	807	5 412	..	9	..	115	..	1882	
85 915	52 801	1 192	214 596	6 474	1 780	4 733	14	4 588	971	970	225	1907	
98 206	50 675	1 261	..	6 254	1 349	5 035	17	357	1 110	334	..	1895	
158 451	33 606	1 302	..	4 008	313	3 731	..	78	..	207	..	1882	
17 462	3 061	15	10 062	110	83	36	17	100	34	96	18	1907	
27 011	2 162	26	..	138	100	46	27	76	24	117	..	1895	
38 331	1 208	25	..	106	62	63	..	48	..	71	..	1882	

Entenhaltung 27 226. — ³⁾ Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, welche weder Geflügel, noch sonstiges Vieh halten

(Zoch) 10. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der Betriebe betragen bis unter	VII. Die Inhaber der Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Hauptberuf													
	Von den Inhabern entfielen ihrem Hauptberuf nach auf													
	Landwirtschaft		sonstige Angehörige der Berufsabteil. A. Land- und Forstwirtschaft		B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Häusl. Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	E. Privat- und öffentlicher Dienst, freie Berufsarten	F. ohne Beruf und Berufsangabe	G. Dienende für häusliche Dienste, in Haushalt der Herrschaft lebend	H. Angehörige ohne Hauptberuf	Be- trieb- leiter öf- fent- licher Be- trie- be ¹⁾
	über- haupt	dar- unter selbst- stän- dige Land- wirte	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige
1.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.
unter 0,1 ar	—	—	—	1	29	65	8	39	1	14	11	—	1	—
0,1— 2 "	445	18	11	73	1 686	3 809	653	620	49	907	1 459	—	40	—
2— 5 "	806	193	35	155	2 563	3 668	1 015	671	52	1 566	1 996	4	29	3
5— 20 "	3 991	2 055	120	450	6 128	9 035	2 212	1 515	123	2 741	4 347	3	70	15
20— 50 "	8 945	6 535	274	406	7 412	8 986	2 239	1 335	114	1 565	3 744	—	36	44
50— 100 "	13 001	11 288	236	545	6 974	7 048	1 893	914	69	791	1 790	—	17	34
1— 2 ha	26 366	25 438	233	711	8 034	6 676	1 769	760	42	555	908	—	10	118
2— 3 "	27 935	27 612	67	277	4 744	2 396	859	240	2	224	213	—	3	88
3— 4 "	23 376	23 320	22	126	2 515	792	518	108	—	101	47	—	—	95
4— 5 "	17 119	17 094	17	43	1 179	220	279	31	—	41	21	—	—	54
5— 10 "	36 409	36 393	24	16	1 557	106	453	28	1	96	29	—	—	97
10— 20 "	16 874	16 872	7	1	458	5	114	3	—	36	3	—	—	55
20— 50 "	6 156	6 151	5	—	122	2	20	—	—	14	4	—	—	40
50— 100 "	313	308	—	—	9	1	1	—	—	3	2	—	—	18
100— 200 "	92	87	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7
200— 500 "	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
500— 1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 ha u. bar.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe ²⁾ { 1907	181841	173377	1 101	2 804	43 410	42 809	12 033	6 264	453	8 654	14 575	7	206	672
{ 1895	193377	182549	1 104	2 534	50 615	23 929	11 486	3 935	687	8 388	10 203	2	393	1)
{ 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Auf 5 Größenklassen zusammengezogen.²⁾

unter 2 ha	{ 1907	53 554	45 527	959	2 341	32 826	39 287	9 789	5 854	450	8 139	14 255	7	203	214
	{ 1895	63 419	53 049	891	2 037	37 565	21 770	9 015	3 609	678	7 552	9 906	2	384	.
	{ 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 bis 5 ha	{ 1907	68 430	68 026	106	446	8 438	3 408	1 656	379	2	366	281	—	3	237
	{ 1895	68 703	68 275	125	455	10 134	2 067	1 653	300	9	514	244	—	9	.
	{ 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 bis 20 ha	{ 1907	53 283	53 265	31	17	2 015	111	567	31	1	132	32	—	—	152
	{ 1895	53 678	53 662	60	31	2 722	89	767	24	—	251	48	—	—	.
	{ 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 bis 100 ha	{ 1907	6 469	6 459	5	—	131	3	21	—	—	17	6	—	—	58
	{ 1895	7 438	7 433	25	1	191	3	50	2	—	60	4	—	—	.
	{ 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 ha u. bar.	{ 1907	105	100	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11
	{ 1895	137	130	3	—	3	—	1	—	—	11	1	—	—	.
	{ 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Leiter der öffentlichen Betriebe (s. Anm. 1 auf S. 100) sind im Jahr 1895 nach dem persönlichen Beruf der Betriebsleiter eingegliedert worden. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 auf S. 99.

11. Die Weinbaubetriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 212, 2; Württemberg [Steuern und Land]: S. 248. Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern S. II. 48; Mitteilungen des k. Statist. Landesamts Jahrg. 1909 S. 216.)

Gattung	Zählungs- jahr	Die als Weinberg benützten Flächen der einzelnen Betriebe betragen ... bis unter ...											auf.
		un- ter 2 ar	2 ar bis 5 ar	5 ar bis 10 ar	10 ar bis 20 ar	20 ar bis 50 ar	50 ar bis 1 ha	1 ha bis 2 ha	2 ha bis 3 ha	3 ha bis 4 ha	4 ha bis 5 ha	5 ha u. mehr	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		14.
a) Betriebe überhaupt.													
Zahl der Wein- baubetriebe	1895	187	2 883	8 143	13 430	20 975	9 277	2 256	195	46	17	32	57 441
	1907	148	3 140	9 074	13 523	19 061	7 469	1 510	122	29	15	30	54 121
deren Wein- bergfläche (ha)	1895	2	102	595	1 903	6 671	6 242	2 831	447	152	72	409	19 426
	1907	1	110	657	1 877	5 910	4 928	1 880	276	94	66	255	16 054
sonstige land- wirtschaftliche Fläche (ha)	1895	478	5 743	17 029	32 263	59 305	33 706	12 324	1 546	455	223	887	163 959
	1907	221	5 398	17 945	31 823	53 413	27 281	8 111	1 157	234	200	668	146 451
b) Darunter Betriebe von Betriebsinhabern mit dem Hauptberuf in der Landwirtschaft.													
Zahl der Wein- baubetriebe	1895	119	1 892	5 597	9 944	17 593	8 407	2 042	183	38	10	20	45 845
	1907	62	1 887	5 816	9 568	15 886	6 879	1 383	108	22	9	28	41 648
deren Wein- bergfläche (ha)	1895	1	67	408	1 415	5 632	5 674	2 556	418	126	43	166	16 506
	1907	1	67	423	1 335	4 986	4 543	1 715	242	72	40	242	13 666
sonstige land- wirtschaftliche Fläche (ha)	1895	407	4 771	14 649	28 812	54 895	32 273	11 814	1 514	368	160	730	150 393
	1907	171	4 434	15 452	28 367	50 106	26 358	7 854	1 136	216	158	667	134 919
c) Darunter reine Weinbaubetriebe.²⁾													
Zahl der Be- triebe	1907	1	70	320	519	496	101	25	1	—	—	1	1 534
deren Wein- bergfläche (ha)	1907	.	3	24	73	144	67	30	2	—	—	6	349

¹⁾ Vgl. hierzu Tabelle IV. 10 Sp. 18 oben S. 99. — ²⁾ Ohne Rücksicht auf den Hauptberuf des Weinbergbetriebsinhabers.

V. Viehstand und Fischerei.

1. Der Viehstand.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 44.)

Tag und Jahr der Zählung	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel: (Gänse, Enten, Hühner)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 038	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 038	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Dez. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
1. " 1900	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886	2 906 440
1. " 1904	115 124	.	1 049 066	278 902	549 744	83 730	.	3 132 253
2. " 1907	115 352	235	1 073 122	278 337	537 185	88 201	138 493	3 053 709

Zählungsjahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück								Auf 100 Einwohner kommen Stück							
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1831	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,06	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,05	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837	4,9	0,05	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1861	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,001	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
1900	5,7	0,004	52,4	16,2	26,4	4,2	7,7	149,0	5,2	0,004	47,1	14,6	23,7	3,8	7,0	134,0
1904	5,9	.	53,8	14,3	28,2	4,3	.	160,5	5,3	.	48,4	12,9	25,3	3,9	.	144,4
1907	5,9	0,012	55,0	14,3	27,5	4,5	7,1	156,5	5,0	0,010	46,6	12,1	23,3	3,8	6,0	132,6

2. Der Geldwert der Viehgattungen. (In 1000 Mk.) (Statist. Handbuch 1906/07 S. 45.)

Zählungsjahre	Pferde									Maultiere und Maulesel	Esel
	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alte Pferde	2 bis 3 Jahre alte Pferde	3 bis 4 Jahre alte Pferde		4 Jahre alte und ältere Pferde			Gesamtwert der Pferde		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1883	645,0	1 129,0	1 201,1	1 664,3		196,1 ¹⁾	36 478,7 ²⁾		39 649,9	3,4	7,0
1892	523,7	907,7	1 077,8	1 664,3		198,0	39 248,2		43 619,7	4,8	
1900	736,6	1 171,0	1 743,5	3 025,4	2 967,7	267,2	7 302,4	45 837,6	60 380,4	0,5	8,8
1907	657,6	1 087,1	1 515,3	3 929,0	3 855,6	290,3	5 427,5	54 715,4	68 007,8	9,6	22,2

¹⁾ Darunter 4388 Trutz- und 3188 Perlhühner. — ²⁾ Darunter 5211 Trutzhühner. — ³⁾ 3 Jahre alte und ältere Pferde.

(Noch) 2. Der Geldwert der Viehgattungen. (In 1000 Mark.)

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh										Ziegen
	Kälber bis 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jung- vieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahre alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Gesamt- wert des Rind- viehs	
				nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen		Kühe		
							nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt			
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1883	1 049,0	6 040,6	27 399,2			2 243,4	27 289,4		105 403,7	169 425,3	839,9
1892	1 335,6	5 960,6	31 473,9			2 534,5	27 086,2		119 680,6	188 071,4	983,9
1900	2 095,1	7 033,4	14 586,4	23 283,1	4 457,1	3 097,4	17 606,6	4 706,4	138 632,8	215 498,3	1 504,2
1907	2 485,8	25 324,4	33 136,8	2 261,7	4 434,8	19 953,1	3 050,5		192 258,3	282 905,4	2 111,3

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine					
	unter 1 Jahr alt (Läm- mer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schafe	unter 1/2 Jahr alt	1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schweine
		Böde	Mutters- schafe	Häm- mel				Zucht- eber	Zucht- fäue	son- stige	
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1883	2 545,0	10 363,6			12 908,6	7 931,2		107,9	2 071,2	2 286,1	12 396,4
1892	1 375,4	140,7	3 235,2	1 673,5	6 424,8	13 510,4		122,7	3 064,9	1 532,1	18 230,1
1900	1 386,3	136,9	3 334,0	1 706,1	6 563,3	10 775,0	7 762,1	218,3	4 194,4	1 958,1	24 907,9
1907	1 666,7	157,3	3 790,5	1 773,9	7 388,4	11 390,4	11 989,7	216,0	4 119,4	1 636,2	29 351,7

3. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 45.)

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh									
	Kälber bis 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahre alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Gesamt- gewicht des Rindviehs
				nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen		Kühe	
							nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1883	15 805	82 134	424 120			475 849			1 673 153	2 671 061
1892	19 924	83 900	476 487			463 385			1 964 664	3 008 360
1900	26 497	86 495	193 203	344 030	70 659	44 125	276 037	72 792	2 219 784	3 333 622
1907	28 153	292 280	424 992	31 749	53 359	266 392	42 078		2 572 533	3 711 536

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine			
	unter 1 Jahr alt (Läm- mer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- gewicht der Schafe	von 1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	Gesamt- gewicht der Schweine von 1/2 J. u. darüb.	
		Böde	Mutters- schafe	Häm- mel					
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz		
1883	.	.	.	.	.	.	59 689
1892	.	.	.	.	.	.	62 409
1900	21 459	1 859	65 527	32 751	121 596	97 984	86 233		
1907	20 864	1 803	60 082	28 212	110 961	134 119	70 608		

4. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1908 und 1909.

(Nach Mitteilungen des R. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 47.)

Vorbemerkung: Zur Berechnung des Umlagebetrags bei Entschädigungen für getödete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vgl. Reichsgesetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.Bl. S. 153, und das württ. Ausführungsgesetz hierzu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen sind Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den landesherrlichen Gehöften gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichen mit den allgemeiner Viehzählungen (Tab. 1 ob. S. 108), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und außerdem auch wegen des verschiedenen Zähltermins nicht angängig.

Oberämter	Pferde		Rindvieh		Oberämter	Pferde		Rindvieh	
	am 1. April					am 1. April			
	1908	1909	1908	1909		1908	1909	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Badnang . . .	1 120	1 156	15 891	15 757	Alten . . .	1 151	1 154	16 323	15 743
Befigheim . . .	757	775	10 373	10 337	Crailsheim . . .	1 475	1 451	19 992	19 347
Böblingen . . .	1 145	1 119	10 188	10 830	Ellwangen . . .	2 072	2 026	31 300	30 575
Brackenheim . . .	723	713	12 478	12 181	Gaildorf . . .	1 105	1 105	19 335	18 750
Cannstatt . . .	433	450	4 105	4 095	Gerabronn . . .	3 083	3 096	28 481	27 458
Eßlingen . . .	814	770	7 678	7 913	Gmünd . . .	1 184	1 167	18 526	17 839
Heilbronn . . .	1 439	1 392	9 814	9 480	Hall . . .	2 189	2 130	21 072	20 310
Leonberg . . .	1 665	1 624	14 045	14 242	Heidenheim . . .	2 032	2 038	18 276	17 681
Ludwigsburg . . .	1 913	1 932	10 861	10 733	Künzelsau . . .	1 939	1 958	21 405	21 023
Marbach . . .	917	955	15 150	14 809	Mergentheim . . .	2 309	2 374	21 646	21 557
Maulbronn . . .	929	917	10 682	10 150	Neresheim . . .	1 458	1 448	17 153	16 749
Neckarsulm . . .	1 345	1 359	15 657	15 455	Ohringen . . .	2 143	2 138	23 950	23 068
Stuttg., Stadt . . .	3 892	3 916	1 159	1 693	Schorndorf . . .	468	436	10 026	9 976
Stuttgart, Amt . . .	1 627	1 550	10 334	10 205	Welzheim . . .	931	958	13 771	13 469
Vaihingen . . .	790	794	11 102	11 177	Jagstkreis . . .	23 539	23 479	281 256	273 545
Waiblingen . . .	688	696	9 776	9 977	Biberach . . .	3 976	3 955	33 149	32 217
Weinsberg . . .	632	624	12 157	11 687	Blaubeuren . . .	2 151	2 122	16 457	15 996
Neckarreis . . .	20 829	20 742	181 450	180 771	Chingen . . .	2 643	2 608	23 460	23 232
Balingen . . .	1 599	1 572	13 985	13 611	Geislingen . . .	2 304	2 201	15 801	15 003
Calw . . .	1 000	994	11 500	11 624	Göppingen . . .	1 973	1 948	16 496	16 309
Kreuzenstadt . . .	1 216	1 228	15 428	15 100	Kirchheim . . .	709	670	13 547	13 346
Herrenberg . . .	1 421	1 401	13 878	13 824	Laupheim . . .	2 332	2 290	23 568	23 117
Horb . . .	962	926	10 572	10 309	Leutkirch . . .	3 844	3 838	31 343	30 017
Nagold . . .	1 135	1 106	11 862	11 614	Münsingen . . .	2 522	2 430	20 257	18 537
Neuenbürg . . .	773	776	7 998	7 884	Navensburg . . .	3 676	3 631	27 609	26 492
Nürtingen . . .	552	562	12 210	12 158	Riedlingen . . .	2 903	2 893	26 329	26 906
Oberndorf . . .	1 412	1 396	13 784	14 008	Saulgau . . .	3 009	2 973	22 903	22 164
Reutlingen . . .	1 544	1 484	11 923	11 024	Teitnang . . .	2 119	2 135	18 403	18 113
Rottenburg . . .	968	957	13 539	13 056	Ulm . . .	3 931	3 894	20 580	20 599
Rottweil . . .	1 550	1 525	17 297	17 094	Walbsee . . .	3 636	3 626	29 885	28 921
Spaichingen . . .	543	525	10 763	10 432	Wangen . . .	3 067	3 089	27 733	27 202
Sulz . . .	1 257	1 254	12 380	12 319	Donaukreis . . .	44 795	44 303	367 520	358 173
Tübingen . . .	1 157	1 135	13 653	13 406	Württemberg	108 669	107 747	1 047 455	1 025 333
Tuttlingen . . .	1 119	1 116	10 902	10 594	1907	109 275	1 052 111		
Urach . . .	1 298	1 266	15 553	14 787	1906	109 190	1 019 537		
Schwarzwaldkreis	19 506	19 223	217 229	212 844					

5. Der Ertrag der württ. Bodenseefischerei im Jahr 1909.¹⁾

(Mittellungen des Hauptzollamts Friedrichshafen.)

Fischart	Mengen- angabe	Wert	Fischart	Mengen- angabe	Wert
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Blaufelchen	55 409 kg	34 697	Hechte	549,35 kg	756
Gangfische	1 247,75	1 550	Zander	37,00	57
Sand- (Weiß-) Felchen	625,50	323	Barsche (Egl, Kräßer)	2 783,25	1 635
Kilche (Kropffelchen)	535,10	789	Karpfen	400,75	398
Maränen	17,50	52	Brachsen	504,25	142
Forellen: a. Bach-	23,50	59	Schleie	4,00	4
b. Schwab- oder Silber-	2 253,25	6 379	Barbe	8,50	5
c. Grund-	2,00	4	Weißfische (Alet, Rafen usw.)	2 753,60	658
Saiblinge (Nütel)	5,35	17	Aale	75,75	117
Hfchen	2,00	2			
Erbschen	1 174,10	1 788	zusammen	55 409 kg	49 932
				12 962,50	

¹⁾ Die vorliegende Statistik beruht auf Nachweisungen, die seitens des R. Hauptzollamts Friedrichshafen dem Statist. Landesamt monatlich zugehen, und enthält die Fangergebnisse der württembergischen Fischer, d. h. derjenigen Fischer, welche in Württemberg ihren Wohnsitz haben, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Fische an württembergischem, bairischem, bayrischem, österreichischem oder schweizerischem Ufer an Land gebracht worden sind.

1. Die Waldfläche am 1. April 1900.

(Nach den besonderen, vom Bundesrat angeordneten forststatistischen Erhebungen vom Jahr 1900. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 50 ff.)

Betriebs- und Holzart	Wald- fläche im ganzen	Davon entfallen auf								
		Hof- ammer- fläche Wald- bungen	Staats- wal- dungen	Staats- anteil- wal- dungen	Ge- meinde- wal- dungen	Stif- tungs- wal- dungen	Genossenschafts- waldungen		Privatwaldungen	
							von deutsch- lichen	von neueren	zu fidei- commiss- sariischen Gütern gehörige Wald- dungen u. Fidei- commiss- wal- dungen	andere Privat- wal- dungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Laubwald.										
I. Niederwald:										
1. Eichenschälwald	2 170	—	151	—	670	27	—	—	366	956
2. Weidenbege	19	—	—	—	9	2	—	—	4	4
3. Sonstig. Stockausschlag	2 600	—	4	—	170	—	15	—	120	2 291
Summe I.	4 789	—	155	—	849	29	15	—	490	3 251
in % der Laubholzwaldfläche	2,07	—	0,27	—	0,91	0,65	0,36	—	1,81	7,86
II. Mittelwald:										
	75 989	36	1 275	3	41 297	492	2 287	802	7 111	22 686
in % der Laubholzwaldfläche	32,88	1,34	2,22	100,00	44,49	11,07	54,74	78,24	26,28	54,86
III. Pfenterwald:¹⁾										
1. Eichen	444	—	—	—	2	—	—	—	37	405
2. Birken, Erlen, Aspen	353	—	—	—	—	—	—	—	4	349
3. Buchen u. sonst. Laubholz	10 541	4	148	—	209	12	363	13	487	9 305
Summe III.	11 338	4	148	—	211	12	363	13	528	10 059
in % der Laubholzwaldfläche	4,91	0,15	0,25	—	0,23	0,27	8,69	1,27	1,95	24,32
IV. Hochwald:										
1. Eichen	11 625	610	5 544	—	4 496	165	43	—	495	272
2. Birken, Erlen, Aspen	2 811	13	1 251	—	566	84	16	—	594	287
3. Buchen u. sonst. Laubholz	124 538	2 025	49 131	—	45 414	3 664	1 454	210	17 842	4 798
Summe IV.	138 974	2 648	55 926	—	50 476	3 913	1 513	210	18 931	5 357
in % der Laubholzwaldfläche	60,14	98,51	97,26	—	54,37	88,01	36,21	20,49	69,96	12,96
Zus. A. Laubholzwaldfläche	231 090	2 688	57 504	3	92 833	4 446	4 178	1 025	27 060	41 353
in % der gesamten Waldfläche	38,49	41,47	30,68	4,62	52,10	30,61	72,02	65,96	33,94	32,66
B. Nadelwald.										
I. Pfenterwald:¹⁾										
1. Kiefern	6 683	—	1 178	—	9	—	—	—	2	5 494
2. Lärchen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3. Fichten	9 849	—	351	—	16	12	—	110	29	9 331
4. Tannen	16 287	—	65	—	56	108	—	100	1	15 957
Summe I.	32 834	—	1 594	—	81	120	—	210	32	30 797
in % der Nadelholzwaldfläche	8,89	—	1,23	—	0,09	1,19	—	39,70	0,06	36,12
II. Hochwald:										
1. Kiefern	45 205	515	17 714	4	19 124	737	169	6	2 815	4 121
2. Lärchen	726	—	520	—	164	2	—	—	38	2
3. Fichten	229 620	3 103	82 759	16	44 920	7 560	1 427	299	47 652	41 884
4. Tannen	60 940	176	27 360	42	21 073	1 662	27	14	2 122	8 464
Summe II.	336 491	3 794	128 353	62	85 281	9 961	1 623	319	52 627	54 471
in % der Nadelholzwaldfläche	91,11	100,00	98,77	100,00	99,91	98,81	100,00	60,30	99,94	63,88
Zus. B. Nadelholzwaldfläche	369 325	3 794	129 947	62	85 362	10 081	1 623	529	52 659	85 268
in % der gesamten Waldfläche	61,51	58,53	69,32	95,38	47,90	69,39	27,98	34,04	66,06	67,34
Gesamte Waldfläche	600 415	6 482	187 451	65	178 195	14 527	5 801	1 554	79 719	126 621

¹⁾ Als Pfenterwald gilt derjenige Wald, in welchem auf derselben Fläche Bäume sehr verschiedener Altersklassen durcheinander stehen, mit Ausschluß des Mittelwalds.

2. Geldertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung.¹⁾

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 52.)

Rechnungsjahre	Gesamte, in der Verwaltung der Forstämter stehende Staatswaldfläche ²⁾ ha	Derbholzanfall		Gesamt- (Brutto-) Betrag der Einnahmen ⁴⁾ M	Darunter				Gesamt- betrag der Ausgaben ⁵⁾ M
		im ganzen	auf 1 ha ³⁾		Holzertrag ⁶⁾		Erlös aus Neben- nutzungen (einschl. Forstertrag)	Ein- nahmen aus der Jagd	
					in ganzen	auf 1 Fest- meter Derb- holz			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1894	194 619	873 386	4,49	12 079 040	11 352 084	13,00	607 881	79 876	4 897 999
1895	194 679	873 269	4,49	12 145 790	11 775 035	13,48	274 221	65 788	4 731 428
1896	194 861	872 651	4,48	12 254 575	11 842 410	13,57	300 392	76 676	4 878 697
1897	194 958	910 588	4,67	13 236 059	12 814 330	14,07	319 337	76 750	4 869 949
1898	195 074	912 876	4,68	13 838 103	13 397 479	14,68	325 903	77 873	4 880 464
1899	195 267	944 044	4,83	14 943 899	14 534 862	15,40	286 545	87 530	5 124 892
1900	195 352	943 074	4,83	15 004 435	14 591 147	15,47	280 935	93 792	5 096 989
1901	195 421	982 131	5,03	16 121 445	15 625 940	15,91	366 947	92 456	5 548 127
1902	195 506	1 031 787	5,28	14 980 229	14 397 304	13,95	451 026	100 628	5 721 678
1903	195 615	1 035 173	5,29	15 706 972	15 218 680	14,70	348 242	105 436	5 727 158
1904	195 638	1 018 911	5,21	17 129 589	16 667 052	16,36	321 273	107 843	5 788 389
1905	195 724	1 045 771	5,34	18 049 433	17 550 901	16,78	351 546	106 288	6 106 990
1906	195 841	1 140 307	5,82	19 817 166	19 264 088	16,90	364 687	118 630	6 526 441
1907	196 060	1 181 039	6,02	21 555 839	20 987 348	17,77	372 226	106 143	6 906 785
1908	196 025	1 113 625	5,68	19 626 858	19 012 955	17,07	403 095	114 564	6 879 406

Rechnungsjahre	Unter den Ausgaben (Sp. 10) sind								Betrag der Ausgaben in % der Brutto- einnahmen	Reinertrag		
	Aufwand für das Ver- waltungs- und Schutz- personal ⁷⁾ M	Kultur- kosten (einschl. Wiesen- bau- kosten) M	Weg- bau- kosten M	Holzhauer- löhne (einschl. Ge- winnungs- kosten der Neben- nutzungen) M	Amts- körper- schafts- und Ge- meinde- steuern M	Holz- be- rechtig- ungen M	Aus- gaben auf die Jagd M	in ganzen		auf 1 ha ³⁾	auf 1 Fest- meter Derb- holz- anfall	
												11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1894	1 358 505	367 537	651 147	1 722 333	412 028	101 022	45 255	40,5	7 181 041	36,90	8,22	
1895	1 338 404	376 896	622 848	1 601 082	424 748	93 949	43 255	39,0	7 414 362	38,09	8,49	
1896	1 341 376	353 923	678 918	1 672 174	442 587	100 082	32 135	39,8	7 375 878	37,85	8,45	
1897	1 356 015	374 000	622 552	1 692 534	445 992	103 006	31 296	36,8	8 366 110	42,91	9,19	
1898	1 357 433	386 696	613 359	1 699 962	450 402	103 951	28 020	35,3	8 957 639	45,92	9,81	
1899	1 422 778	389 368	674 119	1 797 151	467 018	104 744	29 998	34,3	9 819 007	50,29	10,40	
1900	1 408 125	378 479	668 198	1 798 692	470 108	107 280	30 859	34,0	9 907 446	50,72	10,51	
1901	1 590 631	401 316	723 859	1 954 526	476 734	116 211	29 743	34,4	10 573 318	54,11	10,77	
1902	1 526 013	400 587	722 196	2 131 459	505 725	133 804	31 283	38,2	9 258 551	47,36	8,97	
1903	1 551 362	420 047	721 967	2 104 432	514 757	110 803	32 048	36,5	9 979 814	52,53	9,64	
1904	1 574 729	445 825	746 683	2 072 262	521 108	106 579	32 430	33,8	11 341 200	57,97	11,13	
1905	1 603 865	470 192	779 817	2 134 701	670 567	120 005	31 771	33,8	11 942 443	61,02	11,42	
1906	1 614 209	520 062	862 207	2 325 174	713 179	134 385	34 209	32,9	13 290 725	67,86	11,66	
1907	1 749 338	574 521	908 824	2 464 576	744 931	135 769	33 135	32,0	14 649 054	74,72	12,40	
1908	1 744 607	535 139	815 370	2 521 015	802 181	130 690	35 504	35,1	12 747 452	65,03	11,45	

¹⁾ Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domänenhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forststatistischen Zwecken dienen, sind in der Übersicht nicht berücksichtigt. — ²⁾ Ertragsfähige und nichtertragsfähige Holzgrund und Nebengrund zusammen. — ³⁾ D. i. der gesamten von den K. Forstämtern verwalteten Staatswaldfläche einschließlich der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — ⁴⁾ Mit Ausnahme der Beförderungsgelühren und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwäldungen. — ⁵⁾ Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebüchten Holzmaterials. — ⁶⁾ Abzüglich der unter Ann. 4 genannten Beträge.

3. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Erhebungen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 212, 2; Württemberg: S. 271 f., 295 f., 317 f. Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern S. II. 49 f.)

Art	Erhebungs-jahr	Die forstwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe betragen bis unter										
		unter 1 ha	1 ha bis 2 ha	2 ha bis 10 ha	10 ha bis 20 ha	20 ha bis 100 ha	100 ha bis 200 ha	200 ha bis 500 ha	500 ha bis 1000 ha	1000 ha bis 2000 ha	2000 ha bis 5000 ha	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Sämtliche Forstwirtschaftsbetriebe.²⁾												
Anzahl der Betriebe	1895	43 182	11 283	14 389	1 338	1 024	300	257	97	100	40	72 010
	1907	44 062	11 318	14 528	1 348	1 022	294	262	104	106	37	73 081
bewirtschaftete Gesamtfläche (ha)	1895	221 773	118 679	268 364	43 457	58 895	43 819	82 827	70 472	147 549	105 882	1 161 717
	1907	217 392	116 043	262 642	43 215	59 375	49 163	86 841	76 731	153 248	99 244	1 163 894
Hierunter:												
forstwirtschaftlich benütztes Land (ha)	1895	15 087	15 568	57 364	18 233	44 400	42 187	79 920	69 219	143 459	102 078	587 515
	1907	15 232	15 446	57 155	18 011	44 218	44 001	80 515	73 684	149 122	94 872	592 256
landwirtschaftlich benütztes Land (ha)	1895	202 190	100 290	204 848	23 840	12 551	401	1 560	257	1 832	916	548 685
	1907	196 666	96 889	196 793	22 600	10 306	1 730	1 481	730	701	1 159	529 055
2. Die darunter befindlichen reinen Forstbetriebe.³⁾												
Anzahl der Betriebe	1895	431	220	563	203	560	270	211	64	46	19	2 587
	1907	711	299	550	201	513	203	154	56	63	22	2 772
bewirtschaftete Gesamtfläche (ha)	1895	306	335	3 003	3 190	29 231	38 376	64 519	45 260	65 556	46 665	296 441
	1907	523	750	3 470	3 738	28 192	29 624	48 620	41 584	89 406	58 298	304 205
Hierunter:												
forstwirtschaftlich benütztes Land (ha)	1895	191	316	2 830	2 925	28 775	37 832	63 704	44 808	64 770	45 340	291 491
	1907	279	442	2 725	2 893	26 112	28 587	46 785	40 572	87 526	56 094	292 015
3. Die Privatforstbetriebe insbesondere⁴⁾ (1907).⁵⁾												
Anzahl der Betriebe	a ⁶⁾	43 939	11 214	14 161	1 144	437	24	25	14	28	6	70 992
	b ⁶⁾	611	205	236	26	36	6	9	2	20	3	1 154
bewirtschaftete Gesamtfläche (ha)	a	216 864	115 389	258 764	38 839	24 785	3 965	8 424	11 299	41 135	18 459	737 923
	b	244	296	1 013	360	2 043	813	2 636	1 543	28 486	8 115	45 549
Hierunter:												
forstwirtschaftlich benütztes Land (ha)	a	15 167	15 282	55 148	15 050	14 721	3 459	7 721	10 789	40 279	16 560	194 176
	b	224	292	993	342	2 036	803	2 635	1 528	27 930	7 367	44 150
landw. ben. Land	a	196 568	96 788	196 028	22 275	9 078	443	596	407	169	1 058	523 410

¹⁾ Vgl. hierzu die Tabelle IV. 10 Sp. 9 und 21 oben S. 98/99. — ²⁾ Landwirtschaftliche Betriebe mit Forstflächen und reine Forstbetriebe. — ³⁾ Betriebe ohne landwirtschaftliche Fläche. — ⁴⁾ Einschl. der standesherrschaftlichen Forstbetriebe, aber ohne die staatlichen, gemeindlichen und Kronforstbetriebe. — ⁵⁾ Für 1895 nicht besonders ermittelt. — ⁶⁾ a = Betriebe überhaupt, b = darunter reine Forstbetriebe.

(Nach Mitteilungen des Bergamts. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 53 f.)

1. Salzbergwerke und Salinen.

Kalender- jahre	I. Salzbergwerke							II. Salinen					
	Zahl der betrie- benen Werke	Belegschaft [Arbeiter]		Förderung			Wert des ab- satzfähigen Roh- salzes (Sp. 6)	Zahl der Haupt- betriebe ¹⁾	Beleg- schaft [Ar- beiter] ²⁾	Salzgewinnung			
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	gesamte För- derung t	nach Abzug des aufgelösten, um- gefotenen oder zum Umfieden abgeb. Salzes bleibt an absatzfähigem Rohsalz t	Wert				Menge t	Wert		
						im ganzen 1000 M					auf b. Tonne M	im ganzen 1000 M	auf die Tonne M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1900	3	252	160 (1)	258 694	232 023	1 211,5	5,2	5	323	53 975	1 351,8	25,0	
1901	2	248	149 (1)	273 556	247 476	1 286,7	5,2	5	307	52 659	1 547,1	29,4	
1902	2	230	130 (1)	284 814	259 864	1 370,6	5,3	5	269	49 530	1 451,7	29,3	
1903	2	223	158 (1)	307 105	283 548	1 487,6	5,2	5	262	47 147	1 306,8	27,7	
1904	2	234	142 (1)	318 004	292 147	1 517,7	5,2	5	266	50 219	1 386,8	27,6	
1905	2	257	156 (1)	358 847	330 337	1 718,7	5,2	5	283	51 363	1 417,9	27,6	
1906	2	243	182 (1)	324 493	297 707	1 584,1	5,3	5	285	51 201	1 415,4	27,6	
1907	2	222	195 (1)	354 956	327 850	1 762,2	5,3	5	292	52 568	1 479,9	28,1	
1908	2	238	197 (1)	384 857	357 900	1 913,0	5,3	5	274	49 416	1 409,0	28,5	

¹⁾ Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — ²⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt.

2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke.

Rechnungs- jahre	Zahl der Salz- werke			Za- brifen mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	I. Erzeugung				II. Absatz der würt. Salzwerke				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- werke	Steinsalz dz		Siede- salz dz	zusammen dz	außer- dem Salz- abfälle dz	im Zollgebiet				in das Zoll- ausland dz	
								versteuert dz	steuerfrei ab- gelassen dz	auf Begleit- schein ab- gefertigt dz	zusammen dz		
													9.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1899	7	1	1	2 236 034	532 060	2 768 094	4 560	173 794	523 827	1 946 373	2 643 994	592 209	
1900	6 ¹⁾	1	1	2 257 922	545 098	2 803 020	5 674	173 148	507 096	1 516 563	2 196 807	633 033	
1901	6	1	1	2 487 129	513 141	3 000 270	6 715	191 700	512 297	1 544 936	2 248 933	752 771	
1902	6	1	1	2 664 729	482 953	3 147 682	8 069	197 553	550 096	1 704 602	2 452 251	729 977	
1903	6	1	1	2 790 012	499 140	3 289 152	9 654	196 126	521 329	1 821 342	2 538 797	775 608	
1904	6	1	1	3 031 505	507 654	3 539 159	8 204	192 502	534 642	2 153 109	2 880 253	673 169	
1905	6	1	—	3 311 511	512 110	3 823 621	1 908	201 675	514 746	2 467 605	3 184 026	661 233	
1906	6	1	—	2 934 655	516 374	3 451 029	2 294	205 407	512 690	2 318 079	3 036 176	430 669	
1907	6	1	—	3 411 030	524 115	3 935 205	2 330	213 102	490 940	2 488 694	3 192 736	651 936	
1908	6	1	—	3 398 762	494 970	3 893 732	2 208	206 423	350 973	2 570 457	3 127 853	777 917	

¹⁾ Der Betrieb des R. Salzwerks Wilhelmshütte wurde vom 2. Februar 1900 ab eingestellt.

3. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Ra- sen- ber- jahre	I. Eisenbergwerke				II. Hüttenwerke (Roheisen)		III. Sonstige Eisenwerke								
	Zahl der Be- triebe mit Eisen- berg- werken	Belegschaft ¹⁾ [Arbeiter]		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- betriebe)	Beleg- schaft ¹⁾ [Arbeiter]	1. Eisengießereien						2. Schweiß- eisenwerke		3. Fluß- eisenwerke	
		unter Tag	über Tag			betriebene Werke			Beleg- schaft [Arbeiter] (dar- unter weib- lich)	be- trie- bene Werke	Beleg- schaft ¹⁾ [Ar- beiter]	be- trie- bene Werke	Beleg- schaft ¹⁾ [Ar- beiter]		
						lediglich zur Her- stellung von Guß- waren zweiter Schmel- zung	mit andern Hütten- werken	mit son- stigen Fabrik- betrie- ben						zus.	
	verbunden														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1900	1	39	12	2	42	17	4	26	47	3 386 (2)	4	330	5	35	
1901	1	40	13	1	30	17	4	30	51	3 094 (2)	5	291	5	27	
1902	1	37	12	1	30	15	4	29	48	2 953 (3)	4	246	5	35	
1903	1	33	12	1	30	10	4	35	49	3 251 (2)	5	216	5	39	
1904	1	32	12	1	30	14	3	32	49	3 441 (2)	4	219	4	31	
1905	1	33	9	2	41	12	3	56	51	3 608 (2)	4	250	4	18	
1906	1	29	13	2	36	15	3	35	53	3 806 (2)	3	268	4	22	
1907	1 ²⁾	31	14	1 ³⁾	25	16	3	35	54	3 959 (9)	3	274	4	25	
1908	1 ²⁾	35	17	1 ³⁾	24	16	2	35	53	3 780 (2)	3	271	4	24	

4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Ra- sen- ber- jahre	I. Eisengießereien				II. Schweißeisenwerke				III. Flußeisenwerke			
	ver- schmolzenes Eisen- material	dargestellt wurden			an Eisen- material (Roheisen etc.) sind ver- arbeitet worden	dargestellt wurden			an Eisen- material (Roheisen etc.) sind ver- arbeitet worden	dargestellt wurden		
		Gießerei- erzeugnisse zweiter Schmel- zung	Wert	auf die Tonne		fertige Schweiß- eisen- fabrikate	Wert	auf die Tonne		fertige Fluß- eisen- fabri- kate	Wert	auf die Tonne
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1900	48 446	43 734	9 886,3	226,1	8 206	5 186	1 422,3	274,3	1 358	1 211	333,7	275,5
1901	41 841	38 248	8 378,6	219,1	7 226	3 388	704,8	208,0	1 217	1 014	245,2	241,9
1902	42 229	38 294	8 008,2	209,1	5 499	2 161	421,3	195,0	1 155	1 011	240,1	237,4
1903	45 599	41 820	8 800,5	210,4	4 384	2 878	542,3	188,4	1 017	868	203,7	234,8
1904	51 257	47 010	9 950,1	211,7	5 811	3 878	725,7	187,1	1 081	919	196,3	213,6
1905	54 675	50 703	10 744,8	211,9	6 427	3 856	793,7	205,8	1 145	987	210,6	213,4
1906	59 904	55 454	12 617,4	227,5	7 154	4 567	997,3	218,4	1 166	1 015	223,6	220,3
1907	63 534	56 572	13 351,2	236,0	7 051	4 451	1 127,2	253,2	1 716	1 521	353,7	232,4
1908	59 857	53 354	12 397,6	232,4	5 498	3 280	772,0	235,4	1 666	1 484	328,6	221,5

¹⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt. — ²⁾ Gesamte Förderung von Eisenerzen: i. J. 1907 8 030 t im Werte von 48 184 M = 6,00 M auf die Tonne, i. J. 1908 7 645 t im Werte von 61 162 M = 8,00 M auf die Tonne. — ³⁾ Gesamte Gewinnung von Roheisen: i. J. 1907 4 923 t im Werte von 605 838 M = 123,06 M auf die Tonne, i. J. 1908: 4 712 t im Werte von 572 864 M = 121,58 M auf die Tonne.

VIII. Gewerbe

1. Die Ergebnisse der gewerblichen

a) Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895
(Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern S. II 180 ff.; Statistik des Deutschen

Gewerbegruppen	Zählungs- jahr	Zahl der Betriebe					Innerhalb der Betriebs- stätten beschäftigte Personen ¹⁾			
		über- haupt	darunter				Neben- betriebe	m.	w.	auf.
			Hauptbetriebe			Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
			im ganzen	klein- betriebe ²⁾						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
I. Kunst- und Handelsgärt- nerei einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baum- schulen	1882	702	542	279	263	160	1 311 1 254	107 96	1 418 1 350	
	1895	1 338	902	418	484	436	2 042 2 060	419 421	2 461 2 481	
	1907	1 255	1 096	292 ¹⁰	804	159	3 011	822	3 833	
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) und Fischerei	1882	289	108	84	24	181	132 131	4 5	136	
	1895	372	102	79	23	270	120 125	17 18	137 143	
	1907	491	141	79 ¹	62	350	175	23	198	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgrä- berei	1882	121	56	4	52	65	1 563 1 485	507 395	2 070 1 880	
	1895	61	40	2	38	21	2 120 2 121	111 112	2 231 2 233	
	1907	89	43	2	41	46	1 632	195	1 827	
IV. Industrie der Steine und Erden	1882	4 333	3 432	1 444	1 988	901	10 259 9 320	414 383	10 673 9 703	
	1895	3 598	2 775	894	1 881	823	14 303 14 388	807 808	15 110 15 196	
	1907	2 707	2 067	462	1 605	640	18 324	1 107	19 431	
V. Metallverarbeitung	1882	9 633	8 699	4 195	4 504	934	21 955 21 359	1 376 1 327	23 331 22 686	
	1895	8 822	7 446	2 753 ⁴	4 693	1 376	28 575 28 622	2 820 2 823	31 395 31 445	
	1907	8 324	7 147	2 222 ¹	4 925	1 177	38 102	4 836	42 938	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1882	6 256	5 318	3 031	2 287	938	17 583 16 843	239 225	17 822 17 068	
	1895	6 661	5 189	2 668	2 521	1 472	28 029 28 180	1 175	29 204 29 355	
	1907	6 207	4 909	2 034 ¹	2 875	1 298	51 694	3 528	55 222	
VII. Chemische Industrie	1882	558	442	152	290	116	1 732 1 744	186 194	1 918 1 938	
	1895	550	431	133 ³	298	99	2 453 2 515	424 424	2 907 2 939	
	1907	493	465	147 ³	318	28	2 943	726	3 669	
VIII. Industrie der haus- wirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	1882	894	614	255	359	280	1 964 1 962	264 260	2 228 2 222	
	1895	654	460	154 ³	306	194	2 190 2 265	546 547	2 736 2 812	
	1907	538	430	96	334	108	3 617	1 088	4 705	

¹⁾ Die im Jahr 1907 hierunter befindlichen weiblichen sind in kleinerer Schrift darüber beigedruckt.
— ²⁾ Die Ziffern der Spalten 8—10 beziehen sich für die Jahre 1882 und 1895 auf die im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit, für das Jahr 1907 auf die am 12. Juni beschäftigten Personen. Um die Ziffern von 1907 mit denjenigen der früheren Erhebungen unmittelbar vergleichbar zu machen,

und Handel.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

und 12. Juni 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbestandteilen (Einzelbetriebe).
Reichs, N. F. Band 213 u. 215; Württemberg: Band 215 S. 1—22, 243—254.)

Von den Hauptbetrieben (Spalte 6) beschäftigten innerhalb der Betriebsstätten Personen (einschl. Betriebsleiter) ³⁾												Zäh- lungs- jahr	Ge- werbe- gruppen
1—5		6—10		11—50		51—200		201—1000		mehr als 1000			
Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾		
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	I.
391	1 166	75	545	18	352	—	—	—	—	—	—	1895	
658	1 838	111	811	30	553	5	339	—	—	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	II.
21	46	2	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1895	
62	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	III.
10	21	6	50	17	395	3	339	1	321	1	1 105	1895	
16	39	3	22	10	255	9	802	3	707	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	IV.
1 406	3 790	250	1 860	184	3 897	35	3 128	6	1 627	—	—	1895	
1 073	2 691	198	1 472	268	6 094	54	5 134	12	3 578	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	V.
4 135	10 147	250	1 829	228	5 398	71	6 846	8	2 656	1	1 816	1895	
4 167	10 081	330	2 374	290	6 895	114	11 026	23	8 253	1	2 082	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	VI.
2 118	4 833	143	1 032	171	3 858	67	6 593	20	6 643	2	3 678	1895	
2 185	4 860	219	1 650	289	6 788	131	12 579	46	18 075	5	9 236	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	VII.
238	686	29	192	20	396	9	875	2	657	—	—	1895	
234	671	48	355	25	548	7	733	4	1 215	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	VIII.
210	490	45	347	43	1 020	8	801	—	—	—	—	1895	
218	506	42	312	52	1 266	20	1 799	2	726	—	—	1907	

sind die Zahlen der am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 beschäftigten Personen in kleiner Schrift darüber be-
gesetzt. Die Summe der Ziffern in den Spalten 12, 14, 16, 18, 20 und 22 zuzüglich der Spalte 5 (Alleinbetriebe)
ergibt die Summe in Spalte 10. — ³⁾ Bezüglich der Spalten 11—22 liegen vergleichbare Ziffern von 1882 nicht
vor, da die damalige Betriebsgrößenklassenberechnung die Betriebsleiter nicht berücksichtigte.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) a) Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895

Gewerbegruppen	Zählungs- jahr	Zahl der Betriebe					Innerhalb der Betriebs- stätten Beschäftigte Personen ²⁾			
		über- haupt	darunter				Neben- betriebe	m.	w.	auf.
			Hauptbetriebe			Neben- betriebe				
			im ganzen	Allein- betriebe ¹⁾	Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
IX. Textilindustrie	1882	18 334	12 563	10 320	2 243	5 771	19 828 19 868	13 718 13 724	33 546 33 592	
	1895	9 513	6 320	4 920	1 400	3 193	18 232 18 369	21 576 21 599	39 808 39 968	
	1907	3 167	2 317	1 155 ⁵⁹¹	1 162	850	21 861	30 561	52 422	
X. Papierindustrie	1882	847	802	365	437	45	3 465 3 353	2 188 2 089	5 653 5 442	
	1895	917	854	366	488	63	5 111 5 169	3 093 3 111	8 204 8 280	
	1907	840	802	283 ⁹	519	38	7 483	4 369	11 852	
XI. Lederindustrie und In- dustrie lederartiger Stoffe	1882	3 499	2 965	1 391	1 574	534	6 422 6 239	149 137	6 571 6 376	
	1895	3 121	2 692	1 078	1 614	429	7 463 7 486	212 237	7 675 7 723	
	1907	2 999	2 602	1 054 ²	1 548	397	8 671	534	9 205	
XII. Industrie der Holz- und Schneefleife	1882	17 072	13 963	8 697	5 266	3 109	24 702 24 113	1 003 980	25 705 25 093	
	1895	15 004	12 005	5 770	6 235	3 599	28 914 29 214	1 260 1 323	30 174 30 537	
	1907	14 752	11 313	4 973 ³⁷	6 340	3 489	34 787	2 116	36 853	
XIII. Industrie der Nah- rungs- und Genussmittel	1882	18 181	14 410	5 485	8 925	3 771	29 836 30 319	2 784 2 881	32 620 33 200	
	1895	17 968	13 697	3 420	10 277	4 271	30 296 32 539	7 711 7 815	38 007 40 354	
	1907	19 709	14 613	3 370 ¹⁰⁹	11 243	5 096	36 125	11 322	47 447	
XIV. Bekleidungs-gewerbe	1882	41 999	37 822	29 249	8 573	4 177	35 421 34 824	19 988 19 773	55 389 54 597	
	1895	39 382	34 374	26 461	7 913	5 008	32 950 33 043	23 153 23 323	56 103 56 366	
	1907	28 773	25 219	18 092 ^{8 499}	7 127	3 554	29 599	22 839	52 438	
XV. Reinigungs-gewerbe	1882	4 956	4 157	3 789	368	799	740 704	4 223 4 219	4 963 4 923	
	1895	5 077	4 269	3 541	728	808	1 924 1 925	4 445 4 452	6 369 6 377	
	1907	6 104	5 509	4 051 ^{3 606}	1 458	595	3 449	6 270	9 719	
XVI. Baugewerbe	1882	16 465	13 813	9 415	4 398	2 652	27 231 24 529	97 84	27 328 24 613	
	1895	14 983	11 838	6 345	5 493	3 145	40 030 40 087	127 127	40 157 40 214	
	1907	15 585	12 942	5 469 ⁵	7 473	2 643	59 016	324	59 340	
XVII. Polygraphische Ge- werbe	1882	507	472	160	312	35	2 669 2 576	558 546	3 227 3 122	
	1895	631	559	154	405	72	4 072 4 075	722 722	4 794 4 794	
	1907	802	732	175 ²	557	70	6 683	1 799	8 482	
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1882	332	290	188	102	42	577 544	40 44	617 588	
	1895	376	332	247	85	44	652 653	50 51	702 704	
	1907	379	361	250 ³⁴	111	18	896	82	978	

1) 2) Siehe Anmerkungen auf S. 116—117.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

und 12. Juni 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe).

Von den Hauptbetrieben (Spalte 6) Beschäftigten innerhalb der Betriebsstätten Personen (einschl. Betriebsleiter) ³⁾												Zäh- lungs- jahr	Ge- werbe- gruppen
1-5		6-10		11-50		51-200		200-1000		mehr als 1000			
Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾	Betr.	Perf. ¹⁾		
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	IX.
902	2 100 ⁴³⁴	136	1 048 ³⁰⁴	200	4 752 ^{3 716}	117	11 512 ^{11 091}	45	15 636 ^{13 677}	—	—	1895	
567	1 315	100	780	240	6 199	187	18 692	66	21 751	2	2 530 ⁷⁴⁵	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	X.
334	608 ¹¹⁷	47	351 ¹²⁷	68	1 437 ⁸¹¹	31	3 261 ^{1 556}	8	1 957 ^{1 749}	—	—	1895	
318	875	58	431	87	2 199	42	3 877	14	4 187	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XI.
1 444	3 823 ¹³³	105	773 ⁶¹	54	1 187 ^{1 186}	11	862 ¹²⁷	—	—	—	—	1895	
1 351	3 461	101	739	78	1 733	16	1 390	2	828 ¹⁵	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XII.
5 651	13 585 ⁴⁵⁶	340	2 461 ¹⁴⁰	195	3 729 ⁴⁸⁵	44	3 875 ⁵⁸⁷	5	1 117 ⁴¹¹	—	—	1895	
5 493	12 827	417	3 065	353	7 347	70	6 205	7	2 436	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XIII.
9 500	22 862 ^{4 528}	538	3 841 ^{1 005}	196	3 865 ^{1 346}	35	3 325 ^{2 298}	8	3 041 ^{2 036}	—	—	1895	
10 193	21 003	690	4 940	288	5 912	62	5 611	10	3 611	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XIV.
7 350	17 917 ^{5 121}	354	2 541 ^{1 025}	162	3 469 ^{2 470}	40	4 056 ^{3 200}	7	1 892 ^{2 116}	—	—	1895	
6 462	15 154	330	2 405	244	5 135	78	6 701	12	3 895	1	1 056 ⁴⁰⁸	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XV.
671	1 861 ^{1 210}	35	243 ²⁹⁵	18	407 ⁷²¹	4	325 ⁴³⁸	—	—	—	—	1895	
1 340	3 371	67	493	44	1 023	7	781	—	—	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XVI.
4 312	11 548 ¹¹⁵	656	4 847 ⁴⁸	454	9 222 ⁹⁵	62	5 057 ⁵¹	9	3 195 ¹⁰	—	—	1895	
5 505	14 421	970	7 233	847	16 949	140	12 090	11	3 178	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XVII.
213	650 ⁷⁹	90	678 ¹¹¹	89	1 977 ⁷³⁶	13	947 ⁴⁹⁸	1	391 ³⁷⁵	—	—	1895	
259	753	114	885	153	3 475	27	2 146	4	1 048	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XVIII.
67	206 ²²	13	92 ¹¹	4	59 ¹³	1	100	—	—	—	—	1895	
86	255	16	116	8	147	—	—	1	210 ²	—	—	1907	

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) a) Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Innerhalb der Betriebs- stätten Beschäftigte Personen ²⁾		
		über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	zus.
			Hauptbetriebe		Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
			im ganzen	hievon Allein- betriebe ¹⁾					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
XIX. Handelsgewerbe	1882	20 507	13 526	9 513	4 013	6 981	16 574 16 499	6 430 6 435	23 004 22 934
	1895	28 241	21 343	12 250	9 093	6 898	22 259 22 595	16 415 16 502	38 674 39 097
	1907	35 862	26 117	11 039 ^{5 983}	15 078	9 745	29 595	25 015	54 610
XX. Versicherungsgewerbe	1882	995	95	53	42	900	300 299	6 6	306 305
	1895	150	87	31	56	63	773 773	103 103	876 876
	1907	558	200	15	185	358	2 559	445	3 004
XXI. Verkehrsgewerbe	1882	3 827	2 265	1 594	671	1 562	3 496 3 483	841 342	3 837 3 825
	1895	3 801	2 200	1 303	897	1 601	4 397 4 365	391 391	4 728 4 756
	1907	4 095	2 261	934 ¹⁰⁹	1 327	1 834	7 427	425	7 852
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	1882	13 808	7 629	3 983	3 646	6 179	6 545 6 413	6 309 6 100	12 854 12 513
	1895	14 391	11 948	1 263	10 685	2 443	7 292 7 260	18 573 18 619	25 805 25 879
	1907	16 509	14 033	1 056 ⁴⁵²	12 977	2 476	9 232	22 556	31 788
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	1882	991	650	363	287	341	1 443 1 385	111 101	1 554 1 486
	1895	1 710	1 004	497	507	706	2 162 2 185	436 439	2 598 2 624
	1907	1 746	1 237	371 ¹¹	866	509	3 186	845	4 031
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Baugewerbe (III—XVIII)	1882	143 987	119 818	78 140	41 678	24 169	205 947 199 782	47 714 47 261	253 661 247 043
	1895	127 898	103 281	58 906	44 375	24 617	247 344 250 651	68 232 68 649	315 576 319 500
	1907	111 468	91 471	43 835 ^{12 905}	47 636	19 997	324 832	91 696	416 528
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schank- wirtschaft (XIX—XXII)	1882	39 137	23 515	15 143	8 372	15 622	26 915 26 694	13 096 12 883	40 001 39 577
	1895	46 583	35 578	14 847	20 731	11 005	34 601 34 993	35 482 35 615	70 083 70 608
	1907	17 024	42 611	13 044 ^{8 544}	29 567	14 413	48 813	48 441	97 254
Gesamtsumme	1882	184 115	143 983	93 646	50 337	40 132	234 305 227 861	60 911 60 245	235 216 238 106
	1895	176 191	139 863	74 250	65 613	36 328	284 107 287 829	104 150 104 703	388 257 392 532
	1907	170 238	135 319	57 250 ^{19 450}	78 069	34 919	376 831	140 982	517 813
hieszu									
D. (zugl. XXIII). Musik-, Theater- und Schaustel- lungsgewerbe ⁴⁾	1907	807	551	402 ¹⁹⁴	149	256	991	491	1 482

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Anmerkungen auf S. 116—117. — ⁴⁾ 1907 erstmals erhoben.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

und 12. Juni 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe).

Von den Hauptbetrieben (Sp. 6) beschäftigten innerhalb der Betriebsstätten ... Personen (einschl. Betriebsleiter) ³⁾												Zählungs- jahr	Ge- werbe- gruppen, Ge- werbe- abtei- lungen
1-5		6-10		11-50		51-200		201-1000		mehr als 1000			
Betr.	Bersf. ¹⁾	Betr.	Bersf. ¹⁾	Betr.	Bersf. ¹⁾	Betr.	Bersf. ¹⁾	Betr.	Bersf. ¹⁾	Betr.	Bersf. ¹⁾		
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XIX.
8 280	17 821 ^{16 085}	550	4 064 ^{1 332}	254	4 291 ^{1 913}	9	671 ⁵⁰⁵	—	— ¹⁹⁷	—	—	1895	
13 872	27 237	735	5 464	443	8 245	27	2 358	1	267	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XX.
34	105 ²⁴	11	80 ¹⁵	9	179 ⁴⁹	1	125 ⁵¹	1	356	—	— ³⁰⁶	1895	
122	380	30	215	26	500	6	562	—	—	1	1 332	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XXI.
808	1 818 ¹⁵⁶	58	422 ³²	25	506 ⁴⁷	5	462 ⁶¹	1	245 ²⁰	—	—	1895	
1 164	2 429	88	651	53	985	19	1 573	3	1 280	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	XXII.
10 250	20 032 ^{17 917}	323	2 347 ^{2 245}	108	1 934 ^{1 678}	4	303 ²⁶⁴	—	—	—	—	1895	
12 336	23 762	464	3 390	170	3 045	7	535	—	—	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	A.
412	1 212 ⁶²⁵	77	563 ²⁰⁷	18	352 ⁷¹	—	— ³¹	—	—	—	—	1895	
720	1 957	111	811	30	553	5	339	—	—	—	—	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	B.
38 561	95 427 ^{12 819}	3 037	22 235 ^{3 486}	2 103	45 068 ^{13 069}	550	51 932 ^{23 583}	120	39 133 ^{13 761}	4	6 599 ^{2 073}	1895	
39 467	95 283	3 703	27 272	3 276	71 965	964	89 566	217	73 703	9	14 904	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	C.
19 372	39 776 ^{33 182}	942	6 913 ^{3 624}	396	6 910 ^{3 687}	19	1 561 ⁸⁸¹	2	601 ²¹⁷	—	— ³⁰⁶	1895	
27 494	53 808	1 317	9 720	692	12 775	59	5 028	4	1 547	1	1 332	1907	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882	Gesamt- summe.
58 345	136 415 ^{46 526}	4 056	29 711 ^{7 317}	2 517	52 330 ^{16 827}	569	53 493 ^{24 495}	122	39 734 ^{23 978}	4	6 599 ^{2 379}	1895	
67 681	151 048	5 131	37 803	3 998	85 293	1 028	94 933	221	75 250	10	16 236	1907	
100	263 ⁸³	31	218 ⁶⁹	15	297 ⁵⁸	3	302 ⁸⁷	—	—	—	—	1907	D.

(Auch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
b) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbe-
(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 213 und 215;

Gewerbe- gruppen	E = Einzel- be- triebe, T = Teilbe- triebe, G = Gesamt- betriebe	Zahl der Betriebe					Personen der Betriebe innerhalb der Betriebs- stätten (einschl. Betriebsleiter)						
		über- haupt	darunter				Neben- be- triebe	am 12. Juni 1907			Höchstzahl der beschäftigten Personen		
			Hauptbetriebe			in- ganzen							
			in	klein- be- triebe	und zwar Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren			männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
I. Kunst- u. Handelsgärt- neret, einschl. der damit verbundenen Blumen- u. Krautbinderei, Baum- schulen	E	1 255	1 096	292	804	159	3 011	822	3 833	3 069	841	3 910	
	dar. T	75	60	14	46	15	290	43	333	300	45	345	
	G	1 238	1 091	290	801	147	2 902	820	3 742	2 962	862	3 824	
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutz- tiere) und Fischerei	E	491	141	79	62	350	175	23	198	189	29	218	
	dar. T	119	18	6	12	101	26	7	33	34	9	43	
	G	386	135	77	58	251	171	23	194	177	27	204	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	E	89	43	2	41	46	1 632	195	1 827	1 639	198	1 837	
	dar. T	29	22	2	20	7	736	95	831	736	95	831	
	G	75	34	1	33	41	2 846	188	3 034	2 857	191	3 048	
IV. Industrie der Eisenerze und Erden	E	2 707	2 067	462	1 605	640	18 324	1 107	19 431	18 954	1 163	20 117	
	dar. T	516	373	28	345	143	3 866	101	3 967	3 955	110	4 065	
	G	2 394	1 879	443	1 436	515	17 743	1 151	18 894	18 387	1 200	19 587	
V. Metallverarbeitung	E	8 324	7 147	2 222	4 925	1 177	38 102	4 836	42 938	38 568	4 923	43 491	
	dar. T	762	670	135	535	92	8 918	766	9 684	8 958	776	9 734	
	G	8 144	7 049	2 146	4 903	1 095	36 940	5 165	42 105	37 399	5 250	42 649	
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	E	6 207	4 909	2 034	2 875	1 298	51 694	3 528	55 222	52 270	3 592	55 862	
	dar. T	684	545	186	359	139	14 414	1 036	15 450	14 460	1 038	15 498	
	G	5 975	4 802	1 935	2 867	1 173	53 845	4 178	58 023	54 501	4 245	58 746	
VII. Chemische In- dustrie	E	493	465	147	318	28	2 943	726	3 669	3 052	729	3 781	
	dar. T	68	54	10	44	14	588	254	842	689	254	943	
	G	471	455	142	313	16	3 166	735	3 901	3 265	740	4 005	
VIII. Industrie der forst- wirtschaftlichen Neben- produkte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	E	538	430	96	334	108	3 617	1 088	4 705	3 725	1 106	4 831	
	dar. T	160	118	26	92	42	1 445	380	1 825	1 500	382	1 882	
	G	476	405	78	327	71	3 882	1 162	5 044	4 023	1 183	5 206	
IX. Textilindustrie	E	3 167	2 317	1 155	1 162	850	21 861	30 561	52 422	22 391	31 123	53 514	
	dar. T	370	285	74	211	85	7 488	7 914	15 402	7 821	8 007	15 828	
	G	3 019	2 236	1 113	1 123	783	21 440	30 216	51 656	21 849	30 784	52 633	

¹⁾ Einzelbetrieb ist ein Betrieb, der für sich besteht und nicht aus Teilbetrieben zusammengesetzt ist; Gesamtbetrieb ist ein Betrieb, der aus mehreren Teilbetrieben besteht; Teilbetrieb ist ein Betrieb, der mit anderen zusammen einen Gesamtbetrieb bildet.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

gruppen und Gewerbeabteilungen (Einzel-, Teil-, Gesamtbetriebe) (1907).

Württemberg: Band 215 S. 1-22, 243-254.)

Gewerbe- gruppen,	E = Einzel- be- triebe, T = Teilbe- triebe, G = Gesam- tbe- triebe	Zahl der Betriebe					Personen der Betriebe innerhalb der Betriebs- stätten (einschl. Betriebsleiter)						
		über- haupt	darunter				Neben- be- triebe	am 12. Juni 1907			Höchstzahl der beschäftigten Personen		
			Hauptbetriebe			im ganzen							
			Allein- be- triebe	und zwar Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren				männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
X. Papierindustrie	E	840	802	283	519	38	7 483	4 369	11 852	7 603	4 430	12 033	
	dar. T	242	230	84	146	12	2 245	1 419	3 664	2 264	1 429	3 693	
	G	793	765	200	535	28	7 164	4 221	11 385	7 299	4 281	11 580	
XI. Lederindustrie u. Industrie lederer- ziger Stoffe	E	2 999	2 602	1 054	1 548	397	8 671	534	9 205	8 761	549	9 310	
	dar. T	341	273	96	177	68	894	57	951	908	58	966	
	G	2 912	2 575	996	1 579	337	8 559	689	9 248	8 783	705	9 488	
XII. Industrie der Holz- und Schmitz- stoffe	E	14 752	11 313	4 973	6 340	3 439	34 737	2 116	36 853	35 456	2 157	37 613	
	dar. T	2 111	1 483	329	1 154	628	6 550	602	7 152	6 710	610	7 320	
	G	13 501	10 891	4 835	6 036	2 910	32 919	2 381	35 500	33 609	2 426	36 035	
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Ge- nussmittel	E	19 709	14 613	3 370	11 243	5 096	36 125	11 322	47 447	37 257	11 763	49 020	
	dar. T	8 100	5 613	1 366	4 247	2 487	13 694	2 855	16 549	14 118	3 017	17 135	
	G	16 661	13 816	2 369	11 447	2 845	35 420	15 265	50 685	36 549	15 660	52 209	
XIV. Bekleidungsge- werbe	E	28 773	25 219	18 092	7 127	3 554	29 599	22 839	52 438	29 938	23 190	53 128	
	dar. T	1 204	1 032	514	518	172	2 681	1 379	4 060	2 748	1 419	4 167	
	G	28 557	25 142	17 864	7 278	3 415	29 519	22 879	52 398	29 865	23 210	53 075	
XV. Reinigungsge- werbe	E	6 104	5 509	4 051	1 458	595	3 449	6 270	9 719	3 500	6 289	9 789	
	dar. T	443	266	65	201	177	559	446	1 005	564	455	1 019	
	G	5 872	5 438	4 033	1 405	434	3 482	6 288	9 770	3 549	6 508	9 857	
XVI. Baugewerbe	E	15 585	12 942	5 469	7 473	2 643	59 016	324	59 340	64 011	371	64 382	
	dar. T	1 111	903	259	644	208	7 226	40	7 266	7 821	44	7 865	
	G	15 290	12 824	5 321	7 503	2 466	59 364	751	60 115	64 271	798	65 069	
XVII. Polygraphische Gewerbe.	E	802	732	175	557	70	6 683	1 799	8 482	6 734	1 820	8 554	
	dar. T	188	142	15	127	46	2 477	894	3 371	2 490	905	3 395	
	G	708	682	168	514	26	6 015	1 683	7 698	6 078	1 698	7 776	
XVIII. Künstlerische Gewerbe	E	379	361	250	111	18	896	82	978	907	84	991	
	dar. T	27	20	7	13	7	304	4	308	307	4	311	
	G	365	354	248	106	11	619	84	703	629	86	715	

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) b) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbegruppen und Gewerbe-
abteilungen (Einzel-, Teil-, Gesamtbetriebe) (1907).

Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abteilungen	E = Einzel- betriebe, T = Teilbe- triebe, G = Gesam- betriebe	Zahl der Betriebe					Personen der Betriebe innerhalb der Betriebs- stätten (einschl. Betriebsleiter)						
		über- haupt	darunter				Neben- be- triebe	am 12. Juni 1907			Höchstzahl der beschäftigten Personen		
			Hauptbetriebe										
			in ganzen	Allein- be- triebe	und zwar Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren			männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
XIX. Handelsgewerbe	E	35 862	26 117	11 039	15 078	9 745	29 595	25 015	54 610	30 365	25 246	55 611	
	dar. T	8 300	4 237	490	3 747	4 063	3 817	4 771	8 588	4 051	4 827	8 878	
	G	29 353	23 476	10 845	12 631	5 877	31 010	23 438	54 448	31 764	23 661	55 425	
XX. Versicherungsgewerbe	E	558	200	15	185	358	2 559	445	3 004	2 559	445	3 004	
	dar. T	9	7	—	7	2	1 179	328	1 507	1 179	328	1 507	
	G	554	198	15	183	356	2 568	447	3 015	2 568	447	3 015	
XXI. Verkehrsgewerbe	E	4 095	2 261	934	1 327	1 834	7 427	425	7 852	7 784	446	8 230	
	dar. T	558	322	47	275	236	2 266	75	2 341	2 469	79	2 548	
	G	3 722	2 096	905	1 191	1 626	7 098	488	7 586	7 295	511	7 806	
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	E	16 509	14 033	1 056	12 977	2 476	9 232	22 556	31 788	9 384	22 833	32 217	
	dar. T	6 544	5 514	216	5 298	1 030	2 532	8 104	10 636	2 551	8 159	10 710	
	G	12 753	11 103	970	10 133	1 650	10 178	18 717	28 895	10 457	19 061	29 518	
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	E	1 746	1 237	371	866	509	3 186	845	4 031	3 258	870	4 128	
	dar. T	194	78	20	58	116	316	50	366	334	54	388	
	G	1 624	1 226	367	859	398	3 073	863	3 936	3 139	889	4 028	
B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe (III—XVIII)	E	111 468	91 471	43 835	47 636	19 997	324 832	91 696	416 528	334 766	93 487	428 253	
	dar. T	16 356	12 029	3 196	8 833	4 327	74 085	18 242	92 327	76 049	18 603	94 652	
	G	105 513	89 347	41 922	47 425	16 166	322 923	97 036	419 959	332 913	98 765	431 718	
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft (XIX bis XXII)	E	57 024	42 611	13 044	29 567	14 413	48 813	48 441	97 254	50 092	48 970	99 062	
	dar. T	15 411	10 080	753	9 327	5 331	9 794	13 278	23 072	10 250	13 393	23 643	
	G	46 382	36 873	12 735	24 138	9 509	50 854	43 050	93 944	52 034	43 680	95 764	
D. (zugleich XXIII) Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	E	807	551	402	149	256	991	491	1 482	1 015	496	1 511	
	dar. T	94	35	14	21	59	239	96	335	240	96	336	
	G	734	536	398	138	198	972	484	1 456	995	489	1 484	
Gesamtsumme	E	171 045	135 870	57 652	78 218	35 175	377 822	141 473	519 295	389 131	143 823	532 954	
	dar. T	32 055	22 222	3 983	18 239	9 833	84 434	31 666	116 100	86 873	32 146	119 019	
	G	154 253	127 962	55 422	72 560	26 271	377 822	141 473	519 295	389 131	143 823	532 854	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbearten¹⁾ (Einzelbetriebe) (1907).
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 213 u. 215; Württemberg: Band 215 S. 243—254.)

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zuf.	
		im ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	und zwar										
					hier von sind in der Größenklasse (. . . Personen)										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
I Kunst- u. Handlungsgärtnerei	1 255	1 096	292	804	521	137	111	30	5	—	—	3 011	822	3 833	
II a. Tierzucht	344	72	53	19	17	2	—	—	—	—	—	77	12	89	
II b. 2. Binnenfischerei	147	69	26	43	42	1	—	—	—	—	—	98	11	109	
III a 2. Eisenerzbergwerke	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	45	—	45	
III b 1. Silber-, Blei-, Kupfer-, Zinkhütten	4	4	—	4	1	—	1	2	—	—	—	35	4	39	
III b 3. Herstellung von Eisen und Stahl	5	5	—	5	1	—	1	1	1	1	—	374	1	375	
III c 1. Salzbergwerke	3	3	—	3	—	—	—	1	1	1	—	443	1	444	
III c 2. Salinen	7	7	—	7	—	2	—	2	3	—	—	290	1	291	
III f. Torfgräberei und Torfbereitung	69	23	2	21	12	—	1	3	4	1	—	445	188	633	
IV a 1. Marmorbrüche, Marmor Schleiferei	9	7	—	7	1	—	1	5	—	—	—	105	—	105	
IV a 2. Schieferbrüche, Verfertigung grob. Schieferwaren	23	15	1	14	7	3	1	3	—	—	—	70	3	73	
IV a 3. Andere Steinbrüche, ohne Kalkbrüche	416	296	53	243	110	40	49	40	4	—	—	2 049	9	2 058	
IV a 4. Steinmehlen, Verfertigung von groben Steinwaren	531	401	188	213	131	18	25	37	1	1	—	1 821	7	1 828	
IV a 5. Wehsteinmacher	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	5	—	5	
IV a 7. Verfertigung von feinen Steinwaren	17	17	3	14	5	2	4	3	—	—	—	103	14	117	
IV a 8. Grabsteinfabrikation	220	191	66	125	103	15	4	3	—	—	—	446	20	466	
IV a 9. Edel- und Halbedelsteinschleiferei u. s. w.	3	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	7	1	8	
IV b 1. Kies-, Quarz- und Sandgruben	157	99	20	79	60	12	5	2	—	—	—	238	5	243	
IV b 2. Sonstige Gewinnung von Kies und Sand	98	67	13	54	21	8	11	14	—	—	—	436	4	440	
IV c 1. Kalk- u. Kreidebrüche und -mühlen	146	99	11	88	44	18	11	15	—	—	—	658	19	677	
IV c 2. Kalkbrennerei	59	28	3	25	17	4	1	2	1	—	—	197	8	205	
IV c 3. Mörtelbereitung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV c 4. Traßgräberei, Zement- und Traßfabrikation	24	24	2	22	7	1	1	3	4	6	—	2 475	134	2 609	

¹⁾ Folgende Gewerbearten sind in Württemberg am 12. Juni 1907 nicht vertreten gewesen:

III b 1. See- und Küstenschifffahrt,
III a 1. Erzbergwerke, ohne Eisenerz,
III b 2. Rodel-, Arsenik- u. s. w. Hütten,
III d 1. Steinkohlenbergwerke,
III d 2. Bergbauanstalten,
III d 3. Braunkohlenbergwerke,
III d 4. Steinkohlenbrikettfabrikation,
III d 5. Braunkohlenbrikettfabrikation,
III e 1. Gewinnung von Graphit, Asphalt,
III e 2. Erdbölgewinnung,
III e 3. Gewinnung von Verastein,
IV a 6. Specksteinwarenfabrikation,
IV a 10. Verfertigung von Spielwaren aus Stein,
IV d 2. Waschebereitung für Tonwaren,
IV d 3. Kautschukgräberei, auch Wassermühlen,
IV d 4. Quarz- und Glasurmühlen,
IV e 4. Verfertigung von feinen Tonwaren u. s. w.,
IV f 2. Verfertigung von Spielwaren aus Glas,

V b 6. Schrot- und Meißelgelfabrikation,
V b 9. Verfertigung von Aluminiumwaren, ohne Schrotgelfebem,
V c 8. Verfertigung und Unterhaltung von Misch-ableitern,
V e 14. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium u. s. w.,
VI a 6. Fabrikation von Nähmaschinen, VI c 4. Verfertigung von Fahrradteilen,
VI e 2. Geschützeherstellung,
VII d 2. Verfertigung von Bleistiften,
VII d 4. Anilins- und Kalkfarbenfabrikation,
VII d 5. Herstell. v. sonst. Kohlenwasserstoffmischungen,
VIII e 1. Kohlenwasserstoffchemie, Petroleumraffinerie,
IX a 1. Seidenrochungs- u. Kombiioneranstalt,
IX b 4. Mungo- u. Spinnwebherstellung u. -spinnerei,
IX b 6. Zute- u. Zellstoffspinnerei,
IX b 8. Wigognepinnerei,

IX d 1. Gummiflechterei u. -weberei,
IX g 5. Appretur für Strumpf- u. Strickwaren,
X a 5. Fabrikation von Papiermaché u. Papiermachéwaren,
X a 8. Fabr. v. Spielwaren aus Papiermaché,
XI c. Wachs- u. Lebertuchfabrikation,
XI e 3. Verfert. v. Spielwaren aus Leder,
XI f 2. Gummireifenfabrikation,
XI f 3. Verfert. v. Spielwaren aus Kautschuk,
XIII a 5. Stärke- u. Fruchtzuckerfabr.,
XIII b 3. Fischsalzfabr. u. -spätelei,
XVI a 2. Baggerbetrieb,
XVI d. Zementbau,
XX f. Jagdverfertigung,
XXI. Sonstige Verfertigungsweige,
XXI b 1. See- u. Küstenschifffahrt,
XXI c. Hafens-, Lotsens-, Schleusenbau.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen

(Noch) c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zus.	
		in ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	davon sind in der Größenklasse (... Personen)										
					bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
IV e 5. Gewinnung von Gips und Schwerpat . . .	86	55	2	53	28	5	5	12	3	—	—	582	9	591	
IV e 6. Fertig. v. Zementwaren, Zementguß . . .	149	112	10	102	45	17	22	15	3	—	—	894	20	914	
IV e 7. Fertig. v. Gipsdielen, Kunststein u. s. w. . .	56	52	2	50	17	9	6	14	4	—	—	752	30	782	
IV d 1. Lehm- u. Tongrüberei	3	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	20	—	20	
IV e 1. Ziegelei, Ton- und Steingutgröbrenfabrikat. . .	488	412	11	401	167	62	50	90	28	4	—	6 130	608	6 738	
IV e 2. Schwemmsteinsabr. . .	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	11	—	11	
IV e 3. Töpferei (vergl. auch XVI o)	180	153	65	88	78	7	—	2	1	—	—	353	30	383	
IV e 5. Steingutfabrikation und -veredelung . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	186	67	253	
IV e 6. Porzellanfabrikation und -veredelung . . .	4	3	2	1	—	—	—	—	1	—	—	103	71	176	
IV e 7. Fertig. von Spielwaren aus Ton u. Porzell.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV f 1. Glashütten, Glasveredelung, Glasbläseerei v. d. Lampe u. s. w. . . .	30	27	8	19	5	2	2	6	4	—	—	681	48	729	
V a 1. Fertig. v. Gold-, Silber- u. Bijouteriewaren	338	376	111	265	89	31	32	76	33	4	—	5 206	1 985	7 191	
V a 2. Gold- und Silberschlägerei . . .	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	11	11	22	
V a 3. Gold- u. Silberdrahtzieherei . . .	3	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	3	9	12	
V a 4. Münzstätten u. Prägestätten . . .	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	28	—	28	
V b 1. Verf. v. Schmuckwaren aus unedlen Metallen . . .	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	11	12	
V b 2. Kupferschmiede . . .	201	183	72	111	80	19	8	3	1	—	—	506	14	520	
V b 3. Rot- und Weißblecher	7	7	—	7	2	1	—	4	—	—	—	111	—	111	
V b 4. Zinnblecher . . .	34	31	15	16	12	2	1	—	1	—	—	139	4	143	
V b 5. Fertig. v. Spielwaren aus Metall ¹⁾ . . .	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	
V b 7. Sonst. Verf. v. feinen Blei- und Zinnwaren . . .	4	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	9	—	9	
V b 8. Zinkblecherei, Fertig. von Zinkwaren . . .	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	
V b 10. Fabrik. v. galvanoplastischen Waren . . .	6	6	—	6	1	—	1	2	1	1	—	339	30	369	
V b 11. Erzgießerei, Glockengießerei . . .	4	4	—	4	—	1	—	2	1	—	—	210	6	216	
V b 12. Sonst. Verarbeitung unedler Metalle oder Eisen	150	145	19	126	36	14	27	29	14	5	1	5 847	1 233	7 100	
V c 1. Eisengießerei und Emaillierung von Eisen	55	55	2	53	4	1	2	22	19	5	—	3 964	135	4 099	
V e 2. Schwarz- und Weißblechherstellung . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	55	—	55	

¹⁾ Hierzu 1 Hauptbetrieb mit 630 Personen (darunter 48 weiblichen), der aus Versehen bei der örtlichen Erhebung wegließ.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe) (1907).

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)												Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe											männl.	weibl.	auf.	
		im ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	hievon sind in der Größenklasse (... Personen)											
					bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
Vc3. Klempner	1 265	1 192	420	772	608	95	51	15	2	1	—	3 286	78	3 364		
Vc4. Blechwarenfabrikation	41	39	7	32	4	—	2	16	8	2	—	1 235	346	1 581		
Vc5. Verfert. von Stiften, Nägeln, Drahtseilen u. s. w.	108	91	43	48	11	3	9	18	7	—	—	1 223	160	1 383		
Vc6. Grob-(Huf-)schmiede .	4 064	3 192	1 068	2 124	1 988	113	19	4	—	—	—	5 722	28	5 750		
Vc7. Schlosserei, Seilschraufabrikation	1 313	1 203	297	906	474	217	147	59	7	2	—	5 732	66	5 798		
Vc9. Zeug-, Sensen- und Waffenschmiede	437	399	101	298	229	29	17	16	6	1	—	2 160	180	2 340		
Vc10. Fellenhauer	80	79	20	59	38	12	6	3	—	—	—	253	6	259		
Vc11. Verfertigung von eisernen Kurzwaren	16	16	1	15	3	1	1	3	6	1	—	875	180	1 055		
Vc12. Näh- u. Stednadel-fabrikation	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Vc13. Nadel-, Drahtwaren-fabrikation	139	114	45	69	32	8	6	15	7	1	—	1 179	333	1 512		
VIa1. Fabrikat. v. Dampfmaschinen, Lokomotiven .	10	10	—	10	—	—	—	—	4	6	—	2 815	11	2 826		
VIa2. Fabrik. v. Petroleum- u. f. w. -motoren	9	9	—	9	1	—	1	7	—	—	—	165	2	167		
VIa3. Fabrikat. v. landw. Maschinen und Geräten .	100	99	3	96	25	20	24	19	5	3	—	2 361	15	2 376		
VIa4. Fabrik. v. Spinnerei- und Webereimaschinen .	20	19	1	18	2	1	4	2	7	2	—	1 200	74	1 274		
VIa5. Fabr. v. Nähmaschinen	23	18	8	10	9	—	—	—	1	—	—	169	8	177		
VIa7. Verfertig. v. eisernen Baukonstruktionen	8	8	—	8	—	—	—	4	2	2	—	875	27	902		
VIa8. Herstellung v. Zentralheizanlagen	7	7	1	6	—	—	2	2	2	—	—	191	6	197		
VIa9. Fabrik. v. Automaten	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
VIa10. Fabr. v. Buchdruckereimaschinen u. -apparaten	3	3	—	3	—	—	1	1	1	—	—	167	2	169		
VIa11. Fabrikat. v. Dampf-kesseln u. Kesselarmaturen	10	10	—	10	1	2	1	2	4	—	—	514	2	516		
VIa12. Fabr. v. Maschinen und Apparaten für Waschanstalten, einschl. Drehrollenfabrikation	5	5	—	5	—	2	2	—	1	—	—	75	2	77		
VIa13. Verfertigung u. Aufstellung von Fahrstühlen	5	5	1	4	1	—	—	—	3	—	—	323	2	325		
VIa14. Fabr. v. Maschinen u. Apparaten für Brauerei und Brennerei	21	20	—	20	2	3	1	11	2	1	—	732	23	755		
VIa15. Fabr. v. Maschinen u. f. w. für Gas- u. Wasseranlagen	10	10	—	10	—	—	4	4	2	—	—	294	5	299		
VIa16. Fabr. v. Pumpen, Kränen, hydraul. Anlagen	7	6	—	6	—	—	1	3	2	—	—	344	7	351		
VIa17. Verf. v. Feuerlöschapparaten u. s. w.	9	8	—	8	1	1	2	2	1	1	—	515	6	521		
VIa18. Verf. v. Maschinen u. Apparaten anderer Art	339	329	39	290	68	49	54	63	45	10	1	11 105	130	11 235		
VIb. Mühlenbau	82	72	26	46	31	7	2	6	—	—	—	277	2	279		

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen

(Noch) c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907		
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zus.
		im ganzen	und zwar											
			Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	hievon sind in der Größenklasse (... Personen)									
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	13.	14.	15.
VI c 1. Stellmacher, Wagner, Radmacher, Wagenbauanstalten	3 776	2 707	1 316	1 391	1 305	61	9	12	2	2	—	5 646	21	5 667
VI c 2. Verfert. v. Fahrrädern	48	40	14	26	21	2	2	—	—	1	—	847	34	881
VI c 3. Fabrikation v. Kraftfahrzeugen	6	6	2	4	1	—	—	2	—	—	1	3 003	17	3 020
VI d. Schiffsbau	5	5	1	4	1	—	1	1	1	—	—	124	—	124
VI e 1. Büchsenmacher	56	53	12	41	40	1	—	—	—	—	—	65	—	65
VI e 3. Sonst. Verf. v. Schusswaffen (u. Gewehrteilen)	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2 700	—	2 700
VI f. Verfertg. v. Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher)	821	734	466	268	211	16	11	14	6	9	1	5 713	1 771	7 484
VI g 1. Pianofortefabrikation, Orgelbau	93	88	30	58	7	4	13	21	12	1	—	2 156	71	2 227
VI g 2. Geigenmacher	5	4	2	2	2	—	—	—	—	—	—	7	1	8
VI g 3. Fabr. v. automatisch. Musik- u. Sprechapparaten	4	4	—	4	2	—	1	—	1	—	—	66	—	66
VI g 4. Zieh- und Mundharmonikafabrikation	79	76	3	73	5	3	5	51	7	2	—	2 003	681	2 684
VI g 5. Verfertigung v. sonst. musikal. Instrumenten	11	11	5	6	1	1	3	1	—	—	—	40	5	45
VI h 1. Verf. v. mathem. u. s. w. Instrum. u. Apparaten	165	145	45	100	36	10	25	18	10	1	—	1 669	155	1 824
VI h 2. Verf. v. Chirurg. Instrumenten u. Apparaten	136	130	32	98	57	19	8	10	3	1	—	1 513	306	1 819
VI h 3. Verf. v. anatomischen u. s. w. Präparaten	45	20	12	8	5	1	2	—	—	—	—	40	4	44
VI i 1. Fabrik. v. Lampen u. and. Beleuchtungsapparate	9	8	—	8	—	—	1	7	—	—	—	170	11	181
VI i 2. Stützstrumpf- u. Stütz Körperfabrikation	2	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	8	20	28
VI k 1. Herstellung v. Stromerzeugungsmaschinen u. s. w.	2	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	232	11	243
VI k 2. Herstellung v. Akkumulatoren u. s. w.	2	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	6	—	6
VI k 3. Herstellung v. elektr. Telegraphen u. s. w.	10	5	1	4	—	1	—	1	2	—	—	178	14	192
VI k 4. Herstell. v. and. elektr. Apparaten (Lampen u. s. w.)	25	24	1	23	4	7	6	3	—	2	1	1 798	33	1 831
VI k 5. Herstellung v. elektr. Anlagen (Instalat.-Anst.)	81	71	12	59	18	10	16	10	4	1	—	892	35	927
VI k 6. Betr. f. Elektrizitätserzeugung u. s. w.	154	130	—	130	82	20	17	10	1	—	—	672	14	686
VI k 7. Fabrikation v. Erd- und Seefabeln	2	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	23	—	23
VII a. Chem. Großindustrie	12	9	—	9	1	—	4	3	—	1	—	480	14	494
VII b. Sonst. Verf. v. chem. u. s. w. Präparaten	125	113	32	81	35	11	21	11	1	2	—	763	377	1 140
VII c. Apotheken	301	299	107	192	130	45	14	3	—	—	—	721	28	749
VII d 1. Herstell. v. Farbmateriale (ohne Leersfarbe)	19	18	2	16	2	1	4	6	3	—	—	500	24	524
VII d 3. Verfert. v. Pastellstiften und Kreiden	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe) (1907).

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907		
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe												
		im ganzen	und zwar									männl.	weibl.	zus.
			kleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	hievon sind in der Größenklasse (. . . Personen)									
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	13.	14.	15.
VII e 1. Herstell. v. Sprengstoffen u. Sprengkörpern	8	8	2	6	—	1	1	1	2	1	—	371	216	587
VII e 2. Verf. v. Zündhölzchen	2	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	60	63	123
VII e 3. Verfert. v. sonstigen Zündwaren	4	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	5
VII f. Verarbeitg. v. Abfuhrstoffen, Knochenmühlen, Düngerfabriken	20	11	—	11	7	—	4	—	—	—	—	44	1	45
VIII a 1. Holzkohlens-, Holztees- und Rußgewinnung	43	22	9	13	13	—	—	—	—	—	—	32	6	38
VIII a 2. Harz- und Pechgewinnung	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
VIII b. Gasanstalten	54	54	—	54	18	11	13	9	2	1	—	1016	25	1041
VIII c 1. Talg- und Seifenfiederei, Talgkerzenfabrik.	185	171	65	106	71	9	12	11	3	—	—	698	183	881
VIII c 2. Stearin- u. Wachskerzenfabrikation	42	36	9	27	21	2	2	1	1	—	—	97	65	162
VIII d. Ölmühlen, Drapiererie, Pflanzenfettfabrikation	126	67	3	64	45	4	5	7	3	—	—	544	53	597
VIII e 2. Tranbrennerei	6	5	—	5	—	—	1	4	—	—	—	79	5	84
VIII e 3. Herstell. v. ätherisch. Ölen und Parfüms	13	10	5	5	3	—	2	—	—	—	—	17	11	28
VIII e 4. Verarb. v. Harzen, Verfert. v. Firnissen, Lacken und Kitten	68	64	5	59	15	5	7	20	11	1	—	1131	740	1871
IX a 2. Wollbereitung	26	26	—	26	3	2	4	12	5	—	—	319	387	706
IX a 3. Flachseröstanstalten, Flachseröcherei	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IX b 1. Seidenhappelanstalt.	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	82	84
IX b 2. Seiden- u. Seidenschoddsplinnerei	9	9	—	9	—	—	—	4	4	1	—	159	636	795
IX b 3. Wollspinnerei	26	26	—	26	6	5	4	6	2	3	—	814	1260	2074
IX b 5. Flach- und Hanfhecherei und -spinnerei	6	6	1	5	1	—	—	1	2	1	—	222	300	522
IX b 7. Baumwollspinnerei.	63	61	3	58	4	3	2	8	24	17	—	3392	5403	8795
IX b 9. Spinnerei anderer Stoffe	21	7	1	6	5	—	1	—	—	—	—	9	7	16
IX c 1. Seidenweberei	14	13	1	12	1	—	—	5	4	2	—	269	1122	1391
IX c 2. Wollweberei ¹⁾	84	73	23	50	28	5	4	5	6	2	—	876	406	1282
IX c 3. Teppichfabrikation	35	28	21	7	4	—	—	2	1	—	—	94	29	123
IX c 4. Leinenweberei	908	386	242	144	100	9	14	9	11	1	—	1333	710	2043
IX c 5. Jute- u. Zellstoffweb.	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IX c 6. Baumwollweberei	91	80	7	73	3	4	4	15	32	14	1	4312	5463	9775
IX c 7. Weberei v. gemischten u. anderen Waren	53	36	5	31	1	—	4	6	14	6	—	1888	1527	3415
IX d 2. Haarflechterei und -weberei	4	4	1	3	1	1	1	—	—	—	—	11	3	14
IX e. Strickerei und Wärferei (Strumpfwarenfabrikat.)	850	745	420	325	86	13	29	117	64	16	—	4114	11035	15149
IX f 1. Häferei u. Stickerie	101	94	51	43	22	3	7	8	3	—	—	165	482	647

1) Hierzu 1 Hauptbetrieb mit 41 Personen (darunter 11 weibliche). Vergl. Anm. 1 auf S. 126.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zus.	
		im ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	hievon sind in der Größenklasse (... Personen)										
					bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
IX f 2. Spitzenverfertigung, Weißzeugstickerei	213	192	144	48	25	4	5	10	4	—	—	191	616	807	
IX g 1. Seidenfärberei, -druckerei u. s. w.	2	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	55	2	57	
IX g 2. Wollfärberei, -druckerei u. s. w.	40	37	10	27	17	1	6	3	—	—	—	149	21	170	
IX g 3. Leinwandbleicherei, -färberei u. s. w.	16	13	2	11	4	—	1	4	1	1	—	378	—	547	
IX g 4. Baumwollbleicherei, -färberei u. s. w.	42	40	8	32	7	1	5	13	4	1	1	1940	328	2 268	
IX g 6. Wäscherei, Bleicherei für Spitzen u. s. w.	2	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	50	18	—	
IX g 7. Sonstige Bleicherei, Färberei u. s. w. für Zeuge u. Stoffe verschiedener Art	59	49	19	30	22	4	1	3	—	—	—	107	31	138	
IX h. Posamentenfabrikation	44	43	11	32	20	4	3	4	1	—	—	111	130	241	
IX i 1. Selteneri, Neepschlag.	420	310	172	138	131	4	1	2	—	—	—	434	—	503	
IX i 2. Verf. v. Netzen, Segelein, Säcken u. dgl.	15	14	8	6	1	3	1	1	—	—	—	26	18	44	
IX k 1. Herstellung von Filz und Filzwaren	11	11	—	11	3	1	3	2	2	—	—	296	99	395	
IX k 2. Verf. v. Spielwaren aus Filz und Webstoffen	7	7	5	2	1	—	—	—	—	1	—	143	208	351	
X a 1. Herstellung d. Faserstoffe, Holzschleiferei	14	13	—	13	2	—	1	7	3	—	—	415	37	452	
X a 2. Verfertigung v. Papier und Pappe	49	48	—	48	5	6	2	13	13	9	—	2 923	1 534	4 457	
X a 3. Herst. v. sonst. bes. Papierarten (Stpapier u. s. w.)	3	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	44	11	55	
X a 4. Fabrik. v. Steinpappe, sowie Dachfilz u. Dachpappfabrikation	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	33	1	34	
X a 6. Fabrikation v. Bunt- und Luxuspapier	3	3	—	3	—	—	—	2	1	—	—	46	8	54	
X a 7. Tapeten- u. Rouleauxfabrikation	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
X b 1. Buchbinderei	688	655	274	381	228	53	38	43	15	4	—	3 029	1 767	4 796	
X b 2. Kartonnagenfabrikat.	80	77	8	69	13	9	16	20	10	1	—	991	1 011	2 002	
XI a 1. Lohmühlen, Loh- ertraktfabriken	29	22	—	22	17	4	1	—	—	—	—	48	2	50	
XI a 2. Gerberei	566	530	129	401	239	72	35	45	9	1	—	3 212	161	3 373	
XI a 3. Lederfärberei u. - stieferei	13	12	1	11	4	1	2	3	1	—	—	190	—	190	
XI b. Ledertreibriemensfabrif.	6	6	1	5	1	1	1	2	—	—	—	68	1	69	
XI d. Linoleumfabrikation	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	582	8	590	
XI e 1. Riemen und Sattler	1 934	1 613	813	800	676	73	29	18	4	—	—	3 278	220	3 498	
XI e 2. Milchkäsefabrikation	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	40	9	49	
XI e 4. Verf. v. Lapezierarb.	436	409	109	300	209	51	31	7	2	—	—	1 216	107	1 323	
XI f 1. Verf. v. Gummiwaren	12	8	1	7	2	1	2	2	—	—	—	37	26	63	
XII a 1. Sägemühlen	1 127	801	—	801	538	92	87	77	7	—	—	3 939	103	4 042	
XII a 2. Sonst. Holzver- arbeitung u. -konservierung	265	173	24	149	122	7	5	10	4	1	—	1 134	32	1 166	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Personen nach Gewerbsarten (Einzelbetriebe) (1907).

Gewerbsarten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zuf.	
		im Ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	davon sind in der Größenklasse (... Personen)										
					bis 3	4 um 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
XII h 1. Verf. v. Holzdraht, Holzstiften u. s. w. . . .	4	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	3	7	
XII b 2. Verfertig. v. groben Holzwaren	842	480	283	197	121	16	23	28	9	—	—	1 941	114	2 055	
XII b 3. Wäbeltischlerei . . .	6 507	5 340	2 261	3 079	2 317	433	194	110	24	1	—	15 319	144	15 463	
XII b 4. Fabrik. v. Spiegel- und Bilderrahmen	47	46	15	31	20	5	2	4	—	—	—	137	45	182	
XII b 5. Bautischlerei und Parkettfabrikation	269	249	36	213	94	47	31	37	4	—	—	1 668	50	1 718	
XII b 6. Sargfabrikation . . .	6	5	—	5	3	1	1	—	—	—	—	17	3	20	
XII b 7. Billardfabrikation . .	5	4	2	2	2	—	—	—	—	—	—	7	—	7	
XII b 8. Holzrolladenfabrik. .	5	5	—	5	—	—	1	2	1	1	—	388	43	431	
XII b 9. Gardinenstangen-, Gardinenbretterfabrikation .	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
XII b 10. Sonst. Tischlerei, Verebelung u. Vergoldung .	75	73	18	55	12	12	12	12	5	2	—	1 440	280	1 720	
XII c. Böttcherei, auch mit Küferei verbunden	3 061	2 123	1 256	867	830	29	3	4	1	—	—	3 169	29	3 198	
XII d. Korbmacher u. Korbflechter	855	614	459	155	125	13	8	7	2	—	—	1 063	86	1 149	
XII e. Strohhutfabrikation . .	12	12	—	12	1	4	2	3	2	—	—	113	111	224	
XII f. Sonst. Flechterei und Weberei von Holz u. s. w. . .	85	58	33	25	11	2	3	8	1	—	—	261	70	331	
XII g 1. Drechlerei	965	757	348	409	317	45	28	15	3	1	—	2 213	245	2 458	
XII g 2. Korbschneiderei . . .	13	8	2	6	—	—	1	4	1	—	—	143	86	229	
XII g 3. Verf. v. Spielwaren aus Holz, Horn u. s. w. . . .	13	11	1	10	2	2	—	6	—	—	—	121	53	174	
XII h 1. Kammacher	24	24	14	10	5	—	1	4	—	—	—	115	30	145	
XII h 2. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln	449	421	179	242	179	31	11	16	4	1	—	1 227	415	1 642	
XII h 3. Stock-, Sonnen- u. Regenschirmfabrikation . . .	122	105	41	64	50	2	4	6	2	—	—	317	174	491	
XIII a 1. Getreide-Mahl- u. Schälsmühlen	1 789	1 526	—	1 526	1 235	201	65	25	—	—	—	4 006	124	4 130	
XIII a 2. Bäckerei, Konbittorei u. s. w.	7 357	6 353	1 907	4 446	3 699	500	227	20	—	—	—	11 011	3 151	14 162	
XIII a 3. Bonbon- u. Konfitürenfabrikation	31	31	5	26	5	2	6	12	1	—	—	281	200	481	
XIII a 4. Rübenzuckerfabrik. und Zuckerraffinerie	4	4	—	4	—	—	—	1	2	1	—	489	71	560	
XIII a 6. Nudel- u. Makkaronifabrikation	168	144	61	83	51	4	6	16	4	2	—	751	1 078	1 829	
XIII a 7. Fabrikation von Stärke u. Stärkeprodukten .	5	5	1	4	—	—	1	3	—	—	—	64	14	78	
XIII a 8. Kaka- u. Schokoladenfabrikation	4	4	—	4	—	—	—	—	3	1	—	289	356	645	
XIII a 9. Herstellung von Kaffeesurrogaten	8	7	1	6	3	—	1	—	1	1	—	448	284	732	
XIII a 10. Kaffeebrennerei . . .	12	10	—	10	6	1	1	—	2	—	—	72	108	180	
XIII a 11. Senffabrik. u. s. w. .	7	5	1	4	3	—	—	1	—	—	—	19	7	26	
XIII b 1. Fleischerei	5 210	3 471	1 059	2 412	1 902	316	168	25	1	—	—	6 659	1 604	8 263	
XIII b 2. Pferbeschlächterei . .	18	10	6	4	3	1	—	—	—	—	—	14	2	16	

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) e) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zus.	
		im ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	und zwar										
					hievon sind in der Größenklasse (... Personen)										
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	12.	13.	14.	15.
XIII b 4. Molkerei, Butter- und Käsefabriken . . .	1 259	1 056	111	945	872	49	13	10	1	—	—	1 777	393	2 170	
XIII b 5. Kunstbutter- und Speisefettfabrikation . .	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	6	—	6	
XIII c. Konservenfabrikation . .	62	32	10	22	9	2	7	2	—	—	—	123	182	305	
XIII d. Herstellung v. Nahrungsmitteln für Tiere .	15	12	1	11	6	2	3	—	—	—	—	38	3	41	
XIII e 1. Wasserversorgung .	161	135	—	135	124	6	3	2	—	—	—	271	—	271	
XIII e 2. Eisbereitung und -aufbewahrung . . .	18	16	—	16	9	4	3	—	—	—	—	57	1	58	
XIII e 3. Gewinnung und Fabrikat. v. Mineralwasser	282	179	39	140	117	9	9	4	1	—	—	369	137	506	
XIII e 4. Mälzerei . . .	104	70	3	67	39	15	10	3	—	—	—	242	8	250	
XIII e 5. Brauerei . . .	1 116	955	77	878	475	148	129	109	16	1	—	6 300	141	6 441	
XIII e 6. Branntweinbrennerei, Presshefefabrik. . .	1 296	201	24	177	155	9	6	7	—	—	—	453	36	489	
XIII e 7. Schaum- u. Obstweinfabrikation . . .	541	160	24	136	108	20	7	1	—	—	—	391	52	443	
XIII e 8. Essigfabrikation . .	32	27	1	26	9	6	7	4	—	—	—	171	6	177	
XIII f. Tabakfabrikation . . .	208	199	39	160	53	15	17	43	28	4	—	1 824	3 364	5 188	
XIV a 1. Näherei . . .	5 764	5 419	4 756	663	644	7	5	6	1	—	—	19	6 323	6 342	
XIV a 2. Schneiderei, Kleiderkonfektion . . .	10 828	10 134	6 944	3 190	2 607	300	177	89	15	2	—	10 217	8 392	18 609	
XIV a 3. Wäschekonfektion . .	125	120	20	100	27	11	18	35	8	1	—	399	1 691	2 090	
XIV a 4. Putzmacherei . . .	752	699	418	281	219	29	20	12	1	—	—	123	1 348	1 471	
XIV a 5. Fertigstellung u. f. w. von Puppen . . .	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	
XIV a 6. B. v. künstl. Blumen und Federschmuck . . .	68	55	33	22	14	3	1	4	—	—	—	17	136	153	
XIV a 7. Filz- u. Mützenmacheret . . .	198	136	98	88	71	4	5	7	—	1	—	511	268	779	
XIV a 8. Kürschnerei u. Pelzwarenzurichtung . . .	126	121	71	50	43	3	1	3	—	—	—	199	79	278	
XIV a 9. Handschuhmacher . .	62	59	12	47	12	10	10	11	4	—	—	424	206	630	
XIV a 10. B. v. Krawatten u. Hosenträgern . . .	7	6	4	2	1	—	—	1	—	—	—	4	17	21	
XIV a 11. Verfertigung von Korsetts ¹⁾ . . .	68	66	13	53	16	2	6	13	13	3	—	515	1 947	2 462	
XIV b. Schuhmacherei . . .	10 774	8 353	5 723	2 630	2 267	171	87	63	36	5	1	17 170	2 431	19 601	
XV a. Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit . .	1 532	1 243	433	810	682	114	13	—	1	—	—	2 449	307	2 756	
XV b 1. Badeanstalten . . .	158	118	10	108	82	8	5	11	2	—	—	243	334	577	
XV b 2. Waschanstalten, Plättgerinnen . . .	4 164	3 972	3 533	439	344	40	37	16	2	—	—	190	5 035	5 225	
XV c 1. Reinigerei (Chem. Waschanstalten) . . .	68	66	14	52	25	8	7	12	—	—	—	183	272	455	
XV c 2. Kleiderreiner, Stiefelwischer, Kammerjäger .	95	44	43	1	1	—	—	—	—	—	—	43	3	46	

¹⁾ Hierzu 2 Hauptbetriebe mit 127 und 39 Personen (darunter 109 u. 30 weibliche). Vergl. Anm. 1 auf S. 126.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Personen nach Gewerbsarten (Einzelbetriebe) (1907).

Gewerbsarten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zuf.	
		im ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	und zwar										
					hievon sind in der Größenklasse (... Personen)										
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	13.	14.	15.	
XV c 3. Reinigung v. Wohnungen u. f. w., Desinfektionsanstalten	87	66	18	48	31	5	5	5	2	—	—	341	319	660	
XVI a 1. Bauunternehmung	784	753	69	684	65	59	105	323	121	11	—	22 908	91	22 999	
XVI a 3. Privatarchitekten, Zivilingenieure	313	301	99	202	84	25	34	57	2	—	—	1 784	32	1 816	
XVI b. Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	105	101	52	49	28	7	12	2	—	—	—	258	3	261	
XVI c. Maurer (ohne Zementbau)	5 235	4 043	2 182	1 861	1 183	242	259	172	5	—	—	11 087	26	11 113	
XVI c. Zimmerer	3 618	2 815	1 073	1 742	1 152	274	212	102	2	—	—	8 116	9	8 125	
XVI f. Glaser	1 019	825	330	495	384	65	35	11	—	—	—	1 825	28	1 853	
XVI g. Stubenmaler, Anstreicher, Lüncher	1 602	1 549	552	997	634	194	120	49	—	—	—	4 535	38	4 573	
XVI h. Stubenbohner	2	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	7	—	7	
XVI i. Stuckateure	1 535	1 378	564	814	489	91	127	102	5	—	—	5 204	20	5 224	
XVI k. Dachbeder	63	51	10	41	20	8	9	4	—	—	—	216	3	219	
XVI l. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltierer	309	265	132	133	93	17	15	7	1	—	—	721	7	728	
XVI m. Brunnenmacher	59	24	15	9	9	—	—	—	—	—	—	33	1	34	
XVI n. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen	168	149	19	130	46	28	37	15	4	—	—	1 162	33	1 195	
XVI o. Ofensetzer (Hafner)	589	505	337	168	155	6	4	3	—	—	—	794	28	822	
XVI p. Schornsteinfeger	184	181	34	147	143	4	—	—	—	—	—	366	5	371	
XVII a. Schriftschneiderei u. -gießerei	15	15	—	15	3	2	4	5	1	—	—	241	34	275	
XVII b. Holzschnitt	34	34	23	11	7	1	1	2	—	—	—	71	4	75	
XVII c 1. Buchdruckerei	357	335	16	319	65	45	78	110	17	4	—	4 666	1 315	5 981	
XVII c 2. Stein- und Zinkdruckerei	91	90	20	70	12	8	16	27	7	—	—	1 017	273	1 290	
XVII c 3. Kupfer- u. Stahl- druckerei	4	4	2	2	1	—	1	—	—	—	—	12	—	12	
XVII c 4. Farbendruckerei	15	15	3	12	3	4	1	2	2	—	—	158	72	230	
XVII d. Photographische Anstalten	286	239	111	128	91	17	13	7	—	—	—	518	101	619	
XVIII a 1. Maler (Künstler)	157	150	136	14	7	5	2	—	—	—	—	159	32	191	
XVIII a 2. Bildhauer	28	28	19	9	3	3	2	1	—	—	—	66	—	66	
XVIII b. Graveure, Steinschneider u. f. w.	117	111	52	59	32	11	9	6	—	1	—	561	14	575	
XVIII c. Musterzeichner, Kaligraphen	20	19	15	4	3	1	—	—	—	—	—	23	3	26	
XVIII d. Sonstige künstlerische Gewerbe	57	53	28	25	14	7	3	1	—	—	—	87	33	120	
XIX a 1. Handel m. Schlachtvieh	1 459	951	650	301	289	10	2	—	—	—	—	1 232	85	1 317	
XIX a 2. Handel mit and. Tieren	104	71	29	42	24	13	5	—	—	—	—	180	3	183	
XIX a 3. Handel mit Getreide, Mühlenfabrikaten und Hülsenfrüchten	772	422	145	277	231	28	15	3	—	—	—	566	272	838	

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe													männl.	weibl.	zus.
		in ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	und zwar										
					hievon sind in der Größenklasse (. . . Personen)										
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	13.	14.	15.	
XIX a 4. Handel mit and. landwirtschaftl. Produkten	3 374	2 586	1 560	1 026	942	47	21	15	1	—	—	1 504	2 585	4 089	
XIX a 5. Handel mit Blumen und Samen . . .	144	101	56	45	36	4	3	2	—	—	—	65	118	183	
XIX a 6. Handel m. Brennmaterialien	574	319	83	236	187	27	15	7	—	—	—	668	124	792	
XIX a 7. Handel mit Bau- und Kuppelholz . . .	482	154	66	88	54	14	10	7	3	—	—	670	15	685	
XIX a 8. Handel mit and. Baumaterialien . . .	155	77	24	53	31	11	7	4	—	—	—	254	23	277	
XIX a 9. Handel mit Edelmetall u. Edelmetallwaren	82	58	16	42	28	3	7	4	—	—	—	133	65	198	
XIX a 10. Handel mit Eisen und Eisenwaren . . .	415	330	52	278	177	35	31	31	4	—	—	1 371	292	1 663	
XIX a 11. Handel m. and. Metallen u. Metallwaren	38	32	9	23	13	3	6	1	—	—	—	68	36	104	
XIX a 12. Handel mit Maschinen und Apparaten	340	179	68	111	70	15	17	9	—	—	—	518	91	609	
XIX a 13. Handel mit Drogen, Chemikalien . . .	205	148	30	118	70	20	17	10	1	—	—	518	104	622	
XIX a 14. Handel m. Seifen und Parfümerien . . .	105	67	28	39	33	2	2	2	—	—	—	59	73	132	
XIX a 15. S. m. Kolonial-, Ess- und Trinkwaren . . .	9 070	6 935	2 071	4 864	4 667	87	68	41	1	—	—	3 424	7 564	10 988	
XIX a 16. Delikatessenhandel	120	91	44	47	34	8	4	1	—	—	—	92	104	196	
XIX a 17. Bierhandel . . .	1 811	1 048	362	686	663	12	7	4	—	—	—	400	970	1 370	
XIX a 18. Handel mit Wein und Spirituosen . . .	640	332	115	217	152	34	25	6	—	—	—	741	90	831	
XIX a 19. Handel mit Schokoladen, Zuckerwaren . . .	39	34	13	21	17	3	1	—	—	—	—	16	52	68	
XIX a 20. Bad- und Konbitorenwarenhandel . . .	130	95	68	27	27	—	—	—	—	—	—	18	88	106	
XIX a 21. Fleisch- u. Fleischwarenhandel	156	126	58	68	67	1	—	—	—	—	—	48	121	169	
XIX a 22. Handel m. Fischen	20	11	6	5	2	—	3	—	—	—	—	23	8	31	
XIX a 23. Handel m. Tabak, Zigarren . . .	467	317	130	187	176	9	1	1	—	—	—	276	230	506	
XIX a 24. Handel m. Häuten, Fetten, Leder	213	164	78	86	54	16	9	7	—	—	—	378	57	435	
XIX a 25. Handel mit Rauchwaren . . .	13	12	4	8	8	—	—	—	—	—	—	9	8	17	
XIX a 26. S. m. roher Woll- und roher Baumwolle . . .	11	8	2	6	5	1	—	—	—	—	—	13	5	18	
XIX a 27. S. m. Manufaktur-(Schnitt-)waren . . .	1 209	1 081	307	774	510	93	101	68	2	—	—	2 237	1 788	4 025	
XIX a 28. Handel m. Kleibern	184	129	42	87	67	10	8	2	—	—	—	144	150	294	
XIX a 29. Handel m. Wäsche	240	221	71	150	111	18	16	5	—	—	—	255	372	627	
XIX a 30. Handel m. Hüten und Mützen . . .	126	98	41	57	50	2	4	1	—	—	—	97	104	201	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe) (1907).

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb d. Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907			
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zuf.	
		in ganzen	Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	und zwar										
					hievon sind in der Größenklasse (. . . Personen)										
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	13.	14.	15.	
XIX a 31. Handel m. Kurz- u. Galanteriewaren	628	545	176	369	267	47	32	23	—	—	—	721	895	1 616	
XIX a 32. Handel mit Posamenten	13	13	1	12	5	—	3	4	—	—	—	69	35	104	
XIX a 33. Handel mit Putzwaren	11	11	1	10	6	1	1	2	—	—	—	28	42	70	
XIX a 34. Handel m. Schuhwaren	419	297	107	190	162	16	6	6	—	—	—	283	302	585	
XIX a 35. Handel m. Korsetts	24	24	13	11	9	—	2	—	—	—	—	17	28	45	
XIX a 36. Handel m. Bettfedern und Betten	19	18	10	8	7	—	1	—	—	—	—	12	19	31	
XIX a 37. Handel m. Schirmen und Stöcken	41	34	13	21	19	1	1	—	—	—	—	23	37	60	
XIX a 38. Handel m. Möbeln	158	119	42	77	61	10	5	1	—	—	—	173	79	252	
XIX a 39. Handel mit Teppeten, Teppichen u. s. w.	49	44	4	40	17	6	12	5	—	—	—	238	27	265	
XIX a 40. Uhrenhandel	45	25	12	13	7	2	3	1	—	—	—	53	20	73	
XIX a 41. Handel m. Papier, Pappe	143	119	26	93	60	11	9	13	—	—	—	366	126	492	
XIX a 42. Handel m. Pinseln und Bürsten	58	50	29	21	20	—	1	—	—	—	—	27	45	72	
XIX a 43. Handel m. Porzellan, Steingut	258	200	66	134	103	16	9	4	2	—	—	324	265	589	
XIX a 44. Handel m. Ölen und Fetten	173	138	83	55	32	6	12	5	—	—	—	255	91	346	
XIX a 45. Handel mit Antiquitäten	28	17	11	6	4	1	1	—	—	—	—	19	10	29	
XIX a 46. Handel m. Lumpen und Knochen	307	270	202	68	59	5	—	2	2	—	—	276	330	606	
XIX a 47. Handel mit versch. u. a. als vorst. Waren	3 561	3 141	723	2 418	2 029	188	137	61	2	1	—	3 936	4 278	8 214	
XIX a 48. Trödelhandel	230	196	116	80	75	3	—	2	—	—	—	210	105	315	
XIX b. Geld- u. Kredithandel	1 467	315	19	296	178	54	34	26	4	—	—	1 729	56	1 785	
XIX c 1. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	370	318	99	219	108	42	35	31	3	—	—	1 325	306	1 631	
XIX c 2. Zeitungsverlag u. Expedition	29	24	7	17	9	4	1	3	—	—	—	50	45	95	
XIX d. Hausierhandel (einschließlich Straßenhandel)	3 071	2 672	2 176	496	491	5	—	—	—	—	—	1 296	1 911	3 207	
XIX e. Handelsvermittlung (Kommissionäre u. s. w.)	1 208	932	742	190	147	28	11	4	—	—	—	1 184	160	1 344	
XIX f. Hilfsgewerbe des Handels (Bader u. s. w.)	160	133	17	116	91	8	10	7	—	—	—	368	10	378	
XIX g 1. Auktionsgeschäfte und Auktionatoren	12	9	8	1	1	—	—	—	—	—	—	9	—	9	
XIX g 2. Pfandleihanstalten	21	18	6	12	11	1	—	—	—	—	—	20	16	36	
XIX g 3. Verleihungsgeschäfte	471	86	13	73	68	3	—	2	—	—	—	156	33	189	
XIX g 4. Lagerhäuser u. Aufbewahrungsanstalten	20	17	—	17	6	3	2	4	2	—	—	269	8	277	

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen

(Noch) c) Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe) (1907).

Gewerbearten	Zahl der Gewerbebetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)											Personen der Betriebe innerhalb der Betriebsstätten (einschließlich Betriebsleiter) am 12. Juni 1907		
	überhaupt	darunter sind Hauptbetriebe										männl.	weibl.	zus.
		im ganzen	und zwar											
			Alleinbetriebe	Betriebe mit mehreren Personen oder mit Motoren	hievon sind in der Größenklasse (... Personen)									
1.	2.	3.	4.	5.	bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	13.	14.	15.
XIX g 5. Stellenvermittlung	115	92	67	25	24	—	—	1	—	—	—	46	79	125
XIX g 6. Inseratenvermittlg.	15	14	8	6	2	2	—	2	—	—	—	62	23	85
XIX g 7. Auskunfts-bureaus	34	25	12	13	8	1	1	3	—	—	—	68	34	102
XIX g 8. Schreibbureaus	6	4	2	2	1	—	1	—	—	—	—	6	3	9
XX a. Lebens- u. Rentenversicherung	4	4	—	4	—	—	—	1	3	—	—	328	23	351
XX b. Krankenversicherung	453	104	—	104	55	29	14	5	1	—	—	521	6	527
XX c. Unfall- u. Haftpflichtversicherung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1 026	306	1 332
XX d. Feuerversicherung	2	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	64	17	81
XX e. Transport- und Seeversicherung	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	25	—	25
XX g. Viehversicherung	7	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
XX h. Rückversicherung	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	80	7	87
XX k. Versicherungsagenturen	89	86	15	71	19	18	16	18	—	—	—	513	86	599
XXI a 1. Posthalterei, Personenfuhrwerk, Reitinstitute	481	382	127	255	209	22	20	2	2	—	—	1 018	27	1 045
XXI a 2. Straßenbahnbetrieb	4	4	—	4	1	—	—	—	2	1	—	761	8	769
XXI a 3. Spedition u. Güterbeförderung	383	275	49	226	122	29	32	34	8	1	—	2 223	83	2 306
XXI a 4. Frachtfuhrwerk	2 781	1 243	545	698	629	46	16	7	—	—	—	1 983	76	2 059
XXI b 2. Binnenschiffahrt	41	39	18	21	11	5	2	1	2	—	—	251	2	253
XXI d 1. Auswanderungsvermittlung	6	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	8	2	10
XXI d 2. Reisebureaus	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XXI e 1. Lohnbiener, Fremdenführer u. dergl.	198	151	131	20	12	1	5	2	—	—	—	128	119	247
XXI e 2. Dienstmännleinstitute	46	44	44	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	44
XXI e 3. Wach- u. Schließgesellschaften	6	6	—	6	—	1	4	—	1	—	—	86	1	87
XXI f. Straßenreinigung, Abfuhranstalten	49	37	1	36	16	4	7	5	3	1	—	617	74	691
XXI g. Abdeckerei	57	34	18	16	16	—	—	—	—	—	—	39	3	42
XXI h. Leichenbestattung, einschließlich Totengräber	42	42	—	42	31	7	1	2	1	—	—	268	30	298
XXII a. Beherbergung (Gasthöfe u. Hotels garni)	9 148	7 758	516	7 242	6 460	371	294	111	6	—	—	5 271	12 942	18 213
XXII b. Erquickung (Schank- und Speisewirtschaften)	7 361	6 275	540	5 735	5 146	359	170	59	1	—	—	3 961	9 614	13 575
XXIII a. Musik u. Gesang	589	396	352	44	21	8	6	7	2	—	—	487	235	722
XXIII b. Theater, Oper, Operetten-theater	94	45	26	19	5	1	5	7	1	—	—	266	150	416
XXIII c. Schaustellungen aller Art	124	110	24	86	53	12	20	1	—	—	—	238	106	344

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

d) Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (Einzelbetriebe) (1907).

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 217 und 219; Württemberg Band 219 S. 231—292; Großstadt Stuttgart Band 217 S. 328—337.)

Oberämter	Von den Gewerbebetrieben u. am 12. Juni 1907 gewerbetätigen Personen entfallen auf die Gewerbeabteilungen														
	A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei			B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr			D. Mus., The- ater u. Schau- stellungsgem.			Zusammen		
	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerb- tätige Per- sonen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerb- tätige Per- sonen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerb- tätige Per- sonen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerb- tätige Per- sonen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerb- tätige Per- sonen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Badnang . . .	9	3	30	1 402	268	4 304	503	177	325	3	2	10	1 917	450	5 169
Besigheim . . .	27	15	63	1 131	199	5 593	519	209	884	1	1	1	1 678	424	6 541
Böblingen . . .	15	4	36	1 380	294	4 806	483	194	733	1	2	1	1 879	494	5 626
Brackenheim . . .	3	2	5	871	329	2 124	299	191	430	—	1	—	1 173	523	2 559
Cannstatt . . .	30	1	71	818	86	4 192	457	148	707	4	2	5	1 309	237	4 975
Eßlingen . . .	28	9	73	1 595	160	13 426	940	228	1 903	11	4	26	2 574	401	15 428
Hellbronn . . .	79	6	242	2 692	227	17 242	1 631	313	4 964	27	37	36	4 429	583	22 484
Leonberg . . .	19	4	53	1 461	279	3 758	514	224	836	5	—	11	1 999	507	4 658
Ludwigsburg . . .	59	12	174	2 183	194	12 471	1 119	299	2 570	6	5	24	3 367	510	15 239
Marbach . . .	12	6	16	1 083	335	2 119	355	172	560	1	1	1	1 451	514	2 696
Maulbronn . . .	10	5	15	928	275	3 412	367	194	601	—	8	—	1 305	482	4 028
Neckarsulm . . .	25	10	53	1 281	225	4 531	510	220	850	1	6	1	1 817	461	5 435
Stuttgart, Stadt	187	3	1 007	10 103	170	74 263	7 098	401	28 158	295	31	809	17 683	605	104 237
Stuttgart, Amt . . .	48	4	147	1 864	215	9 320	1 006	269	1 653	1	—	4	2 919	488	11 124
Waßingen . . .	10	41	21	851	278	2 311	300	162	507	1	—	5	1 162	481	2 844
Waiblingen . . .	18	3	77	1 197	204	4 017	514	183	844	1	1	1	1 730	391	4 939
Weinsberg . . .	11	16	46	891	265	1 455	423	183	624	—	1	—	1 325	465	2 125
Neckarkreis . . .	590	144	2 129	31 731	4 003	169 344	17 038	3 767	47 699	358	102	935	49 717	8 016	220 107
Balingen . . .	10	8	23	1 792	339	11 266	696	329	1 209	2	4	8	2 500	680	12 506
Calw . . .	10	8	31	1 136	354	3 392	455	231	885	1	—	1	1 602	593	4 309
Freudenstadt . . .	10	8	25	1 776	457	4 660	684	310	1 544	2	1	17	2 472	776	6 246
Herrenberg . . .	5	7	8	839	370	1 897	299	186	477	1	—	1	1 144	563	2 383
Horb . . .	3	2	4	753	468	1 779	432	160	697	3	9	7	1 191	639	2 487
Nagold . . .	16	19	30	1 372	542	3 494	450	281	740	1	1	1	1 839	843	4 265
Neuenbürg . . .	20	7	43	1 392	214	4 231	774	268	2 044	6	2	92	2 192	491	6 410
Nürtingen . . .	14	10	41	1 219	291	5 610	407	244	687	4	2	9	1 644	547	6 347
Oberndorf . . .	8	4	15	1 027	385	10 002	525	206	971	3	1	5	1 563	596	11 993
Neutlingen . . .	28	13	188	1 932	440	17 125	864	340	2 056	9	4	11	2 833	797	19 380
Rottenburg . . .	14	5	36	1 045	568	3 416	390	197	713	1	1	2	1 450	771	4 167
Rottweil . . .	8	7	39	1 218	451	9 602	542	253	1 159	6	3	9	1 774	714	10 809
Spaltingen . . .	2	3	5	634	439	1 908	230	168	388	—	—	—	866	610	2 301
Sulz . . .	4	7	9	620	405	1 420	201	144	319	1	—	2	826	556	1 750
Tübingen . . .	22	10	77	1 445	263	5 244	853	229	1 862	11	2	20	2 331	504	7 203
Tuttlingen . . .	9	6	43	1 381	274	9 264	513	182	1 027	3	1	3	1 906	463	10 337
Urach . . .	12	9	34	1 240	350	5 874	498	252	872	3	1	5	1 753	612	6 785
Schwarzwaldfr.	195	133	651	20 821	6 610	100 184	8 813	3 980	17 650	57	32	193	29 886	10 755	118 678

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen**(Noch) d) Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (Einzelbetriebe) (1907).**

Oberämter	Von den Gewerbebetrieben u. am 12. Juni 1907 gewerblich tätigen Personen entfallen auf die Gewerbeabteilungen														
	A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei			B. Industrie und Bergbau, Baugewerbe			C. Handel und Verkehr			D. Mus., Theater- u. Schauspielungs-gew.			Zusammen		
	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerblich tätige Personen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerblich tätige Personen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerblich tätige Personen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerblich tätige Personen	Haupt- Betriebe	Neben- betriebe	gewerblich tätige Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Aalen	19 ⁴	5	39	1 228	259	6 875	624	194	1 073	5	8	7	1 876	466	7 994
Crailsheim	8	9	22	994	253	2 357	390	143	684	2	2	2	1 394	407	3 065
Ellwangen	8	5	16	1 066	375	2 349	415	188	659	—	1	—	1 489	569	3 024
Gaildorf	6	10	15	982	285	1 921	371	171	567	1	1	1	1 310	467	2 504
Gerabronn	18	12	39	1 250	291	2 497	475	250	747	—	2	—	1 743	555	3 283
Gmünd	27	7	100	1 685	376	9 919	718	234	1 496	5	8	9	2 435	625	11 524
Hall	10	2	35	1 156	199	3 790	452	125	919	2	1	27	1 620	327	4 771
Heidenheim	14	7	38	1 700	433	10 706	770	334	1 359	5	1	23	2 489	775	12 126
Künzelsau	9	15	18	1 070	320	2 180	453	181	783	2	1	3	1 534	517	2 984
Mergentheim	10	4	23	1 013	253	2 373	448	192	775	2	6	2	1 473	455	3 173
Neresheim	15	2	26	801	293	1 777	333	158	496	5	1	7	1 154	454	2 306
Schriengen	13	8	31	1 183	178	2 528	495	163	813	3	2	9	1 694	351	3 381
Schorndorf	13	4	38	1 022	266	3 790	440	262	718	1	1	3	1 476	533	4 549
Welzheim	11	5	29	938	266	2 793	323	180	516	1	1	6	1 273	452	3 349
Jagstkreis	181	95	469	16 038	4 047	55 860	6 707	2 775	11 605	34	36	99	22 960	6 953	68 033
Biberach	18	6	51	1 801	357	5 113	701	275	1 316	4	3	7	2 524	641	6 487
Blaubeuren	6	8	11	871	273	3 481	328	192	507	4	1	6	1 209	474	4 005
Ehingen	20	5	34	1 225	305	3 657	440	190	674	2	—	4	1 687	500	4 369
Geislingen	15	10	31	1 484	420	8 573	618	352	1 033	1	11	1	2 118	793	6 638
Göppingen ¹⁾	25	8	64	2 207	333	16 512	1 115	368	2 161	11	5	13	3 358	714	18 750
Kirchheim	18	14	55	1 255	362	6 068	502	262	856	8	2	14	1 783	640	6 993
Laupheim	12	5	24	1 210	321	3 146	463	169	737	—	2	—	1 685	497	3 907
Leutkirch	10	7	21	1 289	242	3 009	476	237	801	1	1	1	1 776	487	3 832
Münsingen	3	11	5	1 147	560	2 558	367	270	632	1	1	2	1 518	842	3 197
Ravensburg	20	5	70	1 786	251	7 715	326	266	1 813	12	11	18	2 644	533	9 616
Niedlingen	9	11	16	1 151	562	2 633	475	257	738	2	3	4	1 637	833	3 391
Saulgau	14	12	21	1 387	437	3 397	547	248	917	5	1	12	1 953	698	4 347
Tettmang	31	9	82	1 109	166	3 568	444	185	1 057	4	1	4	1 588	361	4 711
Ulm	45	16	244	2 597	293	14 445	1 787	215	5 397	42	43	150	4 471	567	20 236
Walbsee	16	6	29	1 241	264	3 547	469	270	731	1	—	1	1 727	540	4 308
Wangen	9	4	24	1 121	191	3 718	495	135	930	4	1	18	1 629	331	4 690
Donaukreis¹⁾	271	137	782	22 881	5 337	91 140	10 053	3 891	20 300	102	86	255	93 307	9 451	112 477
Württemberg¹⁾	1 237	509	4 031	91 471	19 997	416 528	42 611	14 413	97 254	551	256	1 482	135 870	35 175	519 295

¹⁾ Hiezu in der Gewerbeabteilung B und in der Gesamtsumme 4 Hauptbetriebe mit zus. 837 Personen, welche nachträglich erhoben, in den übrigen Tabellen aber nicht berücksichtigt worden sind.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

a) Die Hausgewerbetreibenden und Heimarbeiter nach den Angaben der Unternehmer nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907).

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Bb. 213 und 215; Württemberg Bb. 215 S. 464 ff., S. 571—576.)

Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abteilungen	Zahl der Betriebe, welche Personen als Haus- gewerbetreibende, Heimarbeiter beschäftigt							Zahl der im Hausgewerbe beschäftigten Personen und deren Gehilfen und Mitarbeiter					
	über- haupt	davon beschäftigten . . . Haus- gewerbetreibende u. s. w.						am Zählungstag			in der Höchstzahl		
		10 oder weniger		11 bis 50		51 und mehr		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
		am Zäh- lung- tag	in der Höchst- zahl	am Zäh- lung- tag	in der Höchst- zahl	am Zäh- lung- tag	in der Höchst- zahl						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Kunst- und Handels- gärtnerei, einschl. Blumen- und Kranzbinberei, Baum- schulen	2	2	2	—	—	—	—	9	—	9	13	—	13
II. Tierzucht (ohne die Zucht lanbw. Nutztiere) u. Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Gütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	11	10	10	1	1	—	—	46	8	54	51	8	59
V. Metallverarbeitung .	76	59	57	13	15	4	4	313	999	1 312	372	1 020	1 392
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	115	81	78	20	23	14	14	2 042	972	3 014	2 074	1 002	3 076
VII. Chemische Industrie	5	4	4	1	1	—	—	1	24	25	1	24	25
VIII. Industrie forstw. Nebenprodukte, Leucht- stoffe, Seifen, Fette, Ole, Kunststoffe	8	8	6	—	2	—	—	7	30	37	7	38	45
IX. Textilindustrie . . .	270	118	98	103	117	49	55	600	9 776	10 376	820	10 796	11 616
X. Papierindustrie . . .	36	23	23	9	9	4	4	20	551	571	31	690	721
XI. Lederindustrie u. In- dustrie Lederart. Stoffe	19	15	15	4	4	—	—	63	46	109	75	46	121
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	70	56	53	11	12	3	5	229	388	617	248	628	876
XIII. Industrie der Nah- rung- u. Genussmittel	53	40	40	10	10	3	3	91	514	605	120	525	645
XIV. Bekleidungs-gewerbe	371	257	242	88	94	26	35	1 956	4 477	6 433	2 173	5 846	8 019
XV. Reinigungs-gewerbe	8	7	7	—	—	1	1	1	134	135	1	137	138
XVI. Baugewerbe	3	3	3	—	—	—	—	10	—	10	10	—	10
XVII. Polyr. Gewerbe	16	16	15	—	1	—	—	18	25	43	29	28	57
XVIII. Künstl. Gewerbe	1	1	1	—	—	—	—	5	—	5	6	—	6
XIX. Handelsgewerbe . .	47	41	41	6	6	—	—	76	165	241	82	177	259
XX. Versicherungsge- werbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- u. Schan- wirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II) . .	2	2	2	—	—	—	—	9	—	9	13	—	13
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Bau- gewerbe (III—XVIII)	1 062	698	652	260	289	104	121	5 402	17 944	23 346	6 018	20 788	26 806
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- u. Schan- wirtschaft (XIX bis XXII)	47	41	41	6	6	—	—	76	165	241	82	177	259
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme ¹⁾ 1907	1 111	741	695	266	295	104	121	5 487	18 109	23 596	6 113	20 965	27 078
1895	677 ^(702²⁾)	443	458 ²⁾	173	175 ²⁾	61	69 ²⁾	5 660	9 623	15 283	5 777 ²⁾	10 533 ²⁾	16 310 ²⁾
1882	910 ²⁾	—	619 ²⁾	—	619 ²⁾	—	54 ²⁾	—	—	—	8 056 ²⁾	9 626 ²⁾	17 682 ²⁾

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 140. — ²⁾ Im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen

f. Die Gewerbetriebe und ihr Personal nach Größenklassen der Betriebe,
(Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Band 213)

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Zahl der Hauptbetriebe und der darin beschäftigten									
	1		2		3		4 und 5		6 bis 10	
	Aller- betriebe	andere Be- triebe	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Kunst- und Handelsgärt- nerei, einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschul.	292	29	277	554	215	645	137	610	111	811
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischer.	79	20	32	64	7	21	3	14	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwes., Torfgräberei	2	5	3	6	6	18	2	10	3	22
IV. Industrie der Steine und Erden	462	222	396	792	231	693	224	984	198	1472
V. Metallverarbeitung . . .	2 222	551	2 058	4 116	1 010	3 030	548	2 384	330	2 374
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	2 034	474	1 081	2 162	388	1 164	242	1 060	219	1 650
VII. Chemische Industrie . .	147	10	86	172	80	240	58	249	48	355
VIII. Anstaltswesen, Neben- produkte, Leuchtstoffe, Sei- fen, Fette, Öle, Firnisse	96	52	88	176	47	141	31	137	42	312
IX. Textilindustrie	1 155	98	293	586	107	321	69	310	100	780
X. Papierindustrie	283	11	157	314	81	243	69	307	58	431
XI. Lederindustrie und In- dustrie lederartiger Stoffe	1 054	84	708	1 416	356	1 068	203	893	101	739
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4 973	1 021	2 608	5 216	1 123	3 369	741	3 221	417	3 065
XIII. Industrie der Nah- rungs- u. Genussmittel . . .	3 370	2 035	4 336	8 672	2 512	7 536	1 310	5 760	690	4 940
XIV. Bekleidungsindustrie . .	18 092	408	4 159	8 318	1 355	4 065	540	2 363	330	2 405
XV. Reinigungsindustrie . . .	4 051	101	680	1 360	384	1 152	175	758	67	493
XVI. Baugewerbe	5 469	451	2 616	5 232	1 418	4 254	1 020	4 484	970	7 233
XVII. Polygraph. Gewerbe . .	175	18	101	202	63	189	77	344	114	885
XVIII. Künstler. Gewerbe . .	250	1	42	84	16	48	27	122	16	116
XIX. Handelsgewerbe	11 039	4 869	6 078	12 156	1 935	5 805	990	4 407	735	5 464
XX. Versicherungsgewerbe . .	15	13	29	58	33	99	47	210	30	215
XXI. Verkehrsgewerbe	934	375	476	952	198	594	115	508	88	651
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	1 056	4 838	4 590	9 180	2 178	6 534	730	3 210	464	3 390
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	371	49	309	618	222	666	140	624	111	811
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Baugewerbe (III bis XVIII)	43 835	5 542	19 412	38 824	9 177	27 531	5 336	23 386	3 703	27 272
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft (XIX—XXII)	13 044	10 095	11 173	22 346	4 344	13 032	1 882	8 335	1 317	9 720
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schauspiel- ungsgewerbe	402	17	32	64	30	90	21	92	31	218
Gesamtsumme¹⁾ 1907	57 652	15 703	30 926	61 852	13 773	41 319	7 379	32 437	5 162	38 021
1895	74 250	11 523	26 243	52 486	20 579 (Betriebe)		72 406 (Personen)		4 056	29 711
1882 ²⁾	93 646									

¹⁾ In dieser und den folgenden die Ergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik behandelnden Tabellen sind, soweit möglich und vergleichbar, die Ergebnisse der früheren Zählungen summarisch unter der Gesamtsumme beigelegt. Zu beachten ist hierbei, daß die Gewerbegruppe XXIII (zugleich Gewerbeabteilung D) Musik-, Theater-

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe)¹⁾ 1907.

und 215; Württemberg Band 215 S. 243—254.)

Personen in der Größtenklasse der Betriebe mit . . . Personen														Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abtei- lungen
11 bis 20		21 bis 50		51 bis 100		101 bis 200		201 bis 500		501 bis 1000		mehr als 1000		
Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	1.
22	312	8	241	4	238	1	101	—	—	—	—	—	—	I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
4	53	6	202	7	485	2	317	3	707	—	—	—	—	III.
143	2 117	125	3 977	36	2 518	18	2 616	11	3 038	1	540	—	—	IV.
138	1 978	152	4 917	72	5 110	42	5 916	18	5 185	5	3 073	1	2 082	V.
138	2 027	151	4 761	88	6 445	43	6 134	38	11 978	8	6 097	5	9 236	VI.
14	191	11	357	4	313	3	420	4	1 215	—	—	—	—	VII.
24	379	28	887	12	778	8	1 021	1	209	1	517	—	—	VIII.
101	1 512	139	4 687	110	7 810	77	10 882	60	17 488	6	4 263	2	2 530	IX.
35	508	52	1 691	24	1 589	18	2 288	13	3 507	1	680	—	—	X.
43	641	35	1 092	11	754	5	636	1	238	1	590	—	—	XI.
208	3 032	145	4 315	52	3 724	18	2 481	7	2 436	—	—	—	—	XII.
178	2 471	110	3 441	44	2 986	18	2 625	9	3 069	1	542	—	—	XIII.
150	2 045	94	3 090	58	4 098	20	2 603	11	3 294	1	601	1	1 056	XIV.
23	347	21	676	4	289	3	492	—	—	—	—	—	—	XV.
555	7 859	292	9 090	95	6 294	45	5 796	10	2 668	1	510	—	—	XVI.
84	1 233	69	2 242	20	1 250	7	896	4	1 048	—	—	—	—	XVII.
6	75	2	72	—	—	—	—	1	210	—	—	—	—	XVIII.
316	4 530	127	3 715	21	1 412	6	946	1	267	—	—	—	—	XIX.
17	248	9	252	5	403	1	159	—	—	—	—	1	1 332	XX.
36	515	17	470	14	930	5	643	2	636	1	644	—	—	XXI.
127	1 770	43	1 275	6	388	1	147	—	—	—	—	—	—	XXII.
22	312	8	241	4	238	1	101	—	—	—	—	—	—	A.
1844	26 468	1 432	45 497	637	44 443	327	45 123	191	56 290	26	17 413	9	14 904	B.
496	7 063	196	5 712	46	3 133	13	1 895	3	903	1	644	1	1 332	C.
10	139	5	153	2	114	1	188	—	—	—	—	—	—	D.
2 372	33 982	1 641	51 608	689	47 928	342	47 307	194	57 193	27	18 057	10	16 236	Gef. S. 1907
1 545	22 111	972	30 219	379	26 626	190	26 867	110	32 029	12	7 705	4	6 599	1895
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1882.

und Schankleistungsgewerbe früher nicht bestanden hat. Vergl. auch Statist. Handbuch 1897 S. 100 ff. und Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern S. II. 180 ff. — ²⁾ Vergl. hierzu Num. 3 auf S. 117.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
g) Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach
 (Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 213)

Gewerbegruppen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe													
	überhaupt			Betriebsleiter (Inhaber)						Ver- waltungs-, Kontor- und Bureau- personal		Technisches, Betriebs- und Aufsichts- personal		
				Eigentümer		Pächter		Sonstige Betriebs- leiter						
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
I. Kunst- und Handels- gärtnerei, einschl. Blu- men- und Kranzbin- derei, Baumschulen . . .	3 011	822	3 833	973	48	36	2	14	1	27	7	40	—	
II. Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftl. Rusttiere) und Fischerei	175	23	198	89	6	19	1	2	—	—	—	—	—	
III. Bergbau, Hütten- u. Salzwerken, Torf- gräberei	1 632	195	1 827	8	—	—	—	13	—	39	2	43	—	
IV. Industrie der Steine und Erden	18 324	1 107	19 431	1 552	35	29	1	71	—	289	25	302	1	
V. Metallverarbeitung . .	38 102	4 836	42 938	6 576	99	38	—	70	1	1 390	302	764	16	
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	51 694	3 528	55 222	4 404	51	7	—	179	1	2 014	317	2 275	14	
VII. Chemische Industrie	2 943	726	3 669	400	11	6	—	65	—	305	61	411	8	
VIII. Industrie forstwirt- schaftlicher Nebenpro- dunkte, Leuchtstoffe, Sei- fen, Fette, Öle, Fir- nisse	3 617	1 088	4 705	362	21	—	—	49	—	563	64	147	2	
IX. Textilindustrie . . .	21 861	30 561	52 422	1 459	708	—	—	127	13	1 860	192	1 302	174	
X. Papierindustrie . . .	7 483	4 369	11 852	715	34	3	—	32	—	467	71	227	13	
XI. Lederindustrie und In- dustrie Lederart. Stoffe	8 671	534	9 205	2 501	46	9	—	23	—	239	52	124	—	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	34 737	2 116	36 853	10 154	155	26	—	68	—	731	122	530	9	
XIII. Industrie der Nah- rungs- und Genuss- mittel	36 125	11 322	47 447	11 106	540	394	9	240	6	1 497	190	603	13	

¹⁾ Bezügl. der Kinderbeschäftigung (Kinder unter 14 Jahren) s. auch Tab. 5 unten S. 160. — ²⁾ Die Zahl der

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

dem Geschlecht für Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907).
und 215; Württemberg Band 215 S. 243—254.)

am 12. Juni 1907 tätige Personen

andere Gehilfen und Arbeiter ^{1) 2)}										Mithelfende ¹⁾ Familienangehörige				Gewerbe- gruppen, 1.
im ganzen		hievon sind							im ganzen		hievon sind			
		16 Jahr und darüber		14 bis unter 16 Jahr		unter 14 Jahr		verbe- ratete Frauen			unter 16 Jahr			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Frauen	m.	w.	m.	w.		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.		
⁴⁴⁶ 1 881	⁹ 216	¹⁶⁸ 1 551	³ 198	²⁷¹ 312	⁶ 18	¹⁷ 18	—	47	40	548	13	41	I.	
² 48	3	² 44	3	4	—	—	—	—	17	13	4	—	II.	
⁷ 1 525	191	1 474	181	⁶ 43	6	¹ 8	4	85	4	2	1	1	III.	
³⁸² 15 979	² 971	¹¹⁸ 15 063	² 899	²³⁸ 836	62	²⁶ 80	10	239	102	74	24	12	IV.	
^{5 394} 29 143	⁸⁷⁶ 4 236	^{1 802} 24 752	¹⁰⁶ 3 604	^{3 249} 3 936	²³¹ 554	³⁴³ 455	³⁹ 78	796	121	182	13	10	V.	
^{4 543} 42 718	⁴⁸ 3 080	^{1 412} 38 162	¹³ 2 445	^{2 829} 4 122	³¹ 554	³⁰² 434	⁴ 81	451	97	65	10	6	VI.	
²³ 1 752	⁹ 635	² 1 669	² 580	²³ 72	⁵ 48	11	² 7	158	4	11	—	—	VII.	
¹⁸ 2 488	923	⁵ 2 447	786	¹³ 36	129	5	8	242	8	78	2	—	VIII.	
³⁴⁷ 17 072	⁵⁵⁸ 29 217	⁶³ 15 159	⁷⁹ 24 077	²³³ 1 668	⁴¹⁷ 4 649	⁵¹ 245	⁶² 491	5 096	41	257	3	12	IX.	
⁴³⁵ 6 034	³ 4 164	¹³⁷ 5 378	3 464	²⁷² 599	³ 626	²⁶ 57	74	867	5	87	1	2	X.	
⁷⁵² 5 742	² 324	²⁷¹ 5 161	¹ 287	⁴⁴⁸ 586	¹ 32	⁸³ 45	5	105	33	112	1	6	XI.	
^{3 019} 23 021	²⁶ 1 485	^{1 063} 20 541	¹¹ 1 251	^{1 842} 2 300	¹⁰ 209	¹¹⁴ 180	⁵ 25	346	207	345	35	7	XII.	
^{3 772} 21 952	²¹³ 6 385	^{1 301} 19 000	²⁴ 5 303	^{2 262} 2 677	¹⁶³ 934	²⁰⁹ 275	²⁶ 148	1 332	333	4 179	67	151	XIII.	

hierunter enthaltenen Lehrlinge ist in den Spalten 15—22 mit kleinerer Schrift darüber beigelegt.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
(Noch) 2) Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach dem

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe												
	überhaupt			Betriebsleiter (Inhaber)						Verwaltungs-, Kontor- und Bureau- personal		Technisches, Betriebs- und Aufsichts- personal	
				Eigentümer		Pächter		Sonstige Betriebs- leiter					
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
XIV. Bekleidungs-gewerbe	29 599	22 839	52 438	14 372	10 558	2	—	37	10	1 063	228	419	164
XV. Reinigungs-gewerbe	3 449	6 270	9 719	1 349	4 008	9	1	14	14	123	61	48	17
XVI. Baugewerbe	59 016	324	59 340	12 361	93	4	—	163	—	407	67	2 271	—
XVII. Polygraphische Ge- werbe	6 683	1 799	8 482	674	21	1	—	49	—	371	118	243	—
XVIII. Künstlerische Ge- werbe	896	82	978	326	40	1	—	1	—	6	5	16	—
XIX. Handelsgewerbe	29 595	25 015	54 610	12 934	7 623	49	57	519	172	7 220	1 030	145	19
XX. Versicherungs- gewerbe	2 559	445	3 004	1	—	—	—	128	1	2 239	353	51	17
XXI. Verkehrsgewerbe	7 427	425	7 852	1 578	167	6	—	39	—	280	29	98	—
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	9 232	22 556	31 788	4 721	1 174	1 332	230	184	83	87	54	37	13
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	3 186	845	4 031	1 062	54	55	3	16	1	27	7	40	—
B. Industrie, einschließlich Bergbau und Bau- gewerbe (III—XVIII)	324 832	91 696	416 528	68 319	16 420	529	11	1 201	45	11 364	1 877	9 725	431
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schank- wirtschaft (XIX—XXII)	48 813	48 441	97 254	19 234	8 964	1 387	287	870	256	9 826	1 466	331	49
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	991	491	1 482	301	209	2	—	18	—	7	5	421	163
Gesamtsumme 1907	377 822	141 473	519 295	88 916	25 647	1 973	301	2 105	302	21 224	3 355	10 517	643
1895	287 829	104 703	392 532	männl. 93 726, weibl. 32 374						12 142	468	3 148	150
1882	227 861	60 245	288 106	" 110 268, " 29 092						männl. 7 001, weibl. 252			

1) 2) Siehe Anmerkungen 1 und 2 auf S. 142 f.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Geschlecht für Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907).

am 12. Juni 1907 tätige Personen

andere Gehilfen und Arbeiter ^{1) 2)}										Mithelfende Familienangehörige ¹⁾				Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abteilungen
im ganzen		davon sind								im ganzen		davon sind		
		16 Jahr und darüber		14 bis unter 16 Jahr		unter 14 Jahr		verheiratete Frauen	unter 16 Jahr					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	1.	
1 867	756	671	485	1 109	251	87	20							
13 598	10 710	11 786	9 232	1 670	1 373	142	105	1 256	108	1 169	6	31	XIV.	
477	34	158	24	297	9	22	1							
1 888	1 771	1 557	1 709	308	59	23	3	398	18	398	3	13	XV.	
3 748		1 316		2 340		142								
43 700	89	40 731	87	2 315	1	154	1	38	110	75	16	2	XVI.	
921	16	394	12	489	4	38								
5 334	1 593	4 675	1 486	604	102	55	5	549	11	67	3	4	XVII.	
128	5	51	1	73	4	2								
546	31	468	27	76	4	2	—	2	—	6	—	—	XVIII.	
924	373	448	156	456	208	20	9							
8 279	4 831	7 540	4 437	683	378	56	16	280	449	11 283	40	242	XIX.	
140	74	114	50	25	22	1	2	—	—	—	—	—	XX.	
4		4												
5 267	124	5 250	124	15	—	2	—	35	159	105	19	6	XXI.	
276	63	76	57	190	6	10								
2 631	6 815	2 290	6 552	311	251	30	12	156	240	14 187	36	538	XXII.	
448	9	160	3	271	6	17								
1 929	219	1 595	201	316	18	18	—	47	57	561	17	41	A.	
25 881	2 018	8 762	760	15 723	1 129	1 396	159							
232 492	65 805	208 023	55 418	22 298	9 342	2 171	1 045	11 960	1 202	7 107	185	257	B.	
1 204	436	528	213	646	214	30	9							
16 317	11 844	15 194	11 163	1 034	651	89	30	471	848	25 575	95	786	C.	
7		1		5		1								
239	74	228	70	8	3	3	1	10	3	40	—	3	D.	
27 540	2 493	9 451	976	16 645	1 349	1 444	168							
250 977	77 942	225 040	66 852	23 656	10 014	2 281	1 076	12 488	2 110	33 283	297	1 087	Grf. Sc. 1907	
28 683	1 488													
178 221	51 996	152 951	45 360	männl. 25 270 weibl. 6 636				5 413	592	19 715	92	663	1895	
110 592	30 901												1882	

(Zuch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen

h) Die Benützung von Motoren nach Gewerbegruppen
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge.

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Gesamtzahl der Betriebe mit Motoren			Nach den einzelnen Arten								
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	in ihnen verwendete Pferdekräfte (Sp. 7 + 9 zc. bis 23)	Wind	Wasser		Dampf		Leuchtgas		Spiritus	
				Betr.	Betr.	Pferdekräfte	Betr.	Pferdekräfte	Betr.	Pferdekräfte	Betr.	Pferdekräfte
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	14	—	10	2	1	2	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei	1	1	3	—	1	2	—	—	1	1	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	23	—	1 595	—	6	328	9	1 159	1	6	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	447	20	18 401	—	82	2 277	179	14 552	6	44	—	—
V. Metallverarbeitung	1 152	9	11 410	—	165	2 541	140	6 855	98	422	2	8
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 180	26	45 472	1	186	9 938	247	29 217	77	311	—	—
VII. Chemische Industrie	91	9	3 469	—	22	492	25	2 785	6	22	—	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	160	27	2 982	—	64	847	71	1 870	17	69	—	—
IX. Textilindustrie	551	1	49 439	—	163	11 086	300	36 520	26	143	2	7
X. Papierindustrie	188	1	17 402	—	62	9 795	53	7 347	12	74	—	—
XI. Lederindustrie und Industrie leberartiger Stoffe	222	7	5 421	—	53	421	106	4 853	4	14	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2 171	239	20 561	2	861	9 444	325	7 880	89	346	2	8
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	3 568	469	45 043	2	1 830	21 825	635	19 190	151	665	3	10
XIV. Bekleidungsindustrie	248	—	2 048	—	2	35	55	1 649	16	50	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	186	8	1 041	—	7	29	83	931	1	1	1	1
XVI. Baugewerbe	416	1	1 604	—	9	88	39	917	31	127	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	357	2	1 346	—	2	4	19	776	63	272	1	2
XVIII. Künstlerische Gewerbe	20	—	5	—	1	2	—	—	1	3	—	—
XIX. Handelsgewerbe	335	316	1 100	—	19	92	72	494	18	74	1	6
XX. Versicherungsgewerbe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	95	—	209	—	1	2	4	18	1	4	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	168	—	96	—	9	14	7	58	1	—	—	—
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	15	1	13	2	2	4	—	—	1	1	—	—
B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe (III—XVIII)	10 980	819	227 239	5	3 515	69 152	2 286	136 501	599	2 569	11	36
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft (XIX—XXII)	600	316	1 405	—	29	108	83	570	20	78	1	6
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	13	—	164	—	—	—	5	157	—	—	—	—
Gesamtsumme 1907	11 608	1 136	228 821	7	3 546	69 264	2 374	137 228	620	2 648	12	42
1895	5 886	777	103 619	1	3 915	49 226	1 884	51 103	650	2 275	.	.
1882	4 605	.	.	—	3 596	.	819	.	187	.	.	.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.
und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) (1907).
Band 214; Württemberg Band 216.)

der motorischen Kraft unterschieden wurden gezählt Betriebe mit

Petroleum		Benzin, Äther		Heißluft		Druckluft		sonstige Kraft- maschinen		Elektrizität		Mo- tor- wa- gen, Kraft- wa- gen	Dampf- sejeln ohne Kraft- übertra- gung, Dampf- säßern	Loko- mo- bilen	Dampf- schiffen, Segel- schiffen, Bar- kassen	Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abtei- lungen
Betr.	Pfer- be- stär- ken	Betr.	Pfer- be- stär- ken	Betr.	Pfer- be- stär- ken	Betr.	Pfer- be- stär- ken	Betr.	Pfer- be- stär- ken	Betr.	Kilo- watt					
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	1.
—	—	3	7	1	1	—	—	—	—	7	19	—	—	—	—	I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	—	3	17	—	—	—	—	2	85	7	358	1	—	6	—	III.
2	18	56	429	2	16	2	17	24	1 048	96	1 310	1	—	94	1	IV.
7	136	116	358	1	1	1	.	59	1 089	697	3 956	6	3	7	—	V.
23	553	193	727	—	—	4	94	82	4 632	595	7 976	9	10	17	1	VI.
—	—	7	39	—	—	1	21	4	110	33	1 043	1	—	2	—	VII.
—	—	12	55	1	4	—	—	6	137	49	452	2	42	4	—	VIII.
—	—	42	159	2	12	—	—	29	1 512	174	5 011	1	98	24	—	IX.
—	—	3	9	—	—	—	—	6	177	114	2 208	—	26	4	—	X.
—	—	6	31	—	—	—	—	4	102	67	444	1	18	9	—	XI.
21	73	417	1 662	1	1	—	—	95	1 147	678	3 550	6	17	110	—	XII.
16	95	450	1 833	—	—	9	17	91	1 408	1 133	7 451	12	231	40	—	XIII.
—	—	19	53	—	—	—	—	17	261	151	988	1	8	—	—	XIV.
1	35	3	11	2	2	—	—	2	31	84	346	2	64	2	—	XV.
1	3	77	373	3	2	—	—	9	94	242	1 297	4	1	30	—	XVI.
2	78	27	61	2	61	—	—	7	92	263	1 794	2	3	1	—	XVII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	43	—	—	—	—	XVIII.
6	21	77	348	—	—	—	—	6	65	229	962	11	15	213	—	XIX.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	—	—	—	—	XX.
1	4	9	181	—	—	—	—	—	—	61	199	21	1	2	7	XXI.
—	—	3	23	—	—	1	1	—	—	154	241	2	1	—	—	XXII.
—	—	3	7	1	1	—	—	—	—	7	19	—	—	—	—	A.
73	991	1 431	5 817	14	99	17	149	437	11 925	4 401	38 227	49	553	350	2	B.
7	25	89	552	—	—	1	1	6	65	446	1 424	34	17	215	7	C.
—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	7	74	—	1	4	—	D.
80	1 016	1 525	6 383	15	100	18	150	443	11 990	4 861	39 744	83	571	569	9	Gef. Sc. 1907
136	427	221	526	10	27	1	35	.	.	168	.	.	162	.	6	1895
.	.	.	.	in Sp. 10 inbegriffen		.	.	.	.	.	.	.	102	105	2	1882

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
i) Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge,

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Hauptbetriebe im ganzen							darunter Gesamtbetriebe								
	Be- triebe	darunter mit			Per- sonen	Pferde- stärken	Kilo- watt	Be- triebe	darunter mit			Per- sonen	Pfer- de- stärken			
		Mo- toren	Angabe von						Mo- to- ren	Pfer- de- stär- ken	Kilo- watt			Mo- to- ren	Angabe von	
			Pfer- de- stär- ken	Kilo- watt											Pfer- de- stär- ken	Kilo- watt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
I. Kunst- und Handels- gärtnerei, einschl. Blum- men- und Kranzbinderei, Baumschulen	1 091	15	6	7	3 742	10	19	55	1	—	1	242	—			
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) und Fischerei	135	—	—	—	194	—	—	12	—	—	—	29	—			
III. Bergbau, Hütten- und Salzmenwesen, Torf- gräberei	34	19	13	8	3 034	1 966	433	13	5	4	4	2 038	1 673			
IV. Industrie der Steine und Erden	1 879	390	301	83	18 894	18 460	1 189	185	57	41	17	3 430	3 852			
V. Metallverarbeitung	7 049	1 112	498	669	42 105	11 357	3 785	572	143	89	66	8 851	3 728			
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	4 802	1 060	618	537	58 023	42 721	8 464	438	159	122	74	18 251	20 049			
VII. Chemische Industrie	455	87	47	31	3 901	3 640	1 052	44	15	9	6	1 074	1 346			
VIII. Industrie b. forstw. Nebenprodukte, Leucht- stoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	405	139	108	40	5 044	4 352	420	93	40	34	11	2 164	2 501			
IX. Textilindustrie	2 236	499	393	165	51 656	49 289	4 836	204	73	63	30	14 636	20 454			
X. Papierindustrie	765	164	88	102	11 335	17 239	2 246	193	33	21	21	3 197	4 533			
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2 575	213	149	65	9 248	5 289	406	246	27	24	4	994	416			
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	10 891	1 970	1 334	633	35 300	18 091	3 030	1 061	388	315	72	5 599	5 702			
XIII. Industrie der Nah- rungs- u. Genussmittel	13 816	3 193	2 507	808	50 685	43 580	7 179	4 816	1 136	848	345	19 787	16 167			
XIV. Bekleidungs-gewerbe	25 142	246	107	148	52 398	2 029	936	955	30	14	14	4 020	261			
XV. Reinigungs-gewerbe	5 438	152	79	67	9 770	967	335	195	25	16	11	1 056	165			
XVI. Baugewerbe	12 824	524	232	271	60 115	2 929	1 542	785	161	96	59	8 041	1 108			
XVII. Polygraphische Ge- werbe	682	335	120	241	7 698	753	1 499	92	61	23	45	2 587	241			
XVIII. Künstlerische Ge- werbe	354	20	2	18	703	5	40	13	1	—	1	33	—			
XIX. Handelsgewerbe	23 476	396	117	246	54 448	1 821	1 173	1 596	159	71	87	8 426	1 335			
XX. Versicherungsgewerbe	198	2	—	2	3 015	—	25	5	1	—	1	1 518	—			
XXI. Verkehrsgewerbe	2 096	96	20	61	7 586	221	246	157	19	7	12	2 075	31			
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	11 103	235	78	152	28 895	497	405	2 584	143	64	74	7 743	465			
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	1 226	15	6	7	3 936	10	19	67	1	—	1	271	—			
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Baugewerbe (III—XVIII)	89 347	10 123	6 596	3 886	419 959	222 717	37 392	9 905	2 354	1 719	780	95 758	82 196			
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- u. Schank- wirtschaft (XIX—XXII)	36 873	729	215	461	93 944	2 539	1 849	4 342	322	142	174	19 762	1 831			
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	536	12	7	6	1 456	164	72	20	1	—	1	309	—			
Gesamtsumme 1907	127 982	10 879	6 824	4 360	519 295	225 430	39 332	14 334	2 678	1 861	956	116 100	84 027			
1895	134 576	.	.	.	392 532	99 743	.	5 242	.	.	.	64 924	38 593			
1882	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Einzelbetriebe nach Größenklassen s. Seite 116 ff.

(Zusatz) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
k) Unternehmungsform der Gewerbebetriebe nach Gewerbe-
(Statistik des Deutschen Reichs,

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Gehtlisen- und Motorenbetriebe überhaupt		hievon sind											
			Einzelinhabern		mehreren Gesellschaftern		Vereinen		Kom- manditi- gefell- schaften.		Aktien- gefell- schaften		Komman- ditgefell- schaften auf Aktien	
	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Kunst- u. Handelsgärt- nerei einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen .	801	3 452	774	3 135	13	105	—	—	—	—	1	19	—	—
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei	58	117	55	112	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Sa- lzenwesen, Torfgräberei . . .	33	3 033	17	682	3	41	—	—	—	—	2	321	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1 436	18 451	1 211	9 409	159	3 576	—	—	2	269	24	3 809	—	—
V. Metallverarbeitung . . .	4 903	39 959	4 585	21 231	229	9 951	—	—	6	1 372	8	5 225	—	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	2 867	56 088	2 492	19 364	226	14 646	—	—	4	142	37	14 845	—	—
VII. Chemische Industrie . .	313	3 759	260	1 333	28	863	—	—	—	—	4	803	—	—
VIII. Industrie forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse .	327	4 966	228	1 416	44	1 756	—	—	1	1	9	289	—	—
IX. Textilindustrie	1 123	50 543	853	15 014	190	18 603	—	—	12	1 259	26	7 315	—	—
X. Papierindustrie	535	11 155	483	5 030	30	3 609	—	—	1	247	9	1 340	—	—
XI. Lederindustrie u. In- dustrie lederartiger Stoffe .	1 579	8 252	1 497	5 235	72	2 161	—	—	—	—	1	590	—	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	6 056	30 465	5 712	21 739	299	7 433	2	101	4	102	6	555	—	—
XIII. Industrie der Nahrung- s- und Genussmittel	11 447	48 316	10 472	35 632	273	6 517	191	350	10	924	39	2 918	—	—
XIV. Bekleidungsindustrie . .	7 278	34 534	6 996	24 433	250	8 740	—	—	2	54	1	291	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	1 405	5 737	1 309	4 331	39	814	2	5	—	—	4	127	—	—
XVI. Baugewerbe	7 503	54 794	7 025	40 761	357	8 453	—	—	1	18	4	340	—	—
XVII. Polygraph. Gewerbe . .	514	7 530	428	3 872	55	2 266	2	68	2	191	8	601	—	—
XVIII. Künstler. Gewerbe . .	106	455	92	377	14	78	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	12 631	43 603	1 345	30 966	696	7 115	9	37	35	336	57	2 339	—	—
XX. Versicherungsgewerbe . .	183	3 000	70	550	—	—	5	1 727	—	—	2	112	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	1 191	6 681	1 066	3 785	32	934	—	—	1	6	7	856	—	—
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	10 133	27 925	10 013	26 513	34	509	42	473	1	5	4	84	—	—
A. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei (I—II)	859	3 569	829	3 247	15	109	—	—	—	—	1	19	—	—
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Baugewerbe (III—XVIII)	47 425	378 037	43 660	209 859	2 268	89 507	197	524	45	4 579	182	39 869	—	—
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft (XIX — XXII)	24 138	81 209	22 494	61 814	762	8 558	56	2 237	37	347	70	3 391	—	—
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schauspiel- lungsgewerbe	138	1 058	125	598	5	46	2	76	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme 1907	72 560	463 873	67 108	275 518	3 050	98 220	255	2 837	82	4 926	253	43 279	—	—
1895	60 326	318 282	57 871	221 093	2 003	62 231	59	490	25	2 221	148	20 842	3	2 863
1882 ²⁾	50 334	201 570	47 867	146 127	2 124	38 419	—	—	—	—	—	—	—	—

199 Betriebe

¹⁾ Der Umfang der öffentlichen Betriebe ist im Jahre 1907 wesentlich erweitert worden. — ²⁾ Einzelbetriebe.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.
gruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907).
 Neue Folge, Band 214.)

geführt von																																				Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abtei- lungen
ein- getragenen Genossen- schaften	Gesell- schaften mit beschr. Haftung		In- nungen		berg- rechtlich. Gewerf- schaften		anderen wirtschaftl. Körpers- schaften		dem Reiche ¹⁾		einem Staate ¹⁾		Ge- meinden ¹⁾		anderen kommun- alen Körpers- schaften ¹⁾		anderen öffentl. Körpers- schaften ¹⁾																			
	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	1.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	60	7	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 977	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.	
—	—	18	1 288	—	—	—	—	—	—	—	—	2	44	20	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV.		
—	—	20	1 600	—	—	—	—	—	—	40	107	15	473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V.		
1	6	30	3 045	—	—	—	—	1	542	34	36	22	3 011	19	447	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VI.		
—	—	6	559	—	—	—	—	—	—	5	138	7	47	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VII.		
—	—	12	322	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	32	1 180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII.		
—	—	32	7 717	—	—	—	—	3	49	—	—	6	80	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX.		
—	—	5	600	—	—	—	—	1	205	—	—	6	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X.		
7	20	2	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XI.		
5	77	6	101	—	—	—	—	2	21	—	—	13	247	3	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XII.		
265	567	20	943	2	26	—	—	3	8	—	—	13	54	138	349	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIII.		
—	—	2	278	—	—	—	—	4	113	2	283	17	323	4	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.	
—	—	1	5	—	—	—	—	5	122	4	19	4	149	32	104	1	1	4	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV.	
2	107	1	125	—	—	—	—	—	—	5	40	80	3 557	27	1 369	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVI.		
—	—	15	451	—	—	—	—	—	—	—	—	4	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVII.		
202	1 228	59	593	—	—	—	—	1	3	21	336	7	52	135	394	63	151	1	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVIII.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	108	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIX.	
—	—	7	77	—	—	—	—	—	—	—	—	3	217	74	805	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XX.	
—	—	4	155	—	—	—	—	8	62	21	97	1	4	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXI.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	61	7	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A.	
280	777	170	17 280	2	26	—	—	19	1 060	90	623	200	10 169	280	3 630	1	1	31	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B.	
202	1 228	70	825	—	—	—	—	9	65	42	433	16	381	213	1 210	64	152	103	568	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	C.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	318	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D.	
482	2 005	240	18 105	2	26	—	—	28	1 125	132	1 056	225	10 929	504	4 993	65	153	134	701	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Er. 1907	
115	464	11	683	—	—	—	—	10	1 033	10	358	45	5 667	25	324	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1895		
mit 11 432 Personen.										104 Betriebe mit 5 218 Personen.										43 Betriebe mit 374 Personen.										—	—	1882				

(Zus.) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen

1) Gewerbebetriebe, mit welchen offene Verkaufsstellen verbunden sind, mit Unterscheidung
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Ge- werbe- betriebe über- haupt	davon mit offenen Verkaufsstellen					Zahl der Gewerbebetriebe, mit welchen offene Verkaufsstellen								
		über- haupt	Zahl der Be- triebe mit			Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	1				2		3		
			1	2	3 und mehr		Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	Zahl der offenen Ver- kaufs- stellen	
															offenen Ver- kaufsstellen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschl. Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen	1 238	261	256	4	1	267	31	31	3	3	68	68	59	60	
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) und Fischerei	386	7	7	—	—	7	1	1	—	—	1	1	2	2	
III. Bergbau, Hütten- und Salzmehlfabrikation, Torfgräberei	75	3	2	1	—	4	—	—	—	—	1	1	1	1	
IV. Industrie der Steine und Erden	2 394	188	186	2	—	190	39	39	9	9	49	49	32	32	
V. Metallverarbeitung	8 144	1 526	1 523	3	—	1 529	403	403	57	57	431	431	259	259	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	5 975	867	860	7	—	874	354	354	4	4	263	272	88	89	
VII. Chemische Industrie	471	302	301	—	1	304	99	99	1	1	74	74	57	57	
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	476	205	205	—	—	205	50	50	12	12	51	51	36	36	
IX. Textilindustrie	3 019	430	428	2	—	432	126	126	13	13	154	154	52	53	
X. Papierindustrie	793	429	429	—	—	429	137	137	—	—	137	137	78	78	
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2 912	968	960	8	—	976	287	287	15	15	280	285	200	201	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	13 801	1 094	1 080	12	2	1 110	271	271	34	34	287	288	157	158	
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	16 661	9 649	9 601	44	4	9 701	1 746	1 750	308	309	2 922	2 929	2 185	2 187	
XIV. Bekleidungsindustrie	28 557	2 994	2 985	9	—	3 003	477	477	36	36	851	852	478	478	
XV. Reinigungsgewerbe	5 872	904	884	20	—	924	171	171	10	10	314	319	252	256	
XVI. Baugewerbe	15 290	577	569	8	—	585	131	131	6	6	155	155	81	82	
XVII. Polygraphische Gewerbe	708	105	104	—	1	108	10	10	2	2	16	16	8	8	
XVIII. Künstlerische Gewerbe	365	14	14	—	—	14	6	6	—	—	2	2	2	2	
XIX. Handelsgewerbe	29 353	14 017	13 881	114	22	14 213	3 893	3 896	1 997	1 998	3 893	3 925	1 417	1 441	
XX. Versicherungsgew.	554	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI. Verkehrsgewerbe	3 722	38	38	—	—	38	3	3	2	2	11	11	8	8	
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	12 753	1 205	1 202	3	—	1 208	59	59	190	190	459	459	263	265	
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei (I—II)	1 624	268	263	4	1	274	32	32	3	3	69	69	61	62	
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Baugewerbe (III—XVIII)	105 513	20 255	20 131	116	8	20 388	4 307	4 311	507	508	5 992	6 015	3 966	3 977	
C. Handel und Verkehr, einschließl. Gast- und Schankwirtschaft (XIX—XXII)	46 382	15 262	15 123	117	22	15 461	3 955	3 958	2 189	2 190	4 363	4 395	1 688	1 714	
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	734	4	4	—	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	
Gesamtsumme	154 253	35 789	35 521	237	31	36 127	8 298	8 305	2 699	2 701	10 424	10 479	5 715	5 753	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

nach Größenklassen, nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907).

Folge, Band 213 und 215; Württemberg Band 216.)

stellen verbunden sind, in den Größenklassen der Betriebe mit . . . Personen

4 und 5		6 bis 10		11 bis 20		21 bis 50		51 bis 100		101 bis 200		201 bis 500		501 bis 1000		mehr als 1000		Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abtei- lungen
Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	Zahl ber Be- triebe	Zahl der offe- nen Ber- kaufsstellen	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	
29	29	49	52	9	9	3	3	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	I.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
19	20	14	15	9	9	6	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	IV.
208	208	94	96	19	19	8	9	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	V.
51	53	35	35	18	18	10	10	6	6	2	2	2	2	1	1	—	—	VI.
46	46	14	14	7	9	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VII.
15	15	19	19	4	4	6	6	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	VIII.
24	25	22	22	10	10	8	8	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	IX.
41	41	22	22	2	2	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	X.
95	95	46	48	4	4	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	XI.
136	142	82	86	36	36	29	32	8	8	4	4	2	3	—	—	—	—	XII.
1 291	1 301	541	553	63	71	13	18	4	4	1	1	—	—	1	1	—	—	XIII.
246	249	151	153	67	68	31	31	16	17	2	2	—	—	—	—	—	—	XIV.
113	117	18	21	3	3	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV.
75	78	68	68	26	27	10	12	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	XVI.
18	18	25	25	17	17	6	6	2	2	1	4	—	—	—	—	—	—	XVII.
3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVIII.
633	650	431	467	145	181	67	99	12	27	1	1	2	2	—	—	—	—	XIX.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XX.
6	6	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXI.
126	126	30	30	2	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXII.
30	30	49	52	9	9	3	3	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	A.
2 381	2 411	1 152	1 178	285	297	143	159	45	46	13	17	4	5	5	5	—	—	B.
765	782	463	499	148	184	71	104	12	27	1	1	2	2	—	—	—	—	C.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D.
3 176	3 223	1 664	1 729	442	490	217	266	59	77	14	18	6	7	5	5	—	—	Ges. C.

(Noch) 1. Die Ergebnisse der gewerblichen
 m) Hauptgeschäfte und Zweiggeschäfte nach Gewerbegruppen
 (Statistik des Deutschen Reichs,

Gewerbegruppen, Gewerbeabteilungen	Hauptgeschäfte (Betriebe), welche Zweig- geschäfte (Zentralen) haben						Hauptgeschäfte (Betriebe),					
	Zahl der Haupt- ge- schäfte	Per- sonen	Zahl ihrer Zweig- ge- schäfte	Per- sonen	darunter		nur am Orte des Haupt- geschäfts				am Orte und an	
					Zahl der offenen Läden	Per- sonen	Zahl der Haupt- ge- schäfte	Per- sonen	Zahl ihrer Zweig- ge- schäfte	Per- sonen	Zahl der Haupt- ge- schäfte	Per- sonen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Kunst- und Handelsgärt- nerei, einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschul.	3	32	4	29	4	22	2	18	2	4	—	—
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwes., Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	7	423	13	835	1	95	—	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung . . .	6	4 128	27	1 577	20	178	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate . .	24	9 570	63	2 938	10	112	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie . .	23	324	25	39	44	88	1	19	1	1	—	—
VIII. Industrie d. forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Ole, Firnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	48	6 749	75	4 157	5	29	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	7	597	10	288	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Lederindustrie und In- dustrie leberartiger Stoffe . .	2	268	2	46	1	30	—	—	—	—	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7	1 100	7	292	2	261	—	—	—	—	—	—
XIII. Industrie der Nah- rungs- und Genussmittel . . .	47	4 336	114	2 309	56	1 012	—	—	—	—	3	519
XIV. Bekleidungsgewerbe . .	20	2 650	47	733	26	209	4	84	10	16	—	—
XV. Reinigungsgewerbe . . .	12	345	28	63	4	8	10	232	25	34	—	—
XVI. Baugewerbe	2	62	3	37	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraph. Gewerbe . .	1	6	1	7	2	13	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstler. Gewerbe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	91	3 589	216	1 271	256	2 134	25	660	71	268	15	375
XX. Versicherungsgewerbe . .	1	1 425	1	54	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	1	102	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischei (I—II)	3	32	4	29	4	22	2	18	2	4	—	—
B. Industrie, einschl. Berg- bau und Baugewerbe (III—XVIII)	206	30 558	415	13 321	171	2 035	15	335	36	51	3	519
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft (XIX—XXII)	93	5 116	218	1 326	256	2 134	25	660	71	268	15	375
D. (zugl. XXIII) Musik-, Theater- und Schaufel- lungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	302	35 706	637	14 676	431	4 191	42	1 013	109	323	18	894

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) (1907).

Neue Folge, Band 213.

deren Zweiggeschäfte sich befinden								Zahl der Hauptgeschäfte (Betriebe) mit ... Zweiggeschäften (Filialen)							Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abtei- lungen
des Hauptgeschäfts anderen Orten				nur an anderen Orten				1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 50	
Zahl ihrer Zweig- ge- schäfte	Per- sonen	davon Zahl der Zweig- geschäfte, die sich nicht am Orte des Haupt- geschäfts befinden	Per- sonen	Zahl der Haupt- ge- schäfte	Per- sonen	Zahl ihrer Zweig- ge- schäfte	Per- sonen								
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	1.
—	—	—	—	1	14	2	25	2	1	—	—	—	—	—	I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
—	—	—	—	7	423	13	835	4	1	2	—	—	—	—	IV.
—	—	—	—	6	4 128	27	1 577	5	—	—	—	—	1	—	V.
—	—	—	—	24	9 570	63	2 938	16	4	1	2	1	—	—	VI.
—	—	—	—	22	305	24	38	21	2	—	—	—	—	—	VII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII.
—	—	—	—	48	6 749	75	4 157	35	7	5	1	—	—	—	IX.
—	—	—	—	7	597	10	288	5	1	1	—	—	—	—	X.
—	—	—	—	2	268	2	46	2	—	—	—	—	—	—	XI.
—	—	—	—	7	1 100	7	292	7	—	—	—	—	—	—	XII.
36	88	31	83	44	3 817	78	2 221	32	6	3	5	—	1	—	XIII.
—	—	—	—	16	2 566	37	717	14	2	2	1	1	—	—	XIV.
—	—	—	—	2	113	3	29	8	1	1	2	—	—	—	XV.
—	—	—	—	2	62	3	37	1	1	—	—	—	—	—	XVI.
—	—	—	—	1	6	1	7	1	—	—	—	—	—	—	XVII.
51	253	28	126	51	2 554	94	750	53	20	10	6	1	—	1	XVIII.
—	—	—	—	1	1 425	1	54	1	—	—	—	—	—	—	XIX.
—	—	—	—	1	102	1	1	1	—	—	—	—	—	—	XX.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXI.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXII.
—	—	—	—	1	14	2	25	2	1	—	—	—	—	—	A.
36	88	31	83	188	29 704	343	13 182	151	25	15	11	2	2	—	B.
51	253	28	126	53	4 081	96	805	55	20	10	6	1	—	1	C.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D.
87	341	59	209	242	33 799	441	14 012	208	46	25	17	3	2	1	Gef.-Ge.

2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter.¹⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 56. — Bis 1900 und seit 1903 nach Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts auf Grund summarischer Mitteilungen der Arbeitsämter, für 1901 und 1902 nach Mitteilungen des Arbeitsamts Stuttgart und Veröffentlichungen in den „Mitteilungen des Stat. Landesamts“.)

Kalender- jahre bezw. Arbeits- ämter	Zahl der Arbeits- ämter ²⁾	Von Arbeit- nehmern gesuchte Arbeitsstellen		Von Arbeit- gebern gesuchte Arbeitskräfte		Besetzte Stellen		Auf 100 offene Stellen kommen Arbeit- suchende		Von 100 offenen Stellen wurden besetzt		Von 100 Ar- beitsuchenden fanden Be- schäftigung	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
a) Für sämtliche Arbeitsämter.													
1900	17 (3)	58 061	9 187	38 475	15 015	24 866	6 628	151	61	65	44	43	72
1901	15	75 081	9 483	34 185	13 899	23 805	7 001	220	68	70	50	32	74
1902	15	88 377	11 421	35 274	16 290	26 661	8 254	251	70	76	50	30	72
1903 ³⁾	15	85 968	14 052	45 299	21 492	32 097	9 529	190	65	71	44	37	68
1904 ³⁾	15	86 156	18 218	56 972	27 060	41 305	12 981	151	67	72	48	48	71
1905 ³⁾	15 (1)	85 660	21 571	62 645	31 639	44 458	16 674	137	68	71	53	52	77
1906 ³⁾	14	90 393	26 575	74 508	38 490	55 240	22 154	121	69	74	58	61	83
1907 ³⁾	15 (1)	97 293	33 071	75 722	46 161	56 506	27 449	128	72	75	59	58	83
1908 ³⁾	15	120 304	37 087	65 325	48 627	51 322	30 195	184	76	79	62	43	81
1909 ³⁾	16 (1)	129 888	40 348	67 974	50 831	55 318	32 089	191	79	81	63	43	80
b) Nach den einzelnen Arbeitsämtern.													
Jahr 1908.													
1. Stuttgart		64 889	29 414	41 346	36 338	35 017	26 246	157	81	85	72	54	89
2. Ulm		9 614	2 700	6 558	3 752	4 139	1 261	147	72	63	34	43	47
3. Heilbronn		11 274	702	4 448	617	3 648	326	253	114	82	53	32	46
4. Eßlingen		9 809	401	2 183	307	1 435	144	449	131	66	47	15	36
5. Neutlingen		2 439	662	905	1 019	383	323	269	65	42	32	16	49
6. Ludwigsburg		7 196	738	2 833	1 088	2 048	503	254	68	72	46	28	68
7. Göppingen		2 428	1	495	1	249	—	491	100	50	—	10	—
8. Gmünd		982	279	657	432	308	176	149	65	47	41	31	63
9. Tübingen		855	10	350	11	134	1	244	91	38	9	16	10
10. Tuttlingen		705	6	143	10	59	3	493	60	41	30	8	50
11. Ravensburg		4 658	243	2 320	319	1 433	105	201	76	62	33	31	43
12. Schwenningen		368	5	147	10	39	1	250	50	26	10	11	20
13. Heidenheim		953	47	460	80	238	23	207	59	52	29	25	49
14. Alen		1 216	107	494	145	382	91	246	74	77	63	31	85
15. Hall		759	31	377	32	203	17	201	97	54	53	27	55
16. Facharbeitsnach- weise in Stuttg.		2 159	1 741	1 609	4 466	1 609	975	134	39	100	22	75	56
Summe		120 304	37 087	65 325	48 627	51 322	30 195	184	76	79	62	43	81
Jahr 1909.													
1. Stuttgart		69 013	31 704	41 261	38 326	35 527	27 583	167	83	86	72	51	87
2. Ulm		11 643	3 149	5 680	3 738	4 519	1 463	205	84	80	39	39	46
3. Heilbronn		11 342	775	5 334	766	4 247	369	213	101	80	48	37	48
4. Eßlingen		9 610	365	2 411	281	2 021	165	399	130	84	59	21	45
5. Neutlingen		2 128	643	800	848	308	309	266	76	39	36	14	48
6. Ludwigsburg		7 361	761	3 404	1 128	2 715	581	216	67	80	52	37	76
7. Göppingen		2 030	—	563	—	320	—	361	—	57	—	16	—
8. Gmünd		1 847	412	571	512	230	164	323	80	40	32	12	40
9. Tübingen		1 312	24	436	17	133	1	301	141	31	6	10	4
10. Tuttlingen		1 101	6	239	6	110	—	461	100	46	—	10	—
11. Ravensburg		4 880	227	2 279	261	1 465	114	214	87	64	44	30	50
12. Schwenningen		225	2	115	7	48	1	196	28	42	14	21	50
13. Heidenheim		1 152	77	769	98	356	21	150	79	46	21	31	27
14. Alen		1 826	68	486	120	408	70	376	57	84	58	22	100
15. Hall		844	30	374	34	247	22	226	88	66	65	29	73
16. Friedrichshafen		186	26	156	20	83	8	119	130	53	40	45	31
17. Facharbeitsnach- weise in Stuttg.		3 388	2 079	3 096	4 669	2 581	1 218	109	445	83	26	76	58
Summe		129 888	40 348	67 974	50 831	55 318	32 089	191	79	81	63	43	80

¹⁾ In Württemberg sind folgende Arbeitsämter errichtet worden:

1894: Eßlingen, Heilbronn.

1895: Cannstatt, Ulm, Ravensburg, Stuttgart, Göppingen.

1896: Hall, Heidenheim, Gmünd, Ludwigsburg.

1897: Neutlingen, Tübingen.

1899: Mergentheim, Tuttlingen.

1900: Schwenningen, Schramberg.

1907: Alen.

1909: Friedrichshafen.

Die Arbeitsämter Mergentheim, Schramberg sind 1900 und 1901 wieder eingegangen. Cannstatt ist seit 1905 fiktive von Stuttgart.

²⁾ Die Zahlen in Klammern geben die nicht während des ganzen betreffenden Kalenderjahres in Tätigkeit gewesenem Arbeitsämter an.

³⁾ Einschluß der Arbeitsvermittlungen der Facharbeitsnachweise in Stuttgart (Wäderrinnung, Buchbruder, parität. Arbeitsnachweis für das gesamte Buchbrudergewerbe), Marienanstalt und Marthahaus (beide letztere für weibliche Dienstboten).

3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen¹⁾ beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

(Nach Erhebungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im K. Statistischen Landesamt; f. auch Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten in Württemberg. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 57.)

Gewerbe- gruppen ²⁾	Betriebe				Arbeiter												
	über- haupt	darunter solche, welche beschäftigten			im gan- zen	hierunter sind											
		jugend- liche Ar- beiter	Ar- beiter- innen über 16 Jahre	Ar- beiter- innen über 16 Jahre		Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14—16 Jahren			jugendliche Arbeiter überhaupt			erwachsene Arbeiterinnen		
						m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	16—21 Jahre	über 21 Jahre	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
Jahr 1908. ³⁾																	
III.	24	11	7	2529	—	—	—	84	9	93	84	9	93	15	72	87	
IV.	471	190	113	12989	26	2	28	623	57	680	649	59	708	243	553	796	
V.	980	669	230	24924	163	50	213	2222	491	2713	2385	541	2926	1086	2061	3147	
VI.	1128	743	184	44155	164	24	188	4049	590	4639	4213	614	4827	1015	1348	2368	
VII.	101	22	36	2347	5	5	10	41	66	107	46	71	117	171	352	523	
VIII.	160	37	57	3417	2	3	5	37	115	152	39	118	157	222	545	767	
IX.	585	454	517	47678	155	243	398	1678	4657	6335	1833	4900	6733	9640	14968	24608	
X.	177	128	139	9314	13	29	42	458	708	1166	471	737	1208	1239	1889	3128	
XI.	222	41	40	3705	5	2	7	116	22	138	121	24	145	56	179	235	
XII.	1962	695	120	16328	57	12	69	1144	159	1303	1201	171	1372	228	552	780	
XIII.	3450	741	319	21517	64	75	139	1108	996	2104	1172	1071	2243	1735	3367	5102	
XIV.	945	523	837	15714	38	64	102	489	1307	1796	527	1371	1898	3302	4581	7833	
XV.	90	20	84	1237	—	1	1	9	37	46	9	38	47	168	679	847	
XVI.	282	120	2	2299	1	—	1	162	—	162	163	—	163	—	5	5	
XVII.	332	279	167	7061	36	6	42	633	149	782	669	155	824	403	1124	1527	
Sonstige	32	11	4	176	1	—	1	11	7	18	12	7	19	6	5	11	
Summe	10 941	4689	2806	215390	730	516	1246	12864	9370	22234	13594	9886	23480	19529	32280	51809	
Jahr 1909. ³⁾																	
III.	26	12	9	2612	11	1	12	67	9	76	78	10	88	19	92	111	
IV.	496	187	118	12452	20	1	21	496	45	541	516	46	562	179	548	727	
V.	1042	669	238	25490	127	37	164	2176	525	2701	2303	562	2865	1048	2145	3193	
VI.	1182	754	138	46772	183	27	210	3856	608	4464	4039	635	4674	1108	1444	2552	
VII.	91	27	35	2324	2	6	8	64	84	148	66	90	156	155	449	604	
VIII.	170	38	53	3604	4	3	7	49	101	150	53	104	157	215	571	786	
IX.	612	477	545	50062	134	291	425	1851	4906	6757	1985	5197	7182	10021	15593	25614	
X.	184	128	149	9871	31	50	81	510	672	1182	541	722	1263	1321	2000	3321	
XI.	226	48	45	4062	5	2	7	122	28	150	127	30	157	72	185	257	
XII.	2053	726	117	16820	52	13	65	1172	155	1327	1224	168	1392	230	563	793	
XIII.	3654	821	305	22424	71	71	142	1253	1145	2403	1329	1216	2545	1819	3511	5330	
XIV.	994	569	874	17498	40	68	108	593	1519	2112	633	1537	2220	3613	5023	8636	
XV.	98	22	89	1452	5	5	10	82	53	85	37	58	95	213	736	949	
XVI.	332	119	2	2559	11	—	11	160	—	160	171	—	171	1	6	7	
XVII.	348	276	171	7302	39	9	48	624	153	777	663	162	825	369	1263	1632	
Sonstige	38	9	4	141	—	—	—	14	—	14	14	—	14	8	5	13	
Summe	11 516	4882	2892	225945	735	584	1319	13044	10003	23017	13779	10587	24366	20391	34134	54525	
1903	8016	3185	1837	177980	517	321	838	8974	6740	15714	9491	7061	16552	16427	26820	43247	
1904	8319	3422	2107	185907	501	345	846	9622	7348	16970	10123	7693	17816	17136	27335	44971	
1905	8866	3648	2349	194500	533	407	940	10404	7688	18092	10937	8095	19032	17862	29146	47008	
1906	9376	3892	2514	208478	714	454	1168	11683	8554	20237	12397	9008	21405	18552	30570	49122	
1907	10 337	4398	2699	219674	775	564	1339	12912	9260	22172	13687	9824	23511	19554	32259	51813	
D.Reich																	
1906	.	83961	80520	.	6228	4619	10347	268329	145325	413654	274557	149944	424501	426200	668820	1095899 ⁴⁾	
1907	.	89211	85143	.	7295	5759	13054	285335	150847	436182	292630	156606	449236	449436	696099	1145535	
1908	.	91888	86381	.	6677	5385	12062	289597	150658	440255	296274	156043	452317	450887	699146	1150033	

¹⁾ Soweit sie der Gewerbeinspektion bzw. der Aufsicht der Bergbehörden unterstellt sind. — ²⁾ Nach der Einteilung der Gewerbestatistik 1907, s. Tab. VIII 1 S. 116. — ³⁾ Nach dem Stand vom 1. Oktober. — ⁴⁾ Einschl. derjenigen Personen, welche nicht nach Altersstufen unterschieden angegeben sind.

4. Sonntagsarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit¹⁾ erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben.

(Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 58.)

Kalender- jahre	Sonntagsarbeit									Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen						
	Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- willig- ungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der Sonn- tagsarbeit			Zahl der Ar- beiter	Zahl der Sonn- tage	Summe der für Sonn- tage be- willigten Arbeits- stunden	Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- willig- ungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der tägl. Überarbeit			Zahl der Arbeits- stunden	Zahl der Be- triebe	Summe der be- willigten Über- stunden
			bis 5 Stunden	5—8	über 8						bis 1 Stunden	1—1½	1½—2				für welche Überarbeit ge- stattet war
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1900	109	239	89	56	94	4 213	269	37 630	213	547	230	73	244	15 962	5 314	206 254
1901	100	175	84	41	50	2 960	220	42 733	160	371	162	69	140	8 706	3 330	116 011
1902	103	207	91	51	65	5 680	262	46 751	195	492	195	80	217	13 431	4 395	167 117
1903	150	281	162	53	66	4 777	316	31 396	236	584	277	90	217	18 227	5 743	236 905
1904	160	315	182	54	79	7 078	384	48 874	234	619	280	98	241	19 956	5 601	232 811
1905	177	289	149	62	78	5 620	373	36 768	289	744	387	140	217	23 848	6 974	255 097
1906	164	391	161	110	120	4 873	437	37 962	244	650	320	87	243	22 249	5 990	253 435
1907	135	301	157	75	69	2 888	301	20 093	152	368	273	41	54	10 963	3 170	98 637
1908	104	225	77	56	92	2 615	225	18 864	136	229	201	18	16	6 057	2 307	61 000
1909	145	308	125	64	119	3 706	308	29 276	171	306	246	35	25	8 713	3 385	96 640

¹⁾ Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

5. Die Beschäftigung von Kindern.

Art der Erhebung	Nähere Gliederung	Erhe- bungs- jahr	Zahl der beschäftigten Kinder überhaupt			darunter						
						unter 10 Jahr		10 bis unter 12 Jahr		12 bis unter 14 Jahr		
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1. Die in Fabriken und diesen gleichstehen- den Anlagen be- schäftigten Kinder ¹⁾	—	1887	221	169	390
		1897	111	86	197
		1907	775	564	1 339
		1908	730	516	1 246
		1909	735	584	1 319
2. Außerhalb der Fa- briken gewerblich be- schäftigte Kinder ²⁾	—	1898	.	.	19 546	.	.	.	.	.	.
3. Die im Haushalt und in der Land- wirtschaft lohnbe- schäftigten Kinder unter 14 Jahren ³⁾	a) häuslich beschäf- tigte	1904	9 196	22 525	31 721	2 725	5 873	3 182	8 148	3 289	8 504	
	b) land- und forst- wirtschaftl. beschäf- tigte		39 117	28 840	67 957	13 168	10 166	13 319	9 517	12 630	9 157	

¹⁾ Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten. — ²⁾ Vom Reichskanzler im Jahre 1898 angeordnete Erhebung. Die für Württemberg gewonnenen Ziffern setzen sich zusammen aus 7546 in 24 Oberämtern ermittelten und für die restlichen 40 Oberämter auf 12 000 geschätzten gewerblich beschäftigten Schulkinder (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900 S. III. 97). — ³⁾ Vom Reich angeordnete Erhebung über die Lohnbeschäftigung von Kindern.

(Nach) 5. Die Beschäftigung von Kindern.

Art der Erhebung	Nähere Gliederung	Erhebungs- jahr	Zahl der beschäftigten Kinder überhaupt			darunter					
						unter 10 Jahr		10 bis unter 12 Jahr		12 bis unter 14 Jahr	
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
4. Die hauptberuflich beschäftigten Kinder am 14. Juni ⁴⁾	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei B. Bergbau u. Hütten- wesen, Industrie u. Bauwesen C. Handel und Ver- kehr D. Häusliche Dienste (nicht b. d. Herrschaft wohnende Dienende) E. Sog. freie Berufs- arten G. Dienstboten für häusl. Dienste (bei b. Herrschaft lebend) zuf.	1895	2 806	1 052	3 858			822	301	1 984	751
			4 124	657	4 781			301	115	3 823	542
			325	105	430	in Spalte		14	18	311	87
			17	113	130	9 und 10		1	9	16	104
			55	1	56	inbegriffen		—	—	55	1
			53	3 646	3 699			24	1 044	29	2 602
			7 380	5 574	12 954			1 162	1 487	6 218	4 087
5. Die hauptberuflich und die nebenberuflich beschäftigten Kinder am 12. Juni ⁵⁾	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei B. Industrie, einschl. Bergbau und Bau- gewerbe C. Handel und Ver- kehr D. Häusliche Dienste (nicht b. d. Herrschaft wohnende Dienende) E. Sog. freie Berufs- arten G. Dienstboten für häusl. Dienste (bei b. Herrschaft lebend) zuf.	1907	6 951	6 363	13 314						
			5 473	4 937	10 410						
			4 649	1 401	6 050						
			29	24	53						
			388	215	603						
			17	97	114						
			6	159	165						
			1	2	3						
			13	22	35						
			10	2 523	2 533						
			12 017	10 688	22 705						
			5 520	5 060	10 580						
6. Die in Gewerbe- betrieben beschäftigten Kinder am 12. Juni ⁶⁾	a) beschäftigte Kinder darunter Lehrlinge b) mithelfende Fa- milienangehörige unter 14 Jahr zuf.	1907	2 278	1 075	3 353						
			1 443	168	1 611						
			107	193	300						
			2 385	1 268	3 653						
7. Die in den land- wirtschaftlichen Be- trieben beschäftigten Kinder am 12. Juni ⁷⁾	a) Familienangehörige aa) ständig mit- arbeitende bb) vorübergehend mitarbeitende b) fremde Arbeitskräfte aa) Knechte, Mägde, Tagelöhner bb) nichtständige Arbeitskräfte zuf.	1907	14 676	13 862	28 538						
			3 465	3 944	7 409						
			11 211	9 918	21 129						
			2 962	1 889	4 851						
			2 127	1 342	3 469						
			835	547	1 382						
			17 638	15 751	33 389						

⁴⁾ Berufs- und Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895. — ⁵⁾ Berufs- und Betriebszahlungen vom 12. Juni 1907.
— ⁶⁾ Vergl. oben Tabelle VIII 1 g S. 142 ff. — ⁷⁾ Vergl. hierzu Tabelle IV 10 Sp. 64—71 auf S. 103.

6. Streiks und Aussperrungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 239 u. frühere Jahrg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 58.)

Kalender- jahre	Zahl der begonnenen Streiks (Aus- sper- rungen)	Angaben über die beendeten Streiks									Von den Streiks (Aus- sper- rungen) hatten			
		Zahl der beende- ten Streiks (Aus- sper- rungen)	Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen der Streikenden (Ausgesper- rten) betrafen . . . mal ¹⁾			vollen	teil- weisen	feinen		
			betrof- fenen Be- triebe	in ihnen Be- schäftigten	gleich- zeitig Streiken- den (Aus- gesper- rten)	ge- zwun- gen Feiern- den	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände					
										Erfolg				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
a) Streiks.														
1905	36	34	236	2 451	1 438	145	29	13	31	9	17	8		
1906	72	69	395	11 744	6 133	111	85	28	55	8	50	11		
1907	47	47	322	8 064	3 046	68	51	18	26	7	20	20		
1908	22	22	42	1 251	664	92	17	2	12	3	8	11		
1909	.	23	106	1 543	959	53	26	6	9	—	9	14		
D. Reich	{	1906	3 399	3 328	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
		1907	2 279	2 266	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
		1908	1 401	1 347	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704
		1909	.	1 537	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734
b) Aussperrungen.														
1905	1	1	41	441	411	—	—	—	1	—	1	—		
1906	4	4	48	1 185	884	15	—	—	4	—	2	—		
1907	5	5	76	7 156	1 757	15	3	—	2	—	3	—		
1908	6	6	122	1 979	1 255	101	3	5	6	—	3	—		
1909	.	2	51	529	243	—	2	—	—	—	1	—		
D. Reich	{	1906	305	298	2 780	152 449	77 109	2 655	81	34	290	88	174	36
		1907	249	246	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
		1908	196	177	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
		1909	.	115	1 749	36 870	22 924	904	84	19	46	47	59	9

¹⁾ Fälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderung betreffenden Spalte gezählt.

7. Die Arbeiterorganisationen.

(Nach Mitteilungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 59.)

Ka- len- der- jahre	Freie Gewerk- schaften		Gewerkvereine (Hirsch-Dunker)		Christliche Gewerkschaften		Katholische Arbeitervereine		Evangelische Arbeitervereine		Im ganzen	
	örtliche Fachvereine bezw. Fach- verbände ¹⁾	Mit- glieder	Orts- vereine	Mit- glieder	Zahl- stellen	Mit- glieder	Vereine	Mit- glieder	Vereine	Mit- glieder	Vereine u.	Mit- glieder
1902	179	18 317	21	1 485	11	366	79	10 373	46	3 910	336	34 451
1903	216	21 476	46	2 088	14	435	88	10 403	47	4 107	411	38 509
1904	251	29 036	52	2 194	29	959	92	13 000	48	4 032	472	49 221
1905	375	37 444	45	2 195	47	2 100	105	14 152	55	4 450	627	60 341
1906	49 ¹⁾	54 219	42	1 945	78	3 213	105	14 955	53	4 633	327	78 965
1907	49	54 744	43	2 200	93	3 751	105	15 805	64	5 380	354	81 880
1908	48	53 050	48	2 038	63	3 957	122	12 491	66	5 700	347	77 236
1909	45	57 597	49	2 045	98	6 113	121	12 561	70	5 900	383	84 216

¹⁾ Seit 1906 werden in der Statistik des Arbeitersekretariats nicht mehr die örtlichen Fachvereine, sondern nur mehr die in Württemberg vertretenen Zentralverbände gezählt.

8. Frauenorganisationen.

(Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1909 S. 395.)

Jahr	Zahl der													
	Orts- vereine	weiblichen und männ- lichen Mit- glieder zusammen	Orts- vereine	weibl. Mitgl.	Orts- vereine	weibl. Mitgl.	Orts- vereine	weibl. Mitgl.	Orts- vereine	weibl. Mitgl.	Orts- vereine	weibl. Mitgl.	Orts- vereine	weibl. Mitgl.
			die ihrem Hauptzweck nach verfolgen											
			allgemeine		berufliche		soziale		charitative		Bildungs-		politische	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1908	34	7 222	8	697	8	2 382	5	953	6	1 310	4	1 384	3	128
D. Reich	4 665 ¹⁾	894 255 ²⁾	287	52 471	389	78 088	178	36 639	3 707	688 032	81	18 429	18	1 258

¹⁾ Darunter 5 Ortsvereine ohne Angabe des Hauptzwecks. — ²⁾ Darunter 633 weibl. Mitgl. von 5 Ortsvereinen ohne Angabe des Hauptzwecks u. 18 705 männl. Mitgl.

9. Die eingetragenen Genossenschaften am 1. Januar 1909 (31. Dezember 1908).

a) Nach dem Gegenstand des Unternehmens.¹⁾

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 63.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der Genossenschaften		Hierunter					
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht	
	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Kreditgenossenschaften	1 270	187 104	1 226	160 245	—	—	44	26 859
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	35	1 187	—	—	—	—	35	1 187
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	12	2 409	10	2 164	—	—	2	245
4. Wareneinkaufsvereine	3	225	—	—	—	—	3	225
5. Werkgenossenschaften, gewerblich	34	1 240	11	353	1	28	22	859
6. Werkgenossenschaften, landw.	11	2 368	7	521	—	—	4	1 847
7. Genossenschaften zur Be- schaffung von Ma- schinen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Magazingenossen- schaften, gewerblich	3	245	—	—	1	63	2	182
9. Magazingenossen- schaften, landw.	7	1 712	2	1 344	—	—	5	368
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, ge- werblich	3	83	—	—	—	—	3	83
11. Rohstoff- u. Magazine- genossenschaften, landw.	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Produktivgenossen- schaften, gewerblich	12	3 010	2	55	—	—	10	2 955
13. Produktivgenossen- schaften, landw.	316	27 161	279	23 059	—	—	37	4 102
14. Zuchtvieh- und Weide- genossenschaften	2	62	1	11	—	—	1	51
15. Konsumvereine	83	75 619	1	26	—	—	82	75 593
16. Wohnungs- u. Baugen- ossenschaften, eigent- liche	23	2 971	—	—	—	—	23	2 971
17. Wohnungs- u. Bau- genossenschaften, Ver- einshäuser	6	714	—	—	—	—	6	714
18. Sonstige Genossen- schaften	3	729	1	662	—	—	2	67
Zusammen 1909	1 823	306 839	1 540	188 440	2	91	281	118 308
1908	1 751	291 067	1 488	179 411	2	70	261	111 586
1907	1 666	271 363	1 430	173 011	2	68	234	98 284
1906	1 601	252 380	1 389	164 405	1	26	211	87 949
1905	1 542	237 381	1 348	158 468	1	25	193	78 888
1904	1 426	226 188	1 268	152 735	1	26	157	73 427
1903	1 372	215 105	1 221	145 708	1	25	150	69 372
Deutsches Reich 1906	24 646	3 811 923	16 781	1 945 175	156	26 216	7 709	1 840 532
1907	25 713	4 032 825	17 319	2 007 649	159	27 146	8 235	1 998 030
1908 ²⁾	26 851	4 105 594	17 840	2 015 940	157	26 921	8 854	2 062 733
1909 ²⁾	28 173	.	18 542	.	157	.	9 474	.

¹⁾ Ohne die Zentralgenossenschaften, s. Anmerkung auf S. 164. — ²⁾ Reichsarbeitsblatt, Jahr-
gang 1910 S. 448.

(Noch) 9. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem
b) Die örtliche Ver-

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamt-Haftsumme M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachang	33	3 209	21	1 830	—	—	12	1 379	960	527 900
Befigheim	25	3 985	16	2 922	—	—	9	1 063	57	686 300
Böblingen	10	2 192	9	2 095	—	—	1	97	—	2 910
Brackenheim	29	3 591	28	3 582	—	—	1	9	31	20 000
Cannstatt	21	6 338	15	1 943	—	—	6	4 395	297	266 290
Eßlingen	26	8 986	15	2 909	—	—	11	6 077	3 445	837 840
Heilbronn	16	6 444	9	1 393	—	—	7	5 051	1 547	1 378 600
Leonberg	25	2 878	18	2 119	—	—	7	759	—	44 860
Ludwigsburg	29	7 463	21	4 288	—	—	8	3 175	165	289 410
Marbach	32	3 758	28	3 499	—	—	4	259	10	79 400
Maulbronn	19	4 175	19	4 175	—	—	—	—	—	—
Neckarsulm	31	4 000	30	3 628	—	—	1	372	486	42 900
Stuttgart, Stadt	19	30 352	1	192	—	—	18	30 160	427	1 351 510
Stuttgart, Amt	23	4 624	17	3 266	—	—	6	1 358	—	37 600
Vaihingen	23	2 841	22	2 763	—	—	1	78	—	7 800
Waiblingen	18	2 256	11	1 011	—	—	7	1 245	79	1 016 990
Weinsberg	28	2 843	26	2 814	—	—	2	29	18	18 200
Neckarreis	407	99 935	306	44 429	—	—	101	55 506	7 522	6 608 510
Balingen	38	7 936	27	6 112	1	28	10	1 796	125	174 340
Calw	29	5 632	26	4 334	—	—	3	1 248	34	1 026 990
Freudenstadt	15	2 853	13	2 828	—	—	2	25	—	10 700
Herrnberg	37	7 322	36	5 624	—	—	1	1 698	—	849 000
Horb	30	3 190	29	3 078	—	—	1	112	—	2 800
Nagold	38	4 675	32	4 486	—	—	6	189	369	222 900
Neuenbürg	13	2 970	13	2 970	—	—	—	—	—	—
Nürtingen	19	3 472	17	2 102	—	—	2	1 370	469	1 100 830
Obernorf	26	4 826	19	2 392	—	—	7	2 434	39	442 825
Reutlingen	29	5 609	20	2 576	—	—	9	3 033	84	591 690
Rottenburg	30	5 697	27	5 125	—	—	3	572	—	17 160
Rottweil	32	6 407	27	3 185	—	—	5	3 222	939	1 549 970
Spaichingen	21	3 206	20	3 031	—	—	1	175	236	41 100
Sulz	16	3 874	14	3 721	—	—	2	153	—	4 590
Tübingen	31	3 492	27	3 072	—	—	4	420	511	68 660
Tutlingen	22	5 377	17	1 847	—	—	5	3 530	1 019	663 830
Urach	37	4 949	34	3 854	—	—	3	1 095	497	488 150
Schwarzwaldreis	463	81 487	398	60 387	1	28	64	21 072	4 322	7 255 535

¹⁾ Ohne die Zentralgenossenschaften: Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse in Stuttgart, e. G. m. b. H. (1909: 1 126 Mitglieder mit 1 313 weiteren Geschäftsanteilen und 2 439 000 M Gesamt-Haftsumme); Zentralkasse württ. Genossenschaften in Ulm, e. G. m. b. H. (1909: 63 Mit-

Stand vom 1. Januar 1909 (31. Dezember 1908).
 teilung nach Oberämtern.)

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamt-haftsumme M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nalen	36	4 591	27	2 413	—	—	9	2 178	250	373 440
Crailsheim	29	3 388	27	2 432	—	—	2	956	—	547 630
Ellwangen	31	3 528	29	3 169	—	—	2	359	2	339 400
Gaildorf	22	3 671	22	3 671	—	—	—	—	—	—
Gerabronn	30	5 271	18	1 870	—	—	12	3 401	41	1 314 830
Gmünd	37	8 091	32	3 701	—	—	5	4 390	275	204 370
Hall	28	4 585	25	2 659	—	—	3	1 926	7 388	1 769 300
Heidenheim	37	5 616	30	4 802	—	—	7	814	24	376 030
Künzelsau	33	7 135	30	4 646	—	—	3	2 489	126	274 850
Mergentheim	38	4 465	37	4 372	—	—	1	93	—	2 790
Neresheim	32	2 524	32	2 524	—	—	—	—	—	—
Syringen	21	5 998	18	2 672	—	—	3	3 326	5 783	1 496 100
Schorndorf	28	3 482	26	2 528	—	—	2	954	14	24 380
Welzheim	18	3 048	12	2 151	—	—	6	897	29	101 840
Jagstkreis	420	65 393	365	43 610	—	—	55	21 783	13 932	6 824 960
Biberach	44	3 839	41	2 458	—	—	3	1 381	278	1 891 500
Blaubeuren	45	4 191	45	4 191	—	—	—	—	—	—
Ehingen	54	3 658	51	2 833	—	—	3	825	244	545 100
Geislingen	38	4 780	33	3 511	—	—	5	1 269	120	72 010
Göppingen	37	7 184	28	3 961	—	—	9	3 223	249	181 930
Kirchheim	35	3 834	32	3 079	—	—	3	755	—	22 170
Laupheim	42	2 599	39	2 290	—	—	3	309	1	381 600
Leutkirch	18	1 729	14	776	—	—	4	953	83	894 250
Münzingen	58	5 076	55	4 582	—	—	3	494	44	160 500
Naversburg	19	1 790	13	946	1	63	5	781	122	70 890
Niedlingen	29	2 885	28	2 149	—	—	1	736	—	883 200
Saulgau	26	2 261	25	2 078	—	—	1	183	—	91 500
Tettnang	10	2 003	7	631	—	—	3	1 372	838	621 160
Ulm	48	10 895	33	3 323	—	—	15	7 572	3 443	5 856 070
Walbsee	19	1 621	17	1 557	—	—	2	64	156	2 719
Wangen	11	1 679	10	1 649	—	—	1	30	—	6 000
Donaukreis	533	60 024	471	40 014	1	63	61	19 947	5 578	11 680 599
Württemberg	1 823	306 839	1 540	188 440	2	91	281	118 308	31 354	32 369 604

glieder, 329 weitere Geschäftsanteile, 784 000 M. Gesamthaftsumme); Zentralgenossenschaft der oberschwäbischen landwirtschaftlichen Vereine in Leutkirch, e. G. m. b. H. (1909: 132 Mitglieder, 173 weitere Geschäftsanteile, 15 250 M. Gesamthaftsumme).

10. Die Aktiengesellschaften¹⁾ am 31. Dezember 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907 Heft IV. — Mitteilungen des Stat. Landesamts, Jahrgang 1909 S. 205 ff.)

Gewerbegruppen	Württemberg		Deutsches Reich		Bemerkungen
	Zahl der Aktiengesellschaften	Nominales Aktienkapital in Millionen \mathcal{M}	Zahl der Aktiengesellschaften	Nominales Aktienkapital in Millionen \mathcal{M}	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	5	5,4	Von den in Württemberg (im Deutschen Reich) vorhandenen Aktiengesellschaften waren ausgestattet mit einem Kapital von bis 100 000 \mathcal{M} 17 (484) über 100 000 bis 500 000 \mathcal{M} 50 (1210) " 500 000 " 1 Million " 32 (1051) " 1 bis 5 Millionen " 51 (1737) " 5 " 20 " " 7 (380) " 20 " 50 " " 1 (63) " 50 " 100 " " — (19) " 100 Millionen \mathcal{M} . . . — (8) Von den Gesellschaften wurden gegründet in den Jahren 1850 u. früher 3 (79) 1851 bis 1870 21 (369) 1871 " 1880 20 (680) 1881 " 1890 40 (1130) 1891 " 1900 53 (1751) 1901 " 1905 17 (670) 1906 4 (229) Gründungsjahr unbekannt — . . . (44)
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	17	18,7	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1	3,0	252	1 306,2	
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	42	802,9	
IV. Industrie der Steine und Erden	10	9,5	352	411,4	
V. Metallverarbeitung	4	6,3	126	192,6	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	17	31,2	528	1 616,2	
VII. Chemische Industrie	1	1,3	139	402,5	
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Öle u. s. w.	4	0,4	153	161,8	
IX. Textilindustrie	21	32,0	319	533,5	
X. Papierindustrie	4	4,9	101	141,7	
XI. Lederindustrie und Industrie leberartiger Stoffe	1	2,4	56	104,2	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2	1,1	58	60,1	
XIII. Industrie der Nahrungsmittel	30	32,3	897	1 025,0	
XIV. Bekleidungsindustrie	1	0,8	11	13,2	
XV. Reinigungsgewerbe	8	1,7	68	22,0	
XVI. Baugewerbe	—	—	39	78,9	
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschließlich Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag	9	9,4	121	69,8	
XIX. Handelsgewerbe	21	82,7	731	3 936,7	
XX. Versicherungsgewerbe	3	10,0	136	608,2	
XXI. Verkehrsgewerbe	8	15,8	471	1 512,9	
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	1	0,3	72	57,7	
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	—	—	38	16,2	
XXIV. Sonstige Gesellschaften (Wohltätigkeitsgesellschaften, gemeinnützige Baugesellschaften, Vereinskäuser u. s. w.)	12	2,0	220	173,3	
Summe	158	247,1	4 952	13 271,1	

¹⁾ Ohne die Kommanditgesellschaften auf Aktien (in Württemberg 0, im Deutschen Reich 108).

11. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine.¹⁾

(Jahresberichte des Verbands süddeutscher Konsumvereine. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 64.)

Geschäftsjahre	Zahl der Vereine ^{1) 2)}	Zahl der Mitglieder an Schlusse des Jahres ³⁾	Verkaufserlös		Geschäftsertrag				
			im		Vortrag aus dem Vorjahr	aus dem		aus anderen Quellen	
			eigenen	Lieferanten-		eigenen	Lieferanten-		
			Geschäft						Geschäft
M	M	M	M	M	M	M	M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
1899	25 (49)	35 562	7 912 157	3 628 403	12 780	1 436 506	236 490	99 813	
1900	27 (55)	37 225	8 322 870	3 717 134	12 608	1 510 348	240 823	147 932	
1901	31 (58)	39 909	9 386 179	3 848 371	10 672	1 608 678	260 587	141 942	
1902	34 (54)	37 862	8 520 928	3 300 303	17 752	1 638 818	240 757	147 471	
1903	33 (54)	40 238	8 964 499	3 309 582	17 338	1 817 467	223 138	151 021	
1904	39 (60)	44 576	10 157 358	3 249 529	15 970	2 067 634	222 890	155 888	
1905	42 (62)	49 685	12 002 007	3 495 480	14 527	2 397 545	231 208	153 230	
1906	45 (67)	55 801	14 118 524	3 599 514	13 315	2 786 355	134 855	172 880	
1907	54 (67)	63 525	16 086 872	3 434 661	19 942	3 099 283	129 711	167 809	
1908	43 (83)	68 517	16 739 393	3 202 430	15 500	3 297 197	93 611	172 039	
1909	66 (83)	72 528	18 552 106	2 982 140	23 448	3 042 853	44 946	170 690	

Geschäftsjahre	Geschäftslasten				Reingewinn					
	Zinsen an die Genossenschaftsgläubiger	Verwaltungskosten und Gehalte ⁴⁾	Abschreibungen	Außergewöhnliche Verluste	überhaupt	davon sind überwiesen				
						den Mitgliedern		dem Reservefonds	zu Volksbildungs- und sonst. Zwecken	zum Gewinnvortrag
						als Kapitaldividende	als Dividende auf den Einkauf			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1899	93 979	690 174	39 986	3 071	958 379	22 312	896 311	11 638	14 735	13 383
1900	102 188	802 753	63 714	8 884	937 229	27 091	878 478	11 097	9 221	11 342
1901	127 240	771 404	66 961	7 454	952 896	26 000	889 235	9 755	10 298	17 608
1902	117 022	860 288 ⁴⁾	71 318	—	993 164	25 744	922 289	12 080	17 444	15 607
1903	120 393	912 529	69 489	—	1 104 252	27 750	1 009 315	26 653	28 799	11 735
1904	112 246	1 013 980	89 626	1 287	1 245 283	32 530	1 128 657	33 274	34 192	16 630
1905	127 013	1 191 732	95 639	3 502	1 378 624	36 895	1 294 731	16 668	16 739	13 591
1906	132 271	1 370 573	111 975	283	1 492 303	37 583	1 366 851	22 636	51 321	13 912
1907	148 096	1 562 315	135 071	1 126	1 570 137	39 871	1 453 871	22 133	40 404	13 858
1908	144 743	1 743 107	124 498	3 728	1 562 271	43 413	1 446 083	25 757	24 232	22 786
1909	151 774	1 876 144	156 774	3 355	1 093 890	44 873	963 790	37 371	27 859	19 997

¹⁾ Soweit in den zugänglichen Jahresberichten Geschäftsergebnisse veröffentlicht worden sind. — ²⁾ Die hier in () beigefügten Ziffern bezeichnen die in Württemberg überhaupt vorhandenen Konsumvereine. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der im Laufe des Jahres neu eingetretenen und ausgetretenen Mitglieder. — ⁴⁾ Einschl. Steuern seit 1902.

12. Patent-, Warenzeichen- und Muster(schutz)statistik.¹⁾

(Gewerbeblatt aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 65.)

Kalender-jahre	Patente	Ge- brauchsmuster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	plast. Muster	Flächenmuster	Zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1898	109	778	245	4	155	1 812	1 075	2 887
1899	143	766	174	6	184	3 321	799	4 120
1900	183	679	209	—	105	2 840	1 151	3 991
1901	208	803	174	6	122	4 491	1 906	6 397
1902	248	1 025	177	2	149	4 431	1 790	6 221
1903	220	1 088	232	3	130	5 850	749	6 599
1904	224	1 051	332	1	144	5 527	1 623	7 150
1905	202	1 018	291	3	273	5 214	3 792	9 006
1906	299	1 211	341	4	238	4 658	3 213	7 871
1907	281	1 233	390	3	213	4 599	2 197	6 796
1908	270	1 489	376	4	226	4 796	1 499	6 295
1909	260	1 835	363	2	265	7 315	964	8 279

13. Die Handwerkskammern.

a) Die gesetzlichen Wahlkörper.

(Gewerbeblatt aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 65.)²⁾

Wahlkörper	Wahl-jahre	Handwerkskammern									
		Stuttgart		Ulm		Heilbronn		Reutlingen		Zusammen	
		Zahl der wahlberechtigten									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Handwerkervereinigungen	1900	19	1 087	15	698	13	748	3	110	50	2 643
	1903	26	1 676	29	1 317	13	711	14	405	82	4 109
	1906	38	2 659	33	1 280	15	725	15	524	101	5 188
	1909	51	3 347	75	2 927	29	1 340	52	2 000	207	9 614
Handwerkerverfachgenossenschaf- ten u. Handwerkerfachvereine	1900	21	1 337	13	449	8	295	13	537	55	2 618
	1903	14	907	7	284	5	153	4	208	30	1 552
	1906	11	470	4	231	6	175	1	9	22	885
	1909	19	1 011	4	251	7	262	4	207	34	1 731
Gemischte reine Handwerker- vereine	1900	9	1 838	48	4 759	3	175	10	1 321	70	8 093
	1903	3	1 973	50	3 682	4	297	10	1 182	67	7 134
	1906	1	800	48	3 500	10	558	10	648	69	5 506
	1909	2	2 030	44	2 664	12	556	9	470	67	5 720
Gewerbevereine	1900	32	3 180	32	3 933	41	3 194	38	4 214	143	14 521
	1903	33	3 156	36	3 868	48	3 411	35	3 573	152	14 008
	1906	32	2 727	37	3 627	61	3 999	35	3 283	165	13 636
	1909	35	2 429	38	3 200	67	3 709	40	3 053	180	12 391
Zusammen	1900	81	7 442	108	9 839	65	4 412	64	6 182	318	27 875
	1903	76	7 712	122	9 151	70	4 572	63	5 368	331	26 803
	1906	82	6 656	122	8 638	92	5 457	61	4 464	357	25 215
	1909	107	8 817	161	9 042	115	5 867	105	5 730	488	29 456

¹⁾ Soweit es sich um in Württemberg wohnende Erfinder, Industrielle u. s. w. handelt. — ²⁾ Die in der Tabelle eingetragenen Zahlen umfassen noch nicht alle im Lande bestehenden gewerblichen Vereinigungen und nicht alle ihnen angehörigen Mitglieder (vgl. die Wahlordnung für die Handwerkskammern vom 31. Oktober 1899, Reg. Bl. S. 787 ff., §§ 1—2, § 4 Abs. 2—4 und 6).

(Nach) 13. Die Handwerkskammern.

b) Die in jedem Handwerkskammerbezirk beschäftigten bzw. geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben.

(Nach Mitteilungen der Handwerkskammern an die K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 66.)

Gegenstand	1907					1908				
	Handwerkskammer				Zusammen	Handwerkskammer				Zusammen
	Stutt-gart	Ulm.	Heil-bronn	Reut-lingen		Stutt-gart	Ulm	Heil-bronn	Reut-lingen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Lehrlings- u. Prüfungswesen.										
1. Beschäftigte Lehrlinge										
a) bei Innungsmitgliedern	1 509	717	461	390	3 077	1 567	754	573	591	3 485
b) bei anderen Handwerkern	4 687	4 494	2 581	4 585	16 347	4 650	4 678	2 546	4 652	16 526
2. Für die Gesellenprüfung als zulassungsfähig erkannte Lehrlinge	1 836	1 592	1 195	1 431	6 054	2 012	1 703	1 278	1 642	6 635
3. Prüflinge, welche sich unterzogen haben										
a) der Gesellen- } Prüfung	1 816	1 548	1 154	1 232	5 750	2 012	1 652	1 227	1 457	6 348
b) der Meister- }	252	172	126	85	635	275	157	99	136	667
II. Bezeichnung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabenposten.										
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1. Einnahmen	68 777	49 320	39 012	39 107	196 216	74 840	50 489	38 849	45 979	21 057
darunter										
a) Staatsbeiträge ¹⁾	7 000	5 000	4 000	4 000	20 000	7 000	5 000	4 000	4 000	20 000
b) Umlagebetreff der Gemeinden	2 730	1 900	1 610	1 070	7 310	1 780	360	1 410	1 370	4 920
c) Prüfungsgebühren u. zwar	43 000	25 899	16 400	17 450	102 749	45 000	26 000	16 200	25 522	112 722
α) Gesellenprüfungen	4 296	4 435	3 132	3 510	15 373	4 467	4 616	3 298	4 123	16 504
β) Meisterprüfungen	4 830	2 740	2 600	2 140	12 310	9 130	4 919	1 960	760	16 789
2. Ausgaben	70 208	46 870	28 284	35 978	181 340	69 635	46 485	29 783	42 554	188 457
darunter										
a) für Verwaltung im allgemeinen	23 800	22 957	11 320	13 849	71 926	24 310	19 934	14 476	14 147	72 867
b) für Prüfungen u. zwar										
α) Gesellenprüfungen	10 093	9 922	7 850	5 837	33 702	10 824	10 228	7 576	7 461	36 089
β) Meisterprüfungen	4 082	2 509	2 981	2 024	11 596	6 010	3 999	2 118	1 230	13 357
c) für Veranstaltungen im Interesse des Kleingewerbes (Unterrichtskurse und dgl.)	3 784	5 965	3 946	1 728	15 423	3 704	6 181	2 394	3 342	15 521
d) für sonstige Zwecke (Reservefonds, Baufonds, Schuldzinsen, Schuldentilgung und dgl.)	24 942	5 505	1 992	8 841	31 280	19 739	5 615	3 000	8 453	36 807

¹⁾ Als Staatsbeiträge sind für jede Kammer 2 Posten angegeben. Der größere Posten ist der Anteil jeder Kammer an dem durch Staatskapitel 38 Titel 23 verwilligten Zuschuß zu den laufenden Verwaltungskosten der Handwerkskammern. Der kleinere Posten setzt sich aus Beiträgen für bestimmte einzelne Aufwendungen der Handwerkskammern, z. B. für die Abnahme der Gesellenprüfungen, zusammen.

14. Der wirkliche Staatsaufwand¹⁾ auf Gewerbe und Handel aus laufenden Staatmitteln.

(Nach den Rechnungsergebnissen des Staatshaushalts.)

Rechnungs- jahre	Gewerbe und Handel				Gewerbliches Schulwesen					Gesamt- aufwand (Sp. 5 und 10)
	Zentral- stelle für Gewerbe und Handel ²⁾ (Etat- kap. 38)	dar- unter für Fach- schulen ³⁾	Für- sorge für Ar- beits- ver- mitt- lung (Etat- kap. 38a)	auf. (Sp. 2 und 4)	Lech- nische Hoch- schule (Etat- kap. 70)	Bau- ge- werke- schule (Etat- kap. 71)	Ge- werb- liche Fort- bil- dungs- schulen (Etat- kap. 72)	Kunst- ge- werbe- schule (Etat- kap. 93 a)	auf. (Sp. 6 bis 9)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1877	113 480	25 840	—	113 480	237 722	126 928	38 245	—	402 895	516 375
1878	83 965	17 749	—	83 965	192 453	107 238	13 508	—	313 199	397 164
1879	115 080	24 039	—	115 080	262 445	122 111	25 419	—	409 975	525 055
1880	115 080	24 830	—	115 080	250 010	128 112	21 800	—	399 922	515 002
1881	131 797	18 246	—	131 797	230 487	128 278	21 612	29 358	409 735	541 532
1882	103 062	16 470	—	103 062	229 484	125 559	19 296	29 358	403 697	506 759
1883	104 659	17 038	—	104 659	236 128	119 650	19 076	32 020	406 874	511 533
1884	98 175	17 767	—	98 175	244 975	121 861	19 416	32 020	418 272	516 447
1885	111 687	18 038	—	111 687	244 331	117 522	17 908	38 866	418 627	530 314
1886	108 478	17 516	—	108 478	249 896	120 248	18 593	38 002	426 739	535 217
1887	114 381	21 916	—	114 381	245 908	118 641	19 185	40 200	423 934	538 315
1888	122 579	19 393	—	122 579	242 408	107 536	18 474	40 200	408 618	531 197
1889	130 455	21 020	—	130 455	265 784	130 616	20 019	43 722	460 141	590 596
1890	127 195	20 604	—	127 195	260 492	128 236	19 337	46 694	454 759	581 954
1891	148 553	32 720	—	148 553	263 458	126 884	16 557	45 410	452 309	600 862
1892	145 000	28 114	—	145 000	258 419	123 005	33 300	46 404	461 128	606 128
1893	205 911	33 494	—	205 911	280 611	136 491	34 187	46 316	497 605	703 516
1894	166 631	35 504	—	166 631	268 898	140 207	33 333	47 051	489 539	656 170
1895	190 369	61 623	1 456	191 825	287 335	146 083	32 697	48 297	514 412	706 237
1896	215 141	55 749	2 470	217 611	285 815	148 577	34 606	47 508	516 506	734 117
1897	198 071	31 256	4 557	202 628	287 012	148 247	33 299	49 006	517 564	720 192
1898	209 519	32 089	8 185	217 704	286 475	158 810	26 921	48 930	521 136	738 840
1899	232 892	61 790	8 070	240 962	323 301	162 508	40 639	53 230	579 678	820 640
1900	336 925	70 592	8 320	345 245	321 648	190 147	49 553	54 933	616 331	961 576
1901	333 534	72 399	8 450	341 934	332 869	218 774	48 284	93 743	743 670	1 085 654
1902	352 731	70 938	9 008	361 739	395 822	216 476	62 175	82 431	756 904	1 118 643
1903	387 603	74 762	9 063	396 666	395 138	207 027	63 786	82 781	748 732	1 145 398
1904	413 578	74 480	10 388	423 966	394 272	206 760	80 600	84 030	765 662	1 189 628
1905	481 500	93 524	11 364	492 864	414 723	198 258	129 583	114 280	856 844	1 349 708
1906	516 313	92 742	13 085	529 398	407 852	203 973	187 870	103 240	902 935	1 432 333
1907	592 084	122 349	15 877	607 961	445 490	216 764	284 117	116 745	1 063 116	1 671 077

¹⁾ Nettoaufwand nach Abzug der Einnahmen. — ²⁾ Bis 1900 ohne die Gehalte der Beamten der
K. Zentralstelle, die früher unausscheidbar unter einem anderen Etatkapitel verrechnet worden sind. —

³⁾ Soweit sie besonders benannt waren (einschl. Lehrwerkstätten).

IX. Verkehr und Verkehrsmittel.

1. Fruchtmarktverkehr.

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 69.)

Kalender- jahre	Kernen		Gerste		Hafer		Dinkel	
	Umgesetzte Menge	Erlös	Umgesetzte Menge	Erlös	Umgesetzte Menge	Erlös	Umgesetzte Menge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1900	116 581	1 934 194	136 798	2 104 634	164 092	2 255 726	28 133	354 515
1901	95 677	1 643 008	114 636	1 774 981	153 845	2 194 540	24 883	318 483
1902	91 897	1 575 708	119 069	1 744 715	137 040	2 108 197	24 408	320 365
1903	89 578	1 501 651	128 781	1 795 917	164 725	2 197 363	24 499	307 896
1904	89 270	1 561 575	120 178	1 902 534	169 552	2 297 681	23 265	304 141
1905	73 439	1 366 624	88 530	1 540 508	121 063	1 869 201	20 447	287 425
1906	68 729	1 324 505	89 213	1 605 025	134 462	2 255 468	16 832	248 412
1907	57 238	1 241 628	82 254	1 621 067	127 322	2 359 167	19 135	310 171
1908	66 267	1 433 976	79 108	1 499 103	123 886	2 111 863	21 538	342 196
1909	68 938	1 591 791	80 445	1 342 234	136 899	2 256 209	22 359	373 564

Kalender- jahre	Weizen		Roggen		Hülsefrüchte		Mischlingsfrüchte		Im ganzen	
	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1900	12 754	213 861	7 240	109 417	1 909	34 312	2 684	42 319	470 186	7 048 978
1901	10 292	176 288	8 420	125 031	1 443	26 272	2 779	43 184	411 975	6 301 787
1902	11 751	197 647	7 744	114 055	1 693	29 802	2 691	41 362	396 293	6 131 851
1903	12 270	204 992	6 514	97 391	2 775	47 613	2 449	37 266	431 591	6 190 089
1904	15 528	282 119	7 354	101 556	2 210	31 417	2 555	40 263	429 912	6 521 286
1905	16 219	298 345	7 044	108 895	1 128	21 404	1 818	31 975	329 688	5 524 377
1906	15 462	293 897	6 702	117 961	1 224	25 025	1 742	31 741	334 366	5 902 034
1907	18 848	419 180	7 246	143 190	1 747	32 898	1 523	30 960	315 323	6 158 261
1908	20 301	428 052	9 871	177 696	2 103	37 979	1 542	29 277	324 616	6 060 147
1909	22 033	476 119	9 266	159 858	1 797	35 222	1 169	22 207	342 906	6 257 204

2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall. ¹⁾(Nach den vom Stadtschultheißenamt Hall an das Stat. Landesamt einkommenden Monatsübersichten.
— Statist. Handbuch 1906/07 S. 69.)

Kalender- jahre	Heu		Stroh		Kalender- jahre	Heu		Stroh	
	Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös		Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
	dz	ℳ	dz	ℳ		dz	ℳ	dz	ℳ
1900	3 353	17 540	978	3 034	1905	2 535	12 951	457	1 792
1901	2 080	13 775	1 618	7 103	1906	3 100	17 632	555	2 271
1902	3 063	15 329	464	2 021	1907	3 115	14 711	458	1 858
1903	2 195	10 316	551	2 071	1908	1 923	11 122	901	3 178
1904	2 588	11 978	445	1 842	1909	2 608	17 321	917	3 870

3. Holzmarktverkehr.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 69.)

Kalender- jahre	Umsatz		Preise		Kalender- jahre	Umsatz		Preise	
	Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ		Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1900	5 592	5 319	246,64	1 324 244	1905	4 073	4 073	284,57	1 158 955
1901	5 246	4 983	190,78	950 591	1906	4 181	4 170	339,69	1 416 600
1902	5 155	4 866	211,00	1 026 448	1907	4 901	4 889	276,41	1 351 237
1903	4 409	4 397	243,14	1 069 197	1908	4 389	4 386	255,45	1 120 425
1904	4 222	4 172	258,76	1 079 411	1909	3 989	3 989	302,11	1 205 130

¹⁾ Die Umsatzen und Erlöse an der Landesproduktenbörse zu Hall liegen nur für Heu und Stroh vor.

4. Viehmarktverkehr.

(Nach den Berichten der Gemeindebehörden.)

Kalender- jahre	Zahl der Markt- orte im ganzen	Zahl der Märkte	Zahl der zugetriebenen Tiere						
			Ochsen	Kühe	Kalbinnen u. Kinder (Jungvieh)	Rindvieh zu- sammen	Läufer- schweine	Milch- schweine	Läufer- u. Milch- schweine zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1907	129	2 436	74 586	78 403	139 699	292 688	40 838	494 213	535 051
1908	132	2 646	69 566	80 792	142 884	293 242	38 683	429 456	468 139
1909	133	2 718	75 158	76 558	135 624	287 340	39 612	454 043	493 655

5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt.

(Berichte der Schlachthausverwaltung Stuttgart.)

Kalender- jahre	In lebendem Zustand dem Stuttgarter Schlachtvieh Hof zugetriebenes Schlachtvieh					Kalender- jahre	In lebendem Zustand dem Stuttgarter Schlachtvieh Hof zugetriebenes Schlachtvieh				
	Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Wöde und Ziegen		Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Wöde und Ziegen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1882	8 945	25 674	37 765	121	43	1896	17 399	55 147	39 701	83	47
1883	8 638	27 854	36 754	90	43	1897	19 233	53 875	40 107	191	31
1884	9 569	28 460	37 976	135	25	1898	20 761	51 928	39 929	182	28
1885	11 421	31 475	40 064	122	56	1899	19 806	55 452	41 829	119	21
1886	12 529	31 343	38 078	124	38	1900	21 616	59 689	42 609	80	25
1887	12 969	33 314	39 320	120	28	1901	24 966	59 464	43 279	141	54
1888	16 746	36 980	44 358	294	30	1902	25 133	57 598	44 185	67	33
1889	15 739	35 646	39 273	143	26	1903	25 098	65 312	41 882	49	51
1890	14 499	34 252	37 032	149	43	1904	24 861	73 266	40 518	122	53
1891	14 457	37 876	38 355	82	48	1905	25 365	70 040	44 103	56	71
1892	15 708	38 808	39 895	250	40	1906	26 951	68 785	40 653	72	81
1893	21 673	39 043	43 380	433	66	1907	26 461	90 982	41 697	149	72
1894	18 436	43 109	30 181	178	59	1908	30 146	91 441	46 460	138	106
1895	15 807	49 071	33 116	137	46	1909	29 838	83 874	47 248	104	103

6. Die Veräußerungen von Liegenschaften.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 82.)

Jahre	Freihändige Verkäufe und Tausche ¹⁾		Sog. Kindskäufe		Zwangs- enteignungen		Liegenschaftsveräußerungen zusammen	
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a) Württemberg.								
1900	55 652	191 580 072	3 781	23 372 287	3	64 769	59 436	215 017 128
1901	59 776	174 034 392	4 977	27 948 299	55	68 046	64 808	202 050 737
1902	62 308	192 801 252	6 109	33 062 957	40	63 338	68 452	225 927 547
1903	63 477	202 320 323	6 277	32 160 292	1	6 975	69 755	234 487 590
1904	65 032	224 529 527	6 292	30 951 867	1	10 982	71 325	255 492 376
1905	65 688	255 785 470	6 831	32 472 810	34	18 679	72 553	288 276 959
1906	66 405	257 276 994	6 850	32 275 144	—	—	73 255	289 552 138
1907	62 621	234 190 013	7 070	36 412 139	3	9 219	69 694	270 611 371
1908	61 211	217 525 344	6 904	33 151 294	—	—	68 115	250 676 638
1909	61 260	240 226 409	6 628	33 937 572	4	2 358	67 892	274 166 339
b) Hierunter in Stuttgart. ²⁾								
1900	873	41 003 575	7	70 325	—	—	880	41 073 900
1901	800	34 321 623	16	875 413	—	—	816	35 197 036
1902	1 022	49 044 711	17	670 165	—	—	1 039	49 714 876
1903	1 112	46 409 798	15	850 023	—	—	1 127	47 259 821
1904	1 089	47 580 988	16	282 995	—	—	1 105	47 863 983
1905	1 841	71 172 385	35	494 609	—	—	1 876	71 666 994
1906	1 784	68 437 848	48	528 810	—	—	1 832	68 966 658
1907	1 681	61 490 302	45	517 295	—	—	1 726	62 007 597
1908	1 324	54 756 130	19	498 068	—	—	1 343	55 254 198
1909	1 751	67 440 625	33	607 004	4	2 358	1 788	68 049 987

¹⁾ Einschließlich der im Wege der Zwangsvollstreckung vorgenommenen Verkäufe. — ²⁾ Nach der jeweiligen Gebietsgröße in dem betr. Erhebungsjahr.

7. Kernobstfuhr^{1) 2)} mit der Eisenbahn.

(Nach Mitteilungen der k. Generaldirektion der Staatseisenbahnen. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 70.)

Jahre (Herbst)	Obsttrag (Kernobst) in Württemberg ³⁾ dz	Einfuhr im ganzen dz	und zwar aus									
			Deutsches Reich und Luxemburg dz	Österreich- Ungarn dz	Schweiz dz	Italien dz	Frank- reich dz	Belgien dz	Holland dz	anderen Ländern dz		
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1900	3 746 001	204 600	41 000	1 700	161 900	—	—	—	—	—	—	—
1901	267 764	519 700	57 300	144 700	16 900	40 600	195 600	41 100	—	—	23 500	—
1902	1 246 429	482 600	64 100	51 100	286 700	70 200	8 800	1 700	—	—	—	—
1903	527 093	616 004	120 345	289 712	88 614	88 214	100	27 185	1 834	—	—	—
1904	1 675 423	598 780	227 120	36 350	196 920	27 810	108 860	1 110	610	—	—	—
1905	241 656	496 080	85 990	188 110	67 670	61 960	31 900	18 320	19 630	22 500	—	—
1906	704 297	935 600	142 760	114 400	461 480	3 770	203 280	6 370	3 540	—	—	—
1907	308 199	990 770	78 020	169 630	148 970	509 030	28 340	38 380	18 400	—	—	—
1908	2 583 234	227 000	43 480	32 130	200 020	—	1 370	—	—	—	—	—
1909	605 067	1 007 860	149 780	103 290	171 300	449 820	123 480	5 530	4 660	—	—	—

8. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenseehäfen.

(Nach Mitteilungen des k. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 70.)

Ausfuhr- gegenstände	Ausfuhr aus Württemberg nach					Ausfuhr aus Württemberg nach				
	Baden, Bayern u. f. w. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	zu- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz	Baden, Bayern u. f. w. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	zu- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Früchte.	Kalenderjahr 1908.					Kalenderjahr 1909.				
1. Weizen	—	—	16 041	16 041	16 041	—	—	14 841	14 841	14 831
2. Kernen	2	—	3 327	3 329	3 321	—	—	2 455	2 455	2 455
3. Roggen	—	—	9 351	9 351	9 351	2	—	8 830	8 832	8 830
4. Gerste	11	—	272	283	272	1	—	921	922	921
5. Malz	37	—	39	76	32	121	—	805	926	687
6. Haber	28	—	108 499	108 527	108 499	3	—	179 749	179 752	179 749
7. Bohnen, Linfen, Erbsen, Wicken	6	8	133	147	126	—	16	227	243	187
II. Mühlenfabrikate.	Kalenderjahr 1908.					Kalenderjahr 1909.				
1. Mehl	1 187	32	9 465	10 684	9 463	761	27	8 665	9 453	8 653
2. Kleie	124	—	—	124	—	24	—	—	24	—
3. Gerollte Gerste	—	—	80	80	79	—	—	6	6	6
Zusammen	1 395	40	147 207	148 642	147 181	912	43	216 499	217 454	216 319
1907	1 287	78	136 858	138 223	136 675	—	—	—	—	—
1906	1 004	1 347	84 532	86 883	83 816	—	—	—	—	—

¹⁾ Soweit die Anschriebe nach Wagenladungen erfolgten, ist 1 Wagen zu 100 dz gerechnet. — ²⁾ Von Triest und Mannheim sind zur Mostbereitung dienende getrocknete Weinbeeren (Rosinen, Korinthcn, Ribeben) mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1900: 80 235 dz, 1901: 40 050 dz, 1902: 9 350 dz, 1903: 52 192 dz, 1904: 26 040 dz. Seit 1905 findet ein Anschlag nicht mehr statt. — ³⁾ Versand von inländischem Obst nach andern Staaten 1902: 32 980 dz, 1903: 29 747 dz, 1904: 37 630 dz, 1905: 11 505 dz, 1906: 21 365 dz, 1907: 50 810 dz, 1908: 142 785 dz, 1909: 43 280 dz.

9. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen.¹⁾

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 71.)

Ausfuhr- gegenstände	Ausfuhr in dz in den Rechnungsjahren (1. April bis 31. März)								
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Weizen	2 413	1 599	3 682	4 117	5 343	1 909	5 306	8 050	15 626
Dinkel, gegerbt . .	2 258	1 185	1 183	1 650	1 059	521	982	535	591
Dinkel, ungegerbt .	780	1 479	2 131	1 671	1 013	1 423	1 571	2 040	2 247
Grünkern	—	—	—	—	—	—	—	124	87
Roggen	2 616	3 739	7 470	3 980	2 855	3 145	2 512	4 174	9 604
Hafer	111 560	106 097	91 430	124 173	130 155	48 276	92 358	140 634	124 901
Gerste	1 538	323	253	136	940	182	185	319	525
Hülsenfrüchte . . .	603	483	556	731	406	182	185	143	593
Raps	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Rübsaat	39	43	45	39	48	36	30	30	40
Gerstenmalz ²⁾ . . .	1 006 (1 339)	612 (883)	846 (1 128)	904 (1 205)	1 107 (1 476)	668 (880)	214 (287)	153 (205)	365 (487)
Weizenmalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizenmehl ²⁾	4 061 (6 165)	3 092 (5 067)	1 517 (2 428)	868 (1 320)	532 (805)	938 (1 293)	1 398 (2 103)	4 941 (8 174)	15 951 (23 985)
Roggenmehl ²⁾	116 (172)	98 (110)	141 (178)	157 (189)	134 (163)	130 (206)	47 (75)	36 (56)	50 (78)
Weizengries	—	—	—	—	—	—	—	22 (35)	114 (182)
Grünkernmehl ²⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	10 (14)	384 (477)	469 (584)
Geschälte, gespaltene Erbsen ²⁾	—	—	—	—	20 (23)	—	—	—	—
Erbsenmehl ²⁾	271 (352)	294 (381)	289 (375)	314 (405)	294 (382)	339 (465)	279 (391)	436 (620)	467 (667)
Bohnenmehl ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewälzte Gerste ²⁾ .	14 (20)	8 (12)	16 (23)	21 (30)	50 (72)	15 (22)	5 (7)	—	—
Gerstenmehl ²⁾	9 (14)	11 (18)	19 (29)	130 (196)	114 (175)	20 (31)	30 (46)	42 (74)	30 (54)
Hafermehl, -flocken, -grütze u. s. w. ²⁾	2 294 (4 588)	2 407 (4 811)	2 833 (5 664)	3 068 (6 134)	3 375 (6 748)	3 742 (7 482)	3 818 (8 594)	4 626 (10 507)	4 897 (11 186)
Grütze aus Gerste ²⁾	—	—	—	12 (18)	3 (4)	—	—	—	—
Linsenmehl ²⁾	—	—	—	2 (3)	3 (4)	—	—	—	20 (28)
Weizenflocken ²⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gevollte Gerste ²⁾ . .	18 (27)	12 (18)	12 (22)	12 (22)	18 (32)	67 (122)	250 (455)	231 (419)	172 (313)
Zusammen	129 596	121 497	112 423	141 985	147 469	61 593	109 180	166 970	176 749
(Gesamtrohstoff- mengen)	(134 484)	(126 263)	(116 597)	(146 019)	(151 703)	(66 175)	(115 101)	(176 666)	(191 778)
Anhang: Ausgefertigte Einfuhrscheine.									
Stückzahl	1 650	1 568	1 587	1 934	1 995	1 091	1 587	2 278	2 474
Zollbetrag	382 983	360 558	335 961	415 052	429 322	190 722	570 864	886 481	970 769

¹⁾ Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 § 7 Ziffer 1 und 3 bezw. vom 25. Dezember 1902 § 11 Ziffer 1 und 3. — ²⁾ Die Klammerzahlen bezeichnen das nach den vorgeschriebenen Ausbeutefüßen dem Gewicht der Fabrikate entsprechende Nettostoffgewicht, welches der Zollberechnung zugrunde gelegt worden ist.

10. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten.

(Nach Mitteilungen des k. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 72.)

Jahre (1. Juli—30. Juni)	Die Gesamteinfuhr (E.) bzw. die Gesamtausfuhr (A.) hat betragen						
	Unbearbeitete Tabakblätter und Abfälle von solchen	Tabak- stengel	Zigarren	Zigaretten	Schnupf- tabak	Rautabak	Rauchtabak und andere Tabakfabrikate
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1899/1900 { E. . .	685 870	213 095	6 659	3 482	13	26	746
{ A. . .	—	—	668	33	417	—	13
1900/01 { E. . .	721 208	203 699	7 401	3 710	6	18	717
{ A. . .	—	—	514	42	99	—	28
1901/02 { E. . .	772 392	176 590	8 634	5 230	15	24	884
{ A. . .	—	—	1 505	7	148	—	60
1902/03 { E. . .	784 942	149 002	7 204	5 095	2	12	761
{ A. . .	—	—	971	21	104	—	41
1903/04 { E. . .	847 928	105 903	8 819	6 521	9	7	975
{ A. . .	—	—	629	52	62	—	3
1904/05 { E. . .	907 181	116 025	7 653	7 092	5	9	939
{ A. . .	—	—	662	12	81	—	6
1905/06 { E. . .	1 032 940	104 551	9 054	8 343	8	—	1 071
{ A. . .	—	—	441	145	47	—	13
1906/07 { E. ¹⁾ . .	1 075 971	71 365	8 858	1 170	19	17	695
{ A. . .	—	—	513	233	—	—	4
1907/08 { E. ²⁾ . .	1 227 020	76 184	9 842	2 017	7	10	609
{ A. . .	—	—	480	852	19	—	—
1908/09 { E. ³⁾ . .	1 511 343	70 121	12 574	1 789	2	30	574
{ A. . .	—	—	259	930	—	—	18

1. Bezeichnung der wichtigeren Einfuhrländer 1908/09 (bzw. 1907/08):

- a) Unbearbeitete Tabakblätter u.: Niederl. Indien 919 991 kg (741 692), Brasilien 180 249 (157 718), Europäische Türkei 133 783 (92 436), Dominiko 127 763 (90 442), Vereinigte Staaten von Nordamerika 46 549 (46 820), Columbien 33 646 (24 604), Mexiko 16 622 (23 550), Kuba 14 200 (7 675), Niederlande 11 972 (19 507), Philippinen 9 521 (6 473), Paraguay 6 547 (8 121).
- b) Tabakstengel: Vereinigte Staaten von Nordamerika 70 121 kg (76 184).
- c) Zigarren: Schweiz 6 623 kg (4 306), Österreich-Ungarn 2 250 (86), Philippinen 1 668 (1 615), Kuba 1 200 (1 002), Niederlande 560 (2 368).
- d) Zigaretten: Ägypten 1 608 kg (1 899).
- e) Schnupftabak: Schweiz 2 kg (1).
- f) Rautabak: Vereinigte Staaten von Nordamerika 20 kg (10).
- g) Rauchtabak und andere Tabakfabrikate: Niederlande 397 kg (399), Schweiz 117 (129).

2. Bezeichnung der wichtigeren Ausfuhrländer 1908/09 (bzw. 1907/08):

- a) Zigarren: Schweiz 257 kg (473).
- b) Zigaretten: Schweiz 930 kg (830).
- c) Schnupftabak: Schweiz — kg (19).
- d) Rauchtabak: Schweiz 18 kg (—).

¹⁾ Hierzu 252 kg entrippte Tabakblätter. — ²⁾ Desgl. 367 kg. — ³⁾ Desgl. 1 kg.

11. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen.

(Mitgeteilt von dem R. Finanzministerium. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 73.)

a) Am Verschnittgeschäft beteiligte Personen.

Sa- lender- jahre	Weinhändler			Wirte			Weingärtner			Andere Personen			Per- sonen im gan- zen
	Zahl	Berwen- dete aus- ländische Verschnitt- weine hl	Ber- schnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Berwen- dete aus- ländische Verschnitt- weine hl	Ber- schnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Berwen- dete aus- ländische Verschnitt- weine hl	Ber- schnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Berwen- dete aus- ländische Verschnitt- weine hl	Ber- schnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1900.	316	3 233	8 880	50	207	465	—	—	—	7	57	50	373
1901.	307	3 515	7 583 ¹⁾	70	359	890	—	—	—	4	16	51	381
1902.	.	4 240	11 643 ²⁾	.	.	.	—	—	—	.	322	827	.
1903.	.	3 352	8 202 ⁴⁾	.	.	.	—	14	145	.	243	775	.
1904.	.	2 662	7 289	.	.	.	—	—	—	.	172	599	.
1905.	.	2 115	5 590 ⁵⁾	.	.	.	—	7	14	.	194	827	.
1906.	.	3 214	6 361	.	.	.	—	7	16	.	224	634	.
1907.	.	1 930	5 399 ⁶⁾	.	.	.	—	—	—	.	118	307	.
1908.	.	1 235	3 839 ⁷⁾	.	.	.	—	—	—	.	38	107	.
1909.	.	1 546	6 392 ⁸⁾	.	.	.	—	—	—	.	21	228	.

b) Menge und Herkunft des Verschnittweins und Menge des verschnittenen Weins.

Sa- lender- jahre	Verschnittwein aus								auf.	Inländischer verschnittener Wein			Mit 1 hl Ber- schnittwein wurden ver- schnitten hl	Die Menge des ver- schnittenen Weins be- trägt in % der inländ. Weinernte
	Frank- reich hl	Ita- lien hl	Öster- reich hl	Spanien hl	Grte- Gen- land hl	Tür- kei hl	Ame- rika hl	auf.		Weiß- wein hl	Rotwein hl	auf.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1900	112	1 302	203	1 573	285	18	4	3 497	3 607	5 788	9 395	2,69	2,14	
1901	64	727	218	2 786	95	—	—	3 890	3 789 ¹⁾	4 735	8 524 ²⁾	2,19	2,29	
1902	187	489	197	3 600	43	33	—	4 562 ³⁾	4 117 ⁴⁾	8 353	12 470 ⁵⁾	2,73	6,65	
1903	51	1 011	353	1 983	169	19	—	3 609 ⁶⁾	2 860 ⁶⁾	6 262	9 122 ⁶⁾	2,53	2,09	
1904	26	704	193	1 697	77	137	—	2 834	2 494	5 394	7 888	2,78	1,54	
1905	48	352	182	1 550	39	145	—	2 316	1 831	4 600 ⁶⁾	6 431 ⁶⁾	2,78	1,64	
1906	28	563	275	2 478	33	68	—	3 445	2 102	4 909	7 011	2,04	20,43	
1907	884	188	83	786	54	7	—	2 048 ¹¹⁾	2 019	3 687 ⁶⁾	5 706 ⁶⁾	2,79	3,28	
1908	318	170	139	578	2	—	—	1 273 ¹²⁾	728	3 218 ⁷⁾	3 946 ⁷⁾	3,10	1,62	
1909	118	529	150	750	13	7	—	1 567	795	5 825 ⁸⁾	6 620 ⁸⁾	4,22	2,60	

12. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen.¹³⁾

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 73.)

Einfuhr	1906			1907			1908			1909		
	a	b	auf.	a	b	auf.	a	b	auf.	a	b	auf.
a) zum Tafelgenuß, b) zur Weinbereitung, aus:	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Frankreich	2 044	14 674	16 718	2 923	23 725	26 648	2 911	14 642	17 553	689	8 447	9 136
Griechenland	—	529	529	—	3 554	3 554	—	1 947	1 947	—	2 712	2 712
Italien	2 597	10 931	13 528	4 038	12 357	16 395	7 365	14 539	21 904	13 883	20 822	34 705
Österreich-Ungarn	1 116	20 907	22 023	65	16 239	16 304	126	19 164	19 290	1 870	8 015	9 885
Schweiz	68	460	528	96	56	152	82	—	82	99	176	275
Spanien und Portugal	124	16 093	16 222	86	40 048	40 134	94	10 763	10 857	67	9 992	10 059
Andere Länder	3	1 083	1 086	114	1 486	1 600	—	572	572	1	101	102
Gesamteinfuhr	5 952	64 682	70 634	7 322	97 465	104 787	10 578	61 627	72 205	16 609	50 265	66 874

¹⁾ Darunter 8 hl ausländischer Weißwein. — ²⁾ Desgl. 13 hl. — ³⁾ Die Ausscheidung der Wirte ist seit 1902 unterblieben. — ⁴⁾ Darunter 42 hl ausländischer Weißwein und 166 hl aus fremden Trauben hergestellter Wein. — ⁵⁾ Darunter 131 hl ausländischer Rotwein. — ⁶⁾ Desgl. 144 hl. — ⁷⁾ Desgl. 178 hl. — ⁸⁾ Desgl. 98 hl. — ⁹⁾ Hierunter 13 hl Verschnittwein aus Algier. — ¹⁰⁾ Desgl. 23 hl. — ¹¹⁾ Desgl. 46 hl. — ¹²⁾ Desgl. 66 hl. — ¹³⁾ Die Zahlen beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

13. Salzverkehr aus und nach Württemberg.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 74.)

A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes.

a) zu Speisewegen; b) zu andern Zwecken.

Staatsjahre	Abgesetzt wurden in										Gesamt- absatz (Spalten 2, 3 und 7—11)			
	Würt- tem- berg	Preußen				Bayern	Baden	Hessen	Elsaß- Loth- ringen	den übrigen deut- schen Län- dern				
		zuf.	darunter											
1.	2.	3.	West- falen	Hessen- Rassau	Rhein- land	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Doppelzentner														
1901	a	142 214	92 244	3 907	17 559	70 771	67 755	11 230	18 930	23	425	332 821		
	b	114 302	1 656 077	25 431	414 549	1 215 885	337 558	182 419	61 048	32 419	467	2 384 290		
1902	a	145 445	78 690	2 134	20 158	56 369	67 732	12 784	17 496	36	6	322 189		
	b	121 368	1 368 078	15 208	450 465	922 121	398 819	176 252	63 831	35 489	214	2 184 051		
1903	a	146 563	83 160	2 336	18 511	62 306	70 789	13 329	15 116	50	17	329 024		
	b	151 551	1 535 184	9 681	510 906	1 014 514	420 455	163 038	56 894	36 645	199	2 363 966		
1904	a	142 286	84 424	1 778	19 469	63 082	67 852	13 561	16 825	36	16	325 000		
	b	261 993	1 587 962	9 805	493 177	1 084 928	439 272	172 227	53 554	33 956	199	2 549 163		
1905	a	150 877	88 387	823	23 492	64 062	69 036	12 936	17 835	47	22	339 140		
	b	238 462	1 751 980	11 067	539 109	1 201 614	486 550	207 759	65 120	34 607	48	2 784 526		
1906	a	152 380	90 125	2 281	25 790	62 031	71 516	12 530	19 111	50	8	345 720		
	b	233 870	1 608 939	12 264	538 075	1 058 600	522 156	236 680	72 087	37 386	370	2 711 488		
1907	a	158 192	62 087	1 492	24 763	35 732	76 010	13 124	16 970	16	9	326 408		
	b	199 031	1 668 918	13 410	573 975	1 081 523	533 691	223 188	79 551	40 745	497	2 745 621		
1908	a	154 731	59 269	2 093	25 432	31 504	75 822	12 287	18 009	25	5	320 148		
	b	200 757	1 817 024	2 421	480 271	1 334 264	462 711	200 828	77 155	34 923	278	2 793 676		

B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.

a) zu Speisewegen; b) zu andern Zwecken.

Staatsjahre	Bezogen wurden aus									Gesamt- ver- brauch (Spalten 2—10)	
	Württem- berg	Preußen			Bayern	Baden	Elsaß- Loth- ringen	anderen deutschen Ländern	dem Ausland		
		Provinz Sachsen	Hohen- zollern ¹⁾	sonstigen preuß. Provinzen							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Doppelzentner											
1901	a	142 214	2 390	5 559	11	200	—	1 000	1	2	151 377
	b	114 302	2 509	5 000	—	—	—	—	135	—	121 946
1902	a	145 445	2 624	5 236	203	2 550	—	874	—	—	156 932
	b	121 368	5 260	4 793	100	149	—	—	734	—	132 404
1903	a	146 563	2 935	4 983	149	4 605	—	1 220	203	—	160 658
	b	151 551	6 756	4 197	225	194	—	10	1 030	—	163 963
1904	a	142 286	2 680	4 528	379	3 930	—	1 165	181	51	155 200
	b	261 993	8 356	4 165	520	269	—	100	1 831	—	277 234
1905	a	150 877	2 577	4 465	299	3 495	—	1 162	350	49	163 274
	b	238 462	12 934	3 501	1 440	204	—	936	1 867	—	259 344
1906	a	152 380	2 795	4 683	400	2 858	—	875	405	49	164 445
	b	233 870	12 734	3 706	3 846	241	—	282	1 077	—	255 756
1907	a	158 192	3 035	4 852	448	2 730	—	835	387	5	170 484
	b	199 031	10 085	3 677	8 251	269	—	573	1 259	—	223 145
1908 ¹⁾	a	154 731	3 911	4 512	472	3 270	—	710	500	53	168 159
	b	200 757	4 861	3 395	14 440	328	—	255	773	—	224 509

¹⁾ bezw. von 1908 ab Hessen-Rassau, da vom 1. April 1903 ab der bisherige Verwaltungsbezirk Hohenzollern mit Hessen-Rassau vereinigt worden ist.

14. Verkehr auf den Wasserstraßen.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 75 ff.)

A. Verkehr auf dem Bodensee (württ. Hafenorte).

Kalender- jahre	Angekommene Schiffe							Abgegangene Schiffe						
	über- haupt	darunter				be- förderte Güter	über- haupt	darunter				be- förderte Güter		
		Dampf- boote	Schleppboote		Segelschiffe			Dampf- boote	Schleppboote		Segelschiffe			
			be- laden	unbe- laden	be- laden				unbe- laden	be- laden	unbe- laden			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	19 367	16 158	1 574	459	483	693	59 993	19 366	16 158	1 867	166	684	491	81 981
1900	17 417	14 923	1 342	254	261	637	46 977	17 429	14 923	1 519	89	641	257	71 569
1901	18 172	15 202	1 396	381	426	767	53 414	18 170	15 202	1 681	94	760	433	72 522
1902	19 211	16 199	1 485	333	376	818	54 107	19 211	16 199	1 702	116	813	381	80 296
1903	19 217	16 266	1 570	296	314	771	49 570	19 217	16 266	1 797	69	793	292	81 248
1904	19 066	16 189	1 543	256	323	755	52 868	19 066	16 189	1 712	87	775	303	88 422
1905	19 411	16 561	1 525	215	283	827	57 627	19 411	16 561	1 658	82	834	276	94 524
1906	19 884	16 746	1 576	201	386	975	75 390	19 884	16 746	1 754	23	1 011	350	96 900
1907	21 315	17 191	1 640	261	376	1 847	68 191	21 315	17 191	1 583	318	1 873	350	207 275
1908	21 326	17 443	1 589	281	350	1 663	61 722	21 326	17 443	1 814	56	1 793	220	185 714

B. Verkehr auf der Donau und Iller. — Floßverkehr.

Kalender- jahre	Auf der Iller				Durch Iller durch- gegangene Flüsse				Kalender- jahre	Auf der Iller				Durch Iller durch- gegangene Flüsse					
	angekommene Flüsse		(sogenannte Schollen)		angekommene Flüsse		(sogenannte Schollen)			angekommene Flüsse		(sogenannte Schollen)		angekommene Flüsse		(sogenannte Schollen)			
	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht		Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht		
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1899	914	7 784,0	124	1 326,8	1904	309	2 626,5	161	1 197,5										
1900	667	5 680,5	120	1 284,0	1905	235	1 996,4	67	497,5										
1901	434	3 709,9	113	1 209,1	1906	149	1 265,6	56	415,7										
1902	403	3 429,8	114	848,6	1907	133	1 125,8	74	549,3										
1903	393	3 344,5	63	468,8	1908 ¹⁾										

C. Verkehr auf dem Neckar. — a) Floßverkehr in Heilbronn.

Kalender- jahre	Durchgegangene Flüsse			Abgegangene Flüsse von der Einbindestelle Heil- bronn nach Mannheim			Kalender- jahre	Durchgegangene Flüsse			Abgegangene Flüsse von der Einbindestelle Heil- bronn nach Mannheim		
	Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz		Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz			Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz		Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz	
		t	t		t	t			t	t			
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.				
1899	25	3 862	567	165 599	1904	21	2 728	324	80 976				
1900	20	2 710	457	112 735	1905	21	2 898	314	76 628				
1901	22	2 708	510	124 401	1906	25	4 270	316	67 958				
1902	9	3 635	491	114 158	1907	30	5 522	203	44 168				
1903	35	4 740	433	129 613	1908	23	4 254	181	.				

b) Schiffsverkehrsverkehr von Heilbronn abwärts und zwischen Heilbronn und Lauffen a. N. und umgekehrt.

Ka- len- der- jahre	Bergfahrt (angekommen)				Talfahrt (abgegangen)			Ka- len- der- jahre	Bergfahrt (angekommen)				Talfahrt (abgegangen)		
	Ketten- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe			Ketten- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe			Ketten- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe			Ketten- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe	
		Zahl	be- förderte Güter	t		Zahl	be- förderte Güter			Zahl	be- förderte Güter	Zahl		be- förderte Güter	
															1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1899	437	1 443	95 389	437	445	25 778	1904	389	1 452	90 366	389	188 ²⁾	125 936 ²⁾		
1900	488	1 361	94 393	488	372	28 590	1905	379	1 360	108 843	379	1 652	136 240 ²⁾		
1901	495	898	89 490	495	235	26 864	1906	366	1 364	99 410	366	1 340	127 328 ²⁾		
1902	428	1 245	89 656	428	193	16 190	1907	293	1 058	68 887	293	1 154	111 799 ²⁾		
1903	515	1 591	111 548	515	323	18 682	1908	381	1 263	92 959	381	1 547	147 580 ²⁾		

¹⁾ Eine Kontrolle des Floßverkehrs wird seit 1908 nicht mehr ausgeübt. — ²⁾ Einschl. des Salzverkehrs aus den unterhalb der Heilbronner Schleufe liegenden Salzwerken. Die Zahl der mit Salz beladenen Schiffe ist für 1904 nicht bekannt, die Schiffszahl bezieht sich daher in diesem Jahr nur auf die von Heilbronn abgegangenen Schiffe.

(Nach) 14. Verkehr auf den Wasserstraßen.

D. Der Warenverkehr auf dem Neckar (Heilbronn)¹⁾ und dem Bodensee (würtf. Hafenanorte).

Warengattung	Verkehr auf dem Neckar				Verkehr auf dem Bodensee			
	Bergfahrt		Talfahrt		angekommen		abgegangen	
	1907	1908	1907	1908	1907	1908	1907	1908
	Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Düngemittel aller Art	1	2	—	78	1 007	796	19	294
2. Lumpen aller Art	3	1	1	11	129	61	30	21
3. Knochen	5	—	—	—	—	—	48	41
4. Rohe Baumwolle	—	—	—	—	301	102	20	1
5. Soda	2	—	11	8	2	1	6	7
6. Farbholz	5	2	—	—	4	20	—	2
7. Knochenkohle, Knochenmehl	5	—	—	—	—	—	—	—
8. Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure	3	—	—	—	—	—	—	—
9. Roheisen und Bruch- eisen	—	—	2 122	1 720	32	8	706	490
10. Andere unedle Me- talle, roh u. als Bruch	505	701	—	—	9	47	49	12
11. Verarbeitetes Eisen aller Art	259	180	2	34	757	538	951	1 554
12. Zement, Traß, Kalk	—	—	308	—	11	71	1 061	1 605
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	2	1	50	—	12 485	8 229	101 569	105 587
14. Eisenerz	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Andere Erze	—	1	—	—	1	—	—	—
16. Flach, Hanf, Heede, Werg	49	1	—	1	1	4	10	4
17. Weizen und Spelz	3 513	2 179	—	—	3 999	2 934	2 870	2 909
18. Roggen	5	6	2	—	18	—	156	486
19. Haber	—	1	—	—	39	2	8 139	5 848
20. Gerste	854	507	2	—	4 102	3 010	75	20
21. Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	1 610	1 158	7	13	825	397	79	108
22. Ölfaat	18 911	24 832	5	—	9	20	4	3
23. Stroh und Heu	—	—	—	—	1	—	2 337	2 500
24. Kartoffeln	—	—	—	1	35	10	815	707
25. Obst, frisches und getrocknetes	1 364	1 156	10	5	11 099	9 632	91	82
26. Gemüse u. Pflanzen	11	824	202	326	217	297	936	748
27. Glas und Glaswaren	6	4	3	2	34	46	17	42
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	62	76	9	7	1 698	1 506	25	66
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffs- holz)	4	2	—	—	442	489	109	536
30. Harte Schnittware	14	7	—	1	744	343	180	159
31. Harte Brennholz- schette	839	820	—	—	—	—	80	4 110
32. Weiche Stämme	8	—	5 581 ²⁾	4 058 ²⁾	3 648	853	5 015	6 606

¹⁾ Einschl. des Floßdurchgangsverkehrs und des Verkehrs zwischen Heilbronn und Lauffen und um-
gekehrt. — ²⁾ Ohne die abgegangenen Flöße.

(Noch) 14. Verkehr auf den Wasserstraßen.

(Noch) D. Der Warenverkehr auf dem Neckar (Heilbrunn)¹⁾ und dem Bodensee (württ. Hafenorte).

Warengattung	Verkehr auf dem Neckar				Verkehr auf dem Bodensee			
	Bergfahrt		Talfahrt		angekommen		abgegangen	
	1907	1908	1907	1908	1907	1908	1907	1908
	Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
33. Weiße Schnittware	1	5	5 338 ²⁾	4 136 ²⁾	306	435	1 465	1 044
34. Weiße Brennholz- schette	—	55	—	—	12	—	7 596	2 388
35. Reisig und Faschinen	83	102	—	—	—	—	—	71
36. Borke, Lohe	—	8	—	—	2 344	1 533	8	59
37. Faßlage, Fässer, Kisten, Säcke	59	71	19	40	91	898	189	821
38. Holzwaren u. Möbel	11	3	15	2	23	29	287	311
39. Instrumente, Ma- schinen u. Maschinenteile	13	30	10	4	165	136	1 618	1 376
40. Bier	—	—	—	—	50	26	56	51
41. Branntwein	17	14	3	15	6	16	59	123
42. Wein	134	172	3	—	460	402	15	56
43. Fische, auch Serringe	—	63	—	—	32	27	56	24
44. Mehl und Mühlen- fabrikate	423	58	305	476	292	161	177	608
45. Reis	644	1 087	—	—	13	—	20	1
46. Salz	—	—	97 449	134 718	17	5	2	2
47. Kaffee, Kaffeesurro- gate, Kakao	2 420	2 415	73	42	35	10	18	25
48. Zucker, Melasse, Sirup	4 002	5 102	1	—	2	2	31	25
49. Rohtabak	157	242	—	5	1	—	—	—
50. Fette Öle und Fette	3 475	3 030	2 598	2 983	13	14	48	36
51. Petroleum u. andere Mineralöle	361	239	3	1	68	70	17	22
52. Steine und Steine- waren	253	76	838	1 720	2 570	5 957	5 451	3 415
53. Steinkohlen	26 504	44 755	—	—	46	17	61	13
54. Koks	—	—	—	—	6	4	119	12
55. Braunkohlen	—	—	—	—	15	—	71	—
56. Torf	—	—	—	—	—	—	1 915	2 164
57. Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	743	923	53	53	433	480	90	119
58. Lebendes Vieh	—	—	—	—	(526 St.)	(306 St.)	(11 127 St.)	(13 987 St.)
59. Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	—	—	—	—	1 281	814	7 217	3 978
60. Tonwaren, Steingut, Porzellan	13	17	—	—	27	11	97	83
61. Wolle, roh	—	—	—	—	23	7	—	27
62. Alle sonstigen Gegen- stände	1 534	2 031	2 298	1 347	18 211	21 252	55 195	34 312
Summe	68 887	92 959	117 321	151 834	68 191	61 722	207 275	185 714

^{1) 2)} Siehe die Anmerkungen auf S. 179.

15. Bestand der württembergischen Dampf- und Segelschiffe.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 192 (1907) u. frühere. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 78.)

Stand am 31. Dez.	Gattung der Schiffe	Anzahl		Tragfähig- keit der in Sp. 4 be- zeichneten Schiffe Tonnen (1000 kg)	Zahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug							
		über- haupt	darunter Schiffe, deren Tragfähigkeit festgestellt ist		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 und mehr
				Tonnen								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1872	Gesamtzahl	45	45	4 097	—	7	16	12	4	1	3	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	6	6	215	—	2	2	2	—	—	—	—
	{ Trajekt-	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	Segelschiffe	38	38	3 582	—	5	14	10	4	1	2	2
1882	Gesamtzahl	37	32	3 770	—	3	11	5	5	5	1	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	250	—	1	4	2	—	—	—	—
	{ Fahren	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	{ Ketten-	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	24	24	3 220	—	2	7	3	5	5	—	2
1892	Gesamtzahl	36	29	2 767	1	2	7	7	10	—	2	—
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	745	—	—	—	4	3	—	—	—
	{ Schlepp-	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	21	21	2 019	—	2	7	3	7	—	2	—
1902	Gesamtzahl	49	48	6 367	1	1	10	19	9	2	3	3
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	9	9	311	1	—	5	3	—	—	—	—
	{ Schlepp-	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	7	1 190	—	—	—	—	7	—	—	—
	Segelschiffe	32	32	4 866	—	1	5	16	2	2	3	3
1907	Gesamtzahl	34	34	3 019	1	9	—	14	8	2	—	—
	darunter											
	Personenfahrzeuge	9	9	421	—	—	4	5	—	—	—	—
	Fracht-(Güter-)Fahrzeuge	5	5	290	—	—	3	2	—	—	—	—
	Schleppfahrzeuge	8	8	1 192	1	—	—	—	7	—	—	—
	Schiffe ohne eig. Trieb- kraft	12	12	1 116	—	2	—	7	1	2	—	—

¹⁾ Nachgewiesen sind nur die zur gewerbsmäßigen Frachtförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe.

16. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 78.)

Zähl- ter- mine ¹⁾	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Personen- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der in Sp. 2 bezeichneten Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Personen- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Lasten- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der in Sp. 5 bezeichneten Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Lasten- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Betrieb mit Kraftfahr- zeugen, deren Art nicht ermittelt wurde	Kraftfahr- zeuge (Spalte 2 + 5)	Schädigende Ereignisse (Spalte 3 + 6 + 8)	Auf 100 Kraftfahr- zeuge kamen schädigende Ereignisse
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Württemberg.										
1907	949	. ²⁾	—	65	. ²⁾	—	—	1 014	70	6,9
1908	1 439	75	5,2	103	6	5,8	—	1 542	81	5,3
1909	1 736	73	4,2	116	4	3,4	—	1 852	77	4,2
1910	2 150	95	4,4	155	10	6,5	—	2 305	105	4,6
Deutsches Reich.										
1907	25 815	2 163	8,4	1 211	101	8,3	26	27 026	2 290	8,5
1908	34 244	4 531	13,2	1 778	288	16,2	45	36 022	4 864	13,5
1909	39 475	4 687	11,9	2 252	340	15,1	42	41 727	5 069	12,1
1910	46 922	5 606	11,9	3 019	406	13,4	51	49 911	6 063	12,1

¹⁾ Die Zählung der Kraftfahrzeuge besteht sich jeweils auf den 1. Januar des in dieser Spalte angegebenen Jahres, bei der schädigenden Ereignisse für die erste Erhebung auf die Periode 1. April bis 30. September 1906, für die folgende Zeit auf die dem in Spalte 1 angegebenen 1. Januar vorausgegangene Periode vom 1. Oktober bis 30. September, also 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 für 1. Januar 1908. — ²⁾ Nicht ausgefüllt.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten; Statistik der im Betriebe a) Staats-

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Eigentumslänge am Ende des Etatsjahres				Zahl der Stationen	Anzahl der Beamten u. Arbeiter im Jahresdurchschnitt			Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres					
	überhaupt	darunter				überhaupt	darunter		Lokomotiven u. Triebwagen	Personenwagen		Gepäck- und Güterwagen		
		Hauptbahnen	Nebenbahnen	vollspurig			schmalspurig	etatsmäßige Beamte		Arbeiter	Zahl	Sitzplätze	Zahl	Ladegewicht
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
	km	km	km	km					Stück	Stück	Stück	Stück	t	
1851	250,16					8 052	2 935	3 885	331	786	35 868	5 090	50 244	
1881	1 540,65	1 497,11	43,54	—	302	11 599	4 423	6 745	390	1 003	44 949	6 639	69 043	
1891	1 647,67	1 559,52	78,04	15,11	353	14 591	6 034	7 715	612	1 296	61 086	8 963	110 515	
1900	1 840,48	1 589,61	158,01	92,86	466	16 464	6 752	8 906	682	1 394	66 471	9 391	118 978	
1902	1 904,15	1 596,04	206,82	101,29	502	17 393	7 038	9 480	712	1 499	72 264	9 481	120 380	
1904	1 962,86	1 596,06	265,52	101,28	540	17 956	7 142	9 915	722	1 566	76 279	9 593	122 183	
1905	1 962,86	1 596,06	265,52	101,28	547	18 871	7 274	10 667	742	1 737	85 319	9 580	122 913	
1906	1 962,79	1 596,06	265,45	101,28	557	20 324	7 493	11 720	773	1 849	93 018	10 109	131 264	
1907	1 963,13	1 596,44	265,41	101,28	558	20 598	7 817	11 594	794	1 979	102 003	10 657	139 576	
1908	1 981,36	1 597,02	283,06	101,28	574									

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Anzahl der beförderten Züge	Zahl der beförderten Personen überhaupt	Zurückgelegte Personenkilometer	Durchschnittliche Beförderungslänge für 1 Person	Die beförderten Personen benützten die ... Wagenklasse								
					I.				II.				
					Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾	Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾	
					19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
		1000 Perf.	km	km			M						
1851		1 752	37 853 287	21,60									
1881	97 964	10 746	268 340 810	24,97	76 665	0,71	368 851	3,93	1 442 172	13,43	2 283 241	24,33	
1891	169 170	17 576	363 192 046	20,65	95 607	0,54	448 412	3,81	1 718 041	9,77	2 754 179	23,41	
1900	323 538	33 967	658 481 336	19,39	88 879	0,26	584 904	3,13	2 329 969	6,86	3 429 478	18,34	
1902	371 388	35 542	702 448 927	19,76	84 486	0,24	487 395	2,52	2 521 180	7,09	3 405 679	17,64	
1904	425 868	42 667	791 829 413	18,56	90 002	0,21	459 766	2,15	2 669 447	6,26	3 506 825	16,40	
1905	452 062	45 514	840 135 833	18,46	100 817	0,22	542 136	2,39	2 843 491	6,25	3 725 183	16,43	
1906	486 914	51 008	935 651 091	18,34	102 219	0,20	579 884	2,46	2 680 327	5,26	3 600 128	15,26	
1907	539 178	57 457	1 036 072 583	18,03	80 016	0,14	475 239	2,03	1 855 541	3,23	2 761 157	11,83	
1908	516 095	60 108	1 123 377 828	18,69	82 445	0,14	478 581	1,94	1 652 743	2,75	2 596 969	10,51	

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Personenverkehr								Güterverkehr				
	(Noch) Die beförderten Personen benützten die ... Wagenklasse								Beförderte Güter	Zurückgelegte Tonnenkilometer	Durchschnittliche Beförderungslänge für 1 t	Durchschnittliche Befrachtung einer Gütermengeneinheit	
	III.				4.							überhaupt	in % des Ladegewichts
	Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾	Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾					
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
			M				M		t	km	km	t	
1851									154 194	11 613 892	75,32		
1881	9 226 809	85,86	6 732 190	71,74					3 044 622	253 601 702	83,29	1,84	39,66
1891	15 762 944	89,69	8 561 941	72,78					5 403 087	422 608 326	78,22	1,96	39,44
1900	31 548 061	92,88	14 689 574	78,53					8 029 655	674 734 924	84,03	2,42	39,87
1902	32 936 461	92,67	15 417 546	79,84					8 533 011	727 172 750	85,22	2,31	36,78
1904	39 908 020	93,53	17 421 376	81,45					9 729 331	813 681 976	83,63	2,54	40,00
1905	42 570 093	93,53	18 397 152	81,18					10 381 435	864 716 151	83,29	2,59	40,79
1906	26 428 544	51,81	14 909 510	63,21	21 797 075	42,73	4 497 388	19,07	10 904 548	918 217 810	84,21	2,81	43,77
1907	15 764 114	27,44	8 733 078	37,42	39 757 823	69,19	11 370 835	48,72	11 496 455	962 396 810	83,71	2,81	43,16
1908	12 018 362	19,99	8 764 791	35,46	46 354 010	77,12	12 875 627	52,09	10 896 904	914 212 785	83,90	2,65	40,33

¹⁾ Sämtlicher beförderter Personen. — ²⁾ Sämtlicher Personenverkehrseinnahmen. — ³⁾ Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg. Bl. S. 575), betreffend die Errichtung eines Eisenbahnreservefonds, welches in Art. 1 bestimmt, daß der nach den Vorschlägen im Spezialetat der Staatsbahnen zu erwartende Meinertrag in den Hauptfinanzetat nur bis zu der Höhe eingestellt wird, welche in runder Summe dem Durchschnitt der Ablieferungen der Eisenbahnhauptkasse während der letzten zehn zur Zeit der Einbringung des Hauptfinanzetats rechnungsmäßig abgeschlossenen Etatsjahre entspricht, und daß die Ablieferungen der Eisenbahnhauptkasse vom wirklichen Meinertrag eines Etatsjahres von der Staatsbahnhauptkasse bis zur Höhe des vorerwähnten Durchschnitts für die laufende Verwaltung, der Mehrbetrag für den Reservefonds der Staatsbahnen zu verrechnen sind. Wenn die Ablieferungen aber hinter dem im Haupt-

Eisenbahnen.

beständiger Eisenbahnen Deutschlands. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 79 u. 245.)
eisenbahnen.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Verkehrseinnahmen					Verkehrsausgaben				Auf 100 M reine Be- triebs- ein- nahmen kommen reine Be- triebs- ausgaben (Betriebs- koeffizient)	Überschuf nach Ab- zug für erheblichere Ergänzungen	
	überhaupt	darunter aus dem				überhaupt	davon		überhaupt		in % des An- lage- kapi- tals (Ren- te)	
		Personen- u. Gepäcks- verkehr		Güterverkehr			persönliche	sachliche				
		im ganzen	auf 1 Per- sonen- Kilo- meter	im ganzen	auf 1 Ton- nen- Kilo- meter							
1.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	
1851	2 782 962	1 338 490	3,54	1 336 373	11,50	1 354 412	M	M	48,67	1 428 550	3,29	
1881	27 881 343	9 823 224	3,49	15 862 152	6,18	15 028 882	6 607 218	8 421 664	53,20	12 656 904	2,86	
1891	36 219 190	12 188 631	3,36	21 691 960	5,13	24 841 748	10 527 791	14 313 957	66,65	11 787 253	2,41	
1900	56 214 990	19 552 536	2,97	31 412 140	4,66	39 508 664	17 400 547	22 108 117	63,84	19 053 644	3,30	
1902	58 575 794	20 246 759	2,88	33 263 778	4,58	41 642 682	19 967 376	21 675 306	66,90	18 295 574	3,03	
1904	65 009 651	22 414 439	2,83	37 169 322	4,57	44 782 789	21 707 841	23 074 948	65,06	21 488 622	3,41	
1905	69 119 819	23 774 265	2,83	39 351 453	4,55	47 698 441	22 764 265	24 934 176	65,01	22 928 900	3,54	
1906	72 902 230	24 787 873	2,65	41 949 940	4,57	50 702 350	24 409 164	26 293 186	66,06	23 545 232	3,54	
1907	74 310 918	24 513 057	2,37	43 628 793	4,53	58 306 347	28 918 436	29 387 911	76,09	16 852 647	2,47	
1908	74 637 701	25 996 924	2,31	42 128 985	4,61	58 207 104	29 839 140	28 367 964	76,05	16 893 272	2,40	

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Ablieferung an die Staats- hauptkasse			Anlagekapital					
	im ganzen	hievon an den Eisen- bahn- reserve- fonds ³⁾	Der Eisenbahn- reservefonds mußte zur Er- reichung des durch Finanzge- setz festgesetzten Reinertrags abgeben ³⁾	im Jahres- durchschnitt	am Ende des Betriebsjahres				
					im ganzen	auf 1 km Eigen- tums- länge	Von dem Anlagekapital (Sp. 55) ist bestritten aus		
							Staats- grundstock- mitteln	Restmitteln u. Überschüssen des Eisenbahn- reservefonds	Anlehens- mitteln ⁴⁾
1.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
1851	1 414 286	—	—	43 371 428	M	173 375	M	M	M
1881	13 068 935	—	—	442 596 638	446 864 515	290 049	25 228 049	25 352 293	396 284 173
1891	11 394 186	—	—	489 417 818	494 105 052	299 881	26 270 483	26 370 130	441 464 439
1900	16 706 326	406 326	—	578 199 294	584 685 681	317 681	34 111 528	39 636 868	510 937 285
1902	16 933 112	633 112	—	604 094 503	606 486 840	318 508	37 058 506	41 247 017	528 181 317
1904	20 226 862	3 926 862	—	629 891 028	636 323 954	320 905	40 076 879	41 422 843	554 824 232
1905	21 421 378	4 181 378	—	648 484 841	657 512 817	330 378	40 293 296	41 734 053	575 485 468
1906	22 199 880	4 959 880	—	664 639 986	671 767 155	338 620	39 184 227	42 462 419	590 120 509
1907	16 004 571	—	2 375 429	683 097 816	692 569 362	352 788	39 167 480	43 943 161	609 458 721
1908	16 430 597	—	1 949 403	703 388 353	713 987 843	360 352	39 206 342	46 688 709	628 092 792

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Anlagekapital				Eisen- bahn- schul- den zu Beginn des Rech- nungs- jahres	Für die Eisen- bahnschuld ist erforderlich zur		Unfälle		Berunglückte Personen ⁵⁾		
	am Ende des Betriebsjahres					Ver- zin- sung	Zil- gung	zu- sam- men	darunter		Ge- tötet ⁵⁾	ver- letzt
	Weitere Aufwendungen aus (für)			Gesamttrag des Anlage- kapitals unter Verück- sichtigung aller Ausgabeposten (Sp. 55 + 60 + 61 + 62)					Ent- glei- sungen	Zu- sam- men- sätze		
	Betriebs- über- schüssen	Beiträgen Dritter (Reich, u. f. w.)	noch nicht in Be- trieb befind- lichen Eisen- bahnen									
1.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.
1851	M	M	M	M	1000 M	1000 M	1000 M	84	16	9	20	50
1881	7 741 957	—	703 961	455 310 433	363 050	15 380	1 609	121	16	16	19	81
1891	8 774 575	—	1 939 843	504 819 470	371 440	15 229	2 648	117	11	11	45	69
1900	18 474 670	16 263 899	10 447 709	629 871 959	442 879	15 848	2 849	129	11	4	28	88
1902	21 016 420	16 592 680	10 165 214	654 261 154	456 659	16 961	2 969	143	9	11	37	103
1904	23 234 894	17 247 938	9 380 692	686 187 478	469 022	17 135	3 553	149	14	12	50	100
1905	24 742 416	17 332 404	2 232 350	701 819 987	480 340	17 405	4 298	152	16	11	46	95
1906	26 087 768	17 401 126	2 734 319	718 040 368	490 299	17 903	4 298	152	16	11	46	95
1907	26 935 844	17 558 962	2 544 774	739 608 942	500 822	18 067	3 717	168	13	29	50	102
1908	27 398 518	18 228 435	5 264 081	764 878 877	516 933	19 377	4 802	144	18	14	31	90

finanzetat eingestellten Etatsjah zurückbleiben, so hat der Reservefonds das Bestehen, soweit seine jeweiligen Mittel reichen, zur laufenden Be-
waltung abzugeben. Der in den Hauptfinanzetat eingestellte Reinertrag betrug für die Rechnungsjahre 1899—1904 18 300 000 M., 1905 und
1906 17 240 000 M., 1907 und 1908 18 300 000 M. Über die Bestände des Eisenbahnreservefonds s. Abschnitt XXII Finanzwesen, Tabelle A. 2,
Sp. 9. — ⁴⁾ Unter Abzug des Aufwands für Kosten der Vorarbeiten für neue Bahnprojekte, sowie des Aufwands für solche Kosten, welche bis zum
Schluß des Rechnungsjahres auf noch im Bau begriffene Bahnlinien verwendet worden sind (vgl. Sp. 62). — ⁵⁾ Zu den Getöteten sind auch die
innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. Nicht eingerechnet sind die Fälle von vollendetem und versuchtem Selbstmord.

(Auch) 17. Die Eisenbahnen.**b) Privatbahnen.**

Jahre	Eigentums- länge am Ende des Betriebs- jahres km	Zahl der Sta- tionen und Halte- stellen	Betriebsmittel				Verkehr			Ein- nahmen M	Aus- gaben M
			Zahl der				Zahl der		Be- förderte Güter Tonnen		
			Lo- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Ge- päß- wagen	Gü- ter- wagen	beför- derten Personen	zurück- gelegten Personen- kilometer			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1904	194,97	87	37 ¹⁾	103	10	147	3 271 760	23 769 792	282 741	1 198 833	744 098
1905	194,97	87	36 ¹⁾	106	10	151	3 460 462	24 757 450	347 903	1 320 009	818 085
1906	253,69	108	41 ¹⁾	120	12	177	3 935 621	27 728 816	452 087	1 520 333	885 201
1907	265,89	115	43 ¹⁾	125	12	187	4 381 677	30 379 001	565 809	1 748 869	1 121 881
1908 ²⁾	265,89	123	45 ¹⁾	130	12	187	4 665 827	32 164 115	578 336	1 852 163	1 186 770

¹⁾ Außerdem 2 Motorwagen. — ²⁾ Die von Württemberg zur Erbauung der Privatbahnen bis zum 31. März 1908 geleisteten Staatsbeiträge belaufen sich auf 4 253 949 M.

18. Die bei den württ. Staats-Eisenbahnstationen¹⁾ gelösten Arbeiter-Wochen- und -Rückfahrkarten.

(Verwaltungsberichte der K. württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 81.)

Rechnungsjahre	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten		
	sind abgegeben worden						
	bei . . . Stationen	in beiden Richtungen	bei . . . Stationen	in einer Richtung	bei . . . Stationen	Zahl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1899 {	Ankunft . .	238	641 491	136	105 567	213	151 521
	Abgang . .	305	641 491	134	105 567	261	151 521
1900 {	Ankunft . .	253	666 959	149	109 942	234	164 515
	Abgang . .	328	666 959	140	109 942	268	164 515
1901 {	Ankunft . .	284	675 903	152	104 505	250	169 629
	Abgang . .	364	675 903	154	104 505	272	169 629
1902 {	Ankunft . .	283	736 053	156	106 167	229	178 515
	Abgang . .	366	736 053	155	106 167	234	178 515
1903 {	Ankunft . .	296	824 692	171	110 974	244	182 799
	Abgang . .	339	824 692	171	110 974	311	182 799
1904 ¹⁾ {	Ankunft . .	313	928 385	178	108 218	265	207 057
	Abgang . .	420	928 385	176	108 218	340	207 057
1905 ¹⁾ {	Ankunft . .	328	1 005 487	183	99 214	280	209 809
	Abgang . .	435	1 005 487	185	99 214	347	209 809
1906 ¹⁾ {	Ankunft . .	334	1 097 738	191	85 973	289	200 360
	Abgang . .	440	1 097 738	195	85 973	347	200 360
1907 ¹⁾ {	Ankunft . .	338	1 164 415	191	83 067	254	170 410
	Abgang . .	452	1 164 415	200	83 067	327	170 410
1908 ¹⁾ {	Ankunft . .	351	1 153 273	206	83 581	268	152 051
	Abgang . .	466	1 153 273	208	83 581	325	152 051

¹⁾ Seit 1904 einschl. der Filberbahn (nach Mitteilungen der Direktion der Filberbahngesellschaft).

19. Die Straßenbahnen.

(Nach den Angaben der einzelnen Straßenbahndirektionen. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 82.)

Betriebsjahre ¹⁾	Betriebslänge am Jahres-schluß km	Zahl der		Be-förberte Personen in 1000	Gelegte Wagen-kilometer in 1000	Gesamteinnahme		
		Motor-wagen	An-hänge-wagen			über-haupt M	darunter aus Fahr-scheinen M	Abonne-ments M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.								
1905	42,3	133	93	24 451	6 326	2 206 194	1 848 476	315 620
1906	43,2	133	93	27 101	6 882	2 414 320	2 004 792	364 761
1907	43,2	133	93	28 937	7 144	2 606 299	2 132 434	398 289
1908	43,2	133	93	30 517	7 319	2 732 598	2 210 210	437 240
1909	66,5	157	92	32 951	7 761	3 023 978	2 382 579	477 803
2. Heilbronner Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.								
1905	7,7	15	6	2 016	523	153 010	118 794	33 098
1906	7,7	15	6	2 146	519	156 421	121 725	33 759
1907	7,7	15	6	2 158	516	159 139	123 516	34 035
1908	7,7	15	6	2 144	521	157 554	122 498	32 565
1909	7,7	15	6	2 150	525	161 421	124 396	34 190
3. Ulmer Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Gemeindebetrieb.								
1905	5,1	11	—	1 002	447	82 139	81 631	
1906	7,7	17	4	1 441	540	116 730	115 756	
1907	8,34	21	4	1 974	610	158 948	158 047	
1908	9,65	20	5	2 010	610	.	.	
1909	9,65	20	5	.	.	.	.

Betriebsjahre ¹⁾	Gesamtausgaben		Anlagekapital M	Reserve-fonds aller Art M	Ge-winn M	Verteilte Dividende %
	überhaupt M	darunter Betriebs-ausgaben M				
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
(Nach) 1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.						
1905	1 460 903	1 074 809	a) Stammaktien 4 325 000 M	238 024	745 291	²⁾ 11; 10
1906	1 687 922	1 190 549	b) Prioritätsaktien 175 000 M	349 625	727 230	9; 8
1907	1 668 161	1 332 064	c) Obligationen 2 440 500 M			
1908	1 730 343	1 384 337	a) und b) unverändert c) 2 378 000 M	248 457	785 252	11; 10
1909	1 832 947	1 451 854	a) und b) unverändert c) 2 312 000 M	263 282	842 882	12; 11
			a) und b) zusammen ²⁾ 4 482 000 M	422 637	1 034 354	11
			c) 2 239 500 M			
(Nach) 2. Heilbronner Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.						
1905	115 263	113 206	500 000	12 052	10 709	2
1906	119 071	111 965	500 000	12 588	11 003	2
1907	125 423	119 859	500 000	13 138	11 346	2
1908	118 789	112 337	500 000	13 705	15 844	3
1909	117 440	111 103	500 000	14 497	21 088	3
(Nach) 3. Ulmer Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Gemeindebetrieb.						
1905	126 865	113 527	—	—	—	—
1906	140 445	122 279	—	—	—	—
1907	195 632	175 644	—	—	—	—
1908	.	.	—	—	—	—
1909	.	.	—	—	—	—

¹⁾ Die Betriebsjahre sind bei den Stuttgarter und Heilbronner Straßenbahnen das Kalenderjahr, bei den Ulmer Straßenbahnen 1. April—31. März. — ²⁾ Die erstere Ziffer bezieht sich auf die aus den Prioritätsaktien, die letztere auf die aus den Stammaktien stehende Dividende. Die Prioritätsaktien sind i. J. 1909 in Stammaktien umgewandelt worden.

20. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 83 ff.)

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der		Personal			Zahl der				Länge der		Brief- post- sen- dungen
	Post- ¹⁾	Tele- graphen- Anstalten	im aus- schließlichen		im vereinigten Post- bzw. Tele- graphen- und Eisenbahn- Dienst ²⁾	Post- brief- kasten)	Fahr- zeuge (auschl. d. Bahn- post- wagen)	Post- per- be	Tele- gra- phen- appa- rate	Li- nien km	Lei- tun- gen km	
			Post- Dienst ²⁾	Tele- gra- phen- Dienst ²⁾								
	einschl. der Zweig- an- stalten	auschl. der nur für den Eisenbahn- dienst eröffneten und der Annahme- stellen	Post- Dienst ²⁾	Tele- gra- phen- Dienst ²⁾	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1899	719	862	4 613	989	1 219	4 345	1 104	970	1 463	4 703	11 606	166 584
1900	740	957	4 753	1 241	1 274	4 403	1 076	962	1 546	5 088	12 066	184 704
1901	760	1 078	5 051	1 400	1 298	4 486	1 043	922	1 661	5 792	12 769	199 531
1902	778	1 232	5 033	1 574	1 344	4 536	1 068	917	1 827	6 258	13 235	210 799
1903	781	1 439	5 042	1 739	1 397	4 602	1 088	909	1 996	6 133	14 020	219 339
1904	1 070	1 582	5 134	2 123	1 456	4 646	1 048	875	2 222	6 603	14 640	220 943
1905	1 070	1 856	5 304	2 452	1 439	4 707	1 085	890	2 490	7 186	15 770	218 414
1906	1 086	2 008	5 458	2 659	1 551	4 806	1 123	876	2 678	7 496	16 435	234 352
1907	1 108	2 073	5 651	2 717	1 207	4 899	1 124	842	2 749	7 538	16 874	242 185
1908	1 136	2 118	5 895	2 775	1 289	4 966	1 104	829	2 833	7 639	17 300	231 564

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Zeitungs- nummern	Post- anweisungen (1899—1903 auschl. der Nachnahme-Post- anweisungen, von 1904 ab einschl.)		Postaufträge			Fahrpostsendungen				Nachnahme- sendungen	
		Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M	für Gelbeinzahlung		für Akzept- ein- holung	Pakete ohne Wertangabe 1 000 Stück	Briefe und Pakete mit Wert 1 000 kg	Ge- samt- ge- wicht 1 000 M	Gesamt- betrag der Wert- angabe 1 000 M	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M
				Zahl	Betrag							
		1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1899	61 377	6 184	457 336	200	24 135	3 380	12 504	1 066	51 533	1 005 839	1 791	20 927
1900	62 953	6 520	491 669	206	25 693	3 478	13 143	1 108	54 616	968 177	1 864	22 413
1901	64 182	6 974	511 899	201	24 879	3 722	14 096	1 111	58 854	958 132	2 204	28 469
1902	66 120	7 412	537 218	201	24 261	3 488	14 638	1 116	60 908	992 084	2 307	31 060
1903	70 690	7 931	568 697	203	24 351	3 392	15 420	1 163	64 032	1 046 032	2 330	29 425
1904	75 311	10 282	617 707	202	24 535	3 438	14 473	1 042	59 921	919 113	2 676	35 780
1905	82 693	10 920	663 595	202	24 512	3 040	14 653	1 016	58 842	996 037	2 766	37 035
1906	96 926	11 365	705 101	212	27 795	3 216	15 029	1 005	56 437	980 332	3 037	45 930
1907	102 640	11 895	737 149	220	27 784	3 089	15 372	1 034	57 585	1 007 222	3 428	54 797
1908	112 179	12 177	717 413	215	27 174	2 683	16 116	957	60 262	923 090	3 726	59 715

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Post- wagen- rei- sende Zahl	Staats- und Privattelegramme				Gebühren- freie Dienstste- gramme (an u. ab)	Finanzielle Ergebnisse des Post-, Telegraphen- und Fernsprecheverkehrs			Das für bleibende Einrichtungen der Post- u. Telegra- phenverwaltung ³⁾ aufgewendete Kapital beträgt am Schluß des jeweili- gen Betriebsjahres M
		nach Württemberg abgesandt 1 000 Stück	nach bzw. von andern Ländern		im Durch- gang befördert ⁴⁾ 1 000 St.		Ein- nahmen 1 000 M	Aus- gaben 1 000 M	Ablieferung an die Staats- hauptkasse ⁵⁾ 1 000 M	
			ab- gesandt 1 000 St.	ange- kommen 1 000 St.						
		1.	26.	27.	28.		29.	30.	31.		32.	33.	34.	35.
1899	599 322	317	543	601	71	958	14 464	12 290	2 174	.
1900	636 426	287	541	598	81	997	14 959	12 949	2 010	.
1901	615 852	247	542	601	80	857	15 588	13 881	1 707	.
1902	579 217	220	558	624	78	716	17 451	14 245	3 206	.
1903	590 720	206	577	640	80	693	18 704	14 620	4 084	.
1904	572 257	194	590	644	70	710	20 161	14 984	5 177	.
1905	579 707	191	630	663	84	705	21 663	15 688	5 975	.
1906	577 976	198	663	736	84	783	23 131	16 171	6 960	.
1907	581 638	188	647	709	89	724	24 728	18 208	6 520	20 093 639
1908	611 265	183	675	746	90	527	26 559	18 869	7 690	20 940 617

¹⁾ Bis 1903 erscheinen hier nur die Postämter, die Zweigpoststellen und die Postagenturen. Von 1904 an sind die Bahnpostämter und die Postblstellen mitgezählt. — ²⁾ Das im vereinigten Post- und Telegraphendienst beschäftigte Personal, das bis 1906 in Sp. 6 mitgezählt war, ist von 1907 ab in Sp. 6 weggelassen, da es in Sp. 4 schon enthalten ist. Von 1907 ab erscheint in Sp. 6 nur das Eisenbahnpersonal, das gleichzeitig im Post- und Telegraphendienst beschäftigt ist. — ³⁾ Ohne die Briefkästen an den Postwagen auf den Landstraßen. — ⁴⁾ Die zwischen Ämtern anderer Verwaltungen über württ. Leitungen unmittelbar ausgetauschten Telegramme sind bei den Durchgangstelegrammen nicht berücksichtigt. — ⁵⁾ Bis 1907 (einschl.) unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und des Überschusses der Passivreste des laufenden Jahres über die Aktivreste. — ⁶⁾ Ohne die Aufwendungen für Fernsprecheinrichtungen, s. Tabelle IX 21 Spalte 23 S. 187.

21. Fernsprecbetrieb.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 85 f.)

Jahre (Stand am 31. März)	Fernsprechlinien						Fernsprechanstalten							
	Leitungen der Ortsfern- sprechneze	Verbindungsanlagen zwischen dem Ortsfernprechneze			an Private vermietete besondere Fernprech- ver- bindungen	Linien im ganzen (Sp. 2+5 + 6)	Länge der Linien km	an das allgemeine Fernprechneze angeschlossene Orte			an die Ortsfern- sprechneze ange- schlossene Teil- nehmer	Teilnehmer- stellen		
		für den		in gan- zen				mit Fern- prech- anstalten	mit öffentl. Sprech- stellen	im ganzen		im ganzen	da- runter Haupt- stellen	
		Bor- orts-	Abt- gen											
Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr	Verkehr		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1900	9 504	59	152	211	158	9 873	3 193,2	130	.	.	9 353	10 123	9 353	
1901	11 050	66	200	266	148	11 464	3 422,0	155	.	.	10 862	11 936	10 862	
1902	12 523	82	247	329	142	12 994	3 505,0	178	675	853	12 302	13 621	12 302	
1903	13 676	90	286	376	146	14 198	3 521,8	193	853	1 046	13 676	15 194	13 676	
1904	15 199	90	337	427	135	15 761	3 143,7	208	1 030	1 238	15 199	17 095	15 199	
1905	16 665	96	381	477	134	17 276	3 822,3	413	1 005	1 418	16 665	22 497	16 665	
1906	18 388	114	447	561	129	19 078	4 112,2	566	1 153	1 719	18 388	25 433	18 388	
1907	20 239	126	497	623	133	20 995	4 332,0	670	1 213	1 883	20 239	27 959	20 239	
1908	20 072	138	549	687	130	22 889	4 687,6	771	1 175	1 946	22 072	30 809	22 072	
1909	23 526	154	586 ¹⁾	740 ¹⁾	126	24 392	4 957,7	839	1 145	1 984	23 526	33 293	23 526	

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Fernsprechverkehr								
	hergestellte Verbindungen							Ver- einnahme Fernprech- gebühren	Aufwand für die Fernprech- einrichtungen je am Schluß des Betriebs- jahres
	im inneren württembergischen Verkehr				im Ver- kehr mit b. Reichs- tele- graphen- gebiet u. Bayern	im Ver- kehr mit dem Aus- land	über- haupt		
	Orts- verkehr	Bororts- verkehr	Nachbar- schafts- und Fern- verkehr	zus.					
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000		
1899	16 679	3 160	2 470	22 309	150	1	22 460	1 312 737	6 663 765
1900	22 678	2 745	2 635	28 058	204	2	28 264	1 508 354	8 370 449
1901	26 839	2 727	3 944	33 510	271	3	33 784	1 809 346	10 132 793
1902	28 324	3 276	5 002	36 602	380	5	36 987	2 127 262	11 609 531
1903	30 473	3 991	6 127	40 591	476	7	41 074	2 461 393	12 874 133
1904	32 758	4 666	7 105	44 529	569	7	45 105	2 757 226	14 710 436
1905	34 902	2 305	7 968	45 175	686	10	45 871	3 135 763	16 351 826
1906	34 990	2 511	9 519	47 020	794	12	47 826	3 494 943	18 163 878
1907	35 868	2 722	10 303	48 893	960	16	49 869	3 841 045	20 023 425
1908	37 132	2 843	11 359	51 334	1 063	19	52 416	4 211 769	21 930 851

¹⁾ Einschl. der Verbindungsanlagen zwischen württ. und außerwürtt. Ortsfernprechanlagen (60 nach dem Reichstelegraphengebiet, 30 nach Bayern, 1 nach Österreich, 5 nach der Schweiz).

22. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Bodensee-Dampfschiffahrt.

(Verwalt.-Berichte d. K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 87.)

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Personal der Dampfschiffahrtsanstalt	Betriebsmittel				Verwendetes Anlagekapital bis zum jeweiligen Schluß des Betriebsjahres	Anzahl der gefahrenen Nutzkilometer	Personenbeförderung			
		Dampfschiffe ¹⁾	Dampfbarkassen	Eiserne Schleppboote	Eiserne Trajektfähne			nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Bodensee-uferplätzen mit sämtl. Schiffen	davon (Sp. 10) Benützten	
										den I. Platz	den II. Platz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
						M		Personen		%	%
1899	89	8	1	4	2	1 544 662	154 329	239 207	329 008	33,6	66,4
1900	87	9	1	4	2	1 802 162	160 078	278 371	315 260	33,4	66,6
1901	87	8	1	4	2	1 802 162	172 059	290 841	312 935	34,5	65,5
1902	85	8	1	4	2	1 807 896	168 961	280 201	304 655	33,0	67,0
1903	87	7	1	4	2	2 135 896	169 291	300 726	338 473	33,2	66,8
1904	93	7	1	4	2	2 135 896	173 849	306 173	395 660	32,1	67,9
1905	95	7	1	4	2	2 135 896	187 214	342 937	392 290	32,8	67,2
1906	94	7	1	4	2	2 135 896	188 601	341 598	423 065	31,9	68,1
1907	98	7	1	4	2	2 174 396	186 207	389 981	439 413	31,4	68,6
1908	98	7 ¹⁾	1	3	2	2 174 396	185 053	422 547	470 106	32,3	67,7

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Güterbeförderung		Finanzielle Ergebnisse											
	nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Uferplätzen mit sämtl. Schiffen	Einnahmen							Ausgaben		Rechnungsmäßiger Einnahmeüberschuß (vom Laufenden)		Das Anlagekapital verzinst sich zu
			überhaupt	und zwar				auf 1 Nutzkilometer	überhaupt	auf 1 Nutzkilometer	überhaupt	auf 1 Nutzkilometer		
				vom Personen- und Gepäck-Verkehr	vom Güter- (ec.) Verkehr	von der Post- beförderung	sonstige Einnahmen							
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
	Tonnen		M	M	M	M	M	M	M	M	M	Pf.	%	
1899	63 740	103 340	366 772	222 385	130 432	8 786	5 169	2,38	302 821	1,97	63 951	42	4,14	
1900	51 713	89 934	374 781	246 529	113 193	9 085	5 974	2,35	309 012	1,93	65 769	42	3,07	
1901	53 435	88 051	371 549	239 007	111 921	8 368	12 253	2,16	329 358	1,91	42 191	25	2,34	
1902	52 032	95 221	366 165	225 062	113 376	7 997	19 730	2,17	348 187	2,06	17 978	11	0,99	
1903	63 985	98 749	394 694	249 336	125 173	7 766	12 419	2,34	353 629	2,09	41 425	25	1,94	
1904	63 480	101 002	403 614	272 752	113 738	8 231	8 893	2,34	355 725	2,05	47 889	28	2,25	
1905	67 426	103 341	403 156	276 512	111 973	6 872	7 799	2,15	363 751	1,95	39 405	21	1,84	
1906	77 383	117 440	434 076	293 000	125 930	6 826	8 320	2,30	390 879	2,07	43 197	23	2,02	
1907	76 138	116 725	462 106	311 406	137 381	6 781	6 538	2,48	434 786	2,33	27 320	15	1,25	
1908	68 471	109 493	479 234	327 660	134 564	6 779	10 231	2,59	403 675	2,18	75 559	40	3,47	

¹⁾ „Christoph“, „König Karl“, „Königin Charlotte“, „König Wilhelm“, „Württemberg“, „Friedrichshafen“, „Eberhard“.

23. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen. — Nach Oberämtern.

(Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten und der Minist.-Abt. f. Straßen- u. Wasserbau. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 88.)

Oberämter	Straßen- länge ¹⁾ einschl. der Güter km	Straßen- länge auf je			Zahl der				Oberämter	Straßen- länge ¹⁾ der Güter km	Straßen- länge auf je			Zahl der			
		100 qkm Flä- chen- gehalt km	10 000 Ein- woh- ner km	Post- an- stalten ²⁾	Tele- gra- phen- an- stalten ³⁾	öffent- lichen Fern- sprech- ein- rich- tungen ³⁾	Eisen- bahn- statio- nen jeder Art (⁴⁾ / ₅)	Post- an- stalten ²⁾			Tele- gra- phen- an- stalten ³⁾	öffent- lichen Fern- sprech- ein- rich- tungen ³⁾	Eisen- bahn- statio- nen jeder Art (⁴⁾ / ₅)				
														km	km	km	km
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Bachang . . .	54,5	19,2	18,2	11	32	32	7	Alten . . .	47,6	15,5	14,3	15	24	20	9		
Besigheim . . .	30,4	18,1	10,2	15	18	16	7	Crailsheim . . .	65,5	19,3	25,1	9	34	37	8		
Böblingen . . .	41,5	17,5	14,9	13	19	18	3	Ellwangen . . .	76,5	13,9	25,3	17	36	39	8		
Brackenheim . . .	20,0	8,9	8,4	14	31	29	14	Gaildorf . . .	71,3	19,0	30,4	13	28	28	13		
Cannstatt . . .	5,3	6,6	2,0	9	11	10	6	Gerabronn . . .	68,3	14,4	24,6	15	40	43	14		
Eßlingen . . .	27,1	19,7	5,2	12	16	20	8	Gmünd . . .	31,4	11,9	7,4	17	26	26	5		
Heilbronn . . .	60,6	32,0	8,6	19	19	19	10	Hall . . .	77,3	23,1	26,2	16	45	47	9		
Leonberg . . .	32,8	11,4	9,8	23	30	28	11	Heidenheim . . .	67,8	14,8	15,8	18	35	32	13		
Ludwigsburg . . .	32,3	18,9	5,4	19	27	24	9	Künzelsau . . .	40,4	10,6	14,9	16	50	51	7		
Marbach . . .	30,6	13,5	11,8	15	23	27	12	Mergentheim . . .	49,8	11,7	18,0	10	51	51	8		
Maulbronn . . .	38,0	18,2	15,1	16	24	22	5	Neresheim . . .	53,5	12,6	26,3	10	35	35	17		
Neckarsulm . . .	72,8	24,6	23,4	22	35	32	18	Öhringen . . .	58,8	16,4	21,0	13	34	34	6		
Stuttgart, Stadt	34,1	58,7	1,4	21	16	11	16	Schorndorf . . .	23,5	12,1	8,7	11	30	29	9		
Stuttgart, Amt	60,8	29,9	11,7	19	26	24	14	Welzheim . . .	44,6	17,6	21,1	10	19	22	7		
Vaihingen . . .	14,5	7,6	6,8	11	24	23	8	Jagstkreis . . .	776,1	15,1	19,1	190	487	494	133		
Waiblingen . . .	23,6	16,6	8,3	11	33	29	7										
Weinsberg . . .	54,0	23,9	23,0	16	38	36	7										
Neckarreis . . .	632,8	19,0	7,8	266	427	400	162	Viberaach . . .	67,4	13,4	18,4	13	57	59	13		
								Blaubeuren . . .	30,3	8,2	14,3	9	37	37	9		
Balingen . . .	54,0	16,8	12,8	14	34	30	11	Chingen . . .	58,4	14,4	21,0	10	47	45	11		
Calw . . .	61,2	19,1	22,9	13	48	46	9	Geislingen . . .	38,2	9,7	10,1	20	39	38	23		
Freudenstadt . . .	110,6	20,7	31,6	17	58	55	9	Göppingen . . .	30,3	11,4	5,2	19	35	34	7		
Herrenberg . . .	60,3	25,3	24,7	13	32	27	5	Kirchheim . . .	23,6	11,3	7,7	12	26	25	12		
Horb . . .	32,6	17,7	15,9	14	35	28	10	Laupheim . . .	38,5	11,7	14,2	9	43	42	10		
Magold . . .	57,4	20,2	22,0	10	39	38	8	Leutkirch . . .	93,6	20,2	35,7	11	42	38	13		
Neuenbürg . . .	64,4	20,3	20,9	15	39	37	8	Münsingen . . .	63,0	11,4	25,6	18	45	45	9		
Nürtingen . . .	24,4	13,5	8,0	14	28	27	8	Navensburg . . .	64,0	14,3	14,1	16	34	35	6		
Oberndorf . . .	77,7	27,6	22,3	13	31	28	7	Niedlingen . . .	60,3	14,0	23,1	9	57	54	6		
Reutlingen . . .	40,5	15,2	7,5	19	22	22	24	Saulgau . . .	71,5	18,4	24,6	8	55	55	15		
Rottenburg . . .	28,1	11,6	9,7	8	29	26	7	Tettmang . . .	56,7	20,7	20,5	10	27	26	12		
Rottweil . . .	78,8	23,3	18,8	11	37	36	9	Ulm . . .	55,3	13,3	7,7	12	43	42	14		
Spaichingen . . .	16,9	7,4	9,6	8	21	22	6	Waldbsee . . .	73,5	15,6	25,8	11	44	46	13		
Sulz . . .	25,2	11,1	13,5	8	30	29	2	Wangen . . .	54,2	15,3	22,2	7	25	22	9		
Tübingen . . .	45,3	20,3	10,7	13	32	29	8	Donaukreis . . .	878,7	14,0	16,2	194	656	643	182		
Tuttlingen . . .	30,9	10,5	9,2	10	31	24	14										
Urach . . .	58,3	20,0	17,4	10	29	28	6	Württemberg	3 154,3	16,2	13,7	860	2 145	2 069	628		
Schwarzwalddfr.	866,7	18,2	16,0	210	575	532	151										

¹⁾ Stand am 31. März 1907. — ²⁾ Stand am 31. Dezember 1909. — ³⁾ Stand der Stationen der Staatsbahnen am 31. März 1909, der Privatbahnen am 1. Mai 1909. — ⁴⁾ Nicht mitgezählt sind die außerhalb des württ. Staatsgebiets liegenden Stationen, welche ganz oder teilweise der württ. Staatseisenbahnverwaltung unterstellt sind. —

⁵⁾ Einschl. der Eisenbahnstationen der im württ. Staatsgebiet liegenden Privatbahnen.

24. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg)

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. K. Preuß. Minist. der öffentl.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen.										
	Kalenderjahre										
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial, der Papierfabrikat.	B.	1335	1816	1386	1850	2492	2395	2352	2383	3129	3296
	E.	4048	4501	3444	4562	4850	5700	8295	8181	7889	7535
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	B.	5898	7975	6628	7391	10132	10278	10226	10696	10879	10570
	E.	24345	24616	24392	26942	30630	34026	34413	35873	40026	39676
Bier	B.	3166	3616	3193	3221	3790	4719	4879	4807	4652	4841
	E.	8929	10152	9420	10309	11183	10406	10257	10804	13123	11125
Blei	B.	384	329	268	280	462	656	619	660	924	813
	E.	1924	1809	1879	2119	2723	2699	2760	3133	2646	2869
Borke und Lohse	B.	1286	1286	1276	1179	1378	1789	1201	1386	1459	2359
	E.	19158	19727	22647	20249	22207	24847	26526	27834	27255	27089
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts u. Koks	B.	5	69	10	1	11	—	7	128	244	117
	E.	47459	61520	53164	67310	45775	59996	59003	68624	106317	138060
Cement	B.	132421	136977	129632	124521	139211	155567	147170	163237	172604	162310
	E.	19414	24109	19350	19169	20359	24463	27347	30730	33923	34259
Chemikalien und Drogueriewaren	B.	7574	7089	6602	7341	8845	8973	10811	11827	13008	12349
	E.	9141	9036	8015	8598	11047	14897	16805	21282	21996	21774
Dachpappe, Steinpappe zc.	B.	249	239	317	364	360	495	660	596	505	1083
	E.	755	791	806	776	1004	685	742	1242	714	920
Düngemittel, auch künstliche	B.	12369	13144	12759	15289	19148	18110	19291	18858	19463	18727
	E.	62069	59782	66260	75807	83893	80215	87265	90546	95220	100515
Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen, Luppen v. Schweizeisen zc.	B.	22565	21545	15028	23313	24274	26607	32949	36963	41920	36738
	E.	40878	54378	36349	34268	44496	48545	55511	61729	63991	54558
Eisen und Stahl, Stab- und Fasson-eisen zc.	B.	10762	11186	7356	9054	10260	12725	12520	17403	20428	15304
	E.	102173	94206	73611	90069	102543	114479	117995	145082	137610	130956
Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände zc.	B.	322	565	654	792	1837	771	913	815	892	719
	E.	19261	19690	13633	9410	13944	12591	19703	17338	27011	17643
Eisenbahnschwellen, eiserne	B.	184	12	7	90	18	131	227	44	27	254
	E.	2431	1977	4632	4948	3527	5442	4209	3378	6737	2324
Eiserne Achsen und Bandagen, Räder zc.	B.	840	722	733	134	173	572	475	480	984	631
	E.	2270	2643	1735	1377	1144	1887	1921	2384	2247	4099
Eiserne Dampfkessel, Reservoirs zc.	B.	26249	26925	25141	24353	27822	31088	34159	41011	44378	47937
	E.	15630	17278	14396	11522	14170	18350	19013	22615	25496	23048
Eiserne Röhren und Säulen	B.	2417	2286	1416	1060	1307	1725	1532	2324	2361	3018
	E.	16102	13639	14730	15383	17362	19506	24796	27183	25711	24101
Eisen- und Stahl Draht	B.	114	131	158	223	169	287	554	449	636	440
	E.	8456	6050	6146	7961	10659	10648	9650	11860	10508	11360
Eisen- und Stahlwaren	B.	14188	14210	13012	13799	14225	20433	22345	27478	29228	28683
	E.	22115	20566	18656	23387	26331	33782	34314	40560	40055	39118
Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	B.	10	—	6	16	26	59	52	34	107	61
	E.	1009	904	945	809	1006	914	887	1011	12798	1052
Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton	B.	6637	3605	5090	8334	6566	22589	23036	25973	18160	8149
	E.	62555	54421	64362	70688	88575	124025	137986	166891	145294	144387
Erze, rohe, außer Eisenerz	B.	2730	13929	15513	4389	4560	5452	6320	6354	6493	5685
	E.	3037	2682	3698	2989	5860	4460	6361	7739	5497	6062

und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

Arbeiten, und Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 (S. 89.).

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen									
		Kalenderjahre									
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
B. = Versand E. = Empfang		des Verkehrsbez. 35 von den anderen Verkehrsbez.		nach von							
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Farbölzer	B.	569	653	496	676	954	290	142	105	96	139
	E.	752	1647	853	1279	1589	1314	1808	1054	1183	1526
Fische	B.	105	97	86	78	107	112	120	186	181	207
	E.	369	611	678	690	763	886	1104	1132	1267	1051
Flachs, Hanf, Heede, Berg	B.	399	449	530	463	510	373	411	472	1083	529
	E.	1294	835	1191	1628	2094	2092	2483	2242	2709	2370
Fleisch, auch Speck	B.	181	180	198	123	55	54	123	370	536	429
	E.	138	171	151	189	188	174	238	233	145	315
Garne und Twiste	B.	6864	5901	5752	6926	8055	8120	9213	10443	10830	10930
	E.	17251	18807	18714	19305	19389	19279	19569	20217	22994	18696
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen .	B.	2764	3744	3281	2824	4570	6702	3084	3892	5730	9478
	E.	106295	96113	114600	118134	117330	95277	118960	119761	117128	81337
Roggen	B.	442	498	845	1036	1056	1233	938	1017	1090	2164
	E.	2489	1690	2019	2060	3380	2879	3219	3280	2632	2374
Hafer	B.	24123	27060	35168	28107	29726	36491	16906	26833	28888	29294
	E.	9176	11328	8135	8491	9512	9032	21080	17030	10680	9697
Gerste	B.	9116	9023	10192	10120	9284	9264	5334	5483	8219	6548
	E.	42398	32463	32256	37428	44860	29944	47739	47409	41281	39979
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte .	B.	378	701	378	367	497	434	325	408	513	500
	E.	2030	1803	4406	2375	2231	2090	2097	3343	2457	2342
Mais	B.	4428	3952	1667	379	1841	2174	585	242	453	610
	E.	62553	37833	26765	20692	32488	28038	26900	36631	43597	24376
Malz	B.	1182	1254	1932	1489	1727	2120	2046	1904	1776	2268
	E.	14732	13046	14063	16228	16818	16424	14965	17713	17525	17212
Lein- und Ölsamen	B.	702	286	353	1060	653	1727	437	690	873	646
	E.	13159	13429	11090	18346	12829	9615	10551	14712	24913	20623
andere Sämereien	B.	543	461	385	373	507	539	506	498	813	662
	E.	1478	1788	2027	2031	1913	1789	1772	2365	2453	2307
Glas und Glaswaren	B.	3522	4138	5464	4894	4430	5255	6737	6824	7017	6627
	E.	9433	10437	10491	11968	12110	13582	15682	17682	18627	17444
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren . .	B.	4847	4351	4555	5059	6112	6181	7245	6857	7884	8948
	E.	9301	11107	11170	11445	12685	13520	14453	15831	16855	17677
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	B.	59323	53801	51269	62299	76387	75776	54999	61614	64875	57937
	E.	112624	85225	102979	76963	88868	94103	85067	97466	95939	71241
Nußholz, Werkholz, Holz- draht zc.	B.	167353	157161	143411	175198	169037	179241	194288	213326	219275	225474
	E.	117795	119263	112507	114049	134791	150138	154984	161922	153756	140224
Brennholz, Eisenbahnschwellen .	B.	77451	88131	91321	77879	87707	96966	77444	72089	78231	88523
	E.	39103	36474	40615	33755	40190	49774	55414	60056	64430	76809
Außereuropäisches Holz	B.	256	267	428	1029	523	552	794	359	489	246
	E.	11344	8215	10115	13189	14317	15091	14836	13041	13386	10990
Holzzeugmasse, Strohmasse	B.	8216	8842	9127	9840	11230	11509	12978	16426	17227	16892
	E.	14197	17429	18245	15007	19273	27048	25699	25352	28230	31520
Hopfen	B.	3689	3251	2520	3264	2741	3893	4586	3211	3163	4224
	E.	502	438	528	607	461	433	704	605	585	613

(Nach) 24. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg)

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen									
		Kalenderjahre									
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Zute	B.	399	90	338	88	34	58	111	350	798	85
	E.	899	1057	585	748	710	232	155	189	1101	420
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee	B.	16201	18170	16689	13885	13661	14433	14952	14472	15479	15217
	E.	1732	1818	2012	2139	2066	2810	3461	4517	4261	4889
Kalk, gebr.	B.	64685	50770	44786	45095	50302	37855	45743	44691	46533	49507
	E.	7351	8729	8921	9084	10890	9972	11226	10070	11141	12538
Kartoffeln	B.	6564	11198	9150	8216	13483	15418	24858	9906	10845	20719
	E.	7586	3123	3492	5890	4364	5088	4629	13126	15625	8150
Knochen	B.	3191	3142	3061	2893	2616	2069	2775	2439	3381	2743
	E.	741	780	714	964	942	1021	1085	1088	2411	1816
Knochenkohle	B.	242	112	88	30	97	22	181	24	337	45
	E.	403	495	439	197	588	384	125	274	136	71
Lumpen	B.	6413	6578	5921	6088	6604	8104	8964	9638	10764	9399
	E.	9426	10832	9529	9661	10010	12610	13091	13087	12803	11196
Mehl und Mühlenfabrikate	B.	25725	25801	27162	26364	24615	21344	21394	22511	21965	19251
	E.	67076	62197	73886	72231	79019	85457	94435	90025	111378	102030
Kleie	B.	15422	15800	18297	19069	17601	17568	15325	17145	14410	11362
	E.	1804	3517	2707	3915	7415	4260	5324	6428	9694	5764
Obst, Gemüse, Pflanzen zc.	B.	7666	15609	7833	11898	8119	17745	20533	13279	19548	28400
	E.	77745	32617	58318	63632	70392	71275	62676	112539	132635	54536
Öle, Fette, Tran, Talg	B.	9773	11757	10751	12374	14337	10696	9879	15425	15796	14811
	E.	12625	13380	13868	14885	17553	17879	18169	21399	23465	21678
Ölkuchen, Kofoskuchen	B.	9263	8612	9134	9041	13415	11737	10131	12531	13374	16350
	E.	3258	4964	2772	3914	4509	7057	6856	7708	8951	9670
Papier und Pappe zc.	B.	21704	25785	24912	26285	30037	33209	36960	40185	42786	41292
	E.	23543	25355	28685	28291	30386	33729	35843	40865	44934	44045
Petroleum und andere Mineralöle	B.	551	1278	1830	1587	1262	1209	1504	1548	4581	5702
	E.	27233	29176	29918	28787	29186	30925	31014	34309	36200	38206
Reis und Reismehl	B.	90	83	56	99	74	129	102	117	495	1383
	E.	5602	4240	1508	2269	3397	3368	4374	4522	6037	4618
Tonröhren und Zementröhren	B.	478	1377	1006	602	966	974	1058	1250	1693	2913
	E.	8356	8807	7267	8495	9111	11553	13482	15510	13501	14648
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Zichorienwurzeln	B.	2391	2796	11066	8861	6564	5276	6748	11973	8489	2967
	E.	25255	26624	28864	15514	22888	18922	24645	21770	23107	27097
Rübenstrup, Melasse	B.	705	1247	2002	992	464	119	99	345	493	223
	E.	1316	4014	3494	2425	2801	4142	1933	3846	3587	3217
Salpetersäure, Salzsäure	B.	12	36	38	98	132	262	118	88	130	67
	E.	2832	3251	2498	2579	2604	3719	3584	4003	4746	3831
Salz aller Art	B.	162724	158281	141509	163972	167618	194873	222540	203908	245018	225596
	E.	4282	3554	3350	4251	4251	4336	6111	12727	8612	4855
Schiefer	B.	621	501	516	584	573	548	607	457	606	440
	E.	2409	1868	1770	1649	1890	1446	1787	1575	1462	1441
Schwefelsäure	B.	330	850	795	875	394	930	999	703	573	324
	E.	4201	4125	3786	4063	3487	4312	4819	4712	4034	4066
Soda: rohe, kalzinierte	B.	21269	19672	23353	29362	27042	27376	27275	29008	31870	37332
	E.	3864	4655	3432	3952	3362	4193	5179	5330	5641	6007

Berg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

Bezeichnung der Güter B. = Versand E. = Empfang		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach Stückzahl									
		Kalenderjahre									
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Soda: kaustische	B.	52	163	54	252	41	143	206	147	16	—
	E.	2552	2211	2947	2970	3677	4019	4671	3611	4108	4199
Spiritus, Branntwein, Essig	B.	1980	2757	3177	2737	3455	4664	5334	4958	6107	6169
	E.	4101	4064	4286	4472	5132	5125	4637	5206	5167	5086
Stärke, Stärkezucker zc.	B.	267	274	382	459	393	397	435	442	667	606
	E.	4412	4778	4914	5137	5665	4923	5252	5963	6646	5563
Steine, bearbeitet, Mar- mormwaren u. Platten zc.	B.	16089	12852	14284	18500	23376	14394	15531	16162	14325	13116
	E.	15688	15825	12378	12527	13071	9648	11834	13016	14923	15691
Steine, gebr. Bruch- und Bausteine zc.	B.	59032	65613	62914	66178	72555	79558	84419	84038	100456	109736
	E.	189253	192673	226621	220551	242348	255675	290757	312077	324436	299013
Steinkohlen und Koks	B.	2037	2174	1262	1420	1467	858	1369	1439	1170	959
	E.	1333351	1509457	1598512	1488127	1596198	1712181	1743096	1793936	2210041	2031821
Tabak, roh, und Tabak- rippen	B.	766	580	755	630	740	766	749	897	577	1131
	E.	1604	1340	1922	2053	1863	1582	1700	1666	1894	2123
Teer, Pech, Asphalt, Harz zc.	B.	5483	6563	7428	7857	7513	7796	7385	8463	8465	9940
	E.	7846	8783	8453	8768	9829	12310	11017	9400	9724	9517
Tonwaren, Porzellan, Steingut zc.	B.	1391	1363	1396	1341	1545	1503	1541	1690	2007	1717
	E.	4041	4382	4632	4574	4656	5602	5969	5979	6268	6456
Torf, Torfstreu, Holz- kohlen	B.	5618	8514	6483	6996	7721	7699	8366	7061	8097	6650
	E.	11463	13721	15917	15247	14000	15570	14592	16176	16475	15381
Wein	B.	1118	1190	1132	1147	1403	1427	1461	1483	1322	1725
	E.	36504	33697	26306	31069	32648	27609	30814	31627	30167	24433
Wolle	B.	2733	2253	2475	1930	2065	2990	3368	3557	3803	3764
	E.	6560	5933	6542	7077	6147	6565	6597	7379	7780	8511
Zink, Zinkasche, Zink- brocken	B.	224	299	200	259	222	320	391	450	589	511
	E.	2211	2419	2707	2859	2626	2979	2825	2847	2799	2945
Zucker: roh	B.	2180	3102	3578	4155	3315	2459	2251	4841	3436	3956
	E.	3057	3403	3742	2526	5498	4293	8179	8116	9022	11890
raffiniert	B.	466	766	940	521	580	533	832	884	679	1662
	E.	11725	11375	10768	12793	15371	22159	18728	21073	25767	15574
Sammelladungen	B.	18826	21390	22120	22818	23706	25438	24669	22566	24413	22917
	E.	23284	23065	21857	22931	23605	25028	24999	24660	24512	24224
Sonstige Güter	B.	104398	109661	109577	116599	123934	144643	139336	156441	173243	168340
	E.	76559	78196	84064	88702	91194	87933	92145	100548	111556	112916
Summe	B.	1226737	1260916	1213993	1282634	1368816	1491969	1502038	1574617	1711059	1695836
	E.	3115322	3199136	3335363	3256429	3545716	3776976	3976898	4277995	4831482	4413385
Vieh:	B.	2079	2344	2683	2685	2689	2901	2952	3292	5191	5009
	E.	4765	4746	4363	5429	5260	5816	7020	7108	6639	5930
Stück- zahl	B.	93940	105275	111232	102812	112527	107460	121636	116975	114709	128181
	E.	47361	34061	44342	64901	65711	50298	52312	60780	41330	54492
Schafe	B.	36899	42628	52766	45930	36881	31156	32044	31076	41490	45594
	E.	3967	2977	6939	5173	3954	2731	3930	4300	5808	8285
Schweine	B.	53685	75417	78950	92208	100809	89322	79521	96236	84721	83710
	E.	97097	108829	115828	105950	80170	120866	133868	107051	137427	185269
Geflügel	B.	201334	205849	97127	123545	82854	99151	85117	121607	165890	280327
	E.	520698	336458	327787	385991	341079	453413	420180	386984	377420	426553

1. Die öffentlichen

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des
a) Summarische Übersicht über Geschäfts-

Kalender- bezw. Rechnungs- jahre	Zahl der An- nahmen- stellen	Sparfassenbücher							
		wurden im Lauf des Jahres		waren am Schluß des Jahres im Umlauf					überhaupt
		aus- gegeben	zurück- gezogen	über Einlagen					
				bis zu 100 M.	von 100 bis 200 M.	von 200 bis 500 M.	von 500 bis 1000 M.	von über 1000 M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A. Württembergische									
1899	537	25 465	19 966	39 444	25 874	39 506	29 111	29 934	163 869
1900	542	23 870	19 518	38 913	26 279	40 999	30 079	31 951	168 221
1901	549	27 233	19 410	39 673	27 035	43 110	31 712	34 514	176 044
1902	556	27 613	20 607	40 351	27 716	45 009	33 182	36 792	183 050
1903	574	31 061	20 206	40 173	27 974	45 197	38 797	41 764	193 905
1904	581	32 556	21 030	41 601	30 096	45 952	41 714	46 068	205 431
1905	594	32 203	23 039	42 352	30 516	47 553	44 828	49 346	214 595
1906	594	31 843	23 532	43 204	29 922	50 874	46 635	52 271	222 906
1907	602	30 441	25 168	43 097	30 326	51 765	48 222	54 769	228 179
1908	609	27 066	25 170	44 661	30 483	50 608	48 070	56 253	230 075
B. Körperchaftliche									
1899 (60 Klassen)	1 089	52 977	38 127	109 647	45 580	67 998	54 964	31 823	310 012
1900 (60 ")	1 106	51 738	38 413	113 017	46 582	69 364	57 514	36 436	322 913
1901 (61 ")	1 138	56 710	42 242	114 466	48 246	71 397	60 034	43 102	337 245
1902 (62 ")	1 179	58 150	41 308	118 187	49 501	73 807	62 588	50 490	354 573
1903 (62 ")	1 223	63 325	41 841	122 639	49 938	76 515	65 336	61 059	375 487
1904 (63 ")	1 248	65 127	41 926	126 507	52 148	80 386	68 181	71 127	398 349
1905 (64 ")	1 264	69 471	54 118	130 348	53 298	83 821	73 660	73 240	414 367
1906 (64 ")	1 372	61 337	48 927	133 490	55 051	86 363	76 240	75 960	427 104
1907 (64 ")	1 380	64 177	47 100	141 269	56 942	89 506	76 145	80 210	444 072
1908 (64 ")	1 421	63 689	47 527	147 175	58 017	91 762	78 436	85 081	460 471
C. Gemeinde-									
1902 (1 Klasse)	1	14	9	17	20	37	41	—	115
1903 (1 ")	1	17	8	30	14	36	43	—	123
1904 (2 ")	2	343	36	133	65	96	82	48	429
1905 (3 ")	3	1 098	148	342	198	297	280	262	1 379
1906 (6 ")	7	3 675	549	2 175	594	728	538	470	4 505
1907 (6 ")	7	2 494	1 091	2 633	842	1 085	717	632	5 909
1908 (6 ")	7	1 815	1 125	2 738	939	1 285	911	809	6 682
Sämtliche									
1899	1 626	78 442	58 093	149 091	71 454	107 504	84 075	61 757	473 881
1900	1 648	75 608	57 931	151 930	72 861	110 363	87 593	68 387	491 134
1901	1 687	83 943	61 652	154 139	75 281	114 507	91 746	77 616	513 289
1902	1 736	85 777	61 924	158 555	77 237	118 853	95 811	87 282	537 738
1903	1 798	94 403	62 055	162 842	77 926	121 748	104 176	102 823	569 515
1904	1 831	98 026	62 992	168 246	82 309	126 434	109 977	117 243	604 209
1905	1 861	102 772	77 305	173 042	84 012	131 671	118 768	122 848	630 341
1906	1 973	96 855	73 008	178 869	85 567	137 965	123 413	128 701	654 515
1907	1 989	97 112	73 359	186 999	88 110	142 356	125 084	135 611	678 160
1908	2 037	92 570	73 822	194 574	89 439	143 655	127 417	142 143	697 228

Sparkassen.

Innern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 93 ff.)

Betrieb und Vermögensstand.

Das Einlageguthaben hat			Betrag des Verwal- tungs- aufwands	Betrag der Ver- wendungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Vermögensstand der Kasse am Schluß des Rechnungsjahrs			Ra- senber- begw. Rech- nungs- jahre
zugenommen		abgenom- men durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um			Betrag des Aktiv- vermögens	Betrag d. Passivvermögens		
im ganzen	davon durch neue Einlagen um			im ganzen		darunter Guthaben der Einleger einschl. gut- geschriebener Zinsen		
M	M	M	M	M	M	M	1.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.

Sparkasse.

18 663 917	15 136 495	13 655 716	190 524	—	108 471 351	103 590 845	103 105 879	1899
19 894 094	16 187 498	14 257 461	198 768	—	116 945 380	109 242 450	108 742 517	1900
22 407 024	18 281 635	13 820 812	218 578	—	122 819 066	117 842 421	117 328 730	1901
24 099 769	19 646 449	14 732 003	235 093	—	132 486 812	127 224 633	126 696 496	1902
27 487 184	22 646 120	15 756 827	253 334	—	144 404 262	138 973 085	138 426 853	1903
30 136 540	24 845 723	16 997 359	273 103	—	160 662 593	152 131 351	151 566 035	1904
31 063 072	25 341 963	20 942 308	274 749	—	170 991 032	162 272 792	161 686 799	1905
31 665 639	25 583 306	21 865 229	282 008	—	181 004 998	172 089 991	171 487 210	1906
32 207 517	25 816 548	26 004 834	301 517	—	187 299 728	178 310 876	177 689 892	1907
30 212 489	23 659 162	26 314 341	303 157	—	191 478 852	182 226 117	181 588 041	1908

(Bezirks-)Sparkassen.

32 596 931	29 144 825	25 138 726	261 963	124 013	127 621 759	121 631 134	121 420 862	1899
35 455 863	31 639 533	25 997 721	275 153	131 022	137 292 662	130 972 217	130 849 822	1900
42 261 511	38 114 888	28 384 919	304 789	171 527	151 517 532	145 021 679	144 843 129	1901
48 695 464	43 901 958	31 509 444	349 220	170 435	168 740 962	162 146 291	162 043 488	1902
54 951 628	49 491 210	35 348 667	362 866	118 499	188 643 342	181 747 130	181 629 615	1903
59 561 571	53 490 169	39 255 817	396 934	129 574	212 881 766	202 238 552	201 865 351	1904
60 762 389	54 361 704	50 186 095	434 559	181 326	224 849 565	213 522 412	212 439 324	1905
59 724 753	52 910 027	48 469 298	446 782	183 336	236 340 790	224 622 337	223 875 653	1906
62 721 850	55 414 413	53 023 513	489 273	137 180	247 534 265	235 157 154	233 729 791	1907
73 855 917	65 570 469	54 389 729	509 612	179 892	266 917 086	253 793 222	253 260 062	1908

Sparkassen.

5 636	5 220	5 780	288	446	48 137	41 702	41 702	1902
3 618	3 110	5 257	163	446	47 132	40 914	40 914	1903
157 742	156 020	27 525	163	451	178 498	172 102	172 102	1904
372 274	352 911	149 105	1 920	451	891 352	857 589	857 589	1905
1 032 722	1 001 878	301 664	8 756	4 000	1 635 910	1 598 464	1 590 288	1906
1 260 804	1 208 032	663 884	16 782	—	2 228 687	2 189 778	2 187 144	1907
1 341 776	1 263 080	746 240	10 418	450	2 828 989	2 784 289	2 782 412	1908

Sparkassen.

51 260 848	44 281 320	38 794 442	452 437	124 013	236 093 110	225 221 979	224 526 741	1899
55 349 957	47 827 031	40 255 182	473 921	131 022	254 238 042	240 214 667	239 592 339	1900
64 668 535	56 396 523	42 205 731	523 367	171 527	274 336 598	262 864 100	262 171 859	1901
72 800 869	63 553 627	46 247 227	584 601	170 881	301 275 911	289 412 626	288 781 686	1902
82 442 430	72 140 440	51 110 751	616 863	118 945	333 094 736	320 761 129	320 097 382	1903
89 855 853	78 491 912	56 230 701	670 200	130 025	373 722 857	354 542 005	353 603 488	1904
92 197 735	80 056 578	71 277 508	711 228	181 777	396 731 949	376 652 793	374 983 712	1905
92 423 114	79 495 211	70 636 191	737 546	187 336	418 981 698	398 310 792	396 953 151	1906
96 190 171	82 438 993	79 692 231	807 572	137 180	437 062 680	415 657 808	413 606 827	1907
105 410 182	90 492 711	81 450 310	823 187	180 342	461 224 927	438 803 628	437 630 515	1908

(Noch) 1. Die öffentlichen Sparkassen.**(Noch) a) Summarische Übersicht über Geschäftsbetrieb und Vermögensstand.**

Kassen- bezw. Rechnungs- jahre	(Noch) Vermögensstand der Kasse am Schluß des Rechnungsjahrs							
	Betrag des Reserve- fonds ¹⁾	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt				durch- schnittl. Zinsfuß für aus- gestellte Kapitalien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand
		im ganzen	darunter					
			gegen Schuldscheine mit doppelter unterpfändl. Sicherheit	gegen Schuldscheine inländisch. öffentl. Kör- perschaften	in Papieren auf den Inhaber			
M	M	M	M	M	M	M	M	
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
A. Württembergische Sparkasse.								
1899	4 880 506	107 518 774	61 484 812	16 616 745	28 466 086	3,97	—	952 577
1900	7 702 930	112 996 438	63 847 432	18 479 045	29 428 342	4,00	—	988 562
1901	4 976 645	121 625 037	67 647 010	20 855 981	32 524 277	4,00	—	1 194 029
1902	5 972 179	131 238 213	72 695 226	24 149 217	34 200 966	4,00	—	1 102 600
1903	6 077 177	143 171 189	76 528 021	26 503 032	37 910 117	3,96	—	1 233 073
1904	6 185 528	156 337 689	83 550 019	29 040 703	41 286 983	3,94	—	1 389 190
1905	6 294 386	166 701 564	89 735 592	32 712 951	41 882 774	3,92	—	1 325 614
1906	6 330 345	176 442 008	95 385 343	36 842 569	42 772 442	3,95	—	1 478 328
1907	6 262 580	183 375 261	97 772 598	40 812 064	42 667 207	4,05	—	701 195
1908	6 478 830	187 284 576	99 436 604	42 078 485	42 375 482	4,09	—	960 371
B. Körperschaftliche (Bezirks-)Sparkassen.								
1899	5 990 625	125 533 098	103 087 835	12 533 956	7 684 251	—	735 123	1 353 538
1900	6 320 445	134 451 213	108 734 772	14 723 192	7 786 622	—	881 730	1 959 719
1901	6 495 853	148 601 251	118 165 843	17 716 464	8 794 639	—	887 531	2 028 750
1902	7 665 640	165 646 570	130 431 550	20 682 929	9 675 149	—	825 744	2 268 648
1903	8 057 930	185 353 799	143 713 279	24 521 178	11 573 838	—	826 707	2 462 836
1904	8 658 772	206 184 689	159 093 612	29 235 574	13 152 859	—	935 076	2 220 315
1905	9 234 999	217 323 529	171 011 723	30 697 738	12 469 645	—	1 568 440	2 226 837
1906	9 525 132	229 109 535	180 241 907	34 163 876	11 355 833	—	955 753	2 422 149
1907	10 044 297	240 132 771	186 863 465	38 190 628	11 324 164	—	929 286	2 368 427
1908	10 589 959	258 324 020	196 158 347	44 700 760	11 897 083	—	962 551	2 614 199
C. Gemeinde-Sparkassen.								
1902	5 693	45 631	44 381	1 250	—	—	32	1 732
1903	5 530	45 782	44 582	1 200	—	—	44	618
1904	5 309	169 492	166 682	2 500	—	—	32	7 887
1905	25 578	812 848	759 533	51 450	—	—	3 853	24 594
1906	25 333	1 528 300	1 134 280	83 400	—	—	9 574	44 050
1907	16 192	2 113 063	1 669 513	84 250	—	—	7 938	43 095
1908	7 575	2 693 433	2 453 683	128 300	—	—	8 595	48 963
Sämtliche Sparkassen.								
1899	10 871 131	233 051 872	164 572 647	29 200 701	36 150 337	—	735 123	2 306 115
1900	14 023 375	247 447 651	172 582 204	33 202 237	37 214 964	—	881 730	2 948 231
1901	11 472 498	270 226 288	185 812 853	38 572 445	41 318 916	—	887 531	3 222 779
1902	13 643 512	296 930 414	203 171 157	44 833 396	43 876 115	—	825 776	3 372 980
1903	14 140 637	328 570 770	220 285 882	51 025 410	49 433 955	—	826 751	3 696 527
1904	14 849 609	362 691 870	242 810 313	58 278 777	54 439 842	—	935 108	3 617 392
1905	15 554 963	384 837 941	261 506 848	63 462 139	54 352 419	—	1 572 293	3 577 045
1906	15 880 810	407 079 843	276 761 530	71 089 845	54 128 275	—	965 327	3 944 527
1907	16 323 069	425 621 095	286 305 576	79 086 942	53 991 371	—	937 224	3 112 717
1908	17 076 364	448 802 029	298 048 634	86 907 545	54 272 565	—	971 146	3 623 533

1) Ohne Einrechnung von Stückzinsen.

(Noch) 1. Die öffentlichen Sparkassen.

b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1907 und 1908.¹⁾ —
Nach Oberämtern.
aa) Im Jahr 1907.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen (Sp. 2+4)	Rückzahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	M	M	M	M	M	M	M
Bachnang . . .	244 325	192 735	908 949	784 928	1 153 274	977 663	175 611
Befigheim . . .	212 104	179 611	462 359	355 324	674 463	534 935	139 528
Böblingen . . .	440 295	383 341	254 313	136 639	694 608	519 980	174 628
Brackenheim . . .	52 519	41 509	534 281	503 772	586 800	545 281	41 519
Cannstatt . . .	267 932	260 312	331 989	356 354	599 921	616 666	— 16 745
Esslingen . . .	898 927	798 080	845 955	689 823	1 744 882	1 487 903	256 979
Heilbronn . . .	201 667	307 496	2 961 211	2 612 713	3 162 878	2 920 209	242 669
Leonberg . . .	152 346	130 918	916 154	886 150	1 068 500	1 017 068	51 432
Ludwigsburg . . .	393 314	335 047	1 041 946	899 508	1 435 260	1 234 555	200 705
Marbach . . .	204 841	184 623	214 698	228 218	419 539	412 341	6 698
Maulbronn . . .	80 928	61 373	289 192	224 144	370 120	285 517	84 603
Neckarsulm . . .	197 099	161 686	402 924	293 908	600 023	455 594	144 429
Stuttgart, Stadt . . .	7 825 676	9 869 165	13 250 465	12 671 952	21 076 141	22 541 117	— 1 464 976
Stuttgart, Amt . . .	226 091	149 333	1 815 835	1 756 302	2 041 926	1 905 635	136 291
Vaihingen . . .	53 609	56 543	610 593	400 136	664 202	456 679	207 523
Waiblingen . . .	390 086	286 196	378 988	348 588	769 074	634 784	134 290
Weinsberg . . .	110 799	75 962	319 777	228 132	430 576	304 094	126 482
Neckarreis . . .	11 952 558	13 473 930	25 539 629	23 376 591	37 492 187	36 850 521	641 666
Balingen . . .	226 569	201 636	1 060 884	850 615	1 287 453	1 052 251	235 202
Calw . . .	427 593	422 457	375 860	229 093	803 453	651 550	151 903
Freudenstadt . . .	657 298	603 754	543 874	382 805	1 201 172	986 559	214 613
Herrenberg . . .	42 444	54 668	421 135	317 207	463 579	371 875	91 704
Horb . . .	187 695	173 019	246 282	165 648	433 977	338 667	95 310
Magold . . .	210 327	202 008	529 334	320 069	739 661	522 077	217 584
Neuenbürg . . .	106 395	138 338	873 300	793 770	979 695	932 108	47 587
Nürtingen . . .	308 651	289 238	661 748	599 659	970 399	888 897	81 502
Oberndorf . . .	700 267	657 711	442 379	379 390	1 142 646	1 037 101	105 545
Reutlingen . . .	376 871	307 748	1 826 489	1 617 579	2 203 360	1 925 327	278 033
Rottenburg . . .	210 628	256 428	276 489	287 687	487 117	544 115	— 56 998
Rottweil . . .	601 056	609 873	615 665	372 606	1 216 721	982 479	234 242
Spalchingen . . .	117 767	115 656	179 208	151 931	296 975	267 587	29 388
Sulz . . .	172 748	129 704	156 129	138 767	328 877	268 471	60 406
Tübingen . . .	343 174	293 287	1 103 494	859 162	1 446 663	1 152 449	294 219
Tuttlingen . . .	392 758	345 563	708 678	512 915	1 101 436	858 478	242 958
Urach . . .	268 044	209 507	1 075 937	832 314	1 343 981	1 041 821	302 160
Schwarzwaldkreis	5 350 285	5 010 595	11 096 885	8 811 217	16 447 170	13 821 812	2 625 358

¹⁾ Eingehendere Nachweisungen über den Geschäftsbetrieb und den Vermögensstand der einzelnen Sparkassen finden sich in den von der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins in Württemberg herausgegebenen „Blätter für das Armenwesen“, letztmals Jahrgang 1909 S. 3 und 241. — ²⁾ Ohne die gutgeschriebenen Zinsen der Einleger, die nicht nach Oberämtern ausgeschrieben werden können. — ³⁾ Einschließlich der gutgeschriebenen Zinsen der Einleger.

(Noch) 1. Die öffent-

(Noch) b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und

(Noch) aa) Im Jahr 1907.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ¹⁾	Rückzahlungen ²⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ²⁾	Einlagen (Sp. 2+4)	Rückzahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aalen	451 794	411 206	378 908	306 045	830 702	717 251	113 451
Crailsheim	431 170	357 547	962 946	740 505	1 394 116	1 098 052	296 064
Eßlingen	262 776	191 200	485 644	460 550	748 420	651 750	96 670
Gaildorf	144 404	88 002	561 486	404 073	705 890	492 075	213 815
Gerabronn	567 109	524 647	306 569	221 224	873 678	745 871	127 807
Gmünd	190 166	183 407	1 387 955	1 201 173	1 578 121	1 384 580	193 541
Hall	508 505	455 964	541 124	377 647	1 049 629	833 611	216 018
Heidenheim	202 523	199 859	1 789 871	1 259 140	1 992 394	1 458 999	533 395
Künzelsau	321 913	264 889	100 027	82 471	421 940	347 360	74 580
Mergentheim	224 652	264 965	811 195	630 009	1 035 847	894 974	140 873
Neresheim	256 392	198 057	235 130	164 489	491 522	362 546	128 976
Söhringen	287 373	298 770	440 318	375 912	727 691	674 682	53 009
Schorndorf	222 880	195 085	565 414	512 963	788 294	708 048	80 246
Welzheim	302 212	243 283	244 326	180 722	546 538	424 005	122 533
Jagstkreis	4 373 869	3 876 881	8 810 913	6 916 923	13 184 782	10 793 804	2 390 978
Biberach	236 800	234 320	1 213 091	893 485	1 449 891	1 127 805	322 086
Blaubeuren	129 762	76 130	393 145	269 069	522 907	345 199	177 708
Ehingen	92 293	73 435	1 125 261	875 043	1 217 554	948 478	269 076
Geislingen	604 354	549 036	1 134 835	709 306	1 739 189	1 258 342	480 847
Göppingen	467 241	463 848	1 544 367	1 093 649	2 011 608	1 557 497	454 111
Kirchheim	185 288	156 834	1 186 797	898 949	1 372 085	1 055 783	316 302
Laupheim	137 178	109 085	1 331 388	1 046 496	1 468 566	1 155 581	312 985
Leutkirch	256 024	200 537	837 865	608 819	1 093 389	809 356	284 033
Münchingen	120 779	62 198	705 770	543 571	826 549	605 769	220 780
Ravensburg	298 387	289 877	1 185 326	1 011 403	1 483 713	1 301 280	182 433
Riedlingen	134 532	72 475	832 925	778 545	967 457	851 020	116 437
Saulgau	224 128	144 894	924 698	668 269	1 148 826	813 163	335 663
Tettnang	283 789	256 001	437 829	439 141	721 618	695 142	26 476
Ulm	374 861	429 168	4 927 073	4 122 874	5 301 934	4 552 042	749 892
Waldbsee	397 279	359 948	485 993	397 353	883 272	757 301	125 971
Wangen	197 141	165 642	269 364	226 694	466 505	392 336	74 169
Donaufkreis	4 139 836	3 643 428	18 535 227	14 582 666	22 675 063	18 226 094	4 448 969
Württemberg	25 816 548	26 004 834	63 982 654	53 687 397	89 799 202	79 692 231	10 106 971

^{1) 2)} Siehe Anmerkung 2 und 3 auf S. 197.

lichen Sparkassen.

Rechnungsjahren 1907 und 1908. — Nach Oberämtern.

bb) Im Jahr 1908.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ¹⁾	Rückzahlungen ²⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ²⁾	Einlagen (Sp. 2 + 4)	Rückzahlungen (Sp. 3 + 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	M	M	M	M	M	M	M
Bachnang . . .	230 440	203 482	1 017 491	810 915	1 247 931	1 014 397	233 534
Befigheim . . .	209 372	163 379	472 676	374 361	682 048	537 740	144 308
Böblingen . . .	422 456	384 377	261 434	171 037	683 890	555 414	128 476
Brackenheim . . .	40 281	53 426	578 825	493 639	619 106	547 065	72 041
Cannstatt . . .	295 008	243 662	461 024	288 563	756 032	532 225	223 807
Esslingen . . .	784 038	794 179	1 466 953	767 300	2 250 991	1 561 479	689 512
Heilbronn . . .	179 834	339 631	3 314 097	2 739 764	3 493 931	3 079 395	414 536
Leonberg . . .	159 600	127 834	1 005 274	847 180	1 164 874	975 014	189 860
Ludwigsburg . . .	399 645	349 780	1 289 251	903 059	1 688 896	1 252 839	436 057
Marbach . . .	240 641	165 038	245 426	193 681	486 067	358 719	127 348
Maulbronn . . .	67 674	68 172	297 882	228 875	365 556	297 047	68 509
Neckarfulm . . .	221 720	187 407	372 637	301 448	594 357	488 855	105 502
Stuttgart, Stadt .	6 894 189	9 401 583	16 991 353	12 427 885	23 885 542	21 829 468	2 056 074
Stuttgart, Amt . .	243 587	142 684	2 001 551	1 521 718	2 245 138	1 664 402	580 736
Vaihingen . . .	35 465	44 846	876 429	469 928	911 894	514 774	397 120
Waiblingen . . .	393 027	300 264	552 475	348 484	945 502	648 748	296 754
Weinsberg . . .	124 042	128 743	329 944	226 706	453 986	355 449	98 537
Neckarreis . . .	10 941 019	13 098 487	31 534 722	23 114 543	42 475 741	36 213 030	6 262 711
Balingen . . .	168 809	194 278	993 858	899 614	1 162 667	1 093 892	68 775
Calw . . .	396 664	399 026	416 772	286 103	813 436	685 129	128 307
Freudenstadt . . .	613 446	672 931	594 576	373 725	1 208 022	1 046 656	161 366
Herrenberg . . .	37 956	44 426	401 024	330 869	438 980	375 295	63 685
Horb . . .	170 830	196 887	280 384	223 415	451 214	420 302	30 912
Magold . . .	183 662	213 132	515 304	367 626	698 966	580 758	118 208
Neuenbürg . . .	97 419	127 197	916 307	854 803	1 013 726	982 000	31 726
Nürtingen . . .	263 404	272 983	886 063	598 950	1 149 467	871 933	277 534
Oberndorf . . .	561 789	664 766	457 366	402 336	1 019 155	1 067 102	— 47 947
Reutlingen . . .	316 964	328 118	2 270 051	1 681 187	2 587 015	2 009 305	577 710
Rottenburg . . .	156 203	265 951	527 450	245 556	683 653	511 507	172 146
Rottweil . . .	535 674	585 222	647 457	385 018	1 183 131	970 240	212 891
Spaichingen . . .	107 938	80 184	209 202	111 620	317 140	191 804	125 336
Sulz . . .	129 657	189 964	216 325	138 472	345 982	328 436	17 546
Tübingen . . .	326 131	307 483	1 390 164	902 738	1 716 295	1 210 221	506 074
Tuttlingen . . .	339 916	390 270	1 299 941	858 374	1 639 857	1 248 644	391 213
Urach . . .	236 460	245 675	1 221 196	801 450	1 457 656	1 047 125	410 531
Schwarzwaldreis	4 642 922	5 178 493	13 243 440	9 461 856	17 886 362	14 640 349	3 246 013

1) 2) Siehe Anmerkung 2 und 3 auf S. 197.

(Noch) 1. Die öffentlichen Sparkassen.**(Noch) b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1907 und 1908. —****Nach Oberämtern.****(Noch) bb) Im Jahr 1908.**

Oberämter	Württemberg. Sparkasse		Bezirks- u. Gemeinde- Sparkassen		Zusammen		Mehrbetrag ber Einlagen
	Einlagen ¹⁾	Rück- zahlungen ²⁾	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen ²⁾	Einlagen (Sp. 2+4)	Rück- zahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	M	M	M	M	M	M	M
Aalen	446 595	447 655	492 478	302 092	939 073	749 747	189 326
Crailsheim	414 002	372 393	1 219 394	735 441	1 633 396	1 107 834	525 562
Ellwangen	231 076	245 550	630 015	430 158	861 091	675 708	185 383
Galldorf	142 583	111 677	621 310	464 886	763 893	576 563	187 330
Gerabronn	575 752	575 073	455 153	230 321	1 030 905	805 394	225 511
Gmünd	176 538	214 668	1 491 276	1 092 058	1 667 814	1 306 726	361 088
Hall	487 096	496 206	555 238	328 227	1 042 334	824 433	217 901
Heidenheim	166 623	192 987	1 968 518	1 370 259	2 135 141	1 563 246	571 895
Künzelsau	317 915	336 442	118 300	92 761	436 215	429 203	7 012
Mergentheim	202 433	215 306	824 062	696 676	1 026 495	911 982	114 513
Neresheim	245 375	222 948	258 184	174 900	503 559	397 848	105 711
Nyrtingen	290 792	252 091	448 560	378 518	739 352	630 609	108 743
Schorndorf	253 051	215 258	628 753	559 245	881 804	774 503	107 301
Welzheim	329 123	232 943	233 919	164 470	563 042	397 413	165 629
Jagstkreis	4 278 954	4 131 197	9 945 160	7 020 012	14 224 114	11 151 209	3 072 905
Biberach	218 123	250 888	1 233 512	933 560	1 501 635	1 184 448	317 187
Blaubeuren	107 864	81 599	592 803	362 151	700 667	443 750	256 917
Ehingen	87 138	65 000	1 253 766	961 219	1 340 904	1 026 219	314 685
Geislingen	589 741	582 643	1 279 567	806 487	1 869 308	1 389 130	480 178
Göppingen	413 731	523 059	1 587 902	1 180 586	2 001 633	1 703 645	297 988
Kreuzheim	173 472	184 535	1 347 796	997 798	1 521 268	1 182 333	338 935
Laupheim	112 722	119 431	1 464 522	1 112 768	1 577 244	1 232 199	345 045
Leutkirch	221 336	251 588	997 342	764 818	1 218 678	1 016 406	202 272
Münsingen	125 948	121 137	890 401	598 064	1 016 349	719 201	297 148
Ravensburg	276 907	270 254	1 295 013	936 254	1 571 920	1 256 508	315 412
Reichlingen	138 868	79 395	828 941	806 886	967 809	886 281	81 528
Saulgau	190 606	174 329	1 076 647	743 461	1 267 253	917 790	349 463
Tettmang	282 052	247 291	406 584	517 812	688 636	765 103	76 467
Ulm	290 316	421 095	5 218 368	4 156 128	5 508 684	4 577 223	931 461
Waldsee	401 817	369 122	673 263	385 691	1 075 080	754 813	320 267
Wangen	165 626	164 798	277 944	225 875	443 570	390 673	52 897
Donaufkreis	3 796 267	3 906 164	20 474 371	15 539 558	24 270 633	19 445 722	4 824 916
Württemberg	23 659 162	26 314 341	75 197 693	55 135 969	93 856 855	81 450 310	17 406 545

^{1) 2)} Siehe Anmerkung 2 u. 3 auf S. 197.

2. Die eingetragenen Vorschuß- und Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen.¹⁾

(Nach Erhebungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im K. Statistischen Landesamt. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 117.)

Geschäftsjahre	Zahl der bestehenden Vorschuß- und Kreditvereine		Von den in Sp. 2 genannten Vereinen haben Rechnungs- ergebnisse eingesandt		Gewährte Vorschüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontokorrentverkehr	
	überhaupt	darunter eingetragene Genossenschaften m. b. H.	Zahl der Vereine	deren Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1899	111	25	103	43 228	26 080 835	139 845 584	138 146 291
1900	112	27	109	44 898	25 071 760	147 058 053	148 898 513
1901	112	25	109	46 069	29 876 276	149 988 472	152 161 135
1902	113	24	100	42 226	51 324 746 ²⁾	145 083 435	146 627 747
1903	114	28	103	46 120	59 871 270 ²⁾	165 278 033	164 819 685
1904	114	33	100	46 010	64 694 958 ²⁾	181 546 114	179 365 208
1905	119	39	98	46 807	62 939 939 ²⁾	207 577 180	203 935 516
1906	119	39	104	50 345	72 017 137 ²⁾	227 390 678	220 960 321
1907	114	38	103	51 698	81 696 317 ²⁾	271 734 130	260 517 457
1908	121	42	107	53 799	87 857 475 ²⁾	291 361 642	293 689 024

Geschäftsjahre	Eigene Fonds		Aufgenommene Anleihen	Verwaltungs- kosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1.	9.	10.	11.	12.	13.
1899	17 014 058	5 024 651	47 152 322	475 044	1 189 844
1900	18 426 636	5 387 211	47 574 496	524 006	1 358 348
1901	19 151 805	5 694 710	53 088 803	566 602	1 397 798
1902	18 987 852	5 765 479	36 206 382	549 075	1 306 255
1903	19 875 566	6 231 336	31 359 734	594 275	1 423 815
1904	20 122 423	6 573 140	32 949 333	616 772	1 479 683
1905	20 529 666	6 787 026	34 034 445	648 912	1 468 916
1906	21 447 737	7 223 893	38 515 102	751 290	1 574 204
1907	23 434 978	7 678 109	57 391 767	807 775	1 683 252
1908	24 495 826	8 288 771	45 366 065	867 289	1 973 101

¹⁾ Über die Jahresnachweisungen der einzelnen Vereine bis 1900 siehe die jeweiligen Jahrgänge des Statist. Handbuchs; von 1901 ab siehe Jahresberichte der Handelskammern in Württemberg, Jahrgang 1901 ff. — ²⁾ Einschl. der Beträge von diskontierten Wechseln.

3. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine).¹⁾

(Jahresberichte des Verbands landwirtsch. Kreditgenossenschaften in Württemberg und der landwirtsch. Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 117.)

Geschäftsjahre	Zahl der Darlehenskassenvereine					Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben	Mitgliederzahl der in Sp. 7 aufgeführten Darlehenskassenvereine	Die in Sp. 7 genannten Darlehenskassenvereine haben erzielt			Darlehenskassenvereine, welche Sparkassen ²⁾ eingerichtet haben
	überhaupt	davon fallen auf den						Jahresumsätze	Jahresgewinne	Erworbenes Vereinsvermögen	
		Redar- freis	Schwarz- walb- freis	Jagst- freis	Donau- freis						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1881	37	15	5	7	10	24	1 797	733 265	3 828	6 437	16
1891	477	118	128	148	83	358	31 479	29 479 692	69 813	218 536	179
1901	924	218	265	224	217	891	86 702	105 030 622	222 590	1 437 410	400
1903	990	231	281	239	239	966	96 982	122 849 295	262 031	1 808 277	424
1904	1 018	240	288	246	244	1 000	102 521	137 217 006	279 689	2 029 523	438
1905	1 041	244	293	253	251	1 031	108 083	145 309 818	304 990	2 259 013	450
1906	1 067	250	301	257	259	1 049	111 330	159 968 880	345 401	2 485 931	460
1907	1 080	250	301	257	259	1 079	117 254	172 552 682	364 741	2 762 237	475
1908	1 122	261	317	262	232	1 115	124 022	180 107 022	368 024	3 084 575	505
1909	1 144	264	327	262	291						

¹⁾ Soweit sie dem Verband landw. Genossenschaften in Württemberg angeschlossen sind. — ²⁾ Diese Sparkassen hatten am Jahresluß 1907: 5 270 021 M., 1908: 5 919 592 M. Einlagen. In Wirklichkeit sind die mittelst dieser Sparkassen gemachten Ersparnisse erheblich größer, weil Einlagen einer Person von über 100 M. in der Regel als Anlehen in die Darlehenskassen übertragen werden.

4. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Molkereigenossenschaften.¹⁾
 (Jahresberichte des Verbands landwirtsch. Kreditgenossenschaften in Württemberg. — Stat. Handb. 1906/07 S. 118.)

Geschäftsjahre	Zahl der Molkereigenossenschaften ¹⁾	Zahl der Mitglieder	Verarbeitete Milch	Gesamtbetrag der bezahlten Milchgelber	Erzeugte Butter	Erlös aus Butter und Buttermilch	Verwaltung- und Betriebskosten	Wert der Liegen-schaften, Ge-räte und Maschinen	Ein-gezahlte Ge-schäfts-guthaben	Reserve-fonds
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			hl	ℳ	dz	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1900	49	4 348	157 490	1 115 664	6 297	1 337 679	151 146	359 055	19 819	40 047
1901	56	5 244	175 729	1 255 557	7 111	1 527 316	178 587	430 031	30 822	56 088
1902	77	6 447	238 130	1 804 659	9 047	1 980 412	227 957	631 481	62 956	79 762
1903	92	7 318	284 480	2 161 960	10 996	2 387 263	263 697	659 391	71 329	94 865
1904	120	9 547	346 645	2 641 280	13 576	2 925 454	339 264	838 252	83 070	110 290
1905	148	11 565	385 700	3 097 919	16 028	3 332 043	402 965	1 007 995	105 221	160 891
1906	166	13 216	411 138	3 535 283	16 359	3 791 898	458 914	1 075 591	121 819	191 336
1907 ²⁾	205	16 134	589 854	5 401 382	23 615	5 603 913	572 441	1 362 998	138 723	263 725
1908 ^{1) 2)}	233	19 735	720 284	6 713 187	27 492	6 624 267	690 568	1 582 930	153 298	317 954

¹⁾ Soweit diese dem Verband landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg beigetreten sind und Rechnungsergebnisse eingesandt haben. Seit 1908 auch einschl. der Milchverkaufsgenossenschaften. — ²⁾ Außerdem wurden 1907 (1908) in 9 (7) Molkereigenossenschaften 3646 dz (3401) Käse mit einem Gesamtterlös von 431 145 ℳ (344 429) erzeugt.

5. Umsätze der württemberg. Reichsbankstellen und der Württemberg. Notenbank.
 (Verw.-Berichte der Reichsbank und Geschäftsberichte der Württ. Notenbank. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 118.)

Vorbemerkung. In Württemberg bestehen: die Hauptstellen Stuttgart (seit 1. Januar 1876) mit den Nebenstellen Heilbronn, Neutlingen (beide seit 1. Januar 1876), Göppingen (seit 1883), Gmünd (seit 1. Oktober 1892), Rottweil (seit 4. März 1895), Göttingen (seit 1. August 1899), Vöcking (seit 1. November 1900), Tuttlingen (seit 2. Februar 1903); Ulm (Neu-Ulm) (seit 1. Januar 1876 Nebenstelle von Stuttgart, vom 1. Oktober 1899 an Hauptstelle) mit den Nebenstellen Ravensburg (seit 15. Oktober 1892), Heidenheim (seit 15. Juli 1899), Weislingen (seit 27. Oktober 1904), Biberach (seit 12. Dezember 1904), Aalen (seit 23. April 1906), Friedrichshafen (seit 23. März 1908), Memmingen in Bayern (früher bei Augsburg). Die Ziffern von Sp. 2/5 beziehen sich auf die Summe sämtlicher württembergischer Hauptstellen, die Ziffern in Sp. 12/14 auf die ganze deutsche Reichsbank.

Kalen-der-jahre	I. Reichsbankstellen in Württemberg			
	Lombard-verkehr ¹⁾	Wechsel-Ankäufe ²⁾		Umsätze in Giroverkehr
		Maß-(Diskonto-) Wechsel	Verfand-(Kontofen-) Wechsel	
1.	2.	3.	4.	5.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1900	15 986 600	44 528 770	120 246 074	2 490 718 863
1901	15 706 400	44 856 708	113 297 732	2 633 128 719
1902	17 685 700	47 833 524	94 108 616	2 605 316 878
1903	18 436 700	54 142 853	107 484 398	2 668 040 390
1904	21 897 150	61 142 638	120 075 946	2 866 891 230
1905	25 190 200	74 778 167	114 820 706	3 343 385 432
1906	28 610 900	81 760 454	126 998 941	3 706 259 612
1907	34 302 200	94 219 661	159 838 286	4 432 223 996
1908	34 167 200	68 357 855	157 078 292	4 900 816 655
1909	37 370 900	65 564 845	180 675 486	5 009 938 820

Kalen-der-jahre	II. Württ. Notenbank			III. Bei der Württemb. Notenbank betragen:			IV. Bei der Reichsbank betragen:		
	Lombard-verkehr ¹⁾	Diskontowechsel-verkehr ²⁾	Umsätze im Giroverkehr	Staats-gewinn-anteil	Dividende		Reichs-gewinn-anteil	Dividende an die Anteilseigner	
					Gef.-Betr.	in %		Gef.-Betr.	in %
1.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
1900	2 789 400	105 264 100	12 905 400	87 684	540 000	6	20 824 093	13 152 466	10,96
1901	42 010 600	75 246 800	11 596 800	13 473	450 000	5	12 417 771	9 389 723	6,25
1902	44 135 200	81 542 300	12 179 700	—	382 500	4 1/4	8 844 780	8 205 000	5,47
1903	43 648 920	90 639 841	12 562 000	18 573	480 000	5 1/3	12 078 621	9 270 000	6,18
1904	52 799 441	86 268 666	12 610 488	21 472	495 000	5 1/2	15 907 166	10 560 000	7,04
1905	51 162 629	91 956 006	16 337 472	13 782	472 500	5 1/4	14 329 775	11 070 000	6,15
1906	54 758 571	91 557 917	17 122 786	63 868	540 000	6	25 472 181	14 790 727	8,22
1907	51 661 319	100 611 878	17 750 708	109 356	630 000	7	34 510 239	17 803 412	9,89
1908	64 950 529	112 623 823	19 907 210	88 530	540 000	6	23 052 325	13 984 108	7,77
1909	67 832 461	117 360 389	18 134 917	1 844	450 000	5	12 586 132	10 495 377	5,83

¹⁾ In den betr. Jahren wirklich gewährte Darlehen ohne Berücksichtigung der Rückzahlungen. — ²⁾ Tatsächlich gekaufte Wechsel ohne Berücksichtigung des Abgangs (Einzugs etc.).

6. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten.

(Aus den Geschäfts- [Rechnschafts-] Berichten der Bankanstalten entnommen. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 119.)

Namen der Bankanstalten (Jahr der Gründung)	Ge- schäfts- jahr	Aktien- kapital (einge- zahlt)	Vortrag vom Vorjahr	Brutto- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Rein- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Vom Reingewinn gehen ab				Vortrag an das nächste Jahr	Bestand der Allgem. und Spezial- Reserve- fonds im ganzen in 1000 M
						Divi- dende in 1000 M	in % des Aktien- kapitals	an den Reserve- fonds	an Lan- themen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wirtt. Hypotheken- bank in Stuttgart (1867)	1908	11	170 412	.	1 262 311	825	7,5	100 000	124 462	273 261	2 900
	1909	11	273 261	.	1 371 475	825	7,5	150 000	124 295	375 441	3 000
Wirtt. Vereinsbank dieselbst (1869)	1908	24	199 554	3 880 270	2 664 886	1 680	7	200 000	304 537	325 849	9 050
	1909	30	325 849	3 371 216	2 830 429	1 890	7	200 000	282 197	160 929	11 280
Wirtt. Bankanstalt dieselbst (1881)	1908	8	38 764	1 212 241	888 295	560	7	80 000	90 346	483 098	2 370
	1909	10	483 098	1 298 749	943 476	630	7	90 000	102 240	156 834	3 126
Stuttgarter Ge- werbefasse (1882)	1908	0,8	1 264	183 113	98 534	52	6,5	8 800	10 274	6 306	386
	1909	0,8	6 306	184 275	97 213	52	6,5	8 800	10 841	8 458	395
Wirtt. Landesbank in Stuttgart (1899)	1908	8	113 715	910 907	644 182	400	5	26 523	54 722	122 937	247
	1909	8	122 937	870 222	488 889	400	5	24 444	54 344	123 037	274

7. Geschäftsergebnisse des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart.¹⁾

(Nach Mitteilungen des Kreditvereins. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 119.)

Geschäfts- jahre	Zahl der Rentenschuldner (Vereinsmitglieder), seit 1904 Zahl der Darlehen ²⁾			Stand der Rentendarlehen ³⁾ am 31. Dezember			Anteiliger Anschlag der Hypotheka- rischen Sicherstellung		
	in Gemeinden über 3000 Einw.	in Gemeinden unter 3000 Einw.	über- haupt	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt	und zwar auf		über- haupt
							Gebäude in Stadt und Land	Güter (Feldgüter, Gärten, Wal- dungen, Icktere ohne Holzwert)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	in Millionen Mark								
1900	3 088	3 198	6 286	55,82	11,44	67,26	128,30	31,45	159,75
1901	3 467	3 350	6 817	53,84	20,62	74,46	142,83	33,37	176,20
1902	3 770	3 424	7 194	51,31	26,20	77,52	150,15	33,96	184,11
1903	3 946	3 464	7 410	48,76	30,15	78,92	152,86	34,10	186,96
1904	4 130	3 478	7 608	52,47	28,92	81,39	158,42	34,35	192,77
1905	4 302	3 459	7 761	59,89	26,73	86,63	172,50	34,46	206,96
1906	4 536	3 549	8 085	84,80	4,75	89,56	178,28	35,17	213,45
1907	4 719	3 590	8 309	81,07	10,91	91,98	183,38	36,34	219,72
1908	5 011	3 732	8 743	78,16	18,71	96,87	192,44	39,25	231,69
1909	5 258	3 802	9 060	74,79	25,77	100,56	200,21	40,79	241,00

Geschäfts- jahre	Ausgegebene Schuldverschreibungen (Obligationen)			Rein- ertrag	Reserve- fonds
	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt		
1.	11.	12.	13.	14.	15.
	in Millionen Mark			M	Mill. M
1900	53,39	12,12	65,51	93 800	4,14
1901	52,21	19,05	71,26	165 131	4,62
1902	50,71	22,99	73,71	160 203	4,90
1903	51,40	23,90	75,31	107 597	5,03
1904	54,34	23,90	78,24	134 779	5,21
1905	82,09	0,55	82,64	113 190	5,49
1906	81,40	3,93	85,33	163 309	5,67
1907	77,75	10,27	88,03	196 670	5,91
1908	74,44	18,38	92,82	236 480	6,31
1909	71,33	25,36	96,69	248 454	6,67

¹⁾ Gegründet im Jahr 1826. — ²⁾ Seit 1904 wird die Zahl der Darlehen festgestellt, da einzelne Mitglieder 2 und mehr Darlehen haben. — ³⁾ Es betrug die Zahl der Darlehen am

Schluß des Jahres 1907	300	1 000	5 000
	1 000	5 000	10 000
	430	3 518	2 259
	10 000	20 000	50 000
	20 000	50 000	100 000
	1 495	1 025	264

Zu der Mitgliederversammlung vom 1. Mai 1902 ist der Mindestbetrag der Darlehen auf 300 M bestimmt worden. Die längste Dauer des Rentendarlehens beträgt 50 Jahre, die kürzeste 10 Jahre.

8. Kurse einiger württembergischer Staatsanlehen an der Stuttgarter Effekten-Börse.
(Nach den gedruckten Kurslisten des Messler-Synbifats in Stuttgart.)

Staatsanlehen	Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster
1896 (3%)	1908	82,60	82,60			83	83					84	84
	1909			88	88	87,50	87,50	88	88	87,20	87,20	86	86
1881—85 (3 1/2%) ¹⁾	1908	92,60	92,25	92,60	92,40	92,50	91,75	91,80	90,50	91,50	90,40	91,70	91,40
	1909	94	93,50	96,70	96,30	96,60	95,10	96,70	95,50	95,80	95,60	95,60	94,50
1885—95 (3 1/2%) ²⁾	1908	93	92,25	92,75	92,20	92,40	92,15	91,90	91,60	91,60	90,90	92,05	91,75
	1909	94,90	94,20	97	96,70	96,70	95,30	97	95,80	96	95,50	95,60	94,60
1907 (4%)	1908	99,75	99,75	99,75	99,75	100,10	99,75	100,10	99,90	100,70	100,05	100,70	100,30
	1909	102	101,75	102,50	101,80	102,50	102	103,10	102,60	102,90	102,50	102,60	102,20

Staatsanlehen	Jahr	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1.	2.	9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster	höch- ster	nieder- ster
1896 (3%)	1908	84	84	84	84	84	84					84,60	84,60
	1909	86,50	86,40	86,40	86,10	85,80	85,60	84	84			83,75	83,75
1881—85 (3 1/2%) ¹⁾	1908	91,80	91,50	91,40	91,15	91,60	91,30	93	91,50	93,65	93,20	93,50	93,30
	1909	95,30	94,50	95,30	94,50	94,70	93,80	93,80	92,50	93,65	92,55	94	93,30
1885—95 (3 1/2%) ²⁾	1908	93	92,40	92,85	92,50	92,60	92,40	93,50	92,10	94,30	93,50	93,80	93,50
	1909	95,40	94,50	95,20	94,90	94,70	93,80	94	93	94,10	93	94	93,80
1907 (4%)	1908	101	100,70	101,50	100,90	101,50	101,20	101,80	101,30	102	101,70	102	101,50
	1909	103,30	102,30	103,30	102,70	103,10	102,60	102	101,75	101,75	101,75	101,75	101,75

¹⁾ Unverlosbares, der freien Tilgung unterworfenes Anlehen. — ²⁾ Verlosbares Anlehen.

9. Die Inhaber-Schuldverschreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1909.

(Nach Mitteilungen der beteiligten Stadtschultheißenämter. — Vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 S. II. 135.)

Gemeinden	Gesamtumlauf	Von dem Gesamtumlauf (Sp. 3) entfielen auf einen Zinsfuß von		
		3 1/2	4	4 1/2
	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1.	2.	3.	4.	5.
1. Aalen	1 125 700	530,7	595,0	—
2. Balingen	302 000	302,0	—	—
3. Biberach	245 000	—	245,0	—
4. Bietigheim Dtl. Bietigheim	250 000	—	250,0	—
5. Ebingen Dtl. Balingen	1 165 100	749,5	415,6	—
6. Eßlingen	3 157 500	1 385,0	1 772,5	—
7. Freudenstadt	891 300	—	891,3	—
8. Gmünd	1 000 000	1 000,0	—	—
9. Göppingen	1 737 800	755,5	982,3	—
10. Hall	378 200	316,1	62,1	—
11. Heidenheim	1 868 800	1 368,8	500,0	—
12. Heilbronn	8 210 800	4 610,6	3 600,2	—
13. Künzelsau	163 700	163,7	—	—
14. Ludwigsburg	284 000	284,0	—	—
15. Neckarjelm	385 000	385,0	—	—
16. Neuffingen	4 602 500	2 782,0	1 591,5	—
17. Nottenburg	824 500	824,5	—	229,0
18. Rottweil	786 500	546,5	240,0	—
19. Schramberg Dtl. Oberndorf	1 200 000	600,0	600,0	—
20. Stuttgart	74 828 500	39 047,5	35 781,0	—
21. Tübingen	1 544 500	1 544,5	—	—
22. Tuttingen	1 388 300	1 114,7	273,6	—
23. Ulm	8 330 200	6 330,2	2 000,0	—
Zusammen	114 669 900	64640,8	49 800,1	229,0

A. Feuerversicherung.

1. Gebäudebrandversicherung.

(Nach den Berichten des K. Ministeriums d. Innern an den König im St.-Anz. und Mitteilungen der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt. — Stat. Handbuch 1906/07 S. 121 ff.)

a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsanstalt.

Kalen-der-jahre	Versicherte Gebäude		Versicherungs-anschlag	Umlagekapital	Bezahlte Umlage-beträge ¹⁾	Bezahlte Brandent-schädigungen ¹⁾
	überhaupt	darunter Hauptgebäude				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1871	485 073	282 322	1 775 426 153	1 509 060 608	1 268 506	872 940
1880	540 582	299 745	1 280 493 694	2 090 189 914	1 891 494	1 930 718
1890	583 278	311 392	2 126 288 978	2 488 187 918	2 499 987	2 133 782
1900	646 433	332 651	2 833 420 093	3 307 264 683	3 322 398	2 978 287
1905	663 999	349 139	3 406 800 179	3 959 680 229	4 355 648	3 478 350
1906	667 388	353 546	3 545 624 556	4 122 057 282	4 521 966	3 157 575
1907	671 325	357 942	3 704 856 047	4 305 050 274	4 749 280	3 438 398
1908	674 148	362 449	3 861 756 224	4 479 601 573	4 495 246	3 484 212
1909	676 620	366 366	4 012 994 283	4 650 220 376		

b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens. (Gegründet 1868.)

Ge-schäfts-jahre	Vermö-gens-stand (31. Dez.)	Einnahmen			Ausgaben			
		über-haupt	darunter von		über-haupt	darunter bewilligte Beträge an		
			der Gebäude-brandver-sicherungs-anstalt	privat-feuerver-sicherungs-anstalten		verunglückte oder an der Gesund-heit beschädigte Feuerwehr-männer	Hinterbliebene von im Beruf gestorbenen Feuerwehrleuten	für Ausrüstung von Feuerwehren, An-schaffung von Feuer-wehrgerätschaften und zu Wasserleitungen für Feuerlöschwe-de
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1890	21 434	143 307	66 073	24 235	141 308	22 638	9 523	49 324
1895	108 242	170 961	110 470	56 446	171 106	19 153	15 548	112 728
1900	153 340	196 386	128 216	62 904	189 146	16 745	4 880	90 498
1905	190 872	270 087	153 516	85 822	225 516	31 783	21 974	151 046
1906	218 263	311 910	174 855	87 140	320 147	32 610	20 706	161 873
1907	209 023	283 861	185 526	88 977	300 338	33 751	19 669	215 202
1908	134 064	289 369	186 774	94 225	380 805	35 803	19 673	287 990

c) Entstandene Brandschäden.

Kalen-der-jahre	Zahl der Brandfälle						Zahl der betroffenen Gebäude						
	im ganzen	davon entfielen auf die				im ganzen	davon völlig zerstört	Bestimmung der Gebäude (Zahl, Sp. 2):					
		Nachtzeit		Tageszeit				Wohn-häuser	Scheu-nen, Schup-pen, Stal-lungen	gewerb-liche Anlagen	Kirchen- und Ka-pellen	son-stige Ge-bäude	
		6 Uhr abends bis 12 Uhr nachts	12 Uhr nachts bis 6 Uhr morgens	6 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags	12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1890	642	252	155	92	143	1 504	516	406	147	72	2	15	
1900	830	258	161	161	250	1 631	502	492	185	128	10	15	
1905	1 146	394	250	172	330	2 162	638	834	200	79	11	22	
1906	1 229	395	214	305	315	2 009	580	913	159	103	13	41	
1907	1 150 ¹⁾	394	270	161	321	2 255	758	872	129	97	10	42	
1908	1 206 ²⁾	427	225	208	332	2 057	572	883	151	125	12	35	

d) Die Ursachen der Brandfälle.

Kalen-der-jahre	Gesamt-zahl der Brand-fälle	hievon sind entstanden durch											
		Brandstiftung		Fahrlässigkeit		Spielen der Kinder mit Feuer	fehler-hafte Feuer-ungs-einrich-tung	Blitz-schlag	Exp-lo-sion	Selbst-ent-zündung	andere bekannte Ur-sachen	bekannte Ursachen über-haupt (Sp. 8 bis 12)	unbe-kannte Ur-sachen ³⁾
		erwie-sene	mut-maß-liche	erwie-sene	mut-maß-liche								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1890	642	26	104	34	41	48	56	116	8	19	7	459	183
1900	830	14	36	60	20	41	37	144	42	10	5	409	421
1905	1 146	27	32	131	26	57	55	258	40	13	72	711	435
1906	1 229	18	83	81	61	59	53	307	48	20	142	872	357
1907	1 150	20	74	45	33	66	44	162	62	15	142	668	482
1908	1 206	20	82	69	98	57	51	194	82	32	22	707	499

¹⁾ Einschl. der Nachholungen aus früheren Jahren. — ²⁾ Hierunter mit unbekannter Entstehungszeit: 1907 4 Fälle, 1908 14 Fälle. — ³⁾ Unermittelt und Zufall.

(Noch) A. Feuer-
(Noch) 1. Gebäudebrand-

e) Die versicherten Gebäude und die Brandversicherungsanschlüsse in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1909.

Oberämter	Zahl der versicherten Gebäude		Brandversicherungsanschlüsse (Katastersummen)	Oberämter	Zahl der versicherten Gebäude		Brandversicherungsanschlüsse (Katastersummen)
	überhaupt	darunter Hauptgebäude			überhaupt	darunter Hauptgebäude	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
			<i>M</i>				<i>M</i>
Bachang . . .	11 440	5 283	46 745 020	Alten	9 977	5 266	46 745 618
Befigheim . . .	10 018	5 714	53 625 580	Crailsheim . . .	9 980	4 572	31 975 635
Böblingen . . .	10 328	5 271	42 634 960	Ellwangen . . .	11 553	5 554	41 337 780
Brackenheim . .	10 420	4 859	30 606 560	Gaildorf	8 169	3 928	29 973 980
Caanflatt	6 910	4 182	37 924 290	Gerabronn . . .	13 665	5 565	45 720 980
Eßlingen	11 707	7 044	99 432 764	Gmünd	9 873	5 720	70 809 450
Heilbronn	15 225	7 798	159 505 699	Hall	9 551	4 292	57 043 012
Leonberg	12 800	5 909	45 175 010	Heidenheim . . .	13 741	8 784	72 022 885
Ludwigsburg . . .	16 959	8 097	102 666 129	Künzelsau	13 906	5 373	33 652 181
Marbach	11 227	5 287	26 644 900	Mergentheim . .	13 442	5 267	39 065 116
Maulbronn	8 970	4 333	34 053 600	Neresheim	8 545	4 706	26 261 800
Nekarfulm	15 180	5 515	55 508 233	Öhringen	13 044	5 577	44 664 550
Stuttgart, Stadt	25 934	13 887	658 512 053	Schorndorf	9 089	5 225	34 341 340
Stuttgart, Amt . .	11 339	7 068	69 519 490	Welzheim	7 050	3 705	30 335 115
Waiblingen	7 717	4 243	26 790 940				
Waiblingen	9 451	5 703	33 813 333	Jagstkreis	151 585	73 534	603 919 442
Weinsberg	11 416	4 595	28 471 250				
Nekarreis	206 991	104 788	1 551 629 816				
				Vöberach	13 879	6 746	61 192 130
Balingen	10 617	8 344	62 956 440	Vlaubeuren	7 366	4 225	35 081 220
Calw	8 921	4 827	43 816 526	Chingen	10 917	5 195	46 029 710
Freudenstadt . . .	8 648	5 564	51 892 763	Geislingen	10 961	6 440	55 769 845
Herrenberg	11 530	5 045	32 983 840	Göppingen	13 619	8 886	105 703 080
Horb	7 001	4 612	27 347 070	Kirchheim	8 746	6 152	57 929 070
Magold	7 479	4 755	33 537 865	Laupheim	9 655	5 442	42 536 720
Neuenbürg	8 896	5 131	51 129 338	Lentkirch	8 374	4 824	48 072 340
Nürtingen	8 051	5 975	48 451 220	Münsingen	10 060	5 116	33 363 800
Oberndorf	7 772	5 185	65 919 110	Ravensburg	13 317	6 038	95 268 657
Neutlingen	12 315	7 549	102 890 036	Riedlingen	12 200	5 634	48 557 722
Rottenburg	9 401	5 683	39 927 600	Saulgau	10 232	5 638	54 183 165
Rottweil	9 443	7 162	75 840 955	Tettung	9 487	4 332	59 971 935
Spaichingen	4 896	4 024	23 911 570	Ulm	15 010	8 825	138 618 364
Sulz	5 992	3 838	26 476 970	Walbsee	9 391	4 818	54 638 738
Tübingen	10 472	6 615	70 016 025	Wangen	6 903	3 836	55 437 905
Tuttlingen	7 037	5 466	60 097 175				
Urach	9 456	6 122	47 766 121	Donaukreis	170 117	92 147	992 404 401
Schwarzwaldkreis	147 927	95 897	865 010 624	Sürttemberg	676 620	366 366	4 012 994 283

versicherung.
versicherung.

f) Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern.

Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt verwilligte Brandentschädigungen					Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt verwilligte Brandentschädigungen				
	1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M		1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Badnang . . .	60751	16293	28458	61919	52802	Nalen . . .	36892	46124	73888	37055	33566
Befigheim . . .	1177472	22765	23327	19052	14955	Grailsheim . . .	25257	19259	22531	23653	2224
Böblingen . . .	20055	33557	44910	327618	79115	Ellwangen . . .	74697	11381	23081	65983	44217
Brackenheim . . .	51826	180344	103194	21453	25421	Gaildorf . . .	96479	85437	9522	23209	47992
Cannstatt . . .	28361	11473	10265	9801	3377	Gerabronn . . .	33319	32701	32183	23549	18396
Eßlingen . . .	16650	151143	17750	20059	10802	Gmünd . . .	15126	49644	93692	162347	83656
Heilbronn . . .	147034	29246	3522	154681	80143	Hall . . .	28624	25186	8743	55677	42677
Leonberg . . .	65454	62795	78959	57541	92812	Heidenheim . . .	25026	24548	35017	61156	30401
Ludwigsburg . . .	503393	20538	75898	133531	19507	Künzelsau . . .	3537	6062	22686	18497	12091
Marbach . . .	11922	1632	26060	23978	30619	Mergentheim . . .	10278	18618	11326	13933	230
Maulbronn . . .	113914	227035	43664	30120	53001	Neresheim . . .	8859	21786	127823	69972	20581
Neckarfulm . . .	43355	14588	21702	27585	32332	Ohringen . . .	14055	8283	12359	1804	9503
Stuttgart, Stadt . . .	69267	52123	64102	56942	104148	Schorndorf . . .	46175	48024	5544	5517	28753
Stuttgart, Amt . . .	3383	6901	31771	32674	52362	Welzheim . . .	27233	31718	24049	48710	23103
Vaihingen . . .	73779	1679	22956	20056	90270	Jagstkreis . . .	450557	428771	502444	610862	397390
Waiblingen . . .	32832	27284	9581	13005	11410	Vöhrach . . .	79422	92669	150381	162039	130272
Weinsberg . . .	19302	4087	47121	990	17547	Waldenbuch . . .	6544	19655	14252	10363	29727
Neckarkreis . . .	2439750	863483	653240	1011005	770673	Uchingen . . .	42493	103265	39813	17543	116491
Balingen . . .	111748	46302	62658	49483	239056	Weislingen . . .	14199	32828	6819	81260	48090
Calw . . .	31655	58965	43923	66060	47864	Wöppingen . . .	85315	207730	56031	36669	37974
Freudenstadt . . .	44552	32376	73041	63857	73893	Kirchheim . . .	261	79710	93601	18661	15234
Herrenberg . . .	22339	62150	29081	128837	8550	Lautpheim . . .	86484	72848	23411	22101	74974
Horb . . .	38274	8075	15965	9117	19044	Leutkirch . . .	99062	117103	47044	89991	58306
Kagald . . .	19080	33743	34746	83622	33361	Münsingen . . .	7042	8007	13644	15820	8215
Neuenbürg . . .	78791	134672	120268	105797	47075	Navensburg . . .	83044	192406	201051	133715	82980
Nürtingen . . .	6425	23820	8631	19071	19773	Niedlingen . . .	58186	66700	32579	21020	79227
Obernorf . . .	24607	55534	118719	14969	100452	Saulgau . . .	95761	72312	36057	142773	104498
Reutlingen . . .	4189	24812	27979	4096	42078	Tettleng . . .	96406	154393	45923	140612	171166
Rottenburg . . .	38083	23015	94981	16312	32675	Ulm . . .	92333	26714	19993	13844	57391
Rothweil . . .	127435	32773	239572	68654	58833	Waldbec . . .	100955	183309	194858	79284	162320
Spaichingen . . .	57938	27907	23991	32859	21737	Wangen . . .	50656	46830	71288	46043	23215
Sulz . . .	455128	83323	7710	36781	86749	Donaukreis . . .	998163	1476479	1046745	1031738	1200580
Tübingen . . .	7033	25390	3804	46419	135716	Württemberg	5090722	3478350	3157574	3438398	3484212
Tuttlingen . . .	115220	23914	39719	38252	140806	1903	1902	1901	1900	1899	1899
Urach . . .	19755	11846	10352	607	7907	3186755	4468812	3273220	2913144	2888750	
Schwarzwaldbkr.	1202252	709617	955145	784793	1115569						

2. Mobilien-Feuerversicherung in Württemberg. 1)

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 124.)

Kalenderjahre	Zahl der Versicherungs-gesellschaften, welche ihre Ergebnisse mitgeteilt haben	Am Jahreschluß bestanden		Brandentschädigungen		Prämien-einnahmen
		Vericherungen	Polizen	Summe	Posten	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1884	25	1 736 643 521	316 812	1 096 982	1 307	2 118 106
1890	31	2 085 642 251	358 398	1 486 353	1 641	2 538 043
1895	31	2 448 991 725	401 415	1 692 921	2 046	2 889 539
1900	32	2 971 585 243	449 524	1 754 213	2 046	3 280 841
1901	32	3 046 292 240	458 738	2 683 989	2 097	3 350 824
1902	32	3 160 828 524	473 222	2 328 211	2 366	3 572 220
1903	32	3 270 212 231	487 773	3 135 947	2 991	3 871 643
1904	32	3 461 500 997	503 835	4 053 035	3 294	4 294 378
1905	33	3 589 085 637	516 283	2 355 755	2 990	4 357 765
1906	34	3 773 753 350	530 784	3 349 614	2 955	4 476 502
1907	33	3 817 432 386	530 939	2 646 149	3 099	4 616 439
1908	36	4 122 797 010	559 088	2 513 071	3 297	4 958 585

1) Bezüglich der Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften siehe die früheren Statistischen Handbücher und für die beiden letzten Jahre die „Mittellungen des K. Statistischen Landesamts“, Jahrgang 1909 S. 10 u. 267.

B. Hagelversicherung.

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern bezw. der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 126.)

a) Gesamtergebnisse der in Württemberg arbeitenden Gesellschaften.

Kalender- jahre	Zahl der Gesell- schaften	Zahl der Versicherungen	Ver- sicherungs- summe	Ver- sicherungs- prämien	Ausbezahlte Entschäd- igungen	+ oder — der Entschäd- igungen gegen die Prämien
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1888	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	— 25 322
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	— 8 591
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+ 78 809
1898	5	59 217	98 838 876	1 079 686	1 500 502	+ 420 816
1899	6	55 725	93 431 578	1 237 537	603 993	— 633 544
1900	6	52 237	84 303 471	1 091 782	717 560	— 374 222
1901	6	52 418	82 947 579	1 138 840	597 726	— 541 114
1902	7	53 310	84 945 775	1 136 851	789 676	— 347 175
1903	6	55 392	88 459 581	1 164 797	1 673 052	+ 508 255
1904	6	59 117	95 495 191	1 282 211	884 268	— 397 943
1905	5	61 532	93 557 981	1 329 281	1 760 725	+ 431 444
1906	5	67 912	107 687 724	1 457 768	3 490 977	+ 2 033 209
1907	5	72 160	113 800 019	1 610 394	1 345 201	— 265 193
1908	5	77 833	124 387 062	1 954 643	1 329 919	— 624 724
1909	5	77 804	120 737 796	1 975 498	1 566 150	— 409 348

b) Die einzelnen Gesellschaften.

Kalender- jahre	Zahl der Ver- sicherungen	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschäd- igungen	Kalender- jahre	Zahl der Verfiche- rungen	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschäd- igungen
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft.					(Noddy) Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft.				
1902	8 414	7 005 554	127 482	17 769	1905	50 220	88 599 666	1 154 073	1 574 874
1903	8 035	6 386 777	113 051	54 313	1906	55 902	96 653 678	1 271 784	3 108 919
1904	7 900	6 225 351	110 691	23 769	1907	60 365	103 000 097	1 411 533	1 234 706
1905	7 663	5 977 824	105 016	139 890	1908	66 204	113 129 315	1 749 922	1 263 908
1906	8 017	6 304 591	113 012	273 164	1909	67 347	111 335 944	1 799 054	1 514 012
1907	7 639	5 619 207	116 618	50 769	Hagelversicherungsbank für Deutschland (hat Ende 1902 liquidiert).				
1908	7 182	5 360 648	112 876	32 019	1902	1 140	1 270 700	15 863	8 725
1909	6 325	4 193 156	93 794	17 392	Ceres, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden in Berlin.				
Patria, Hagelversicherungsgesellschaft in Magdeburg (seit 1905 in Liquidation).					1902	535	941 990	14 961	3 065
1902	747	753 910	14 405	3 068	1903	1 356	1 652 230	29 283	8 528
1903	441	457 120	9 470	5 972	1904	1 256	1 437 210	23 440	3 532
1904	346	407 070	11 618	8 177	1905	1 471	1 633 040	34 888	19 353
Prussia, Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin.					1906	1 586	1 787 620	30 729	39 164
1902	2 403	2 318 359	40 672	11 599	1907	1 726	1 942 700	32 898	28 550
1903	2 227	2 196 133	36 049	25 038	1908	1 840	2 253 680	37 360	10 602
1904	2 184	2 206 234	34 847	14 819	1909	1 678	1 903 380	31 237	7 141
1905	2 089	2 053 531	31 419	15 789	Deutsche Hagelversicherungsgesellschaft f. Gärtnereien.				
1906	2 235	2 280 295	32 986	52 294	1902	18	90 610	1 086	—
1907	2 254	2 322 315	37 265	29 050	1903	56	214 820	2 825	2 102
1908	2 367	2 548 199	39 785	15 961	1904	90	274 960	3 718	2 763
1909	2 259	2 330 166	38 478	23 228	1905	89	293 920	3 925	10 819
Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft.					1906	172	661 540	9 257	17 436
1902	40 053	72 564 632	922 382	745 456	1907	176	915 700	12 080	2 126
1903	43 277	77 552 501	974 119	1 577 099	1908	240	1 095 220	14 700	7 429
1904	47 341	84 944 366	1 097 897	825 208	1909	195	925 150	12 935	4 377

C. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg.

(Statistik des Deutschen Reichs N. F. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 127.)

Kalen-ber-jahre	Durch-schnitts-zahl der Rassen	Durchsch. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle				Krankheitstage					
		im ganzen	darunter		die weibl. in % von Sp. 3	über-haupt	auf 100 Mit-glie-ber	dar-unter weib-liche	auf 100 weibl. Mit-glie-ber	über-haupt	auf 100 Mit-glie-ber	auf 1 Krank-heits-fall	dar-unter weib-liche	auf 100 weibl. Mit-glie-ber	auf 1 Krank-heits-fall b. d. weibl. Mitgl.
			männl.	weibl.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1894	453	227 280	181 865	45 415	20,0	91 745	40,4	16 043	35,3	1 583 444	696,7	17,3	302 135	665,3	18,8
1895	450	236 972	190 233	46 739	19,7	101 261	42,7	18 021	38,6	1 712 080	722,5	16,9	330 859	707,9	18,4
1896	449	250 284	200 150	50 134	20,0	100 427	40,1	18 800	37,5	1 728 597	690,7	17,2	347 886	693,9	18,5
1897	458	262 434	208 830	53 604	20,4	109 829	41,9	21 437	40,0	1 872 811	713,6	17,1	400 012	746,2	18,7
1898	455	278 393	221 738	56 655	20,4	113 996	40,9	22 642	40,0	1 983 504	712,5	17,4	443 649	783,1	19,6
1899	463	294 103	233 685	60 418	20,5	133 810	45,5	27 079	44,8	2 303 394	783,2	17,2	520 682	861,8	19,2
1900	467	308 723	243 823	64 900	21,0	149 326	48,4	31 202	48,1	2 570 900	832,8	17,2	600 813	925,8	19,3
1901	468	319 351	251 564	67 787	21,2	142 783	44,7	29 032	42,8	2 579 808	807,8	18,1	590 820	871,6	20,4
1902	467	326 876	255 020	71 856	22,0	142 123	43,5	30 123	41,9	2 564 159	784,4	18,0	609 944	848,8	20,2
1903	465	342 836	266 707	76 129	22,2	144 440	42,1	31 468	41,3	2 721 130	793,7	18,8	688 200	904,0	21,9
1904	457	355 229	275 497	79 732	22,4	164 237	46,2	35 612	44,7	3 267 192	919,7	19,9	835 093	1 047,4	23,4
1905	465	373 622	287 680	85 942	23,0	185 393	49,6	41 166	47,9	3 647 407	976,2	19,7	954 011	1 110,1	23,2
1906	458	396 387	303 687	92 700	23,4	172 448	43,5	39 270	42,4	3 520 589	888,2	20,4	976 775	1 053,7	24,9
1907	456	412 984	313 391	99 593	24,1	209 543	50,7	48 172	48,4	4 142 491	1 003,1	19,8	1 151 740	1 156,4	23,9

Kalen-ber-jahre	Einnahmen				Ausgaben						Reserve-fonds
	überhaupt	auf 1 Mit-glieb	darunter Bet-zugsträge ohne Zu-satzbeiträge für Familien-unterstützung	auf 1 Mit-glieb	überhaupt ¹⁾	auf 1 Mit-glieb	darunter Krank-heits-kosten ²⁾	auf 1 Mit-glieb	unter den Krankheitskosten sind Kranken-gelder ³⁾	auf 1 Mit-glieb	
1.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1894	4 617 671	20,3	3 766 088	16,6	4 444 206	19,6	3 434 655	15,1	1 522 467	6,7	2 878 010
1895	5 024 949	21,2	4 095 893	17,3	4 833 857	20,4	3 761 189	15,9	1 706 342	7,2	3 122 917
1896	5 325 324	21,3	4 435 113	17,7	5 122 510	20,5	3 885 850	15,5	1 714 192	6,8	3 551 265
1897	5 691 286	21,6	4 723 492	18,0	5 478 625	20,9	4 212 432	16,1	1 875 649	7,3	4 014 432
1898	6 300 490	22,6	5 135 312	18,4	6 082 447	21,8	4 514 436	16,2	2 031 237	7,3	4 548 459
1899	7 013 772	23,8	5 568 284	18,9	6 818 505	23,2	5 246 702	17,8	2 476 965	8,4	4 792 634
1900	7 508 126	24,3	6 119 864	19,8	7 274 658	23,6	5 920 977	19,2	2 835 954	9,2	4 974 568
1901	7 922 797	24,8	6 415 163	20,1	7 667 848	24,0	6 049 455	18,9	2 886 680	9,0	5 412 164
1902	8 115 837	24,8	6 826 815	20,9	7 887 317	24,1	6 229 823	19,1	2 910 675	8,9	5 933 960
1903	8 829 877	25,7	7 444 070	21,7	8 547 488	24,9	6 738 614	19,7	3 093 883	9,0	6 464 562
1904	11 009 254	31,0	8 915 285	25,1	10 708 720	30,1	8 189 890	23,1	3 775 431	10,6	7 097 970
1905	12 344 888	33,0	9 758 322	26,1	12 041 132	32,2	9 211 427	24,7	4 354 043	11,7	7 461 934
1906	12 843 408	32,4	10 843 823	27,4	12 468 583	31,5	9 487 015	23,9	4 286 612	10,8	8 440 200
1907	14 744 341	35,7	11 912 556	28,8	14 443 279	35,0	11 243 149	27,2	5 435 232	13,2	8 701 287

¹⁾ Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt	im Jahr	persönliche	überhaupt
	M	M		M	M
1894	259 718	307 199	1901	426 511	507 632
1895	273 412	320 895	1902	446 582	533 167
1896	289 390	343 383	1903	493 006	586 188
1897	312 337	368 029	1904	535 000	672 671
1898	340 498	396 833	1905	582 131	701 594
1899	357 575	425 101	1906	646 609	786 806
1900	390 910	474 444	1907	729 512	889 792

²⁾ b. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbegelder. — ³⁾ Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

(Noch) C. Krankenversicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung¹⁾ für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienstboten.

(Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 128.)

a) Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Rechnungs- jahre	Zahl der Kassen am Jahresluß			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungs- fälle		Krankheitstage		
	a)	b)	zuf.	a)	b)	zuf.	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	bürochn. Dauer des Krankheits- falls
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1899	48	65	113	93 561	94 326	127 887	21 592	16,9	465 026	364	21,5
1900	48	65	113	93 710	94 201	127 911	21 796	17,0	474 151	371	21,8
1901	48	65	113	94 091	94 578	128 669	21 259	16,5	489 020	380	23,0
1902	47	65	112	92 383	96 789	129 172	20 191	15,6	461 319	357	22,8
1903	47	65	112	92 756	98 178	130 934	19 138	14,6	460 953	352	24,1
1904	47	65	112	92 712	97 493	130 205	19 739	15,2	478 506	368	24,2
1905	47	65	112	94 103	98 071	132 174	19 536	14,8	479 778	363	24,6
1906	47	64	111	94 674	96 858	131 532	17 230	13,1	444 081	338	25,8
1907	47	64	111	94 375	97 200	131 575	18 096	13,8	458 148	348	25,3
1908	44	64	108	94 311	98 818	133 129	18 710	14,1	469 954	353	25,1

b) Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Rechnungs- jahre	Beiträge und Ein- trittsgelder für 1 Mitglied		Sachliche Leistungen der Kassen auf									Abgeschlossen haben mit einem				
	a) ²⁾	b) ²⁾	1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahme- überschuß		Defizit		
	a) ²⁾	b) ²⁾	zuf.	a) ²⁾	b) ²⁾	zuf.	a) ²⁾	b) ²⁾	zuf.	a) ²⁾	b) ²⁾	zuf.	Kassen	in Höhe von	Kassen	in Höhe von
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1899	8,05	6,26	6,73	8,76	7,16	7,59	44,13	45,29	44,93	1,89	2,18	2,08	29	15 950	81	133 714
1900	8,41	6,37	6,91	8,85	7,40	7,78	45,12	45,90	45,66	1,91	2,19	2,10	32	15 601	79	133 446
1901	8,66	6,53	7,10	9,33	7,68	8,12	49,78	48,35	49,13	1,89	2,26	2,14	30	25 481	82	152 019
1902	9,38	6,78	7,36	8,94	7,62	7,95	50,52	50,35	50,08	1,92	2,37	2,22	41	40 781	70	110 915
1903	9,52	6,85	7,51	9,09	7,93	8,22	52,89	57,66	56,26	1,97	2,51	2,34	39	52 371	73	138 226
1904	9,66	7,29	7,88	9,52	8,41	8,69	54,52	58,44	57,31	2,02	2,53	2,36	33	45 304	78	144 970
1905	9,86	7,49	8,10	9,68	8,49	8,83	55,21	61,74	59,72	2,05	2,63	2,43	28	49 817	83	138 807
1906	9,97	7,75	8,34	9,48	8,40	8,61	61,52	67,93	66,33	2,12	2,81	2,57	40	70 130	71	108 335
1907	10,15	7,94	8,52	10,40	8,85	9,25	64,34	68,58	67,28	2,26	2,86	2,65	31	40 756	80	130 085
1908	10,96	8,09	8,84	10,90	9,40	9,79	67,54	70,52	69,64	2,47	2,92	2,77	26	41 322	84	156 446

c) Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst 1908.

d) Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1908.

Im Rechnungsjahr 1908 betragen die Beiträge in % des Jahresarbeitsverdienstes erwachsener männl. land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter	bei			zuf.	Titel	Betrag	
	männl.		weibl.				Mittelgliedern
	1.	2.	3.				
über ³ / ₄ bis ³ / ₄ %	—	—	—	—	I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern	1 176 322	
über 1 " 1 "	136	5 905	6 041	—	II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder	1 302 941	
" 1 1/4 " 1 1/4 "	3 143	12 151	15 294	—	darunter für:		
" 1 1/4 " 1 1/2 "	15 498	45 880	61 318	—	ärztliche Behandlung	330 941	
" 1 1/2 " 1 3/4 "	14 638	13 565	28 203	—	Arznei- und sonstige Heilmittel	215 003	
" 1 3/4 " 2 "	20 222	2 653	22 875	—	Verpflegungskosten	731 137	
mehr als 2 %	549	883	1 432	—			

¹⁾ Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Dienstboten, einschl. der landwirtschaftlichen Dienstboten, kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtsgemeinschaft eingeführt werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1888, Reg.Bl. S. 413; Min.Verf. v. 4. Febr. 1889, S. 15; Min.Ord. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263.) — ²⁾ a) einzelner Gemeinden, b) von Oberamtsbezirken.

D. Invalidenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg.

(Geschäftsberichte des Vorstands der Versicherungsanstalt Württemberg; Verwaltungsberichte der württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 129.)

Rechnungsjahre (1. Jan. bis 31. Dez.)	I. Vorschußweise von der Post bezahlte Renten								II. Versicherungsanstalt Württemberg					
	Zahl der Anweisungen auf				Betrag der bezahlten				Verwilligte Renten					
	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Beitragsersetzungen	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Beitragsersetzungen	Zahl der			Betrag der		
									Invaliden ¹⁾	Kranken-	Alters-	Invaliden-	Kranken-	Alters-
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	12 665	—	5 856	4 961	1 544 524	—	846 668	168 334	3 339	—	705	443 527	—	93 425
1900	16 644	—	6 181	5 668	2 078 227	—	857 977	206 728	5 026	385	962	707 824	56 317	132 682
1901	21 280	774	5 752	5 936	2 307 956	83 368	711 312	227 099	4 248	479	424	623 416	71 647	64 420
1902	21 579	1 132	5 421	5 706	2 700 697	126 203	666 110	227 915	4 453	534	342	669 323	81 548	52 987
1903	24 153	1 392	5 029	5 937	3 065 615	156 408	620 771	250 931	4 496	548	337	690 323	84 254	54 735
1904	26 337	1 663	4 680	5 680	3 436 278	188 583	578 763	251 153	4 488	642	334	700 088	102 126	53 737
1905	28 524	1 960	4 307	5 654	3 750 505	226 068	540 664	261 632	4 354	689	314	691 804	111 043	50 745
1906	30 260	2 186	3 992	5 600	4 083 768	269 205	512 055	266 220	4 416	729	328	716 266	120 020	53 921
1907	32 846	2 371	3 806	5 340	4 445 510	271 389	487 691	263 688	5 006	745	350	826 318	123 413	58 548
1908	35 887	2 266	3 536	5 142	4 922 286	252 039	465 328	272 176	5 365	829	361	905 134	139 585	60 854

Rechnungsjahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) II. Versicherungsanstalt Württemberg								
	Verwilligte Beitragserstattung						Heilverfahren		
	Zahl			Betrag			Gesuche		Kosten der Heilbehandlung
	bei Verletzungen	bei Unfällen	in Todesfällen	bei Verletzungen	bei Unfällen	in Todesfällen	Gesamtanfall	davon übernommen	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
1899	5 190	—	743	138 429	—	30 741	2 146	1 116	240 270
1900	4 962	7	796	168 693	344	40 745	2 720	1 467	319 866
1901	5 230	12	785	185 507	689	44 842	3 480	2 141	475 740
1902	4 969	12	710	184 324	664	42 776	4 026	2 217	519 858
1903	5 036	10	782	195 975	649	51 235	4 506	2 830	652 865
1904	4 911	14	794	196 722	902	55 113	4 541	2 742	643 567
1905	4 777	19	823	198 668	1 409	62 422	4 509	2 671	614 606
1906	4 583	14	864	195 394	1 108	68 560	4 887	2 966	699 121
1907	4 464	10	880	194 543	763	72 164	5 694	3 626	839 872
1908	4 203	7	909	187 014	632	83 276	6 310	4 037	939 327

Rechnungsjahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) II. Versicherungsanstalt Württemberg								
	Einzug durch ²⁾		Zahl der verkauften Beitragsmarken in den Lohnklassen (Jahresarbeitsverdienst)						
	Krankenkassen	Ortsbehörden	I	II	III	IV	V ³⁾	zusammen	Gesamterlös der Beitragsmarken
			(bis zu 350 M)	(350 bis 550 M)	(550 bis 850 M)	(850 bis 1150 M)	(mehr als 1150 M)		
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
1899	246	653	3 611 264	8 028 253	5 344 394	3 839 848	—	20 823 759	4 545 837
1900	246	619	2 356 750	5 725 917	4 116 324	2 416 192	1 432 968	16 048 151	3 703 772
1901	247	602	2 122 781	6 636 736	5 658 606	2 709 717	1 838 384	18 966 224	4 457 077
1902	247	566	883 314	6 536 200	7 268 480	2 940 645	2 119 663	19 748 302	4 820 611
1903	248	568	703 423	6 484 310	7 623 175	3 256 201	2 492 977	20 560 091	5 099 236
1904	241	515	648 030	6 311 595	7 767 611	3 638 942	2 927 950	21 294 128	5 363 014
1905	241	487	628 939	6 246 477	7 720 456	3 962 151	3 340 972	21 898 995	5 581 652
1906	238	415	603 472	6 186 594	7 617 568	4 451 780	4 074 820	22 934 234	5 952 490
1907	239	375	591 828	6 030 101	7 332 077	4 770 708	4 876 029	23 600 743	6 235 157
1908	233	345	605 989	5 461 312	7 715 287	4 798 396	5 468 971	24 049 955	6 437 118

¹⁾ Vgl. hierzu Tabelle XI D 2 S. 212/213. — ²⁾ Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knappschaftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke. — ³⁾ Die Lohnklasse V besteht erst seit 1. Januar 1900.

2. Personen, welche eine reichsgesetzliche Unfallrente (Vollrente) bezw. Invalidenrente ¹⁾ der Berufszählung

Berufsabteilungen, welchen die Personen, die am 12. Juni 1907 eine Rente empfingen, ehemals angehörten	Ge. = Summe, w. = weiblich	Personen überhaupt				Von den									
						unter 20		20 bis unter 25				25 bis unter 30			
		im ganzen	hierunter			Ges.- zahl	Ges.- zahl	hierunter				Ges.- zahl	hierunter		
			le- big	verh.	ver- wit. und gesch.			le- big	verh.	ver- wit. und gesch.	le- big		verh.	ver- wit. und gesch.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
A. Unfallrentner															
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	Ge. w.	599 170	81 22	351 45	167 103	8 1	10 3	9 2	— —	1 1	21 6	9 2	8 —	4 4	
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	Ge. w.	551 42	74 9	400 10	77 23	— —	18 3	15 1	2 1	1 1	33 2	21 2	12 —	— —	
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Ge. w.	97 5	15 —	67 —	15 5	— —	2 —	1 —	1 —	— —	4 —	2 —	2 —	— —	
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	Ge. w.	13 7	4 4	7 1	2 2	— —	1 1	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	Ge. w.	15 4	2 2	7 —	6 2	— —	1 —	— —	1 —	— —	1 —	— —	1 —	— —	
G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend	Ge. w.	12 12	5 5	4 4	3 3	— —	3 3	3 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
Gesamtsumme	Ge. w.	1 287 240	181 42	836 60	270 138	8 1	35 10	29 7	4 1	2 2	59 8	32 4	23 —	4 4	
B. Invaliden-															
(unter 25 Jahr)															
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	Ge. w.	8 320 2 811	2 056 1 053	3 552 394	2 712 1 364	70 22	64 19	1 —	5 3	102 27	83 27	19 —	— —	— —	
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	Ge. w.	10 746 3 449	2 061 1 286	5 716 795	2 969 1 368	139 38	121 33	18 5	— —	317 95	187 68	124 23	6 4	— —	
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Ge. w.	993 219	154 81	558 33	281 105	10 3	8 2	1 —	1 1	31 5	23 4	8 1	— —	— —	
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	Ge. w.	160 65	21 12	75 13	64 40	3 —	2 —	1 —	— —	1 —	— —	1 —	— —	— —	
E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	Ge. w.	877 245	161 131	456 29	260 85	4 2	2 1	1 —	1 1	2 —	1 —	1 —	— —	— —	
G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend	Ge. w.	2 074 1 951	1 352 1 318	208 150	514 483	23 23	23 23	— —	— —	74 69	70 65	4 4	— —	— —	
Gesamtsumme	Ge. w.	23 170 8 740	5 805 3 881	10 565 1 414	6 800 3 445	249 88	220 78	22 5	7 5	527 196	364 164	157 28	6 4	— —	

¹⁾ Die Zahl der durch die Berufszählung vom 12. Juni 1907 ermittelten invalidenversicherten Personen ist oben S. 54 ff. Tabelle II 9 f. nachgewiesen.

bezogen, nach ihrem früheren Berufe, nach Alter und Familienstand auf Grund der Erhebungen vom 12. Juni 1907.

Renten empfangenden Personen (Spalte 3—6) sind im Alter von ... Jahren

30 bis unter 40				40 bis unter 50				50 bis unter 60				60 bis unter 70				70 und darüber				Berufs- abtei- lungen
hierunter				hierunter				hierunter				hierunter				hierunter				
Gef.- zahl	le- big	verh.	ver- wit. und gesch.	Gef.- zahl	le- big	verh.	ver- wit. und gesch.	Gef.- zahl	le- big	verh.	ver- wit. und gesch.	Gef.- zahl	le- big	verh.	ver- wit. und gesch.	Gef.- zahl	le- big	verh.	ver- wit. und gesch.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	1.

(Vollrentner).

80	18	52	10	89	9	61	19	122	9	81	32	168	11	103	54	101	8	46	47	A.
24	4	11	9	29	2	10	17	32	4	5	23	49	3	16	30	26	4	3	19	
94	14	75	5	130	13	113	4	101	2	82	17	117	5	86	26	58	4	30	24	B.
9	1	4	4	7	2	3	2	6	—	—	6	11	1	2	8	4	2	—	2	
26	8	18	—	14	3	11	—	17	—	12	5	22	—	17	5	12	1	6	5	C.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	—	—	2	
4	—	4	—	1	—	1	—	3	2	1	—	2	—	1	1	2	1	—	1	D.
1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	1	2	1	—	1	
1	1	—	—	4	1	3	—	2	—	2	—	3	—	—	3	3	—	—	3	E.
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	
4	—	4	—	2	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	G.
4	—	4	—	2	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	
209	41	153	15	240	27	189	24	247	13	178	56	312	16	207	89	177	15	82	80	Gesamt- summe
39	6	20	13	39	6	13	20	42	6	5	31	65	4	18	43	36	8	3	25	

rentner.

435	213	208	14	586	231	314	41	1272	373	611	288	3745	724	1694	1327	2110	368	705	1037	A.
159	110	39	10	205	128	46	31	485	182	101	202	1230	380	157	693	683	207	51	425	
985	348	608	29	1096	266	716	114	2021	361	1277	383	4286	540	2260	1486	1902	238	713	951	B.
370	199	154	17	408	164	172	72	695	258	185	252	1304	397	215	692	539	167	41	331	
82	27	53	2	91	24	60	7	158	24	100	34	430	33	253	144	191	15	83	93	C.
16	11	3	2	18	13	3	2	49	17	10	22	86	23	13	50	42	11	3	28	
4	2	2	—	3	1	2	—	29	4	16	9	77	6	37	34	43	6	16	21	D.
1	1	—	—	1	—	1	—	13	3	3	7	33	4	7	22	17	4	2	11	
29	17	11	1	58	21	33	4	168	97	99	32	385	52	224	109	231	31	87	113	E.
13	12	1	—	22	16	3	3	54	30	6	18	97	49	11	37	57	23	8	26	
244	193	45	6	202	168	24	10	376	252	48	76	768	442	63	263	387	204	24	159	G.
231	185	40	6	195	165	20	10	357	246	38	73	719	435	35	249	357	199	13	145	
1779	800	927	52	2036	711	1149	176	4024	1051	2151	822	9691	1797	4531	3363	4864	862	1628	2374	Gesamt- summe
790	518	237	35	849	486	245	118	1653	736	343	574	3469	1288	438	1743	1695	611	118	966	

E. Unfallversicherung.¹⁾

1. Die von der A. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorschußweise gezahlten Entschädigungen und Renten.

(Verwaltungsberichte der R. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 132.)

Benennung	Die Postverwaltung hat vorschußweise bezahlt in den Kalenderjahren						
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a) Einmalige Entschädigungen.							
Zahl derselben	6 118	6 811	7 065	7 018	7 246	7 511	8 159
Gesamtbetrag in Mark	416 882	407 828	438 917	390 488	458 035	460 847	488 764
b) Fortlaufende Renten.							
Zahl derselben	39 637	42 777	45 792	47 970	50 478	52 111	53 547
Gesamtbetrag in Mark	3 248 947	3 587 839	3 897 693	4 211 431	4 439 182	4 647 560	4 857 260

2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung.

(Württembergisches Wochenblatt für Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 132.)

Geschäftsjahre	Unfälle				Entschädigungen wurden festgesetzt		Ursachen der Unfälle, für welche Entschädigungen festgesetzt wurden (Sp. 6)										
	angezeigt ²⁾	hievon			für Unfälle über-	hierunter für Unfälle im forstwirtschaftlichen Betrieb	Verletzungen durch										
		entschädigt	abgewiesen	auf andere Weise erlebigt ³⁾			Ma-	Auf-	Spreng-	äp-	sal-	Sturz	Über-	Fuhr-	Tiere	Hand-	son-
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1899	4 948	3 355	719	869	3 411	208	343	1	3	6	243	1 117	197	747	454	189	111
1900	4 952	3 407	682	843	3 208	169	299	2	3	5	255	1 098	257	605	398	159	127
1901	5 765	4 066	671	1 023	3 786	148	348	—	6	9	253	1 432	247	711 ⁴⁾	437	213	130
1902	6 216	4 066	671	1 023	4 250	209	385	—	10	10	295	1 425	328	842 ⁴⁾	549	267	139
1903	6 394	4 326	767	1 290	4 192	153	366	—	9	15	263	1 539	297	821	505	225	152
1904	7 355	4 800	924	1 613	4 393	190	347	9	1	13	305	1 615	343	978	523	268	91
1905	7 072	4 564	854	1 640	4 567	185	382	—	9	59	327	1 679	320	908	537	248	103
1906	6 739	4 219	833	1 673	4 409	184	381	—	4	44	291	1 504	405	852	593	228	107
1907	7 099	4 647	929	1 496	4 527	192	433	7	3	45	290	1 518	429	783	635	253	131
1908	7 091	4 590	931	1 540	4 515	208	336	10	12	57	328	1 463	503	870	615	268	53

Geschäftsjahre	Folgen der Unfälle		die Unfälle haben betroffen		Einnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften		Ausgaben der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften						
	Tob	Erwerbsunfähigkeit ⁵⁾	Betriebsunternehmer u. ihre Angehörigen	Dienstboten und Arbeiter ⁶⁾	überhaupt	darunter Umlagen	überhaupt	darunter Entschädigungsbeträge		die in Spalte 26 und 27 aufgeführten Unfallentschädigungen wurden bezahlt an und für			
								für Verletzte	für Getötete	Verletzte	Witwen	Kinder	Ärzten
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1899	150	3 261	2 622	789	1 323 690	1 204 274	1 194 624	900 717	127 621	13 235	839	1 211	5
1900	145	3 063	2 571	637	1 518 749	1 369 685	1 321 782	991 895	138 320	14 637	911	1 243	4
1901	143	3 643	2 923	863	1 742 898	1 548 385	1 526 899	1 125 571	146 821	16 554	969	1 296	5
1902	148	4 102	3 353	897	2 021 839	1 780 426	1 790 675	1 337 782	159 205	18 844	1 016	1 303	7
1903	148	4 044	3 319	873	2 240 563	2 021 496	2 019 768	1 504 981	175 220	20 570	1 081	1 309	9
1904	182	4 211	3 466	927	2 406 624	2 176 735	2 172 254	1 621 555	188 125	22 045	1 156	1 380	9
1905	187	4 380	3 589	978	2 548 233	2 292 729	2 282 498	1 682 201	224 322	23 351	1 235	1 333	9
1906	180	4 229	3 378	1 031	2 675 133	2 402 413	2 414 481	1 763 189	261 279	23 863	1 309	1 362	10
1907	194	4 333	3 532	995	2 718 438	2 436 610	2 442 489	1 779 199	265 555	24 710	1 387	1 351	8
1908	182	4 333	3 469	1 046	2 835 372	2 546 330	2 542 206	1 850 505	233 708	25 230	1 445	1 414	7

¹⁾ Vergl. hierzu Tabelle XI D. 2 S. 212/213. — ²⁾ Insofern die Einträge in Spalte 2 mit der Summe der Spalten 3—5 nicht übereinstimmen, handelt es sich um unerlebte Fälle. — ³⁾ Wiederherstellung innerhalb der ersten 13 Wochen, Verzicht u. s. w. — ⁴⁾ Hierunter 1 Unfall im Eisenbahnbetrieb. — ⁵⁾ Teils bauernde völlige, teils bauernde teilweise, teils vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. — ⁶⁾ Einschl. der Betriebsbeamten.

F. Lebensversicherung.

1. Die Entwicklung der württembergischen Lebensversicherungsgesellschaften.

(Rechenschaftsberichte der Gesellschaften. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 133.)

Stand am 31. Dez.	1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall					2. Sonstige Kapitalversicherungen (Sterbefällenversicherungen, Volks- u. Arbeiter- versicherungen, Kapitalversicherungen auf den Erlebensfall, Militärbienftversicherungen)		
	Pollicen	Versicherungssumme		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Pollicen	Versicherungssumme	
		im ganzen	auf 1 Pollice				im ganzen	auf 1 Pollice
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter.)¹⁾ (Gegr. 1854.)								
1903	104 795	660 047 733	6 298	25 130 933	10 862 420	8 618	20 928 141	2 428
1904	109 245	692 982 177	6 343	26 592 258	12 106 993	8 226	20 016 791	2 433
1905	113 887	727 974 633	6 392	28 185 792	12 498 670	7 741	18 840 081	2 434
1906	118 670	762 747 613	6 427	29 618 197	12 500 603	7 319	17 905 593	2 446
1907	124 092	803 050 317	6 471	31 304 178	13 240 612	6 848	16 857 634	2 462
1908	129 287	844 227 530	6 530	33 109 207	15 275 383	6 403	15 826 934	2 472
1909	134 914	889 213 446	6 591	35 005 527	16 413 931	5 912	14 602 594	2 470
b) Allgemeine Rentenanstalt.¹⁾ (Gegr. 1861.)								
1903	24 183	83 670 191	3 460	2 694 421	1 270 582	3 840	7 146 961	1 861
1904	25 127	88 593 495	3 526	2 892 264	1 397 228	3 661	6 766 190	1 848
1905	26 435	94 013 677	3 556	3 072 845	1 358 089	3 468	6 299 563	1 816
1906	27 943	100 391 234	3 593	3 316 325	1 419 072	3 282	5 821 203	1 774
1907	30 000	108 644 448	3 621	3 628 254	1 744 749	3 106	5 459 675	1 758
1908	32 088	117 940 951	3 676	3 999 015	1 876 330	2 918	5 063 551	1 735
1909	34 595	129 120 299	3 732	4 444 390	2 046 347	2 759	4 805 564	1 742
c) Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.¹⁾ (Gegr. 1875.)								
1903	—	—	—	—	—	79 875	65 801 636	824
1904	—	—	—	—	—	85 639	76 097 998	889
1905	—	—	—	—	—	90 664	86 959 529	959
1906	26 348	60 131 015	2 282	2 905 099	416 539	70 901	43 441 610	613
1907	30 912	73 140 247	2 365	3 432 101	434 087	72 429	45 854 949	633
1908	35 375	86 579 565	2 447	3 981 909	453 275	73 306	47 975 767	654
1909	40 410	102 285 835	2 531	4 589 455	572 032	75 290	50 300 149	668

Stand am 31. Dez.	(Noch) 2. Sonstige Kapitalversicherungen		3. Rentenversicherungen					4. Unfall- Versicherungen		5. Haftpflicht- Versicherungen
	bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Pollicen	Versich. Jahresrente		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Jahresprämien		
				im ganzen	auf 1 Pollice			im ganzen	auf 1 Pollice	
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
(Noch) a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter).										
1903	784 549	684 531	39	5 911	152	63	5 760	—	—	
1904	751 330	723 290	39	5 911	152	19	5 460	—	—	
1905	639 154	823 710	37	5 730	155	19	5 579	—	—	
1906	641 265	780 789	37	5 730	155	—	5 630	—	—	
1907	598 568	811 840	37	5 730	155	—	5 730	—	—	
1908	545 589	840 990	37	5 730	155	—	5 730	—	—	
1909	498 074	1 041 740	36	5 720	159	—	5 720	—	—	
(Noch) b) Allgemeine Rentenanstalt.										
1903	236 668	480 236	17 384	2 650 104	152	3 095 157	2 440 571	—	—	
1904	230 048	469 802	17 072	2 681 717	157	1 213 637	2 532 009	—	—	
1905	195 065	569 318	16 828	2 719 429	162	1 690 645	2 548 729	—	—	
1906	204 652	639 323	16 499	2 771 603	168	1 669 178	2 609 021	—	—	
1907	200 541	546 319	15 938	2 800 337	176	1 407 503	2 672 555	—	—	
1908	166 424	464 963	15 473	2 854 090	184	1 623 289	2 696 843	—	—	
1909	193 359	351 407	15 090	2 985 136	198	2 770 035	2 796 598	—	—	
(Noch) c) Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.										
1903	2 568 095	563 272	—	—	—	—	—	3 197 546	9 774 141	
1904	3 007 285	749 427	24	6 080	253	49 905	2 553	3 460 909	10 847 946	
1905	3 475 775	880 625	42	14 812	353	96 838	8 624	3 594 403	11 176 670	
1906	1 095 054	520 254	64	27 919	436	119 857	19 247	3 932 658	12 504 090	
1907	1 214 831	576 422	79	36 782	466	101 400	30 633	4 333 407	13 540 091	
1908	1 254 153	648 085	90	41 341	459	45 467	38 059	4 696 480	14 468 620	
1909	1 344 089	863 684	104	49 603	477	119 252	44 159	5 045 403	15 125 640	

¹⁾ Alle 3 Gesellschaften beruhen auf Gegenseitigkeit und haben ihren Sitz in Stuttgart.

XII. Preise.

A. Im Großverkehr.

1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Fruchtmärkten des Landes.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 134.)

Kalender- jahre	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Haber	Hül- sen- früchte ¹⁾	Milch- ling ²⁾ - früchte ²⁾	Heu	Stroh
	Durchschnittspreise für 1 dz									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1890	14,68	20,11	21,14	18,14	18,09	15,59	15,37	17,47	3,87	3,11
1891	16,32	22,85	22,62	19,82	16,84	14,64	15,84	18,05	4,20	2,86
1892	14,77	18,94	20,09	18,50	15,95	13,27	15,05	16,83	5,62	3,49
1893	13,81	16,72	17,05	14,89	15,56	15,41	16,82	15,86	9,96	6,43
1894	11,18	13,67	14,58	12,26	12,97	12,71	18,80	12,89	6,72	4,61
1895	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	12,33	13,66	3,97	2,90
1896	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	14,90	15,96	4,52	3,73
1897	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	15,32	16,15	5,14	4,30
1898	14,86	18,76	20,52	17,76	17,39	14,76	17,82	17,81	4,82	3,62
1899	12,16	16,78	17,02	15,84	16,38	14,08	17,69	16,74	4,76	3,02
1900	12,60	16,76	16,60	15,12	15,38	13,74	17,98	15,77	5,68	3,50
1901	12,80	17,12	17,18	14,86	15,48	14,26	18,20	15,54	6,62	4,84
1902	13,12	16,82	17,14	14,72	14,66	15,38	17,61	15,37	5,78	4,52
1903	12,56	16,72	16,76	14,96	13,94	13,34	17,16	14,96	4,88	3,52
1904	13,08	18,16	17,50	13,80	15,84	13,56	14,22	15,70	4,58	3,62
1905	14,06	18,40	18,60	15,46	17,40	15,44	18,99	17,59	5,20	3,82
1906	14,76	19,00	19,24	17,60	18,00	16,78	20,46	18,28	5,92	4,40
1907	16,20	22,24	21,70	19,76	19,70	18,52	18,84	20,20	6,26	4,78
1908	15,88	21,08	21,64	18,00	18,96	17,04	18,06	19,00	6,56	4,64
1909	16,70	21,60	23,10	17,26	16,68	16,48	19,60	19,00	6,96	4,44

¹⁾ Wicken, Linsen, Bohnen, Erbsen. — ²⁾ Einforn, Kernen-Weizen, Linsen-Gerste.

2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 134.)

Kalender- jahre	Getreide					Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerste (Braun- gerste)	Haber	Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Kleie
Durchschnittspreise für 1 dz											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1890	21,97	21,92	13,65	20,22	16,88	34,25	32,25	30,75	29,00	25,25	9,00
1891	23,99	23,94	15,55	19,79	15,69	38,00	36,00	34,25	32,00	28,00	10,25
1892	20,56	21,43	13,87	18,41	14,50	33,72	31,79	30,54	28,68	25,82	9,18
1893	17,97	17,95	12,28	18,45	17,15	29,28	27,44	25,92	23,61	19,69	9,72
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58
1896	17,55	18,64		17,47	14,29	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28
1899	18,10	18,01	11,53	18,12	15,28	29,41	27,41	25,87	24,37	22,37	8,89
1900	18,02	17,82	11,84	17,75	14,50	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90
1901	18,31	17,92	12,07	17,90	14,65	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,98
1902	18,09	17,96	12,06	17,24	16,70	29,08	27,08	25,58	24,08	21,08	9,33
1903	17,99	17,61	12,12	16,85	14,18	28,75	26,75	25,25	23,75	20,75	9,00
1904	18,79	18,33	11,90	17,48	13,62	29,85	27,85	26,35	24,85	21,78	9,20
1905	19,47	19,57	12,90	18,50	15,79	30,08	28,08	26,58	25,08	21,90	9,66
1906	20,29	19,56	13,02	19,05	17,66	30,50	28,84	27,34	25,84	23,38	9,99
1907	22,81	21,58	14,82	21,46	19,26	33,02	31,66	30,30	28,95	27,20	10,43
1908	23,49	22,42	14,91	21,82	17,63	33,66	32,66	31,66	30,66	28,73	10,40
1909	25,40	24,67	15,02	19,64	17,60	36,18	35,18	34,18	33,18	30,12	10,53

(Noch) A. Im Großverehr.
3. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart.¹⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 135.)

Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz			Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz		
	Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen
	Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter				Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M
1890 . .	5,35	3,68	12,00	10,19	8,98	1900 . .	7,22	4,24	13,40	11,47	10,83
1891 . .	5,26	3,09	12,06	10,06	8,93	1901 . .	8,50	6,16	14,50	13,18	12,16
1892 . .	7,30	3,86	12,90	10,83	9,86	1902 . .	7,14	5,54	11,90	11,33	10,75
1893 . .	12,06	7,86	12,23	11,00	10,00	1903 . .	5,98	4,00	11,90	10,82	9,87
1894 . .	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83	1904 . .	6,30	3,82	13,34	11,86	10,71
1895 . .	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75	1905 . .	6,78	4,26	13,87	12,90	11,66
1896 . .	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63	1906 . .	7,34	5,56	13,75	12,75	11,66
1897 . .	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50	1907 . .	7,72	5,78	14,16	12,75	11,91
1898 . .	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50	1908 . .	7,90	5,42	14,27	12,37	11,55
1899 . .	6,04	3,80	11,71	10,50	9,96	1909 . .	9,14	5,24	14,25	12,50	11,50

¹⁾ Die Preise gründen sich bei Brennholz, desgleichen für die Jahre 1888 bis 1896 bei Raufutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, beim Raufutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzusendenden Übersichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten.

4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten des Landes.¹⁾

Kreise	Durchschnittspreis für 50 kg Lebendgewicht									Durchschnittspreis für 1 Stück					
	Ochsen			Kühe			Jungvieh			Läuferschwein			Milchschwein		
	1907	1908	1909	1907	1908	1909	1907	1908	1909	1907	1908	1909	1907	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Neckarreis .	39,80	39,55	38,99	32,87	31,59	32,50	38,15	36,78	37,06	35,56	42,18	42,97	14,07	18,12	20,45
Schwarzwaldfreis . .	40,62	40,05	39,28	34,51	33,75	31,63	38,54	37,28	36,33	35,29	36,72	39,92	14,13	18,47	20,36
Jagstkreis .	39,81	38,45	38,56	33,01	32,30	32,38	36,55	36,00	34,79	34,47	41,28	44,19	15,92	20,10	23,40
Donaufreis .	40,56	39,33	38,66	33,89	32,83	32,61	38,49	36,00	36,81	34,64	43,92	44,44	17,17	22,17	23,74
Württemberg	40,20	39,35	38,87	33,57	32,62	32,28	37,93	36,52	36,25	34,99	41,03	42,88	15,32	19,72	21,99

¹⁾ Auf Grund der seit 1907 vom K. Statistischen Landesamt erhobenen Statistik des Viehmarktverkehrs (s. oben S. 172).

(Noch) A. Im

5. Die Schlachtviehpreise auf dem

Kalender- jahre	Durchschnittspreis für									
	Ochsen ¹⁾		Farren ²⁾			Stiere und Jungvinder ³⁾				
	I. Qualität M	Durch- schnitt ⁴⁾ M	I. Qualität M	II. Qualität M	Durch- schnitt M	I. Qualität M	II. Qualität M	III. Qualität M	Durch- schnitt M	I. Qualität M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1884	1,40	1,40	.	.	.	.	.	.	.	.
1885	1,42	1,42	.	.	.	.	.	.	.	.
1886	1,38	1,38	.	.	.	.	.	.	.	.
1887	1,29	1,29	.	.	.	.	.	.	.	.
1888	1,28	1,28	.	.	.	.	.	.	.	.
1889	1,39	1,39	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	1,45	1,45	.	.	.	.	.	.	.	.
1891	1,45	1,45	.	.	.	.	.	.	.	.
1892	1,41	1,41	.	.	.	.	.	.	.	.
1893	1,31	1,31	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	1,49	1,49	.	.	.	.	.	.	.	.
1895	1,44	1,44	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	1,40	1,40	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	1,41	1,41	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	1,40	1,40	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	1,37	1,37	1,12	1,07	1,10	1,23	.	.	.	.
1900	1,40	1,40	1,00	1,04	1,07	1,22	.	.	.	.
1901	1,41	1,41	1,06	1,02	1,04	1,21	.	.	.	.
1902	1,42	1,42	1,10	1,06	1,08	1,26	.	.	.	.
1903	1,43	1,43	1,17	1,13	1,15	1,29	.	.	.	.
1904	1,49	1,49	1,21	1,17	1,19	1,36	.	.	.	.
1905	1,58	1,58	1,30	1,25	1,28	1,53	1,48	1,38	1,46	1,40
1906	1,66	1,66	1,46	1,43	1,45	1,67	1,62	1,56	1,62	—
1907	1,67	1,67	1,47	1,43	1,45	1,68	1,63	1,58	1,63	—
1908	1,62	1,62	1,35	1,30	1,33	1,63	1,58	1,52	1,58	—
1909	1,60	1,60	1,37	1,32	1,35	1,62	1,56	1,50	1,56	—

¹⁾ Auf Grund der Veröffentlichungen der Marktpreisnotierungskommission. Die Kurszahlen der Jahre 1899—1904 stützen sich auf Ausschriebe des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart (vergl. Statistisches Jahrbuch der Stadt Stuttgart, Jahrgang 1900 ff.). — ²⁾ Bei dem Rindvieh ist die Notiz nach Fleischgewicht, d. h. graubfrei. Bei den Kälbern gelten als Schlachtgewicht 60% des Lebendgewichts. Bei den Schafen werden Kopf, Zunge, Herz, Milz, Nieren und Nierenfett mitgewogen. Bei den Schweinen werden Nieren und Nierenfett mitgewogen. 3% des Gewichts gehen zu Gunsten des Käufers ab. —

Großverkehr.

Schlachtwiehmärkte in Stuttgart.¹⁾1 kg Schlachtgewicht²⁾

Kühe ¹⁾			Kälber ²⁾				Schweine ³⁾				Kalender- jahre
II. Qualität	III. Qualität	Durchschnitt	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	Durchschnitt	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	Durchschnitt	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	1.
.	.	.	1,33	.	.	.	1,07	.	.	.	1884
.	.	.	1,31	.	.	.	1,10	.	.	.	1885
.	.	.	1,34	.	.	.	1,10	.	.	.	1886
.	.	.	1,23	.	.	.	1,06	.	.	.	1887
.	.	.	1,23	.	.	.	1,13	.	.	.	1888
.	.	.	1,37	.	.	.	1,33	.	.	.	1889
.	.	.	1,47	.	.	.	1,34	.	.	.	1890
.	.	.	1,48	.	.	.	1,16	.	.	.	1891
.	.	.	1,39	.	.	.	1,24	.	.	.	1892
.	.	.	1,29	.	.	.	1,22	.	.	.	1893
.	.	.	1,66	.	.	.	1,30	.	.	.	1894
.	.	.	1,59	.	.	.	1,12	.	.	.	1895
.	.	.	1,45	.	.	1,36	1,11	.	.	1,07	1896
.	.	.	1,55	.	.	1,43	1,28	.	.	1,25	1897
.	.	.	1,61	.	.	1,51	1,32	.	.	1,28	1898
.	.	.	1,63	1,50	1,28	1,54	1,17	1,09	1,00	1,11	1899
.	.	.	1,58	1,47	1,38	1,51	1,13	1,06	0,98	1,09	1900
.	.	.	1,58	1,46	1,38	1,50	1,30	1,26	1,15	1,27	1901
.	.	.	1,67	1,56	1,44	1,60	1,36	1,32	1,19	1,33	1902
.	.	.	1,69	1,62	1,50	1,65	1,17	1,14	1,01	1,16	1903
.	.	.	1,71	1,64	1,53	1,68	1,17	1,13	0,99	1,15	1904
1,25	0,98	1,12	1,77	1,69	1,61	1,69	1,45	1,42	1,30	1,39	1905
1,34	1,01	1,18	1,89	1,81	1,73	1,81	1,48	1,45	1,32	1,42	1906
1,31	0,93	1,12	1,86	1,78	1,69	1,78	1,27	1,22	1,11	1,21	1907
1,27	0,87	1,07	1,82	1,74	1,64	1,73	1,33	1,28	1,14	1,26	1908
1,24	0,84	1,04	1,85	1,76	1,65	1,75	1,48	1,44	1,31	1,41	1909

¹⁾ I. Qualität: ausgemästete Ochsen. — ²⁾ Es wird fast nur I. Qualität gehandelt. — ³⁾ I. Qualität: vollfleischige; II. Qualität: ältere und weniger fleischige. — ⁴⁾ I. Qualität: ausgemästete; II. Qualität: fleischige; III. Qualität: geringere. — ⁵⁾ I. Qualität: junge gemästete (wenig oder gar nicht gehandelt); II. Qualität: ältere gemästete; III. Qualität: geringere. — ⁶⁾ I. Qualität: beste Saugkälber; II. Qualität: gute Saugkälber; III. Qualität: geringere Saugkälber. ⁷⁾ I. Qualität: junge fleischige; II. Qualität: schwere fette; III. Qualität: geringere (Sauen).

1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

(Monatliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltungen. —

Gemeinden	Kalender- ber- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kar- Durch- preis 50 kg
		Schaf- fleisch	Rind- (L. Dual.)	Kalb- fleisch	Lamm- fleisch	Schwei- ne-	Ham- mel-	Schaf-	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Stuttgart	1900	1,48	1,30	1,47	.	1,36	1,18	.	32	49	32	3,32
	1901	1,48	1,30	1,47	.	1,47	1,16	.	37	44	34	3,51
	1902	1,48	1,32	1,50	.	1,54	1,20	.	41	37	29	3,58
	1903	1,48	1,33	1,55	.	1,41	1,26	.	42	36	37	3,61
	1904	1,54	1,42	1,58	.	1,38	1,28	.	42	40	39	4,12
	1905	1,58	1,45	1,56	.	1,57	1,27	.	44	49	44	3,81
	1906	1,64	1,53	1,71	.	1,67	1,41	.	44	59	44	3,87
	1907	1,68	1,55	1,71	1,00	1,47	1,45	1,25	46	63	42	4,23
	1908	1,68	1,56	1,67	1,00	1,48	1,46	1,26	46	55	42	3,75
1909	1,65	1,54	1,69	1,00	1,66	1,40	1,21	48	44	42	4,04	
Ulm	1900	1,46	1,31	1,34	.	1,40	1,16	.	35	43	34	2,25
	1901	1,47	1,31	1,34	.	1,46	1,12	.	37	42	34	2,42
	1902	1,48	1,31	1,41	.	1,57	1,17	.	37	42	34	2,52
	1903	1,48	1,31	1,40	.	1,47	1,21	.	37	42	34	2,86
	1904	1,46	1,34	1,43	.	1,44	1,24	.	37	43	35	3,43
	1905	1,52	1,40	1,48	.	1,63	1,34	.	37	46	37	3,03
	1906	1,61	1,49	1,60	.	1,76	1,49	.	40	59	41	3,06
	1907	1,72	1,60	1,61	1,29	1,59	1,65	1,31	43	63	40	3,53
	1908	1,70	1,60	1,62	1,29	1,62	1,58	1,27	41	54	39	3,02
1909	1,69	1,60	1,67	1,31	1,80	1,59	1,33	42	47	39	3,46	
Heilbronn	1900	1,38	1,28	1,42	.	1,28	1,20	.	37	50	33	2,43
	1901	1,41	1,32	1,40	.	1,40	1,25	.	38	49	34	2,71
	1902	1,44	1,34	1,48	.	1,50	1,26	.	39	46	33	2,89
	1903	1,45	1,38	1,54	.	1,45	1,29	.	40	41	34	3,38
	1904	1,46	1,42	1,53	.	1,36	1,30	.	38	41	36	3,61
	1905	1,51	1,45	1,56	.	1,61	1,33	.	40	49	39	3,35
	1906	1,61	1,56	1,73	.	1,75	1,50	.	43	63	42	3,67
	1907	1,68	1,64	1,72	.	1,66	1,53	.	44	63	41	4,04
	1908	1,65	1,57	1,64	1,18	1,62	1,48	.	44	58	40	3,42
1909	1,62	1,53	1,63	.	1,71	1,48	.	47	50	41	3,88	
Eßlingen	1900	1,44	1,30	1,40	.	1,40	1,09	.	38	36	30	2,79
	1901	1,45	1,32	1,43	.	1,43	1,10	.	38	34	32	2,84
	1902	1,47	1,39	1,48	.	1,58	1,17	.	38	38	31	2,83
	1903	1,48	1,40	1,52	.	1,46	1,21	.	36	31	30	3,45
	1904	1,48	1,40	1,50	.	1,48	1,21	.	37	34	30	3,80
	1905	1,56	1,48	1,57	.	1,64	1,33	.	39	42	40	3,33
	1906	1,67	1,59	1,76	.	1,77	1,44	.	42	52	42	3,66
	1907	1,71	1,60	1,73	1,07	1,61	1,39	1,42	43	51	39	4,22
	1908	1,70	1,60	1,71	1,11	1,59	1,31	1,30	47	45	37	3,18
1909	1,70	1,59	1,69	1,14	1,75	1,32	1,11	48	37	38	3,94	

Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.
 (Statist. Handbuch 1906/07 S. 140 ff.)

toffeIn schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kalen- der- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einheits- milches	ameri- kanis- ches	süße	saure				
1 kg												
Durchschnittspreise für 1 kg												
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
9	26	21	38	36	1,20	.	2,30	2,00	16	69	1900	Stuttgart.
9	26	21	38	36	1,32	.	2,30	2,00	17	68	1901	
10	26	21	37	34	1,50	.	2,34	1,99	18	66	1902	
10	26	21	37	33	1,39	.	2,36	1,99	18	67	1903	
11	26	21	37	33	1,27	.	2,27	2,00	18	67	1904	
10	26	21	38	35	1,46	.	2,46	2,14	18	69	1905	
11	29	23	39	36	1,56	.	2,45	2,13	19	65	1906	
11	30	24	40	37	1,47	1,21	2,50	2,10	20	66	1907	
10	33	28	40	38	1,47	1,19	2,53	2,05	20	68	1908	
11	33	28	41	39	1,63	1,43	2,64	2,11	20	75	1909	
8	26	22	32	30	1,61	.	2,27	1,54	17	61	1900	Ulm.
9	26	23	33	31	1,69	.	2,23	1,59	18	62	1901	
10	26	23	33	31	1,88	.	2,27	1,67	17	62	1902	
11	26	23	33	31	1,87	.	2,30	1,65	17	61	1903	
11	26	23	34	32	1,72	.	2,30	1,64	17	63	1904	
10	26	23	34	32	1,91	.	2,35	1,82	17	67	1905	
10	28	25	34	32	2,07	.	2,47	1,95	17	68	1906	
10	30	26	37	34	1,91	1,28	2,45	1,86	18	69	1907	
9	32	30	38	36	1,78	1,22	2,47	1,96	18	71	1908	
9	34	31	40	37	1,92	1,44	2,49	1,97	18	75	1909	
7	30	21	40	38	1,28	.	2,30	1,92	17	63	1900	Heilbronn.
8	32	22	42	39	1,40	.	2,39	2,04	17	63	1901	
8	33	22	42	39	1,58	.	2,42	2,06	17	63	1902	
9	33	22	37	34	1,60	.	2,42	2,04	17	67	1903	
10	33	22	36	33	1,45	.	2,43	2,05	17	67	1904	
10	33	22	36	33	1,67	.	2,55	2,25	17	69	1905	
11	34	23	37	34	1,84	.	2,66	2,25	19	71	1906	
11	35	25	42	38	1,64	1,30	2,55	2,20	19	77	1907	
10	37	27	40	37	1,62	1,22	2,66	2,27	20	81	1908	
10	38	28	42	40	1,75	1,46	2,70	2,37	21	82	1909	
8	25	19	40	37	1,46	.	2,37	2,01	15	66	1900	Eßlingen.
9	25	19	40	38	1,45	.	2,30	2,13	16	65	1901	
9	25	20	40	37	1,64	.	2,26	2,12	17	63	1902	
9	25	20	39	36	1,59	.	2,22	2,05	17	63	1903	
10	26	21	40	36	1,49	.	2,40	2,08	16	65	1904	
9	27	22	41	38	1,64	.	2,41	2,16	17	73	1905	
9	26	22	42	38	1,77	.	2,52	2,35	18	75	1906	
11	28	23	43	40	1,80	1,29	2,59	2,39	18	81	1907	
9	31	26	45	41	1,60	1,26	2,63	2,42	19	88	1908	
11	32	26	46	43	1,69	1,32	2,70	2,52	19	92	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalendarjahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kalendarjahre Durchschnittspreis 50 kg
		Schaf-	Rind- (Qual.)	Kalb-	Kuh-	Schweine-	Lamm-	Schaf-	Erbsen	Linsen	Bohnen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Reutlingen . . .	1900	1,44	1,22	1,26	.	1,18	1,08	.	38	35	39	2,24
	1901	1,44	1,24	1,31	.	1,32	1,08	.	31	36	30	2,05
	1902	1,44	1,28	1,38	.	1,37	1,13	.	39	34	37	2,73
	1903	1,44	1,32	1,40	.	1,30	1,14	.	36	32	35	2,58
	1904	1,45	1,35	1,41	.	1,32	1,14	.	39	36	36	3,09
	1905	1,49	1,42	1,47	.	1,50	1,18	.	43	44	42	2,83
	1906	1,56	1,47	1,59	.	1,60	1,34	.	42	44	41	2,86
	1907	1,60	1,52	1,56	1,41	1,48	1,32	1,20	41	49	50	3,33
	1908	1,60	1,52	1,55	1,40	1,52	1,30	1,15	41	40	45	2,87
	1909	1,60	1,52	1,59	1,29	1,62	1,31	1,09	40	39	47	3,30
Ludwigsburg . . .	1900	1,37	1,28	1,40	.	1,32	1,21	.	42	44	36	2,79
	1901	1,40	1,32	1,40	.	1,41	1,20	.	42	42	37	3,02
	1902	1,40	1,32	1,47	.	1,48	1,27	.	41	41	36	3,20
	1903	1,43	1,35	1,54	.	1,41	1,30	.	41	41	39	3,57
	1904	1,48	1,40	1,56	.	1,37	1,28	.	41	41	39	3,80
	1905	1,55	1,47	1,58	.	1,57	1,36	.	43	50	42	3,68
	1906	1,66	1,58	1,70	.	1,70	1,53	.	42	60	43	3,67
	1907	1,62	1,59	1,66	.	1,54	1,55	.	44	63	43	4,12
	1908	1,62	1,59	1,64	.	1,60	1,52	.	47	58	42	3,89
	1909	1,64	1,60	1,71	.	1,74	1,52	.	50	46	42	4,16
Göppingen . . .	1900	1,36	1,20	1,40	.	1,40	1,13	.	37	37	37	2,98
	1901	1,35	1,21	1,41	.	1,45	1,05	.	37	37	36	2,89
	1902	1,39	1,27	1,48	.	1,54	1,12	.	36	36	36	2,94
	1903	1,42	1,32	1,52	.	1,44	1,17	.	36	36	36	3,75
	1904	1,44	1,36	1,52	.	1,40	1,22	.	36	36	36	3,71
	1905	1,50	1,44	1,54	.	1,63	1,28	.	36	36	36	3,31
	1906	1,60	1,50	1,67	.	1,67	1,39	.	41	43	40	3,48
	1907	1,67	1,56	1,64	.	1,52	1,37	.	42	50	44	4,15
	1908	1,63	1,51	1,60	1,09	1,54	1,29	1,20	42	46	45	3,50
	1909	1,64	1,52	1,62	1,11	1,69	1,33	1,12	41	42	40	3,84
Gmünd	1900	1,44	1,30	1,42	.	1,35	1,21	.	40	43	35	3,02
	1901	1,44	1,30	1,41	.	1,43	1,24	.	40	41	33	3,34
	1902	1,47	1,30	1,48	.	1,48	1,28	.	40	39	35	2,89
	1903	1,49	1,33	1,56	.	1,45	1,32	.	40	37	40	3,63
	1904	1,54	1,40	1,56	.	1,45	1,37	.	40	38	40	4,15
	1905	1,58	1,41	1,60	.	1,59	1,39	.	40	41	41	3,47
	1906	1,65	1,48	1,70	.	1,69	1,51	.	43	51	43	3,61
	1907	1,69	1,50	1,68	1,20	1,55	1,51	1,42	47	57	45	4,40
	1908	1,64	1,50	1,63	1,20	1,57	1,51	1,41	50	57	48	3,92
	1909	1,64	1,50	1,69	1,20	1,75	1,61	1,51	50	47	45	4,36

Kleinverehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

Korn- schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Ka- lender- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einhei- misches	ameri- kanis- ches	süße	sauere				
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	Pf.	Pf.		
8	24	23	36	34	1,27	.	2,26	1,86	17	69	1900	Neutlingen.
8	24	23	37	35	1,57	.	2,30	1,96	17	69	1901	
8	24	23	38	36	1,58	.	2,35	1,94	17	68	1902	
9	24	23	37	35	1,56	.	2,35	1,93	17	66	1903	
11	25	24	36	34	1,34	.	2,40	1,98	17	71	1904	
9	26	25	38	36	1,77	.	2,51	2,14	17	78	1905	
10	26	25	38	36	1,72	.	2,55	2,18	18	78	1906	
10	28	26	41	39	1,58	1,29	2,57	2,10	19	81	1907	
11	28	27	43	41	1,63	1,24	2,62	2,11	18	79	1908	
11	30	28	43	41	1,83	1,42	2,68	2,27	18	85	1909	
6	29	22	40	36	1,41	.	2,40	1,89	14	63	1900		Ludwigsburg.
7	29	22	40	36	1,53	.	2,43	2,01	14	64	1901	
8	29	22	40	36	1,66	.	2,40	2,06	14	63	1902	
8	29	22	40	36	1,64	.	2,41	2,12	14	65	1903	
9	29	22	40	36	1,50	.	2,41	2,12	15	65	1904	
9	29	22	40	36	1,64	.	2,45	2,23	15	71	1905	
9	29	22	41	37	1,80	.	2,49	2,28	16	73	1906	
11	30	23	44	41	1,67	1,32	2,53	2,25	17	75	1907	
10	32	26	44	41	1,65	1,29	2,55	2,25	17	75	1908	
9	36	27	45	43	1,75	1,45	2,60	2,30	18	80	1909	
8	24	22	36	33	1,40	.	2,16	1,85	13	65	1900	Göppingen.
8	24	22	37	33	1,60	.	2,21	1,88	13	66	1901	
8	24	22	35	31	1,79	.	2,27	1,92	13	64	1902	
9	24	22	36	32	1,70	.	2,22	1,91	13	65	1903	
10	24	22	37	33	1,60	.	2,34	1,99	13	69	1904	
9	24	22	36	32	1,76	.	2,45	2,16	14	75	1905	
10	26	24	39	35	1,89	.	2,60	2,30	15	79	1906	
10	28	26	41	37	1,79	1,32	2,60	2,20	16	82	1907	
10	29	27	41	37	1,80	1,35	2,61	2,17	16	78	1908	
11	30	28	42	39	1,88	1,49	2,64	2,23	16	86	1909	
8	21	19	32	30	1,42	.	2,19	1,92	14	65	1900		Gmünd.
10	22	20	31	29	1,63	.	2,31	2,09	14	62	1901	
10	22	20	32	30	1,69	.	2,34	2,13	14	63	1902	
11	22	20	33	31	1,63	.	2,31	1,99	14	63	1903	
11	22	22	34	32	1,60	.	2,35	2,02	15	64	1904	
10	24	24	35	33	1,78	.	2,37	2,14	15	69	1905	
11	24	24	36	34	1,93	.	2,48	2,18	15	71	1906	
12	27	25	39	37	1,69	1,37	2,45	2,18	16	78	1907	
11	30	30	44	40	1,73	1,33	2,50	2,22	16	75	1908	
12	31	30	45	41	1,88	1,36	2,56	2,26	16	80	1909	

(Noch) B. Im
(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Ka- len- ber- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Durch- preis 50 kg
		Schaf- z	Rind- (i. Qual.)	Kalb- z	Kuh- z	Schwei- z	Ham- mel- z	Schaf- z	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		M	M	M	M	M	M	M	℔	℔	℔	M
Zuffenhausen	1907	.	1,53	1,63	1,22	1,53	.	.	43	65	40	3,55
D.A. Ludwigsburg	1908	.	1,47	1,62	0,98	1,55	.	.	50	58	40	3,55
	1909	.	1,50	1,66	1,00	1,68	.	.	50	47	42	3,22
Feuerbach	1907	1,55	1,47	1,69	1,16	1,53	1,43	.	38	58	38	4,32
D.A. Stuttgart	1908	1,63	1,52	1,67	1,17	1,57	1,40	.	43	53	40	3,92
	1909	1,64	1,51	1,71	1,20	1,74	1,41	.	48	47	39	4,32
Ebingen	1907	.	1,60	1,61	1,40	1,56	1,30	1,20	43	69	43	3,45
D.A. Wallngen	1908	.	1,60	1,63	1,20	1,60	1,30	1,20	44	60	43	2,53
	1909	.	1,62	1,62	1,20	1,64	1,30	1,20	44	58	44	3,38
Schwenningen	1907	1,59	1,58	1,65	.	1,53	1,48	1,44	48	63	41	3,69
D.A. Rothweil	1908	.	1,55	1,61	1,40	1,57	1,53	1,37	49	60	43	2,92
	1909	.	1,58	1,68	.	1,69	1,60	1,40	50	60	44	2,82
Lüdingen	1907	1,72	1,60	1,62	1,40	1,56	1,50	1,50	45	61	42	3,46
	1908	1,72	1,60	1,58	1,40	1,56	1,50	.	45	53	40	2,52
	1909	1,72	1,60	1,62	1,40	1,73	1,55	.	48	43	42	3,45
Tuttlingen	1907	1,48	1,46	1,49	1,39	1,43	1,07	1,23	43	46	43	2,62
	1908	1,49	1,41	1,52	1,34	1,41	1,28	1,06	50	52	46	2,30
	1909	1,50	1,41	1,60	.	1,62	1,34	1,18	57	57	49	3,24
Walen	1907	1,60	1,59	1,67	1,22	1,56	1,47	1,35	44	54	40	3,76
	1908	1,60	1,55	1,60	1,20	1,53	1,38	1,28	47	44	40	3,38
	1909	.	1,59	1,61	1,20	1,66	1,49	1,37	48	43	41	3,34
Heidenhelm	1907	1,60	1,52	1,68	1,40	1,53	1,43	1,21	44	44	44	4,04
	1908	1,56	1,46	1,54	1,40	1,50	1,38	1,17	48	43	44	3,24
	1909	1,60	1,52	1,60	1,40	1,68	1,34	1,11	49	40	44	4,16
Ravensburg	1907	1,62	1,46	1,57	1,28	1,49	1,58	1,48	48	72	43	3,11
	1908	1,62	1,48	1,57	1,29	1,53	1,57	1,50	52	67	40	2,59
	1909	1,60	1,50	1,61	1,28	1,65	1,55	.	51	53	38	3,06
Bachnang	1907	.	1,57	1,64	1,24	1,53	1,40	1,20	41	45	41	3,10
	1908	.	1,55	1,60	1,24	1,56	1,40	1,18	46	68	44	2,56
	1909	.	1,57	1,63	1,23	1,65	1,40	1,10	53	56	44	2,74
Bietigheim	1907	1,59	1,59	1,63	1,18	1,51	1,60	.	40	63	40	4,40
D.A. Bietigheim	1908	1,60	1,52	1,60	1,13	1,57	1,57	.	40	59	38	3,75
	1909	1,60	1,53	1,60	1,18	1,63	1,45	.	46	41	37	3,36
Böblingen	1907	.	1,60	1,72	1,10	1,55	1,43	.	40	54	41	4,16
	1908	.	1,60	1,62	.	1,55	1,50	.	40	53	40	3,12
	1909	.	1,60	1,67	1,03	1,65	.	.	39	42	40	3,10
Böckingen	1907	.	1,59	1,65	1,05	1,54	1,68	.	41	66	40	4,08
D.A. Heilbronn	1908	.	1,52	1,60	1,00	1,54	1,56	.	46	67	42	3,52
	1909	.	1,50	1,60	1,01	1,65	1,52	.	48	50	40	3,04
Waiblingen	1907	.	1,58	1,64	1,26	1,58	.	1,19	47	52	40	4,03
	1908	.	1,54	1,68	1,22	1,58	.	1,17	48	48	41	3,95
	1909	.	1,60	1,66	1,30	1,68	.	1,17	50	46	40	3,83
Calw	1907	1,64	1,57	1,64	.	1,54	1,36	1,36	47	57	38	3,94
	1908	1,65	1,57	1,66	.	1,55	1,39	1,04	43	45	39	2,97
	1909	1,61	1,53	1,64	.	1,66	1,33	1,22	49	47	44	3,11
Freudenstadt	1907	1,53	1,58	1,63	1,38	1,44	1,42	1,06	41	54	41	3,31
	1908	.	1,57	1,56	1,37	1,51	1,44	1,16	50	55	45	2,81
	1909	.	1,60	1,58	1,40	1,64	1,50	1,15	54	50	46	2,75

**Kleinverkehr.
preise verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.**

Koffein- schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Ka- len- ber- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schwei- ne-	Rind-	füße	saure				
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
11	29	22	41	37	1,58	1,26	2,62	.	18	71	1907	Zuffenhausen.
10	31	25	44	40	1,58	1,22	2,80	.	18	76	1908	
9	34	26	45	41	1,67	1,40	2,76	.	18	80	1909	
11	30	24	41	38	1,66	1,26	2,68	2,35	18	70	1907	Feuerbach.
10	30	27	40	37	1,66	1,24	2,65	2,34	20	73	1908	
10	32	27	42	40	1,75	1,46	2,67	2,40	19	81	1909	
11	27	25	45	42	1,66	1,38	2,53	2,16	18	77	1907	Ebgingen.
9	32	28	45	42	1,72	1,38	2,58	2,15	18	75	1908	
9	31	29	44	42	1,84	1,40	2,62	2,21	18	83	1909	
10	27	23	40	38	1,68	1,40	2,42	2,11	20	76	1907	Schwenningen.
8	28	25	42	39	1,60	1,40	2,46	2,09	20	75	1908	
8	29	24	43	41	1,70	1,40	2,42	2,08	19	80	1909	
11	30	27	40	38	1,62	1,25	2,51	2,05	18	73	1907	Lübingen.
7	31	28	42	40	1,60	1,28	2,51	2,06	18	76	1908	
8	32	30	45	43	1,72	1,46	2,59	2,19	17	85	1909	
12	29	24	41	38	1,68	1,30	2,28	1,87	18	77	1907	Luttlingen.
11	32	27	42	39	1,70	1,25	2,35	1,93	18	73	1908	
9	33	28	44	40	1,94	1,45	2,32	2,05	18	80	1909	
10	26	24	41	37	1,64	1,37	2,37	2,15	16	73	1907	Nafen.
10	28	26	44	40	1,57	1,27	2,43	2,22	16	71	1908	
10	29	26	45	42	1,86	1,47	2,51	2,32	16	77	1909	
11	31	25	43	40	1,80	1,27	2,51	2,00	18	72	1907	Heidenheim.
10	33	27	43	40	1,80	1,29	2,62	2,11	18	72	1908	
11	33	27	44	41	1,93	1,49	2,60	2,20	18	79	1909	
9	30	28	42	39	1,77	1,35	2,31	1,97	17	74	1907	Nadensburg.
8	31	29	43	41	1,77	1,21	2,43	2,07	17	71	1908	
9	30	28	45	43	2,00	1,50	2,44	2,08	17	78	1909	
11	30	24	41	37	1,64	1,23	2,31	2,13	17	78	1907	Badnang.
6	30	24	41	38	1,59	1,20	2,31	2,15	17	75	1908	
9	33	26	41	39	1,65	1,23	2,41	2,25	17	82	1909	
10	31	25	41	38	1,54	1,20	2,49	2,13	16	79	1907	Bietigheim.
9	32	24	41	38	1,60	1,20	2,54	2,16	16	80	1908	
10	35	27	42	39	1,68	1,33	2,61	2,17	16	78	1909	
11	28	24	42	39	1,51	1,27	2,51	2,28	15	78	1907	Böblingen.
9	29	26	46	42	1,52	1,27	2,57	2,35	15	77	1908	
9	31	28	46	42	1,56	1,42	2,57	2,40	16	83	1909	
12	31	24	40	38	1,60	1,29	2,37	2,33	18	73	1907	Bödingen.
10	34	25	40	38	1,61	1,31	2,35	2,35	18	79	1908	
8	31	25	41	39	1,73	1,46	2,56	2,38	18	89	1909	
10	30	25	41	38	1,58	1,29	2,60	2,45	16	84	1907	Walblingen.
10	32	27	42	40	1,55	1,30	2,62	2,43	16	84	1908	
9	34	28	44	42	1,62	1,41	2,72	2,55	16	89	1909	
9	28	24	40	38	1,70	1,30	2,59	2,18	16	80	1907	Tafv.
6	29	27	44	40	1,60	1,30	2,58	2,16	17	82	1908	
7	30	28	44	41	1,66	1,42	2,69	2,36	17	83	1909	
8	30	25	42	39	1,49	1,23	2,09	1,82	16	70	1907	Freudenstadt.
6	32	27	44	40	1,51	1,20	2,17	1,89	16	70	1908	
7	33	28	45	40	1,66	1,20	2,22	1,96	16	77	1909	

(Noch) B. Im
(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

Gemeinden	Kä- sender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kart- Durch- preis 50 kg
		Schens	Rind- (t. Qual.)	Kalb-	Ruh-	Schweiz- ne-	Ham- mel-	Schaf-	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Nürtingen	1907	1,63	1,59	1,64	1,19	1,50	1,33	.	43	66	41	3,54
	1908	1,62	1,56	1,60	1,16	1,52	1,25	.	45	50	41	2,48
	1909	1,60	1,53	1,64	1,19	1,64	1,27	.	47	42	40	2,93
Schramberg	1907	1,66	1,53	1,70	1,40	1,58	1,50	.	44	90	45	3,63
O.A. Oberndorf	1908	1,68	1,63	1,68	1,32	1,58	1,49	.	44	90	44	3,57
	1909	.	1,60	1,76	1,36	1,76	1,50	.	44	90	44	3,08
Pfullingen	1907	1,50	1,52	1,51	.	1,52	1,08	1,08	41	53	41	3,56
O.A. Reutlingen	1908	.	1,50	1,49	.	1,52	.	1,12	41	45	44	2,32
	1909	.	1,50	1,56	.	1,64	.	.	44	40	46	3,19
Rottenburg	1907	1,68	1,60	1,66	.	1,57	1,38	1,50	42	57	42	3,17
	1908	1,69	1,61	1,66	.	1,58	1,30	1,20	50	54	47	2,93
	1909	1,70	1,60	1,70	.	1,68	1,41	.	48	48	43	3,56
Rottweil	1907	1,60	1,59	1,59	.	1,55	1,27	.	50	72	48	3,37
	1908	1,60	1,57	1,61	.	1,58	1,37	1,01	55	74	50	2,61
	1909	1,60	1,53	1,61	.	1,66	1,45	1,07	55	75	.	2,87
Urach	1907	1,57	1,57	1,62	.	1,48	1,19	.	49	43	40	3,30
	1908	.	1,54	1,55	.	1,46	.	1,11	50	43	40	2,76
	1909	.	1,59	1,58	.	1,64	1,21	.	50	45	40	3,08
Wegingen	1907	1,60	1,60	1,60	1,30	1,56	.	1,29	39	47	36	4,55
O.A. Urach	1908	.	1,60	1,59	1,25	1,55	1,32	1,23	37	40	34	3,70
	1909	.	1,60	1,60	1,26	1,64	1,53	1,20	40	40	35	4,13
Crailsheim	1907	.	1,58	1,55	1,20	1,41	1,19	1,11	44	46	40	3,78
	1908	.	1,42	1,41	1,19	1,35	1,26	1,09	40	50	40	3,04
	1909	.	1,44	1,49	1,02	1,46	1,19	1,00	41	49	40	3,20
Hall	1907	1,63	1,58	1,59	1,18	1,50	1,56	.	44	56	40	3,46
	1908	1,60	1,52	1,54	1,17	1,51	1,47	.	44	55	40	3,00
	1909	1,59	1,52	1,59	1,20	1,59	1,51	.	45	49	39	3,14
Schorndorf	1907	1,62	1,56	1,66	1,25	1,54	1,38	1,11	47	63	40	3,85
	1908	1,60	1,52	1,64	1,20	1,52	1,29	1,09	47	53	41	3,39
	1909	1,61	1,53	1,61	1,21	1,65	1,33	1,13	51	46	41	3,94
Vöberach	1907	1,59	1,50	1,51	.	1,49	1,49	.	46	80	48	3,55
	1908	1,55	1,44	1,48	.	1,50	1,42	.	51	77	47	2,58
	1909	1,52	1,40	1,55	.	1,64	1,47	.	56	56	41	3,18
Weisklingen a. St.	1907	1,66	1,59	1,63	.	1,52	1,39	1,26	41	69	44	3,95
	1908	1,59	1,49	1,53	1,18	1,54	1,38	1,20	44	71	44	3,72
	1909	1,60	1,52	1,62	1,22	1,68	1,39	1,11	44	58	44	3,74
Kirchheim n. L.	1907	1,66	1,60	1,69	.	1,53	1,39	1,19	44	54	42	3,76
	1908	1,68	1,60	1,63	.	1,60	1,35	1,15	45	50	40	2,26
	1909	1,68	1,60	1,63	.	1,73	1,36	1,18	51	39	40	3,06
Laupheim	1907	1,63	1,58	1,60	1,40	1,53	1,50	1,40	43	57	39	3,03
	1908	1,54	1,48	1,60	1,31	1,49	1,51	1,40	46	58	39	2,56
	1909	1,60	1,51	1,60	1,28	1,53	1,41	1,23	46	46	32	2,90
Walgarten	1907	1,55	1,39	1,52	.	1,45	1,50	.	45	62	46	3,29
O.A. Ravensburg	1908	1,56	1,40	1,56	.	1,49	1,50	.	49	67	46	2,83
	1909	1,60	1,40	1,59	.	1,63	1,50	.	57	54	43	3,35
Friedrichshafen	1907	1,59	1,47	1,64	1,32	1,57	1,57	1,53	47	76	43	3,98
O.A. Tettnang	1908	1,60	1,43	1,62	1,35	1,55	1,59	.	46	69	40	3,41
	1909	1,60	1,58	1,69	1,20	1,61	1,60	.	48	58	41	3,56

Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

Kaffeebohnen schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße)	Eier	Ra- tenber- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einheit- müßiges	ameri- kanis- ches	süße	saure	Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Durch- schnitts- preis für 10 Stück		
	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Sh	Sh	Sh	Sh	Pf.	Pf.		
9	28	24	40	38	1,72	1,38	2,60	2,10	17	79	1907	Nürtingen.
12	30	25	41	39	1,66	1,32	2,60	2,09	16	78	1908	
9	31	26	43	41	1,83	1,49	2,61	2,18	17	84	1909	
11	27	24	44	41	1,65	1,46	2,67	1,92	17	77	1907	Schramberg.
12	28	25	44	42	1,60	1,50	2,56	1,99	18	72	1908	
10	29	26	46	43	1,78	1,50	2,80	2,05	18	82	1909	
9	28	25	43	41	1,73	1,35	2,55	2,31	17	67	1907	Pfullingen.
6	29	26	44	41	1,67	1,31	2,59	2,19	18	74	1908	
8	31	27	44	42	1,85	1,38	2,63	2,17	18	77	1909	
9	30	24	42	39	1,80	1,30	2,36	1,96	15	71	1907	Rottenburg.
11	32	26	44	41	1,78	1,36	2,36	1,96	15	72	1908	
11	32	27	47	43	1,86	1,40	2,28	2,10	15	79	1909	
11	29	26	42	40	1,73	.	2,06	1,82	18	77	1907	Rottweil.
7	29	27	45	43	1,79	.	2,22	1,93	19	74	1908	
10	30	28	46	44	1,95	.	2,24	2,03	19	80	1909	
10	27	24	41	38	1,64	1,28	2,50	2,02	16	79	1907	Ulrich.
9	30	25	42	39	1,62	1,30	2,57	2,12	16	77	1908	
9	30	25	43	40	1,86	1,38	2,61	2,26	16	84	1909	
11	24	21	42	35	1,80	1,20	2,60	2,09	16	76	1907	Weßlingen.
11	25	22	42	38	1,86	1,20	2,60	2,16	16	74	1908	
11	25	22	47	43	1,99	1,31	2,65	2,24	16	87	1909	
9	34	24	35	33	1,65	1,30	2,60	1,99	16	68	1907	Weilshausen.
8	34	24	37	35	1,62	1,30	2,48	2,10	16	65	1908	
7	34	24	42	40	1,86	1,37	2,45	2,19	16	70	1909	
8	29	26	35	33	1,65	1,23	2,41	1,98	17	71	1907	Hall.
8	31	27	36	34	1,60	1,24	2,50	2,08	18	70	1908	
7	33	28	38	35	1,76	1,38	2,55	2,18	18	76	1909	
10	30	25	40	37	1,65	1,33	2,60	2,29	16	79	1907	Schorndorf.
10	32	28	43	39	1,65	1,33	2,60	2,30	18	75	1908	
10	33	29	42	40	1,82	1,53	2,72	2,38	18	84	1909	
11	29	25	37	35	1,80	1,32	2,41	2,12	16	71	1907	Weberach.
11	32	28	40	37	1,64	1,30	2,42	2,16	16	69	1908	
10	32	28	41	39	1,91	1,40	2,42	2,16	16	75	1909	
12	32	28	41	38	1,83	1,38	2,59	2,29	15	71	1907	Weislingen a. St.
11	32	30	41	39	1,80	1,40	2,60	2,30	16	70	1908	
11	34	31	42	40	2,01	1,51	2,60	2,33	16	76	1909	
9	28	24	42	40	1,61	1,39	2,57	2,08	16	81	1907	Weinheim u. L.
7	31	27	44	42	1,63	1,36	2,60	2,14	17	81	1908	
8	31	27	45	43	1,86	1,42	2,62	2,21	16	86	1909	
10	32	27	36	34	2,08	1,30	2,42	2,06	13	74	1907	Weinheim.
9	36	30	37	35	1,88	1,30	2,42	1,83	13	69	1908	
11	37	31	41	38	1,83	1,24	2,43	2,07	14	76	1909	
7	30	30	39	37	1,80	1,39	2,39	2,07	16	76	1907	Weingarten.
8	36	36	40	38	1,72	1,31	2,42	2,22	16	73	1908	
9	35	35	44	42	2,00	1,38	2,47	2,24	16	83	1909	
9	31	27	39	36	1,83	1,34	2,40	1,95	16	77	1907	Weinthal.
7	33	29	41	39	1,69	1,30	2,42	2,04	16	79	1908	
8	35	32	41	39	1,81	1,45	2,45	2,16	17	85	1909	

(Noch) B. Im
(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

Gemeinden	Kalender- jahr	Fleisch							Hülsenfrüchte			Durch- preis 50 kg
		Schaf- fleisch	Rind- (I. Qual.)	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Schaf- fleisch	Schaf- fleisch	Schaf- fleisch	Erbsen	Linsen	Bohnen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Murrhardt	1907	.	1,58	1,58	1,16	1,50	1,47	.	40	52	36	3,05
D. A. Bachnang	1908	.	1,46	1,54	1,05	1,46	1,40	.	42	47	36	2,18
	1909	.	1,50	1,60	1,11	1,54	1,40	1,05	52	44	.	2,40
Befigheim	1907	.	1,60	1,60	.	1,55	.	.	39	52	40	3,35
	1908	.	1,52	1,52	1,20	1,52	.	.	44	53	39	3,06
	1909	.	1,52	1,57	1,20	1,53	.	.	46	44	36	2,88
Lauffen a. N.	1907	1,80	1,59	1,59	1,14	1,53	1,36	1,00	41	50	38	3,87
D. A. Befigheim	1908	.	1,56	1,59	1,07	1,56	1,50	.	41	52	44	3,47
	1909	.	1,56	1,60	1,09	1,60	.	.	41	42	40	3,70
Sindelfingen	1907	.	1,50	1,58	1,11	1,44	1,12	.	44	55	41	2,40
D. A. Böblingen	1908	.	1,50	1,55	0,99	1,49	1,12	1,00	44	50	40	2,00
	1909	.	1,51	1,64	1,07	1,64	.	1,06	48	44	40	3,87
Jellbach	1907	.	1,56	1,66	1,10	1,54	.	.	43	55	41	4,06
D. A. Cannstatt	1908	.	1,49	1,61	1,09	1,59	.	.	44	51	40	3,24
	1909	.	1,48	1,62	1,10	1,72	.	.	49	43	40	3,58
Münster	1907	.	1,57	1,66	1,16	1,52	.	.	46	60	44	3,95
D. A. Cannstatt	1908	.	1,57	1,63	1,09	1,58	.	.	48	54	44	.
	1909	.	1,51	1,68	1,00	1,71	.	.	53	47	43	.
Obertürkheim	1907	1,60	1,59	1,69	.	1,57	1,30	.	47	61	44	4,73
D. A. Cannstatt	1908	.	1,55	1,68	1,12	1,57	1,35	.	49	54	46	3,91
	1909	.	1,60	1,64	1,12	1,72	1,37	.	53	45	46	4,54
Neckargartach	1907	.	1,59	1,65	1,00	1,52	1,40	.	40	54	38	3,12
D. A. Heilbronn	1908	.	1,48	1,60	1,00	1,53	1,40	.	41	53	38	3,00
	1909	.	1,47	1,60	0,97	1,61	1,40	.	43	46	36	3,04
Kornwestheim D. A.	1907	.	1,55	1,66	1,09	1,56	1,30	1,30	47	60	44	3,79
Ludwigsburg	1908	.	1,55	1,57	1,06	1,55	.	.	44	50	41	3,06
	1909	.	1,55	1,61	1,07	1,64	.	.	41	49	42	3,57
Marktgröningen	1907	.	1,59	1,59	.	1,52	.	.	46	53	43	.
D. A. Ludwigsb.	1908	.	1,50	1,58	.	1,53	.	.	48	51	43	.
	1909	.	1,51	1,60	.	1,65	.	.	47	46	44	.
Dürrenz	1907	.	1,56	1,61	.	1,52	.	.	45	64	40	3,79
D. A. Maulbronn	1908	.	1,56	1,61	.	1,54	.	.	51	60	42	2,83
	1909	.	1,60	1,60	.	1,68	.	.	48	44	50	3,91
Neckarsulm	1907	.	1,57	1,66	.	1,53	1,50	.	40	49	38	2,94
	1908	.	1,50	1,60	.	1,55	1,40	.	40	53	38	2,34
	1909	.	1,50	1,60	.	1,62	1,58	.	41	50	35	2,66
Botnang	1907	.	1,51	1,63	1,08	1,47	.	.	44	66	49	4,98
D. A. Stuttgart	1908	.	1,50	1,60	1,02	1,48	.	.	44	54	40	.
	1909	.	1,50	1,60	1,00	1,64	.	.	47	39	40	.
Möhringen	1907	1,62	1,50	1,63	1,07	1,50	1,08	1,02	44	76	44	4,11
D. A. Stuttgart	1908	1,60	1,56	1,60	1,20	1,56	1,10	1,04	45	48	42	3,24
	1909	.	1,51	1,66	1,20	1,72	1,10	1,00	45	44	40	3,55
Baihingen a. F.	1907	.	1,50	1,65	0,93	1,51	1,40	.	40	47	38	3,72
D. A. Stuttgart	1908	.	1,55	1,60	1,00	1,53	.	.	48	44	37	3,28
	1909	.	1,52	1,65	1,04	1,69	.	.	48	37	36	3,42
Baihingen a. E.	1907	1,57	1,46	1,55	1,28	1,45	1,43	1,25	40	60	40	3,27
	1908	1,55	1,46	1,56	1,25	1,46	1,35	1,08	40	60	40	2,66
	1909	1,58	1,43	1,62	1,23	1,58	1,37	1,20	40	60	40	2,46

**Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.**

Brot schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (Süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kalen- ber- jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einheits- mischtes	ameri- kanis- ches	süße	sauere				
	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	Pf.	Pf.		
7	28	24	36	34	1,81	1,31	2,35	1,99	15	70	1907	Murrhardt.
8	30	25	38	36	1,60	1,30	2,28	2,01	16	69	1908	
8	30	25	38	36	1,69	1,43	2,42	2,05	16	74	1909	
8	28	25	38	35	1,67	1,27	2,19	1,90	14	78	1907	Besigheim.
9	31	25	43	41	1,68	1,30	2,80	1,96	14	76	1908	
7	31	25	44	42	1,60	1,30	2,80	2,09	14	80	1909	
10	33	24	38	34	1,65	1,23	2,47	2,03	16	72	1907	Lauffen a. N.
8	36	25	38	35	1,60	1,24	2,55	2,08	16	73	1908	
10	35	29	39	36	1,69	1,27	2,72	2,14	16	77	1909	
.	30	23	44	41	1,60	1,30	2,47	2,12	14	78	1907	Sindelfingen.
12	32	25	46	44	1,60	1,32	2,48	2,23	15	76	1908	
10	33	27	46	44	1,64	1,50	2,63	2,44	15	85	1909	
10	30	23	41	37	1,58	1,30	2,60	2,40	15	81	1907	Zellbach.
9	33	27	42	38	1,61	1,30	2,60	2,40	15	83	1908	
10	33	26	42	40	1,70	1,47	2,71	2,40	16	88	1909	
10	30	24	40	38	1,53	1,33	2,60	.	18	70	1907	Münster.
9	31	26	42	39	1,60	1,34	2,64	.	18	72	1908	
8	32	26	.	40	1,66	1,49	2,68	.	18	76	1909	
12	29	23	43	39	1,65	1,37	2,60	.	18	76	1907	Obertürkheim.
11	33	26	43	40	1,63	1,38	2,70	.	18	74	1908	
12	33	26	45	42	1,67	1,48	2,76	.	18	79	1909	
8	36	24	37	35	1,64	1,25	2,21	.	18	72	1907	Neckargartach.
8	36	24	38	36	1,63	1,17	2,38	.	18	73	1908	
8	36	25	39	37	1,76	1,29	2,40	.	18	80	1909	
10	32	25	42	38	1,64	1,29	2,57	2,18	15	76	1907	Kornwestheim.
8	31	25	43	40	1,60	1,36	2,64	.	15	72	1908	
8	32	26	43	40	1,66	1,40	2,69	.	15	78	1909	
.	34	25	42	39	1,60	1,29	2,58	2,20	15	74	1907	Markgröningen.
.	35	24	44	41	1,59	1,32	2,50	2,13	15	76	1908	
.	33	24	44	42	1,65	1,35	2,57	2,27	15	77	1909	
11	38	29	43	39	1,77	.	2,40	2,20	18	77	1907	Dürrenz.
12	39	30	46	43	1,75	.	2,55	2,22	18	81	1908	
13	36	31	44	42	1,80	.	2,80	2,40	18	83	1909	
12	29	27	41	37	1,72	1,29	2,52	2,16	17	75	1907	Neckarsulm.
9	40	30	41	36	1,65	1,30	2,57	2,30	17	72	1908	
13	41	30	39	34	1,60	1,30	2,60	2,22	18	79	1909	
12	30	23	42	38	1,49	1,27	2,60	2,00	18	77	1907	Botnang.
10	31	24	42	40	1,51	1,22	2,71	2,05	19	74	1908	
10	33	25	43	42	1,66	1,30	2,84	2,24	19	86	1909	
10	28	23	41	39	1,70	1,40	2,62	2,23	16	83	1907	Möhlingen.
8	29	25	43	41	1,61	1,30	2,68	2,19	16	80	1908	
9	32	27	44	42	1,72	1,25	2,70	2,20	16	82	1909	
9	29	23	40	37	1,57	1,31	2,60	2,24	18	73	1907	Walzingen a. F.
9	35	26	43	41	1,60	1,26	2,60	2,31	18	74	1908	
9	37	27	44	42	1,68	1,42	2,62	2,33	18	83	1909	
7	27	24	42	38	1,74	1,31	2,49	2,15	16	75	1907	Walzingen a. G.
7	30	26	46	44	1,80	1,30	2,38	2,11	16	77	1908	
7	30	26	48	46	1,84	1,37	2,36	2,19	16	81	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch							Hilfsfrüchte			Durch- preis 50 kg
		Ochsen-	Rind- (l. Qual.)	Kalb-	Ruh-	Schweine-	Ham- mel-	Schaf-	Erbsen	Linzen	Bohnen	
		Durchschnittspreise für 1 kg										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Winnenden	1907	.	1,58	1,58	1,09	1,54	1,50	.	40	60	40	3,20
Ob. Waiblingen	1908	.	1,44	1,52	1,00	1,52	1,30	.	40	60	40	2,83
	1909	.	1,50	1,56	1,00	1,63	1,30	.	40	60	40	3,50
Weinsberg	1907	.	1,52	1,58	.	1,47	1,47	.	47	60	44	3,39
	1908	.	1,50	1,54	.	1,47	1,50	.	47	52	45	2,66
	1909	.	1,50	1,57	.	1,56	1,40	.	48	42	42	2,87
Balingen	1907	.	1,60	1,60	1,20	1,52	1,40	1,15	47	57	40	3,63
	1908	.	1,60	1,60	1,20	1,53	1,40	1,40	49	60	40	2,52
	1909	.	1,60	1,61	1,20	1,64	1,41	.	51	52	40	2,55
Lailfingen Ob. Balingen	1907	1,60	1,60	1,60	.	1,52	1,37	1,36	44	60	43	3,75
	1908	.	1,60	1,65	.	1,54	1,40	.	44	53	41	3,14
	1909	.	1,60	1,60	.	1,65	1,40	.	49	41	40	2,60
Ragolb	1907	.	1,54	1,57	.	1,44	1,42	.	46	46	46	3,28
	1908	.	1,54	1,54	.	1,54	1,38	.	48	45	46	2,39
	1909	.	1,60	1,60	.	1,61	1,38	1,20	50	44	44	2,91
Wilbhad Ob. Neuenbürg	1907	1,67	1,67	1,65	1,14	1,55	1,38	.	48	75	57	4,19
	1908	1,68	1,68	1,60	1,14	1,60	1,40	.	50	72	50	3,48
	1909	1,68	1,68	1,60	1,04	1,61	1,40	.	50	68	49	3,54
Obernorf	1907	.	1,57	1,58	.	1,52	1,42	.	46	69	49	3,04
	1908	.	1,57	1,57	.	1,56	1,38	1,30	49	55	50	2,88
	1909	.	1,60	1,58	.	1,64	1,50	.	51	49	50	2,91
Eningen Ob. Neutlingen	1907	1,58	1,57	1,60	.	1,50	.	.	47	49	43	3,73
	1908	1,57	1,53	1,58	.	1,54	.	.	45	55	45	3,19
	1909	.	1,52	1,57	.	1,62	.	.	46	45	45	3,56
Mödingen Ob. Rottenburg	1907	1,60	1,57	1,77	1,23	1,44	.	.	43	48	49	3,04
	1908	1,60	1,50	1,60	1,13	1,48	.	.	40	43	40	2,13
	1909	.	1,48	1,58	1,10	1,53	.	.	42	46	40	2,36
Trossingen Ob. Rottweil	1907	1,58	1,58	1,64	.	1,54	1,53	.	50	72	46	3,92
	1908	.	1,50	1,63	1,38	1,53	1,40	.	60	60	50	2,78
	1909	1,50	1,50	1,63	1,30	1,58	1,40	.	60	60	50	2,80
Dettingen a. G. Ob. Urach	1907	1,60	1,58	1,58	1,00	1,49	1,08	1,10	40	44	33	3,37
	1908	.	1,50	1,54	1,07	1,51	1,12	1,07	39	50	36	2,22
	1909	.	1,50	1,55	1,03	1,63	.	.	38	38	32	2,85
Wasserafingen Ob. Kalen	1907	1,59	1,59	1,62	.	1,50	.	.	48	50	40	2,65
	1908	.	1,56	1,56	1,11	1,56	.	.	44	51	40	3,15
	1909	.	1,58	1,68	1,22	1,63	1,38	1,20	45	40	40	.
Ellwangen	1907	1,60	1,60	1,59	.	1,45	1,43	.	44	50	44	3,86
	1908	1,60	1,52	1,52	.	1,47	1,30	1,30	44	50	44	3,00
	1909	1,60	1,52	1,51	.	1,57	1,26	1,00	48	41	43	3,41
Giengen a. Br. Ob. Heidenheim	1907	1,60	1,52	1,68	.	1,52	1,31	1,20	41	43	38	3,79
	1908	1,60	1,52	1,59	.	1,52	1,34	1,14	42	39	40	3,37
	1909	1,61	1,52	1,60	.	1,65	1,25	1,16	44	41	41	3,85
Schnaitheim Ob. Heidenheim	1907	.	1,40	1,60	.	1,45	.	1,24	40	40	.	3,77
	1908	.	1,40	1,54	.	1,46	.	1,19	42	42	.	3,35
	1909	.	1,40	1,40	.	1,60	1,37	1,00	44	44	.	3,30
Mergentheim	1907	.	1,49	1,60	.	1,40	1,54	.	39	50	40	3,21
	1908	1,65	1,51	1,60	.	1,44	1,50	.	43	50	43	3,18
	1909	1,70	1,60	1,60	.	1,54	1,60	.	50	50	50	3,13

Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.

Stoffe für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweinefleisch		Butter		Milch (süß) Durchschnittspreis für 1 Liter	Eier Durchschnittspreis für 10 Stück	Kalenderjahre	Gemeinden
	Weiß	Schwarz	Nr. 0	Nr. 1	einheitsmisch	amerikanisch	süß	sauer				
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.		
8	30	25	40	38	1,48	1,30	2,62	2,34	15	74	1907	Binnenben.
.	31	26	39	37	1,40	1,30	2,60	2,30	15	76	1908	
.	31	27	38	36	1,53	1,30	2,53	2,32	15	77	1909	
10	.	25	42	39	1,63	1,42	2,60	2,21	16	74	1907	Weinsberg.
12	27	26	42	40	1,60	1,47	2,60	2,25	16	73	1908	
11	.	27	42	40	1,67	1,53	2,60	2,35	16	79	1909	
11	30	27	41	37	1,80	1,30	2,16	1,86	17	76	1907	Balingen.
10	29	28	39	37	1,80	1,22	2,22	2,00	18	77	1908	
8	30	29	41	39	1,85	1,44	2,30	2,05	18	82	1909	
10	31	25	40	36	1,66	1,32	2,42	2,03	16	76	1907	Tallfingen.
9	33	27	43	39	1,69	1,33	2,33	2,00	20	75	1908	
7	32	26	43	39	1,84	1,40	2,39	2,18	20	76	1909	
9	31	25	43	39	1,61	1,30	2,46	2,05	16	70	1907	Nagold.
8	33	27	42	40	1,60	1,23	2,54	2,13	16	71	1908	
8	33	27	43	40	1,67	1,43	2,55	2,24	16	77	1909	
12	31	27	42	38	1,81	1,49	2,61	2,22	20	96	1907	Wilbhad.
11	32	28	50	46	1,80	1,50	2,63	2,32	20	88	1908	
10	33	29	51	46	1,80	1,50	2,72	2,32	20	96	1909	
9	28	24	42	38	1,67	1,32	2,39	1,83	18	71	1907	Obernborf.
9	30	25	43	41	1,62	1,28	2,52	1,87	18	69	1908	
10	31	26	44	42	1,82	1,42	2,49	1,90	18	76	1909	
9	29	26	41	39	1,73	1,38	2,53	2,19	16	78	1907	Enningen.
7	32	28	46	43	1,74	1,32	2,54	2,22	18	84	1908	
9	38	31	46	43	1,86	1,48	2,60	2,26	18	87	1909	
9	29	26	46	43	1,91	1,40	2,35	2,00	13	73	1907	Mößfingen.
5	30	28	48	46	1,77	1,39	2,22	1,94	14	68	1908	
.	30	28	45	43	1,85	1,52	2,28	1,79	14	72	1909	
11	29	26	42	39	1,72	1,28	2,70	1,88	18	81	1907	Troßfingen.
7	33	30	44	40	1,60	1,30	2,80	2,20	19	79	1908	
7	35	31	45	42	1,73	1,30	2,80	2,20	19	87	1909	
9	26	25	40	37	1,81	1,00	2,59	2,04	14	77	1907	Dettingen a. G.
8	27	24	42	38	1,82	1,45	2,58	2,17	14	76	1908	
7	27	24	42	39	1,88	.	2,58	2,35	15	81	1909	
15	29	24	35	33	1,73	1,40	1,99	.	16	64	1907	Wasseralfingen.
.	32	27	41	38	1,65	1,29	2,43	.	16	67	1908	
8	31	27	41	39	1,95	1,47	2,27	.	16	74	1909	
10	34	27	33	32	1,83	1,28	2,40	2,20	16	70	1907	Ellwangen.
8	32	29	31	29	1,76	1,28	2,40	2,20	15	67	1908	
8	32	27	34	33	1,86	1,43	2,49	2,29	14	74	1909	
10	30	26	42	38	1,99	1,39	2,51	2,02	16	69	1907	Gienzen a. Br.
9	32	28	45	42	1,96	1,33	2,59	2,07	16	73	1908	
11	33	29	47	44	2,02	1,41	2,68	2,22	16	75	1909	
.	33	24	40	36	1,90	1,30	2,50	2,10	16	76	1907	Schnaitheim.
12	33	26	38	37	1,85	1,30	2,53	2,07	16	82	1908	
10	32	27	40	38	1,84	1,35	2,60	2,00	16	74	1909	
6	26	22	32	30	1,67	1,40	.	1,82	16	65	1907	Mergentheim.
6	27	23	38	36	1,60	1,40	.	1,96	16	69	1908	
7	28	24	38	36	1,60	1,40	2,00	.	16	70	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Kar- Durch- preis 50 kg
		Schaf-	Rind- (t. Qual.)	Kalb-	Ruh-	Schwei- ne-	Lamm- mel-	Schaf-	Erbsen	Linsen	Boh- nen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Öhringen	1907	M	1,51	1,60	1,14	1,44	1,43	M	50	75	36	M
	1908	.	1,49	1,63	1,17	1,45	1,46	.	48	71	39	2,92
	1909	.	1,52	1,60	1,15	1,55	1,45	.	51	49	32	2,47
Lorch D. Wetzheim	1907	1,62	1,52	1,59	1,26	1,53	1,40	1,23	43	61	41	3,88
	1908	.	1,50	1,60	1,15	1,53	1,36	1,12	46	57	43	3,18
	1909	.	1,53	1,60	1,23	1,64	.	1,20	50	46	41	3,71
Blaubeuren	1907	1,69	1,59	1,60	1,33	1,54	1,42	1,28	43	48	38	3,85
	1908	.	1,51	1,56	.	1,53	1,36	.	45	51	39	3,22
	1909	.	1,52	1,60	.	1,64	1,45	.	45	44	40	3,94
Ehingen	1907	1,70	1,58	1,58	.	1,49	1,45	.	42	48	40	3,36
	1908	1,64	1,53	1,57	.	1,54	1,44	.	45	40	36	2,43
	1909	1,60	1,52	1,57	.	1,65	1,40	.	47	39	37	3,38
Altenstadt D. Weisklingen	1907	.	1,59	1,60	1,20	1,51	1,28	1,30	41	54	40	3,35
	1908	1,60	1,49	1,59	1,16	1,53	1,32	1,17	46	46	42	3,41
	1909	.	1,52	1,62	1,09	1,68	1,37	1,16	47	42	39	3,51
Großetslingen D. Göppingen	1907	.	1,53	1,63	1,14	1,52	1,30	1,16	42	53	40	3,96
	1908	.	1,50	1,60	1,04	1,54	1,20	1,12	45	51	42	3,53
	1909	.	1,52	1,62	1,14	1,69	1,28	1,06	47	50	40	3,77
Weilheim D. Kirchheim	1907	.	1,56	1,64	1,13	1,45	.	1,19	43	49	40	3,40
	1908	.	1,53	1,64	1,08	1,52	1,30	1,03	45	44	40	2,22
	1909	.	1,60	1,60	1,17	1,65	1,20	1,12	46	41	40	2,88
Leutkirch	1907	1,61	1,37	1,55	.	1,49	1,35	1,40	45	57	42	3,67
	1908	1,60	1,31	1,52	.	1,51	1,37	.	48	56	40	3,70
	1909	1,60	1,35	1,57	.	1,61	1,38	1,35	50	48	40	3,87
Saulgau	1907	1,60	1,58	1,59	.	1,50	1,43	1,25	42	59	41	2,97
	1908	1,60	1,56	1,61	.	1,53	1,47	1,40	41	57	39	2,09
	1909	1,60	1,57	1,65	.	1,66	1,57	.	48	43	39	2,68
Langenau D. Ulm	1907	.	1,50	1,54	.	1,49	1,35	.	41	48	.	3,71
	1908	.	1,48	1,51	.	1,53	1,25	1,19	40	41	.	2,94
	1909	.	1,50	1,58	.	1,61	1,28	.	42	42	.	3,45
Walbsee	1907	1,62	1,43	1,53	.	1,43	1,38	.	44	40	44	2,88
	1908	1,57	1,40	1,51	.	1,47	1,40	.	44	40	44	2,13
	1909	1,59	1,40	1,54	.	1,61	1,48	.	44	40	44	3,24
Schussenried D. Walbsee	1907	1,63	1,52	1,58	.	1,55	1,45	.	48	74	45	3,33
	1908	1,60	1,52	1,56	.	1,54	1,40	.	47	56	49	2,74
	1909	1,60	1,52	1,60	.	1,60	1,40	.	52	60	48	3,40
Wangen i. N.	1907	1,50	1,47	1,58	1,10	1,49	1,48	.	49	76	40	3,36
	1908	.	1,50	1,54	1,10	1,58	1,45	.	49	65	37	2,64
	1909	.	1,50	1,60	1,10	1,60	1,57	.	49	52	40	3,37
Brackenheim	1907	.	1,58	1,59	.	1,50	1,60	.	41	53	40	2,60
	1908	.	1,56	1,58	.	1,54	.	.	42	52	40	2,24
	1909	.	1,60	1,60	.	1,60	.	.	47	48	41	2,43
Leonberg	1907	1,59	1,58	1,65	1,20	1,47	1,26	.	43	61	40	3,50
	1908	1,60	1,56	1,58	1,22	1,53	1,29	.	41	55	40	5,00
	1909	.	1,60	1,67	1,20	1,66	1,20	.	48	46	44	.
Marbach a. N.	1907	.	1,57	1,59	.	1,56	.	.	43	53	40	4,46
	1908	.	1,51	1,59	.	1,53	.	.	46	51	41	2,87
	1909	.	1,51	1,61	.	1,64	.	.	47	44	40	2,70

**Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.**

Brot	Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße) Durchschnitts- preis für 1 Liter	Eier Durchschnitts- preis für 10 Stück	Kalen- der- jahre	Gemeinden		
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einzel- mitiges	ameri- kani- sches					süße	sauere
Durchschnittspreise für 1 kg												
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	Pf.	Pf.		
9	31	24	36	34	1,80	1,20	2,40	2,04	15	73	1907	Öhringen.
9	35	27	37	35	1,80	1,20	2,40	2,08	16	72	1908	
12	35	27	36	34	1,91	1,26	2,44	2,19	16	79	1909	
10	27	23	39	37	1,66	1,33	2,56	2,25	14	76	1907	Lorch.
11	30	26	40	38	1,63	1,34	2,55	2,34	14	74	1908	
11	30	25	43	41	1,83	1,45	2,60	2,32	14	79	1909	
11	29	26	42	40	1,78	1,31	2,49	2,03	16	76	1907	Blaubeuren.
9	30	27	42	40	1,73	1,35	2,49	.	17	73	1908	
11	32	27	44	42	1,98	1,47	2,56	.	17	74	1909	
10	32	27	37	35	1,98	.	2,31	2,05	15	71	1907	Ehingen.
.	34	29	36	34	1,99	.	2,27	2,03	15	72	1908	
.	35	29	39	37	2,04	.	2,42	2,23	16	76	1909	
9	32	28	42	39	1,88	1,35	2,59	2,29	14	72	1907	Altenstadt.
10	33	30	41	39	1,80	1,37	2,60	2,29	15	75	1908	
10	35	31	43	41	2,02	1,52	2,61	2,32	15	85	1909	
10	27	25	44	42	1,82	1,24	2,58	2,40	14	80	1907	Großleisingen.
10	28	26	43	41	1,73	1,20	2,60	.	15	75	1908	
9	30	28	44	42	1,88	1,42	2,60	.	15	81	1909	
14	27	24	42	40	1,63	1,29	2,52	2,05	12	78	1907	Weilheim.
9	30	26	44	43	1,60	1,30	2,56	2,10	12	77	1908	
9	31	27	45	43	1,82	1,36	2,55	2,19	12	83	1909	
12	30	28	43	41	1,93	1,35	2,33	2,01	15	65	1907	Leutkirch.
10	31	29	42	40	1,87	1,51	2,43	2,09	14	66	1908	
12	32	30	43	41	2,19	1,58	2,50	2,18	15	69	1909	
13	31	28	39	37	2,00	1,42	2,38	2,11	14	68	1907	Saulgau.
11	33	28	38	36	1,97	1,38	2,37	2,12	14	68	1908	
15	35	30	39	37	2,07	1,44	2,43	2,11	14	72	1909	
9	32	25	37	33	1,89	1,35	2,39	2,02	15	67	1907	Langenau.
8	35	26	40	36	1,88	1,40	2,40	2,04	15	68	1908	
8	35	27	41	37	2,03	1,50	2,40	2,03	15	69	1909	
6	32	28	42	36	1,90	1,40	2,29	1,95	14	68	1907	Waldfec.
6	30	30	44	38	1,83	1,40	2,46	2,07	14	65	1908	
8	30	30	42	38	2,03	1,40	2,38	2,06	14	67	1909	
8	31	28	39	36	1,88	1,35	2,20	2,09	14	79	1907	Schuffenried.
6	34	31	42	38	1,92	.	2,24	2,00	14	69	1908	
12	35	33	44	42	2,04	1,40	2,39	2,06	14	77	1909	
10	40	30	38	35	1,71	1,42	2,09	1,85	15	67	1907	Wangen i. N.
7	35	30	41	38	1,73	1,40	2,18	1,96	15	67	1908	
9	35	31	45	42	1,80	1,40	2,23	2,03	15	74	1909	
7	29	25	44	41	1,78	1,42	2,54	1,98	15	70	1907	Brackenheim.
7	.	28	44	42	1,72	1,40	2,56	2,02	15	74	1908	
8	.	29	43	41	1,82	1,43	2,42	2,12	15	77	1909	
8	29	24	43	40	1,80	1,20	2,49	2,11	15	77	1907	Leonberg.
12	36	30	50	44	1,80	1,26	2,60	2,18	15	78	1908	
.	32	28	46	44	1,80	1,20	2,60	2,28	15	81	1909	
11	34	24	42	39	1,83	1,30	2,60	2,28	16	75	1907	Marbach a. N.
9	36	30	42	39	1,80	1,28	2,67	2,24	16	76	1908	
9	36	30	43	40	1,82	1,48	2,72	2,36	16	80	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch							Hülsenfrüchte			Durch- preis 50 kg
		Dahsen=	Rind= (Qual.)	Kalb=	Kuh=	Schwei- ne=	Lamm= mel=	Schaf=	Erbsen	Linzen	Bohnen	
		Durchschnittspreise für 1 kg										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Maulbronn	1907	M	1,58	1,63	M	1,50	.	.	Pf.	60	40	3,89
	1908	.	1,56	1,66	.	1,52	.	.	40	57	40	2,91
	1909	.	1,60	1,64	.	1,68	.	.	40	56	40	3,35
Herrenberg	1907	.	1,60	1,61	.	1,49	1,23	.	37	50	40	4,64
	1908	.	1,57	1,59	.	1,48	1,20	1,20	43	48	45	3,39
	1909	.	1,56	1,57	.	1,61	.	.	50	40	.	3,51
Horb	1907	.	1,60	1,57	.	1,53	1,30	.	50	50	50	3,53
	1908	.	1,60	1,55	.	1,52	.	.	50	50	50	2,31
	1909	.	1,60	1,60	.	1,62	.	.	50	50	50	2,36
Neuenbürg	1907	1,65	1,58	1,69	.	1,54	1,60	.	45	50	40	3,73
	1908	1,63	1,56	1,65	.	1,55	.	.	44	53	40	3,32
	1909	1,60	1,53	1,67	.	1,64	1,60	.	43	50	40	3,26
Spaichingen	1907	1,61	1,44	1,64	1,40	1,52	.	.	48	55	44	4,00
	1908	1,60	1,40	1,63	.	1,57	1,40	.	51	57	44	3,10
	1909	.	1,60	1,60	1,40	1,64	1,40	.	50	54	46	2,39
Sulz	1907	.	1,57	1,60	.	1,51	1,20	.	50	68	51	3,64
	1908	.	1,56	1,60	.	1,50	.	1,20	50	58	53	2,97
	1909	.	1,60	1,60	.	1,64	1,40	.	50	50	50	3,26
Gaildorf	1907	.	1,49	1,49	1,17	1,37	.	.	49	68	41	3,16
	1908	.	1,48	1,49	1,12	1,39	1,40	.	45	61	47	2,68
	1909	.	1,47	1,49	.	1,55	1,40	.	48	48	37	2,96
Gerabronn	1907	.	1,50	1,55	1,10	1,37	1,47	1,20	50	50	48	3,42
	1908	.	1,48	1,48	1,10	1,43	1,40	1,20	50	50	50	2,50
	1909	.	1,47	1,50	1,10	1,54	1,45	1,20	43	43	43	2,50
Künzelsau	1907	.	1,47	1,54	.	1,40	1,46	.	48	53	40	2,90
	1908	.	1,46	1,53	.	1,39	1,38	.	49	56	40	2,54
	1909	.	1,50	1,53	.	1,55	1,43	.	51	49	40	2,65
Neresheim	1907	.	1,52	1,60	.	1,48	1,20	1,15	40	41	40	3,38
	1908	.	1,52	1,55	.	1,45	1,28	1,20	40	45	40	3,14
	1909	.	1,52	1,52	.	1,56	.	.	40	40	40	3,13
Weßheim	1907	.	1,49	1,51	1,04	1,39	.	.	40	56	30	2,93
	1908	.	1,47	1,49	1,03	1,43	.	.	42	55	35	2,06
	1909	.	1,49	1,51	1,07	1,53	.	.	44	47	42	2,20
Münzingen	1907	1,58	1,58	1,58	1,10	1,50	1,32	1,25	46	46	44	3,10
	1908	1,60	1,50	1,55	.	1,49	1,35	.	44	43	42	2,55
	1909	1,60	1,59	1,54	.	1,63	1,30	.	44	41	41	2,84
Laichingen u. Münzingen	1907	.	1,48	1,57	.	1,48	.	.	43	43	38	3,99
	1908	.	1,50	1,50	.	1,45	.	.	44	42	40	3,24
	1909	.	1,50	1,50	.	1,54	.	.	44	42	37	3,33
Niedlingen	1907	1,69	1,59	1,63	1,48	1,48	1,40	1,10	45	57	41	2,79
	1908	1,60	1,50	1,50	1,40	1,60	1,40	.	48	56	44	2,17
	1909	1,60	1,50	1,54	1,40	1,62	1,40	.	47	54	43	2,73
Lettang	1907	1,60	1,50	1,62	1,20	1,54	1,50	.	45	62	41	3,44
	1908	1,60	1,50	1,61	.	1,53	1,65	.	46	62	42	3,06
	1909	1,60	1,50	1,63	.	1,63	.	.	50	62	42	3,67

**Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 103 Gemeinden.**

toffel- schnitts- für	Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (süße)	Eier	Kalen- der jahre	Gemeinden
	Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einheits- misches	ameri- kanis- ches	süße	sauere	Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Durch- schnitts- preis für 10 Stück		
1 kg	Durchschnittspreise für 1 kg											
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.		
10	30	25	45	41	1,83	1,40	2,60	2,32	15	74	1907	Maulsbromm.
12	32	27	47	43	1,82	1,40	2,73	2,40	16	75	1908	
8	32	27	48	44	1,87	1,52	2,80	2,40	16	82	1909	
11	31	26	45	43	1,68	.	2,43	2,10	15	75	1907	Herrenberg.
7	32	27	47	41	1,60	1,30	2,53	2,07	15	76	1908	
8	33	28	38	37	1,71	1,30	2,60	2,27	15	81	1909	
10	33	27	45	41	1,71	1,28	2,33	1,89	16	70	1907	Horb.
9	35	28	44	41	1,69	1,32	2,33	2,09	18	72	1908	
11	33	29	45	43	1,84	1,42	2,37	2,10	18	76	1909	
10	28	28	40	38	1,86	1,30	2,61	2,34	19	82	1907	Neuenbürg.
9	29	29	43	41	1,78	1,28	2,73	2,40	20	80	1908	
9	30	30	44	42	1,83	1,36	2,77	2,40	20	87	1909	
11	30	27	43	39	1,78	1,40	2,42	1,83	16	77	1907	Spalchingen.
9	32	28	48	43	1,80	1,40	2,60	1,84	18	73	1908	
9	33	27	48	43	1,80	1,47	2,57	2,02	18	77	1909	
11	32	26	46	39	1,71	1,22	2,57	1,93	17	72	1907	Enz.
10	32	28	43	41	1,78	1,29	2,31	1,95	18	73	1908	
9	33	29	44	42	1,87	1,48	2,41	1,94	18	73	1909	
7	28	25	36	34	1,62	1,21	2,04	1,90	16	66	1907	Gaildorf.
7	31	27	38	35	1,58	1,21	2,07	1,92	16	65	1908	
8	31	28	38	36	1,72	1,39	2,15	2,01	16	70	1909	
11	26	24	37	35	1,72	1,30	2,60	2,06	14	66	1907	Gerabronn.
.	28	25	38	38	1,69	1,30	2,60	2,10	14	67	1908	
8	28	25	40	38	1,68	1,30	2,52	2,10	14	69	1909	
8	29	24	35	33	1,57	1,23	2,53	1,90	16	67	1907	Künzelsau.
8	32	27	36	34	1,57	1,25	2,57	2,03	16	68	1908	
8	32	27	39	37	1,68	1,36	2,66	2,10	16	72	1909	
9	27	24	36	34	1,89	1,30	2,44	2,05	14	65	1907	Neresheim.
9	31	25	40	38	1,84	1,25	2,55	2,10	14	67	1908	
20	32	25	41	39	1,98	1,31	2,55	2,20	14	71	1909	
12	30	24	46	42	1,70	1,30	2,11	1,82	14	65	1907	Welzheim.
12	31	26	46	43	1,52	1,29	2,15	1,88	14	60	1908	
.	32	27	45	43	1,64	1,38	2,28	1,95	14	67	1909	
13	29	25	44	40	1,79	1,29	2,43	2,05	14	75	1907	Münzingen.
9	32	30	44	40	1,67	1,30	2,47	2,00	14	77	1908	
11	30	28	43	41	1,94	1,30	2,50	2,07	16	76	1909	
9	29	25	44	40	1,89	1,30	2,18	.	14	71	1907	Laichingen.
8	30	28	50	45	1,80	1,30	2,23	.	14	68	1908	
8	33	29	51	47	1,81	1,35	2,30	.	14	69	1909	
14	34	32	43	38	2,12	1,40	2,38	2,06	14	68	1907	Rieblingen.
11	33	31	45	36	2,20	1,40	2,38	1,93	14	64	1908	
11	30	26	45	39	2,20	1,40	2,40	2,10	14	72	1909	
7	32	27	41	39	1,74	1,40	2,34	1,98	15	75	1907	Zettwang.
6	34	29	42	40	1,64	1,40	2,55	2,10	15	74	1908	
7	35	32	43	41	1,96	1,40	2,51	2,15	15	78	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Anhang. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener nach Gemeindegrößenklassen.

Gemeindegrößenklassen		Fleisch							Hilfsfrüchte		
		Döschens	Rind- (I. Qual.)	Kalb-	Ruh-	Schweine-	Ham- mel-	Schaf-	Erbsen	Linsen	Bohnen
		Durchschnittspreise für 1 kg									
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Zahl		M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.
im Durchschnitt der Jahre 1907—1909.											
100 000 und mehr Einwohner . . .	1	1,67	1,55	1,69	1,00	1,58	1,44	1,24	47	54	42
50 000 bis 100 000 Einwohner . . .	1	1,70	1,60	1,63	1,30	1,67	1,61	1,30	42	55	39
20 000 bis 50 000 Einwohner . . .	6	1,67	1,56	1,66	1,15	1,62	1,46	1,29	45	52	42
10 000 bis 20 000 Einwohner . . .	9	1,60	1,53	1,62	1,27	1,58	1,42	1,29	47	54	42
5 000 bis 10 000 Einwohner . . .	23	1,61	1,54	1,59	1,22	1,56	1,41	1,18	46	56	42
3 000 bis 5 000 Einwohner . . .	45	1,61	1,53	1,60	1,12	1,55	1,38	1,17	45	52	42
unter 3 000 Einwohner . . .	18	1,61	1,53	1,58	1,21	1,53	1,38	1,19	46	52	42

Gemeindegrößenklassen		Kartoffeln		Brot		Mehl zur Speise- bereitung		Schweine- schmalz		Butter		Milch (Süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück
		Durchschnittspreis für		Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	einzel- nüssiges	ameri- tanis- ches	süße	saure		
		50 kg	1 kg	Durchschnittspreis für 1 kg									
1.		12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Zahl		M	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	Pf.	Pf.
im Durchschnitt der Jahre 1907—1909.													
100 000 und mehr Einwohner . . .	1	4,01	11	32	27	40	38	1,52	1,28	2,56	2,09	20	70
50 000 bis 100 000 Einwohner . . .	1	3,34	9	32	29	38	36	1,87	1,31	2,47	1,93	18	72
20 000 bis 50 000 Einwohner . . .	6	3,83	10	32	27	41	38	1,73	1,32	2,57	2,19	18	78
10 000 bis 20 000 Einwohner . . .	9	3,33	10	30	26	43	40	1,72	1,35	2,52	2,13	18	76
5 000 bis 10 000 Einwohner . . .	23	3,33	9	31	26	42	39	1,72	1,33	2,49	2,15	16	77
3 000 bis 5 000 Einwohner . . .	45	3,23	9	32	27	41	39	1,75	1,35	2,50	2,14	16	75
unter 3 000 Einwohner . . .	18	3,10	10	31	27	43	40	1,78	1,33	2,47	2,09	16	73

Kleinverfehr.

2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel in Stuttgart nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins.

(Preislisten des Konsumvereins. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 146.)

Kalender- jahre	Brot				Gerste						Kaffee (gebrannt)			
	Schwarz-	Rog- gen-	Halb- weiß-	Weiß-	Nr. 1 geschliffene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3		Java ¹⁾ bezw. Hamburger		Liberto bezw. Campinas-Misch ²⁾	
					Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für 1½ kg		Preise für 1 kg		Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M
1900	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1901	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1902	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1903	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1904	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1905	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1906	31	33	26	27	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1907	36	39	29	31	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1908	39	43	30	32	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1909	39	41	31	33	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,08	1,06

Kalender- jahre	Obstmoß frei in Keller	Linsen				Bohnen		Mehl						Zucker		
		Große oder Heller-		mittelgroße		weiße Perl-		Nr. 0		Nr. 1		Gries-		am gut	in Wär- felu	un- egal
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für 300 l		Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)				Preise für ½ kg (Großpreis von 5 kg ab)						Preise für ½ kg			
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
	M	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
1900	25,50	34	33	22	21	16	15	18	17	17	16	19	18	28	33	31
1901	49,50	33	32	22	21	16	15	18	17	17	16	19	18	31	36	34
1902	42,75	33	32	19	18	16	15	18	17	17	16	19	18	31	36	34
1903	51,00	27	26	18	17	19	18	18	17	17	16	19	18	29	33	31
1904	30,00	19	18	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	22	26	24
1905	52,20	28	27	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	25	29	27
1906	39,00	44	43	36	35	23	22	19	18	18	17	20	19	21	24	22
1907	50,10	47	46	37	36	23	22	20	19	19	18	21	20	22	25	23
1908	27,00	36	35	29	28	22	21	20	19	19	18	21	20	23	26	24
1909	40,50	27	26	19	18	20	19	22	21	21	20	23	22	23	26	24

Kalender- jahre	Reis						Schmalz				Erdöl (amerik.)				Kofos
	Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3		Rind-		Schweine- (bestes amer.)		gewöhnliches		Sicherheits-		Rührer Gastfots zerkleinert in Körben von 1—9 Ztr.
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Preis für 50 kg
	Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)				Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				
1.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M
1900	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	47	46	20	19	24	23	2,00
1901	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	55	54	20	19	24	23	1,90
1902	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	65	64	20	19	24	23	1,63
1903	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	20	19	24	23	1,50
1904	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	54	53	20	19	24	23	1,61
1905	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	53	52	18	17	22	21	1,68
1906	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	19	18	23	22	1,80
1907	38	35	26	24	20	19	1,39	. ³⁾	64	63	19	18	23	22	1,93
1908	38	35	26	24	20	19	1,47	.	61	60	20	19	23	22	1,94
1909	38	35	26	24	20	19	1,53	.	75	74	21	20	24	23	1,92

¹⁾ Vom 1. August 1909 ab ist „Java“ durch den gleichwertigen „Hamburger“ ersetzt worden. — ²⁾ Bis 1905 Liberto, von 1906 ab Campinas-Mischung. — ³⁾ Großpreis wird nicht mehr notiert.

(Noch) B. Im

3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebens- und Bedarfsartikel bestehenden

Konsumvereine	Kalendarjahr	Blumen- schütze	Zichorie (Grant)	Dampf- äpfel	Erböl (ameri- kani- sche)	Eßig (Dop- pel- essig)	Gerste		Grün- ferm- mehl	Hafer- stroden
							feln	groß		
							1 Pfund			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Aalen	1907	Pf. 21	Pf. 25	Pf. .	Pf. 22	Pf. 20	Pf. 26	Pf. 23	Pf. 50	Pf. 36
	1908	24	25	60	23	20	26	26	52	35
	1909	20	25	58	20	20	26	—	50	35
Botnang N.N. Stuttgart	1907	30	25	.	19	18	25	20	40	42
	1908	30	25	60	20	18	25	20	70	50
	1909	30	25	60	20	17	25	20	70	50
Canstatt-Feuerbach	1907	26	25	.	19	19	28	22	68	37
	1908	22	25	63	20	19	28	24	60	31
	1909	22	25	59	19	18	28	26	60	30
Stuttgart-Degerloch	1907	27	25	.	19	18	25	25	74	45
	1908	33	25	65	20	18	25	—	73	46
	1909	28	25	57	18	18	25	25	73	46
Ebingen N. Balingen	1907	24	25	.	22	20	28	22	40	30
	1908	24	25	55	22	20	28	22	—	30
	1909	24	25	50	22	20	28	22	—	37
Eßlingen	1907	25	25	.	20	20	25	—	77	46
	1908	25	25	63	22	20	25	18	80	46
	1909	22	25	52	20	20	22	18	67	28
Geislingen a. St. .	1907	30	25	.	22	18	30	—	78	46
	1908	34	25	66	22	18	30	—	74	46
	1909	34	25	61	22	18	28	—	74	46
Gmünd	1907	26	24	.	20	18	24	20	—	44
	1908	26	24	61	19	18	24	20	72	44
	1909	21	25	54	18	18	24	20	72	44
Göppingen	1907	30	25	.	21	15	—	22	80	30
	1908	30	25	60	22	15	—	22	64	30
	1909	30	25	51	20	15	—	22	50	31
Hall	1907	28	25	.	21	20	24	16	80	30
	1908	27	25	55	21	20	24	16	80	30
	1909	24	25	55	21	20	24	16	83	30
Kirchheim u. T. .	1907	29	24	.	19	20	28	25	70	30
	1908	24	25	58	20	20	28	24	70	33
	1909	20	25	55	20	20	28	24	70	35
Kornwestheim . . N. Ludwigsburg	1907	28	25	.	20	18	21	21	50	30
	1908	28	25	61	21	18	22	20	40	30
	1909	25	25	61	20	18	22	20	80	30

¹⁾ Auf Grund der seit 1907 vom K. Statist. Landesamt erhobenen Statistik über die Konsumvereinspreise in 24 Gemeinden des Landes.

Kleinverkehr.

in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.¹⁾

Kaffee		Kakaopulver		Käse			Kalt- eier	Makka- roni	Malz- kaffee	Ka- lender- jahre	Konsumvereine
Ge- ringfte	beste	Ge- ringfte	beste	Schwei- zer-	Lim- burger-	Kräu- ter-					
Qualität							10 St.	1 Pfund		2.	1.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		19.	20.			21.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
100	160	200	232	96	50	50	.	50	38	1907	Kalen.
100	160	200	230	96	52	50	69	49	38	1908	
102	160	188	230	99	52	50	72	44	29	1909	
100	160	117	144	108	56	50	.	42	37	1907	Botnang.
100	160	140	180	108	56	43	74	42	30	1908	
108	169	140	180	108	57	50	85	44	30	1909	
100	165	185	240	110	56	48	.	43	38	1907	Gannstatt-Feuerbach.
100	160	174	240	110	56	48	70	42	29	1908	
104	164	120	240	109	58	50	75	44	30	1909	
98	170	—	213	99	55	50	.	45	38	1907	Stuttgart-Degerloch.
100	170	160	230	93	50	45	80	46	35	1908	
103	174	122	220	101	53	49	92	50	31	1909	
96	160	120	160	110	47	50	.	45	40	1907	Übingen.
100	160	—	160	103	43	43	69	45	24	1908	
106	162	160	200	105	48	48	80	47	26	1909	
100	180	200	240	110	60	50	.	45	35	1907	Üplingen.
100	180	135	240	110	60	50	69	45	32	1908	
100	180	135	240	110	60	50	80	46	29	1909	
100	158	170	170	110	58	50	.	40	39	1907	Geislingen a. St.
100	160	183	300	110	56	48	70	40	35	1908	
104	167	125	285	110	56	50	75	40	32	1909	
100	160	—	240	112	56	48	.	46	40	1907	Gmünd.
100	160	—	240	112	56	42	66	46	30	1908	
104	163	—	240	112	56	48	74	46	30	1909	
100	160	171	235	105	51	45	.	41	23	1907	Göppingen.
100	160	185	235	105	49	40	65	43	23	1908	
106	166	160	235	105	57	44	75	43	23	1909	
100	173	—	238	120	50	50	.	38	38	1907	Gall.
100	160	—	240	107	50	50	63	31	38	1908	
108	163	190	240	100	52	51	74	31	32	1909	
100	180	180	250	100	50	53	.	39	40	1907	Kirchheim u. T.
100	180	180	250	100	48	48	70	40	25	1908	
105	185	171	250	100	52	46	78	40	25	1909	
100	150	173	173	110	53	50	.	45	37	1907	Kornwestheim.
100	150	—	180	112	48	50	66	48	32	1908	
103	158	—	180	104	51	50	68	42	32	1909	

(Noch) B. Im

3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebens- und Bedarfsartikel bestehenden

Konsumvereine	Kalenderjahre	Marktgänge	Mehl		Reis		Sago	Salatöl (Mohnöl)	Salz (Kochsalz)	Sauerkraut	Seife			
			geringste	beste	geringste	beste					weiße Kern-	weiße Schmier-		
			Qualität										I. Qualität	
			1 Pfund								1 Liter	1 Pfund		
1.	2.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.		
Aalen	1907	80	52	80	26	29	24	120	10	—	32			
	1908	80	52	76	22	30	24	120	10	12	33	25		
	1909	85	52	80	22	30	24	120	10	13	31			
Botnang N.N. Stuttgart	1907	80	45	60	25	25	25	111	10	10	31			
	1908	82	44	60	25	25	25	112	10	10	29	20		
	1909	85	45	60	—	25	25	115	10	12	30	21		
Cannstatt-Feuerbach	1907	80	50	60	20	38	25	113	10	9	31			
	1908	80	50	60	20	38	26	120	10	11	30	22		
	1909	85	51	61	20	38	27	120	10	13	30			
Stuttgart-Degerloch	1907	80	48	79	—	26	25	114	10	11	31			
	1908	82	52	80	—	28	25	120	10	11	30	22		
	1909	85	53	80	25	28	25	120	10	14	30	21		
Ebingen N. Balingen	1907	80	48	64	20	30	32	109	10	10	31			
	1908	82	48	64	22	30	32	112	10	9	32			
	1909	85	50	66	24	30	32	110	10	13	32			
Eßlingen	1907	80	—	60	25	30	25	125	10	—	31	22		
	1908	81	60	70	24	30	25	135	10	15	32	22		
	1909	83	56	70	16	30	25	120	10	16	31	23		
Geislingen a. St. .	1907	78	66	81	30	32	26	121	10	—	32			
	1908	81	65	83	—	30	26	122	10	12	30			
	1909	80	54	77	—	30	26	120	10	11	30	24		
Gmünd	1907	80	50	75	22	32	25	124	10	—	31	22		
	1908	81	50	75	22	32	25	124	10	—	32			
	1909	85	50	75	22	32	25	124	10	—	32			
Göppingen	1907	80	47	66	25	33	25	95	10	10	31			
	1908	82	46	66	25	33	25	100	10	11	30	20		
	1909	85	46	66	25	33	25	100	10	9	29			
Hall	1907	79	48	64	18	28	26	94	10	10	33			
	1908	79	48	64	19	29	27	100	10	12	32			
	1909	79	48	70	20	30	28	100	10	11	32	24		
Kreßheim u. L. . .	1907	80	45	70	20	30	25	120	10	10	30			
	1908	82	40	70	20	30	25	120	10	11	31			
	1909	85	44	70	20	30	25	120	10	11	31			
Kornwestheim . . . N. Ludwigsburg	1907	80	45	50	20	28	24	119	10	11	31	23		
	1908	81	45	52	20	28	24	117	10	11	31	23		
	1909	85	45	70	20	28	24	110	10	13	30			

) S. Anmerkung auf S. 233.

Kleinverkehr.

in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.¹⁾

Soda (kristallisierte)	Spiritus (zum Brennen, benat.)	Stärke (Koffmanns Meiss)	Stearin-kerzen	Tee, schwarzer		Zucker (in Würfel-equal)	Zwetschgen (große türkische)	Kaffee	Braun- kohlen- briketts	Ka- lender- jahre	Konsumvereine
				ge- ringste	beste.						
				Qualität							
1 Pfd.	1 Liter	1 Pfund						1 Zentner			
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
5	29	40	.	220	248	26	25	161	129	1907	Ufen.
5	30	40	70	256	250	27	28	160	125	1908	
5	31	40	70	257	313	27	25	153	123	1909	
5	30	32	.	250	257	26	25	153	130	1907	Botnang.
5	30	32	72	250	250	26	26	162	130	1908	
5	32	33	70	—	255	26	25	158	130	1909	
5	29	32	.	150	300	25	28	158	120	1907	Gannstatt-Fenerbach.
5	30	34	75	150	300	26	28	160	120	1908	
5	34	34	75	163	317	26	26	160	120	1909	
5	28	33	.	280	280	25	27	156	116	1907	Stuttgart-Degerloch.
5	30	33	73	—	280	25	27	158	115	1908	
5	32	33	72	—	297	26	23	154	115	1909	
6	35	38	.	—	300	28	28	175	132	1907	Ebingen.
6	31	40	70	—	—	28	28	175	135	1908	
6	39	40	70	200	300	28	27	—	—	1909	
5	28	34	.	—	280	26	25	151	110	1907	Eßlingen.
5	30	34	78	160	340	27	29	160	110	1908	
5	32	34	80	160	340	27	26	152	113	1909	
5	29	34	.	—	320	26	24	—	—	1907	Weisklingen a. St.
5	32	36	80	—	320	26	27	177	128	1908	
5	34	36	80	—	290	27	24	171	128	1909	
5	30	33	.	—	350	25	25	—	—	1907	Gmünd.
5	31	34	72	—	350	26	29	165	120	1908	
5	32	36	76	—	350	26	25	160	120	1909	
5	28	35	.	—	350	25	24	160	120	1907	Göppingen.
5	30	38	72	—	350	26	28	160	125	1908	
5	32	37	74	—	371	26	28	149	126	1909	
5	28	36	.	—	240	27	25	156	119	1907	Hall.
5	29	36	65	—	240	27	27	160	125	1908	
5	31	36	64	173	277	28	24	160	125	1909	
5	29	35	.	300	400	25	26	154	113	1907	Kirchheim u. T.
5	30	35	71	280	400	26	28	158	120	1908	
5	32	35	75	253	409	27	26	157	117	1909	
5	28	32	.	260	260	27	27	160	130	1907	Kornwestheim.
5	30	32	75	—	260	27	26	160	130	1908	
5	32	32	75	—	260	25	26	154	130	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebens- und Bedarfsartikel bestehenden

Konsumvereine	Kalendarjahr	Birnen- schnitze	Zichorie (Frank)	Dampf- äpfel	Erböl (ameri- kani- sches)	Eßig (Dop- pel- essig)	Gerste		Grün- ferm- mehl	Hafer- flocken
							fein	grob		
							1 Pfund			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mehingen O. Urach	1907	25	26	.	20	20	24	20	40	34
	1908	25	26	60	22	20	24	21	40	35
	1909	24	26	53	20	20	20	20	80	35
Nürtingen	1907	29	25	.	20	20	25	20	80	30
	1908	23	24	60	22	20	25	20	80	33
	1909	21	24	54	22	20	25	20	77	31
Neutlingen	1907	24	25	.	20	16	25	—	80	38
	1908	29	25	63	21	16	25	—	80	44
	1909	21	25	55	19	16	25	—	80	44
Schorndorf	1907	30	25	.	22	16	23	17	—	32
	1908	29	25	58	22	17	23	17	54	38
	1909	28	25	54	21	18	21	16	62	35
Schramberg O. Oberndorf	1907	30	28	.	22	20	28	25	—	30
	1908	25	28	65	23	20	27	24	—	35
	1909	25	21	57	23	20	28	25	—	35
Schwenningen O. Rottweil	1907	35	23	.	21	20	25	20	75	40
	1908	35	23	54	21	20	25	20	70	40
	1909	30	23	53	18	20	25	20	71	40
Stuttgart	1907	32	25	.	19	19	28	21	62	44
	1908	34	25	65	20	19	28	21	75	46
	1909	28	25	60	21	19	28	21	74	46
Tuttlingen	1907	30	26	.	21	22	—	20	63	40
	1908	30	25	55	22	20	—	20	74	46
	1909	30	25	53	22	20	—	20	74	46
Urach	1907	25	25	.	20	20	24	22	—	26
	1908	26	25	59	21	20	23	21	71	30
	1909	28	25	60	20	20	24	22	64	30
Wangen (Vorort von Stuttgart)	1907	25	25	.	19	20	28	25	80	36
	1908	25	25	60	20	20	28	25	74	36
	1909	28	25	60	20	20	28	25	74	36
Wasseralfingen O. Aalen	1907	20	25	.	22	20	—	20	80	30
	1908	20	25	62	22	20	—	20	80	30
	1909	20	25	60	20	20	—	20	80	30
Zuffenhausen O. Ludwigsburg	1907	23	25	.	19	18	26	22	65	46
	1908	22	24	57	20	18	26	22	72	36
	1909	24	24	56	19	18	26	22	72	34

1) Anmerkung siehe S. 238.

Kleinverkehr.

in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.¹⁾

Kaffee		Kakaopulver		Käse			Kalk- eier	Makka- roni	Malz- kaffee	Ka- lender- jahre	Konsumvereine
ge- ringste	beste	ge- ringste	beste	Schwei- zer-	Lim- bur- ger-	Kräu- ter-					
Qualität							10 St.	1 Pfund			
1 Pfund							10 St.	1 Pfund			
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
100	152	180	192	100	50	50	.	60	40	1907	Nezingen.
100	160	180	240	100	50	50	71	50	40	1908	
103	166	180	240	100	50	49	82	30	40	1909	
96	160	—	150	107	48	47	.	46	34	1907	Nürtingen.
90	160	—	221	101	45	43	70	46	26	1908	
100	164	158	200	100	49	48	76	46	28	1909	
100	160	160	240	108	50	49	.	40	40	1907	Reutlingen.
100	160	110	240	109	48	45	76	40	37	1908	
107	168	110	200	110	49	48	81	41	38	1909	
104	160	199	257	104	48	50	.	48	40	1907	Schorndorf.
104	160	170	253	104	48	48	76	48	40	1908	
111	163	160	273	107	51	48	87	48	33	1909	
100	160	—	200	109	54	48	.	42	40	1907	Schramberg.
100	160	124	195	102	50	50	75	41	37	1908	
100	160	120	182	100	50	60	.	42	39	1909	
100	160	151	193	110	50	48	.	37	35	1907	Schwenningen.
100	160	175	217	114	47	45	70	37	30	1908	
104	168	155	197	110	51	49	73	38	30	1909	
102	200	162	270	108	57	49	.	43	38	1907	Stuttgart.
100	200	166	268	105	56	50	80	45	38	1908	
104	193	149	274	105	58	50	80	46	38	1909	
90	160	—	205	97	45	48	.	40	35	1907	Tutzingen.
90	160	140	205	98	45	45	63	40	35	1908	
94	162	140	200	103	49	48	87	35	35	1909	
100	160	—	168	100	48	54	.	50	37	1907	Urach.
100	160	—	167	98	47	52	70	50	29	1908	
102	163	—	160	97	50	50	81	50	38	1909	
100	160	151	206	101	56	52	.	35	36	1907	Wangen (Vorort von Stuttgart).
100	160	185	250	100	51	50	70	40	30	1908	
104	164	160	250	101	50	50	75	41	30	1909	
108	180	—	203	96	52	56	.	50	40	1907	Wasseralfingen.
108	180	—	212	96	48	48	72	50	32	1908	
113	185	—	200	96	48	48	73	50	32	1909	
100	140	175	240	103	52	49	.	36	40	1907	Zuffenhausen.
100	160	182	240	100	48	44	67	44	37	1908	
104	164	160	240	105	54	48	71	44	36	1909	

(Noch) B. Im

(Noch) 3. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebens- und Bedarfsartikel bestehenden

Konsumvereine	Kalendarjahr	Marzgarne	Kubeln		Reis		Sago	Salatöl (Mohnöl)	Salz (Kochsalz)	Sauerkraut	Seife		
			geringste	beste	geringste	beste					weiße Kern-	weiße Schmier-	
			Qualität								I. Qualität		
			1 Pfund									1 Liter	1 Pfund
1.	2.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Mehlingen D. Urach	1907	80	60	80	24	29	35	100	10	12	31	26	
	1908	80	60	80	24	30	35	120	10	14	28	26	
	1909	85	57	80	24	31	32	120	10	14	29	26	
Nürtingen	1907	80	56	68	19	28	25	120	10	10	34	24	
	1908	81	46	62	20	28	25	120	10	12	31	22	
	1909	81	57	71	20	27	26	120	10	11	30	23	
Reutlingen	1907	80	44	60	25	30	28	112	10	—	31	24	
	1908	82	44	80	26	31	28	120	10	—	31	24	
	1909	85	44	80	26	31	28	120	10	—	30	24	
Schorndorf	1907	80	44	68	17	26	24	115	10	12	33	24	
	1908	82	44	68	18	27	24	120	10	13	32	24	
	1909	84	47	72	18	28	24	120	10	16	31	24	
Schramberg D. Oberndorf	1907	80	35	74	25	31	28	112	10	10	31	25	
	1908	83	32	78	24	31	28	120	10	12	32	25	
	1909	82	35	60	25	30	28	120	10	15	32	26	
Schwenningen D. Rottweil	1907	80	35	60	20	25	24	93	10	11	30	24	
	1908	80	35	60	20	25	24	100	10	10	28	24	
	1909	81	35	69	20	25	25	100	10	11	28	24	
Stuttgart	1907	80	47	73	20	38	25	121	10	11	30	23	
	1908	81	50	78	20	38	25	126	10	10	30	21	
	1909	85	51	79	20	38	26	126	10	12	32	21	
Tuttlingen	1907	80	40	60	20	30	25	95	10	9	29	22	
	1908	80	40	63	20	30	25	100	10	8	30	22	
	1909	82	40	69	20	30	25	100	10	13	30	24	
Urach	1907	80	50	60	22	28	28	105	10	10	31	24	
	1908	80	60	70	23	29	29	120	10	13	32	25	
	1909	85	61	69	24	30	28	120	10	13	32	24	
Wangen (Vorort von Stuttgart)	1907	80	60	80	24	30	24	100	10	10	32	23	
	1908	81	60	80	24	30	26	107	10	10	30	21	
	1909	85	60	80	25	30	26	111	10	13	30	21	
Wasseraalengen D. Aalen	1907	80	—	55	—	30	30	115	10	10	32	24	
	1908	81	—	55	—	30	30	130	10	14	33	24	
	1909	85	—	55	24	30	30	130	10	14	33	24	
Zuffenhausen D. Ludwigsburg	1907	80	46	60	22	30	24	123	10	11	31	22	
	1908	81	46	60	22	30	24	128	10	11	30	22	
	1909	84	47	60	22	30	24	120	10	10	29	22	

1) Anmerkung siehe S 238.

Kleinverkehr.

in 24 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine.¹⁾

Coba (kristallisierte)	Spirtus (zum Brennen, denat.)	Stärke (Coff- manns Reis=)	Stearin- kerzen	Tee, schwarzer		Zucker (in Würfel-, egal)	Zwetsch- gen (große türkische)	Kofk	Braun- kohlen- brifetts	Ra- fender- jahre	Konsumvereine
				9=	beste						
				Qualität							
1 Pfd.	1 Liter	1 Pfund						1 Zentner			
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
5	30	35	.	—	—	27	24	141	115	1907	Meßingen.
6	32	35	33	—	—	27	27	160	118	1908	
6	34	35	33	—	—	27	25	160	118	1909	
5	32	41	.	240	344	27	26	152	122	1907	Mürtlingen.
5	32	42	74	—	312	28	31	160	126	1908	
5	35	41	75	—	318	27	25	160	126	1909	
5	28	35	.	160	300	27	29	171	130	1907	Reutlingen.
5	30	36	75	—	300	28	30	170	130	1908	
5	34	36	77	—	313	28	27	165	130	1909	
5	28	32	.	—	327	26	24	151	126	1907	Schorndorf.
5	36	33	72	—	320	28	26	157	123	1908	
5	40	35	72	—	337	28	24	155	127	1909	
6	30	40	.	200	250	29	28	—	130	1907	Schramberg.
6	31	40	65	145	200	30	29	—	138	1908	
6	35	40	65	160	300	30	30	—	145	1909	
5	29	35	.	203	300	26	25	168	127	1907	Schwenningen.
5	31	35	70	200	280	26	27	177	125	1908	
5	35	38	70	215	293	26	25	172	125	1909	
5	28	34	.	150	387	25	27	180	140	1907	Stuttgart.
5	30	34	74	120	400	26	27	181	146	1908	
5	32	35	71	137	408	26	23	182	148	1909	
5	30	35	.	240	350	28	25	176	130	1907	Tuttlingen.
5	32	35	75	240	350	28	30	150	130	1908	
5	34	35	75	257	371	28	27	171	130	1909	
5	28	32	.	—	—	26	24	157	120	1907	Urach.
5	30	32	66	—	—	27	26	164	125	1908	
5	32	32	62	—	—	27	25	161	127	1909	
5	28	34	.	—	300	25	24	166	130	1907	Wangen (Vorort von Stuttgart).
5	30	34	70	—	300	26	27	170	130	1908	
5	32	34	70	200	300	26	25	165	129	1909	
5	36	36	.	—	—	28	26	156	—	1907	Wasseraaltingen.
5	35	36	76	—	—	29	27	165	—	1908	
5	36	36	70	—	—	29	26	141	110	1909	
5	28	34	.	200	280	26	23	155	114	1907	Zuffenhausen.
5	30	34	63	200	280	26	26	159	115	1908	
5	32	34	60	213	288	26	25	155	115	1909	

1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter

(Württ. Jahrbücher 1897 I. S. 186 ff.; Amtabl. des

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (R. G. Bl. S. 73 ff.) festzusetzenden Tagelöhne sind für die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 188—205 der Württ. Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württem-

a) Männliche

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiter nach dem Stand vom					
	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Neckarreis.												
Bachnang	160	160	160	220	220	260	60	80	80	150	150	180
Befigheim	160	180	180	180	250	270	100	120	120	120	180	200
Bietigheim	160	180	200	220	250	270	100	120	150	170	180	200
Böblingen	150	150	200	220	250	250	93	90	130	150	150	150
Brackenheim	160	170	170	200	200	200	120	110	110	140	140	140
Cannstatt	200	240	240	280	300	280	100	100	100	150	180	150
Eßlingen	220	240	240	240	250	290	100	100	100	120	120	150
Heilbronn	200	200	220	245	270	300	100	100	100	130	150	170
Hödingen	170	170	200	200	230	280	100	100	100	100	120	150
Leonberg	150	170	170	260	220	250	120	100	100	180	140	150
Ludwigsburg	200	200	200	240	270	280	100	100	100	130	140	160
Zuffenhausen	200	200	200	240	270	280	100	100	100	130	140	160
Marbach	180	180	180	200	210	250	80	80	80	110	120	150
Maulbronn	180	200	200	240	260	300	100	120	120	160	170	200
Neckarfulm	180	180	180	220	220	280	80	90	110	120	120	150
Stuttgart, Stadt	200	250	270	300	300	350	100	130	130	180	180	220
Feuerbach	200	250	250	280	300	330	100	150	150	180	180	200
Waiblingen	160	150	150	170	200	200	110	100	100	130	150	150
Waiblingen	180	180	180	210	220	220	60	80	80	120	130	130
Weinsberg	150	170	180	240	240	240	100	100	110	140	140	140
Schwarzwaldkreis.												
Balingen	120	180	180	220	240	280	60	100	100	130	150	180
Gödingen	180	180	180	220	240	280	80	100	100	130	150	180
Calw	200	200	200	250	250	280	120	120	120	140	140	150
Freudenstadt	170	170	200	220	220	260	100	100	120	130	130	150
Waiersbronn	130	170	200	220	220	260	60	100	120	180	180	150
Herrenberg	160	160	190	220	220	270	130	110	130	160	160	180
Horb	160	165	165	200	240	260	80	85	85	100	120	130
Ragolz	150	170	170	240	240	260	90	110	110	160	160	150
Neuenbürg	220	200	210	230	240	280	100	110	120	140	140	170
Nürtingen	160	160	180	200	240	270	100	100	100	120	140	150
Oberndorf	180	200	200	250	270	300	100	100	100	120	150	180
Schramberg	180	200	220	250	270	300	100	100	120	120	150	180
Reutlingen	200	280	240	280	280	300	90	180	140	150	150	180
Pfaffingen	200	210	210	240	240	300	90	150	140	150	150	180
Rottenburg	170	170	170	200	230	270	110	110	110	150	170	180
Rottweil	160	200	220	250	250	300	110	120	120	120	150	180
Schwenningen	200	200	200	250	250	300	80	100	100	150	150	180
Spaichingen	150	200	200	230	230	280	90	140	140	150	150	180
Sulz	120	180	180	200	200	260	80	110	110	125	125	150
Tübingen	200	200	200	250	250	300	110	110	110	150	150	180
Tuttlingen	135	200	200	250	270	300	80	100	110	150	150	180
Urach	160	180	180	200	240	270	100	110	100	130	160	170
Wegingen	160	180	180	200	240	270	100	110	110	130	160	170

in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden.

R. Minist. des Innern; Statist. Handbuch 1906/07 S. 149.)

bergischen Gemeindef Statistik", welche den Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher bilden; die vom 1. Januar 1902 bezw. 1905 ab gültigen Sätze siehe Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1901 Nr. 10 bezw. 1904 Nr. 14. Ab 1. Januar 1909 gelten die im Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1908 S. 225 ff., für sämtliche Gemeinden des Landes bekanntgegebenen Sätze.

Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Böhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom						jugenbliche Arbeiter nach dem Stand vom					
	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Jagstkreis.												
Nalen	160	180	200	220	240	300	80	60	60	100	100	130
Craischheim	130	150	150	185	185	240	50	60	60	90	90	140
Ellwangen	150	150	170	185	185	260	80	80	100	110	110	150
Gaildorf	140	150	150	185	185	220	60	70	70	100	100	130
Gerabronn	150	150	150	185	185	200	80	80	80	95	95	100
Gmünd	180	200	200	240	240	300	80	100	100	120	120	175
Hall	180	160	180	230	230	260	100	100	120	140	140	160
Heidenheim	160	180	180	200	240	300	80	90	90	110	140	160
Künzelsau	150	160	160	185	185	210	70	80	80	100	100	130
Mergentheim	160	160	160	185	185	200	80	80	80	90	90	100
Neresheim	120	150	150	185	185	200	50	80	80	120	120	130
Söhringen	200	200	200	200	200	220	160	160	160	160	160	170
Schorndorf	180	180	180	220	240	280	120	90	90	110	130	150
Welzheim	130	180	180	210	220	250	60	100	100	120	130	150
Donaukreis.												
Vöberach	160	180	180	200	200	250	100	100	100	120	120	140
Blaubeuren	150	150	150	180	200	250	80	80	80	100	140	160
Chingen	160	160	160	180	200	250	80	80	80	100	120	140
Geislingen	180	180	200	200	210	280	100	100	100	120	130	160
Göppingen	180	180	200	250	250	300	100	100	120	160	160	180
Kirchheim	200	200	200	220	260	280	80	120	120	150	150	160
Laupheim	150	170	170	200	200	240	80	80	80	100	100	140
Leutkirch	150	150	180	200	200	250	30	100	100	120	120	150
Münsingen	120	180	180	200	220	240	50	120	120	130	130	150
Ravensburg	140	170	170	200	230	270	60	100	100	110	130	160
Weingarten	140	160	160	200	200	270	60	100	100	110	110	160
Niedlingen	130	170	170	180	200	250	80	110	110	115	130	140
Saulgau	160	200	200	220	220	250	100	120	120	140	140	160
Tettnang	170	170	200	250	220	260	115	115	130	180	140	150
Friedrichshafen . .	200	200	200	250	250	300	120	120	130	180	180	220
Ulm	200	200	200	250	250	300	100	100	100	120	120	180
Walsfee	150	180	180	190	200	250	80	100	100	100	110	140
Wangen	170	170	170	230	230	260	80	80	80	140	140	150

(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter
b) Weibliche

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom					
	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Neckarkreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Bachang	100	100	100	150	150	180	60	60	60	100	100	120
Befigheim	100	120	120	120	160	180	75	90	90	90	120	140
Bietigheim	100	120	130	150	160	180	75	90	100	100	120	140
Böbblingen	99	100	120	120	150	150	84	70	100	100	120	120
Brackenheim	120	120	110	140	140	140	80	80	80	100	100	100
Cannstatt	140	150	150	180	180	180	70	70	70	110	130	110
Eßlingen	120	150	150	150	150	180	70	80	80	90	100	120
Hellbrunn	120	120	120	130	150	180	70	70	70	85	100	120
Hödingen	110	110	120	120	130	180	70	70	70	70	90	120
Leonberg	100	110	110	180	150	170	80	80	80	110	110	120
Ludwigsburg	150	150	150	170	180	180	80	80	80	100	100	130
Ruffenhansen	150	150	150	170	180	180	80	80	80	100	100	130
Marbach	100	100	100	120	130	160	60	60	60	80	90	110
Maulbronn	120	140	140	170	180	200	60	80	80	110	110	140
Neckarfulm	100	110	90	130	130	160	60	70	70	100	100	120
Stuttgart, Stadt.	140	150	150	180	180	230	70	100	100	150	150	150
Feuerbach	150	170	170	180	180	220	80	100	100	110	120	140
Uathingen	130	120	120	130	150	150	75	70	70	100	110	110
Waiblingen	120	120	120	150	160	160	60	60	60	100	100	100
Weinsberg	100	100	110	140	140	140	80	80	90	100	100	100
Schwarzwaldkreis.												
Balingen	80	120	120	160	190	200	35	70	70	90	110	130
Ögingen	110	120	120	160	190	200	60	70	70	90	110	130
Calw	140	140	140	170	170	180	90	90	90	110	110	120
Freudenstadt	120	110	130	140	140	160	80	80	100	100	100	120
Vaiersbrunn	70	110	130	140	140	160	50	80	100	100	100	120
Herrenberg	120	110	130	160	160	200	100	80	100	110	110	180
Horb	110	110	110	150	170	180	80	65	65	100	110	120
Nagolb	100	120	120	150	150	160	75	70	70	110	110	120
Neuenbürg	150	120	130	150	150	180	100	80	90	100	100	120
Nürtingen	120	100	115	140	160	180	80	80	80	80	100	110
Oberndorf	100	110	110	150	180	200	70	70	70	100	110	130
Schramberg	100	110	140	150	180	200	70	70	90	100	110	130
Neutlingen	100	190	160	180	180	190	90	160	100	110	110	120
Pfaffingen	100	160	160	180	180	190	90	100	100	110	110	120
Mottenburg	120	120	120	150	180	200	100	100	100	110	120	130
Mottweil	100	110	110	120	150	200	80	90	90	100	100	120
Schwenningen	100	100	100	150	150	200	60	80	80	100	100	120
Spaichingen	100	120	120	150	150	180	70	100	100	100	100	130
Sulz	100	115	115	130	135	170	60	100	80	100	100	120
Tübingen	110	130	130	170	170	200	90	90	90	110	100	120
Tuttlingen	80	100	100	150	160	200	80	100	100	100	100	120
Urach	120	110	110	130	160	190	80	80	80	100	120	140
Meringen	120	110	110	130	160	190	80	80	80	100	120	140

**in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden.
Personen.**

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom					
	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905	1. Jan. 1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Jagdkreis.												
Alten	100	100	110	150	150	180	50	50	50	80	80	100
Crailsheim	90	100	100	120	120	150	50	60	60	70	70	110
Ellwangen	100	100	110	120	120	180	60	60	80	90	90	100
Gaildorf	100	100	100	120	120	150	40	50	50	70	70	100
Gerabronn	100	100	100	120	120	135	60	60	60	75	75	80
Gmünd	140	150	150	160	160	200	50	60	60	80	80	130
Hall	120	120	140	150	150	170	80	80	100	120	120	140
Hettenheim	110	120	115	140	160	185	80	80	80	100	120	130
Künzelsau	110	120	110	120	120	140	60	60	60	70	70	80
Mergentheim	100	100	100	120	120	135	60	60	60	70	70	80
Neresheim	90	100	100	130	130	140	40	60	60	100	100	110
Nyingen	160	160	160	160	160	180	120	120	120	120	120	130
Schönborn	90	120	120	150	160	170	60	70	70	90	100	120
Welzheim	80	120	120	140	150	170	40	80	80	100	110	130
Donaukreis.												
Biberach	100	120	120	125	125	160	70	70	70	80	80	110
Blaubeuren	100	100	100	120	180	180	50	50	50	80	100	120
Ehingen	110	110	110	130	140	160	50	50	50	70	90	110
Geislingen	120	120	120	150	160	190	70	70	80	100	110	130
Göppingen	120	120	150	180	180	200	90	90	100	140	140	150
Kirchheim	120	130	130	160	170	190	60	95	95	110	120	130
Laupheim	120	140	140	140	140	160	60	60	60	80	80	110
Leutkirch	70	120	120	150	150	180	20	80	80	100	100	120
Münchingen	80	140	140	150	150	160	40	100	100	100	100	110
Navensburg	80	120	120	130	150	180	50	80	80	90	100	130
Weingarten	80	120	120	130	130	180	50	80	80	90	90	130
Niedlingen	90	120	120	115	130	160	70	80	80	80	90	110
Saulgau	90	110	110	140	140	160	70	80	80	100	100	120
Tettnang	115	115	130	180	140	160	80	80	90	130	100	110
Friedrichshafen	100	100	130	180	180	210	80	80	90	130	130	150
Ulm	140	140	140	150	150	180	70	70	70	110	110	120
Walbsee	100	120	120	120	130	160	60	70	70	70	80	120
Wangen	100	100	100	170	170	190	60	60	60	110	110	120

2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart.

(Nach Mitteilungen des Städtischen Statistischen Amtes. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 153.)

a) Beim Tiefbauamt bezahlte Tagelöhne.

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein kräftiger Arbeiter im		Ein mittlerer Arbeiter im		Ein jugendlicher Arbeiter im	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
In Pfennig						
1896	307	298	280	272	240	230
1897	310	298	287	275	260	240
1898	310	298	287	275	260	240
1899	318	307	290	278	260	230
1900	320	300	300	280	270	250
1901—1904	350	330	320	300	280	260
1905	360	340	330	310	.	.
1906	370	350	350	330	.	.
1907	400	380	380	360	.	.
1908	400	380	380	360	.	.
1909	400	380	380	360	.	.

b) Die ortsüblichen Tagelöhne in Stuttgart.

Kalenderjahre	Über 16 Jahre alte		Jugendliche		Bemerkung
	Arbeiter				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
	<i>fl</i>	<i>fl</i>	<i>fl</i>	<i>fl</i>	
1884 bzw. 1886 . .	2,00	1,40	1,00	0,70	Festgesetzt auf Grund des § 8 des Krankenversicherungs- gesetzes.
1890 (18. Oktober) . .	2,20	1,40	1,00	0,70	
1893 (1. Januar) . .	2,50	1,50	1,30	1,00	
1898 (1. Januar) . .	2,70	1,50	1,30	1,00	
1900, 1902, 1905 (1. Jan.)	3,00	1,80	1,80	1,50	
1908 (30. März) . .	3,50	2,30	2,20	1,50	
1909 (1. Januar) . .	3,50	2,30	2,20	1,50	

3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte.

(Forststatist. Mitteil. aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 153.)

Rechnungs- jahre	Hauerlöhne für Stämme			Mittlerer Betrag des Tagelohns beim Holz- hauereibetrieb		Mittlerer Tagelohn in der Kulturzeit für	
	Nadelholz		Laubholz	in Sommer	in Winter	Manns- arbeit	Frauen- arbeit
	gereppt oder geschält für 1 Festm.	nicht ent- rindet für 1 Festm.	für 1 Fest- meter				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
In Pfennig							
1894	91	82	116	.	.	192	114
1895	91	87	116	197	176	195	114
1896	92	87	116	199	177	196	115
1897	93	89	116	201	178	198	116
1898	93	95	117	204	180	201	117
1899	94	89	118	208	184	204	120
1900	96	89	119	213	189	209	124
1901	98	92	121	223	198	218	129
1902	101	97	124	227	202	225	133
1903	102	98	127	229	205	229	135
1904	101	97	127	232	208	232	137
1905	102	93	129	236	210	236	140
1906	103	94	129	.)	.)	.)	.)
1907	107	95	131	.	.	.	.
1908	114	101	140	.	.	.	.

.) Seit 1906 nicht mehr veröffentlicht.

4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Staatseisenbahnverwaltung.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 154.)

Rechnungs- jahre	Arbeiter überhaupt ¹⁾ (im Jahresdurchschnitt)			hierunter sind im					
	Zahl	Gesamt- summe der Löhne	durchschnittl. Jahreslohn eines Arbeiters	Verwaltungsdienst			Bahnbeaufsichtigungs- u. Bahnunterhaltungsdienst		
				Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1899	7 303,16	6 590 363	902	22,50	20 834	926	2 913,50	2 126 946	730
1900	7 714,84	7 149 491	927	27,80	26 148	941	2 949,40	2 182 549	740
1901	8 257,74	7 855 555	951	29,80	28 906	970	2 926,50	2 180 312	745
1902	7 958,70	7 611 901	956	31,68	30 478	962	2 894,75	2 171 073	750
1903	8 063,46	7 691 924	954	29,56	31 589	1 069	2 889,50	2 167 160	750
1904	8 558,40	8 133 615	950	29,50	30 779	1 043	3 169,05	2 352 495	742
1905	9 077,14	8 874 834	978	30,54	33 192	1 087	3 297,55	2 511 957	762
1906	9 794,42	10 144 519	1 036	34,67	38 957	1 124	3 531,31	2 868 996	812
1907	11 310,82	12 827 505	1 134	87,78	103 329	1 177	3 937,52	3 662 568	930
1908	11 220,75	12 968 672	1 156	121,26	147 604	1 217	3 762,83	3 562 989	947

Rechnungs- jahre	(Noch) hierunter sind im						Unter den Arbeitern des Zugförderungs- und Werkstättendienstes (Sp. 14—16) sind Werkstättenarbeiter überhaupt		
	Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdiensft			Zugförderungs- und Werkstätten- dienst			Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn			
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1899	1 620,30	1 312 492	810	2 746,86	3 130 091	1 140	2 023,04	2 314 909	1 144
1900	1 659,50	1 460 352	880	3 078,14	3 480 442	1 130	2 142,34	2 488 986	1 162
1901	2 134,20	1 990 194	933	3 167,24	3 656 143	1 154	2 242,34	2 601 422	1 160
1902	2 115,05	2 006 541	949	2 917,22	3 403 809	1 167	2 132,65	2 518 270	1 181
1903	2 193,66	2 109 258	962	2 950,74	3 383 917	1 147	2 196,59	2 518 460	1 147
1904	2 343,66	2 262 556	965	3 016,19	3 487 785	1 156	2 238,24	2 597 783	1 161
1905	2 561,98	2 560 547	999	3 187,07	3 769 138	1 183	2 324,79	2 777 544	1 195
1906	2 935,87	3 101 655	1 056	3 292,57	4 134 911	1 256	2 370,15	3 019 711	1 274
1907	3 486,71	4 015 095	1 152	3 798,81	5 046 513	1 328	2 507,70	3 484 509	1 388
1908	3 464,14	4 147 159	1 197	3 872,52	5 110 920	1 320	2 498,53	3 486 801	1 396

Rechnungs- jahre	Unter den Werkstättenarbeitern (Sp. 17—19) befinden sich											
	Gelernte Arbeiter (Handwerker)			Ungelernte Arbeiter			Lehrlinge			Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung		
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1899	1 494,23	1 877 157	1 256	371,95	338 507	910	93,14	31 235	335	63,72	68 010	1 067
1900	1 592,22	2 021 444	1 270	387,54	365 497	943	98,85	32 747	331	63,73	69 298	1 087
1901	1 655,76	2 107 603	1 273	417,01	393 462	944	107,18	33 270	310	62,39	67 087	1 075
1902	1 604,11	2 069 192	1 290	361,28	353 738	979	111,36	35 832	322	55,90	59 508	1 065
1903	1 662,96	2 079 268	1 250	360,00	343 361	954	118,17	37 494	317	55,46	58 337	1 052
1904	1 680,12	2 129 942	1 268	382,59	367 938	962	117,72	38 226	325	57,81	61 677	1 067
1905	1 728,09	2 256 770	1 306	418,64	415 851	993	117,35	37 758	322	60,71	67 165	1 106
1906	1 746,41	2 435 904	1 395	433,23	466 789	1 077	120,39	37 373	310	70,12	79 645	1 136
1907	1 872,90	2 842 372	1 518	440,32	517 253	1 175	124,83	39 708	318	69,65	85 176	1 223
1908	1 874,07	2 857 801	1 525	424,93	497 283	1 170	128,12	41 695	325	71,41	90 022	1 261

¹⁾ Seit 1907 einschl. der Akkordarbeiter.

5. Die Arbeiterlöhne bei den **Eisenwerken und Salinen.**

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 155.)

Werke	Rechnungs- jahre	Arbeitergattungen	Während des Jahres beschäftigte Arbeiter	Wirkliche Arbeitstage	Abgelohnte Arbeitsstunden	Ausbezahlte Arbeitslöhne <i>Ab</i>	Durchschnitt- licher Arbeits- verdienst für 1 Stunde <i>S</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Eisenwerke	1903	über 21 Jahre . .	1 364	361 525	3 828 223	1 271 421	33,2
		<i>darunter Bergleute</i>	47	12 206	106 268	42 733	40,2
		unter 21 Jahren . .	319	69 575	718 882	129 685	18,0
	1904	über 21 Jahre . .	1 444	383 669	4 083 217	1 376 992	33,7
		<i>darunter Bergleute</i>	50	13 643	119 220	48 877	41,0
		unter 21 Jahren . .	382	84 002	869 674	162 356	18,7
	1905	über 21 Jahre . .	1 546	396 804	4 087 803	1 467 538	35,9
		<i>darunter Bergleute</i>	47	12 732	111 505	47 066	42,2
		unter 21 Jahren . .	412	88 174	898 264	167 324	18,6
	1906	über 21 Jahre . .	1 561	400 044	4 226 861	1 561 199	36,9
		<i>darunter Bergleute</i>	45	11 481	100 104	44 288	44,2
		unter 21 Jahren . .	441	91 748	944 014	185 931	19,7
1907	über 21 Jahre . .	1 563	408 094	4 187 478	1 610 844	38,5	
	<i>darunter Bergleute</i>	41	11 451	101 538	49 913	49,2	
	unter 21 Jahren . .	438	82 624	829 016	159 433	19,2	
B. Salinen	1903	über 21 Jahre . .	427	112 660	1 097 562	354 706	32,3
		<i>darunter Bergleute</i>	120	30 799	258 776	110 028	42,5
		unter 21 Jahren . .	31	7 891	82 834	15 534	18,8
	1904	über 21 Jahre . .	401	113 385	1 114 278	379 039	34,0
		<i>darunter Bergleute</i>	120	20 981	276 720	122 089	44,1
		unter 21 Jahren . .	50	8 342	88 278	16 934	19,2
	1905	über 21 Jahre . .	433	112 294	1 115 325	397 543	35,6
		<i>darunter Bergleute</i>	122	31 444	281 410	135 302	48,0
		unter 21 Jahren . .	48	10 826	109 871	24 932	22,7
	1906	über 21 Jahre . .	417	112 207	1 098 158	404 249	36,8
		<i>darunter Bergleute</i>	104	27 365	234 095	115 038	49,1
		unter 21 Jahren . .	45	11 019	110 295	24 860	22,5
	1907	über 21 Jahre . .	453	114 626	1 109 370	434 278	39,1
		<i>darunter Bergleute</i>	116	27 443	235 777	122 283	51,9
		unter 21 Jahren . .	47	9 654	93 591	21 276	22,7

6. Die Arbeiterlöhne der Württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

(Berm.-Ber. der Württ. Baugew.-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 156.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4 M für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bezw. Betriebsbeamten nur mit 1/3 berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusetzen ist. (Vergl. §§ 3, 10, 71 des Unf.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

Kalen- der- jahre	Württemberg		Neckarreis		Schw.-Kreis		Jagstkreis		Donaukreis	
	a) Die Arbeiterzahl; und zwar α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet, β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter									
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1899	34 091	95 862	15 995	46 798	5 584	16 614	4 257	10 818	8 255	21 632
1900	34 170	96 982	16 001	46 649	5 614	16 393	4 151	10 859	8 404	23 081
1901	32 767	96 733	14 470	44 301	5 480	16 731	4 148	11 140	8 669	24 561
1902	34 713	102 590	15 557	49 398	5 933	17 296	4 383	11 436	8 840	24 460
1903	37 551	112 933	17 065	53 798	6 349	18 874	4 537	12 228	9 600	28 033
1904	38 182	119 371	17 055	56 257	6 469	20 071	4 748	12 285	9 910	30 758
1905	39 431	121 320	17 205	55 917	7 186	21 641	4 799	12 993	10 241	30 769
1906	41 120	134 354	18 311	64 928	7 422	24 202	4 963	13 319	10 424	31 905
1907	40 180	125 994	17 885	61 033	7 331	22 509	4 790	12 380	10 174	30 072
1908	37 328	114 746	16 477	52 310	6 654	22 007	4 738	12 650	9 459	27 779
	b) Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.									
1899	22 705 698,24	11 783 764,29	3 523 470,03	2 425 012,90	4 973 451,02					
1900	23 096 181,15	11 857 485,35	3 588 660,10	2 416 707,92	5 233 327,78					
1901	22 417 465,43	11 060 064,39	3 549 113,68	2 444 799,46	5 363 482,90					
1902	24 175 539,15	12 133 508,96	3 909 955,05	2 621 226,48	5 510 848,66					
1903	26 726 814,49	13 513 670,96	4 261 156,05	2 773 315,27	6 178 672,21					
1904	27 825 641,44	13 750 012,35	4 479 959,11	2 967 014,89	6 628 655,09					
1905	29 534 369,01	14 437 988,79	5 041 127,04	3 091 384,75	6 963 868,43					
1906	32 159 452,61	15 827 837,37	5 543 668,05	3 314 848,56	7 473 098,63					
1907	32 597 670,21	16 209 309,17	5 695 244,85	3 334 889,58	7 358 226,61					
1908	30 482 056,69	15 126 186,58	5 133 912,21	3 241 265,65	6 930 692,25					
	c) Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.									
1899	666,03	236,86	736,72	251,81	630,99	212,08	569,65	224,16	602,48	229,91
1900	675,92	238,15	741,05	254,19	639,23	218,91	582,19	222,55	622,72	226,73
1901	684,15	231,75	764,34	249,66	647,65	212,13	589,39	219,46	618,71	218,37
1902	696,44	235,65	779,94	245,63	659,02	226,06	598,04	229,21	623,40	225,30
1903	711,75	236,66	791,89	251,19	671,15	225,77	611,27	226,80	643,61	220,41
1904	728,76	233,10	806,22	244,41	692,53	223,21	624,90	241,52	668,89	215,51
1905	749,01	243,44	839,17	258,20	701,52	232,94	644,17	237,93	680,00	226,33
1906	782,09	239,36	864,39	243,78	746,92	229,06	667,91	248,88	716,91	234,23
1907	811,29	258,72	906,31	265,58	776,87	253,02	696,22	269,38	723,24	244,69
1908	816,60	265,65	918,02	289,16	771,55	233,29	684,10	256,23	737,99	251,29

7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter.

(Nach den Geschäftsberichten der VIII. Sektion der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 156.)

Kalen- der- jahre	Steinsalzgruben						Salinen				
	Zahl der		Lohnbeträge ¹⁾				Zahl der		Lohnbeträge ¹⁾		
	Ar- beiter	Arbeits- tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr	Ar- beiter	Arbeits- tage	im ganzen	im Tag	im Jahr	
1899	437	123 474	409 493	3,31	937	316	98 945	261 659	2,64	828	
1900	479	125 915	450 327	3,57	940	340	103 240	286 776	2,77	843	
1901	450	135 883	475 017 ¹⁾	3,49	1 055	308	99 801	288 011 ¹⁾	2,88	935	
1902	433	128 358	454 715	3,54	1 050	274	87 472	271 115	3,09	989	
1903	416	123 109	441 186	3,58	1 060	267	85 261	269 597	3,16	1 009	
1904	410	122 575	454 353	3,70	1 108	270	86 153	273 634	3,17	1 013	
1905	445	131 947	524 034	3,96	1 177	275	86 422	285 493	3,33	1 038	
1906	451	135 174	532 327	3,93	1 180	280	89 058	309 309	3,47	1 104	
1907	417	127 339	533 455	4,19	1 279	310	104 258	366 042	3,51	1 180	
1908	454	132 207	575 849	4,36	1 268	295	96 077	362 905	3,78	1 230	

¹⁾ Seit 1901 werden die wirklich verdienten Gehälter und Löhne in Anrechnung gebracht, und nicht wie früher nur die anrechnungsfähigen (beitragspflichtigen) Löhne der versicherten Personen.

8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. (Für Württemberg ausgeschieden.)

(Nach Mittellungen des Vorsitzenden der Genossenschaft. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 157.)

Ka- ten- der- jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne (ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)							
	Betriebe			Vollarbeiter ¹⁾			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in				
	und zwar	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	und zwar in	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	und zwar in	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nerelen)	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe	über- haupt
	Motor- bezw. Fabrik- betriebe			Hand- betriebe (Schrei- nerelen)			Motor- bezw. Fabrik- betriebe					Hand- betriebe (Schrei- nerelen)	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nerelen)	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe	über- haupt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
1898	1 389	1 775	3 164	10 020	2 780	12 800	8 101 410	1 821 518	9 922 928	808,5	655,2	775,2		
1899	1 471	1 750	3 221	10 670	2 791	13 461	8 874 833	1 883 189	10 758 022	831,8	674,7	799,2		
1900	1 568	1 768	3 326	11 802	2 790	14 592	9 943 942	1 889 603	11 833 545	842,5	677,3	811,0		
1901	1 615	1 782	3 397	12 056	2 833	14 889	10 472 874	1 941 000	12 413 874	868,6	685,1	833,7		
1902	1 658 ²⁾	1 841	3 499	12 219	2 743	14 962	10 538 193	1 629 619	12 167 812 ³⁾	862,4	594,1	813,2		
1903	1 584	1 839	3 423	12 987	2 692	15 679	11 382 426	1 597 739	12 980 165	878,6	595,7	827,9		
1904	1 679	1 780	3 479	13 760	2 733	16 493	12 473 948	1 655 306	14 129 254	906,5	605,7	856,6		
1905	1 785	1 850	3 635	14 616	2 576	17 030	13 399 525	1 604 141	15 003 666	916,7	700,3	881,0		
1906	1 909	1 872	3 781	15 067	2 497	17 564	15 163 702	1 514 750	16 678 452	1006,4	606,6	949,6		
1907	2 002	1 867	3 869	15 603	2 414	18 022	15 726 572	1 586 420	17 312 992	1007,6	657,2	960,7		
1908	2 105	1 901	4 006	15 503	2 514	18 017	15 377 811	1 483 591	16 821 402	989,4	590,1	933,6		
1909	2 234	1 866	4 100	15 695	2 296	17 991	15 849 794	1 517 219	17 367 013	1009,9	660,8	965,3		

¹⁾ Für 300 Arbeitstage wird 1 Vollarbeiter gerechnet. — ²⁾ Durch Überweisung an die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gingen im Jahr 1902 70 Sägmühltheilhaber ab. — ³⁾ Vom Jahr 1902 ab kommen die tatsächlich verdienten Löhne und Gehälter zur Berechnung. Es findet somit weder ein Abzug an den Löhnen über 5 M pro Tag, noch eine Erhöhung derselben auf mindestens den ortsüblichen Tagelohn statt.

9. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.¹⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 157.)

a) Die Lohnbewegung der Eisenbahn-
arbeiter
(vgl. XIII. 4).

b) Die Lohnbewegung eines Teiles der berufs-
genossenschaftsangehörigen Arbeiter
(vgl. XIII. 6—8).

Jahre (1. April—31. März)	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahre	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
1898	7 457	6 369 365	854,16	1898	47 945	31 924 284	665,85
1899	7 303	6 590 363	902,40	1899	48 305	34 134 872	706,65
1900	7 715	7 149 491	926,72	1900	49 581	35 666 829	719,36
1901	8 258	7 855 555	951,27	1901	48 414	35 594 367	735,21
1902	7 959	7 611 901	956,39	1902	50 382	37 069 181	735,76
1903	8 063	7 691 924	953,98	1903	53 913	40 417 762	749,69
1904	8 558	8 133 615	950,41	1904	55 355	42 682 882	771,08
1905	9 077	8 874 834	977,73	1905	57 181	45 347 562	793,05
1906	9 794	10 144 519	1 035,79	1906	59 415	49 679 541	836,14
1907	11 311	12 827 505	1 134,07	1907	58 929	50 810 159	862,23
1908	11 221	12 968 672	1 155,75	1908	56 094	48 242 213	860,02

¹⁾ Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XIII. 4 ff. sich ergebenden Vorbehalte.

XIV. Verbrauch.

1. Salzverbrauch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 158.)

Rechnungs- jahre	Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde verbraucht im deutschen Zollgebiet			In Württemberg verbraucht						Jahresverbrauch (Sp. 9) auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
	zu Speise- zwecken	zu anderen Zwecken	zusammen	zu Speisezwecken		zu anderen Zwecken		zusammen		
				im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg
1899	34 291	203 135	237 426	14 549	13 197	12 620	11 571	27 169	24 768	12,7
1900	33 899	191 253	225 152	14 846	13 705	12 158	11 275	27 004	24 980	12,5
1901	33 282	238 429	271 711	15 138	14 221	12 195	11 430	27 333	25 651	12,5
1902	32 219	218 405	250 624	15 693	14 545	13 240	12 137	28 933	26 682	13,1
1903	32 902	236 397	269 299	16 066	14 656	16 396	15 155	32 462	29 811	14,5
1904	32 500	254 916	287 416	15 520	14 229	27 723	26 199	43 243	40 428	19,1
1905	33 914	278 453	312 367	16 327	15 088	25 934	23 846	42 261	38 934	18,4
1906	34 572	271 149	305 721	16 445	15 238	25 576	23 387	42 021	38 625	18,1
1907	32 641	274 562	307 203	17 048	15 319	22 315	19 903	39 363	35 722	16,8
1908	32 015	279 368	311 383	16 816	15 473	22 481	20 076	39 297	35 549	16,6

2. Weingewinnung und Wein-Einfuhr aus dem Ausland.¹⁾

(Nach Mitteilungen des k. Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 158.)

Rechnungs- jahre	In- ländischer Weinertrag	Einfuhr ¹⁾ aus dem Ausland bei den württ. Zollstellen				Bemerkungen
		Wein in Fässern (in 100 kg) ²⁾	Trauben zur Weinbereitung (in 100 kg) ³⁾	Wein in Fässern ²⁾	Trauben ³⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	hl	dz	dz	hl	hl	
1899	164 322	20 867	94 930	17 835	63 287	¹⁾ Die Einfuhr aus und die Ausfuhr nach deutschen Bundesstaaten unterliegt (Verfuhr mit Baden ausgenommen) keiner steuerlichen Kontrolle mehr (§ 37 der Vollzugsverordnung des k. Fin.-Min. zum Wirtschaftsabgabengesetz vom 4. Juli 1900, Reg.-Bl. S. 674). ²⁾ 117 kg = 1 hl. — ³⁾ 150 kg = 1 hl.
1900	438 044	20 475	40 426	17 500	26 951	
1901	372 506	17 723	69 077	15 148	46 051	
1902	187 448	20 508	101 413	17 528	67 609	
1903	437 205	15 936	102 737	13 621	68 458	
1904	512 946	13 916	56 622	11 894	37 747	
1905	385 936	19 009	103 367	16 247	68 911	
1906	34 320	12 667	64 682	10 827	43 121	
1907	174 002	20 664	97 465	17 662	64 977	
1908	244 326	27 451	61 627	23 462	41 085	

3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch.

(Nach Mitteilungen des k. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 159.)

Rechnungs- jahre	In- ländische Bier- gewinnung	Einfuhr ¹⁾				Ausfuhr ¹⁾		Mutmaßlicher Bier- verbrauch (Biergewinnung unter Berücksichtigung der Mehr- einfuhren bzw. Ausfuhren)	Jahres- verbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
		aus andern deutschen Staaten		aus dem Zollausland		über- haupt	hievon nach Baden		
		über- haupt	hievon aus Bayern	Menge (in 100 kg)	in hl ²⁾ umge- rechnet				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl	l
1899	4 128 325	88 479	60 748	27 549	22 452	95 130	54 972	4 144 126	193,4
1900	3 876 649	90 243	65 234	22 402	18 258	92 114	55 164	3 897 180	180,1
1901	4 012 910	92 327	64 707	24 351	19 846	95 104	58 948	4 029 979	184,5
1902	3 792 253	96 025	64 697	24 234	19 751	97 405	60 900	3 810 624	172,3
1903	3 752 344	99 596	64 565	25 092	20 450	100 088	62 761	3 772 102	168,5
1904	3 700 819	90 165	58 860	23 228	18 931	109 627	65 715	3 700 288	163,4
1905	3 968 466	94 622	60 297	26 272	21 412	114 374	68 909	3 970 126	173,3
1906	4 017 467	99 861	62 855	17 437	14 211	118 328	71 853	4 013 211	175,1
1907	3 975 468	102 591	63 987	17 436	14 251	118 908	69 753	3 973 402	169,3
1908	3 659 617	103 502	64 888	15 115	12 319	114 237	66 042	3 661 181	154,1

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von Weißbier, weil unbedeutend. — ²⁾ 100 kg = 0,815 hl.

4. Kohlenverbrauch.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 159.)

Rechnungs- jahre	Von der gesamten Kohleneinfuhr ¹⁾ verblieben zum Verbrauch in Württemberg		Verbrauch der Verkehrs- anstalten	Kohlen wurden zugeführt den Stationen ²⁾						
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung		Stutt- gart ³⁾	Cannstatt	Heil- bronn	Ulm ⁴⁾	Esslingen	Reut- lingen ⁵⁾	Göpp- ingen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Tonnen	kg	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1899	1 597 775	745	272 116	225 397	72 416	121 155	78 235	40 353	37 956	42 032
1900	1 663 839	769	297 989	210 019	82 832	146 174	72 413	45 107	43 371	45 221
1901	1 635 679	749	309 986	207 071	88 660	145 715	76 530	40 622	43 449	40 321
1902	1 607 454	727	289 051	204 538	93 872	135 116	68 334	40 809	45 074	42 266
1903	1 772 496	792	292 288	210 006	99 133	159 090	73 293	43 483	47 455	45 045
1904	1 798 346	794	316 896	204 815	102 364	134 517	79 442	45 313	50 634	46 281
1905	1 917 495	837	317 409	219 947	109 620	136 957	80 525	48 250	51 689	46 961
1906	2 060 748	889	339 601	243 788	111 952	147 881	84 940	50 542	56 208	49 446
1907	2 119 664	903	368 532	173 502	110 761	140 657	55 149	50 395	60 429	53 205
1908	2 241 290	943	368 751	178 019	60 762	125 949	57 694	48 085	62 686	50 330

¹⁾ Die in Sp. 2 angegebenen Zahlen erreichen nicht die wirklich verbrauchte Menge, da den württ. Orten ohne Eisenbahnstationen in der Nähe der Landesgrenze die dort nötigen Kohlen zum Teil von fremden Eisenbahnstationen aus durch Landfuhrwerke zukommen. — ²⁾ Seit 1907 nach Abzug der für den Lokomotivdienst verbrauchten Mengen. — ³⁾ Hauptbahnhof, Nordbahnhof, Westbahnhof. — ⁴⁾ Ohne Esslingen. — ⁵⁾ Ohne Bebingen.

5. Die für den Verbrauch verfügbare Menge¹⁾ an Brotfrucht,²⁾ Gerste, Kartoffeln, Haber, Hopfen und Kernobst.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1909 S. 297 ff. und frühere Jahrgänge.)

Kalender- jahre	Brotfrucht ²⁾		Gerste		Kartoffeln		Haber	Hopfen	Kernobst	
	Menge	auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung	Menge	auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung	Menge	auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung			Menge	auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg
im Durch- schnitt der Jahre 1897—1904	430 889	197,6	180 186 ³⁾	82,2	844 738	387,3	164 178	1 076	165 721	76,0
im Jahr 1905	490 136	213,9	189 061	82,5	1 003 459	437,9	164 359	674	72 623	31,7
" " 1906	464 894	200,5	188 514	81,3	676 921	291,9	198 187	493	161 853	69,8
" " 1907	527 156	224,6	201 583	85,9	1 196 464	509,7	189 673	745	124 813	53,2
" " 1908	456 088	191,9	177 723	74,8	1 104 152	464,7	160 877	968	271 742	114,4

¹⁾ Ernte unter Berücksichtigung von Einfuhr und Ausfuhr und nach Abzug des Saatbedarfs. — ²⁾ Kernen, Weizen, Roggen, Mehl (letzteres in Weizen umgerechnet). — ³⁾ Im Durchschnitt der Jahre 1898—1904.

XV. Medizinalwesen.

1. Die Todesursachen.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 161.)

a) Vergleichende Jahresübersicht.

Kalender- jahre	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene ausschließlich Totgeborene		Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
			über- haupt	davon sind ärztlich be- handelt	1. ange- borener Lebens- schwäche	2. Mters- schwäche	3 a. Kind- bett- fieber	3 b. anderen Folgen der Ge- burt oder des Kind- betts	4. Schar- lach	5. Ma- lern und Nö- teln	6. Diph- therie und Krupp	7. Keuch- husten
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1906	76 642	2 260	44 770	29 669	3 976	3 813	92	160	422	317	565	823
darunter weibl. . .	37 700	1 021	21 846	14 839	1 679	2 068	92	160	217	172	283	452
1907	75 730	2 098	44 108	29 629	3 110	3 888	99	135	513	376	601	617
darunter weibl. . .	37 100	886	21 722	14 918	1 324	2 205	99	135	260	177	303	339
1908	76 368	2 216	44 794	30 424	3 159	3 893	117	137	441	273	660	702
darunter weibl. . .	37 107	965	21 984	15 282	1 294	2 257	117	137	232	132	319	390

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											
	8. Ty- phus	9. über- trag- baren Tier- krank- heiten	10 a. Rose	10 b. anderen Wundin- fektions- krank- heiten	11 a. Tuber- kulose der Lungen	11 b. Tuber- kulose anderer Or- gane	11 c. akuter allgem. Miliar- tuber- kulose	12. Lungen- ent- zündung	13. In- fluenza	14. anderen übertrag- baren Krank- heiten	15. Krank- heiten der Ni- rungs- organe	16. Krank- heiten der Kreis- lauf- organe
	1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1906	61	1 ¹⁾	87	227	3 743	652	68	3 542	180	51	2 383	4 458
darunter weibl. . .	39	—	36	90	1 875	335	34	1 753	98	23	1 067	2 459
1907	37	4 ¹⁾	85	253	3 571	598	78	3 726	537	47	2 218	4 939
darunter weibl. . .	23	—	43	109	1 799	312	37	1 887	289	18	1 038	2 746
1908	47	5 ¹⁾	98	348	3 662	699	76	3 730	648	50	2 197	5 091
darunter weibl. . .	26	—	52	155	1 905	362	33	1 867	336	23	974	2 808

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an												
	17 a. Ge- hirn- schlag	17 b. anderen Krank- heiten des Nerven- systems	18 a. Magen- und Darm- katarrh, Brech- durchfall	18 b. anderen Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	18 c. Blind- darm- ent- zün- dung	19. Krank- heiten der Harn- und Ge- schlechts- organe	20 a. Krebs	20 b. an- deren Neu- bil- dungen	21 a. Selbst- morb	21 b. Morb, Tot- schlag, Gin- richtung	21 c. Verun- glückung oder and. gewalt- same Ein- wirkung	22. an- deren be- nann- ten Urs- achen	23. unbe- kann- ten Urs- achen
	1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
1906	1 653	1 624	8 538	1 404	.	718	2 053	249	384	43	918	1 560	5
darunter weibl. . .	812	760	3 918	684	.	309	1 129	138	72	14	190	887	1
1907	1 638	1 646	6 972	1 254	143	640	2 162	249	379	58	843	2 684	8
darunter weibl. . .	778	747	3 117	629	67	244	1 201	144	84	13	179	1 375	1
1908	1 760	1 838	6 648	1 181	156	770	2 215	226	424	39	802	2 663	39
darunter weibl. . .	835	821	2 936	551	63	312	1 252	129	71	13	180	1 387	15

¹⁾ Milzbrand.

b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts,

Todesursachen	Zahl der Gestorbenen																
	0—1		1—15		15—25		25—35										
	überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.						
1. Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler . . .	1864	1294	371	279	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 a. Kinbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	—	63	—	—	—	62
3 b. Andere Folgen der Geburt oder des Kinbetts	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	15	—	59	—	—	—	55
4. Scharlach	34	19	20	13	154	193	141	183	17	15	17	14	2	3	2	3	3
5. Masern und Röteln	67	51	49	40	73	81	67	69	—	—	—	—	1	—	1	—	—
6. Diphtherie und Krupp	47	34	32	26	233	270	258	247	4	7	3	7	3	5	3	—	5
7. Keuchhusten	245	247	128	132	66	140	49	101	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8. Typhus	—	—	—	—	—	6	—	6	3	2	3	2	6	6	6	6	6
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
10 a. Roste	9	12	8	10	2	1	2	1	2	3	2	3	2	5	2	—	5
10 b. Andere Windinfektionskrankheiten	26	14	22	13	38	26	36	25	14	16	14	16	27	40	27	—	38
11 a. Tuberkulose der Lungen	48	31	42	27	105	189	91	176	295	469	274	446	353	542	335	—	519
11 b. Tuberkulose anderer Organe	33	30	31	29	125	139	123	135	62	71	58	63	37	33	35	—	30
11 c. Akute allgemeine Milartuberkulose	2	—	2	—	10	6	10	6	10	11	10	11	8	3	8	—	3
12. Lungenentzündung	596	499	486	412	279	355	251	323	29	28	28	27	62	37	60	—	37
13. Influenza	24	15	19	12	11	14	7	11	10	5	8	5	8	4	6	—	4
14. Andere übertragbare Krankheiten	22	15	15	14	1	1	1	1	1	3	1	3	—	—	—	—	—
15. Krankheiten der Atmungsorgane	315	250	204	162	117	119	93	89	24	22	22	16	29	29	24	—	26
16. Krankheiten der Kreislauforgane	40	47	27	19	65	70	49	57	52	48	48	43	62	95	51	—	78
17 a. Gehirnschlag	14	3	8	1	7	10	4	5	2	3	1	2	21	9	12	—	5
17 b. Andere Krankheiten des Nervensystems	401	273	239	152	234	249	208	220	60	40	52	36	39	52	34	—	44
18 a. Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	3296	2596	1481	1133	205	185	98	97	7	1	6	1	6	4	6	—	3
18 b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	79	40	42	19	41	38	37	36	21	19	20	19	31	49	31	—	47
18 c. Blinddarmentzündung	—	—	—	—	34	19	34	19	15	14	15	14	11	2	10	—	2
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	3	11	3	33	33	31	32	17	14	17	14	36	47	36	—	44
20 a. Krebs	—	—	—	—	2	—	2	—	3	1	3	1	11	22	11	—	22
20 b. Andere Neubildungen	3	3	3	3	7	8	7	8	6	4	6	2	11	14	11	—	14
21 a. Selbstmord	—	—	—	—	1	1	—	—	47	10	6	1	65	12	11	—	4
21 b. Morb, Lottschlag, Hinnrichtung	11	2	1	—	2	1	—	1	4	2	1	—	4	1	2	—	—
21 c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	12	7	7	5	137	66	71	36	90	9	45	6	92	9	60	—	9
22. Andere benannte Ursachen	708	604	148	107	108	91	63	53	30	19	28	17	20	27	19	—	22
23. Unbekannte Ursache	16	7	2	—	2	4	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—
Summe	7923	6096	3398	2611	2143	2315	1735	1937	827	869	689	800	949	1172	805	1087	

Todesursachen.

der ärztlichen Behandlung und einzelner Altersstufen im Jahre 1908.

im Alter von . . . Jahren

35-50		50-60				60 und mehr				zusammen				Todes- ursachen		
überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt			davon mit ärztlicher Behandlung	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 865	1 294	372	279	1.
—	—	—	—	—	I	—	I	1 636	2 256	606	808	1 636	2 257	606	809	2.
—	38	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	—	116	3a.
—	62	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	—	129	3b.
1	I	1	I	1	1	1	1	—	—	—	—	209	232	182	215	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	132	117	109	5.
1	2	1	2	1	I	1	I	2	—	2	—	341	319	300	288	6.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	I	—	—	312	390	177	233	7.
5	6	5	6	3	2	3	2	4	4	4	4	21	26	21	26	8.
1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	5	—	5	—	9.
6	8	6	8	5	4	5	4	20	19	19	19	46	52	44	50	10a.
36	28	35	28	18	10	17	10	34	21	32	19	193	155	183	149	10b.
480	362	459	345	256	132	235	123	220	180	194	162	1 757	1 905	1 630	1 798	11a.
38	40	36	40	16	22	15	21	26	27	25	27	387	362	323	345	11b.
6	7	6	7	4	3	4	3	3	3	3	3	43	33	43	33	11c.
118	105	115	100	148	142	141	135	631	701	597	664	1 863	1 867	1 678	1 698	12.
20	26	20	23	28	31	25	26	211	241	180	196	312	336	265	277	13.
2	2	1	I	—	—	—	—	1	2	1	2	27	23	19	21	14.
65	45	56	36	146	78	118	66	527	431	451	337	1 223	974	968	732	15.
236	265	209	232	368	435	315	385	1 460	1 848	1 246	1 611	2 283	2 808	1 945	2 425	16.
87	57	61	42	188	120	102	95	656	633	443	459	925	835	631	609	17a.
96	64	92	59	67	45	63	37	120	98	105	84	1 017	821	793	632	17b.
18	19	17	14	42	24	33	17	138	107	117	79	3 712	2 936	1 758	1 344	18a.
113	104	110	103	98	92	94	87	247	209	221	193	630	551	555	504	18b.
14	12	14	12	10	2	10	2	9	14	9	14	93	63	92	63	18c.
49	63	49	62	67	42	64	37	245	110	233	102	458	312	441	294	19.
119	186	115	184	232	310	228	295	596	733	574	703	963	1 252	933	1 205	20a.
22	28	22	28	13	27	12	26	35	45	35	44	97	129	96	125	20b.
92	17	14	6	58	15	8	6	90	16	6	4	353	71	45	21	21a.
3	4	2	—	1	I	—	—	1	2	1	1	26	13	7	2	21b.
126	21	66	13	64	19	34	16	101	49	59	33	622	180	342	118	21c.
51	77	46	71	82	133	71	95	277	436	191	266	1 276	1 387	566	631	22.
—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	2	24	15	5	2	23.
1 805	1 649	1 559	1 520	1 869	1 693	1 600	1 491	7 294	8 190	5 356	5 836	22 810	21 984	15 142	15 282	Summe

2. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Alters- stufen.¹⁾ (Verhältnissberechnungen.)

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 166.)

St a = Verder- jahre	Geschlecht	Auf je 1000 Gestorbene kamen ärztlich behandelte										
		im ganzen	im Alter von . . . Jahren									
			0 bis 1	1 bis 15	15 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1899	männlich . . .	621,2	377,1	797,6	818,4	843,3	863,5	851,7	845,9	805,4	626,6	
	weiblich . . .	648,2	382,4	801,6	905,5	898,2	922,0	906,6	862,3	811,9	598,1	
	zuf. . .	634,4	379,5	799,6	860,5	871,5	896,3	878,1	853,8	808,8	611,1	
1900	männlich . . .	612,6	380,9	772,6	834,7	838,3		858,1	831,7	699,1		
	weiblich . . .	632,3	374,9	788,6	899,2	908,2		877,9	865,0	674,1		
	zuf. . .	622,3	378,2	780,6	864,1	876,1		867,8	847,9	685,7		
1901	männlich . . .	619,7	373,7	812,5	829,0	860,4		871,9	827,4	703,2		
	weiblich . . .	645,5	371,9	800,7	909,1	906,9		908,0	870,6	684,7		
	zuf. . .	632,3	372,9	806,5	868,2	885,1		889,4	847,6	693,3		
1902	männlich . . .	624,4	375,2	817,0	854,1	863,6		877,1	848,7	701,4		
	weiblich . . .	652,3	377,5	809,7	906,6	930,2		925,7	880,6	683,7		
	zuf. . .	638,0	376,2	813,3	880,2	900,1		901,0	864,0	692,1		
1903	männlich . . .	624,9	378,8	787,3	843,5	820,2		875,8	852,5	719,9		
	weiblich . . .	658,3	386,0	823,2	937,9	917,3		919,8	898,4	695,6		
	zuf. . .	641,1	382,1	805,6	889,9	870,5		896,8	874,4	707,3		
1904	männlich . . .	632,9	395,6	804,2	831,6	854,8	877,2	867,7	851,3	818,9	642,6	
	weiblich . . .	664,8	402,7	826,0	929,3	915,9	919,4	905,1	887,7	826,5	613,3	
	zuf. . .	648,5	398,8	815,6	881,4	887,3	900,6	885,6	868,3	822,7	627,1	
1905	männlich . . .	637,9	406,4	809,1	851,6	831,0	846,2	866,6	844,9	815,0	621,0	
	weiblich . . .	664,0	398,1	819,0	907,7	934,0	922,9	912,5	884,4	818,6	597,1	
	zuf. . .	650,7	402,7	814,3	879,1	885,6	886,9	888,7	863,6	816,8	607,9	
1906	männlich . . .	646,9	424,9	810,8	816,2	800,8	828,9	859,1	861,3	809,9	633,5	
	weiblich . . .	679,3	433,4	817,9	915,3	909,8	911,0	924,0	890,9	824,5	612,2	
	zuf. . .	662,7	428,7	814,5	867,3	858,8	874,5	890,0	875,2	817,2	622,3	
1907	männlich . . .	661,2	423,9	806,5	840,3	823,0	862,7	872,5	955,1	828,5	649,6	
	weiblich . . .	686,8	426,9	834,0	907,0	914,4	919,7	909,7	885,4	821,4	650,5	
	zuf. . .	671,7	425,2	820,6	874,8	871,6	893,7	890,9	870,7	824,8	639,2	
1908	männlich . . .	663,8	428,9	809,6	833,1	854,4	842,3	863,7	856,1	823,4	666,2	
	weiblich . . .	695,1	428,3	836,7	920,6	926,3	928,6	921,8	880,7	831,7	632,1	
	zuf. . .	679,2	428,6	823,7	877,9	893,5	890,7	891,4	867,8	827,6	647,7	

¹⁾ Die absoluten Zahlen für das Jahr 1908 sind zum Teil aus der Tabelle XV 1 b Seite 258 f. zu ersehen, für die Vorjahre aus den früheren Jahrgängen des Statistischen Handbuchs bzw. der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

3. Selbstmordfälle.^{1) 2)}
(Statist. Handbuch 1906/07 S. 167.)

Kalender- jahre	Ins- gesamt 1) 2)	Geschlecht		Alter in Jahren ¹⁾							Familienstand ¹⁾			
		männl.	weibl.	10 bis 14	14 bis 18	18 bis 20	21 bis 40	41 bis 60	61 bis 80	über 80	lebige	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
	Personen		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1899	338	271	67		26		101	187	70	3	116	162	51	—
1900	371	302	69		26		121	130	86	3	130	181	48	3
1901	421	340	81		20		135	170	86	8	133	198	78	4
1902	359	292	67		28		117	138	74	2	127	164	62	1
1903	402	326	76		18		145	150	82	7	158	174	60	5
1904	385	315	70		8		122	153	97	5	123	196	57	3
1905	434	356	78		22		170	151	86	4	166	188	68	2
1906	384	312	72	—	21	8	122	138	93	2	139	166	72	4
1907	379	295	84	7	10	13	124	127	96	2	154	163	50	5
1908	424	353	71	1	10	10	143	154	101	5	156	194	64	8

Kalender- jahre	Religions-Bekennnis ¹⁾			Todesart					
	evangelisch	katholisch	israe- litisch	Erhängen	Ertränken	Erstschießen	Schnelende Werkzeuge	Gift	sonstige
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
1899	246	73	2	184	65	52	10	8	18
1900	272	85	2	213	55	63	10	10	20
1901	306	86	4	227	65	84	10	14	21
1902	273	69	4	201	59	61	11	8	19
1903	302	85	—	226	53	83	14	7	19
1904	293	74	2	216	51	68	11	13	26
1905	332	81	3	245	71	78	13	13	14
1906	297	80	2	209	48	82	6	18	21
1907	278	81	3	195	52	80	14	17	21
1908	323	90	2	221	55	84	15	27	22

Kalender- jahre	Zeit: Monat											
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
1899	27	25	20	29	28	30	45	38	20	32	24	20
1900	21	24	34	37	34	39	32	22	36	31	33	28
1901	30	17	31	42	43	39	46	42	41	33	26	30
1902	28	22	21	37	37	42	41	33	26	34	23	15
1903	28	31	40	34	43	33	43	37	26	29	27	31
1904	26	16	37	30	41	45	42	35	32	30	24	27
1905	23	25	42	33	42	53	55	35	29	26	39	32
1906	23	28	29	34	39	43	47	28	29	36	24	24
1907	14	17	38	34	31	53	37	44	32	25	32	22
1908	22	26	32	45	35	50	41	40	33	40	31	29

¹⁾ Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — ²⁾ Die Selbstmordfälle sind bis zum Jahre 1901 den Medizinalberichten, welche ihre Zahlen aus den Physikatberichten schöpfen, von da ab den stammbesamlichen Sterbefallregistern entnommen.

4. Das Heilpersonal (nach Oberämtern)

(Bundesratsbeschluss vom 3. April 1909. — Württembergische Jahrb.

Oberämter	Approbierte Ärzte							Andere approbierte ärztliche Medizinalpersonen (Wundärzte etc.)	Zahn-techniker		Berufsmäßige Heilbiener (einschließlich Masseure und Desinfektoren)					
	in ganzen	darunter							Approbirte Zahnärzte	als Gehilfen tätig	darunter					
		allopathische Zivilärzte		höch- mo- pathi- sche Zivil- ärzte	aktive Militär-, Marine- und Schutztruppen- ärzte		im ganzen				auschl. oder vorwie- gend frei prakti- zierend	auschl. oder vor- wiegend in Heil- und Pfle- ge- anstalten beschäf- tigt	m.	w.	14.	15.
		Privat- praxis aus- übend ¹⁾	auschl. in und für Anstalten ärztlich be- schäftigt		über- haupt	darunter zur Zivil- praxis an- gemeldet											im ganzen	auschl. oder vor- wiegend frei prakti- zierend
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
Bachnang . . .	12	9 ^b 1	3	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	1		
Beigheim . . .	9	9	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	2	—		
Böblingen . . .	9	8	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—		
Brackenheim . . .	4	4	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—		
Cannstatt . . .	8	7	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—		
Eplingen . . .	20	17 ^b 1	3	—	—	—	1	2	8	—	3	3	4	2		
Heilbronn . . .	45	37 ^b 10	4	1	3	1	2	4	6	—	2	2	4	—		
Leonberg . . .	9	9	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—		
Ludwigsburg . . .	39	21 ^a 2	1	—	17	5	2	2	6	3	15	1	15	1		
Marbach . . .	6	6	—	—	—	—	1	—	3	—	2	1	3	—		
Maulbronn . . .	5	5	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—		
Neckarjulu . . .	12	9	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—		
Stuttgart, Stadt	265	203 ^a 84 ^b	37	7	18	6	4	28	67	26	31	71	50	52		
Stuttgart, Amt	13	13	—	—	—	—	2	—	4	—	2	—	2	—		
Waiblingen . . .	3	3	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—		
Waiblingen . . .	13	8	5	—	—	—	—	—	2	—	4	2	1	5		
Weinsberg . . .	12	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neckarkreis	484	375^a 86^b	63	8	38	12	21	36	108	30	70	81	90	61		
Vödingen . . .	11	11	—	—	—	—	1	—	6	—	3	—	2	1		
Calw . . .	11	9	2	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—		
Freudenstadt . . .	9	8	—	1	—	—	—	—	12	—	2	—	—	2		
Herrenberg . . .	5	4	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—		
Horb . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—		
Nagold . . .	6	5	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	1	1		
Neuenbürg . . .	28	23	4	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
Nürtingen . . .	7	7	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—		
Obernorf . . .	13	12	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—		
Neutlingen . . .	22	18 ^a 1 ^b 2	3	1	—	—	1	2	7	3	3	2	5	—		
Rottenburg . . .	5	5	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—		
Rottweil . . .	14	12 ^a 1	2	—	—	—	1	1	3	—	2	—	2	—		
Spalchingen . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—		
Sulz . . .	4	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—		
Tübingen . . .	68	20 ^a 6	42	1	5	—	1	2	3	—	1	1	—	2		
Tuttlingen . . .	9	9	—	—	—	—	1	1	5	—	2	—	2	—		
Urach . . .	7	7	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—		
Schwarzwaldkr.	229	164^a 8^b 2	54	5	6	—	12	6	60	3	22	3	19	6		

¹⁾ Darunter Spezialärzte a) ohne allgemeine Praxis 114, b) mit allgemeiner Praxis 75, bei den einzelnen Oberämtern in kleinerer Schrift beigebruckt. — ²⁾ Darunter in Klammer ausschließlich in und für Anstalten therapeutisch beschäftigte. — ³⁾ Darunter in Klammer zur Zivilpraxis angemeldet.

nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909.

Bücher für Statistik und Landeskunde 1887 S. III. 188 ff.)

Berufsmäßige Krankenpfleger												Nicht approbierte, mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigte Personen	Tierärzte		Nicht approbierte, mit Behandlung kranker Tiere berufsmäßig beschäftigte Personen	Gebammen	Oberämter
ausschließlich oder vorwiegend häusliche Krankenpflege ausübend						ausschließlich oder vorwiegend in Heil- und Pflegeanstalten beschäftigt							Zivil- tier- ärzte ²⁾	Aktive Militär- tier- ärzte ²⁾			
im ganzen		darunter einem geistlichen Verbande oder einer religiösen Anstalt angehörend				im ganzen		darunter einem geistlichen Verbande oder einer religiösen Anstalt angehörend									
m.	w.	evang.		kathol.		m.	w.	evang.		kathol.							
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	1.
—	8	—	7	—	—	2	17	2	14	—	—	2	4	—	1	29	Badnang
—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	32	Besigheim
—	8	—	4	—	1	—	7	—	5	—	—	2	1	—	—	29	Böblingen
—	3	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	2	36	Brackenheim
—	11	—	6	—	2	35	51	—	—	—	—	—	—	—	—	25	Cannstatt
—	18	—	15	—	3	—	14	—	10	—	4	4	3 (1)	—	2	39	Esslingen
—	59	—	34	—	18	4	22	4	22	—	—	2	4	—	—	47	Heilbronn
—	12	—	9	—	1	—	11	—	8	—	3	—	2	—	—	41	Leonberg
—	12	—	10	—	—	30	24	20	23	—	—	3	2 (1)	12 (7)	4	43	Ludwigsburg
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	3	2	—	—	42	Marbach
—	3	—	3	—	—	—	4	—	4	—	—	—	2	—	2	32	Maulbronn
—	21	—	8	—	13	2	9	—	1	—	5	—	2	—	2	47	Neckarjulin
3	283	2	175	—	20	27	428	18	306	—	45	24	27 (21)	5 (5)	—	83	Stuttgart, Stadt
—	8	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	1	2	—	2	40	Stuttgart, Amt
—	8	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	2	31	Vaihingen
—	4	—	4	—	—	36	50	—	12	—	—	1	3	—	—	34	Waiblingen
—	6	—	—	—	—	53	55	—	—	—	—	—	1	—	—	37	Weinsberg
3	477	2	293	—	59	190	700	44	409	—	57	42	64 (23)	17 (12)	17	667	Neckarreis
—	33	—	26	—	7	—	7	—	7	—	—	3	2	—	—	40	Balingen
—	5	—	5	—	—	—	4	—	4	—	—	3	2	—	1	44	Calw
—	2	—	2	—	—	—	4	—	4	—	—	2	5	—	—	54	Freudenstadt
—	7	—	1	—	2	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	36	Herrenberg
1	10	—	—	—	10	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	30	Horb
—	6	—	5	—	—	1	4	1	4	—	—	1	2	—	1	39	Magold
—	19	—	10	—	8	1	12	—	4	—	—	—	2	—	—	46	Neuenbürg
—	3	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	1	2	—	—	37	Nürtingen
—	23	—	3	—	20	—	14	—	1	—	13	2	3	—	—	36	Oberndorf
—	17	—	17	—	—	38	61	1	10	—	—	2	3	—	—	37	Reutlingen
—	8	—	1	—	7	—	4	—	—	—	4	1	3	—	—	36	Rottenburg
—	20	—	5	—	15	13	49	—	3	—	46	3	6	—	—	47	Rottweil
—	6	—	1	—	5	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	29	Spaichingen
—	5	—	1	—	4	—	4	—	4	—	—	—	3	—	—	30	Sulz
—	6	—	—	—	3	34	76	2	52	—	—	1	2	—	—	43	Tübingen
—	15	—	5	—	10	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	32	Tuttlingen
—	7	—	5	—	—	1	4	—	3	—	—	—	2	—	—	40	Urach
1	192	—	90	—	91	89	252	4	101	—	66	20	43	—	2	656	Schwarzwaldkr.

(Auch) 4. Das Heilpersonal (nach Oberämtern)

Oberämter	Approbirte Ärzte							Andere approbierte ärztliche Medizinalpersonen (Wundärzte etc.)	Approbirte Zahnärzte	Zahn-techniker		Berufsmäßige Heilbiener (einschließlich Masseure und Desinfektoren)			
	in ganzen	darunter								im ganzen	m.	w.	darunter		
		allopathische Zivilärzte		homoöpathische Zivilärzte	aktive Militär-, Marine- und Schutztruppenärzte		auschl. oder vorwiegend in Heil- und Pfleg-anstalten beschäftigt						auschl. oder vorwiegend frei praktizierend	als Ge- hilfen tätig	
		Privat- praxis aus- übend ¹⁾	auschl. in und für Anstalten ärztlich be- schäftigt		über- haupt	darunter zur Zivil- praxis an- gemeldet									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Kalen . . .	9	8	—	1	—	—	2	1	2	—	2	—	2	—	
Crailsheim . .	3	3	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	5	—	
Ellwangen . .	6	6	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	
Gaildorf . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	2	1	
Gerabronn . .	11	11	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	
Gmünd	15	11 ^a _b ³ ₂	2	1	1	—	5	1	2	—	1	—	1	—	
Hall	10	9	1	—	—	—	1	—	3	—	3	—	1	2	
Heidenheim . .	15	14 ^a _b ¹ ₁	—	1	—	—	1	—	6	—	1	1	2	—	
Künzelsau . . .	6	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	
Mergentheim . .	9	8	—	—	—	1	1	—	6	—	5	—	5	—	
Neresheim . . .	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	
Ohringen . . .	6	6	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	
Schorndorf . .	5	5	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	
Welzheim . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	
Jagstkreis . .	111	103^a_b⁴₃	3	3	2	1	12	2	36	—	31	1	27	5	
Vöberach . . .	12	11	1	—	—	—	1	1	3	—	1	—	1	—	
Blaubeuren . .	5	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	
Ohingen	8	8	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	
Geislingen . .	11	11	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	2	—	
Göppingen . . .	23	16 ^a _b ² ₁	6	1	—	—	4	1	3	—	3	1	1	3	
Kirchheim . . .	8	7	—	1	—	—	1	—	5	—	1	—	1	—	
Laupheim . . .	7	6	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Leutkirch . . .	8	8	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	
Münsingen . . .	10	6	4	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	
Ravensburg . .	23	12 ^a _b ² ₁	4	3	4	3	1	2	6	—	2	—	1	1	
Niedlingen . .	7	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	3	—	
Saulgau	7	7	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	
Tettwang . . .	11	11	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	
Ulm	61	37 ^a _b ¹² ₇	2	1	21	10	3	3	9	1	11	1	12	—	
Walbsee	12	8	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	
Wangen	13	9 ^b ₁	4	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	
Donaukreis . .	226	169^a_b¹⁶₁₀	25	6	26	14	21	7	50	2	31	4	30	5	
Württemberg	1 050	811¹⁾	145	22	72	27	66	51	254	35	154	89	166	77	
1898	818	644	84	30	60	45	182	30	109	18	72		.	.	
1887	576	486	36	.	54	.	340	16	.	.	.	.	.	.
1876	527	460	14	.	53	.	597	12	.	.	.	.	.	.

1) 2) Siehe Anmerkungen S. 262.

nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909.

Berufsmäßige Krankenpfleger												Nicht approbierte, mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigte Personen	Tierärzte		Nicht approbierte, mit Behandlung kranker Tiere berufsmäßig beschäftigte Personen	Gebirgs- amen	Oberämter
ausschließlich oder vorwiegend häusliche Krankenpflege ausübend						ausschließlich oder vorwiegend in Heil- und Pfleganstalten beschäftigt							Zivil- tier- ärzte ²⁾	Aktive Milch- tier- ärzte ³⁾			
im ganzen		darunter einem geistlichen Verbands- oder einer religiösen Anstalt angehörig		im ganzen		darunter einem geistlichen Verbands- oder einer religiösen Anstalt angehörig		evang.	kathol.	evang.	kathol.						
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						m.	w.				m.	w.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	1.
—	26	—	7	—	17	—	10	—	3	—	7	—	1	—	2	—	28
—	4	—	4	—	—	—	3	—	3	—	—	1	2	—	—	—	31
—	28	—	1	—	27	—	5	—	—	—	5	1	1	—	1	—	35
—	8	—	8	—	—	—	3	—	3	—	—	1	2	—	1	—	27
—	8	—	6	—	2	—	6	—	3	—	—	1	3	—	1	—	36
—	27	—	5	—	22	—	19	—	—	—	19	—	3	—	—	—	32
—	9	—	6	—	3	—	44	—	44	—	—	—	3	—	—	—	29
—	11	—	11	—	—	—	7	—	7	—	—	6	3	—	—	—	42
—	10	—	8	—	2	—	2	—	2	—	—	—	4	—	—	2	43
—	6	—	4	—	2	—	14	—	2	—	12	1	4	—	—	—	46
—	5	—	2	—	3	—	15	—	—	—	15	1	2	—	—	—	31
—	12	—	12	—	—	—	3	—	2	—	—	—	2	—	—	—	30
—	5	—	5	—	—	—	21	—	21	—	—	1	2	—	—	1	30
—	7	—	5	—	1	—	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	23
—	166	—	84	—	79	4	154	—	90	—	58	14	34	—	9	—	463
—	21	—	4	—	17	4	55	—	—	—	54	2	5	—	—	—	39
—	12	—	8	—	4	—	7	—	4	—	3	3	1	—	—	—	38
—	6	—	—	—	6	—	5	—	—	—	5	—	2	—	—	—	43
—	15	—	8	—	6	—	9	—	5	—	4	1	5	—	—	—	43
—	19	—	14	—	5	29	45	—	9	—	—	5	3	—	4	—	50
—	5	—	—	—	—	—	6	—	4	—	—	6	3	—	3	—	33
—	35	—	3	—	32	—	11	—	—	—	11	—	4	1 (1)	1	—	40
—	5	—	2	—	3	—	10	—	2	—	8	1	4	—	5	—	23
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 (1)	—	—	44
—	29	—	5	—	24	46	97	—	4	—	56	4	4 (1)	—	13	—	34
—	9	—	—	—	9	—	20	—	—	—	20	3	4	—	2	—	36
—	10	—	—	—	10	—	15	—	—	—	15	1	4	—	2	—	30
—	4	—	1	—	3	6	69	4	—	—	67	1	2	—	3	—	16
—	53	—	22	—	31	5	36	—	22	—	7	8	6	6 (6)	—	—	55
—	10	—	—	—	10	—	25	—	—	—	25	2	4	—	4	—	25
—	9	—	3	—	6	—	26	—	—	—	17	—	5	—	2	—	18
1	243	—	71	—	166	90	436	4	50	—	292	37	58 (1)	8 (8)	39	—	567
5	1078	2	538	—	395	373	1542	52	650	—	473	113	199 (24)	25 (20)	67	2 353	Württemberg
77	1 315	61	603	—	538	in den Sp. 16—21 inbegr.						116	190 (22)	20 (14)	76	2 517	1898
38	571	.	.	.	.	bezgl.						122	242 (2)	24 (6)	.	2 600	1887
.	381	.	.	.	.	bezgl.						43	314 (.)	26 (.)	.	2 802	1876

5. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 168.)

Jahr (Stand vom 31. De- zember)	Ärzte und Wund- ärzte zusf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Hilfsärzte)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Geb- ammen	Leichen- schauer
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. oder Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. oder Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	.
1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52	19	2 802	1 676
1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
1890	978	686	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
1897	1 041	845	81	196	19	29	220	212	31	2 522	1 804
1898	1 052	868	83	184	17	31	224	222	32	2 538	1 809
1899	1 069	899	84	170	16	35	228	230	34	2 511	1 813
1900	1 044	888	85	156	15	32	226	242	34	2 508	1 819
1901	1 075	925	86	150	14	33	221	257	31	2 491	1 821
1902	1 095	954	87	141	13	35	219	271	25	2 483	1 821
1903	1 106	979	88	127	12	40	235	301	30	2 480	1 830
1904	1 106	997	90	109	10	40	236	329	34	2 482	1 825
1905	1 121	1 019	91	102	9	47	236	350	38	2 456	1 823
1906	1 107	1 020	92	87	8	50	230	359	40	2 433	1 817
1907	1 107	1 026	93	81	7	48	242	380	42	2 413	1 823
1908	1 118	1 046	94	72	6	50	239	395	39	2 384	1 832

6. Apotheken und pharmazeutisches Personal.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 168.)

Jahr	Gesamt- zahl der Apo- theken mit Ein- schluß der Zweig- anstalten	hievon sind				Dispensieranstalten				Pharmazeutisches Personal					
		real- berech- tigt	per- sonal- berech- tigt	Hof- bezw. Landes- herrl. Apo- theken	Zweig- apo- theken	ho- mö- pa- thi- sche	ärztl. Hand- apo- theken	Dis- pensier- an- stalten des Mili- tärs	Dis- pensier- an- stalten der Kran- ken- häuser ²⁾	Be- fugter	Päch- ter	Ber- wal- ter	ap- pro- bier- te	nicht- ap- pro- bier- te	Lehr- linge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1876 ³⁾	255	197	41	4	13	5	2	9	3	264			99	76	57
1878 ⁴⁾	260	197	44	4	15	12	3	9	3	247	3	20	98	69	64
1880	260	197	44	4	15	16	2	9	3	238	4	28	90	63	91
1890	267	197	50	4	16	29	2	9	3	236	6	35	96	93	104
1895	272	197	51	4	20	32	2	9	3	238	5	39	115	81	105
1896	274	197	52	4	21	32	2	9	3	235	6	41	113	77	108
1897	277	197	54	4	22	32	2	9	3	238	6	41	113	79	109
1898	278	197	55	4	22	32	2	9	3	236	5	46	108	87	105
1899	278	197	55	4	22	32	2	9	3	231	5	47	117	84	96
1900	282	197	60	4	21	32	2	9	2	241	7	48	115	85	89
1901	284	197	62	4	21	29	2	9	2	246	8	44	125	81	81
1902	286	197	64	4	21	28	2	9	2	247	8	44	128	72	78
1903	289	197	67	4	21	26	2	9	3	249	9	42	144	68	86
1904	290	197	69	4	20	27	2	9	3	250	9	41	139	53	106
1905	290	197	69	4	20	26	2	9	3	247	10	41	149	51	83
1906	294	197	72	4	21	27	2	9	2	252	9	42	156	54	65
1907	299	197	75	4	23	29	2	9	2	256	10	44	171	60	38
1908	301	197	78	4	22	31	1	7	2	256	9	41	167	50	52

¹⁾ Eine Darstellung nach Oberämtern siehe die jeweiligen Medizinalberichte. — ²⁾ Ohne Abgabe an das Publikum. — ³⁾ Stand vom 1. April. — ⁴⁾ Stand vom 31. Dezember, auch für die folgenden Jahre.

7. Die pharmazeutischen Anstalten und das pharmazeutische Personal (nach Oberämtern) nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909.

(Vundratsbeschlus vom 3. April 1909. — Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1887. S. III 188 ff.)

Oberämter	Zahl der Apotheken (Privatapotheken) ¹⁾				Zahl des pharmazeutischen Personals in den Apotheken				Oberämter	Zahl der Apotheken (Privatapotheken) ¹⁾				Zahl des pharmazeutischen Personals in den Apotheken				
	im ganzen	darunter ²⁾			Be- triebz- leiter (Be- sizer, Bäch- ter, Ver- walter)	Ge- hilfen				im ganzen	im ganzen	darunter ²⁾			Be- triebz- leiter (Be- sizer, Bäch- ter, Ver- walter)	Ge- hilfen		
		privile- gierte oder real- berech- tigte	kon- zessio- nierte un- ver- äußer- liche	Zi- lia- len		im ganzen	darun- ter im Besiz der Ap- proba- tion als Apo- theker	Verz- linge				privile- gierte oder real- berech- tigte	kon- zessio- nierte un- ver- äußer- liche	Zi- lia- len		im ganzen	darun- ter im Besiz der Ap- proba- tion als Apo- theker	Verz- linge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Bachnang . . .	4	4	—	—	4	3	3	—	Kalen . . .	4	2	1	1	4	2	2	3	
Besigheim . . .	4	4	—	—	4	1	1	1	Crailsheim . . .	2	2	—	—	3	1	1	1	
Böblingen . . .	3	2	—	1	3	1	1	1	Ellwangen . . .	3	2	1	—	3	2	2	1	
Brackenheim . . .	3	3	—	—	3	—	—	2	Gaildorf . . .	4	2	2	—	4	2	1	—	
Cannstatt . . .	4	1	3	—	4	1	1	—	Gerabronn . . .	6	5	—	1	6	1	1	1	
Esslingen . . .	7	4	2	1	8	4	3	1	Gmünd . . .	4	3	1	—	4	6	6	—	
Heilbronn . . .	8	5	3	—	8	8	6	5	Hall . . .	4	4	—	—	4	3	3	2	
Leonberg . . .	6	3	3	—	6	—	—	3	Heidenheim . . .	5	2	3	—	5	4	4	—	
Ludwigsburg . . .	5	4	1	—	5	7	7	1	Künzelsau . . .	5	5	—	—	5	1	1	—	
Marbach . . .	4	4	—	—	4	—	—	1	Mergentheim . . .	4	4	—	—	4	3	3	—	
Maulbronn . . .	3	3	—	—	3	—	—	—	Neresheim . . .	3	3	—	—	3	—	—	1	
Neckarjulfm . . .	5	5	—	—	5	2	2	—	Ohringen . . .	5	5	—	—	5	2	2	—	
Stuttgart, St. . .	30	9	20	—	31	61	42	8	Schorndorf . . .	2	2	—	—	2	2	2	1	
Stuttgart, Amt . . .	5	2	2	1	5	2	1	1	Welzheim . . .	3	2	—	1	3	1	1	—	
Waiblingen . . .	3	3	—	—	3	1	1	2	Jagstkreis . . .	54	43	8	3	55	30	29	10	
Weinsberg . . .	3	2	1	—	3	1	1	—	Vöberach . . .	4	3	—	1	4	6	5	—	
Neckarreis . . .	102	63	35	3	104	95	70	27	Vlaubeuren . . .	1	1	—	—	1	2	2	—	
Balingen . . .	5	3	2	—	5	3	2	—	Ubingen . . .	5	4	—	—	5	1	1	1	
Calw . . .	4	2	2	—	4	3	3	1	Weislingen . . .	8	3	1	4	8	2	2	1	
Freudenstadt . . .	6	3	2	1	6	4	4	1	Göppingen . . .	7	3	4	—	7	10	—	—	
Herrenberg . . .	2	2	—	—	2	1	—	—	Kirchheim . . .	4	3	—	1	4	2	2	—	
Horb . . .	3	2	—	1	3	—	—	2	Laupheim . . .	4	2	2	—	5	—	—	1	
Nagold . . .	4	3	1	—	4	2	2	—	Leutkirch . . .	5	3	1	1	5	1	—	1	
Neuenbürg . . .	3	2	—	1	3	1	1	—	Münzingen . . .	4	2	2	—	4	—	—	—	
Nürtingen . . .	3	2	1	—	3	2	2	—	Ravensburg . . .	6	5	1	—	6	7	5	—	
Oberndorf . . .	5	4	1	—	5	1	1	2	Riedlingen . . .	4	3	—	1	4	1	1	—	
Reutlingen . . .	6	5	1	—	6	4	4	1	Saulgau . . .	4	2	1	1	4	2	1	1	
Rottenburg . . .	4	3	1	—	4	1	1	—	Tettnang . . .	3	2	1	—	3	2	2	—	
Rottweil . . .	6	4	1	1	6	4	4	—	Ulm . . .	10	6	4	—	11	13	9	1	
Spaichingen . . .	2	1	1	—	2	—	—	—	Waldbsee . . .	5	2	1	1	5	3	2	—	
Sulz . . .	3	2	1	—	3	—	—	—	Wangen . . .	4	4	—	—	4	2	2	1	
Tübingen . . .	5	3	1	1	5	3	3	1	Donaukreis . . .	78	48	18	10	80	54	34	7	
Tuttlingen . . .	5	1	4	—	5	3	2	1	Württemberg . . .	302	198	80	21	307	213	163	53	
Urach . . .	2	2	—	—	2	2	1	—	1895	271	198	50	19	276	196	104	102	
Schwarzwaldfr. . .	68	44	19	5	68	34	30	9	1887	265	197	23	16	273	175	75	104	
									1876 ³⁾	255	198	.	13	264	175	99	57	

¹⁾ Außerdem i. J. 1909 Dispensieranstalten für Menschenarzneien 6 (im Oberamt Heilbronn 1, Ludwigsburg 1, Stuttgart Stadt 2, Göppingen 2), für Tierarzneien 2 (im Oberamt Stuttgart Stadt 1, Münzingen 1). — ²⁾ Außerdem i. J. 1909 die R. Hofapotheke in Stuttgart und 2 ständesherrliche Apotheken in Obermarktal und Wollegg.

8. Die Seilsanftalten.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 169 ff.)

Kalendarische Jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Krankenbetten	Zahl der Verpflegungstage für		Erkrankungsfälle ²⁾ während des Jahres			Von den Erkrankungsfällen führten zum Tod		
	öffentl.	privat ¹⁾		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
			Kranke								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Allgemeine Krankenhäuser.											
1899	126	9	6 106	609 938	471 563	30 881	18 709	49 590	970	602	1 572
1900	128	9	6 280	639 995	504 771	31 542	19 357	50 899	1 084	717	1 801
1901	133	9	6 485	682 827	525 716	33 747	20 021	53 768	1 057	714	1 771
1902 ⁴⁾	133	16	7 351	815 406	608 644	34 536	19 979	54 515	1 155	866	2 021
1903	134	15	7 572	848 072	677 720	36 189	21 318	57 507	1 276	840	2 116
1904	134	14	7 605	898 934	678 259	38 002	21 861	59 863	1 429	989	2 418
1905	135	15	7 676	977 017	714 157	40 502	22 607	63 109	1 564	1 048	2 612
1906	135	14	8 025	991 678	737 210	39 923	22 685	62 608	1 463	1 080	2 543
1907	137	15	8 395	971 162	766 614	40 855	23 723	64 576	1 516	1 149	2 665
1908	137	15	8 510	1 027 236	807 841	42 614	25 004	67 618	1 658	1 311	2 969
b) Militär Lazarette.											
1899	9	—	891	143 561	—	5 794	—	5 794	23	—	23
1900	10	—	913	152 305	—	6 311	—	6 311	34	—	34
1901	10	—	909	168 592	—	6 470	—	6 470	34	—	34
1902	10	—	907	172 420	—	6 311	—	6 311	34	—	34
1903	10	—	907	163 700	—	5 949	—	5 949	32	—	32
1904	10	—	917	157 920	36	6 089	1	6 090	35	—	35
1905	10	—	916	169 219	—	6 394	—	6 394	31	—	31
1906	10	—	916	142 007	—	5 430	—	5 430	9	—	9
1907	10	—	916	161 069	—	5 737	—	5 737	21	—	21
1908	10	—	909	142 107	—	5 351	—	5 351	27	—	27
c) Irrenanstalten.⁵⁾											
1899	5	7	3 113	507 559	506 181	2 056	1 944	4 000	80	81	161
1900	5	7	3 130	528 093	524 548	2 140	2 056	4 196	104	112	216
1901	5	7	3 190	554 450	530 762	2 199	2 024	4 223	85	82	167
1902	6	25	5 235	869 722	854 256	4 092	3 863	7 955	155	160	315
1903	7	26	5 466	911 936	892 474	4 223	4 006	8 229	145	150	295
1904	8	26	6 118	928 244	911 294	4 591	4 420	9 011	183	206	389
1905	8	26	6 123	996 639	971 652	4 894	4 582	9 476	200	205	405
1906	8	24	6 248	1 009 898	1 026 437	4 905	4 826	9 731	206	199	405
1907	8	24	6 363	1 037 322	1 052 436	5 149	5 089	10 238	194	257	451
1908	8	26	6 509	1 083 242	1 100 393	5 435	5 263	10 698	301	238	539
d) Augenheilstätten.											
1899	1	11	267	36 739	31 648	2 162	1 739	3 901	.	.	.
1900	1	11	269	35 577	32 641	1 976	1 523	3 499	.	.	.
1901	1	10	283	38 118	31 411	1 995	1 522	3 517	.	.	.
1902 ⁶⁾	3 ⁷⁾	10	354	47 818	39 485	2 298	1 853	4 151	.	.	.
1903	3	10	364	41 850	40 436	2 080	1 655	3 735	.	.	.
1904	3	10	358	44 418	40 806	2 083	1 696	3 779	.	.	.

¹⁾ Soweit sie 11 und mehr Betten haben. — ²⁾ Einschl. des vom Vorjahr übernommenen Bestandes. — ³⁾ Die Nachweise beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist, auch dann, wenn mehrere Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. Erst vom Jahr 1902 ab wird jeder verpflegte Kranke nur bei derjenigen Krankheit, welche von dem behandelnden Arzt als die Hauptkrankheit betrachtet wird, gezählt. — ⁴⁾ Einschl. der Sanatorien für Brustkranke, die früher unberücksichtigt geblieben sind. — ⁵⁾ Seit 1902 auch einschl. der Heil- und Pfleganstalten für Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke. — ⁶⁾ Einschl. der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bis 1901 einschl. bei den allgemeinen Krankenhäusern aufgeführt, und der Abteilung für Augenranke des Elisabethkrankenhaus der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Reute N. Ravensburg, welche jett her nicht gezählt wurde (1901 gegründet).

(Noch) 8. Die Heilanstalten.

Kalender- jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Kranken- betten	Zahl der Ver- pfelegungstage für		Erkrankungsfälle ^{2) 3)} während des Jahres			Von den Erkrankungsfällen führten zum Tod			
	öffentl.	priv. ¹⁾		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
			Kranke		7.							8.	9.	10.	11.	12.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	(Noch) d) Augenheilkrankheiten.											
1905	3	12	373	46 649	39 144	2 133	1 695	3 828	.	.	.	.
1906	3	12	380	46 764	36 977	3 321	1 703	4 024	.	.	.	.
1907	3	13	384	47 198	41 481	2 441	1 790	4 231	.	.	.	.
1908	3	13	384	46 529	42 732	2 240	1 753	3 993	.	.	.	.

e) Entbindungsanstalten.

Kalender- jahre	An- stalten		Zahl der		Zahl der			Zahl der			Zahl der un- zeitigen Ge- burten		
	öffentl. liche	pri- vate ¹⁾	Bet- ten	Ver- pfe- lungs- tage	im gan- zen	davon		Zahl der mittelst ge- burtshilflicher Operation Entbundenen	im gan- zen	davon			
						er- krankt	gestor- ben			über- haupt		davon gestorben	tot- ge- boren	ge- stor- ben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1899	3	6	149	.	1 133	24	1	178	8	1 116	67	51	34
1900	3	4	145	.	1 198	3	2	223	13	1 210	95	64	.
1901	3	4	139	.	1 192	7	3	190	8	1 202	86	54	.
1902	3	4	164	33 711	1 183	11	1	171	11	1 184	80	42	27
1903	3	5	177	31 904	1 155	10	2	188	13	1 147	50	46	43
1904	3	6	189	32 888	1 244	9	3	214	12	1 195	78	53	79
1905	3	7	187	33 642	1 308	12	—	187	9	1 305	85	57	58
1906	3	8	239	40 154	1 520	11	6	235	12	1 500	88	82	91
1907	3	9	258	47 167	1 705	18	4	318	17	1 732	79	100	139
1908	3	9	223	50 972	2 042	18	6	338	15	2 073	92	70	163

1) 2) 3) S. die Anmerkungen 1 bis 3 S. 268.

9. Die Krankbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg.)

Kalender- jahre	Bestand		Zugang											
	Anfang	Ende	über- haupt ²⁾	dar- unter erblich belaftet	und zwar (Sp. 5)								Intoxikationspsychosen	
					Erworbene Störungen				Geistes- störung mit Epilepsie				über- haupt	darunter
	bes in Spalte 1 benannten Jahres				Ange- borene Stö- rungen	Ein- fache Stö- rungen	Geistes- störungen mit nach- weisbarem anato- mischem Defekt	Geistes- störung mit Epilepsie	über- haupt	akute alkoholische Formen	chronischer Alkoholis- mus			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.			
1899	2 626	2 723	495	243	24	383	49	23	16	1	9			
1900	2 723	2 824	481	251	16	377	42	20	26	2	9			
1901	2 824	2 927	480	246	12	372	55	14	27	—	10			
1902	2 924	3 036	553	288	29	406	73	27	18	3	5			
1903	3 036	3 178	543	276	29	415	60	13	26	2	8			
1904	3 169	3 350	583	313	33	431	68	27	24	3	9			
1905	3 350	3 506	677	361	29	463	106	30	49	10	12			
1906	3 506	3 632	660	319	25	483	96	23	33	5	15			
1907	3 632	3 759	722	365	30	520	106	24	42	9	15			
1908	3 759	3 847	673	335	17	479	112	33	32	1	6			

1) Ausschließlich der psychiatrischen Klinik in Tübingen. — 2) Die Summe der Spalten 10—12 stimmt in einzelnen Jahren mit Spalte 4 nicht ganz überein, weil in dieser Spalte die nach der Aufnahme als nicht geisteskrank erfindenen Personen nicht mitgezählt sind.

(Aoch) 9. Die Krankbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten.¹⁾

Kalender- jahre	Abgang					Unter den Aufgenommenen sind ihrem Glaubensbekenntnis nach ²⁾			
	über- haupt	darunter				Evan- gelische	Katho- lischen	Israe- liten	Ander- gläubige
		genesen	gebessert	ungeheilt	gestorben				
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1899	647	96	224	194	133	313	173	9	—
1900	670	97	220	174	179	302	174	7	—
1901	658	89	248	174	147	284	194	6	—
1902	750	93	289	201	167	352	193	8	—
1903	701	82	293	174	152	337	204	7	—
1904	831	83	291	288	169	388	187	10	—
1905	948	96	363	294	195	449	223	6	—
1906	976	113	412	247	204	413	236	10	2
1907	957	118	407	204	228	453	254	13	2
1908	960	107	402	201	250	455	207	12	—

^{1) 2)} S. die Anmerkungen 1 und 2 auf S. 269.

10. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz.

(Aus den Medizinalberichten von Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 171.)

Ka- len- der- jahre	Wildbad Dl. Neuen- bürg (Altes und König- Karlsbad)		Teinach Dl. Calw (K. Bad Teinach)		Merz- gentz. heim (Karlsbad)		Lieben- zell Dl. Calw (Oberes, Unteres Bad und Kleinwild- bad)		Berger- hausen Dl. Vibe- rach (Mineralbad Jordan)		Diben- bach Dl. Geis- lingen (Badanstalt)		Nie- bernau Dl. Rot- tenburg (Stahlbad)		Über- fingen Dl. Geis- lingen (Mineralbad)			
	Zahl der Kurgäste																	
	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1872	4 565	1 654	1 375	.	935	392	517	—	221	161	300	180	660	.	?	?	.	.
1873	4 491	1 650	884	564	953	390	674	404	208	160	212	70	600	400	96	80	.	.
1880	4 244	1 720	882	459	772	226	564	369	167	104	260	70	591	506	200	160	.	.
1890	3 923	1 683	767	484	901	378	762	537	878	355	— ¹⁾	— ¹⁾	630	570	120	96	.	.
1900	6 354	2 807	405	289	673	378	869	491	595	261	120	42	472	394	106	63	.	.
1904	9 258	4 501	989	574	1 167	690	862	460	780	355	296	121	450	405	350	202	.	.
1905	10 110	5 023	1 216	671	886	366	896	489	780	370	415	240	470	437	311	190	.	.
1906	10 002	4 931	1 164	652	1 088	661	898	529	777	403	502	262	475	445	285	178	.	.
1907	10 249	4 985	970	560	1 139	668	951	591	790	367	634	364	425	340	220	135	.	.
1908	10 859	.	805	.	1 100	.	934	.	1 000	.	454	.	410	.	124	.	.	.

¹⁾ Von 1890 bis 1899 als Bad nicht benutzt.

1. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

(Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reich. Jahrgang 1905 u. ff.)

A. Die Gesamtzahl der Schlachtungen.¹⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 46.)

Kalender- jahre	Zahl der Schlachtungen										
	Rind- vieh	und zwar					Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	zuf. (Sp. 2 u. 8—11)
		Ochsen	Farren	Kühe	Jung- rinder	Kälber					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1898	306 842	16 639	13 551	30 541	82 817	163 294	36 455	5 520	285 974	557	635 348
1899	301 933	23 003	13 455	107 823		157 652	32 778	5 683	306 999	616	648 009
1900	318 495	15 451	20 182	114 078		168 784	31 224	7 125	334 640	674	692 158
1901	338 588	15 510	21 412	125 681		175 985	37 810	5 952	337 340	761	720 451
1902	330 094	16 197	23 142	118 942		171 813	32 014	6 312	326 751	747	695 918
1903	331 450	16 663	22 918	41 336	73 250	177 283	27 899	11 899	433 130	628	805 006
1904	329 236	15 942	24 178	42 620	72 250	174 246	29 498	19 749	477 112	673	856 268
1905	368 493	17 272	24 391	45 300	87 174	194 356	31 563	19 598	443 281	846	863 781
1906	356 323	18 973	13 682	47 624	91 331	184 713	27 898	19 876	423 613	1 529	829 239
1907	357 016	17 641	12 845	46 110	91 387	189 033	28 859	21 736	496 814	1 322	905 747
1908	383 733	16 890	12 965	47 062	103 857	202 959	32 724	22 544	500 417	1 312	940 730
1909 ²⁾	409 775	17 921	12 311	50 647	112 821	216 075	31 922	22 864	475 638	1 286	941 485
Anhang: Zahl der in der Zeit vom 1. Dezember bis 30. November der in Sp. 1 bezeichneten Jahre vorgekommenen Hauschlachtungen.											
(1. Dez. bis 30. Nov.)											
1903/04 ³⁾	6 882	.	.	3 694	.	2 306	3 518	6 864	182 122	.	.
1906/07 ⁴⁾	6 839	39	99	3 573	930	2 198	4 412	6 094	185 366	.	.

¹⁾ Gefertigt bis 1903 einschl. nach den vom k. Medizinalkollegium mitgeteilten oberamtsärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischbeschau unterstellten Tieren, aber nicht die zahlreichen Hauschlachtungen enthalten, weil diese der Fleischbeschau nicht unterliegen. Seit 1904 beruht die Statistik der Schlachtungen auf der Verfügung des k. Ministeriums des Innern, betr. die Fleischbeschau- und Schlachtungsstatistik, vom 22. August 1904. — ²⁾ Die hier veröffentlichten Zahlen weichen von den in den Mitteilungen des Statist. Landesamts, Jahrg. 1910 S. 82 veröffentlichten ab, weil von einzelnen Oberamtsärzten noch nachträgliche Berichtigungen eingesandt wurden. — ³⁾ Erhoben mit der Viehzählung vom 1. Dezember 1904. — ⁴⁾ Desgl. vom 2. Dezember 1907.

B. Die Schlachtungen und Beanstandungen.

Kalender- jahre	Pferde	Rindvieh						Schweine	Schafe	Ziegen
		Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	zuf. (Sp. 3-6)	Kälber bis zu 3 Monaten alt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Schlachtungen.										
a) Ordnungsmäßige Schlachtungen.										
1905	759	17 105	24 282	41 987	85 825	169 199	192 881	441 933	31 337	19 475
1906	1 428	18 861	13 617	44 897	90 186	167 561	183 399	422 412	27 696	19 761
1907	1 267	17 507	12 788	43 407	90 319	164 021	187 647	495 623	28 558	21 645
1908	1 249	16 714	12 900	42 904	102 424	174 942	201 434	499 023	32 515	22 468
1909	1 241	17 755	12 232	46 526	111 488	188 001	214 620	474 263	31 654	22 724
b) Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustand nicht stattgefunden hat.										
1905	87	167	109	3 313	1 349	4 938	1 475	1 348	226	123
1906	101	112	65	2 727	1 145	4 049	1 314	1 201	202	115
1907	55	134	57	2 703	1 068	3 962	1 386	1 191	301	91
1908	63	176	65	4 158	1 433	5 832	1 525	1 394	209	76
1909	45	166	79	4 121	1 333	5 699	1 455	1 375	268	140
B. Beanstandungen.										
1. Untauglich der ganze Tierkörper.										
1905	10	29	15	1 376	453	1 873	393	317	39	24
1906	11	29	20	1 289	480	1 818	441	279	40	29
1907	18	32	30	1 261	317	1 640	387	303	36	29
1908	17	28 $\frac{2}{4}$	12	1 442 $\frac{25}{4}$	445 $\frac{8}{4}$	1 927 $\frac{35}{4}$	467	267 $\frac{2}{4}$	65	25
1909	19	39 $\frac{6}{4}$	17	1 643 $\frac{52}{4}$	433 $\frac{9}{4}$	2 132 $\frac{67}{4}$	400 $\frac{2}{4}$	322 $\frac{11}{4}$	29	25
2. Bedingt tauglich der ganze Tierkörper.										
1905	—	25 $\frac{11}{4}$	32 $\frac{11}{4}$	99 $\frac{30}{4}$	104 $\frac{15}{4}$	260 $\frac{67}{4}$	24 $\frac{5}{4}$	435 $\frac{18}{4}$	3 $\frac{2}{4}$	$\frac{1}{4}$
1906	—	28 $\frac{16}{4}$	22 $\frac{8}{4}$	149 $\frac{68}{4}$	146 $\frac{35}{4}$	345 $\frac{127}{4}$	22 $\frac{24}{4}$	507 $\frac{35}{4}$	—	—
1907	—	29 $\frac{38}{4}$	25 $\frac{34}{4}$	122 $\frac{174}{4}$	150 $\frac{100}{4}$	326 $\frac{348}{4}$	33 $\frac{46}{4}$	478 $\frac{223}{4}$	5	1
1908	—	22 $\frac{35}{4}$	18 $\frac{30}{4}$	96 $\frac{302}{4}$	122 $\frac{132}{4}$	258 $\frac{499}{4}$	21 $\frac{58}{4}$	433 $\frac{335}{4}$	3	1
1909	—	25 $\frac{45}{4}$	20 $\frac{44}{4}$	78 $\frac{416}{4}$	106 $\frac{160}{4}$	229 $\frac{665}{4}$	16 $\frac{91}{4}$	373 $\frac{299}{4}$	1	$\frac{1}{4}$
3. Im Nahrungs- und Genusswert erheblich herabgesetzte ganze Tierkörper.										
1905	—	205 $\frac{13}{4}$	142 $\frac{13}{4}$	6 117 $\frac{66}{4}$	1 333 $\frac{29}{4}$	7 797 $\frac{121}{4}$	1 435 $\frac{7}{4}$	1 736 $\frac{24}{4}$	180 $\frac{6}{4}$	81 $\frac{3}{4}$
1906	—	242 $\frac{11}{4}$	94 $\frac{13}{4}$	6 059 $\frac{98}{4}$	1 407 $\frac{48}{4}$	7 802 $\frac{170}{4}$	1 561 $\frac{40}{4}$	1 730 $\frac{59}{4}$	242	70
1907	—	260 $\frac{41}{4}$	95 $\frac{43}{4}$	6 336 $\frac{267}{4}$	1 207 $\frac{148}{4}$	7 898 $\frac{499}{4}$	1 712 $\frac{65}{4}$	1 574 $\frac{422}{4}$	302 $\frac{1}{4}$	108
1908	—	243 $\frac{44}{4}$	86 $\frac{27}{4}$	6 273 $\frac{503}{4}$	1 210 $\frac{191}{4}$	7 812 $\frac{765}{4}$	1 308 $\frac{78}{4}$	1 451 $\frac{573}{4}$	134	67
1909	—	249 $\frac{77}{4}$	104 $\frac{58}{4}$	6 367 $\frac{705}{4}$	1 177 $\frac{211}{4}$	7 897 $\frac{1051}{4}$	1 373 $\frac{138}{4}$	1 425 $\frac{544}{4}$	130	81 $\frac{3}{4}$

und Fleischbeschau.

C. Beanstandungen der durch Krankheiten veränderten Teile des Tierkörpers.

Tiergattung	Kalender- jahre	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch- eingeweibe	Teile des Muskel- fleisches
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Pferde	1905	5	5	52	45	37	50	37	327
	1906	3	1	69	72	22	32	19	941
	1907	1	1	60	39	4	17	—	266
	1908	2	—	36	24	3	38	3	425
	1909	2	—	50	32	4	27	5	493
Rinder über 3 Mo- nate alt	1905	229	256	19 739	5 119	1 932	5 527	2 875	14 169
	1906	284	337	21 518	5 274	2 249	5 940	3 220	14 012
	1907	265	333	23 157	6 075	2 677	5 959	3 337	20 000
	1908	326	422	26 672	7 666	2 910	6 769	3 578	17 897
	1909	353	369	29 803	7 644	2 784	7 521	4 132	18 868
Kälber bis 3 Mo- nat alt	1905	11	9	1 697	627	336	1 070	381	411
	1906	9	3	1 711	745	399	1 159	460	690
	1907	5	13	2 126	739	462	1 073	455	486
	1908	8	2	2 699	717	372	1 550	522	596
	1909	5	5	2 526	785	433	1 388	503	422
Schweine	1905	10	5	10 381	3 834	1 019	1 920	1 074	960
	1906	16	12	11 817	3 408	997	1 998	1 158	1 351
	1907	17	16	17 947	4 879	1 256	2 310	1 354	1 315
	1908	10	17	19 224	5 726	1 763	2 718	1 317	1 571
	1909	29	11	22 955	5 288	1 517	2 769	1 179	1 506
Schafe	1905	12	—	11 556	8 456	62	208	54	118
	1906	16	1	10 222	9 168	48	320	80	245
	1907	22	1	10 187	9 592	98	385	152	286
	1908	64	1	11 676	10 244	28	421	46	106
	1909	48	3	14 174	11 117	22	354	64	57
Ziegen	1905	—	—	202	112	42	64	25	5
	1906	3	—	227	127	19	69	38	23
	1907	1	1	250	167	33	59	30	8
	1908	2	—	226	125	20	90	47	8
	1909	2	2	289	132	12	62	36	9

D. Einfuhr und Beanstandungen von ausländischem Fleisch.

Bezeichnung der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren	1905		1906		1907		1908		1909	
	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet	Einfuhr	bavon bean- standet
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Frisches Fleisch.										
Rindfleisch, einschl. Kalbfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—	8,21	—
Schweinefleisch	1 135,81	—	100,51	—	0,20	—	55,86	—	59,93	—
Sonstiges Fleisch	0,89	—	0,58	—	5,79	—	0,41	—	—	—
<i>zus. 1.</i>	1 136,70	—	101,09	—	5,99	—	56,27	—	68,14	—
2. Zubereitetes Fleisch.										
Rindfleisch, einschl. Kalbfleisch	0,14	—	0,04	0,04	—	—	0,10	—	0,09	—
Schweinefleisch	28,18	0,09	19,83	0,12	12,02	0,01	9,50	—	9,49	—
Speck	3,67	—	7,89	—	3,10	—	4,02	—	6,07	0,50
Sonstiges Schweinefleisch	0,88	0,15	1,20	0,05	0,45	0,04	0,56	0,21	0,13	—
Sonstiges Fleisch	0,04	—	—	—	0,37	—	0,21	—	—	—
<i>zus. 2.</i>	32,91	0,24	28,96	0,21	15,94	0,05	14,39	0,21	15,78	0,50
Därme	4 859,64	12,77	5 231,57	1,35	5 038,21	1,55	4 780,11	0,07	5 885,07	12,28
3. Zubereitete Fette.										
Schweinefett	5 356,14	148,03	5 001,96	29,54	4 621,63	—	3 688,45	0,15	3 501,36	2,22
Rindertalg, Premier jus,										
Oleomargarin	129,50	—	34,52	—	66,34	—	6,67	—	—	—
Margarine	24,30	—	2,14	0,01	3,39	—	—	—	0,10	—
Kunstspeisefette	0,46	—	0,13	—	—	—	11,53	—	0,05	—
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	13,12	—	0,05	—	16,73	1,83	0,36	0,03	—	—
<i>zus. 3.</i>	5 523,52	148,03	5 038,80	29,55	4 708,09	1,83	3 707,01	0,18	3 501,51	2,22

Statistisches Handbuch 1908 und 1909.

2. Die Schlachtungen im Stuttgarter Schlachtviehhof.¹⁾

Rechenschaftsberichte der Schlachthausverwaltung in Stuttgart.)

Kalender der jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Stiere und Rinder		Schweine		Ferkel	Schafe	Böcke und Ziegen (einschl. Läm- mer) Zahl
	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz				Zahl	Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1882	5 611	16 701	524	1 637	750	1 498	7 093	11 526	24 807	17 562	40 680	2 259	—
1883	5 533	16 851	468	1 451	717	1 494	7 147	11 664	26 240	18 933	39 012	2 524	84
1884	5 350	16 192	536	1 736	544	1 146	7 909	13 066	26 955	20 464	39 613	2 740	67
1885	5 278	16 236	526	1 696	648	1 348	8 551	14 193	29 612	21 283	41 090	3 181	72
1886	5 361	16 738	659	2 109	649	1 337	9 093	15 433	29 886	21 723	39 634	3 270	58
1887	5 427	17 056	651	2 145	638	1 295	9 106	15 838	31 827	22 829	40 679	3 540	
1888	5 620	17 215	690	2 155	502	972	11 909	19 350	34 311	24 164	44 992	4 338	46
1889	5 403	16 875	890	2 510	581	1 232	11 928	19 328	33 998	23 872	40 555	4 138	55
1890	5 366	16 628	1 050	3 003	499	1 052	10 605	18 173	33 186	24 226	38 146	3 864	58
1891	5 139	16 054	851	2 431	338	685	11 389	19 085	37 011	27 664	39 300	3 449	76
1892	5 285	16 303	972	2 632	322	626	12 194	20 179	37 676	26 479	40 285	5 056	76
1893	5 114	15 509	851	2 356	280	547	16 788	25 518	38 538	28 790	43 650	6 171	79
1894	5 089	16 435	1 465	3 908	236	505	12 663	21 501	41 926	32 427	31 029	5 522	
1895	4 905	16 206	1 467	3 703	142	295	11 986	21 552	47 504	37 063	33 539	5 015	72
1896	4 796	15 718	1 466	3 658	116	242	13 933	24 187	53 364	39 894	40 202	5 201	80
1897	4 669	15 042	1 474	3 851	151	310	16 045	27 283	53 660	38 502	41 527	5 184	100
1898	4 779	15 322	1 454	3 763	136	287	17 255	29 674	52 234	37 544	41 526	5 817	71
1899	4 492	14 727	1 239	3 414	—	—	17 803	31 823	55 657	43 083	43 217	5 446	
1900	4 302	13 933	916	2 656	—	—	18 842	34 369	59 724	46 388	43 747	5 004	
1901	4 272	13 757	954	2 834	—	—	20 035	36 354	59 309	44 048	43 626	6 124	93
1902	4 213	13 811	873	2 589	—	—	19 362	36 420	56 838	42 410	43 743	5 563	87
1903	4 301	14 079	622	1 860	—	—	18 881	36 340	63 666	50 829	41 656	2 873	73
1904	4 279	13 971	1 090	3 056	—	—	18 292	35 178	69 613	56 221	40 610	2 797	
1905	4 391	14 014	2 198	5 984	833	1 613	17 809	33 522	67 455	50 156	44 891	4 214	
1906	4 298	13 743	2 296	6 144	1 095	2 145	18 152	33 919	66 774	50 394	41 162	4 406	98
1907	4 079	13 137	2 263	6 047	1 120	2 098	18 863	35 414	83 960	63 747	42 286	4 057	
1908	3 894	12 695	1 176	3 309	2 081	3 764	21 037	39 679	85 888	65 770	46 483	3 572	194
1909 ²⁾	4 187	14 005	1 319	3 336	2 767	4 908	25 257	50 574	88 720	67 571	55 695	3 823	1 014

¹⁾ Der Versorgungsbereich des alten Stuttgarter Schlachthauses deckte sich örtlich mit Alt-Stuttgart; mit der Eröffnung des neu errichteten städtischen Schlacht- und Viehhofs am 1. September 1909 wurde der Schlachthauszwang für alle zu Stuttgart gehörigen Vorstädte und Vororte eingeführt.

3. Tierseuchen.

(Monatl. Tierseuchenberichte, herausgeg. vom k. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung, und Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrg. 1909 S. 402. Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im kais. Gesundheitsamt in Berlin. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 48.)

a) Summarische Angaben.

Kaiser- jahr	Kausch- brand	Koch(Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche ^{1) 2)}	Bläschen- ausschlag	Räude der Schafe ¹⁾	Rotlauf der Schweine	Milzbrand der Rinder	Räude der Pferde	Lungenseuche des Rindviehs	Schweine- seuche (Schweinepest)
	Rind- vieh. Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Gesamter Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften	Rindvieh. Erkrankte Tiere	Gesamter Schaf- bestand in neu betroffenen Gehöften	Er- krankte Tiere	Erkrankte Tiere	Er- krankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1900	94	4	24 272	690	10 256	598	188	35	2	13
1901	45	9	7 082	848	8 965	421	174	40	—	20
1902	42	6	3 425	1 053	7 989	464	159	18	—	364
1903	45	35	1 811	1 254	6 763	2 356	150	10	4	43
1904	33	6	3 111	1 549	6 629	745	162	6	—	100
1905	50	11	1 000	1 915	4 966	456	140	2	—	599
1906	52	6	97	1 710	9 353	624	265	1	—	412
1907	37	—	2 149	1 250	12 338	563	228	10	—	203
1908	86	—	125 ²⁾	1 145	11 489	539	161	2	—	121
1909	44	—	—	1 231	3 781	455	129	19	—	613
D.R. 1905	1 668	509	9 303	7 338	56 393	52 961	5 308	634	1	100 862
„ 1906	1 973	398	9 428	6 308	53 955	76 723	5 390	655	—	104 728
„ 1907	1 762	442	23 991	5 653	81 257	75 619	5 343	690	163	92 033

¹⁾ Bei Maul- und Klauenseuche, sowie bei der Schafräude ist die Zahl des gesamten Tierbestands der jeweils neu betroffenen Gehöfte und nicht bloß die Zahl der erkrankten Tiere angegeben. — ²⁾ Betroffen wurden in den Oberämtern Neckarfulm, Stuttgart Stadt und Amt, Urach, Geislingen, Öppingen, Kirchheim und Wangen zus. 13 Gemeinden, 17 Gehöfte, 125 Rinder, 432 Schafe, 6 Ziegen, 20 Schweine.

4. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen.

(Nach Mitteilung des k. Ministeriums des Innern im Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 48.)

Rechnungs- jahre (1. April 31. März)	Gesamtaufwand ¹⁾										
	überhaupt	und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an									
		Koch oder Kochverdacht		Milzbrand (Kauschbrand)				Lungenseuche		Maul- und Klauenseuche	
		Pferde		Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1894	116 744	29	12 182	7	5 554	240	72 026	2	873	327	26 109
1895	136 477	27	11 878	5	4 023	252	73 741	—	44	595	46 790
1896	300 940	15	5 679	3	2 544	346	84 226	—	—	2 281	208 491
1897	166 702	14	4 747	3	2 040	249	65 030	—	—	1 204	94 885
1898	250 953	19	11 694	4	1 777	474	128 696	—	—	1 190	108 786
1899	351 040	9	5 429	3	1 793	363	102 238	1	95	3 841	241 485
1900	98 410	3	1 540	4	2 293	254	70 417	—	—	372	24 125
1901	129 209	15	6 771	3	1 836	235	69 066	—	—	364	51 536
1902	82 476	13	9 067	—	436	206	65 520	—	18	57	7 435
1903	87 923	32	23 539	1	886	189	59 123	—	24	50	4 351
1904	83 942	11	6 070	—	360	200	67 382	—	—	81	10 130
1905	87 657	21	9 362	1	1 053	235	74 288	—	—	11	2 954
1906	120 489	8	3 876	4	2 564	305	105 061	—	—	95	8 988
1907	93 902	1	442	5	4 133	243	84 708	—	—	44	4 619
1908	84 142	5	2 785	4	3 264	211	78 005	—	24	1	64

¹⁾ Einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamtspfleger, der Kosten der Schätzung, der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen, sowie der Kosten von Obduktionen in Fällen, in welchen sich ein Seuchenverdacht nicht bestätigte.

1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-)Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 172.)

Zählungs- jahre	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der männlichen Bevölkerung sind					
	überhaupt	darunter männliche	evan- gelische	römisch- katholische	sonstigen Bekennt- nisses	25 Jahre alte und ältere	aktive Militär- personen	Reichs- ausländer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1871	1 818 539	876 164	599 666	268 701	7 797	436 497	9 978	6 477
1875	1 881 505	907 314	623 307	275 602	8 405	444 337	17 347	6 995
1880	1 971 118	951 600	654 476	287 765	9 359	448 014	17 344	6 396
1885	1 995 185	960 810	661 041	290 755	9 014	443 465	18 058	6 494
1890	2 036 522	981 844	675 405	296 831	9 608	448 618	19 507	6 870
1895	2 081 151	1 007 125	1)	1)	1)	.	23 153	7 989
1900	2 169 480	1 052 769	722 614	319 955	10 200	494 119	23 494	10 962
1905	2 302 179	1 122 914	766 908	344 751	11 255	533 515	23 323	14 985

1) Eine Auszählung der Religion nach Geschlechtern hat nicht stattgefunden.

2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 172.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl 1)	Zahl der			Von den gültigen Stimmen (Spalte 4) sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen								
		Wahl- berech- tigten	abgegebenen gültigen Stimmen		Deutsche Partei	Konser- vative Partei	Volks- partei	Zen- trum	Sozial- demo- krate	Bauern- bund	Wilde	Zer- split- tert	
			absolut	In % der Wahlbe- rechtigten									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1870	I E	344 384	219 132 ²⁾ 220 368 ²⁾	63,6 64,0	} ³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	
1876	I E	365 920	252 151 ²⁾ 254 857 ²⁾	68,9 69,7	144 942 ⁴⁾ 149 294 ⁴⁾	6 343 3 734	47 555 46 662	38 381 38 523	3 274 5 032	.	4 280 4 650	7 376 ²⁾ 6 962 ²⁾	
1882	I E	368 704	233 628 235 364	63,4 63,8	134 278 ⁵⁾ 135 422 ⁵⁾	.	81 883 ⁶⁾ 81 522 ⁶⁾	.	3 261 3 261	.	12 552 13 532	1 654 1 627	
1889	I E	377 699	246 879 250 140	65,4 66,2	157 654 ⁷⁾ 159 526 ⁷⁾	661 177	76 781 ⁸⁾ 80 623 ⁸⁾	.	10 641 8 688	.	.	1 139 1 126	
1895	I E	399 775	295 445 ²⁾ 305 898 ²⁾	73,9 76,5	70 990 80 926	8 393 6 353	96 040 101 376	69 252 66 152	32 257 31 653	.	16 693 18 021	1820 ²⁾ 1417 ²⁾	
1900	I E	443 027	314 705 323 191	71,0 73,0	61 659 67 659	10 200 11 592	77 523 83 773	76 036 73 379	58 721 56 738	20 315 18 738	9 564 10 774	687 538	
1906 (Ein- wahlen ⁹⁾)	I E	434 826	331 632 337 607	76,3 77,6	48 158 51 480	9 897 10 497	73 998 87 679	87 434 82 369	72 136 62 550	39 257 42 253	— —	752 779	
1906 (Propor- tional- wahlen)	Stadt- Stutt- gart	50 973	243 610	79,7	59 315	16 527 ⁹⁾	36 081	14 551	117 136	(Spalte 7)	—	—	
	Landes- wahl- kreise	485 799	3 264 802	78,7	355 700	(Spalte 11)	769 942	870 088	738 751	530321 ¹⁰⁾	—	—	

1) Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (entscheidenden) durch E bezeichnet. — 2) Einschließlich der ungültigen Stimmen. — 3) Eine Ausscheidung nach Parteirichtungen muß wegen Ungleichartigkeit unterbleiben. — 4) Einschließlich der Stimmen für Kandidaten der Regierungspartei und der regierungsfreundlichen Mittelpartei. — 5) Desgl. der Landes- und Konservativen Partei. — 6) Desgl. der Linken Partei. — 7) Desgl. der Landespartei. — 8) Ohne die Stadt Stuttgart. — 9) Desgl. des Bauernbunds. — 10) Desgl. der Konservativen Partei.

3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 173.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl)	Zahl der Wahl- berech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen		Von den gültigen Stimmen (Spalte 4) sind auf Kandidaten folgender Parteilistung gefallen							
			gültig	un- gültig	Deutsch- konfer- vativ	Deutsche Reichs- partei	National- auch. ge- mäßigt liberal	Deutsche Volks- partei ²⁾	Zen- trum	Sozial- demo- krateie	Bund der Land- wirte, Bauern- bund	Andere Par- teien, unbe- stimmt u. zer- splittert ³⁾
1871	I	354 103	189 557	689	3 032	31 591	121 118 ⁴⁾	8 149	19 006	491	—	6 170
	E		192 719	665	4 941	31 591	125 649 ¹⁾	10 467	19 006	491	—	574
1874	I	375 020	233 676	671	—	44 979	91 469 ⁴⁾	33 456	46 522	8 954	—	8 296
1877	I	390 289	251 025	1 018	250	86 945	61 546	39 718	51 654	9 918	—	994
	E		254 381	1 039	250	86 945	65 023	42 617	50 525	8 143	—	878
1878	I	396 315	251 987	844	2 817	104 905	33 550	52 109	51 831	6 139	—	636
	E		258 206	850	191	106 310	35 257	60 615	49 090	6 139	—	604
1881	I	390 517	232 250	1 142	8 507	75 625	7 400	73 709	60 270	6 152	—	587
	E		234 245	1 084	8 507	76 559	8 050	82 125	56 378	2 021	—	575
1884	I	389 627	241 361	733	2 989	47 930	62 475	64 092	54 289	9 154	—	432
	E		253 394	768	2 989	50 954	66 603	77 792	49 999	4 649	—	408
1887	I	402 571	326 798	1 296	5 322	83 198	118 047	45 803	62 325	11 437	—	666
1890	I	408 393	299 792	729	1 226	41 996	77 886	95 591	55 960	26 653	—	480
	E		318 546	835	1 226	43 277	91 909	121 203	44 521	16 025	—	385
1893	I	421 743	308 918	737	7 552	9 082	74 029	105 617	61 604	42 801	7 228	1 005
	E		312 051	983	8 034	9 082	82 777	125 582	52 248	25 294	8 587	447
1898	I	445 352	307 140	615	14 133	7 018	62 281	75 105	73 816	62 452	11 995	340
	E		316 296	937	14 787	13 315	73 314	92 684	55 534	51 349	15 117	196
1903	I	483 360	363 387	813	17 378	—	61 403	62 609	89 979	99 743	31 634	641
	E		354 096	1 794	18 464	—	45 560	69 436	70 781	103 314	46 178	363
1907	I	513 174	414 685	1 047	—	—	64 440	88 802 ⁵⁾	94 365	115 724	44 930	6 404
	E		409 915	2 503	—	—	64 440	112 429 ⁵⁾	90 130	87 404	51 674	3 838

¹⁾ Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (Erdwahlen) durch E bezeichnet. — ²⁾ Für 1871—1884: einschl. der Stimmen für Kandidaten der Deutsch-freisinnigen und Deutschen Fortschrittspartei. — ³⁾ Als zersplittert sind die Stimmen für diejenigen Kandidaten bezeichnet, welche nicht mehr als 25 Stimmen in einem Wahlkreis erhielten. — ⁴⁾ Einschl. der Stimmen für Kandidaten der liberalen Reichspartei. — ⁵⁾ Einschl. der Stimmen der freisinnigen Vereinigung.

XVIII. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung.

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, herausgegeben von dem K. Justizministerium, auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege“, veröffentl. in bes. Beilagen zum Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 174.)

I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				
	1904	1905	1906	1907	1908
A. Gemeindeggerichte.¹⁾					
1. Schuldklagsachen waren anhängig	37 726	35 830	35 865	34 363	34 645
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen . . .	8 018	8 046	8 500	8 401	9 022
wurden beendet { durch Entscheidung	3 032	3 182	3 216	3 273	3 481
{ auf andere Weise	4 402	4 170	4 546	4 421	4 574
zusammen	7 434	7 352	7 762	7 694	8 055
B. Amtsanwaltschaften.					
1. Gemeine Strafsachen					
waren anhängig	11 144 ²⁾	12 448 ²⁾	16 091 ²⁾	16 876 ²⁾	17 352 ²⁾
wurden beendet:					
a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vorverfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens	10 461	11 396	14 881	15 451	15 849
b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Strafbefehl . .					
2. Forstrügesachen, in welchen das Hauptverfahren eröffnet, bezw. ein Strafbefehl erlassen wurde, waren zu be- handeln	4 872	4 696	4 614	3 953	4 364
3. Steuerstrafsachen, Fälle wie zu 2	76	38	38	53	97
4. Zollstrafsachen, desgleichen	—	2	—	—	—
5. Poststrafsachen, desgleichen	2	3	1	1	4
C. Amtsgerichte.					
1. Zivilsachen.					
a) Anhängig gewordene Mahnsachen	73 958	71 504	73 583	77 006	77 162
b) Erteilte Zahlungsbefehle	73 820	71 363	73 382	76 825	77 032
c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Entmündigungssachen, Aufgebotsachen, Arreste und einstweilige Verfügungen	44 038	44 295	47 273	51 054	53 641
d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des un- beweglichen Vermögens	1 304	1 298	1 405	1 475	1 623
e) Anhängige Konkursachen					
überjährige	423	393	363	370	398
neu angefallen	596	510	535	571	664
zusammen	1 019	903	898	941	1 062
beendet	626	542	528	543	633
„eröffnete“ Konkursverfahren ³⁾	417	367	366	382	439

¹⁾ Die Tätigkeit der Gewerbegerichte s. S. 285. — ²⁾ Darunter neu angefallen 1904: 10 377, 1905: 11 766, 1906: 15 039, 1907: 15 614, 1908: 15 927. — ³⁾ Vgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Februar 1877 (R. Ges. Bl. S. 351).

(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.**(Noch) C. Amtsgerichte.**

2. Strafsachen.	Kalenderjahre				
	1904	1905	1906	1907	1908
a) In Forstrügefachen ergangene Strafbefehle	4 711	4 597	4 581	4 161	4 433
b) Anhängige Privatklagesachen	6 374	6 197	6 460	6 490	6 841
<i>darunter neu angefallen</i>	5 570	5 383	5 719	5 602	5 896
c) Anträge auf Erlass von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forstrügefachen	4 631	4 272	4 286	4 327	4 289
<i>darunter neu angefallen</i>	4 426	4 038	4 099	4 142	4 094
d) Anhängige Anklagesachen wegen Vergehen und Übertretungen	18 095	18 503	19 817	20 109	21 152
<i>darunter neu angefallen</i>	16 354	16 736	17 979	18 020	18 890
e) Anhängige Voruntersuchungen	1 313	1 296	1 172	1 229	1 275
<i>darunter neu angefallen</i>	1 208	1 162	1 063	1 111	1 169
b) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen	30 413	30 268	31 785	32 155	33 557
<i>darunter neu angefallen</i>	27 558	27 319	28 860	28 875	30 049
f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungshandlungen, waren zu treffen	30 965	29 943	30 743	30 701	32 487
Durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte ¹⁾ verurteilte Personen	16 166 (76,85 %)	16 425 (76,21 %)	16 942 (74,79 %)	16 887 (74,24 %)	18 021 (74,75 %)
freigesprochene Personen	5 148 (24,15 %)	5 128 (23,79 %)	5 710 (25,21 %)	5 858 (25,76 %)	6 086 (25,26 %)

D. Landgerichte.

1. Zivilsachen.

I. Instanz.

a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen	6 961	6 784	8 116	8 697	9 381
b) Anhängig gewordene Ehesachen ²⁾	526	505	527	560	512
In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf Nichtigkeit der Ehe:					
auf Grund einer Nichtigkeitsklage	—	2	—	3	—
auf Grund einer Anfechtungsklage	5	7	5	3	3
Ehescheidung	255	275	259	315	311
c) Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	21	24	24	19	30
d) Anhängig gewordene Entmündigungssachen	8	9	10	9	10
e) Anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten vor der Kammer für Handelsachen in Stuttgart	1 298	1 359	1 454	1 701	1 600
im ganzen	8 814	8 681	10 131	10 986	11 533

II. Instanz (Berufungsinstanz).

Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse	1 108	1 109	1 281	1 319	1 389
--	-------	-------	-------	-------	-------

2. Strafsachen.

a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	6 307	6 933	7 465	43 454	45 834
b) Vorverfahren waren anhängig	36 815	35 726	34 864		
wurden beendet	32 367	31 679	30 953	38 924	41 126
c) Hauptverfahren in I. Instanz.					
aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig	320	259	220	232	255
wurden beendet	291	236	207	207	236
bb) Vor den Strafkammern waren anhängig	3 563	3 344	3 084	3 128	3 419
wurden beendet	3 170	2 969	2 792	2 802	3 058

¹⁾ Ausgenommen diejenigen Verurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlassung von Strafbefehlen bewendet.

— ²⁾ Siehe auch die Tab. S. 287.

(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				
	1904	1905	1906	1907	1908
(Noch) D. Landgerichte.					
d) Berufungen waren anhängig	1 953	1 845	1 978	2 067	2 265
wurden beendet	1 780	1 689	1 787	1 845	1 990
Von den Schwurgerichten verurteilte Personen	256 ¹⁾	200 ²⁾	185 ³⁾	179 ⁴⁾	212 ⁵⁾
freigesprochene Personen	81	78	48	48	67
Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen	3 055	2 775	2 609	2 696	2 859
freigesprochene Personen	706	603	543	511	672
E. Oberlandesgericht.					
1. Zivilsachen.					
a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Ehe- und Entmündigungsprozesse	709	731	731	829	1 033
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsachen und im Konkursverfahren	255	225	281	324	389
2. Strafsachen.					
a) Revisionen waren anhängig	113	115	147	128	158
wurden erledigt	112	107	139	122	155
Urteile ergingen auf					
Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils	8	15	25	19	38
Verwerfung der Revision	75	70	75	63	79
b) Beschwerden waren anhängig	143	130	173	175	224
wurden erledigt	142	126	169	171	219
Durch Entscheidung für begründet erklärte Beschwerden	32	31	31	36	52
Durch Entscheidung für unbegründet erklärte Beschwerden	97	84	107	111	146
c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 der St.P.D.) wurden gestellt	12	5	22	14	16
für begründet erklärt	—	—	3	1	—

II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

1. Grundbuchämter.	Kalenderjahre			b) Bestellung e. Gegenvormund.	Kalenderjahre		
	1906	1907	1908		1906	1907	1908
a) Eintragungen	218 811	213 829	217 102	68	152	122	
b) Löschungen	73 073	69 674	71 202	c) Prüfung von Jahres- und			
c) Erteilung von Hypo-				Schlußrechnung. d. Vormünd.	17 256	17 134	18 010
thekenbriefen zc.	29 306	27 458	28 024	d) Sonstige Einzelgeschäfte	37 780	41 576	47 095
d) Beurkundungen von				e) Bestellung eines Verstands u.			
Verträgen zc.	36 295	33 479	30 736	sonstige Einzelgeschäfte in An-			
2. Bezirksnotariate.				gelegentlichkeiten zwischen Eltern	8 105	8 979	9 071
Ordentliche				und Kindern	29	21	43
Vormundschaftsgerichte.				f) Tätigkeit in Ehesachen			
a) Anordnung v. Vormund-				Ordentliche Nachlassgerichte.			
schaften u. Pflegschaften	27 514	26 734	27 347	a) Anordnungen zur Sicherung	1 298	1 332	1 350
				des Nachlasses			

¹⁾ Im Jahr 1904 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die ausgesprochenen Todesstrafen sind aber in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt worden. — ²⁾ Im Jahr 1905 wurde 1 Todesurteil wegen Mords gefällt und durch Enthauptung vollzogen. — ³⁾ Im Jahr 1906 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die Todesstrafe wurde jedoch in beiden Fällen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ⁴⁾ Todesurteile wurden im Jahr 1907 nicht gefällt. — ⁵⁾ Im Jahr 1908 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die ausgesprochenen Todesstrafen sind aber in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt worden.

(Noch) II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1906	1907	1908		1906	1907	1908
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	3 405	3 564	3 376	c) Dergleichen als Nachlassgericht	32	30	25
c) Amtl. Auseinandersetzungen unter Miterben angefallen durchgeführt	8 405	8 280	8 169	d) Bestätigung bezw. Wieder- aufhebung von Verträgen über Annahme an Kindes- statt zc.	35	40	48
d) Amtl. Auseinandersetzungen einer ehelichen Gütergemein- schaft zc. anhängig geworden durchgeführt	3 138	3 013	3 002	e) Befreiungen von b. Wartezeit	127	126	120
e) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	2 745	2 704	2 616	f) Befreiungen von b. Aufgebots	113	132	112
f) Sonstige Einzelgeschäfte	16 081	16 636	16 934	g) Erteilung v. Ermächtigungen zur Änderung d. Vornamens	53	45	39
Tätigkeit im übrigen.	56 337	62 366	67 293	h) Anordnungen zur Berichts- legung der Personenstandes- register	304	285	330
a) Fertigen von Vermögens- verzeichnissen der Ehegatten zc.	4 546	4 712	4 426	i) Abnahme von Eiden oder eidesstattlich. Versicherungen	46	43	42
b) Beurkundungen von Ehe- und Erbverträgen zc.	4 588	5 188	5 146	k) Errichtung von Ehe- und Erbverträgen, Testamenten.	4	8	6
c) Abnahme von eidesstattlichen Versicherungen bei Erteilung von Erbscheinen	442	470	400	l) Sonstige Beurkundungen von Verträgen zc.	85	86	85
d) Tätigkeit als Konkursver- walter und als Kommissär bei Zwangsversteigerungen	1 285	1 363	1 566	m) Beglaubigungen	2 348	2 184	1 950
3. Amtsgerichte.				n) Eintragungen in das Han- delsregister	1 572	1 483	1 488
In Grundbuchsachen.				o) Löschungen	692	643	641
a) Eintragungen	140	76	163	p) Einträge, Löschungen und sonstige Veränderungen im Musterregister darunter Eintragungen der Schutzfrist	308	293	313
b) Löschungen	16	15	27	q) Eintragungen in das Ver- einsregister	143	192	227
c) Erteilung von Hypotheken- briefen zc.	2	1	1	r) Eintragungen in das Güter- rechtsregister	351	299	392
d) Beurkundung v. Verträgen zc.	6	10	—	s) Gesuche um Abänderung der Entscheidung eines nicht von einem Amtsgericht verwal- teten Grundbuchamts	744	784	791
In Vormundschaftsachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.				t) Anträge auf Abänderung von Entscheidungen der ordent- lichen Vormundschafts- und Nachlassgerichte	125	136	108
a) Anordnung von Vormund- schaften und Pflegschaften	19	10	18		128	104	117
b) Prüfung von Jahres- und Schlußrechnungen der Vor- münder	9	8	14	4. Landgerichte.			
c) Vornahme sonstiger Einzel- geschäfte	22	26	30	a) Bestätigungen von Familien- gesetzen und Familienver- trägen ritterschaftl. Familien	3	6	5
Als Nachlassgerichte in Sachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.				b) Bildung von Standesamts- bezirken	—	1	—
a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	5	2	—	c) Bestellung von Standes- beamten zc.	190	186	200
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	13	9	1	d) Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nach- lasssachen sowie anderen An- gelegenheiten	151	135	157
c) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen zc.	26	23	18	5. Oberlandesgericht.			
d) Sonstige Einzelgeschäfte	26	17	18	Erledigung von Beschwerden in Grundbuch-, Vormund- schafts- und Nachlasssachen sowie ander. Angelegenheiten	40	38	57
Sonstige Geschäfte der frei- willigen Gerichtsbarkeit.				6. Justizministerium.			
a) Volljährigkeitserklärungen	59	52	39	Erledigung von Gesuchen und Anträgen in Ehe- und Vor- mundschaftsachen und ande- ren Angelegenheiten	216	266	253
b) Sonstige Geschäfte, welche dem Amtsgericht als Vormund- schaftsgericht vorbehalten sind	350	358	378				

2. Die Geschäftstätigkeit der Gerichte in Bezug auf Prozesssachen.

(Überichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 178.)

Prozesssachen	Kalenderjahre										
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
I. Amtsgerichte.											
A. Anfall.											
Zivilprozesse	36 300	42 300	41 318	42 792	44 070	44 038	44 295	47 273	51 054	53 641	
Kontursprozesse	531	654	700	594	590	596	510	535	571	664	
Untersuchungen	23 655	23 538	25 446	26 481	26 605	27 558	27 319	28 860	28 875	30 049	
zus.	60 486	66 492	67 464	69 867	71 265	72 192	72 124	76 668	80 500	84 354	
B. Erledigungen.^{1) 2)}											
Kontursprozesse	475	533	646	688	619	626	542	528	543	633	
Untersuchungen	23 765	23 149	25 478	26 593	26 469	27 455	27 390	28 455	28 654	29 868	
C. Rückstand.¹⁾											
Kontursprozesse	371	492	545	451	422	393	361	370	398	429	
Untersuchungen	2 448	2 846	2 812	2 705	2 846	2 958	2 878	3 280	3 501	3 689	
II. Landgerichte.											
1. Zivilsachen.											
Anfall:											
I. Instanz	5 248	7 384	7 877	7 916	8 369	8 814	8 681	10 131	10 986	11 533	
II. Instanz	896	954	934	1 143	1 219	1 108	1 109	1 281	1 319	1 389	
zus.	6 144	8 338	8 811	9 059	9 588	9 922	8 790	11 412	12 305	12 922	
2. Strafsachen.											
a) Akten der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:											
Anfall	32 451	32 638	35 871	37 375	38 492	38 997	38 211	38 282	39 543	41 304	
Erledigungen ²⁾	32 159	32 262	35 623	37 479	38 256	38 674	38 612	38 418	38 924	41 126	
Rückstand ²⁾	3 260	3 636	3 884	3 780	4 125	4 448	4 047	3 911	4 530	4 708	
b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:											
anhängig {	I. Instanz	3 651	3 410	3 369	3 333	3 403	3 247	2 951	2 709	2 836	3 093
	II. Instanz	1 663	1 562	1 547	1 650	1 817	1 760	1 672	1 822	1 876	2 043
erledigt {	I. Instanz	3 330	3 077	3 369	3 382	3 371	3 170	2 969	2 792	2 802	3 058
	II. Instanz	1 530	1 435	1 504	1 667	1 777	1 780	1 689	1 787	1 845	1 990
Rückstand {	I. Instanz	321	333	333	284	316	393	375	292	326	361
	II. Instanz	133	127	170	153	193	173	156	191	222	275
c) Schwurgerichts-											
Urteile	276	283	297	239	293	284	234	201	199	228	
Rückstand	13	23	13	11	15	29	23	13	25	19	
III. Oberlandesgericht.											
1. Zivilsachen.											
Anfall	432	453	504	598	639	709	731	731	829	1 033	
2. Strafsachen.											
Revisionen:											
Anfall	63	56	74	78	99	107	114	139	120	152	
Erledigungen ²⁾	72	56	74	76	96	112	107	139	122	155	
Rückstand ²⁾	1	1	1	3	6	1	8	8	6	3	

¹⁾ Im Zivilsach wird zufolge der im Reichsjustizamt für die einschlägige Statistik aufgestellten Formulare die Zahl der Erledigungen und der Rückstände seit 1881 nicht mehr erhoben. — ²⁾ An neuangefallenen und älteren Sachen.

3. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart.

(Deutsche Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 179.)

Ka- len- der- jahre	I. Zivilsachen									II. Strafsachen. Revisionen									
	Zahl der anhängig ge- wordenen Prozesse						von den ergangenen Urteilen lauteten auf			Zahl der anhängig gewordenen Prozesse				davon sind erledigt					
	ordent- liche Pro- zesse	Bech- fel- pro- zesse	andere Ur- lun- den- pro- zesse	Ehe- und Ent- münd- lichkeits- sachen	über- haupt	Aufhebung des an- gefochtenen Urteils		Zurück- weisung oder Ver- werfung des Rechts- mittels	über- jährige	bles- jährige	zu- sam- men	unter den bles- jährigen Prozessen befinden sich Revis. gegen Urteile der Straf- kammer in erster Instanz	durch Bericht oder sonst ohne Ge- richts- be- schluß	durch Be- schluß, in wel- chem die Revi- sion für unzu- lässig erachtet ist	durch Be- schluß, welcher die Unzu- lässig- keit des Rechts- aus- spruchs	durch Urteil	zu- sam- men	Ble- ben uner- ledigt	
						unter Zurück- weisung der Sache in die frühere Instanz	unter Entschei- dung in der Sache selbst												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
1900	39	—	—	2	41	5	4	34	5	75	80	68	3	6	—	66	75	5	
1901	50	—	—	4	54	7	1	34	5	72	77	72	3	6	—	54	63	14	
1902	52	1	—	3	56	7	1	32	14	90	104	85	3	9	1	72	85	19	
1903	79	—	—	7	86	15	5	37	19	76	95	71	5	8	—	56	69	26	
1904	68	1	—	5	69	9	8	38	26	92	118	89	3	6	—	71	80	38	
1905	75	—	—	8	83	9	3	56	38	93	131	90	5	2	1	69	77	54	
1906	63	—	—	4	67	5	2	55	54	81	135	80	9	10	1	87	107	28	
1907	80	—	—	3	83	10	4	32	28	94	122	88	9	7	—	94	110	12	
1908	69	1	—	6	76	13	—	39	12	85	97	84	7	11	—	73	91	12	
1909	80	—	—	6	86	12	3	29	6	112	118	105	2	7	1	82	92	26	

Ka- len- der- jahre	(Noch) II. Strafsachen. Revisionen										III. Beschwerden			IV. Berufungen in ehren- gerichtlichem Sachen gegen Rechtsanwälte						
	Zahl der Haupt- ver- hand- lungen	Zahl der Urteile in Hauptverhandlungen, ergangen auf Revisionen gegen Urteile									Zahl der an- hängig gewor- denen Be- schwer- den	Erledigte		Zahl der ange- fallenen Sachen über- haupt	davon sind erledigt		Zahl b. Fälle, in welchen das ange- focht. Urteil		am Zah- res- schluß Ble- ben uner- ledigt	
		der Schwurgerichte				der Strafkammern						ohne Ent- schei- dung	durch Ent- scheidung und zwar		ohne Urteil	durch Urteil	be- stätigt ist	abge- än- dert oder auf- ge- hoben ist		
		lautend auf Auf- hebung des ange- fochtenen Urteils	unter Zurück- ver- wei- sung	Ent- schei- dung in der Sache selbst	lautend auf Ver- werfung der Revi- sion	über- haupt	lautend auf Auf- hebung des an- gefocht. Urteils	unter Zurück- ver- wei- sung der Sache	Ent- schei- dung in der Sache selbst	lautend auf Ver- werfung der Revi- sion			über- haupt							für be- grün- det er- klärt
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	
1900	66	1	—	3	4	5	—	57	62	13	1	—	12	1	—	1	1	—	—	
1901	54	2	1	3	6	4	—	44	48	12	—	2	9	—	—	—	—	—	—	
1902	72	1	—	4	5	7	1	59	67	15	1	2	12	—	—	—	—	—	—	
1903	56	1	—	2	3	11	1	41	53	24	2	4	17	1	—	1	1	—	—	
1904	71	1	—	1	2	13	1	55	69	29	—	2	28	4	—	2	2	—	2	
1905	69	—	—	4	4	5	—	60	65	19	1	2	16	4	—	4	2	2	—	
1906	87	—	—	1	1	6	1	79	86	21	9	1	11	2	—	1	1	—	1	
1907	94	—	—	4	4	5	2	83	90	20	2	2	15	4	—	3	2	1	1	
1908	59	—	—	3	3	6	—	49	55	17	4	1	11	2	—	1	—	1	1	
1909	82	1	—	6	7	10	—	65	75	22	2	3	18	6	—	2	2	—	4	

4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten.

(Bericht des Justizministeriums an den König, veröffentlicht in den Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege und im Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 180.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen							Zahl der Neueingekerkerten				Zahl der ge- stor- benen Ge- fan- genen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Schluß	unter der Gesamtzahl in Spalte 5 sind weibliche		Täglicher Durch- schnittsstand		im ganzen	darunter Rückfällige		
					über- haupt	in %	über- haupt	nur der beschäf- tigten Ge- fangenen		über- haupt	in %	
	des Verwaltungsjahres					über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1894	1 907	3 313	3 415	1 805	251	13,91	1 829,1	1 395,5	2 969	1 625	54,73	36
1895	1 805	3 153	3 114	1 844	222	12,04	1 759,8	1 331,4	2 856	1 501	52,56	28
1896	1 844	3 415	3 456	1 803	203	11,26	1 795,8	1 356,5	3 043	1 524	50,08	18
1897	1 803	3 604	3 546	1 861	234	12,57	1 808,8	1 383,2	3 133	1 512	48,26	25
1898	1 861	3 567	3 531	1 897	222	11,70	1 858,3	1 401,6	3 134	1 478	47,16	19
1899	1 897	3 566	3 587	1 876	194	10,34	1 857,6	1 391,9	3 082	1 531	49,67	17
1900	1 876	3 503	3 481	1 898	202	10,64	1 821,0	1 376,3	3 027	1 518	50,15	18
1901	1 898	3 618	3 601	1 915	198	10,34	1 872,5	1 403,6	2 947	1 441	48,90	20
1902	1 915	3 551	3 607	1 859	186	10,01	1 833,7	1 370,0	2 990	1 504	50,30	25
1903	1 859	4 079	4 048	1 890	180	9,52	1 840,1	1 366,0	3 526	1 708	48,44	16
1904	1 890	3 544	3 744	1 690	153	9,05	1 728,8	1 284,2	3 072	1 531	49,84	14
1905	1 690	3 543	3 595	1 638	149	9,10	1 636,6	1 216,6	3 077	1 511	49,10	13
1906	1 638	3 392	3 551	1 479	126	8,52	1 563,2	1 153,0	2 900	1 526	52,60	9
1907	1 479	3 472	3 478	1 473	133	9,03	1 450,2	1 067,5	2 865	1 505	52,53	10
1908	1 473	3 820	3 714	1 579	138	8,74	1 433,1	1 069,7	3 168	1 769	55,84	7

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Gleichen durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zuschuß aus der Staats- kasse	Nech- nungs- mäßiger Nein- ertrag der Gefange- nen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Gefange- nen ²⁾
					jährlich		täglich ¹⁾			
					unter Zugrundelegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ²⁾	der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ²⁾		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1894	1 320 788	790 771	537 629	305 336	166,93	218,80	0,56	0,73	50 334	27,52
1895	1 317 804	797 255	524 185	318 512	180,99	239,23	0,60	0,80	49 405	28,07
1896	1 341 801	818 813	516 833	311 838	173,65	229,89	0,58	0,77	49 966	27,82
1897	1 403 906	916 400	487 733	395 870	218,86	286,20	0,73	0,95	52 009	28,75
1898	1 445 197	937 358	506 333	406 245	218,61	289,84	0,73	0,97	53 198	28,63
1899	1 463 614	952 162	512 888	403 699	217,32	290,03	0,72	0,97	53 027	28,55
1900	1 465 609	963 219	499 117	400 765	220,08	291,19	0,73	0,97	52 918	29,06
1901	1 536 622	969 953	569 418	402 179	214,78	286,53	0,72	0,96	53 327	28,48
1902	1 513 820	975 642	545 186	412 160	224,77	300,85	0,75	1,00	54 625	29,79
1903	1 548 308	1 027 089	522 960	452 246	245,77	331,07	0,82	1,10	55 705	30,27
1904	1 568 891	1 027 565	534 093	472 290	273,19	367,77	0,92	1,23	53 521	30,96
1905	1 601 256	1 003 141	592 517	406 316	248,27	333,98	0,83	1,11	53 283	32,55
1906	1 603 025	1 043 562	557 913	460 665	294,69	399,53	0,98	1,33	54 018	34,55
1907	1 596 321	1 021 780	579 540	446 743	304,53	413,31	1,02	1,38	52 693	35,92
1908	1 592 069	1 007 396	582 833	437 959	295,30	409,42	0,98	1,37	52 418	35,34

¹⁾ Bei Zugrundelegung von jährlich 300 Arbeitstagen. — ²⁾ Vgl. Sp. 8. — ³⁾ Vgl. Sp. 9.

5. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte.

(Berichte des k. Staatsministeriums an den König, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 181.)

Kalen-ber-jahre	An-hän-gig waren	Erledigt wurden			Kalen-ber-jahre	An-hän-gig waren	Erledigt wurden			Kalen-ber-jahre	An-hän-gig waren	Erledigt wurden		
		durch Urteil	auf sonstige Weise	zu-sam-men			durch Urteil	auf sonstige Weise	zu-sam-men			durch Urteil	auf sonstige Weise	zu-sam-men
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
I. Kreisregierungen.					II. Verwaltungsgerichtshof.									
Verwaltungsrechtsstreitigkeiten					Verwaltungsstreitsachen I. Instanz ¹⁾					Verwaltungsstreitsachen II. Instanz				
1900	157	58	58	116	1900	3	2	1	3	1900	25	18	2	20
1901	137	67	43	110	1901	4	—	2	2	1901	33	20	3	23
1902	130	54	43	97	1902	9	2	4	6	1902	29	15	3	18
1903	177	65	72	137	1903	11	4	5	9	1903	39	24	3	27
1904	183	69	60	129	1904	11	4	5	9	1904	30	17	4	21
1905	209	73	103	176	1905	5	2	3	5	1905	33	28	—	28
1906	215	79	75	154	1906	9	3	2	5	1906	39	13	3	16
1907	221	82	104	186	1907	11	4	4	8	1907	46	25	12	37
1908	190	78	70	148	1908	10	5	3	8	1908	47	37	1	38
1909	213	96	74	170	1909	4	—	3	3	1909	52	45	—	45
(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.														
Rechtsbeschwerden ²⁾					Einfache Beschwerden					Strafbeschwerden.				
1900	19	11	2	13	1900	4	.	.	4	1900	5	.	.	5
1901	25	16	3	19	1901	4	.	.	4	1901	—	—	—	—
1902	39	29	6	35	1902	2	.	.	2	1902	2	.	.	1
1903	34	21	9	30	1903	3	.	.	3	1903	2	.	.	2
1904	30	19	9	28	1904	2	.	.	2	1904	1	.	.	1
1905	34	25	6	31	1905	1	.	.	1	1905	—	—	—	—
1906	74	54	2	56	1906	3	.	.	3	1906	3	.	.	2
1907	79	67	7	74	1907	6	.	.	6	1907	5	.	.	5
1908	55	49	—	49	1908	3	.	.	3	1908	2	.	.	2
1909	82	71	1	72	1909	3	.	.	3	1909	4	.	.	3

¹⁾ Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg.-Bl. S. 485).
²⁾ Art. 13 des. Gesetzes.

6. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte.

(Mitteilungen des k. Justizministeriums. — Statistisches Handbuch 1906/07 S. 181.)

Ka-len-ber-jahre	Zahl der Gewerbe-gerichte ¹⁾	Zahl der Klagen			Von den eingereichten Klagen wurden erledigt durch			Der Streitwert hat betragen				Be-zu-ung ist ein-gelegt worden	Als Ein-zungs-ant hat das Ge-werbe-gericht funk-tioniert
		über-haupt	hierunter von		Ver-gleiche	Aner-ken-nisse, Ver-zichte, Beru-hen-laffen u. bergl.	Ent-schei-dungen	bis 20 Mk	20 bis 100 Mk		100 und mehr		
			Ar-beit-ge-bern	Ar-beit-nehm-ern					bis 50	bis 100			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1900	19	2 442	343	2 095	1 313	506	537	1 380	712	248	100	4	2
1901	21	2 280	231	2 049	1 140	463	576	1 209	763	193	74	4	—
1902	22	2 206	180	2 026	1 133	463	533	1 169	690	193	110	8	9
1903	23	2 390	286	2 104	1 071	578	607	1 351	673	221	80	5	2
1904	23	2 751	319	2 432	1 214	758	659	1 446	740	291	117	14	2
1905	23	3 072	383	2 689	1 484	929	644	1 643	896	299	104	12	29
1906	22	3 194	497	2 697	1 335	997	833	1 718	806	328	149	18	23
1907	24	2 960	416	2 544	1 186	1 029	725	1 572	771	316	130	11	8
1908	24	2 554	263	2 291	1 231	712	591	1 277	704	305	147	18	12
1909	24 ¹⁾	2 521	252	2 266	1 085	673	688	1 185	714	332	162	13	7

¹⁾ Am 31. Dezember 1909 bestanden in Württemberg nachstehende Gewerbegerichte (Jahr der Errichtung): Aalen (1900), Albersach (1891), Ebingen O. A. Balingen (1896), Eplingen (1891), Geislingen (1892), Gmünd (1894), Göppingen (1891), Hall (1896), Heidenheim (1892), Heilbronn (1894), Kirchheim u. T. (1903), Laupheim (1901), Ludwigsburg (1899), Neckarsulm (1907), Ravensburg (1891), Reutlingen (1894), Rottweil (1907), Schramberg O. A. Oberndorf (1895), Schwenningen O. A. Rottweil (1897), Stuttgart (1891) umfassend den Stadtdirektionsbezirk und die Gemeinde Feuerbach, Tübingen (1901), Tuttlingen (1895), Ulm (1891), Zuffenhausen O. A. Ludwigsburg (1902). — ²⁾ Soweit die Gesamtzahl der Spalten 9—12 nicht die Summe der Sp. 3 ergibt, ist die Differenz auf diejenigen Klagen zurückzuführen, deren Streitwert unermittelt blieb.

7. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte.

(Mittellungen des k. Justizministeriums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 182.)

Kalender- jahre ¹⁾	An- hängige Rechts- streitig- keiten	Davon erledigt durch			Wert des Streitgegenstands						Be- rufung wurde ein- gelegt	Tätig- keit als Eini- gungs- amt
		Ver- gleich	Aner- kenn- nisse, Ver- zichte, Be- ruhen- lassen u. dgl.	Ent- schei- dungen	bis 20 M	mehr als 20 bis 50 M	mehr als 50 bis 100 M	mehr als 100 bis 300 M	mehr als 300 M	uner- mittelt			in . . . Fällen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1905 ²⁾	274	130	69	65	19	39	51	96	46	23	5	—
1906	320	127	92	87	15	35	64	103	77	26	6	—
1907 ³⁾	322	137	86	84	12	39	63	100	79	29	11	—
1908 ⁴⁾	345	167	75	96	13	40	56	120	93	23	11	—
1909 ⁴⁾	462	209	94	134	20	57	78	126	123	58	23	—

¹⁾ Am 31. Dezember 1909 bestanden nachstehende 9 Kaufmannsgerichte (Jahr der Errichtung): Gßlingen, zugleich für Oberßlingen (1905), Gmünd (1905), Gßppingen (1906), Heilbronn, zugleich für Bßdingen und Neckarjûlm (1905), Ludwigsburg (1905), Reutlingen (1905), Schramberg (1905), Stuttgart (1905), Ulm (1905). — ²⁾ Außerdem wurden von den Kaufmannsgerichten 4 Gutachten. (Gesetz betr. Kaufmannsgerichte vom 6. Juli 1904 § 18 Abs. 1.) abgegeben. — ³⁾ Desgl. 9. — ⁴⁾ Desgl. 2.

8. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.¹⁾

(Amtsblatt des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 182.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der ange- fallenen Verur- teilungen und An- träge ²⁾	Hieron wurden im Lauf des Jahres erledigt				Von den durch Urteil erledigten Sachen wurden entschieden zugunsten				Kosten der Gerichtshaltung ⁴⁾	
		durch Urteil		auf andere Weise ³⁾		des Versicherten		des Versich. Trägers		im ganzen M	auf 1 Fall berechnet M
		Anzahl	in % der erledigten Sachen	Anzahl	in % der erledigten Sachen	Zahl	in %	Zahl	in %		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	2 050	1 298	70,7	536	29,3	474	36,5	824	63,5	44 449	24,23
1902	2 210	1 438	76,1	453	23,9	547	38,0	891	62,0	46 071	24,31
1903	2 505	1 574	72,6	595	27,4	581	36,9	993	63,1	46 718	21,53
1904	2 620	1 641	73,5	593	26,5	665	39,9	986	60,1	48 060	21,50
1905	2 887	1 901	74,2	665	25,9	666	34,9	1 237	65,1	51 631	20,10
1906	2 960	1 828	72,2	704	27,8	581	31,7	1 247	68,3	51 170	20,29
1907	3 297	2 068	72,6	780	27,4	670	32,4	1 398	67,6	55 269	19,41
1908	3 811	2 476	78,6	675	21,4	841	33,9	1 635	66,1	60 719	19,27
1909	4 247	2 742	77,3	804	22,7	911	33,2	1 831	66,8	72 018	20,28

¹⁾ In Württemberg bestehen folgende Schiedsgerichte:

- I (Sitz Stuttgart) umfaßt den Stadtdirektionsbezirk Stuttgart und die Oberämter Bßdingen, Calw, Cannstatt, Gßlingen, Neuenbürg, Stuttgart Amt;
- II (Sitz Ludwigsburg) umfaßt den Neckarreis, ausgenommen die Bezirke Bßdingen, Cannstatt, Gßlingen, Stuttgart Stadt und Amt;
- III (Sitz Reutlingen) umfaßt den Schwarzwaldkreis, ausgenommen die Bezirke Calw und Neuenbürg;
- IV (Sitz Ulm) umfaßt den Jagstkreis;
- V (Sitz Ulm) umfaßt den Donaukreis.

²⁾ Einschließlich der vom Vorjahr übernommenen. — ³⁾ Durch Zurücknahme, Stattgeben, Vergleich u. s. w. — ⁴⁾ Bezüge der Hilfsbeamten des Schiedsgerichts, Vergütungen der Besitzer, Kosten für auswärtige Sitzungen; Miete der Geschäftsräume, Kosten des Inventars und für Geschäftsbedürfnisse, Portoausgaben.

9. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den Gerichten.
 (Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. —
 Statist. Handbuch 1906/07 S. 183.)

Kalender- jahre	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehesachen (in beendeten Ehesachen rechtskräftige Urteile)					Kalender- jahre	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehesachen (in beendeten Ehesachen rechtskräftige Urteile)				
	überhaupt	und zwar wegen (auf)					überhaupt	und zwar wegen (auf)			
		Nichtigkeit der Ehe	Un- gültig- keit der Ehe ¹⁾	Ehe- scheidung	Her- stellung des ehe- lichen Lebens			Nichtig- keit der Ehe	Un- gültig- keit der Ehe ¹⁾	Ehe- scheidung	Her- stellung des ehe- lichen Lebens
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1889	264 (160)	1 (1)	6 (4)	189 (155)	68	1899	271 (154)	— (—)	7 (5)	201 (149)	63
1890	243 (127)	2 (—)	11 (4)	165 (123)	65	1900	405 (190)	1 (—)	13 (4)	294 (186)	97
1891	266 (156)	1 (1)	10 (6)	183 (149)	72	1901	398 (212)	3 (1)	8 (7)	298 (204)	89
1892	236 (158)	— (—)	10 (5)	168 (153)	58	1902	441 (237)	— (2)	10 (6)	323 (229)	108
1893	276 (135)	2 (1)	5 (3)	190 (131)	79	1903	522 (245)	1 (1)	12 (5)	382 (239)	127
1894	262 (138)	2 (3)	6 (2)	187 (133)	67	1904	526 (260)	2 (—)	13 (5)	395 (255)	116
1895	282 (173)	2 (1)	5 (5)	202 (167)	73	1905	505 (284)	2 (2)	11 (7)	396 (275)	96
1896	262 (141)	3 (2)	6 (5)	183 (134)	70	1906	527 (264)	— (—)	9 (5)	416 (259)	102
1897	301 (141)	1 (2)	10 (1)	214 (138)	76	1907	560 (321)	6 (3)	7 (3)	433 (315)	114
1898	267 (148)	1 (1)	4 (3)	194 (144)	68	1908	512 (314)	2 (—)	10 (3)	391 (311)	109

¹⁾ Seit 1900 Klagen auf Anfechtung bezw. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe.

10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter.
 (Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 183.)

Kalender- jahre	Polizeistrafrechtspflege					Unge- horsams-, Ungebühr- und Diszi- plinarfälle	Hinterziehung selbständiger örtlicher Verbrauchsabgaben ¹⁾ und der Kommunalsteuer des Hausiergewerbes betriebs ²⁾	
	Angezeigte Übertretungen		an den Amts- anwalt abgegeben in %	Ober- amtliche Strafver- fügungen	Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen oberamtliche Straf- verfügungen		Anzeigen	Straf- bescheide
	im ganzen	darunter wegen Land- streicherei und Bettel (St. G. B. § 361 B. 3 und 4)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1894	34 423	20 854	10,8	27 467	379	855	337	290
1895	33 632	20 478	9,8	27 338	341	789	228	180
1896	33 052	19 268	9,7	26 869	531	779	216	186
1897	32 225	18 020	9,2	26 013	501	910	204	180
1898	31 985	16 218	9,1	25 686	538	998	191	153
1899	30 960	15 144	8,1	25 464	628	895	190	173
1900	29 764	14 799	7,7	24 487	467	907	162	140
1901	35 853	19 817	7,1	30 198	519	836	201	172
1902	40 094	22 846	7,2	34 133	514	801	226	195
1903	39 398	21 445	8,1	32 868	522	662	187	173
1904	38 668	19 843	7,2	32 257	471	673	228	202
1905	37 126	19 551	6,4	31 551	400	581	529	419
1906	36 110	17 786	6,6	30 430	462	502	709	577
1907	35 847	17 682	6,2	30 300	551	471	735	620
1908	41 991	23 601	5,5	36 237	508	461	754	671
1909	41 617	24 162	6,3	35 617	509	663	745	633

¹⁾ Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungs-
 Behörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg. Bl. S. 259). — ²⁾ Art. 5 des
 Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg. Bl. S. 100).

11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege

(Amtsblatt des k. Steuerkollegiums. —

a) Die erledigten Untersuchungen.

Staats- jahre (1. April bis 31. März)	Erledigte Fälle						Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis										
	in ganzen	darunter:					auf an- dere Weise	I. der Abteilung für direkte Steuern									
		durch				Einz- kom- men- steuer		Kapit- tal- steuer	Dienst- ein- kom- men- steuer	Grund- Ge- bäude- u. Ge- werbe- steuer	Ban- ber- ge- werbe- steuer	Um- satz- steuer	Hunde- abgabe	(Lan- des-) Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer	Spor- telu		
		Einz- stellung	Straf- bescheid	Be- schwerde- ent- scheid- ung	Abgabe an die Ge- richte												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.		
1894	5 358	1 362	3 869	58	29	40	—	494	466	478	82	1 158	—	—			
1895	5 596	1 627	3 858	45	38	28	—	532	562	470	91	1 375	—	—			
1896	5 684	1 397	4 169	47	38	33	—	704	705	399	101	1 385	—	—			
1897	6 784	1 586	5 060	60	44	34	—	614	897	526	191	1 706	—	—			
1898	6 561	1 606	4 846	51	27	31	—	508	1 192	453	79	1 607	—	—			
1899	6 417	1 472	4 823	53	55	14	—	532	1 060	462	57	1 575	3	—			
1900	6 490	1 448	4 906	60	39	37	—	434	800	—	754	10	1 511	7	—		
1901	7 016	1 283	5 568	95	50	20	—	611	814	—	837	10	1 614	13	1		
1902	7 831	1 242	6 423	95	59	12	—	721	1 029	1	1 017	14	1 667	15	—		
1903	7 228	1 215	5 813	95	75	30	—	1 081	1 020	1	1 071	37	1 535	34	—		
1904	6 977	1 024	5 773	77	70	33	—	993	1 102	3	987	20	1 086	16	—		
1905	4 016	772	3 138	55	36	15	24	674	53	1	907	29	69	7	—		
1906	4 666	981	3 553	62	36	34	92	1 222	—	3	1 075	41	3	19	—		
1907	5 703	1 217	4 323	65	57	41	307	1 326	—	2	1 266	26	—	25	—		
1908	5 745	1 176	4 380	75	98	16	171	1 304	—	—	1 270	46	—	11	—		

Staats- jahre	(Noch) Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis													
	II. der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern													
	Bier- bezw. Maß- steuer	Um- geld	Über- gangs- steuer und Über- gangs- Kon- trolle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Schaum- wein- steuer	Zölle	Ziga- retten- steuer	Reichs- erb- schafts- steuer
1894	515	1 217	235	2	75	55	341	75	5	105	—	55	—	—
1895	536	1 138	253	2	67	98	267	105	3	33	—	64	—	—
1896	449	1 036	263	2	62	135	231	121	1	13	—	77	—	—
1897	563	1 226	333	—	57	142	256	228	8	54	—	83	—	—
1898	557	1 161	283	1	78	66	296	147	8	27	—	98	—	—
1899	495	1 123	316	—	87	32	322	191	11	21	—	130	—	—
1900	384	1 583	299	—	76	23	345	170	—	30	—	114	—	—
1901	389	1 584	195	—	73	35	454	183	12	47	—	144	—	—
1902	434	1 671	159	—	115	50	481	193	9	35	124	96	—	—
1903	322	1 209	159	—	60	23	395	144	4	26	25	82	—	—
1904	315	1 420	161	—	97	42	439	191	3	19	6	77	—	—
1905	257	1 054	119	—	98	42	369	154	11	32	7	109	—	—
1906	258	1 044	119	1	92	22	322	117	3	46	3	98	86	—
1907	259	1 012	91	—	88	42	307	252	2	48	5	112	531	2
1908	240	1 148	125	—	80	39	451	185	5	84	2	62	518	4

der Zoll- und Steuerbehörden.

Statist. Handbuch 1906/07 S. 184.)

b) Die im Strafverfahren angelegten Geldstrafen und Konfiskationen.

Staatsjahre	Angelegte Geldstrafen und Konfiskationen			Von den Geldstrafen zc. entfielen auf den Geschäftskreis								
	im ganzen	darunter		Einkommensteuer	Kapitalsteuer	Dienst-einkommensteuer	Grund-, Gebäude- u. Gewerbesteuer	Wander-gewerbe-steuer	Umsatzsteuer	Stempel- u. Abgabe	Landes- Erbschafts- und Schenkungssteuer	Sport- teln
		Legal- und Konfiskationsstrafen	Kontrollstrafen									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1894	170 390	158 005	12 385	—	145 202	8 055	1 111	—	354	3 099	—	—
1895	106 644	92 378	14 266	—	80 398	3 462	1 067	—	85	3 618	—	—
1896	215 727	201 275	14 452	—	197 519	1 607	945	—	313	3 835	—	—
1897	136 602	120 226	16 376	—	91 775	3 082	1 264	—	135	4 458	—	—
1898	61 112	43 937	17 175	—	40 203	3 331	980	—	210	4 189	—	—
1899	77 823	61 247	16 576	—	44 927	4 202	1 221	—	93	3 864	4	—
1900	55 044	38 191	16 853	—	18 127	16 077	—	1 286	50	3 809	4	—
1901	58 672	37 671	21 001	—	32 309	4 072	—	2 149	47	4 235	19	3
1902	117 613	90 119	27 494	—	75 870	3 441	—	2 636	116	4 334	19	—
1903	161 839	141 100	20 739	—	133 753	3 396	—	3 346	1 295	4 355	118	—
1904	238 974	211 351	27 623	—	203 006	5 636	3	3 374	24	3 114	60	—
1905	93 434	80 639	12 795	48	77 534	138	2	2 882	625	122	108	—
1906	343 270	323 873	19 397	5 024	320 561	—	5	3 342	331	6	117	—
1907	94 278	77 420	16 858	12 478	61 070	—	3	4 884	178	—	83	—
1908	115 143	98 092	17 051	20 933	69 676	—	—	3 961	1 096	—	699	—

Staatsjahre	(Noch) Von den Geldstrafen zc. entfielen auf den Geschäftskreis													
	II. der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern													
	Bier- bezw. Maß- steuer	Um- gelb	Über- gangs- steuer und Über- gangs- kontrolle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Schaum- wein- steuer	Zölle	Ziga- retten- steuer	Reichs- erb- schaft- steuer
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
1894	2 497	4 031	440	25	435	97	3 694	940	35	239	—	136	—	
1895	1 600	4 995	551	—	209	123	5 561	1 560	1 710	275	—	1 430	—	
1896	1 551	3 713	705	20	211	184	3 292	1 232	60	34	—	506	—	
1897	26 683	3 368	664	—	217	222	2 591	1 510	216	98	—	319	—	
1898	2 165	3 276	457	2	293	102	4 021	1 165	330	73	—	315	—	
1899	10 511	3 443	453	—	225	49	4 853	3 255	278	25	—	420	—	
1900	1 165	4 010	452	—	393	30	8 366	1 005	—	49	—	221	—	
1901	971	5 503	476	—	212	65	7 244	970	9	129	—	259	—	
1902	2 859	16 100	251	—	355	81	8 933	1 355	93	151	742	277	—	
1903	784	9 828	308	—	130	45	2 853	995	95	77	258	203	—	
1904	587	15 545	436	—	237	48	4 202	2 320	63	51	76	192	—	
1905	1 043	3 845	167	—	256	56	2 123	1 305	156	65	5	2 949	—	
1906	623	5 307	199	3	240	32	2 678	3 420	3	142	7	622	608	
1907	602	5 051	284	—	424	57	3 069	2 915	9	207	7	464	2 463	
1908	510	6 567	181	—	338	55	5 621	3 330	12	334	2	340	2 483	

12. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 186.)

Kalenderjahre	Zwangsvollstreckungen in unbewegliches Vermögen		davon wurden erledigt durch								
	erledigte Fälle	Summe der Passiven M	Aufhebung wegen Befriedigung vor dem Zuschlagsbescheid oder vor der Verweisung		Aufhebung aus sonstigen Gründen		vollständige Durchführung				
			Fälle	Passiven M	Fälle	Passiven M	Zahl der Fälle	Betrag der Passiven		Betrag der Aktiven im ganzen M	Beiriedigt wurden von den hypothekar. gesicherten Forderungen M
								im ganzen M	darunter hypothekar. gesicherte Forderungen M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1898	1 356	4 140 621	708	483 267	196	221 202	452	3 436 152	3 145 684	2 790 628	2 579 631
1899	1 483	4 831 406	692	584 681	306	281 062	485	3 965 663	3 663 708	3 080 726	2 911 117
1900	998	6 786 307	404	542 960	225	277 515	369	5 965 832	5 683 493	4 544 469	4 380 180
1901	1 075	9 850 942	384	425 603	237	435 753	454	8 989 580	8 645 192	6 350 116	6 172 766
1902	1 166	12 093 733	450	632 357	213	275 954	503	11 185 422	10 747 309	7 824 431	7 601 758
1903	1 176	9 718 882	460	530 068	265	435 867	451	8 752 947	8 398 222	5 824 356	5 649 474
1904	1 163	11 967 202	438	619 302	233	289 253	492	11 058 647	10 696 565	7 568 994	7 376 425
1905	1 119	10 804 399	390	480 369	266	263 113	463	10 060 917	9 713 826	6 911 585	6 715 442
1906	1 259	16 419 728	394	775 507	350	603 199	515	15 041 022	14 604 258	10 266 087	10 035 792
1907	1 297	13 187 880	485	599 346	269	666 589	543	11 921 945	11 567 220	7 773 781	7 562 164
1908	1 434	13 602 420	510	469 664	320	700 051	604	12 432 705	12 012 201	7 956 758	7 751 966

Kalenderjahre	Unter den Aktiven der im Weg vollständiger Durchführung erledigten Fälle befanden sich im Verfahren verkaufte und verwiesene									
	Gebäude			ganze Hof- und Bauernanwesen				Einzelgrundstücke		
	Zahl	Anschlag M	Erlös M	Zahl	Fläche ha	Anschlag des Grund u. Bodens u. der Gebäude M	Erlös M	Fläche ha	Anschlag M	Erlös M
1898	298	1 832 860	1 768 687	63	429,96	720 172	557 213	190,29	448 224	423 762
1899	310	2 035 800	2 030 339	80	359,50	876 128	704 646	154,57	346 807	299 965
1900	218	3 730 588	3 498 992	84	538,50	1 063 625	801 069	85,34	256 167	227 278
1901	295	5 405 072	5 161 627	95	483,22	1 160 335	909 443	141,91	306 263	260 201
1902	343	7 480 106	6 673 527	64	359,12	981 019	752 045	117,67	445 666	377 913
1903	306	5 527 741	4 628 476	59	379,81	953 926	819 769	120,28	444 835	359 852
1904	339	7 407 825	6 209 103	69	349,79	1 127 342	920 681	88,26	406 001	423 919
1905	307	6 294 088	5 523 464	53	362,19	829 032	694 000	92,73	879 155	696 277
1906	388	10 599 220	8 862 820	64	360,11	1 121 860	917 695	90,44	527 224	453 614
1907	401	7 463 290	6 462 602	58	324,81	945 846	726 225	106,62	590 783	565 552
1908	469	7 829 340	6 577 005	76	433,43	1 031 926	860 087	137,02	573 146	495 226

13. Die Hypothekendbewegung.

(Wirt. Jahrb. für Statistik und Landeskunde, 1906 S. I. 174 ff., 1907 S. II. 192 ff.)

Kalenderjahre ¹⁾	Gesamtbetrag der Eintragungen				Gesamtbetrag der Löschungen M
	überhaupt M	davon treffen auf die Erwerbsgruppen ²⁾			
		Landwirtschaft M	Industrie und Handel M	sonstige Berufe M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1897	194 588 023	33 170 646	148 383 849	13 033 528	133 273 399
1898	211 867 804	.	.	.	149 193 527
1899	218 505 750	.	.	.	175 905 651
1904	194 775 416	32 342 966	148 280 230	14 152 220	125 831 048
1905	199 459 822	33 170 749	150 768 947	15 520 126	129 765 758
1906	216 473 442	35 883 377	163 464 730	17 125 335	139 243 245
1907	204 358 355	32 347 822	151 202 945	20 807 588	119 958 026
1908	203 096 051	35 280 277	154 074 382	13 741 392	124 617 419

¹⁾ Die 1897 erstmals eingeführte Statistik der Hypothekendbewegung mußte mit Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs am 1. Januar 1900 im Hinblick auf die mit der Einarbeitung in die neuen Geschäftsaufgaben verbundene Belastung der Grundbuchbeamten unterbrochen werden und konnte erst vom 1. Januar 1904 ab wieder aufgenommen werden.

— ²⁾ Für 1898 und 1899 nicht ausgezählt.

14. Die Konkurse.

a) Die beendeten Konkurse summarisch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 186.)

K a- lender- jahre	Zahl der er- ledigten Fälle	Betrag der					Das Konkurs- verfahren wurde beendigt durch Ein- stellung wegen Masse- mangels	K a- lender- jahre	Zahl der er- ledigten Fälle	Betrag der					Das Konkurs- verfahren wurde beendigt durch Ein- stellung wegen Masse- mangels
		Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden	Masse- kosten u. Masse- schulden				Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden	Masse- kosten u. Masse- schulden	
			ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte							ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
1889	307	1 156 375	4 797 249	265 122	148 366	27	1899	361	1 698 424	5 106 445	201 242	302 469	32		
1890	317	1 198 189	4 220 214	336 139	147 379	34	1900	400	2 450 938	8 231 132	214 577	403 688	37		
1891	300	1 528 589	4 697 114	205 512	178 268	18	1901	493	1 607 799	6 174 270	192 145	368 686	32		
1892	395	2 501 718	9 094 184	522 634	283 000	35	1902	511	3 106 662	10 202 662	222 785	715 576	35		
1893	320	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	25	1903	446	2 517 807	9 225 367	227 310	445 188	38		
1894	341	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	14	1904	439	5 466 306	20 914 180	226 639	726 296	30		
1895	329	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	20	1905	376	2 172 055	7 949 241	161 579	423 727	25		
1896	346	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	29	1906	342	2 828 154	10 542 739	284 043	616 183	19		
1897	387	1 561 067	6 198 317	190 801	268 172	27	1907	358	2 531 639	9 751 213	178 727	630 408	27		
1898	383	3 887 285	8 359 522	175 033	391 162	26	1908	393	2 984 576	12 263 425	212 342	684 176	23		

b) Die Konkurse in den Kalenderjahren 1907 und 1908.

aa) Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bzw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl der neuen Kon- kurse ²⁾
	im ganzen	dar- unter ab- gewie- sen ¹⁾	im ganzen	nur vom Ge- mein- schuldner be- antragt	über- haupt	durch Schluß- ver- teilung	durch Zwangs- ver- gleich	mit allge- meiner Ein- willi- gung	wegen Masse- man- gels	darunter mit Gläu- biger- aus- schluß	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Im Jahr 1907.											
Stuttgart	76	24	33	9	46	33	6	—	7	8	57
Württemberg	573	78	387	203	358	281	40	10	27	86	465
Deutsches Reich	12 936	1 754	8 101	4 937	7 382	4 978	1 651	156	597	3 107	9 855
Im Jahr 1908.											
Stuttgart	103	15	46	22	43	38	3	—	2	13	61
Württemberg	673	106	446	240	393	318	41	11	23	112	552
Deutsches Reich	15 434	2 193	9 378	5 714	7 851	5 290	1 778	164	619	3 409	11 571

Stadt bzw. Staat	Die neuen (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:				
	physische Personen	Nachlässe	Handelsgefell- schaften	Genossen- schaften	andere Gemein- schuldner
1.	13.	14.	15.	16.	17.
Im Jahr 1907.					
Stuttgart	29 (33)	25 (12)	3 (1)	—	—
Württemberg	332 (286)	116 (66)	9 (5)	3 (—)	5 (1)
Deutsches Reich	7 361 (5 940)	1 725 (982)	442 (325)	80 (39)	247 (96)
Im Jahr 1908.					
Stuttgart	38 (30)	18 (10)	— (1)	—	5 (2)
Württemberg	382 (312)	150 (66)	9 (7)	1 (1)	10 (7)
Deutsches Reich	8 596 (6 339)	1 979 (966)	546 (331)	63 (55)	387 (160)

¹⁾ Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse. — ²⁾ D. h. der eröffneten samt den abgewiesenen.

(Zoch) 14. Die Konkurse.

(Zoch) b) Die Konkurse in den Kalenderjahren 1907 und 1908.

bb) Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer.

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schuldenangabe	Schuldenmasse in 1000 M								Dauer in Monaten bzw. Jahren						
		unter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 500	500 und mehr	unter 6 Monate	6 bis 12	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 10
			3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Im Jahr 1907.																
im ganzen	357	13	104	83	71	53	15	16	2	122	112	79	30	4	1	10
durch Schlußverteilung	281	9	88	66	55	49	9	12	2	71	99	69	29	3	1	9
durch Zwangsvergleich	40	—	2	13	10	10	3	2	—	25	8	7	—	—	—	—
Im Jahr 1908.																
im ganzen	384	11	94	90	63	69	34	22	1	126	154	72	26	13	2	—
durch Schlußverteilung	318	8	76	82	53	57	27	14	1	71	139	67	24	12	3	2
durch Zwangsvergleich	41	—	7	2	8	10	7	7	—	27	10	3	1	—	—	—

cc) Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse.

Beendete Konkurse	Zahl der Konkursgläubiger	Die Schuldenmasse betrug					Darunter Kosten d. Konkursverfahrens	Masse-schulden	Zei-lungs-masse	Ausgefallen sind bei den				
		überhaupt	darunter		Massekosten	Massekosten				Zei-lungs-masse	Maf-se-schulden	Maf-sekosten	bevorrechtigten Forderungen	nicht bevorrechtigten
			bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte											bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten
Im Jahr 1907.														
im ganzen	14 124	9 751 213	178 727	9 572 486	370 263	236 840	260 143	2 531 639	2 205 1 630	39 263	7 710 084			
durch Schlußverteilung	11 131	7 744 255	118 717	7 625 538	318 526	201 722	226 945	2 122 599	32	267	20 028	6 146 800		
durch Zwangsvergleich	1 898	1 162 254	27 990	1 134 264	40 257	25 926	23 362	319 494	—	—	—	809 579		
Im Jahr 1908.														
im ganzen	16 227	12 263 425	212 342	12 051 083	453 406	283 648	230 770	2 984 576	2 938	2 827	33 571	9 860 358		
durch Schlußverteilung	13 171	10 085 490	180 934	9 904 556	377 474	236 805	195 840	2 390 574	—	11 32	32 352	8 244 867		
durch Zwangsvergleich	2 545	1 903 315	20 276	1 833 039	65 810	38 783	30 965	552 353	—	—	—	1 384 406		

dd) Das Verhältnis der Forderungen zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Es sind gedeckt worden . . . % der															
		Masse-schulden			Massekosten			bevorrechtigten Forderungen				nicht bevorrechtigten Forderungen					
		100	100 bis 50	50 und darunter	100	100 bis 50	50 und darunter	100	100 bis 75	75 bis 50	50 bis 25	25 und darunter	100	100 bis 50	50 bis 20	20 bis 0	0
Im Jahr 1907.																	
im ganzen	355	170	—	2	339	6	13	276	2	4	11	21	9	43	111	144	48
durch Schlußverteilung	281	139	—	1	280	—	1	234	2	3	9	4	9	35	79	137	21
durch Zwangsvergleich	40	22	—	—	40	—	—	37	—	—	—	—	—	4	30	6	—
Im Jahr 1908.																	
im ganzen	384	175	—	1	371	4	18	309	1	4	6	37	9	25	121	174	55
durch Schlußverteilung	318	148	—	—	317	1	—	267	1	4	6	18	6	21	96	160	35
durch Zwangsvergleich	41	20	—	—	41	—	—	38	—	—	—	—	—	3	25	13	—

15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).*)

(Statist. d. Deutsch. Reichs, N. F. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 189.)

A. Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis der Verurteilten und größeren Deliktgruppen.

Kalender- jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach								
	Straf- baren Hand- lungen ²⁾	Verur- teilten ²⁾	Geschlecht		Alter ³⁾		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18- jährig	18- jährig und älter	Christen			Ire- rae- liten	unbe- fannte Reli- gion
							evang.	kath.	son- stige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.											
1898	3 605	3 565	3 155	410	54	3 511	2 479	894	3	33	156
1899	3 505	3 449	2 006	443	59	3 390	2 422	916	2	35	74
1900	3 287	3 169	2 778	391	54	3 115	2 197	851	6	31	84
1901	3 731	3 528	3 085	443	48	3 480	2 474	808	3	56	187
1902	3 951	3 792	3 284	508	59	3 733	2 554	1 041	2	40	155
1903	3 779	3 575	3 047	528	50	3 525	2 415	994	1	32	133
1904	4 004	3 835	3 253	582	41	3 794	2 602	1 084	3	31	115
1905	3 982	3 819	3 215	604	55	3 764	2 599	1 023	—	32	165
1906	4 076	3 810	3 211	599	47	3 763	2 597	1 055	4	28	126
1907	4 003	3 770	3 136	634	72	3 698	2 550	1 059	7	52	102
b) Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
1898	7 584	7 041	6 464	577	442	6 599	4 928	1 990	4	28	91
1899	7 548	7 070	6 541	529	417	6 653	4 990	2 006	4	21	49
1900	7 804	7 305	6 770	535	430	6 875	5 162	2 054	3	34	52
1901	8 659	8 005	7 456	549	445	7 560	5 719	2 149	7	29	101
1902	8 790	8 116	7 493	623	446	7 670	5 927	2 084	6	28	71
1903	8 830	8 085	7 506	579	409	7 676	5 708	2 276	3	28	70
1904	9 053	8 343	7 724	619	449	7 894	5 925	2 299	3	34	82
1905	9 022	8 275	7 707	568	470	7 805	5 997	2 166	—	24	88
1906	8 859	8 161	7 587	574	478	7 633	5 784	2 290	5	28	54
1907	8 639	8 042	7 384	658	485	7 557	5 625	2 326	1	22	68
c) Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
1898	9 227	6 225	5 012	1 213	1 174	5 051	4 023	2 045	2	43	112
1899	9 036	6 127	5 054	1 073	1 101	5 026	3 926	2 127	4	27	43
1900	8 543	5 855	4 779	1 076	971	4 884	3 744	2 018	—	30	63
1901	9 167	6 086	4 944	1 142	965	5 121	3 917	2 023	2	24	120
1902	9 771	6 446	5 183	1 263	1 006	5 440	4 127	2 161	4	35	119
1903	9 503	6 460	5 245	1 215	988	5 472	4 141	2 152	—	49	118
1904	8 961	6 269	5 172	1 097	1 016	5 253	3 949	2 178	1	40	101
1905	9 130	6 358	5 208	1 150	1 038	5 320	4 087	2 139	3	35	94
1906	9 695	6 960	5 701	1 259	1 176	5 784	4 511	2 323	2	36	88
1907	9 696	6 856	5 607	1 249	1 140	5 716	4 232	2 488	3	33	100
d) Verbrechen und Vergehen im Amt.											
1898	139	70	64	6	3	67	40	30	—	—	—
1899	128	87	81	6	2	85	67	20	—	—	—
1900	120	80	77	3	3	77	49	31	—	—	—
1901	153	85	81	4	3	82	52	33	—	—	—
1902	117	82	79	3	2	80	52	29	—	—	1
1903	122	68	61	7	4	64	52	16	—	—	—
1904	113	69	64	5	—	69	48	21	—	—	—
1905	73	56	51	5	1	55	34	21	—	—	1
1906	88	55	53	2	1	54	41	13	—	1	—
1907	108	68	64	4	—	68	42	26	—	—	—
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.											
1898	20 555	16 901	14 695	2 206	1 673	15 228	11 470	4 959	9	104	359
1899	20 217	16 733	14 682	2 051	1 579	15 154	11 405	5 069	10	83	166
1900	19 754	16 409	14 404	2 005	1 458	14 951	11 152	4 954	9	95	199
1901	21 710	17 704	15 566	2 138	1 461	16 243	12 162	5 013	12	109	408
1902	22 629	18 436	16 039	2 397	1 513	16 923	12 660	5 315	12	103	346
1903	22 234	18 188	15 859	2 329	1 451	16 737	12 316	5 438	4	109	321
1904	22 131	18 516	16 213	2 303	1 506	17 010	12 524	5 582	7	105	298
1905	22 207	18 508	16 181	2 327	1 564	16 944	12 717	5 349	3	91	348
1906	22 718	18 986	16 552	2 434	1 702	17 284	12 933	5 681	11	93	268
1907	22 446	18 736	16 191	2 545	1 697	17 039	12 449	5 899	11	107	270

*) Die Kriminalstatistik für das XIII. (R. Württ.) Armeekorps siehe im Abschnitt XX. Kriegswesen.

1) Von den 4. Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a) die §§ 49 a, 80—168; die zu b) die §§ 169—241; die zu c) die §§ 242—330; die zu d) die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erlegten Straffachen, sowie die Zivilverhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den begünstigten strafbaren Handlungen mitgezählt. — 2) Hinsichtlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — 3) Zur Zeit der Tat.

(Auch) 15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen

B. Nach Fährigen Perioden unter Hervorhebung der Vorbestraften.

Vorbemerkung: Die Kursivziffern bezeichnen das Anwachsen in den Jahrsanfsten 1887/91, 1892/96, 1897/1901, 1902/1906 im Verhältnis zu der Ausgangsperiode 1882/86, deren Ziffern = 100 gesetzt sind. Die Ziffern dieser Übersicht beziehen sich nicht wie diejenigen der Übersichten A und C auf den Ort der Tat, sondern auf den Sitz des erkennenden Gerichts; die Abweichungen sind jedoch verschwindend klein.

Jahr- gänge	Zahl der Verur- teilten überhaupt	Unter den Verurteilten (Sp. 2) befanden sich					
		Un- vor- be- strafte	Vor- be- strafte ¹⁾	hierunter (Sp. 4)			
				1 mal	2 mal	3—5 mal	6 und mehrmal
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (2. und 3. zusammen).							
1882/86	67 774	45 838	21 936	10 117	4 591	5 345	1 883
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	64 091	41 018	23 073	9 865	4 712	5 715	2 781
	<i>95</i>	<i>89</i>	<i>105</i>	<i>98</i>	<i>103</i>	<i>107</i>	<i>148</i>
1892/96	74 748	45 467	29 281	12 243	5 824	7 322	3 892
	<i>110</i>	<i>99</i>	<i>133</i>	<i>121</i>	<i>127</i>	<i>137</i>	<i>207</i>
1897/1901	84 363	48 754	35 609	14 372	6 991	8 757	5 488
	<i>126</i>	<i>106</i>	<i>162</i>	<i>142</i>	<i>152</i>	<i>164</i>	<i>291</i>
1902/1906	92 750	49 995	42 755	16 045	8 316	10 638	7 756
	<i>137</i>	<i>109</i>	<i>195</i>	<i>159</i>	<i>181</i>	<i>199</i>	<i>412</i>
1902	18 456	10 229	8 227	3 072	1 663	2 088	1 404
1903	18 215	9 672	8 543	3 220	1 624	2 188	1 511
1904	18 588	10 063	8 475	3 283	1 584	2 125	1 483
1905	18 529 ²⁾	9 927	8 602	3 259	1 679	2 029	1 635
1906	19 012 ³⁾	10 104	8 908	3 211	1 766	2 208	1 723
1907	18 752	9 740	9 012	3 234	1 751	2 294	1 733
2. Verbrechen und Vergehen gegen Paragraphen des Strafgesetzbuchs.							
1882/86	65 846	44 207	21 639	9 913	4 545	5 302	1 879
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	61 418	38 871	22 547	9 540	4 605	5 632	2 770
	<i>93</i>	<i>88</i>	<i>104</i>	<i>96</i>	<i>101</i>	<i>106</i>	<i>147</i>
1892/96	69 809	41 864	27 945	11 465	5 582	7 091	3 807
	<i>106</i>	<i>95</i>	<i>129</i>	<i>116</i>	<i>123</i>	<i>134</i>	<i>203</i>
1897/1901	76 513	43 408	33 105	13 020	6 419	8 307	5 358
	<i>116</i>	<i>98</i>	<i>153</i>	<i>131</i>	<i>141</i>	<i>157</i>	<i>285</i>
1902/1906	81 964	42 989	38 975	14 099	7 486	9 914	7 476
	<i>124</i>	<i>97</i>	<i>180</i>	<i>142</i>	<i>165</i>	<i>187</i>	<i>398</i>
1902	16 496	8 960	7 536	2 728	1 500	1 965	1 343
1903	16 305	8 465	7 840	2 854	1 475	2 052	1 459
1904	16 300	8 645	7 655	2 827	1 424	1 983	1 421
1905	16 108	8 319	7 789	2 856	1 485	1 871	1 577
1906	16 755	8 600	8 155	2 834	1 602	2 043	1 676
1907	16 498	8 291	8 207	2 806	1 564	2 146	1 691
3. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze.³⁾							
1882/86	1 928	1 631	297	204	46	43	4
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	2 673	2 147	526	325	107	83	11
	<i>139</i>	<i>132</i>	<i>177</i>	<i>159</i>	<i>233</i>	<i>193</i>	<i>275</i>
1892/96	4 939	3 603	1 336	778	242	231	85
	<i>256</i>	<i>221</i>	<i>450</i>	<i>381</i>	<i>526</i>	<i>537</i>	<i>2 125</i>
1897/1901	7 850	5 346	2 504	1 352	572	450	130
	<i>407</i>	<i>328</i>	<i>843</i>	<i>663</i>	<i>1 243</i>	<i>1 047</i>	<i>3 250</i>
1902/1906	10 786	7 006	3 780	1 946	830	724	230
	<i>559</i>	<i>430</i>	<i>1 273</i>	<i>954</i>	<i>1 804</i>	<i>1 684</i>	<i>7 000</i>
1902	1 960	1 269	691	344	163	123	61
1903	1 910	1 207	703	366	149	136	52
1904	2 238	1 418	820	456	160	142	62
1905	2 421	1 608	813	403	194	158	58
1906	2 257	1 504	753	377	164	165	47
1907	2 254	1 449	805	428	187	148	42

¹⁾ = Verurteilte, welche vor Begehung der strafbaren Handlung wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze verurteilt worden waren. — ²⁾ Außerdem 1 Person nur zu Ehrverlust verurteilt. — ³⁾ Diese anderen Reichsgesetze sind: Gewerbeordnung, Marken-, Muster-, Patentschutzgesetz, Preßgesetz, Gesetz, betr. Nachdruck, Nachbildung von Kunstwerken und Photographien, Konkursordnung, Nahrungsmittelgesetz, Krankenversicherungsgesetz, Invalidenversicherungsgesetz, Gesetz, betr. unerlaubte Herstellung u. s. v. von Sprengstoffen, Gesetz, betr. die Prüfung der Handfeuerwaffen, Wuchergesetz, Gesetz, betr. die Abzahlungsgeschäfte, Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Die meisten Fälle beziehen sich auf Verfehlungen gegen die Gewerbeordnung.

und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

C. Unter Hervorhebung der durch Schwere oder Zahl hervorragenden Verbrechen und Vergehen.

Kalender- jahre	Zahl der Verurtheilten wegen										
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Ver- letzung der Wehr- pflicht	Mein- eid	Un- zucht, Not- zucht	Be- leid- gung	Mord und Tot- schlag	leichter	gefähr- licher	schwerer	Nötigung und Bedroh- ung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1888	535	229	967	34	184	1 988	17	292	1 843	25	356
1889	475	211	833	33	212	1 915	18	296	1 934	14	328
1890	487	233	660	34	150	1 916	24	320	2 003	12	342
1891	466	232	715	37	177	1 894	20	322	2 109	31	349
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	30	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	34	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	27	481
1895	648	370	595	32	200	1 943	21	356	2 672	22	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	27	555
1897	710	342	622	56	197	2 034	13	377	3 287	20	544
1898	738	391	728	48	248	2 034	19	390	3 447	21	518
1899	679	414	681	43	372	1 997	10	385	3 534	31	536
1900	691	419	510	29	273	1 970	16	425	3 615	23	600
1901	787	414	440	26	288	2 177	17	471	3 918	37	691
1902	909	465	431	20	220	2 302	15	505	3 977	28	689
1903	804	534	313	17	254	2 338	21	486	3 824	16	683
1904	860	489	281	27	257	2 397	21	504	3 998	27	682
1905	793	490	217	17	271	2 105	18	519	4 137	21	737
1906	858	519	238	20	253	2 213	14	515	4 003	22	706
1907	853	547	193	12	271	2 327	16	517	3 729	17	640

Kalender- jahre	Zahl der Verurtheilten wegen									
	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räuberischer Erpressung	Hehlerei	Betrug	Ur- funden- fälschung	Sach- beschädi- gung	Brand- stiftung	Summe	
									(Sp. 2—20)	
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
1888	2 845	462	24	205	851	162	324	37	11 380	
1889	3 005	474	19	193	987	135	392	32	11 506	
1890	2 989	489	17	214	960	177	386	37	11 450	
1891	2 785	475	10	185	988	153	406	32	11 386	
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 809	
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 125	
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 960	
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 471	
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 354	
1897	2 993	546	16	219	1 164	206	545	26	13 917	
1898	2 920	555	26	251	1 079	201	581	15	14 210	
1899	2 742	589	24	257	1 131	204	539	29	14 197	
1900	2 595	545	19	214	1 092	191	534	18	13 779	
1901	2 752	543	27	219	1 153	210	589	19	14 778	
1902	2 880	594	22	242	1 215	198	589	22	15 323	
1903	2 838	630	16	194	1 195	237	671	23	15 094	
1904	2 732	616	14	187	1 197	198	613	24	15 124	
1905	2 779	697	16	206	1 208	182	641	16	15 070	
1906	2 978	708	15	216	1 329	225	663	21	15 516	
1907	3 035	759	10	225	1 260	217	606	24	15 258	

16. Bedingte Begnadigung.¹⁾

(Reichstagsdrucksachen. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 192.)

Kalender- jahre	Personen										
	männl.	weibl.	die bei Begehung der strafbaren Handlung		die wegen Verbrechen oder Vergehen		die verurteilt sind				
			noch nicht 18	18 oder mehr	noch nicht	bereits	wegen			in einer Strafsache anhängig in 1. In- stanz vor	
	Geschlechts	Jahre alt waren		Freiheitsstrafe verbüßt hatten		Ver- brechens	Ver- gehens	Über- tretung	Amts- oder Schöffens- gerichten	Straf- kammern oder Schwur- gerichten	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Die Anwendung des bedingten Strafausschubs.											
1901	108	30	122	16	138	—	16	120	2	112	26
1902	145	40	167	18	183	2	36	147	2	129	56
1903	154	30	174	10	183	1	36	147	1	127	57
1904	185	31	204	12	215	1	39	167	10	147	69
1905	182	37	198	21	219	—	35	178	6	160	59
1906	243	64	278	29	307	—	40	259	8	237	70
1907	236	70	323	33	353	3	57	296	3	271	85
1908	472	127	482	117	590	9	113	477	9	433	166
b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafausschubs.											
1901	84	22	101	5	106	—	5	90	11	86	20
1902	74	17	84	7	91	—	7	82	2	76	15
1903	89	22	95	16	111	—	13	94	4	84	27
1904	105	28	121	12	132	1	20	112	1	100	33
1905	112	24	127	9	136	—	24	111	1	103	33
1906	157	24	175	6	181	—	40	131	10	114	67
1907	136	19	140	15	154	1	27	123	5	111	44
1908	200	47	225	22	247	—	30	215	2	194	53

Kalender- jahre	Aussetzung der Vollstreckung									
	von Haft	über- haupt	von Gefängnis					für weniger als 2 Jahre	für 2 bis 3 Jahre	für 3 Jahre oder mehr
			und zwar von							
			mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger			
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
a) Die Anwendung des bedingten Strafausschubs.										
1901	2	136	—	—	5	28	103	14	94	30
1902	2	183	—	1	15	53	114	9	132	44
1903	1	183	—	1	15	42	125	3	126	55
1904	10	206	—	—	8	58	140	17	134	65
1905	5	214	—	1	11	56	146	10	123	86
1906	8	299	—	3	10	65	221	21	188	98
1907	3	353	—	3	31	89	230	18	235	103
1908	14	585	2	4	37	199	343	47	324	228
b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafausschubs.										
1901	11	95	—	1	2	16	76	17	80	9
1902	2	89	—	—	5	14	70	3	73	15
1903	4	105 ²⁾	—	1	7	20	77	14	76	21
1904	1	132	—	1	4	44	83	6	106	21
1905	1	135	—	1	9	29	96	2	98	36
1906	10	171	—	1	16	34	120	17	115	49
1907	5	150	—	—	6	40	104	9	88	58
1908	2	145	—	1	7	57	180	14	165	68

¹⁾ Eingeführt durch R. Entschließung vom 24. Februar 1896. — ²⁾ Außerdem in 2 Fällen Festungshaft.

17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten.¹⁾

(Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand der gerichtlichen Strafanstalten des Königreichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 193.)

Jahre (Stand am 31. März)	Gesamt- zahl	Geschlecht		Strafart					Ursache der Verurteilung ²⁾					
		Männ- lich	Weib- lich	Zuchthaus		Ge- fäng- nis	Fest- ungs- haft	Haft ³⁾	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung ⁴⁾	Mein- eid ⁵⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen die Ehrlich- keit ⁶⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Leben ⁷⁾	Kör- per- ver- letzung ⁸⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Eigen- tum ⁹⁾
				Lebens- läng- lich	zeitlich									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1895	1805	1554	251	32	792	940	—	41	71	40	194	108	141	823
1896	1844	1622	222	30	761	967	1	85	64	37	202	110	170	805
1897	1803	1600	203	30	730	979	1	63	66	30	218	105	210	758
1898	1861	1627	234	28	722	1067	4	40	85	38	237	100	184	799
1899	1897	1675	222	28	718	1095	—	56	84	51	242	99	195	777
1900	1876	1682	194	27	709	1090	—	50	62	49	270	99	225	756
1901	1898	1696	202	29	725	1093	3	48	48	47	293	103	195	754
1902	1915	1717	198	30	734	1100	1	50	45	49	308	114	189	768
1903	1859	1673	186	29	691	1066	—	73	68	34	261	94	193	747
1904	1890	1710	180	27	653	1142	6	62	40	31	275	104	171	760
1905	1690	1537	153	27	588	1017	2	56	31	32	251	114	195	664
1906	1638	1489	149	27	559	1017	—	35	30	22	241	103	187	695
1907	1479	1353	126	25	510	903	—	41	29	19	216	110	136	617
1908	1579	1441	138	25	450	1042	2	60	42	21	253	127	131	621

Jahre (Stand am 31. März)	(Noch) Ursache der Verurteilung ³⁾					Frühere Bestrafungen wegen Verbrechen und Vergehen ¹²⁾								
	Ver- urteilung ¹⁰⁾	Gemein- gefähr- liche Ver- brechen und Vergehen ¹¹⁾	Ver- brechen u. Ver- gehen im Amt ¹²⁾	übrige Ver- brechen und Vergehen des bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerlichen Strafgesetze	Mittl. Verbrechen und Vergehen		Erst- mals be- straft	Erst- mals rück- fällig	Mehr- mals rück- fällig	Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:				
					De- ser- tion	Andere militär. Verbrech. und Vergehen				Verbrechen und Vergehen gegen die Ehrlichkeit ⁶⁾	Verbrechen und Vergehen gegen Leib und Leben ⁷⁾	Dieb- stahl z. c. ⁸⁾	We- r- tung z. c. ¹⁰⁾	Sonstige Ver- brechen und Vergehen
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1895	262	76	22	61	3	4	691	294	820	52	59	543	225	295
1896	257	55	24	114	4	2	694	269	881	56	71	581	228	214
1897	254	48	22	89	1	2	708	291	804	45	77	527	215	231
1898	252	58	28	75	3	2	751	323	787	54	88	527	217	224
1899	266	57	26	94	3	3	741	327	829	53	60	540	228	275
1900	244	61	17	82	6	5	725	347	804	80	57	513	219	282
1901	268	68	20	92	5	5	711	332	855	102	54	508	242	281
1902	262	59	18	96	3	4	725	328	862	98	38	506	247	301
1903	258	66	12	121	2	3	702	268	889	97	33	500	242	285
1904	297	68	5	132	4	3	700	318	872	99	34	513	247	297
1905	207	63	11	117	4	1	626	263	801	97	39	476	208	244
1906	194	62	10	90	4	—	635	267	736	104	31	484	192	192
1907	189	50	9	96	6	2	510	244	725	89	23	465	185	207
1908	238	36	2	96	7	5	574	239	766	111	59	436	210	139

¹⁾ Ausführliche Darstellungen über die Bewegung der Gefangenenbevölkerung s. die Berichte an den König, welche früher im Staatsanzeiger, seit 1899 in der Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege veröffentlicht werden. — ²⁾ Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — ³⁾ Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedenen Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 10—21 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einjahresstrafe (St.G.B. §§ 74—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — ⁴⁾ 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — ⁵⁾ 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — ⁶⁾ 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — ⁷⁾ 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — ⁸⁾ 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — ⁹⁾ 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B. — ¹⁰⁾ 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bezw. §§ 209—214 der Reichs-Konf.-Ord. — ¹¹⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — ¹²⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — ¹³⁾ Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft- (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erstanden haben., Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erstanden haben, sind unter den erstmals Bestraften aufgeführt.

(Zoch) 17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten.

Jahre (Stand am 31. März)	Alter ¹⁾							Familienstand ²⁾							Staats- angehörigkeit			
	Bis zum (vollendet)	Vom (beginn.) 19. bis zum (voll- endet)	Vom 30. bis zum 39.	Vom 40. bis zum 49.	Vom 50. bis zum 59.	Vom 60. bis zum 69.	Vom (begonnenen) 70. Lebens- jahr an	Ehe- lich	Un- ehe- lich	Ver- big	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Unver- ehel. Frau- ens- per- sonen, die ge- boren haben	Wirt- sch. ber- eigene Staats- ange- hörige	Andere Staats- angehörige	Deutsches Reich	Aus- land
	Lebensjahr							geboren										
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	
1895	92	839	381	317	121	40	15	1371	434	1297	411	76	21	54	1527	239	39	
1896	99	842	445	265	135	46	12	1423	421	1373	391	63	17	74	1565	234		
1897	89	869	411	242	137	45	10	1420	383	1346	381	64	12	67	1509	241		
1898	102	904	409	238	147	49	12	1484	377	1351	407	79	24	79	1579	242	40	
1899	88	939	418	252	131	56	13	1541	356	1381	424	78	14	87	1603	245	49	
1900	76	935	423	229	132	67	14	1496	380	1356	424	78	18	71	1565	264	47	
1901	78	935	443	250	134	48	10	1497	401	1383	424	69	22	76	1545	303	50	
1902	63	871	487	290	137	47	20	1561	354	1369	445	77	24	86	1541	321	53	
1903	54	878	472	250	130	61	14	1510	349	1329	423	78	29	78	1502	308	49	
1904	51	889	501	248	126	62	13	1548	342	1350	428	85	27	78	1513	329	48	
1905	56	832	371	247	121	52	11	1373	317	1206	391	69	24	65	1315	326	49	
1906	73	764	417	223	104	44	13	1388	250	1140	392	74	32	65	1316	230	42	
1907	56	681	371	224	89	46	12	1257	222	1014	371	69	25	68	1186	240	53	
1908	52	734	409	243	83	50	8	1334	245	1085	391	69	34	50	1192	311	76	

Jahre (Stand am 31. März)	Religion				Kenntnisse ²⁾			Standes- und Erwerbs- verhältnisse							Vermögen	
	Evan- gelistisch	Katho- lisch	Jes- uae- lisch	Einer sonstigen Kon- fession an- gehörig oder Kon- fessions- los	Es können			Be- amte, Ärzte, Geist- liche, Lehrer z.	Land- wirte	Ge- werbe- treiben- de und Fabri- kanten	Kauf- leute	Dienst- boten	Fabrik- arbeiter	Leute ohne Beruf	Unter- haltungs- beiträge	
					lesen und schrei- ben	lesen, aber nicht schrei- ben	weber lesen noch schrei- ben								leisten	leisten nicht
1.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1895	1057	738	7	3	1789	3	13	40	106	840	51	451	89	228		1712
1896	1085	752	5	2	1829	2	13	39	94	851	52	500	105	203	96	1748
1897	1107	690	5	1	1785	4	14	39	90	790	55	513	117	199	110	1693
1898	1132	727	2	—	1843	4	14	39	112	841	55	474	105	235	122	1739
1899	1130	762	4	1	1876	5	16	29	117	819	69	512	135	216	148	1749
1900	1111	754	10	1	1856	6	14	20	105	793	80	541	129	208	149	1727
1901	1147	742	7	2	1882	5	11	32	83	793	86	559	140	205	145	1753
1902	1143	764	4	4	1903	4	8	31	80	880	83	508	136	197	115	1800
1903	1151	694	11	3	1843	4	12	25	62	859	91	466	156	200	95	1764
1904	1208	675	7	—	1882	3	5	26	60	864	83	481	177	199	106	1784
1905	1039	644	7	—	1685	3	2	26	78	707	68	503	128	180	109	1581
1906	1015	617	6	—	1630	3	5	17	61	728	72	479	130	151	101	1537
1907	917	558	2	2	1472	5	2	16	58	668	75	403	87	172		1391
1908	939	628	7	5	1565	5	9	21	50	749	85	408	102	164	50	1529

¹⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens.
²⁾ Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

18. Die durch die Mannschaft des K. Landjägerkorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen.
(Amtsblatt des K. Min. des Innern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 195.)

Ra- ten- ber- jahre	a. Fest- nah- men b. An- zei- gen	Im gan- zen	Darunter															Über- tretungen	
			Verbrechen und Vergehen															Im gan- zen	darun- ter Vettel und Land- strei- cherei
			Wiber- stand gegen die Staats- ge- walt	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die öffent- liche Ordnung	Mein- eib	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die Sitt- lich- keit	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider das Leben	Kör- per- ver- let- zung	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die per- sön- liche Frei- heit	Dieb- stahl und Unter- schla- gung	Raub und Er- pres- sung	Ver- trag und Un- treue	Un- tun- ben- fäl- schung	Schab- ver- gehen	Sach- be- schä- di- gung	Ge- mein- ge- fähr- liche Ver- bre- chen und Ver- gehen	Son- stige Ver- bre- chen und Ver- gehen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1897	a	7865	72	44	18	237	81	380	58	930	28	318	27	36	83	61	111	5381	4425
	b	53983	298	596	744	1272	627	5128	940	13568	342	5682	382	640	1521	1743	2171	18329	882
1898	a	7400	65	46	26	238	95	446	50	994	39	262	42	45	86	65	121	4780	3952
	b	56819	368	644	820	1315	793	5547	987	13706	381	6122	540	576	1816	1764	2445	18995	876
1899	a	7660	93	52	29	293	91	493	69	983	57	293	40	39	112	81	110	4825	4043
	b	60162	338	651	861	1546	776	5937	1149	13799	429	6541	487	557	1888	2449	2625	20129	910
1900	a	7660	85	64	24	363	82	509	82	919	47	326	35	35	89	68	127	4805	4077
	b	63370	382	773	974	1745	791	6501	1265	14872	389	6623	500	583	1971	1897	2674	21430	936
1901	a	9082	83	60	18	329	85	458	61	970	37	310	26	48	99	70	116	6312	5398
	b	67561	439	802	1107	1809	848	6795	1433	15561	432	6833	541	597	2082	1747	3194	23341	1073
1902	a	10020	103	89	13	297	97	411	54	1035	48	303	28	47	66	92	100	7237	6321
	b	70912	419	840	1157	1748	782	6674	1335	16693	509	7165	539	773	2159	1988	3353	24778	1203
1903	a	9973	98	98	11	327	88	449	62	940	58	249	26	63	101	91	104	7208	6328
	b	72781	432	930	1296	1776	854	7459	1535	16229	526	6918	577	739	2341	2081	3651	25437	1121
1904	a	9909	87	84	13	338	68	391	60	982	28	304	28	35	84	87	106	7214	6224
	b	74740	469	966	1231	1819	926	7630	1475	16857	418	7055	611	553	2269	2099	4103	26259	1110
1905	a	9526	83	60	24	361	76	375	77	942	46	302	40	38	103	69	129	6801	5861
	b	74740	385	893	1230	1930	843	8038	1664	16507	381	7791	557	605	2297	2022	3690	25907	928
1906	a	9287	91	76	15	319	75	384	43	923	38	359	34	37	89	74	99	6631	5603
	b	80970	432	962	1198	1981	1041	7731	1540	18699	486	8455	705	966	2358	1976	4134	28306	975
1907	a	9299	70	81	9	369	97	342	67	966	27	285	37	43	94	76	110	6626	5517
	b	81578	432	1109	1261	2002	874	7715	1499	19150	465	8666	687	722	2307	2376	4644	27669	944
1908	a	10593	72	61	11	344	105	323	68	978	33	309	32	37	77	73	128	7942	6712
	b	83237	485	997	1382	2199	1226	7233	1565	19048	506	9254	783	774	2454	2346	5050	27935	1090
1909	a	11246	89	111	11	299	89	290	53	1080	51	312	25	65	111	90	123	8447	7234
	b	87222	514	1080	1414	2160	1064	7285	1598	21042	611	9341	759	936	2536	2307	5763	28812	1347

1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 196.)

Volkszählungstermine	Orts- bzw. ortsanwesende Bevölkerung	Christen						Israeliten		Von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
		Evangelische ¹⁾		Römisch-Katholische ¹⁾		sonstige ¹⁾		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung
		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
10. Nov. 1832	1 578 147 ²⁾	1 082 621	686,2	484 376	306,9	380	0,2	10 670	6,7	—	—
3. Dec. 1846	1 752 538 ²⁾	1 208 025	689,3	531 566	303,3	591	0,3	12 356	7,1	—	—
3. " 1858	1 690 898	1 157 650	684,6	519 942	307,5	2 218	1,3	11 088	6,6	—	—
3. " 1861	1 720 708	1 179 814	685,6	527 057	306,3	2 499	1,5	11 338	6,6	—	—
3. " 1864	1 748 328	1 200 363	686,6	533 694	305,3	2 661	1,5	11 610	6,6	—	—
3. " 1867	1 778 396	1 220 124	686,1	543 593	305,6	3 017	1,7	11 662	6,6	—	—
1. " 1871	1 818 539	1 248 860	686,7	553 542	304,4	3 857	2,1	12 245	6,7	35	—
1. " 1875	1 831 505	1 296 650	689,2	567 578	301,7	4 167	2,2	12 881	6,8	229	0,1
1. " 1880	1 971 118	1 361 559	690,8	590 178	299,4	5 888	3,0	13 331	6,7	162	0,1
1. " 1885	1 995 185	1 378 216	690,8	598 224	299,8	5 437	2,7	13 171	6,6	137	0,1
1. " 1890	2 036 522	1 407 176	691,0	609 661	299,3	6 856	3,4	12 639	6,2	190	0,1
2. " 1895	2 081 151	1 440 954	692,4	621 525	298,6	6 686	3,2	11 887	5,7	99	0,1
1. " 1900	2 169 480	1 497 299	690,1	650 311	299,8	9 507	4,4	11 916	5,5	447	0,2
1. " 1905	2 302 179	1 582 745	687,5	695 808	302,3	11 106	4,8	12 053	5,2	467	0,2

2. Die christliche Bevölkerung nach Religionsgruppen.³⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 196.)

Religionsgruppen	Volkszählung vom 1. (2.) Dezbr.				Religionsgruppen	Volkszählung v. 1. (2.) Dezbr.			
	1890	1895	1900	1905		1890	1895	1900	1905
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
I. Evangelische.					3. Evangel. Brüder	22	8	76	117
1. Evangelische, Lutherische, Co.-Luth.	1 406 648	1 440 240	1 496 585	1 582 052	4. Mennoniten	204	186	263	277
2. Reformierte, Zwinglianer, Unierte	509	706	710	687	5. Baptisten	1 639	1 423	1 742	1 832
3. Separatisten, separierte Co.-Luth.	19	8	4	6	6. Engl. und schottische Kirche, Presbyterianer	56	49	139	157
zus. I.	1 407 176	1 440 954	1 497 299	1 582 745	7. Methodisten und Quäker	3 282	3 533	4 905	5 442
II. Römisch-Katholische.					8. Apostolische (Zwillingianer)	454	379	906	1 375
1. Röm.-Kath. i. eig. S.	609 594	621 474	650 132	695 435	9. Deutsch-Katholische	25	7	7	11
2. Altkatholische	67	51	179	373	10. Freireligiöse	136	74	95	282
zus. II.	609 661	621 525	650 311	695 808	11. Dissidenten	128	147	140	673
III. Sonstige Christen.					12. Heilsarmee	777	815	1 132	668
1. Russ.-Orthodoxe	—	—	6	2	13. Sonstige ⁴⁾				
2. Angehörige anderer gleich.-kath. Kirchen	133	65	75	221	zus. III.	6 856	6 686	9 507	11 106

¹⁾ Zu den Evangelischen sind gerechnet: 1832, 1846, 1858 und 1861: Evangelische und Reformierte, für 1864—1880 findet sich in den amtlichen Veröffentlichungen keine nähere Definition; 1885—1900: Evangelische, Unierte, Lutherische, Reformierte, Protestanten, Separierte, Zwinglianer, Calvinisten, Waldeiser u. s. w. Für die Katholiken findet sich 1832 und 1864—1880 keine nähere Angabe ihrer Zusammensetzung, 1846—1861 sind sie als römisch-katholische bezeichnet, 1885—1900 sind zu der römisch-katholischen Bevölkerung die Altkatholiken, Reichskatholiken, Päpisten, Neukatholiken u. s. w. eingerechnet. Unter den sonstigen Christen befinden sich die übrigen Personen, soweit sie als irgend-einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehörig sich bezeichnet haben; 1885—1905 insbesondere die Russisch-Orthodoxen, die Angehörigen anderer griechisch-katholischer Kirchen, die evangel. Brüdergemeinden (ohne Korntal und Wilhelmsdorf, die bei den Evangelischen aufgeführt sind), die Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Zwillingianer, Deutsch-Katholiken, Freireligiöse, Dissidenten, Heilsarmee, Tempelbrüder, Adventisten, Darbisten, Nazarenen, Jerusalemsfreunde u. s. w. — ²⁾ Ortsangehörige Bevölkerung. — ³⁾ Eingehendere Ziffern über Austritte aus und Übertritte zu der evangelischen Kirche, zu und von sonstigen Gemeinschaften nach Generalaten und Dekanaten siehe Amtsbl. des Württ. Ev. Konsistoriums und des Synodus in Kirchen- und Schulsachen. — ⁴⁾ Tempelbrüder, Jerusalemsfreunde, Darbisten, Adventisten, Nazarenen u. s. w.

3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1905.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 197/198.)

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung		Davon waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch-Katholische		von anderen Christlichen Bekenntnissen		Juden		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
a) Nach Oberämtern.												
Badnang . . .	29 891	14 677	28 635	14 009	915	518	318	132	22	17	1	1
Befigheim . . .	29 844	14 696	28 853	14 158	647	391	217	90	118	53	9	4
Böblingen . . .	27 865	13 208	26 905	12 689	909	493	44	19	7	—	—	—
Brackenheim . . .	23 843	11 781	21 830	10 780	1 779	890	183	88	51	23	—	—
Cannstatt . . .	26 297	13 077	23 503	11 609	2 666	1 406	109	51	15	8	4	3
Eßlingen . . .	52 194	25 485	44 236	21 429	7 586	3 869	201	92	160	87	11	8
Heilbronn . . .	70 593	34 867	58 353	28 586	10 166	5 298	991	417	1 062	551	21	15
Leonberg . . .	33 522	16 247	31 574	15 168	1 806	1 021	134	53	7	5	1	—
Ludwigsburg . . .	60 324	32 340	55 081	28 918	4 730	3 163	273	123	238	134	2	2
Marbach . . .	26 030	12 763	25 396	12 426	197	124	433	210	4	3	—	—
Maulbronn . . .	25 125	12 558	24 326	12 009	658	481	134	61	4	4	3	3
Nedarfshulm . . .	31 115	15 475	16 098	8 055	14 717	7 282	106	51	194	87	—	—
Stuttgart, Stadt	249 286	120 873	203 045	96 594	40 024	21 182	2 067	889	3 895	2 035	255	173
Stuttgart, Amt . . .	52 190	25 523	49 650	23 939	2 208	1 400	321	173	5	5	6	6
Vaihingen . . .	21 557	10 712	20 783	10 222	486	358	287	131	1	1	—	—
Waiblingen . . .	28 331	13 765	27 296	13 182	684	421	324	147	26	14	1	1
Weinsberg . . .	23 471	11 597	21 912	10 844	699	370	727	322	127	56	6	5
Nedarfreis . . .	811 478	399 644	707 476	344 617	90 877	48 667	6 869	3 049	5 936	3 090	320	221
Balingen . . .	42 079	19 799	35 448	16 530	6 321	3 131	287	121	22	16	1	1
Salw . . .	26 701	12 714	25 390	11 930	892	581	401	189	17	13	1	1
Freudenstadt . . .	34 954	16 681	33 785	16 044	849	483	285	130	35	24	—	—
Herrenberg . . .	24 421	11 361	22 471	10 438	1 658	795	279	115	13	13	—	—
Forb . . .	20 433	9 389	2 453	1 236	17 149	7 772	5	3	826	378	—	—
Magold . . .	26 125	12 350	24 145	11 384	1 782	897	196	67	2	2	—	—
Neuenbürg . . .	30 855	14 982	29 862	14 433	790	460	176	73	26	15	1	1
Nürtingen . . .	30 409	14 334	29 298	13 756	1 026	544	48	14	37	20	—	—
Obernorf . . .	34 838	17 203	11 097	5 579	23 620	11 557	86	37	19	14	16	16
Neuffingen . . .	54 137	25 564	49 288	23 081	4 405	2 265	341	149	95	62	8	7
Rottenburg . . .	28 973	13 867	11 557	5 669	17 379	8 178	12	5	25	15	—	—
Rottweil . . .	41 958	20 727	13 759	6 991	28 002	13 628	88	44	107	62	2	2
Spaichingen . . .	17 609	8 204	1 715	848	15 883	7 351	8	2	3	3	—	—
Sulz . . .	18 663	8 930	16 689	7 936	1 954	982	16	8	3	3	1	1
Tübingen . . .	42 223	20 824	38 496	18 748	3 379	1 921	221	89	119	58	8	8
Tuttlingen . . .	33 727	16 737	19 776	9 725	13 812	6 933	118	62	16	12	5	5
Urach . . .	33 557	15 857	32 763	15 421	732	408	53	20	8	7	1	1
Schwarzwaldr.	541 662	259 523	397 992	189 749	139 633	67 886	2 620	1 128	1 373	717	44	43
Ufen . . .	33 226	16 275	12 899	6 239	20 312	10 026	6	3	7	6	2	1
Trailsheim . . .	26 122	12 651	22 528	10 921	3 217	1 554	36	13	340	162	1	1
Ullwangen . . .	30 257	14 496	3 177	1 590	27 002	12 872	2	1	76	33	—	—
Ullndorf . . .	23 468	11 447	22 010	10 712	1 439	725	13	4	3	3	3	3
Uerabronn . . .	27 803	13 459	26 502	12 802	904	487	77	32	319	137	1	1
Umnü . . .	42 582	20 301	11 417	5 727	31 069	14 515	16	7	72	44	8	8
Uall . . .	29 440	14 496	26 958	13 192	2 191	1 165	88	35	202	103	1	1
Ueidenheim . . .	42 806	20 023	39 118	18 034	3 609	1 944	62	29	16	15	1	1
Uünzelsau . . .	27 055	13 486	15 346	7 654	11 254	5 633	40	20	415	179	—	—
Uergentheim . . .	27 674	13 806	16 948	8 631	9 921	4 830	34	13	770	331	1	1
Ueresheim . . .	20 330	9 746	4 307	2 007	15 776	7 634	2	—	245	105	—	—
Uhringen . . .	28 039	13 919	26 805	13 280	824	448	181	77	226	111	3	3
Uhornorf . . .	27 049	13 139	28 346	12 734	474	307	221	93	7	4	1	1
Uelzheim . . .	21 208	10 142	18 819	8 958	2 289	1 145	99	38	1	1	—	—
Uagstfreis . . .	407 059	197 386	273 180	132 481	130 281	63 285	877	365	2 699	1 234	22	21
Uiberach . . .	36 704	17 617	4 968	2 387	31 716	15 219	4	2	16	9	—	—
Ulaubereu . . .	21 236	10 223	13 559	6 376	7 674	3 845	2	1	1	1	—	—
Udingen . . .	27 788	13 118	3 730	1 785	24 053	11 330	1	—	4	3	—	—
Ueielingen . . .	37 844	18 210	21 604	10 488	16 073	7 642	142	61	16	12	9	7
Uöppingen . . .	57 687	27 577	47 258	22 394	9 892	4 930	157	59	340	167	40	27
Uirchheim . . .	30 558	14 518	29 843	14 069	650	416	44	19	18	12	3	2

(Noch) 3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1905.

Oberämter bezw. Gemeinden	Ortsanwesenbe Bevölkerung		Hieron waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch- Katholische		von anderen Christlichen Bekenntnissen		Israeliten		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	auf.	dar. männl.	auf.	dar. männl.	auf.	dar. männl.	auf.	dar. männl.	auf.	dar. männl.	auf.	dar. männl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
(Noch) a) Nach Oberämtern.												
Laupheim . . .	27 110	12 970	3 494	1 735	23 197	11 062	5	5	413	167	1	1
Leutkirch . . .	26 246	12 840	1 706	863	24 526	11 968	2	1	11	7	1	1
Münsingen . . .	24 561	11 755	15 148	7 188	9 203	4 483	3	2	206	81	1	1
N Ravensburg . . .	45 353	23 263	7 245	4 004	38 041	19 216	15	10	52	33	—	—
Niedlingen . . .	26 040	12 238	928	494	24 809	11 614	1	1	302	119	—	—
Saulgau . . .	29 026	14 010	1 133	636	27 865	13 358	17	7	11	9	—	—
Tettnang . . .	27 608	13 985	2 433	1 339	25 151	12 631	3	2	11	6	10	7
Ulm . . .	71 378	37 757	48 246	24 768	22 163	12 468	335	168	619	340	15	13
Waldbsee . . .	28 447	13 902	1 106	645	27 324	13 244	7	4	9	8	1	1
Wangen . . .	24 494	12 378	1 696	890	22 680	11 477	2	2	16	9	—	—
Donaufreis . . .	541 980	266 361	204 097	100 061	335 017	164 913	740	344	2 015	983	81	60
Württemberg	2 302 179	1 122 914	1 582 745	766 908	695 808	344 751	11 106	4 886	12 053	6 024	467	345
b) Nach Gemeinden von 5000 und mehr (Einwohnern.)¹⁾												
Stuttgart . . .	249 286	120 873	203 045	96 594	40 024	21 182	2 067	889	3 895	2 035	255	173
Ulm . . .	51 820	28 558	32 459	17 417	18 425	10 637	308	157	613	334	15	13
Heilbronn . . .	40 004	19 766	33 124	16 193	5 470	2 903	520	203	872	455	18	12
Eßlingen . . .	29 172	14 353	25 806	12 479	3 018	1 698	180	84	158	85	10	7
Neutlingen . . .	23 848	11 306	20 962	9 760	2 642	1 410	169	88	69	43	6	5
Ludwigsburg . . .	22 585	13 421	19 419	11 335	2 767	1 893	173	69	225	123	1	1
Göppingen . . .	20 813	10 087	16 754	7 973	3 567	1 883	127	46	327	159	38	26
Gmünd . . .	20 566	9 880	6 469	3 350	14 005	6 475	16	7	69	41	7	7
Tübingen . . .	16 809	8 725	13 606	6 947	3 014	1 685	63	23	118	57	8	8
Tuttlingen . . .	14 627	7 332	10 725	5 234	3 777	2 027	106	56	16	12	3	3
N Ravensburg . . .	14 619	6 875	2 903	1 455	11 670	5 391	5	4	41	25	—	—
Schwenningen . . .	12 987	6 850	9 939	5 037	2 957	1 767	81	37	9	8	1	1
Heidenheim . . .	12 173	5 909	10 225	4 833	1 903	1 050	30	17	9	8	1	1
Feuerbach . . .	11 524	5 848	10 268	5 097	1 090	664	162	83	1	1	3	3
Aalen . . .	10 442	5 117	6 421	3 055	4 008	2 053	4	2	7	6	2	1
Ruffenhaußen . . .	10 036	5 138	8 889	4 426	1 119	699	26	13	2	—	—	—
Eßlingen . . .	10 008	4 677	8 179	3 770	1 708	848	105	44	15	14	1	1
Schramberg . . .	9 837	4 910	2 144	1 154	7 684	3 750	5	2	4	4	—	—
Hall . . .	9 400	4 474	8 299	3 865	841	485	71	28	189	96	—	—
Vöhrach . . .	9 096	4 209	3 680	1 722	5 400	2 479	2	1	14	7	—	—
Rottweil . . .	9 013	4 445	1 871	991	7 041	3 397	4	4	97	53	—	—
Kirchheim . . .	8 830	4 208	8 281	3 864	501	319	29	12	18	12	1	1
Bödingen . . .	8 658	4 214	7 779	3 740	800	436	77	36	—	—	2	2
Bachang . . .	8 327	4 119	7 771	3 814	437	252	101	40	18	13	—	—
Weislingen . . .	8 022	4 143	6 386	3 137	1 609	991	23	11	3	3	1	1
Freudenstadt . . .	7 918	3 827	7 315	3 498	467	268	119	49	17	12	—	—
Mottenburg . . .	7 553	3 896	965	641	6 566	3 243	2	2	20	10	—	—
Pfullingen . . .	7 376	3 386	6 930	3 177	326	166	106	36	14	7	—	—
Weingarten . . .	7 159	4 310	1 291	887	5 861	3 417	4	3	3	3	—	—
Mürtingen . . .	6 754	3 272	6 495	3 130	196	118	31	9	32	15	—	—
Baiersbrunn . . .	6 654	3 276	6 575	3 242	67	29	12	5	—	—	—	—
Schorndorf . . .	6 335	3 014	5 935	2 773	313	202	83	37	4	2	—	—
Waiblingen . . .	5 997	2 944	5 468	2 623	456	285	69	33	3	2	1	1
Meßlingen . . .	5 856	2 780	5 582	2 630	258	142	15	7	1	1	—	—
Grafsheim . . .	5 747	2 761	4 876	2 313	547	297	15	4	308	146	1	1
Böblingen . . .	5 734	2 727	5 422	2 539	304	183	4	1	4	4	—	—
Friedrichshafen . . .	5 396	2 580	1 149	586	4 236	1 989	1	—	10	5	—	—
Calw . . .	5 196	2 555	4 519	2 131	567	374	98	40	11	9	1	1
Laupheim . . .	5 163	2 434	524	266	4 225	2 000	—	—	413	167	1	1
Urach . . .	5 118	2 410	4 768	2 214	341	193	7	1	1	1	1	1
Bietigheim . . .	5 069	2 503	4 670	2 284	316	184	79	33	1	1	3	1
Zusammen	741 527	368 112	557 888	272 176	170 528	89 464	5 099	2 221	7 631	3 979	381	272
Landesrest . . .	1 560 652	754 802	1 024 857	494 732	525 280	255 287	6 007	2 665	4 422	2 045	86	73

¹⁾ Die Religionsbevölkerung nach Gemeinden unter 5000 Einwohnern siehe Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg 1907 2. Teil, Ortschaftsverzeichnis.

4. Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis ¹⁾ am 14. Juni 1895 u. 12. Juni 1907.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 203; Württemberg: Band 206. — Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde S. I. 279.)

Berufs- abteilungen	Be- rufsstel- lung ²⁾	Se.= Sum- me, w.= weib- lich	1895						1907							
			Erwerbstätige (im Hauptberuf)						Erwerbstätige (im Hauptberuf)							
			über- haupt	davon sind			über- haupt	davon sind			über- haupt	davon sind			über- haupt	Be- ten- ner an- der er Reli- gionen
				Evanz- geliſche	Katho- liſche	ande- re		Evanz- geliſche	Katho- liſche	ande- re		Evanz- geliſche	Katho- liſche	ande- re		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
A. Landwirt- ſchaft, Gärt- nerei, Tier- zucht, Forſt- wiſchaft u. Fiſcherei	a	Se.	185 459	127 679	57 433	291	47	9	174 912	120 119	54 204	573	14	2		
		w.	30 102	4 452	8 553	81	15	1	26 497	19 220	7 157	109	5	—		
	b	Se.	1 124	729	386	8	1	—	1 816	1 091	715	7	3	—		
		w.	75	14	1	—	—	—	23	8	15	—	—	—		
	c	Se.	250 671	159 919	90 455	251	28	18	329 333	208 049	120 387	875	20	2		
	w.	124 063	81 165	42 738	144	13	3	212 379	138 336	73 393	641	9	—			
	zuf.	Se.	437 254	288 327	148 274	550	76	27	506 061	329 259	175 306	1 455	37	4		
		w.	154 180	102 631	51 292	225	28	4	238 893	157 564	80 565	750	14	—		
B. Industrie, einſchl. Berg- bau u. Bau- gewerbe	a	Se.	98 361	69 200	28 501	230	421	9	85 568	60 805	23 880	380	480	23		
		w.	24 030	16 024	7 864	86	55	1	15 801	10 370	5 246	136	45	4		
	b	Se.	9 632	7 370	2 078	29	147	8	25 720	19 307	5 925	112	349	27		
		w.	366	281	83	1	1	—	2 595	1 933	602	12	45	3		
	c	Se.	217 461	156 198	60 741	269	200	53	320 826	222 398	97 219	824	288	97		
	w.	41 037	31 033	9 917	44	28	5	76 759	55 172	21 223	260	88	16			
	zuf.	Se.	325 454	232 768	91 320	528	768	70	432 114	302 510	127 024	1 316	1 117	147		
		w.	65 423	47 338	17 864	131	84	6	95 155	67 475	27 071	408	178	23		
C. Handel u. Verkehr, ein- ſchließl. Gaſt- und Schank- wiſchaft	a	Se.	28 203	18 496	7 758	53	1 893	3	30 864	20 640	8 132	118	1 961	13		
		w.	9 329	6 173	3 032	16	107	1	8 814	6 064	2 577	39	134	—		
	b	Se.	8 347	5 891	2 025	23	397	8	16 325	11 509	4 083	79	632	22		
		w.	380	280	93	1	6	—	2 457	1 784	632	16	23	2		
	c	Se.	33 824	23 708	9 512	26	576	2	52 920	36 374	15 826	126	580	14		
	w.	13 671	9 362	4 169	9	131	—	23 067	15 544	7 249	59	205	4			
	zuf.	Se.	70 374	48 098	19 295	102	2 866	13	100 109	68 523	28 041	323	3 173	49		
		w.	23 380	15 815	7 294	26	244	1	34 332	23 392	10 458	114	362	6		
D. Häuſliche Dien- ſte, auch Lohn- arbeit wechſeln- der Art		Se.	7 731	5 332	2 385	7	6	1	8 103	5 810	2 252	27	14	—		
		w.	5 334	3 711	1 612	5	6	—	6 758	4 857	1 861	26	14	—		
E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienſte, auch ſog. freie Berufsarten		Se.	54 953	37 838	16 686	117	284	28	62 146	42 351	19 212	196	337	50		
		w.	7 034	4 490	2 508	8	23	5	11 555	7 024	4 453	39	35	4		
F. Ohne Beruf u. Berufangabe		Se.	88 487	60 469	26 757	167	1 068	26	115 459	79 683	34 135	424	1 177	40		
		w.	50 393	34 889	14 784	93	619	8	64 791	45 305	18 524	281	674	7		
Summe A—F		Se.	984 253	672 832	304 717	1 471	5 068	165	1 223 992	828 136	385 970	3 741	5 855	290		
		w.	305 744	208 874	95 354	488	1 004	24	451 484	305 617	142 932	1 618	1 277	40		
hiez u:																
G. Dienende für häuſliche Dien- ſte, im Hauſhalt der Herrſchaft lebend		Se.	59 642	41 547	17 933	75	86	1	45 671	32 421	13 035	119	95	1		
		w.	59 029	41 182	17 686	75	85	1	45 205	32 125	12 865	119	95	1		
H. Angehörige ohne Hauptberuf ³⁾		Se.	1 025 767	.	.	.	.	.	1 068 347	753 594	305 258	3 234	6 072	189
		w.	704 603	.	.	.	.	.	699 936	495 656	197 447	2 169	4 545	119
Geſamt- bevölkerung		Se.	2 070 662	.	.	.	.	.	2 338 010	1 614 151	704 263	7 094	12 022	480
		w.	1 068 776	.	.	.	.	.	1 196 625	833 398	353 244	3 906	5 917	160

¹⁾ Vgl. hiezu die Tabelle II. 9 f. oben S. 58 und 59. — ²⁾ Erklärung der Berufsstellungszeichen f. Anmerkung 2 oben Seite 22. — ³⁾ 1895 nicht nach Religionsbekenntnis angezählt.

5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche.¹⁾

(Amtsbl. d. Evang. Konsistoriums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 203.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern			Zahl der evan- geli- schen Tau- fen	Zahl der Ehe- schließungen			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der gestor- benen evange- lischen Ge- meinde- glieder	Zahl der evange- lischen Be- erdig- ungen ²⁾	Zahl der Konfir- manden	
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		rein evange- lischer Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt	rein evange- lischer Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt			über- haupt	dar- unter aus gemisch- ten Ehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	44 982	5 283	50 265	48 602	10 823	1 114	11 937	10 447	631	11 078	32 722	27 946	31 496	985
1898	46 036	5 341	51 377	49 340	11 092	1 189	12 281	10 841	691	11 532	32 212	27 219	31 503	923
1899	46 419	5 212	51 631	50 030	11 210	1 226	12 436	10 957	747	11 704	31 452	27 044	31 707	1 056
1900	46 928	5 224	52 152	50 411	11 472	1 250	12 722	11 225	799	12 024	35 418	30 415	30 887	1 036
1901	47 288	5 145	52 433	50 829	11 503	1 193	12 696	11 445	700	12 145	31 684	27 847	30 979	1 078
1902	48 126	5 144	53 270	51 525	11 588	1 155	12 743	11 264	673	11 937	31 088	26 928	30 239	987
1903	46 862	4 940	51 802	49 979	11 706	1 231	12 937	11 466	718	12 184	32 018	27 947	30 134	1 013
1904	48 441	4 761	53 202	51 015	12 212	1 322	13 534	11 895	727	12 622	32 193	28 157	30 121	1 035
1905	47 854	4 623	52 477	50 189	12 413	1 382	13 795	11 973	801	12 774	32 729	28 635	31 709	1 132
1906	48 572	4 625	53 197	50 436	12 442	1 387	13 829	12 088	837	12 925	30 987	26 963	31 562	1 122
1907	47 575	4 486	52 061	49 589	12 401	1 448	13 849	11 861	850	12 711	29 910	26 673	32 448	1 148
1908	47 721	4 628	52 349	49 914	12 044	1 419	13 463	11 647	782	12 429	30 058	26 868	32 862	1 306

Ka- len- der- jahre	Zahl der Kommunikanten (Allgem. u. Privatkommunionen)				Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt ³⁾			Austritte aus der evange- lischen Kirche fanden statt ³⁾			Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen			
	über- haupt	darunter		bie weibl. in % der Gesamt- zahl	über- haupt	Ka- tho- lit	Diffi- den- ten	Ze- rae- lit	über- haupt	Ka- tho- lit	Diffi- den- ten	Gesamt- summe	darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Ober- kirchenbeh. angeordnet	Wahl- be- rech- tigte	ab- stim- mende Wähler	%
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1897	734 874	306 703	428 171	58,3	87	40	41	6	154	65	89	645 788	161 090	256 036	64 492	25
1898	727 665	302 929	424 736	58,4	127	61	64	2	134	54	80	609 270	122 301	265 167	67 304	25
1899	730 456	304 724	425 732	58,3	110	63	41	6	137	45	92	660 749	142 177	266 579	66 970	25
1900	717 089	296 227	420 862	58,7	122	60	52	10	194	54	140	670 077	128 401	266 458	67 668	25
1901	716 499	298 576	417 923	58,3	140	83	54	3	141	43	98	694 909	142 706	275 359	63 299	23
1902	716 529	299 634	416 895	58,2	175	118	53	4	209	62	147	738 021	153 300	276 676	63 582	23
1903	738 311	317 033	421 278	57,6	160	103	52	5	211	55	155	785 618	153 500	275 934	63 792	23
1904	713 995	296 217	417 778	58,5	134	100	30	4	195	64	131	800 801	136 669	236 555	64 327	23
1905	716 564	297 701	418 863	58,5	181	126	46	8	277	68	106	789 913	131 327	291 865	64 783	22
1906	692 403	286 258	406 145	58,7	146	97	42	3	245	63	120	811 934	135 119			
1907	697 962	287 914	410 048	58,8	141	97	32	6	377	60	269	817 475	138 002			
1908	690 276	287 041	403 235	58,4	131	82	41	2	439	50	325	856 248	137 352	300 660	66 568	22

¹⁾ Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. Die Veröffentlichungen des Ev. Konsistoriums enthalten die näheren Angaben zum erstenmal seit 1906 in erweiterter Form und weisen namentlich alle Ziffern nach Generalaten und Dekanaten nach; eingehende Beiträge zur Statistik der ev. wirt. Landeskirche für die Jahre 1901—1905 siehe aus Band XV Nr. 2, Jahrg. 1908 des Amtsblatts des Wirt. Ev. Konsistoriums und des Synodus. — ²⁾ Seit 1908 einschließ- lich der Fälle der anlässlich von Feuerbestattungen stattgehabten kirchlichen Feiern. Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — ³⁾ Siehe An- merkung 3 auf S. 300. Soweit die Einzelzahlen nicht die Summe in Sp. 20 bezw. 24 ergeben, handelt es sich um Andersgläubige (Freireligiöse, Religiöse u. s. w.).

6. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.
(Nach Mitteilungen der K. israelitischen Oberkirchenbehörde. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 204.)

Jahre	Geburten		Eheschließungen		Kirchliche Trauungen	Sterbefälle	Kirchliche Beerdigungen	Übertritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorstand		
	überhaupt	barunter eheliche	überhaupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer christl. Kirche	ohne Rückschl. an eine andere Religionsgemeinschaft	überhaupt	Wahlberechtigte	abstimmende Wähler	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	182	181	82	82	82	163	163	—	7	1	8	1 180	603	51,10
1900	186	185	85	85	87	171	171	1	2	3	5	1 101	544	49,41
1901	182	179	88	87	89	169	173	3	3	3	6	757	511	67,50
1902	191	185	98	98	100	144	144	—	4	3	7	1 297	592	45,64
1903	195	193	77	76	73	142	145	1	3	3	6	1 623	773	47,63
1904	168	166	92	92	86	170	158	3	1	3	4	2 093	756	36,12
1905	192	190	92	91	77	157	167	2	2	3	5	632	258	40,82
1906	176	176	119	114	84	148	152	1	2	6	8	1 396	746	53,44
1907	199	196	82	75	104	174	171	4	2	2	4	1 276	355	27,82
1908	186	183	87	77	88	193	194	—	1	10	11	2 967	1 611	54,30

7. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden.
(Statist. Handbuch 1906/07 S. 204.)

Jahre der Eheschließungen	Ehen wurden geschlossen von Paaren													Gesamtzahl der Eheschließungen (Sp. 6 + 13 + 14)
	mit gleichem Religionsbekenntnis					mit verschiedenem Religionsbekenntnis von							mit ander. Religi. ohne Angabe der Religi. (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)	
	evangel.	kathol.	sonst. christl.	israelitische	überhaupt (Sp. 2 bis 5)	evangelischen Männern		katholischen Männern ¹⁾		sonst. christl. Männern	israelitischen Männern ²⁾	überhaupt (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)		
						überhaupt	mit kathol. Frauen ¹⁾	überhaupt	mit evang. Frauen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1894	10 209	3 595	7	74	13 885	373	372	611	611	2	5 (6)	991	2	14 878
1895	10 377	3 735	12	86	14 210	394	389	594	592	4	4 (6)	996	3	15 209
1896	10 612	3 825	18	85	14 540	380	377	728	728	6	2 (3)	1 116	—	15 656
1897	10 839	3 928	14	92	14 873	435	426	662	662	1	3 (7)	1 101	1	15 975
1898	11 078	3 916	21	88	15 103	476	472	725	725	2	1 (1)	1 204	1	16 308
1899	11 275	4 105	11	89	15 480	500	489	773	773	4	— (4)	1 277	3	16 760
1900	11 510	4 174	24	94	15 802	497	489	788	787	12	2 (3)	1 299	3	17 104
1901	11 818	4 166	14	77	16 075	508	505	749	746	4	1 (5)	1 262	2	17 339
1902	11 718	4 152	11	106	15 987	501	496	679	678	4	3 (6)	1 187	3	17 177
1903	11 717	4 233	15	76	16 041	532	521	750	749	10	1 (3)	1 293	4	17 338
1904	12 255	4 446	15	92	16 808	550	541	807	806	10	2 (5)	1 369	2	18 179
1905	12 465	4 612	31	84	17 192	543	536	838	836	16	5 (5)	1 402	—	18 594
1906	12 370	4 641	15	122	17 148	553	543	892	890	18	5 (9)	1 468	1	18 617
1907	12 375	4 630	21	71	17 097	592	581	919	918	12	3 (3)	1 526	3	18 626
1908	11 964	4 547	24	83	16 618	601	594	835	833	11	7 (12)	1 454	1	18 073

¹⁾ Römisch-Katholische einschl. der Altkatholischen. — ²⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf die israelitischen Mischehen überhaupt.

8. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen.
(Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg.)

Jahr	Evangelische Kirche				Katholische Kirche				
	Genevalate	Defakate	Pfarrorte	Geistliche	Defakate	Kirchenstellen (Geistliche)	und zwar		
							Pfarreien, Pfarrkuratien und Pfarrverwesereien	Kaplaneien	Vikariate
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1873	6	49	905	1 014	29	938	669	158	111
1877	6	49	906	1 015	29	940	671	156	113
1881	6	49	906	1 021	29	946	676	156	114
1886	6	49	893	1 026	29	953	678	155	120
1892	6	49	903	1 078	29	964	682	158	124
1898	6	49	917	1 114	29	980	692	158	130
1902	6	49	926	1 137	29	996	699	161	136
1906	6	49	927	1 144	29	1 008	706	165	137
1910	6	49	929	1 155	29	1 021 ¹⁾	709	165	147

¹⁾ Nach dem Hof- und Staatshandbuch Ausgabe 1910 beträgt die Zahl der katholischen Pfarreien, und zwar Orte mit Pfarreien, Kaplaneien, Pfarrkuratien, Pfarrverwesereien, Expositurvikariaten 684.

(Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg, veröffentlicht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 205 ff.)

1. Die Universität in Tübingen.

a) Die Studierenden nach Fakultäten.

Jahre	Studierende der											
	evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin		Philosophie (ohne die Theologen)		Staatswissenschaften überhaupt	
	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1899/1900 W.-S.	213	45	161	1	177	143	150	121	54	23	122	21
1900 S.-S.	209	119	157	11	167	235	135	143	47	36	112	32
1900/01 W.-S.	209	52	172	6	178	121	146	115	47	16	122	31
1901 S.-S.	200	120	167	17	134	204	136	123	43	51	116	34
1901/02 W.-S.	176	48	176	5	178	114	140	102	78	33	127	47
1902 S.-S.	162	109	170	12	150	220	123	100	82	64	109	51
1902/03 W.-S.	175	55	188	7	170	130	119	62	70	20	126	42
1903 S.-S.	177	113	180	11	149	230	114	93	59	61	118	52
1903/04 W.-S.	181	71	183	3	188	145	122	62	76	25	129	58
1904 S.-S.	165	124	172	5	171	240	117	84	71	92	95	83
1904/05 W.-S.	182	68	173	3	205	122	105	66	93	61	69	99
1905 S.-S.	172	158	171	6	211	219	82	75	104	91	57	119
1905/06 W.-S.	192	82	178	10	268	116	113	61	122	45	50	100
1906 S.-S.	176	148	172	12	240	200	109	95	114	97	31	103
1906/07 W.-S.	188	42	189	17	253	123	138	77	117	57	36	81
1907 S.-S.	170	136	184	26	223	190	139	103	121	104	31	87
1907/08 W.-S.	191	62	202	9	243	113	171	92	148	50	36	75
1908 S.-S.	175	156	190	9	224	174	152	139	141	109	33	83
1908/09 W.-S.	188	70	183	3	245	109	164	98	185	56	50	91
1909 S.-S.	164	166	176	9	224	202	148	153	191	120	50	82

Jahre	(Noch) Studierende der								Gesamtzahl der Studierenden					
	Staatswissenschaften (Sp. 12 u. 13)						Naturwissenschaften		Immatrikulierte					
	hierunter			Forstwirte					überhaupt	hierunter			Nicht-immatrikulierte	
	Negativlisten	Kamerallisten	Württ.				Nicht-württ.	Württ.		Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.		aus andern deutschen Staaten	Außer-deutsche
Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1899/1900 W.-S.	30	—	55	15	37	6	83	47	1361	960	369	32	30	
1900 S.-S.	29	—	45	26	38	6	77	60	1540	904	597	39	38	
1900/01 W.-S.	31	—	48	25	43	6	82	53	1350	956	355	39	26	
1901 S.-S.	32	—	46	28	39	5	79	65	1489	875	568	46	32	
1901/02 W.-S.	47	1	44	36	35	11	98	49	1371	973	358	40	37	
1902 S.-S.	41	1	38	39	32	9	82	62	1496	878	575	43	28	
1902/03 W.-S.	54	1	35	38	37	3	90	47	1301	938	332	31	40	
1903 S.-S.	52	2	32	46	34	4	85	64	1506	882	594	30	40	
1903/04 W.-S.	60	1	33	54	36	3	90	54	1387	969	382	36	29	
1904 S.-S.	45	1	23	80	27	2	94	68	1581	885	652	44	45	
1904/05 W.-S.	28	—	13	98	28	1	105	56	1407	932	435	40	63	
1905 S.-S.	16	—	12	117	29	2	111	85	1661	908	704	49	53	
1905/06 W.-S.	9	—	10	99	31	1	137	62	1536	1060	429	47	69	
1906 S.-S.	—	—	8	102	23	1	124	89	1710	966	677	67	102	
1906/07 W.-S.	—	—	7	80	29	1	136	68	1522	1057	406	59	63	
1907 S.-S.	—	—	6	85	25	2	133	80	1727	1001	658	68	80	
1907/08 W.-S.	—	—	8	73	28	2	137	49	1578	1128	400	50	108	
1908 S.-S.	—	—	8	81	25	2	129	69	1783	1044	693	46	108	
1908/09 W.-S.	—	—	17	88	33	3	142	63	1647	1157	457	33	131	
1909 S.-S.	—	—	19	78	31	4	153	83	1921	1106	782	33	141	

(Nach) 1. Die Universität in Tübingen.

b) Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten.

(Nach den Vorlesungsverzeichnissen der Universität.)

Jahre	Zahl der Lehrer (darunter ordentliche Professoren)								
	überhaupt	und zwar							
		der evan- gelischen Theologie	der kathol. Theologie	der Rechts- wissen- schaft	der Medizin	der Philo- sophie (ohne Theologen)	der Staats- wissen- schaften	der Natur- wissen- schaften	für neue Sprachen, Künste und Leibes- übungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1900/01	101	8 (6)	8 (6)	8 (6)	21 (9)	21 (10)	8 (7)	20 (8)	7
1901/02	100	8 (6)	7 (6)	8 (7)	23 (9)	21 (10)	8 (6)	18 (7)	7
1902/03	107	9 (6)	8 (6)	9 (7)	22 (9)	24 (12)	8 (7)	20 (8)	7
1903/04	107	7 (6)	7 (6)	9 (7)	22 (9)	22 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1904/05	115	10 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1905/06	114	9 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (12)	10 (7)	23 (8)	7
1906/07	112	7 (6)	7 (5)	8 (7)	29 (10)	24 (13)	9 (6)	21 (8)	7
1907/08	113	7 (6)	7 (5)	8 (7)	29 (10)	25 (13)	9 (6)	21 (8)	7
1908/09	118	9 (6)	7 (4)	8 (7)	26 (10)	27 (16)	12 (8)	22 (8)	7
1909/10	118	9 (6)	7 (4)	8 (7)	30 (10)	25 (15)	10 (6)	22 (9)	7

2. Die Technische Hochschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer (hier- unter ordentl. Professoren)	Zahl der Studierenden											
		Ordentliche und Außerordentliche											
		an den Abteilungen für							in gan- zen	Hierunter			Gospi- tanten
		Ar- chi- tektur	Bau- wesen	Ma- schin- nen- Tsch- nif	chemi- sche Tech- nik	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	allg. bild. Fächer	Wirt- tem- berger		aus anderen deutschen Bundes- staaten	Außer- deutsche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1899/1900	W.-S. } 87	212	141	295	104	30	5	787	486	183	118	204	
1900	S.-S. } (28)	165	118	246	101	25	6	661	399	177	85	98	
1900/01	W.-S. } 94	205	169	322	116	26	12	850	528	210	112	206	
1901	S.-S. } (29)	166	137	293	90	27	9	722	437	202	83	76	
1901/02	W.-S. } 93	212	187	377	104	26	12	918	566	238	114	285	
1902	S.-S. } (29)	161	158	311	103	24	9	766	457	232	77	109	
1902/03	W.-S. } 95	217	219	360	112	28	12	948	603	234	111	239	
1903	S.-S. } (31)	162	183	317	100	27	16	805	508	209	88	79	
1903/04	W.-S. } 98	243	222	339	105	46	14	969	642	216	111	237	
1904	S.-S. } (31)	183	185	263	87	40	9	767	507	181	79	80	
1904/05	W.-S. } 96	243	223	294	114	51	8	933	630	206	97	265	
1905	S.-S. } (31)	186	171	230	106	49	10	752	504	178	70	89	
1905/06	W.-S. } 96	228	221	269	122	52	8	900	625	209	66	314	
1906	S.-S. } (31)	203	148	226	122	47	4	750	497	191	62	85	
1906/07	W.-S. } 102	250	208	261	110	58	13	900	618	207	75	463	
1907	S.-S. } (31)	190	161	206	108	68	15	748	515	181	52	124	
1907/08	W.-S. } 104	256	205	232	116	70	15	894	655	191	48	437	
1908	S.-S. } (31)	214	164	180	102	69	17	746	520	191	35	149	
1908/09	W.-S. } 100	257	231	199	111	77	15	890	647	197	46	419	
1909	S.-S. } (31)	171	188	165	105	66	10	705	501	168	36	127	

3. Die Baugewerkschule in Stuttgart.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentl. st. Sch.	außerordentl. st. Sch.	Wirttemberger	Nicht-Wirttemberger	Bau-techniker	Ma-schinentech-niker	Kultur-techniker (Geometer)	Angehörige sonstig. Berufsarten	Lehr-linge	Ge-hilfen	Ge-schäfts-leiter etc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1899/1900 W.-G.	49	865	857	8	725	140	624	173	44	24	247	440	178
1900 S.-S.		753	743	10	626	127	398	265	67	23	103	515	135
1900/01 W.-G.	60	941	934	7	798	143	687	192	29	33	166	523	252
1901 S.-S.		788	777	11	654	134	398	303	57	30	104	566	118
1901/02 W.-G.	60	1 049	1 045	4	915	134	687	283	46	33	166	673	210
1902 S.-S.		892	890	2	753	139	453	341	73	25	81	686	125
1902/03 W.-G.	60	1 050	1 043	7	911	139	716	263	40	31	99	738	213
1903 S.-S.		776	773	3	675	101	368	311	71	26	35	596	145
1903/04 W.-G.	58	964	962	2	863	101	690	188	52	34	73	552	339
1904 S.-S.		692	689	3	606	86	357	252	67	16	20	511	161
1904/05 W.-G.	52	851	845	6	760	91	639	150	42	20	54	506	291
1905 S.-S.		566	563	3	486	80	304	209	50	3	.	.	.
1905/06 W.-G.	56	884	880	4	781	103	710	146	24	4	.	.	.
1906 S.-S.		615	608	7	543	72	352	202	56	5	.	.	.
1906/07 W.-G.	65	809	796	13	694	115	597	166	33	13	.	.	.
1907 S.-S.		623	612	11	537	86	399	179	71	4	.	.	.
1907/08 W.-G.	65	823	814	9	713	110	616	166	32	9	.	.	.
1908 S.-S.		663	660	3	587	76	392	201	67	3	.	.	.
1908/09 W.-G.	73	811	808	3	714	97	571	189	48	3	.	.	.
1909 S.-S.		708	699	9	636	72	399	222	86	1	.	.	.
1909/10 W.-G.		811	810	1	726	85	536	193	81	1	.	.	.

4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelsschulen).

Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				im ganzen	Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				im ganzen
	gewerblich und kaufm.	weiblich	Frauen- und arbeitsschulen	gewerblich und kaufm. Fortbildungsschüler	Schülerinnen weiblich Fortbildungsschüler	Frauen- arbeits-schülerinnen	gewerblich und kaufm. Fortbildungsschüler			Schülerinnen weiblich Fortbildungsschüler	Frauen- arbeits-schülerinnen						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1899/1900	234	18	23	19 666	1 061	5 035	25 762	1904/05	196	15	32	20 674	1 042	6 858	28 574		
1900/01	235	16	26	19 639	971	5 422	26 032	1905/06	200	15	32	21 682	1 018	6 877	29 577		
1901/02	242	16	27	20 104	950	5 985	27 039	1906/07	203	15	33	23 521	962	4 103	28 586		
1902/03	242	16	29	20 559	1 082	6 192	27 833	1907/08	205	14	34	24 537	969	4 473	29 979		
1903/04	204	16	30	20 265	1 037	6 374	27 676	1908/09	208	13	36	25 005	873	4 557	30 435		

5. Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1909.

(Nach Mitteilungen der einzelnen Fachschulen.)

Name der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsauf-wand 1909	Name der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsauf-wand 1909
		Lehrer	Schüler				Lehrer	Schüler	
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1. Technikum für Textil-industrie in Reutlingen	1855	17	210	52 680	6. Stiefelschule in Wolfshagen	1899	2	35	1 600
2. Webeschule in Lachingen	1873	2	54	3 000	7. Fachschule für das Buch-druckgewerbe in Stuttgart	1903	8	133	2 000
3. Webeschule in Sindelfingen	1869	1	52	4 220	8. Lehrwerkstätte für das Ger-berciengewerbe in Weßlingen	1905	3	10	4 500
4. Webeschule in Sont-helm	1898	1	6	450	9. Bauhandwerker-schule in Biberach	1907	4	31	6 000
5. Fachschule für Feinmechani-k in Schwemdingen	1900	8	63	33 140	10. Fachschule für Edelmetall-industrie in Gmünd	1)	11	113	23 820

1) 1907 verstaatlicht, ferner als selbständige Abteilung der Fortbildungsschule angegliedert.

6. Die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim:

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Spizanten	Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Spizanten
		überhaupt	hierunter			Wirttemberger				überhaupt	hierunter			Wirttemberger	
			Reichsangehörige	Ausländer	Spizanten						Reichsangehörige	Ausländer	Spizanten		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
1899/1900 W.-S.	22	95	38	34	23	3	1904/05 W.-S.	20	128	38	44	46	—		
1900 S.-S.		85	33	32	20	1	1905 S.-S.		108	32	40	36	—		
1900/01 W.-S.	22	107	34	49	24	2	1905/06 W.-S.	20	114	28	47	39	—		
1901 S.-S.		82	27	37	18	—	1906 S.-S.		89	22	32	35	—		
1901/02 W.-S.	22	113	41	45	27	—	1906/07 W.-S.	21	109	28	42	39	—		
1902 S.-S.		84	30	28	26	—	1907 S.-S.		90	25	30	35	—		
1902/03 W.-S.	20	106	44	28	34	—	1907/08 W.-S.	21	131	39	48	44	—		
1903 S.-S.		82	27	24	31	—	1908 S.-S.		110	31	40	39	—		
1903/04 W.-S.	20	127	46	34	47	1	1908/09 W.-S.	24	145	33	60	52	—		
1904 S.-S.		104	33	34	37	—	1909 S.-S.		129	27	53	49	—		

7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Spizanten	Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Spizanten
		überhaupt	hierunter			Wirttemberger				überhaupt	hierunter			Wirttemberger	
			Reichsangehörige	Ausländer	Spizanten						Reichsangehörige	Ausländer	Spizanten		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
1899/1900 W.-S.	20	109	46	60	3	2	1904/05 W.-S.	23	107	44	56	7	—		
1900 S.-S.		114	37	73	4	—	1905 S.-S.		97	37	51	9	—		
1900/01 W.-S.	20	126	50	68	8	—	1905/06 W.-S.	23	121	54	58	9	—		
1901 S.-S.		129	46	76	7	—	1906 S.-S.		112	52	53	7	—		
1901/02 W.-S.	20	134	53	76	5	—	1906/07 W.-S.	25	128	70	49	9	—		
1902 S.-S.		127	39	83	5	—	1907 S.-S.		116	62	48	6	—		
1902/03 W.-S.	21	111	43	65	3	—	1907/08 W.-S.	25	139	66	68	5	—		
1903 S.-S.		118	37	77	4	—	1908 S.-S.		136	61	71	4	—		
1903/04 W.-S.	21	119	40	70	9	—	1908/09 W.-S.	26	132	54	74	4	—		
1904 S.-S.		108	35	68	5	—	1909 S.-S.		102	37	62	3	—		

8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1907/08 und 1908/09.¹⁾

1. Ackerbauerschulen: 26 (25) Zöglinge in Hohenheim, 13 (12) Zöglinge in Ellwangen, 13 (12) Zöglinge in Ochsenhausen, 13 (13) Zöglinge in Kirchberg.
2. Gartenbauerschule: 9 (12) Zöglinge in Hohenheim.
3. Weinbauerschule: 20 (21) Zöglinge in Weinsberg.
4. Landwirtschaftliche Winterschulen: Ravensburg 45 (51) Schüler, Heilbronn 55 (54), Reutlingen 60 (60), Ulm 65 (69) Gmünd 37 (31), Rottweil 24 (23), Leonberg 44 (36), Hall 32 (39).
5. Obstbauerschulen: Lehrkurse in Hohenheim, Weinsberg, Reutlingen, Amlishagen mit zus. 79 (84) Teilnehmern; Wiederholungskurse in Hohenheim mit einwöchiger Dauer 14 (29).
6. Haushaltungsschulen für erwachsene Mädchen aus bäuerlichen und bürgerlichen Familien: Aulendorf 43 (36), Erbach 33 (37), Schrozberg 24 (26).

¹⁾ Die Klammerzahlen beziehen sich auf das Schuljahr 1908/09.

9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					
		überhaupt	hierunter				überhaupt			hierunter					
			weibliche	ordentliche	außerordentliche	Wirtstemb.				Nichtwürt.	weibliche	ordentliche	außerordentliche	Wirtstemb.	Nichtwürt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1899/1900 W.-S.	12	94	21	69	25	52	42	1904/05 W.-S.	14	101	10	83	18	51	50
1900 S.-S.		76	20	53	23	44	32	1905 S.-S.		84	3	79	5	40	44
1900/01 W.-S.	14	87	18	66	21	48	39	1905/06 W.-S.	14	109	12	91	18	65	44
1901 S.-S.		83	19	63	20	50	33	1906 S.-S.		84	9	74	10	44	40
1901/02 W.-S.	14	91	15	71	20	54	37	1906/07 W.-S.	15	108	17	89	19	68	40
1902 S.-S.		80	15	64	16	48	32	1907 S.-S.		103	9	92	11	67	36
1902/03 W.-S.	14	114	16	88	26	70	44	1907/08 W.-S.	15	125	10	106	19	78	47
1903 S.-S.		92	11	77	15	49	43	1908 S.-S.		103	9	92	11	71	32
1903/04 W.-S.	14	108	12	82	26	60	48	1908/09 W.-S.	15	123	7	112	11	78	45
1904 S.-S.		75	5	66	9	36	39	1909 S.-S.		103	5	97	6	63	40

10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler				
		überhaupt	und zwar						überhaupt	und zwar			
			ordentliche	außerordentliche	Wirtstemb.	Nichtwürt.				ordentliche	außerordentliche	Wirtstemb.	Nichtwürt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a) Kunstgewerbeschule (Lehrauffst.)													
1899/1900 W.-S.	11	149	101	48	122	27	1904/05 W.-S.	10	129	86	43	110	19
1900 S.-S.		104	79	25	84	20	1905 S.-S.		97	66	31	80	17
1900/01 W.-S.	11	151	105	46	122	29	1905/06 W.-S.	10	121	64	57	105	16
1901 S.-S.		98	50	48	77	21	1906 S.-S.		89	60	29	76	13
1901/02 W.-S.	12	125	89	36	100	25	1906/07 W.-S.	10	124	87	37	107	17
1902 S.-S.		87	62	25	72	15	1907 S.-S.		109	65	44	93	16
1902/03 W.-S.	12	120	91	29	100	20	1907/08 W.-S.	11	120	80	40	102	18
1903 S.-S.		87	66	21	69	18	1908 S.-S.		78	62	16	66	12
1903/04 W.-S.	12	130	85	45	110	20	1908/09 W.-S.	11	121	66	55	106	15
1904 S.-S.		86	61	25	68	18	1909 S.-S.		76	55	21	65	11
b) Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte.													
1901/02 W.-S.	4	10	3	7	1	9	1905/06 W.-S.	7	69	33	36	49	20
1902 S.-S.		17	4	13	6	11	1906 S.-S.		60	32	28	39	21
1902/03 W.-S.	5	27	6	21	15	12	1906/07 W.-S.	7	66	37	29	51	15
1903 S.-S.		19	6	13	13	6	1907 S.-S.		44	31	13	30	14
1903/04 W.-S.	5	38	11	27	22	16	1907/08 W.-S.	8	73	43	30	50	23
1904 S.-S.		18	7	11	11	7	1908 S.-S.		78	38	40	61	17
1904/05 W.-S.	7	43	22	21	26	17	1908/09 W.-S.	8	80	39	41	56	24
1905 S.-S.		40	25	15	24	16	1909 S.-S.		62	37	25	43	19

11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge					Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge				
		überhaupt	hierunter						überhaupt	hierunter			
			Kunstzöglinge	davon weibl.	Wirtst.	Nichtwürt.				Kunstzöglinge	davon weibl.	Wirtst.	Nichtwürt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1899/1900	41	499	153	89	380	119	1904/05	43	490	179	107	400	90
1900/01	40	496	171	97	392	104	1905/06	45	542	192	114	449	93
1901/02	40	487	127	78	379	108	1906/07	46	579	189	113	503	76
1902/03	38	517	189	110	391	126	1907/08	45	605	179	113	523	82
1903/04	38	491	173	101	384	107	1908/09	45	645	206	128	561	84

12. Die Gelehrten- und Realschulen,¹⁾ sowie die Elementarschulen.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Öffentliche Gelehrtenschulen										Öffentliche Realschulen				
	Zahl der					Von d. Schülern (Sp. 6) waren					Zahl der				
	An- stal- ten	Lehr- stellen	Schüler			evan- gelisch	katho- lisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stal- ten	Lehr- stellen	Schüler			
			Ober- gym- nasial- schüler	latein- schüler ²⁾	zuf.							Ober- real- schüler	Real- schüler	zuf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1901	91	467	2 012	6 488	8 500	5 680	2 542	253	25	84	380	1 130	9 624	10 754	
1902	91	472	2 034	6 713	8 747	5 870	2 582	275	20	87	409	1 221	10 211	11 432	
1903	91	476	2 102	6 985	9 087	6 026	2 777	271	13	88	422	1 381	10 694	12 075	
1904	90	481	2 148	7 225	9 373	6 169	2 906	278	20	88	434	1 488	11 181	12 669	
1905	90	485	2 251	7 259	9 510	6 235	2 980	279	16	90	458	1 559	11 727	13 286	
1906	91	490	2 411	7 151	9 562	6 317	2 945	278	22	92	480	1 690	12 171	13 861	
1907	91	491	2 480	7 084	9 564	6 273	2 981	285	25	96	513	1 676	12 762	14 438	
1908	92	499	2 523	6 955	9 478	6 227	2 938	290	23	100	535	1 824	13 611	15 435	
1909	92	503	2 520	7 027	9 547	6 274	2 976	272	25	100	561	1 910	13 823	15 733	
1910	89	521	2 585	6 920	9 505	6 290	2 917	274	24	102	602	2 111	14 326	16 437	

Jahre (Stand am 1. Jan.)	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen							
	Von den Schülern (Sp. 15) waren				Zahl der			Von den Schülern waren				
	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stal- ten	Lehr- stellen	Schüler	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1901	8 656	1 762	318	18	18	71	2 921	2 465	353	99	4	
1902	9 117	1 931	316	18	18	74	3 137	2 629	395	104	9	
1903	9 620	2 136	299	20	18	80	3 276	2 716	448	103	9	
1904	10 035	2 307	303	24	18	84	3 393	2 846	451	87	9	
1905	10 451	2 489	322	24	18	86	3 477	2 862	517	84	14	
1906	10 785	2 702	349	25	18	91	3 609	2 972	543	82	12	
1907	11 215	2 848	350	25	19	95	3 806	3 128	580	85	13	
1908	11 933	3 112	368	22	19	101	4 015	3 277	623	100	15	
1909	12 109	3 242	360	22	19	118	4 495	3 713	666	100	16	
1910	12 604	3 429	380	24	20	119	4 578	3 810	664	92	12	

13. Zahl der Lehraufstellen, welche gemäß § 90 der Verordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.³⁾

(Regierungsblatt für das Königreich Württemberg und Reichsgesetzblatt.)

Jahre	Gymna- sien und evangelisch- theologische Seminare	Real- gymnasien	Ober- realschulen	Pro- gymnasien	Real- progymna- sien	Real- schulen	Öffentliche Schul- Lehrer- seminare	Privat- Lehr- anstalten	Summe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1872	11	1	5	5	7		—	—	29
1880	12	2	3	6	13		—	2	38
1890	15	2	3	5	4	10	—	2	41
1900	18	3	6	2	5	14	6	2	56
1905	18	3	10	2	5	16	6	2	62
1906	18	4	10	2	5	19	6	2	66
1907	18	4	10	3	6	20	6	2	69
1908	18	4	10	4	7	20	6	2	71
1909	18	4	10	6	8	22	6	2	76

¹⁾ Ohne die Gemeindefateinschule Korntal, welche am 1. Januar 1910 248 Schüler zählte. — ²⁾ Ein- schließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Realprogymnasien und Reallatein- schulen. — ³⁾ Die Gemeindefateinschule Korntal ist bis 1907 in Sp. 6, von 1908 ab in Sp. 5. u. 7 enthalten.

14. Die höheren Mädchenschulen und das Mädchengymnasium.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Höhere Mädchenschulen							Mädchengymnasium					
	Zahl der			Von den Schülerinnen (Sp. 4) waren				Zahl der		Von den Schülerinnen (Sp. 10) waren			
	Schul- ten	Lehr- kräfte	Schüle- rinnen ¹⁾	evan- gelisch	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeh.	Lehr- kräfte	Schüle- rinnen	evan- gelisch	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeh.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1901	14	230	4 047 (14)	3 406	301	313	27	.	.	.	.	.	.
1902	16	247	4 252	3 579	334	318	21	.	.	.	.	.	.
1903	17	245	4 427	3 751	346	311	19	.	.	.	.	.	.
1904	18	256	4 642 (58)	3 954	366	301	21	.	.	.	.	.	.
1905	18	262	4 720 (67)	4 028	380	293	19	.	.	.	.	.	.
1906	18	285	4 972 (66)	4 192	467	295	18	.	.	.	.	.	.
1907	19	292	5 132 (68)	4 338	481	289	24	24	62	48	3	9	2
1908	19	297	5 272 (58)	4 435	525	289	23	.	61	46	4	11	—
1909	20	323	5 617 (58)	4 696	590	311	20	.	66	52	5	9	—
1910	23	397	6 475 (60)	5 404	681	368	22	.	72	58	6	8	—

15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen.

Schuljahre	Geschäftskreis der evangelischen Oberschulbehörde				Geschäftskreis der katholischen Oberschulbehörde				Zusammen			
	Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler		
		männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
a) Allgemeine Fortbildungsschulen.												
1900/1901	1 217	16 578	9 804	26 382	693	7 128	3 075	10 203	1 910	23 706	12 879	36 585
1901/02	1 193	16 183	9 842	26 025	708	7 194	3 264	10 458	1 901	23 377	13 106	36 483
1902/03	1 220	15 958	9 988	25 946	724	7 328	3 326	10 654	1 944	23 286	13 314	36 600
1903/04	1 206	15 604	10 093	25 697	721	7 143	3 191	10 334	1 927	22 747	13 284	36 031
1904/05	1 206	15 055	10 518	25 573	726	7 179	3 344	10 523	1 932	22 234	13 862	36 096
1905/06	1 233	15 296	11 535	26 831	736	7 386	3 553	10 939	1 969	22 682	15 088	37 770
1906/07	1 222	14 809	11 973	26 782	745	7 386	3 930	11 316	1 967	22 195	15 903	38 098
1907/08	1 233	14 634	12 693	27 327	759	7 252	4 533	11 785	1 992	21 886	17 226	39 112
1908/09	1 290	15 421	14 483	29 904	764	7 530	4 314	11 844	2 034	22 951	18 797	41 748
1909/10	1 322	15 788	15 512	31 300	764	7 724	4 202	11 926	2 086	23 512	19 714	43 226
b) Sonntagschulen.												
1900/1901	1 228	1 851	24 881	26 732	896	1 942	12 034	13 976	2 124	3 793	36 915	40 708
1901/02	1 208	1 879	25 174	27 053	863	1 846	12 406	14 252	2 071	3 725	37 580	41 305
1902/03	1 225	1 863	23 720	25 583	874	1 732	11 950	13 682	2 099	3 595	35 670	39 265
1903/04	1 224	1 839	22 478	24 367	865	1 553	11 748	13 301	2 089	3 442	34 226	37 668
1904/05	1 202	1 855	22 482	24 337	856	1 400	11 393	12 793	2 058	3 255	33 875	37 130
1905/06	1 192	1 835	20 972	22 807	839	1 284	11 373	12 657	2 031	3 119	32 345	35 464
1906/07	1 172	1 779	20 836	22 615	837	1 284	11 401	12 685	2 009	3 063	32 237	35 300
1907/08	1 166	1 783	20 717	22 500	827	1 300	11 412	12 712	1 993	3 083	32 129	35 212
1908/09	1 032	1 482	19 056	20 538	811	1 108	11 486	12 594	1 843	2 590	30 542	33 132
1909/10	999	1 489	18 136	19 625	804	1 137	11 591	12 728	1 803	2 626	29 727	32 353

¹⁾ Die unter der Zahl der Schülerinnen befindlichen Knaben sind in Klammer beigelegt.

16. Die Volksschulen.

a) Die Volksschüler.¹⁾

Schul- jahre	Zahl der Volksschüler ¹⁾ einschl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde			im Geschäftskreis der kathol. Oberschulbehörde			zusammen		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1900/01 . . .	100 042	109 851	209 893	42 415	46 368	88 783	142 457	156 219	298 676
1901/02 . . .	100 399	110 873	211 272	42 389	46 753	89 142	142 788	157 626	300 414
1902/03 . . .	101 658	112 632	214 290	43 180	47 394	90 524	144 788	160 026	304 814
1903/04 . . .	103 147	114 785	217 932	44 030	48 568	92 598	147 177	163 353	310 530
1904/05 . . .	105 195	116 828	222 023	45 072	49 635	94 707	150 267	166 463	316 730
1905/06 . . .	105 757	117 449	223 206	45 722	50 587	96 309	151 479	168 036	319 515
1906/07 . . .	107 376	119 024	226 400	46 995	51 884	98 879	154 371	170 908	325 279
1907/08 . . .	109 749	121 808	231 557	47 550	52 386	99 936	157 299	174 194	331 493
1908/09 . . .	111 925	123 842	235 767	48 570	53 384	101 954	160 495	177 226	337 721
1909/10 . . .	114 285	126 110	240 395	49 711	54 553	104 264	163 996	180 663	344 659

Darunter in Privatschulen:

1900/01 . . .	619	503	1 122	296	1 054	1 350	915	1 557	2 472
1901/02 . . .	637	597	1 234	331	1 146	1 477	968	1 743	2 711
1902/03 . . .	658	691	1 349	356	1 200	1 556	1 014	1 891	2 905
1903/04 . . .	619	485	1 104	386	1 291	1 677	1 005	1 777	2 782
1904/05 . . .	645	428	1 073	389	1 352	1 741	1 034	1 780	2 814
1905/06 . . .	674	330	1 004	471	1 390	1 861	1 145	1 720	2 865
1906/07 . . .	807	403	1 210	497	1 462	1 959	1 304	1 865	3 169
1907/08 . . .	748	449	1 197	523	1 487	2 010	1 271	1 936	3 207
1908/09 . . .	800	521	1 321	484	1 487	1 971	1 284	2 008	3 292
1909/10 . . .	1 081	646	1 727	543	1 579	2 122	1 624	2 225	3 849

b) Die Zahl der Volksschulen,¹⁾ Volksschulorte²⁾ und Lehrstellen,¹⁾ sowie der an ihnen unterrichteten Kinder.

Schul- jahre	Zahl der		Zahl der Lehrstellen		Zahl der an ihnen unterrichteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle ent- fallenden Kinder	Schul- jahre	Zahl der		Zahl der Lehrstellen		Zahl der an ihnen unterrichteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle ent- fallenden Kinder
	Volksschulen ³⁾	Volksschulorte ²⁾	überhaupt	darunter ständige				Volksschulen ³⁾	Volksschulorte ²⁾	überhaupt	darunter ständige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1900/01	2 353	2 210	4 952	3 635	296 204	60	1905/06	2 382	2 222	5 318	3 889	316 650	60
1901/02	2 362	2 217	5 002	3 666	297 703	60	1906/07	2 396	2 228	5 422	3 989	322 110	59
1902/03	2 373	2 225	5 074	3 716	301 909	60	1907/08	2 385	2 255	5 539	4 095	328 286	59
1903/04	2 381	2 227	5 148	3 753	307 748	60	1908/09	.	2 256	5 654	4 186	334 429	59
1904/05	2 380	2 228	5 234	3 817	313 916	60	1909/10	.	2 250	5 748	4 259	340 810	59

¹⁾ Werktagsschulen (Werktagsschüler) einschließlich Mittelschulen (Mittelschüler). — ²⁾ In den Zahlen sind diejenigen Schulorte doppelt inbegriffen, die sowohl evangelische als auch katholische Volksschulen aufweisen, ebenso die Schulorte mit evangelisch-israelitischen und mit katholisch-israelitischen Volksschulen. — ³⁾ Der je ein selbständiges Ganzes bildenden Schulanstalten nach dem Stand vom 1. Januar.

17. Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901 und 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1908.)

Erhebungsjahre	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte			Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentl. Volksschulen		Auf 1 Lehrkraft entfielen Schüler	Auf 1 Schüler entfielen Kosten	Privatschulen mit Volksschulziel	
		Lehrer	Lehrerinnen	überhaupt		Gesamtaufwendungen (1000 M)	Davon aus Staatsmitteln (1000 M)			Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	2 353	4 615	494	5 109	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
1906	2 382	4 890	615	5 505	315 778	15 809	5 333	57	50	—	—
Deutsches Reich											
1901	59 187	124 027	22 513	146 540	8 924 779	421 317	122 898	61	47	643	41 328
1906	60 584	137 213	29 384	166 597	9 737 262	522 861	150 134	58	54	614	42 094

18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst.

Stand am 1. Januar	Höheres Lehrerinnenseminar			Lehrerbildungsanstalten (Schullehrerseminare und Präparandenanstalten)					
	Zahl der			evangelische ¹⁾			katholische		
	Lehrer (-innen)	Schülerinnen überhaupt	darunter Seminaristinnen	Zahl der		Schülerinnen	Zahl der		Schülerinnen
1.	2.	3.	4.	Lehrkräfte	Schüler	7.	Lehrkräfte	Schüler	10.
1901	12 (3)	63	25	70	637	36	25	270	23
1902	12 (3)	58	24	70	622	36	26	272	24
1903	12 (3)	64	24	73	655	36	30	271	26
1904	7 (3)	70	37	74	679	36	30	292	24
1905	7 (3)	88	36	76	793	73	31	288	30
1906	7 (4)	73	35	81	828	70	31	315	32
1907	7 (4)	82	37	82	882	69	31	336	31
1908	8 (4)	81	37	83	955	70	33	419	35
1909	9 (4)	95	39	85	984	71	34	338	35
1910	9 (4)	96	36	96	1 061	72	34	438	33

¹⁾ Einschließlich der Privatschullehrerseminare.19. Die Industrieschulen.¹⁾

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	überhaupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben		überhaupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

¹⁾ In den „Industrieschulen“ werden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung hat seither nicht mehr stattgefunden.

20. Sonstige Erziehungsanstalten.

a) Waisenhäuser.¹⁾

Stand am 1. Januar	Gesamtzahl der Zöglinge					Stand am 1. Januar	Gesamtzahl der Zöglinge				
	überhaupt	hierunter sind					überhaupt	hierunter sind			
		ev.	kath.	isr.	neu aufgenommene			ev.	kath.	isr.	neu aufgenommene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1901	686	477	206	3	126	1906	691	481	208	2	105
1902	686	477	206	3	114	1907	692	483	207	2	118
1903	696	485	208	3	137	1908	688	480	206	2	117
1904	695	487	205	3	120	1909	693	483	208	2	131
1905	696	487	206	3	132	1910	690	481	206	3	127

¹⁾ Waisenhäuser bestehen in Stuttgart ausschl. für evang. Knaben, in Markgröningen ausschl. für evang. Mädchen, in Ochsenhausen ausschl. für kathol. Kinder. Die Kinder israel. Religion sind in den beiden ersteren Anstalten untergebracht.

(Nach) 20. Sonstige Erziehungsanstalten.**b) Taubstummenanstalten. ¹⁾**

Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder			Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder			Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder		
	im ganzen	darunter			im ganzen	darunter			im ganzen	darunter	
		Staats- Zöglinge	Privat- Zöglinge			Staats- Zöglinge	Privat- Zöglinge			Staats- Zöglinge	Privat- Zöglinge
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1901	406	166	240	1905	442	213	229	1908	444	192	252
1902	466	213	253	1906	440	200	240	1909	447	204	243
1903	473	219	254	1907	443	194	249	1910	481	218	263
1904	458	212	246								

c) Blindenanstalten. ²⁾

Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden			Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden			Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden		
	im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1901	181	96	85	1905	218	127	91	1908	199	105	94
1902	194	104	90	1906	196	104	92	1909	208	109	99
1903	193	103	90	1907	191	103	88	1910	208	153	55
1904	197	106	91								

¹⁾ Staatsanstalten in Gmünd, Bönningheim O. Bessigheim, Nürtingen und Nagold; Privatanstalten in Winnenden O. Waiblingen, Wilhelmsdorf O. Ravensburg, Heiligenbrunn O. Oberndorf. — ²⁾ Nikolauspfl ege in Stuttgart, Heiligenbrunn O. Oberndorf, Blindenanstalt in Gmünd, bis 1901 auch Sophienpfl ege in Lustnau O. Tübingen.

21. Die im schulpflichtigen Alter stehenden nicht vollsinnigen Kinder. ¹⁾

(Nach Mitteilungen des K. evang. Konsistoriums und des K. kath. Kirchenrats. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 214.)

Jahr re ²⁾	Blinde Kinder				Schwach- u. blödsinnige Kinder				Epileptische Kinder				Kinder, die durch andere körperliche Gebrechen an der Teilnahme am Schul- unterricht verhindert sind			Summe der nicht voll- sinnigen Kinder (Sp. 2 + 6 + 10)	
	Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			
		in einer An- stalt unter- gebracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volks- schule ³⁾		in einer An- stalt unter- gebracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volks- schule ³⁾		in einer An- stalt unter- gebracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volks- schule ³⁾		in einer An- stalt unter- gebracht	an- ge- boren		nicht ange- boren
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1905	77	46	1	15	860	236	8	270	195	48	3	96	239	16	33	62	1 132
1906 ⁴⁾	13	3	—	2	97	12	—	29	14	1	—	10	63	1	23	40	124
1907 ⁴⁾	6	—	1	1	104	3	1	28	13	—	—	3	79	—	23	35	123
1908	5	—	—	1	94	8	—	21	4	1	—	—	47	—	21	26	103
1909	8	1	—	3	63	5	—	10	8	—	—	5	48	—	14	34	79

¹⁾ Auf Grund einer Verfügung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 1. Mai 1905 hatte eine statistische Aufnahme sämtlicher in der Zeit vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1898 geborenen Kinder stattzufinden, welche, obgleich im schulpflichtigen Alter stehend, durch ein körperliches oder geistiges Gebrechen im Jahr 1905 dauernd verhindert waren, am Unterricht der öffentlichen Schulen sich zu beteiligen. In die Statistik waren aufzunehmen a) die blinden, b) die schwach- und blödsinnigen, c) die epileptischen, d) sonstige durch körperliches Leiden dauernd vom Schulunterricht ferngehaltene Kinder. Außer Betracht blieben: die taubstummen Kinder, über welche bereits seit 1902 eine fortlaufende Statistik angeordnet (Reg. Bl. 1902 S. 153) und die schwachbegabten Kinder, welche die Volksschule besuchen und für welche in manchen Städten durch Einrichtung von Hilfsklassen gesorgt ist. — ²⁾ Die einzelnen Jahresreihen verändern sich jeweilig wieder durch Nachträge, die erst später zur Kenntnis der Behörden gelangen. — ³⁾ Bei den in Sp. 5, 9 und 13 aufgeführten Kindern handelt es sich um solche Kinder, die in Ermangelung einer anderweitigen Unterbringungs- oder Bildungsmöglichkeit zunächst versuchsweise in die Volksschule geschickt worden sind, die aber nach ihrer geistigen u. Veranlagung doch sich am Unterricht der öffentlichen Schule dauernd mit dem erforderlichen Erfolg nicht beteiligen können. — ⁴⁾ D. h. die im Jahr 1899, 1900 u. ff. geborenen und 1906, 1907 u. ff. schulpflichtig gewordenen Kinder.

22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1909.

(Blätter für das Armenwesen, 62. Jahrgang 1909 Nr. 50. — Statistisches Handbuch 1906/07 S. 215.)

Name der Anstalt	Zahl der Zöglinge am 1. Dezember			Darunter sog. Fürsorgezöglinge			Name der Anstalt	Zahl der Zöglinge am 1. Dezember			Darunter sog. Fürsorgezöglinge		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a) Evangelische Anstalten:							b) Katholische Anstalten:						
Schönühl, Rettungsanstalt für besonders entartete u. verbrecherische Knaben	90	—	90	89	—	89	Schelllingen, St. Konradshaus	128	—	128	91	—	91
Leonberg, Rettungsanstalt für ältere Mädchen (Magdalenenasyl)	—	52	52	—	20	20	Untermarchtal, Erziehungsanstalt zum guten Hirten	—	182	182	—	45	45
Oberurbach, Rettungsanstalt für entlassene weibl. Strafgefangene	—	65	65	—	58	58	Vaindt, Kinderasyl St. Josef	83	56	139	12	7	19
Ebingen, Augustenhilfe	38	19	57	26	8	34	Donzdorf, St. Vinzenzspflege	—	43	43	—	1	1
Göppingen, Wilhelmshilfe	56	29	85	32	17	49	Ellwangen, Marienpflege	61	40	101	23	17	40
Herbrechtingen, Erziehungsanstalt	39	26	65	24	10	34	Heiligenbronn (Dl. Gorb), St. Antonius	120	—	120	14	—	14
Karlshöhe, Kinderanstalt	64	26	90	10	6	16	Heiligenbronn (Dl. Oberndorf), St. Franziskus	—	142	142	—	38	38
Kirchheim u./L., Paulinenpflege	28	22	50	21	15	36	Leutkirch, St. Annapflege	—	63	63	—	13	13
Kornthal, Rettungsanstalt für Kinder v. 2—6 Jahren	34	25	59	9	9	18	Mulfingen, St. Josephspflege	79	—	79	33	—	33
Kornthal, Rettungsanstalt f. Kinder v. 10—14 Jahren	27	10	37	4	—	4	Oggelshausen, Piuspflege	84	—	84	22	—	22
Lichtenstern, Kinderrettungsanstalt	34	16	50	15	8	23	Schöneburg, St. Elisabethpflege	—	103	103	—	27	27
Lustnau, Sofienpflege	26	14	40	19	8	27	Dörsenhäuser, Rettungsanstalt des Waisenhanfes	30	6	36	—	—	—
Mödingen, Wilhelmshilfe	39	26	65	16	8	24	b) Katholische Anstalten	585	635	1 220	195	148	343
Stammheim (Dl. Castro) Kinderrettungsanstalt	26	20	46	8	9	17	Ev. u. kath. Anstalten 1909	1 360	1 111	2 471	515	348	863
Stuttgart, Paulinenpflege	56	24	80	—	—	—	Zu Jahr 1908	1 339	1 068	2 407	493	333	831
Tempelhof, Kinderrettungsanstalt	28	11	39	11	10	21	" " 1907	1 346	1 077	2 423	494	342	836
Tuttlingen, Erziehungsanstalt für hilfsbedürftige Kinder	27	15	42	8	1	9	" " 1906	1 375	1 015	2 390	492	278	770
Wilhelmshaus, Rettungsanstalt für Kinder von 6—10 Jahren	25	16	41	4	3	7	" " 1905	1 333	1 000	2 333	452	269	721
Winnenden, Paulinenpflege	46	22	68	22	10	32	" " 1904	1 287	982	2 269	438	257	695
Kinderanstalten der G. Werner-Stiftung zum Bruderhaus (Neutlingen, Rott, Waldborf)	92	38	130	2	—	2	" " 1903	1 272	947	2 219	399	249	648
a) evangelische Anstalten	775	476	1 251	320	200	520							

23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾

(Jahresübersichten der Landarmenbehörden. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 216.)

a) Stand und Bewegung der der Fürsorgeerziehung unterworfenen Zöglinge.

Rechnungs- jahre ²⁾	Stand der Zöglinge am 1. April	Zugang im Laufe des Jahres	Gesamt- zahl der Zöglinge (Sp. 2 und 3)	Abgang im Laufe des Jahres	Stand der Zöglinge am 31. März	Von den Zöglingen (Sp. 6) waren				Von der Gesamt- zahl der Zöglinge (Sp. 4) waren	
						in Fami- lien	in An- stalten	im Ge- fängnis	auf der Flucht	ehelecht	unehelich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1903	1 040	252	1 292	76	1 216	466	734	2	14	970	322
	409	84	493	25	468	187	280	—	1	378	115
1904	1 216	246	1 462	121	1 341	526	799	2	14	1 090	372
	468	92	560	43	517	217	299	—	1	428	132
1905	1 342	269	1 611	148	1 463	577	866	8	12	1 220	391
	517	103	620	43	577	253	322	1	1	478	142
1906	1 463	322	1 785	185	1 600	632	947	3	18	1 356	429
	577	133	710	78	632	262	365	—	5	548	162
1907	1 600	306	1 906	221	1 685	630	1 033	4	18	1 477	429
	632	119	751	84	667	259	403	1	4	587	164
1908	1 685	295	1 980	259	1 721	748	948	5	20	1 543	437
	667	107	774	92	682	308	369	—	5	610	164

Rechnungs- jahre ²⁾	(Noch) Von der Gesamtzahl der Zöglinge (Sp. 4) waren									
	bei Beginn der Fürsorgeerziehung		evan- gelisch	römisch- katho- lisch	sonst. Kon- fession	der Fürsorgeerziehung unterworfen auf Grund von				
	unter 14 Jahren	über 14 Jahre				Art. 12 P.St.- G.	§ 1866 und bezw. oder § 1838 B.G.B. allein (reichsrechtliche Bestimmungen)	Art. 1 Abs. 1 Biff. 1 und bezw. oder Biff. 2 P.St.G. allein (landesrechtliche Bestimmungen)	reichs- und landesgesetz- liche Bestim- mungen (Sp. 19 u. 20)	§ 56 Abs. 2 Str.- G.B.
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1903	1 168	124	909	381	2	521	253	389	114	15
	447	46	320	172	1	215	111	113	50	4
1904	1 314	148	1 021	439	2	474	333	505	130	20
	508	52	369	190	1	197	152	147	60	4
1905	1 444	167	1 116	493	2	402	396	626	167	20
	554	66	413	206	1	172	178	193	74	3
1906	1 591	194	1 252	531	2	315	480	762	209	19
	624	86	479	230	1	142	230	238	96	4
1907	1 705	201	1 324	579	3	249	543	840	259	15
	656	95	509	240	2	108	260	264	115	4
1908	1 763	217	1 390	587	3	175	593	927	271	14
	674	100	535	237	2	79	281	288	123	3

b) Änderungen in der Anordnung und Durchführung der Fürsorgeerziehung.

Rechnungs- jahre ²⁾	Zahl der Fälle, in denen im Laufe des Jahres										
	die Wiederauf- nahme des Verfahrens beantragt ³⁾	im wieder- aufgenommenen Fürsorgeerziehung		bei den Zöglingen ein Wechsel in der Unterbringung stattfand				die Ausdehnung der Fürsorgeerziehung über das 18. Lebensjahr hinaus ⁴⁾			
		bestätigt	aufgehoben	von einer Familie zur Anstalt	von einer Anstalt zur Familie	von einer Familie	von einer Anstalt	in eine Lehr- oder Dienststelle	bean- tragt	ausge- gesprochen	abge- lehnt
	wurde		wurde		wurde						wurde
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1903	20	15	5	28	2	26	91	27 (1)	24	3	
	8	6	2	11	—	13	31	10 (1)	10	—	
1904	22	22	—	51	5	13	120	35 (4)	32	3	
	10	10	—	25	1	6	43	22 (1)	21	1	
1905	36	34	2	50	14	25	137	41 (1)	34	7	
	16	15	1	27	7	11	50	22	20	2	
1906	43	42	1	44	4	26	134	33	30	3	
	21	20	1	19	1	12	42	18	18	—	
1907	33	32	1	48	9	25	113	39	39	—	
	13	13	—	25	4	7	42	26	26	—	
1908	41	38	3	36	3	23	158	46	42	4	
	23	21	2	15	2	7	58	26	25	1	

¹⁾ Die Kurzfachzahlen bezeichnen die unter den jeweiligen Summen enthaltenen Zöglinge weiblichen Geschlechts. — ²⁾ Das Rechnungs-
jahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Das Gesetz betr. die Zwangs-Fürsorgeerziehung Minderjähriger ist unterm 29. Dez. 1899
(Reg.Bl. S. 1284) ergangen. — ³⁾ Vgl. Art. 8 des Fürsorgeerziehungsgesetzes. — ⁴⁾ Die unerlebigen Fälle sind in Klammern beigefügt.
— ⁵⁾ Hierunter ein Fall, bei dem die beantragte Wiederaufnahme des Verfahrens abgelehnt wurde.

(Noch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾

c) Entlassung aus der Fürsorgeerziehung.

1. Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge																				
A. Zahl der entlassenen Zöglinge																				
Rechnungs-jahre ²⁾	Wider-rustliche Entlassung auf Probe		die Fürsorgeerziehung hörte auf					Zahl der endgültig aus der Fürsorgeerziehung entlassenen Zöglinge	Alter der durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts entlassenen Zöglinge (Sp. 7 u. 8) bei der Entlassung		Dauer der Fürsorgeerziehung der endgültig entlassenen Zöglinge (Sp. 9)									
			wegen Tods des Zög- lings	wegen Voll- endung des Lebens- jahres		durch Beschluß des Vormundschafts- gerichts					unter 14 Jahre	unter 6 Monaten	1/2 bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 4 Jahre	4 bis 5 Jahre	5 bis 7 Jahre	7 bis 10 Jahre	10 bis 14 Jahre	14 und mehr Jahre
	18.	20.		von Amts wegen	auf An- trag	unter	über													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1903	18	5	—	43	4	—	13	60	4	9	—	—	5	12	3	2	11	15	10	2
	7	2	—	15	2	—	3	20	2	1	—	—	2	2	1	1	3	5	4	2
1904	31	—	5	75	11	—	8	99	3	5	1	—	5	6	12	6	27	28	10	4
	10	—	3	25	4	—	5	37	1	4	—	—	3	2	5	3	12	10	2	—
1905	28	4	10	92	22	1	14	139	6	9	5	1	4	10	15	16	22	40	23	3
	6	—	4	26	10	—	5	45	2	3	1	—	—	2	6	7	5	11	12	1
1906	45	6	7	96	25	1	15	144	6	10	2	—	3	7	16	22	26	42	22	4
	21	3	3	39	13	—	6	61	4	2	—	—	2	2	4	8	9	21	13	2
1907	61	13	8	131	36	—	14	189	5	8	6	2	3	12	14	24	42	49	27	10
	22	3	6	39	23	—	3	71	2	1	2	1	2	5	5	10	14	20	7	5
1908	54	13	13	178	30	3	23	247	10	16	—	1	8	32	34	26	56	50	31	9
	14	6	9	52	17	—	10	88	3	7	—	1	3	12	13	11	23	12	8	5

1. Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge											2. Auf Grund des § 56 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs eingewiesene Zöglinge						
B. Versorgung der entlassenen Zöglinge																	
Rechnungs-jahre ²⁾	Die zur Probe entlassenen Zöglinge wurden					Die endgültig entlassenen Zöglinge wurden					Zahl der aus der Fürsorgeerziehung entlassenen Zöglinge	Die entlassenen Zöglinge wurden					
	ihrer Fa- milie zurück- gegeben	in einer land- wirts- schaft- lichen Lehr- oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehr- oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häus- lichen Dienst	an- ber- weisig	ihrer Fa- milie zurück- gegeben	in einer land- wirts- schaft- lichen Lehr- oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehr- oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häus- lichen Dienst	an- ber- weisig		ihrer Fa- milie zurück- gegeben	in einer land- wirts- schaft- lichen Lehr- oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehr- oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häus- lichen Dienst	an- ber- weisig	
																	untergebracht
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	
1903	10	1	3	4	—	10	19	19	7	5	5	1	2	1	1	—	
	3	—	—	4	—	5	6	1	6	2	1	—	—	—	1	—	
1904	14	4	6	4	—	9	21	25	23	16	3	—	2	—	1	—	
	3	1	—	4	3	4	3	1	23	3	2	—	1	—	1	—	
1905	16	2	9	—	2	21	31	41	21	15	5	—	2	2	—	1	
	6	—	—	—	1	8	5	1	20	7	—	—	—	—	—	—	
1906	34	1	5	4	—	17	47	28	32	13	12	3	5	3	—	1	
	16	—	1	4	—	8	12	2	32	4	1	1	—	—	—	—	
1907	42	4	9	4	2	32	44	45	38	22	3	1	1	—	—	1	
	15	1	2	4	—	12	9	4	34	6	1	1	—	—	—	—	
1908	39	5	8	2	—	45	51	67	45	26	4	2	1	1	—	—	
	11	1	—	2	—	17	16	—	41	5	—	—	—	—	—	—	

1) 2) S. Ann. 1 und 2 Seite 317.

(Noch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾

d) Persönliche Verhältnisse der Zöglinge.

Rechnungs- jahre ²⁾	Gesamt- zahl der neu eingewie- senen Zöglinge	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren				Antragsteller auf Fürsorge- erziehung				Alter der Zöglinge in Jahren		
		ehe- lich	un- ehe- lich	evan- gelisch	römisch- katho- lisch	Vor- mund- schafts- gericht	Eltern und sonstige Ange- hörige, Beistand u. s. w.	Ge- meinde-, Kirchen- und Schul- behörden	Sonstige Personen oder Be- hörden ³⁾	unter 6	6 bis 13	13 bis 18
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1905	263 103	215 80	48 23	187 74	76 29	10 7	16 6	190 68	47 22	29 11	165 57	69 35
1906	316 130	248 102	68 28	235 93	81 37	15 7	19 5	215 91	67 27	42 22	195 72	79 36
1907	300 116	248 91	52 25	199 78	101 38	12 3	20 7	171 74	97 (67) 32 (20)	24 11	189 70	87 35
1908	286 102	232 81	54 21	214 77	72 25	5 1	30 4	162 63	89 (70) 34 (22)	34 11	178 66	74 25

Rech- nungs- jahre ²⁾	Die Zöglinge hatten ihren Wohnort in			Anormale Beschaffen- heit in		Von den Zög- lingen waren vor- bestraft	Von den Zöglingen hatten zur Zeit der gerichtlichen Ent- scheidung				Zahl der Zöglinge, deren						
	Stutt- gart	Gemeinden mit		körper- licher	gei- stiger		beide Eltern	nur den Vater	nur die Mutter	keinen Eltern- teil	Eltern keinen festen Wohn- sitz hatten	Vater tätig war in					
		20 000 bis unter 100 000	2000 bis unter 20 000									unter 2000	Hinrichtung	Land- wirts- schaft	Indu- strie	Handel und Ver- kehr	freien Be- ruf- arten	keinem Beruf
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1905	38 14	49 16	109 41	67 32	23 14	20 7	81 18	187 78	29 5	44 19	3 1	1 1	23 11	171 63	21 8	—	—
1906	63 24	54 22	122 55	77 29	15 10	33 11	112 33	201 87	33 12	74 26	8 5	18 10	26 10	175 76	27 10	2 1	4 2
1907	41 15	60 31	112 35	87 35	11 5	11 3	82 20	188 64	42 22	61 27	9 3	22 14	41 16	151 52	34 17	4 1	—
1908	49 16	46 16	99 36	92 34	13 9	19 9	65 15	191 61	39 20	53 20	3 1	22 11	31 10	159 51	38 20	—	2 —

e) Kosten der Fürsorgeerziehung.

Rech- nungs- jahre ²⁾	1. Für die auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungs- gesetzes oder des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 ein- gewiesenen Zöglinge										2. Für die auf Grund des § 56 Abs. 2 des Str.G.B. eingewiesenen Zöglinge				
	Kosten der vorforg- lichen Unter- bringung im Falle der nach- träglichen Aufhebung dieser An- ordnung	Kosten für die in				Von dem Gesamtbetrag der Kosten (Sp. 6) sind bezahlt worden					Nach- käse für über- bürdete Orts- armen- ver- bände	Kosten für die in An- stalten unter- ge- bracht- ten Zög- linge	Von den Kosten in- Sp. 12 sind bezahlt worden		
		Famili- en	An- stalten	ander- weitig	zu- sammen (Sp. 3-5)	von den Zöglingen oder deren unterhalts- pflichtigen Ver- wandten	von Orts- armen- ver- bänden	vom Land- armen- ver- band	vom Staat	von den Zögling- en oder deren unter- halts- pflicht- igen Ver- wandten			vom Land- armen- ver- band	vom Staat	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1903	M 28	M 19 519	M 115 138	M 3	M 134 660	M 7 732	M 21 434	M 52 747	M 52 747	M 125	M 2 184	M 45	M 1 070	M 1 069	
1904	36	25 716	126 037	29	151 782	8 426	24 534	59 411	59 411	93	3 547	—	1 774	1 773	
1905	23	29 119	136 413	129	165 661	9 342	26 441	64 939	64 939	85	2 878	20	1 429	1 429	
1906	96	32 346	145 663	601	178 610	9 436	28 487	70 343	70 344	25	1 946	8	969	969	
1907	439	35 999	176 894	337	213 230	10 726	33 211	84 646	84 647	150	2 591	—	1 295	1 296	
1908	445	40 591	189 416	489	230 496	12 283	35 597	91 308	91 308	180	2 298	—	1 149	1 149	

^{1) 2)} S. Anm. 1 und 2 Seite 317. — ³⁾ Die hier inbegriffenen Fälle, in welchen die Fürsorgeerziehung von Amts wegen angeordnet wurde, sind von 1897 ab in Klammern bezeichnet.

1. Hauptergebnisse des Seeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (S. Württ.) Armeekorps.
 (Reichstags-Drucksachen. — Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 221.)

Jahre	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatzbehörden (Sp. 6) lauten			
	Aus- ge- schlo- sen ¹⁾	Aus- ge- musters ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- ge- ho- ben	Im ganzen (Sp. 2—5)	Militär- pflichtige	vor Beginn des mili- tärpflich- tigen Alters	Aus- ge- schlo- sen ¹⁾	Aus- ge- musters ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- ge- ho- ben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1900	38	2 112	6 445	10 357	18 952	521	327	0,20	11,14	34,01	54,65
1901	39	2 123	7 075	9 931	19 168	716	397	0,20	11,08	36,91	51,81
1902	35	2 330	6 507	9 724	18 596	786	395	0,19	12,53	34,99	52,29
1903	31	2 271	7 917	10 790	21 009	772	411	0,15	10,81	37,68	51,36
1904	23	1 876	8 394	10 691	20 984	760	420	0,11	8,94	40,00	50,95
1905	31	1 563	7 775	10 336	19 705	781	406	0,16	7,93	39,46	52,45
1906	23	1 387	7 530	9 935	18 875	735	418	0,13	7,35	39,89	52,63
1907	22	1 498	8 373	10 155	20 048	814	401	0,11	7,47	41,77	50,65
1908	11	1 198	7 744	9 953	18 906	913	427	0,06	6,34	40,96	52,64
1909	12	1 236	8 171	9 615	19 034	1 110	509	0,06	6,49	42,93	50,52

In sämtlichen Armeekorpsbezirken des Deutschen Reichs.

1904	1 092	34 961	199 604	218 962	454 619	30 704	22 890	0,24	7,69	43,91	48,16
1905	976	34 172	194 251	219 090	448 489	30 812	24 116	0,22	7,62	43,31	48,85
1906	921	33 327	201 084	219 995	455 327	31 189	24 219	0,20	7,32	44,16	48,32
1907	860	35 802	212 898	223 035	472 595	33 057	24 682	0,18	7,58	45,05	47,19
1908	836	34 133	221 533	221 852	478 354	35 638	25 515	0,17	7,14	46,31	46,38

Anhang. Herkunft und Beschäftigung der Militärpflichtigen i. J. 1908.⁴⁾**A. XIII. (S. Württ.) Armeekorps.**

I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	—	324	1 746	2 505	4 575	51	34	—	7,08	38,16	54,76
b) anderweit beschäftigt	5	463	3 115	4 363	7 946	331	132	0,06	5,83	39,21	54,90
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	1	52	238	336	627	20	8	0,16	8,29	37,96	53,59
b) anderweit beschäftigt	5	359	2 645	2 749	5 758	511	253	0,09	6,23	45,94	47,74

B. Sämtliche Armeekorpsbezirke.

I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	91	8 234	47 661	58 567	114 553	6 298	6 280	0,08	7,19	41,61	51,12
b) anderw. beschäftigt	215	11 032	73 515	84 291	169 053	11 307	7 616	0,13	6,53	43,48	49,86
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	35	1 181	6 378	7 366	14 960	903	627	0,23	7,90	42,63	49,24
b) anderw. beschäftigt	495	13 686	93 979	71 628	179 788	17 130	10 992	0,28	7,61	52,27	39,84

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurteilte u. s. w. — ²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — ³⁾ Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr. — ⁴⁾ Reichstagsdrucksachen, Session 1909/10 Nr. 4. Die Unterscheidung der Geburtsorte nach Stadt und Land erfolgt in der Weise, daß als Land die Orte mit unter 2000, als Stadt die Orte mit 2000 und mehr Einwohnern gelten.

2. Die Schulbildung der Rekruten.¹⁾

(Vierteljahrshäfte 3. Statist. d. Deutsch. Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 222.)

E r j a h r e	Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft ²⁾				Prozentfuß der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer anderen Sprache		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aus Württemberg. ^{1) 3)}					
1899	11 091	11 087	1	3	0,03
1900	11 776	11 776	—	—	—
1901	11 373	11 372	—	1	0,01
1902	11 239	11 235	—	4	0,04
1903	11 983	11 980	—	3	0,03
1904	11 200	11 196	1	3	0,03
1905	10 721	10 714	1	6	0,06
1906	10 461	10 455	—	6	0,06
1907	10 596 ³⁾	10 587	2	7	0,07
1908	10 639 ³⁾	10 639	—	—	—
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
1904	262 906	262 725	92	89	0,04
1905	259 819	259 693	44	82	0,03
1906	260 782	260 690	32	60	0,02
1907	264 321 ⁴⁾	264 228	35	58	0,02 ⁵⁾
1908	265 333 ⁴⁾	265 206	75	52	0,02 ⁵⁾

¹⁾ Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten, aus Württemberg kommenden Rekruten jeder Gattung, jedoch ausschließlich der Einjährig-Freiwilligen. — ²⁾ Nach § 12 Ziff. 3 der Heerordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — ³⁾ Die Zahl der im Erfassungsjahr 1908 (bzw. 1907) in das XIII. (K. Württ.) Armeekorps eingestellten Rekruten (mit Einschluß des [K. W.] Detachements des Telegraphenbataillons I und des zum Verband des XV. Armeekorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 128) aus dem Deutschen Reich beträgt 9984 (10 013), worunter 0 (8) ohne Schulbildung und 1 (—) mit solcher in fremder Sprache. — ⁴⁾ Außerdem 1908 (bzw. 1907) in außerdeutschen Staaten geboren und zuletzt dort aufhältlich 1288 (1397), davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 1200 (1337), in fremder 54 (30), ohne Schulbildung 84 (30). — ⁵⁾ Der Prozentfuß der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Erfassungsjahr 1908 (bzw. 1907) für Preußen auf 0,03 (0,02), für Bayern auf 0,01 (0,01), für Sachsen auf — (—), für Baden auf 0,04 (0,02).

3. Die Körpergröße der Militärpflichtigen.¹⁾

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 222.)

J a h r s g a n g	Vor- gestellte Militärpflichtige überhaupt ²⁾	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen															
		über 180	175	170	165	160											unter 152 ³⁾
			bis 180	bis 175	bis 170	bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.		
1900	20 833	259	1 411	4 159	6 618	5 782	635	516	384	260	218	169	99	76	247		
1901	21 036	287	1 453	4 251	6 534	5 869	599	530	388	341	204	189	69	89	233		
1902	20 673	273	1 283	3 945	6 635	5 943	649	499	405	292	221	189	80	63	196		
1903	20 019	264	1 254	3 971	6 315	5 730	588	489	347	286	210	172	93	78	222		
1904	19 692	293	1 271	3 835	6 415	5 577	563	460	299	247	182	135	65	77	273		
1905	19 281	301	1 326	3 793	6 182	5 421	500	457	333	250	201	134	80	64	239		
1906	18 944	258	1 230	3 586	5 957	5 619	519	409	377	246	172	136	49	82	304		
1907	19 383	299	1 351	3 898	6 235	5 364	495	435	343	243	208	134	40	34	304		
1908	19 033	260	1 344	3 813	6 093	5 409	495	449	339	213	176	141	53	57	191		
1909	19 823	338	1 559	3 874	6 276	5 152	519	449	350	273	179	127	75	52	600		

¹⁾ Vrgl. auch den Aufsatz in den Mitteilungen des Statist. Landesamts, Jahrgang 1908 S. 187 über die Zunahme der Körperlänge bei den vorgestellten Militärpflichtigen in Württemberg 1893—1907. — ²⁾ Vrgl. Sp. 2 der Tabelle XXI. 4. — ³⁾ Und nicht gemessen.

4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 223 ff.)

V o r b e m e r k u n g.

Die in dieser Übersicht gegebenen Ziffern sind mit denjenigen in XXI. 1 nicht vergleichbar, da sie den sog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Gestellungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XXI. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen.

a) Für Württemberg.

Jahre	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon sind					
		tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst
		mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1900	20 833	11 272	196	1 212	3 082	2 968	1 988
1901	21 036	11 252	205	1 867	2 574	2 710	1 938
1902	20 673	10 855	192	2 385	2 250	2 899	2 092
1903	20 019	10 052	222	2 213	3 061	2 710	1 761
1904	19 692	9 755	193	3 777	1 311	3 149	1 507
1905	19 281	10 167	208	3 160	1 351	3 117	1 278
1906	18 944	9 428	182	3 524	1 704	3 000	1 106
1907	19 383	9 620	88	3 542	1 507	3 405	1 221
1908	19 033	9 805	84	3 453	1 806	2 925	955
1909	19 823	9 885	80	3 910	1 627	3 218	1 103

b) Nach Oberämtern.

Oberämter	1908								1909						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						
		tauglich zum Dienst	bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst	tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Badnang . . .	184	91	3	26	15	31	18	200	95	—	43	14	26	22	
Beßigheim . . .	236	153	—	30	21	23	9	313	162	1	53	26	53	18	
Böblingen . . .	210	86	—	58	11	44	11	215	99	—	26	41	39	10	
Brackenheim . . .	186	117	1	21	24	15	8	220	115	1	43	23	27	11	
Cannstatt . . .	269	143	1	51	15	48	11	286	150	4	46	24	50	12	
Esslingen . . .	343 ¹⁾	182	1	66 ¹⁾	30	53	11	498	257	2	74	42	94	29	
Heilbronn . . .	562	327	3	112	40	47	33	720	359	1	140	74	112	34	
Leonberg . . .	336	164	—	78	27	52	15	314	167	1	40	28	64	14	
Ludwigsburg . . .	522	263	5	103	42	90	19	649	333	3	120	58	108	27	
Marbach . . .	213	115	2	40	7	40	9	281	161	—	39	21	48	12	
Maulbronn . . .	234	99	2	45	21	50	17	205	108	—	32	17	43	5	
Neckarsulm . . .	284	159	2	56	31	22	14	311	162	2	58	18	50	21	
Stuttgart, Stadt	2 932	1 488	23	471	330	512	108	2 716	1 178	16	489	195	647	191	
Stuttgart, Amt . . .	479	270	3	67	55	67	17	455	218	4	38	47	122	26	
Vaihingen . . .	200	105	—	35	17	37	6	178	99	1	19	10	37	12	
Waiblingen . . .	244	121	3	52	20	39	9	253	129	1	42	21	51	9	
Weinsberg . . .	173	85	3	31	14	32	8	210	93	2	55	16	33	11	
Neckarreis . . .	7 607	3 968	52	1 342	720	1 202	323	8 024	3 885	39	1 357	675	1 604	464	
Vödingen . . .	390	210	3	59	46	57	15	396	206	1	80	37	59	13	
Calw . . .	211	84	—	75	22	23	7	204	87	1	54	22	27	13	
Freudenstadt . . .	234	110	—	25	46	35	18	225	99	—	31	49	33	13	

¹⁾ Außerdem 1 Militärpflichtiger der weinmännischen und halbweinmännischen Bevölkerung, welcher nur tauglich zur Marineersatzreserve war.

(Zoch) 4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.**(Zoch) b) Nach Oberämtern.**

Oberämter	1908								1909						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						
		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernmäßig tauglich zu jedem Militärdienst		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärdienst	
		mit der Waffe	ohne Waffe						mit der Waffe	ohne Waffe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Herrenberg . . .	139	54	—	41	14	18	12	145	61	2	29	28	16	9	
Horb . . .	137	73	1	14	21	19	9	103	61	—	21	7	10	4	
Nagold . . .	198	84	—	56	26	19	13	132	52	1	42	13	10	14	
Neuenbürg . . .	354	131	—	108	46	54	15	328	118	—	83	45	61	21	
Mürtlingen . . .	179	100	—	21	17	27	14	240	127	—	39	26	30	18	
Obernorf . . .	216	102	2	26	36	32	18	191	90	3	45	25	18	10	
Neutlingen . . .	486	227	1	119	53	70	16	347	171	1	93	29	43	10	
Rottenburg . . .	217	115	—	54	23	14	11	188	91	1	38	16	30	12	
Rottweil . . .	375	196	3	52	53	55	16	376	169	3	82	22	72	28	
Spaltlingen . . .	121	60	2	18	18	15	8	125	54	1	30	6	27	7	
Sulz . . .	126	56	—	13	21	24	12	90	51	—	20	5	10	4	
Tübingen . . .	381	159	1	86	54	60	21	307	158	3	74	28	34	10	
Tuttlingen . . .	329	173	—	47	56	43	10	292	155	1	59	17	43	17	
Ulrich . . .	242	139	1	35	18	28	21	238	140	3	32	14	31	18	
Schwarzwaldkreis	4 335	2 073	14	849	570	593	236	3 927	1 890	21	852	389	551	221	
Aalen . . .	262	134	2	45	22	48	11	296	134	—	77	30	46	9	
Crailsheim . . .	165	80	2	32	12	29	10	223	130	1	45	23	11	13	
Ellwangen . . .	209	122	—	35	8	28	16	239	99	1	75	20	32	12	
Gaildorf . . .	176	88	—	19	14	39	16	165	81	—	37	16	22	9	
Gerabronn . . .	218	132	—	31	12	32	11	291	189	1	41	20	23	17	
Gmünd . . .	331	171	—	57	50	38	15	317	155	—	62	29	53	18	
Hall . . .	215	127	—	37	10	36	5	231	119	1	50	12	38	11	
Heidenheim . . .	370	201	—	66	20	74	9	358	203	1	73	15	47	19	
Künzelsau . . .	159	89	1	16	14	30	9	264	139	—	50	33	32	10	
Merzenheim . . .	187	98	1	23	14	35	16	236	125	—	43	29	28	11	
Neresheim . . .	116	48	—	29	9	19	11	174	89	1	39	16	19	10	
Nhringen . . .	256	139	—	43	15	33	21	268	128	—	81	14	30	15	
Schorndorf . . .	222	109	1	35	38	30	9	220	112	—	37	26	34	11	
Welzheim . . .	136	64	—	25	12	29	6	183	91	1	34	18	29	10	
Jagstkreis	3 022	1 602	7	498	250	500	165	3 465	1 794	7	744	301	444	175	
Vöhringen . . .	264	115	—	76	14	37	22	315	135	1	96	8	45	30	
Vauban . . .	182	118	1	35	9	13	6	155	94	—	20	7	24	10	
Vöhringen . . .	233	139	1	40	14	25	14	241	155	1	34	10	25	16	
Weislingen . . .	322	146	—	73	25	65	13	266	150	1	54	12	34	15	
Wöhringen . . .	544	265	—	86	80	36	27	490	256	—	104	51	59	20	
Wörth . . .	193	114	—	20	11	34	14	174	99	1	23	10	25	16	
Wülfingen . . .	221	130	—	44	21	20	6	201 ¹⁾	121 ¹⁾	—	32	11	31	6	
Wülfingen . . .	208	92	—	56	10	38	12	234	104	—	70	9	33	18	
Wülfingen . . .	199	151	—	26	11	8	3	188	101	1	24	13	37	12	
Wülfingen . . .	329	189	3	42	15	61	19	386	218	1	71	29	53	14	
Wülfingen . . .	143	87	1	6	4	30	15	193	111	—	32	11	32	7	
Wülfingen . . .	172	91	2	25	7	39	8	254	141	—	59	11	36	7	
Wülfingen . . .	193	96	2	28	10	44	13	261	130	1	54	22	39	15	
Wülfingen . . .	512	283	1	110	26	69	23	542 ¹⁾	291 ¹⁾	—	104	39	83	25	
Wülfingen . . .	193	76	—	53	5	39	20	272	124	3	97	8	28	12	
Wülfingen . . .	161	70	—	49	4	22	16	235	86	3	83	11	32	20	
Donaukreis	4 069	2 162	11	769	265	630	231	4 407	2 316	13	957	262	616	243	
Württemberg	19 033	9 805	84	3 458	1 806	2 925	955	19 823	9 885	80	3 910	1 627	3 218	1 103	

¹⁾ Hierzu bei Waiblingen 2, bei Ulm 1 Militärpflichtiger der weiblichen und halbsweiblichen Bevölkerung, welche als tauglich zum Dienste mit der Waffe befunden wurden.

5. Der Aufwand für das k. württembergische Reichs-Militär-Kontingent.

(Aus den allgem. Rechnungen über den Reichshaushalt 1885—1905, aus den Übersichten über Reichsausgaben und Einnahmen 1907 und 1908 und aus dem Reichshaushalts-Etat für 1909. — Stat. Handbuch 1906/07 S. 225.)

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1909
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885	1890	1895	1900	1905	1907	1908	
		in 1000 Mark							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
A. Fortdauernde Ausgaben.									
Kapitel 14.	Kriegsministerium	95,4	98,6	133,5	174,5	242,2	284,8	278,9	274,3
15.	Militärkassenwesen	15,1	20,5	21,2	27,8	35,9	45,2	47,0	51,3
16.	Militärintendantur	115,6	134,0	148,6	162,3	144,6	165,1	175,3	183,8
17.	Militärgeistlichkeit	10,8	10,0	19,1	23,1	25,8	26,3	27,5	28,1
18.	Militärjustizverwaltung	66,3	66,2	74,5	77,5	88,8	105,6	109,4	109,3
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	139,8	139,7	139,8	151,5	152,1	165,5	165,6	165,6
20.	Gouverneure, Kommandanten, Flakmajore	15,6	15,6	16,5	20,1	19,5	23,7	23,7	23,7
21.	Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderer Stellung, sowie Beamte bei denselben	51,4	51,5	76,6	93,3	97,9	123,1	120,3	116,2
22.	Generalstab	58,5	69,3	48,8	69,1	74,2	94,8	102,8	93,0
23.	Ingenieur- und Pionier-Offiziere	40,0	49,4	61,5	64,8	46,1	56,3	53,9	58,2
24.	Selbverpflegung der Truppen	4 990,8	5 544,2	6 510,3	5 818,1	5 943,2	6 557,1	6 638,1	6 857,5
	darunter:								
	Befoldung d. Offiziere (Titel 1)	1 254,1	1 298,0	1 359,8	1 547,9	1 609,7	2 014,7	2 022,1	2 042,2
	Befoldungen der Mannschaften (Titel 7)	3 027,5	3 294,9	3 847,6	2 770,4	2 784,5	2 805,4	2 830,2	2 955,1
25.	Naturalverpflegung	3 647,7	4 561,2	4 766,4	6 302,7	6 793,3	7 373,6	7 650,0	7 388,8
	darunter:								
	Brot- und Fourageverpflegung (Titel 3 u. 4)	2 364,4	2 933,2	2 789,1	3 120,4	3 247,6	3 803,4	4 119,3	3 865,2
	Viktualienverpflegung (Titel 6)	1 206,4	1 534,0	1 874,0	3 049,0	3 371,6	3 448,3	3 406,1	3 487,5
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	1 015,7	1 104,9	1 460,3	1 270,6	1 570,9	1 746,0	1 837,5	1 953,4
	darunter:								
	zur Abfindung mit Kontingen- ten für den gewöhnl. Verbrauch an Bekleidungs- stücken (Titel 4)	678,1	710,9	815,4	784,9	790,5	787,7	626,0	672,0
	desgl. an Ausrüstungsstücken (Titel 5)	116,6	137,0	153,4	179,3	183,6	184,2	184,7	225,9
	zur Beschaffung des Bedarfs an Tuch (Titel 6)	198,5	229,9	434,2	246,6	475,1	532,2	502,4	468,3
27.	Garnisonverwaltungs- und Servis- wesen	1 497,4	1 746,1	1 952,8	2 255,0	2 475,0	1 969,4	2 102,2	2 152,7
	darunter:								
	Befoldungen (Titel 1)	71,6	91,7	99,7	119,5	128,9	130,2	135,4	139,7
	zur baulichen Unterhaltung etc. für Wirtschaftsbedürfnisse (Titel 8—10)	636,5	745,1	507,3	1 032,6	1 135,9	1 243,6	1 109,1	1 322,2
	Unterhaltung der Übungs- plätze etc. (Titel 19)	76,8	59,7	80,0	89,2	59,8	121,7	111,2	104,9
	Manöverkosten (Titel 21 bzw. 22)	51,3	49,1	64,4	90,1	162,6	67,1	151,9	105,4
	Servis (Titel 20)	607,9	682,5	723,6	843,3	507,6	262,6	260,8	311,5
28.	Garnisonbauwesen	23,7	23,2	36,1	67,5	99,7	107,0	105,5	107,8
29.	Militärmedizinisches darunter: Lazarettwirtschafts- und Krankenpflegekosten (Titel 12)	315,5	360,0	405,2	468,2	573,5	603,0	625,1	647,6
		162,5	204,3	238,0	276,4	333,7	341,6	341,7	356,4

(Zoch) 5. Der Aufwand für das A. württembergische Reichs-Militär-Kontingent.

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1909
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885,	1890	1895	1900	1905	1907	1908	
		in 1000 Mark							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
(Zoch) A. Fortdauernde Ausgaben.									
Kapitel 30.	Verwaltung des Train-Depots und Instandhaltung der Feldgeräte	17,6	98,8	56,8	78,4	106,9	94,0	98,3	103,3
31.	Ersatz- und Reservemannschaften zc.	62,7	71,6	99,6	75,5	85,5	87,9	93,4	93,4
32.	Pferdebeschaffung	369,6	418,6	591,0	579,7	664,8	689,4	774,1	726,1
33.	Verwaltung der Remontedepots .	—	—	—	86,4	118,0	128,4	171,1	141,5
34.	Reisekosten und Taggelder, Vorspann- und Transportkosten . .	262,7	354,2	424,8	403,8	406,9	463,6	439,4	455,8
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	45,0	48,4	51,9	56,6	69,1	58,9	54,5	92,8
36.	Militär-Gefängniswesen	29,4	36,1	31,6	38,8	31,0	34,9	34,3	33,5
37.	Artillerie- und Waffenwesen . .	359,5	796,4	746,8	1 423,7	1 647,1	1 906,3	1 962,0	1 882,2
	darunter: Beschaffung, Anfertigung und Erhaltung der Munition etc. (Titel 2 bzw. 13)	243,6	562,9	540,3	1 021,9	1 028,8	1 217,5	1 397,8	1 307,3
38.	Technische Institute	—	—	—	—	—	1,2	1,1	1,2
39.	Festungen	19,7	5,9	7,1	9,6	53,2	74,8	62,3	86,0
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	399,2	426,6	458,2	514,1	586,1	650,3	651,7	648,4
41.	Unterstützungen an Militärs des aktiven und Beurlaubtenstandes, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht angesetzt sind. Unterstützungen und außerordentliche Vergütungen für aktive Beamte mit Ausnahme derjenigen des Kriegsministeriums und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen . .	6,2	6,5	10,8	34,5	60,1	61,3	62,8	66,9
42.	Zuschuß zur Militärwitwenkasse .	101,0	119,7	132,1	139,3	136,1	136,6	139,5	137,5
43.	Verschiedene Ausgaben	0,5	3,6	7,4	17,1	24,0	31,6	45,4	35,7
	Summe A.	13 771,4	16 381,6	18 489,3	20 503,6	22 311,4	23 865,7	24 652,7	24 725,6
B. Einmalige Ausgaben.									
	Bauten, Übungsplätze zc.	681,3	7 250,4 ¹⁾	7 895,5 ²⁾	2 684,7	3 562,3 ³⁾	3 283,7 ⁴⁾	4 746,8 ⁵⁾	4 623,6 ⁶⁾
	Gesamtanleihe	14 452,7	23 632,0	26 384,8	23 188,3	25 873,7	27 149,4	29 399,5	29 349,2

¹⁾ Darunter zur Ausbildung der Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Infanterie mit dem Gewehr Modell 88: 526 770 M; zur Erwerbung und Herrichtung eines Garnison-Exerzierplatzes bei Stuttgart: 750 000 M; zur Beschaffung von Tornistern, Patronentaschen zc.: 804 513 M; zu Beschaffungen für artilleristische Zwecke zc.: 641 548 M; zu den Ausgaben aus Anlaß der Änderung der Wehrpflicht: 2 166 908 M u. s. w. — ²⁾ Darunter 4 748 381 M zur Erwerbung eines Gefechtschießplatzes für das 13. Armeekorps; zur Errichtung von Baracken-Kasernen für die Infanterie-Halbbrigade einschl. Grunderwerbs: 1 160 687 M. — ³⁾ Darunter zur Beschaffung von Waffen Modell 98, Beschaffung und Umänderung des Waffenzubehörs, der Büchsenmacherkästen und der Büchsenmachergeräte: 1 096 577 M, für Schaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial: 903 905 M und für einen Ersatzbau und Ausstattungsergänzung einer Kaserne nebst Gebäudeerwerbung in Ludwigsburg: 740 000 M. — ⁴⁾ Darunter für den Ersatzbau einer Kaserne in Ulm: 640 000 M, für Beschaffung von Waffen Modell 98 u. s. w. (f. Anm. 3): 286 634 M, für Beschaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial: 838 407 M. — ⁵⁾ Darunter für den Neubau und Ausstattung einer Proviantamtsanlage mit Bäckerei in Stuttgart: 300 000 M, für Ersatzbau und Ausstattungsergänzung der Kavalleriekaserne in Stuttgart: 630 000 M. — ⁶⁾ Wie Anm. 5: 428 000 M bezw. 1 500 000 M.

6. Die Statsstärke des XIII. (A. Württ.) Armeekorps 1910.

(Anl. V S. 610 ff. des Entw. eines Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushaltsetats f. d. Rechnungsjahr 1910.
— Statist. Handbuch 1906/07 S. 227.)

Dienstliche Stellung	Infanterie			Kaval- lerie (4 Reg.)	(Feld- Artillerie (4 Reg.)	Pioniere (1 Ba- taillon)	Ver- kehrs- trup- pen (1 De- tachement Telegr.- Trupp.)	Train (1 Ba- taillon)	Be- sondere Forma- tionen ²⁾	Nicht regi- men- tirie Offi- ziere u. s. w. ³⁾	Summe
	In- fanterie im engeren Sinn ¹⁾ (10 Reg.)	Be- zirks- kom- mando (17)	zus.								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Offiziere	547	53	600	100	125	24	1	15	9	73	947
Militärärzte	56	1	57	8	12	2	—	1	—	9	89
Veterinäre	—	—	—	13	12	—	—	2	—	1	28
Oberzahlmeister u. Zahl- meister	28	—	28	4	8	1	—	1	—	—	42
Untersahlmeister	28	1	29	4	8	1	—	2	1	1	46
Büchsenmacher u. Sattler Waffenmeister	28	—	28	8	—	1	—	—	—	—	37
Obermusikmeister und Musikmeister	10	—	10	4	4	1	—	—	—	—	19
Unteroffiziere	1 994	185	2 179	402	484	90	4	74	87	45	3 365
darunter:											
Spielleute	116	—	116	60	48	12	—	3	—	—	239
Sanitätsunteroffiziere	56	—	56	10	12	2	—	1	—	7	88
Sonstige	1 822	185	2 007	332	424	76	4	70	87	38	3 038
Gemeine	14 192	145	14 337	2 318	2 154	421	45	229	—	—	19 504
darunter:											
Spielleute	762	—	762	—	—	—	—	—	—	—	762
Sanitätsgefreite	56	—	56	10	12	2	—	2	—	—	82
Ökonomiehilfsarbeiter	40	—	40	16	12	2	—	2	—	—	72
Kapitulanten, sonstige Ge- freite und Gemeine	13 334	145	13 479	2 292	2 130	417	45	225	—	—	18 688
Gesamttopfzahl	16 883	385	17 268	2 861	2 815	541	50	324	97	129	24 085
Dienstpferde	—	—	—	2 668	1 515	—	—	206	—	—	4 389
Gesamttopfzahl 1908	16 878	384	17 262	2 861	2 814	541	50 ⁴⁾	323	97	146	24 094
1904	16 789	374	17 163	2 833	2 806	532	50 ⁴⁾	322	318	134	24 158
1899	16 913	356	17 269	2 857	2 759	689 ⁵⁾	—	326	166	87	24 153
1894	16 913	343	17 256	2 869	2 760	689 ⁵⁾	—	326	137	71	24 108
1891	14 475	327	14 802	2 877	2 940 ⁶⁾	624 ⁵⁾	—	305	138	67	21 753
1888	14 164	309	14 473	2 846	2 554 ⁶⁾	630 ⁵⁾	—	313	49	61	20 926
1881	13 608	309	13 917	2 853	2 172 ⁶⁾	494	—	223	40	58	19 757
1875	12 826	323	13 149	2 833	1 930 ⁶⁾	480	—	225	45	64	18 726
Deutsch. Reich 1910	3 882 270	7 252	4 086 237 ⁷⁾	74 436	96 635 ⁶⁾	18 151	7 816 ⁶⁾	8 170	3 854	4 835	622 520
Dienstpferde	—	—	864	69 873	37 939	—	511	4 975	—	—	114 162

¹⁾ Einschl. der Unteroffizierschüler in preuß. Unteroffizierschulen. — ²⁾ Schloßgardekompanie, Halbinwalde, Intendantur, Befehlungsamt, Festungsgefängnis. — ³⁾ Kriegsministerium, höhere Truppenbefehlshaber, Gouverneure, Kommandanten und Plasmajore, Adjutanturoffiziere, Generalstab, Traindepot u. s. w. — ⁴⁾ Erklärt am 1. Oktober 1899. — ⁵⁾ Einschl. der 1888 errichteten Württ. Eisenbahnkompagnie, welche am 1. Oktober 1899 auf den preuß. Kontingentsetat überführt worden ist. — ⁶⁾ Einschl. Fußartillerie. Das frühere Württ. Fußartilleriebataillon ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1893 zum k. Preuß. Reichsmilitärkontingent überführt worden. — ⁷⁾ Einschl. 11 609 bei den Jägern und 1492 bei den Maschinen-gewehrabteilungen. — ⁸⁾ Eisenbahntruppen, Telegraphentruppen, Luftschifftruppen, Versuchsabteilung der Verkehrsstruppen.

7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten.¹⁾

(Statistisches Handbuch 1906/07 S. 228.)

Volkzählungsjahre	a Ortsanwehnde Militärbevölkerung b % der Gesamtbevölkerung	Garnisonorte								
		Gmünd	Heilbrunn	Ludwigsburg	Merzgentheim	Stuttgart-Sannstatt ²⁾	Tübingen	Ulm	Weingarten	Wiblingen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1875	{ a b	529 4,1	— —	4 080 27,7	518 12,9	3 357 3,1	585 5,6	5 175 17,1	1 554 29,5	227 18,9
1880	{ a b	511 3,7	— —	4 103 25,3	517 11,6	3 642 3,1	549 4,7	5 317 16,2	1 549 29,6	233 18,6
1885	{ a b	539 3,5	638 2,3	4 037 25,2	528 12,0	3 789 3,0	606 4,8	5 678 16,9	1 595 29,3	246 20,2
1890	{ a b	748 4,4	678 2,3	4 594 26,4	526 12,0	3 990 2,9	562 4,2	6 148 17,0	1 626 28,3	249 19,7
1895	{ a b	636 3,7	930 2,8	5 807 30,1	616 13,8	4 653 2,9	639 4,6	7 143 18,2	2 058 31,9	254 20,5
1900	{ a b	603 3,2	1 289 3,4	5 133 26,4	599 13,7	5 033 2,5	622 4,1	7 640 17,8	1 844 27,6	240 18,8
1905 ³⁾	{ a b	605 2,9	1 237 3,1	5 300 23,5	592 13,1	4 877 2,0	652 3,9	7 413 14,3	1 749 24,4	242 16,7

¹⁾ Ohne die Standorte der Bezirkskommandos. — ²⁾ In Sannstatt erstmals bei der Zählung v. 1900.

— ³⁾ Vgl. Seite 14. Merzgentheim und Wiblingen hatten 1. Dez. 1905 4 335 und 1 452 Einwohner.

8. Kriminalstatistik für das XIII. (A. Württ.) Armeekorps.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 228.)

a) Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.¹⁾

Kalen-der-jahre	Angeklagte, bezüglich deren Entschei-dungen rechtskräftig geworden sind				Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:				
	überhaupt	lautend auf			Freiheitsstrafen				
		Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Ver-jahrens	Zucht-haus	Ge-fängnis	Ge-stütnis-haft	Haft	Arrest
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1902	505 237	471 227	32 9	2 1	2 —	212 93	2 2	14 —	132 132
1903	473 234	424 213	48 21	1 —	4 3	180 92	4 3	18 —	115 115
1904	423 183	377 168	42 15	4 —	4 —	136 43	6 2	16 —	123 123
1905	374 185	334 163	39 22	1 —	6 3	143 74	3 2	9 —	84 84
1906	412 200	368 181	43 19	1 —	5 2	140 81	4 3	13 —	95 95
1907	448 220	415 213	32 7	1 —	2 —	160 88	3 1	6 —	124 124
1908	503 266	449 241	50 22	4 3	4 —	206 105	3 3	9 —	133 133

Kalen-der-jahre	(Noch) Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:			Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden		Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in truntenem Zustand verübt
	Geld-strafe	Ehrenstrafen ²⁾		wegen mili-tärischer Delikte	wegen bürgerlicher Delikte	
		Degra-dation	Verjegg. in die II. Kl. des Soldatens-tandes			
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1902	109 —	8 8	70 59	32 27	159 85	5 5
1903	103 —	11 10	63 56	18 13	146 76	9 9
1904	92 —	7 5	36 26	21 16	127 59	4 4
1905	89 —	4 4	45 38	20 16	127 74	17 17
1906	111 —	7 5	49 40	14 12	118 78	12 12
1907	120 —	8 6	56 46	32 30	144 83	6 6
1908	94 —	9 5	52 43	34 30	173 102	14 14

¹⁾ Die unter den Straffällen überhaupt enthaltenen Straffälle wegen militärischer Delikte sind mit Kursivschrift beige druckt. — ²⁾ Ohne Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Zulässigkeit von Polizeiaufsicht, Entfernung aus dem Heere, Dienstentlassung.

(Noch) 8. Criminalstatistik für das XIII. (A. Würff.) Armeekorps.**b) Die gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen. ¹⁾**

Ka- len- der- jahre	Zahl der bestrafte[n] Personen					Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten militärischen Verbrechen und Vergehen									
	darunter					darunter									
	über- haupt	rück- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Soldatens- standes bestraft	mit Ver- lust der bürger- lichen Ehren- rechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft	über- haupt	uner- laubte Ent- fer- nung	Fahnen- flucht gegen zurück- gekehrte Personen des Sol- datens- standes	Straf- bare Hand- lungen gegen die Pflichten der mili- tärischen Unter- ordnung	Miß- brauch der Dienst- gewalt der Vor- gesetzten und Wachen	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Trunken- heit im Dienst	Ver- schlüsse gegen ab- weisende Fahnen- flüchtige	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1902	273	16	59	2	1	263	37	28	67	35	25	11	—	46	
1903	250	10	56	4	3	246	25	29	55	41	31	19	1	37	
1904	189	7	26	1	—	184	19	10	65	28	18	12	2	21	
1905	213	13	38	5	2	203	28	18	39	25	31	10	—	50	
1906	216	6	40	2	2	210	33	21	57	17	29	11	1	35	
1907	267	15	46	1	—	263	34	21	79	13	38	13	1	54	
1908	282	15	43	—	—	270	42	26	82	18	21	21	1	41	

c) Die gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. ¹⁾

Ka- len- der- jahre	Zahl der bestrafte[n] Personen						Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen			
	darunter						darunter			
	über- haupt	rück- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Soldatens- standes bestraft	mit Verlust der bürger- lichen Ehrenrechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft	wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen und Über- tretungen bestraft	überhaupt	Verbrechen und Ver- gehen wider die öffentliche Ordnung	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	Beleid- igung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1902	244	5	11	3	2	75	218	4	1	8
1903	211	3	7	3	1	66	197	2	2	14
1904	209	3	10	6	4	47	183	—	6	11
1905	171	3	7	4	3	52	162	—	2	9
1906	187	3	9	6	3	41	163	1	3	6
1907	202	6	10	5	3	55	186	5	3	5
1908	208	4	9	5	5	63	184	2	3	10

Ka- len- der- jahre	(Noch) Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen										
	(noch) darunter										
	leichte oder jahrslässige Körper- verletzung	gefährliche, schwere oder tödlische Körper- verletzung	Ver- brechen und Ver- gehen wider die per- sönliche Freiheit	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Raub und Erpressung	Bezüg- nung und Fehlerei	Ver- trug	Ur- kunden- fälschung	Andere gemeine Ver- brechen und Vergehen	Übertre- tungen §§ 360 bis 370 Str. G. B. bzw. Landes- gesetze
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1902	4	38	7	12	9	—	3	13	2	11	99
1903	9	37	4	8	4	—	2	9	5	3	92
1904	4	36	1	8	2	1	2	7	3	6	88
1905	7	26	6	14	4	—	—	4	—	6	77
1906	6	23	1	5	3	—	—	9	3	3	91
1907	5	28	1	10	10	—	3	7	5	—	95
1908	7	37	2	13	7	—	—	8	4	11	77

¹⁾ Die kriegsgerichtlich und standgerichtlich abgeurteilten Straftaten in einer Summe.

9. Die Herkunft der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906.^{1) 2)}

(Ergänzungsheft XXVIII zur Zeitschrift des k. Preuß. Statist. Landesamts.)

a) Die Herkunft der in Württemberg geborenen Militärpersonen²⁾ und ihrer Eltern.

Nähere Gliederung	Von den Militärpersonen waren in den in Sp. 1 bezeichneten Gemeinden Württembergs geboren											
	überhaupt	davon stammten von Eltern, die ihren Geburtsort hatten										beide unbekannt
		beide auf dem Lande	ein Teil auf d. Lande, der andere in d. Stadt		beide in der Stadt		ein Teil unbekannt, der andere					
			überhaupt	darunter in der Großstadt	überhaupt	darunter solche mit	auf dem Lande	in der Stadt	darunter in der Großstadt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
a) Unteroffiziere.												
Gesamtzahl der in Württ. Geborenen	2 175 74	1 553 32	323 23	3	254 18	4 1	—	35 1	7	—	3	
hievon sind geboren in Gemeinden mit:												
100 000 und mehr Einw.	93 6	34 2	27 1	2	30 3	1 1	—	2	—	—	—	
20 000—100 000 "	98 10	31 3	23 2	—	44 5	2	—	—	—	—	—	
5 000—20 000 "	193 16	49 3	73 8	—	66 5	—	—	2	3	—	—	
2 000—5 000 "	272 7	63 2	101 2	—	103 3	—	—	2	3	—	—	
weniger als 2 000 "	1 519 35	1 376 22	99 10	1	11 2	1	—	29 1	1	—	3	
b) Mannschaften.												
Gesamtzahl der in Württ. Geborenen	19 636 665	14 620 392	2 639 124	17	1 925 118	15 4	2	338 20	100 6	—	14 5	
hievon sind geboren in Gemeinden mit:												
100 000 und mehr Einw.	645 49	218 13	217 13	2	168 19	8 2	—	22 4	18	—	2	
20 000—100 000 "	518 27	172 7	183 11	1	153 7	—	1	3 1	6 1	—	1	
5 000—20 000 "	1 589 93	348 25	594 25	3	600 40	2 1	—	19 1	27 2	—	1	
2 000—5 000 "	2 627 93	748 11	888 37	6	941 42	4 1	1	9 1	38 2	—	3	
weniger als 2 000 "	14 257 403	13 134 336	757 38	5	63 10	1	—	285 13	11 1	—	7 5	
c) Einjährig-Freiwillige.												
Gesamtzahl der in Württ. Geborenen	540 10	155 1	175 3	4	210 6	11 2	1	—	—	—	—	
hievon sind geboren in Gemeinden mit:												
100 000 und mehr Einw.	110	23	29	1	58	3	—	—	—	—	—	
20 000—100 000 "	61 2	6	26	1	29 2	1 2	—	—	—	—	—	
5 000—20 000 "	134 5	22	45 2	1	67 3	3	—	—	—	—	—	
2 000—5 000 "	89 2	14	37 1	1	38 1	3	1	—	—	—	—	
weniger als 2 000 "	146 1	90 1	38	—	18	1	—	—	—	—	—	
d) Sämtliche Militärpersonen.												
Gesamtzahl der in Württ. Geborenen	22 351 749	16 328 425	3 137 150	24	2 389 142	30 7	3	373 21	107 6	—	17 5	
hievon sind geboren in Gemeinden mit:												
100 000 und mehr Einw.	848 55	275 15	273 14	5	256 22	12 3	—	24 4	18	—	2	
20 000—100 000 "	677 39	209 10	232 13	2	226 14	3 2	1	3 1	6 1	—	1	
5 000—20 000 "	1 916 114	419 28	712 35	4	733 48	5 1	—	21 1	30 2	—	1	
2 000—5 000 "	2 988 102	825 13	1 026 40	7	1 082 46	7 1	2	11 1	41 2	—	3	
weniger als 2 000 "	15 922 439	14 600 359	894 48	6	92 12	3	—	314 14	12 1	—	10 5	

¹⁾ Unter Beschränkung auf die in Württemberg Geborenen bzw. im Württembergischen Armeekorps Dienenden.²⁾ Die in nachstehenden Tabellen aufgeführten Ziffern sind Auszüge aus der großen Tabellenreihe, welche das mit der Verarbeitung des Zählkartenmaterials betraute k. Preuß. Statist. Landesamt im XXVIII. Ergänzungsheft zu der Zeitschrift dieses Amtes veröffentlicht hat. Die Ziffern beziehen sich auf die deutsche Armee, die der deutschen Marine angehörigen Württemberger sind in Kurzformziffern beigelegt.

(Zoch) 9. Die Herkunft der deutschen Unter-

(Zoch) a) Die Herkunft der in Württemberg geborenen Militärpersonen und ihrer Eltern.

Nähere Gliederung	Von den Militärpersonen waren in den in Sp. 1 bezeichneten Gemeinden Württemberg's geboren										
	überhaupt	davon stammten von Eltern, die ihren Geburtsort hatten									
		beide auf dem Lande	ein Teil auf d. Lande, der andere in d. Stadt		beide in der Stadt		ein Teil unbekannt, der andere			beide unbekannt	
			überhaupt	darunter in der Großstadt	überhaupt	darunter solche mit 1 | 2 in der Großstadt geboren. Eltern	auf dem Lande	in der Stadt	darunter in der Großstadt		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Unteroffiziere.											
Von den in Würt. Geborenen waren eingestellt bei:											
Infanterie und Jäger	1 435	1 028	222	2	158	3	—	22	5	—	—
Kavallerie	222	164	29	—	24	—	—	4	—	—	1
Fahrende Feldartillerie	301	211	44	—	40	1	—	4	—	—	2
Reitende Feldartillerie	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Fußartillerie	34	24	5	1	5	—	—	—	—	—	—
Pioniere u. Verführstrupp.	81	53	10	—	16	—	—	2	—	—	—
Train	36	30	1	—	4	—	—	1	—	—	—
Sonstige Truppenteile	64	42	12	—	7	—	—	2	1	—	—
Marine	74	32	23	—	18	1	—	1	—	—	—
b) Mannschaften.											
Infanterie und Jäger	13 986	10 291	1 940	14	1 418	9	1	255	71	—	11
Kavallerie	2 337	1 320	275	1	189	2	1	36	16	—	1
Fahrende Feldartillerie	2 222	1 676	290	—	214	1	—	32	8	—	2
Reitende Feldartillerie	10	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Fußartillerie	150	108	19	—	19	1	—	3	1	—	—
Pioniere u. Verführstrupp.	541	408	73	2	52	1	—	8	—	—	—
Train	251	206	23	—	16	—	—	3	3	—	—
Sonstige Truppenteile	139	103	18	—	16	1	—	1	1	—	—
Marine	665	392	124	—	118	4	—	20	6	—	5
c) Einjährig-Freiwillige.											
Infanterie und Jäger	380	126	123	4	131	9	1	—	—	—	—
Kavallerie	16	3	4	—	9	—	—	—	—	—	—
Fahrende Feldartillerie	91	8	34	—	49	1	—	—	—	—	—
Reitende Feldartillerie	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Fußartillerie	26	9	6	—	11	—	—	—	—	—	—
Pioniere u. Verführstrupp.	21	7	5	—	9	—	—	—	—	—	—
Train	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Truppenteile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	10	1	3	—	6	2	—	—	—	—	—
d) Sämtliche Militärpersonen.											
Infanterie und Jäger	15 801	11 445	2 285	20	1 707	21	2	277	76	—	11
Kavallerie	2 575	1 987	308	1	222	2	1	40	16	—	2
Fahrende Feldartillerie	2 614	1 895	368	—	303	3	—	36	8	—	4
Reitende Feldartillerie	13	9	1	—	2	1	—	—	1	—	—
Fußartillerie	210	141	30	1	35	1	—	3	1	—	—
Pioniere u. Verführstrupp.	643	468	88	2	77	1	—	10	—	—	—
Train	292	238	27	—	20	—	—	4	3	—	—
Sonstige Truppenteile	203	145	30	—	23	1	—	3	2	—	—
Marine	749	425	150	—	142	7	—	21	6	—	5

offiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906.

b) Die Herkunft der deutschen Militärpersonen nach Kontingenten.

Vorbemerkung: gewöhnl. Ziffern = Unteroffiziere, nautische Ziffern = Mannschaften, Kursivziffern = Einjährig-Freiwillige.

Kontingente	Von den am 1. Dezember 1906 gezählten Militärpersonen sind geboren in						
	Württemberg	Preußen	Bayern	Sachsen	sonstigen Ländern	zusammen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Am 1. Dezem- ber 1906 sind gezählt worden in	Württemberg	1855 17 050 445	1 084 664 20	35 446 13	46 136 8	343 1 001 69	3 363 19 297 575
	Preußen	136 1 807 50	56 968 298 009 6 368	203 2 930 75	762 3 850 58	11 349 73 021 2 180	69 418 379 617 8 731
	Bayern	181 732 42	1 286 1 143 246	7 488 50 457 1 055	133 334 28	824 1 887 201	9 912 54 553 1 582
	Sachsen	3 47 3	2 129 4 640 179	31 375 8	4 155 28 895 757	533 1 814 118	6 851 35 771 1 065
	zusammen	2 175 19 636 540	61 467 304 456 6 833	7 757 54 208 1 161	5 096 33 215 851	13 049 77 723 2 568	89 544 489 238 11 953

c) Der Beruf der in Württemberg dienenden Militärpersonen und ihrer Väter.

Berufsarten u. j. w.	Vor der Einstellung zum Militärdienst waren in den in Sp. 1 benannten Berufsarten u. j. w. tätig während ihre Väter hauptsächlich beschäftigt gewesen waren																				
	überhaupt	in der Land- und Forstwirtschaft		in Bergbau, in der Industrie, im Handel und Verkehr, bei häuslichen Diensten, als Lohnarbeiter wechselnder Art, in freien Berufen u. j. w.																in freiem Berufsberuf	in sonstigen Berufsberufen
		überhaupt	insbesondere																		
			in Bergbau und in Salinen	in Hüttenwesen	in Berufen, welche vorwiegend im Freien arbeiten	in der Textilindustrie	in Fabriken ohne nähere Bezeichnung	in anderen vorstehend nicht besonders aufgeführten Berufen													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.		
a) Unteroffiziere.																					
Land- u. Forstwirtschaft	606	313	91	106	84	—	—	—	—	11	25	6	2	—	9	89	48	3	9		
Bergbau, Industrie, Handel und Verkehr, häusl. Dienste, Lohnarb. wechsl. Art, freie Berufe	2 654	491	174	982	952	—	41	—	2	131	179	39	24	1	88	811	618	20	35		
u. zwar: Bergbau, Salinen	18	1	—	3	14	—	6	—	—	—	2	—	—	—	4	3	2	—	—		
Hüttenwesen	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufe, welche vorwieg. im Freien arb.	259	50	19	97	92	—	3	—	—	55	47	5	—	—	3	37	39	1	—		
Textilindustr.	51	7	4	17	22	—	—	—	—	—	5	6	8	—	3	11	6	1	—		
Fabriken ohne nähere Bezeichnung	102	24	10	26	40	—	—	—	—	2	10	3	1	—	12	21	17	—	2		
Sonstige	2 223	409	141	839	783	—	32	—	1	74	115	25	15	1	66	739	554	18	33		
Rein besonderer Beruf	103	14	1	53	31	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	49	26	3	1		
zusammen	3 363	818	266	1 141	1 067	—	41	—	2	142	209	45	26	5	97	949	692	26	45		

(Noch) 9. Die Herkunft der deutschen Unter-
(Noch) c) Der Beruf der in Württemberg dienenden

Berufsarten u. s. w.	Vor der Einstellung zum Militärtenst waren in den in Sp. 1 benannten Berufsarten u. s. w. tätig																				
	während ihre Väter hauptsächlich beschäftigt gewesen waren																				
	überhaupt	in der Land- und Forstwirtschaft		im Bergbau, in der Industrie, im Handel und Verkehr, bei häuslichen Diensten, als Lohnarbeiter wechselnder Art, in freien Berufen u. s. w.																in keinem besonderen Beruf	in unbestimmten Beruf
		überhaupt	insbesondere																		
	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.		
b) Mannschaften.																					
Land- u. Forstwirtschaft . . .	5 735	3 975	498	628	530	—	3	—	—	77	209	21	17	—	63	530	238	6	98		
Bergbau, Industrie, Handel und Verkehr, häusl. Dienste, Lohnarb. wechsl. Art, freie Berufe . . .	13 543	2 750	770	5 077	4 605	—	38	—	9	685	1 045	158	235	10	548	4 224	2 730	36	305		
u. zwar: Bergbau, Salinen . . .	19	4	2	3	10	—	4	—	—	1	—	—	—	—	3	3	2	—	—		
Hüttenwesen . . .	3	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufe, welche vorwieg. im Freien arb. . .	2 218	444	169	741	818	—	1	—	1	385	460	24	27	—	58	332	271	2	44		
Textilindustr. . .	368	78	33	81	161	—	1	—	—	9	20	20	68	—	22	52	50	—	15		
Fabriken ohne nähere Bezeichnung . . .	592	133	61	113	264	—	2	—	1	13	43	7	8	—	113	93	97	—	21		
Sonstige . . .	10 343	2 091	501	4 139	3 350	—	50	—	5	278	521	107	132	10	352	3 744	2 310	34	225		
Kein besonderer Beruf . . .	19	2	—	14	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	11	1	2	—		
zusammen . . .	19 297	6 727	1 268	5 719	5 136	—	41	—	9	765	1 254	179	252	10	611	4 765	2 969	44	403		
c) Einjährig-Freiwillige.																					
Land- u. Forstwirtschaft . . .	10	3	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—		
Bergbau, Industrie, Handel und Verkehr, häusl. Dienste, Lohnarb. wechsl. Art, freie Berufe . . .	390	21	1	265	88	—	1	—	—	22	8	2	3	22	6	219	70	15	—		
u. zwar: Bergbau, Salinen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hüttenwesen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufe, welche vorwieg. im Freien arb. . .	58	—	—	39	17	—	—	—	—	14	7	—	2	—	—	25	8	2	—		
Textilindustr. . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
Fabriken ohne nähere Bezeichnung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sonstige . . .	331	21	1	226	71	—	1	—	—	8	1	2	1	22	6	194	62	12	—		
Kein besonderer Beruf . . .	175	12	1	139	15	1	—	—	—	13	—	—	—	12	2	113	13	7	1		
zusammen . . .	575	36	2	409	104	1	1	—	—	35	8	2	3	34	8	337	84	23	1		

offiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906.

Militärpersonen und ihrer Väter.

Berufsarten u. s. w.	Vor der Einstellung zum Militärdienst waren in den in Sp. 1 benannten Berufsarten u. s. w. tätig während ihre Väter hauptsächlich beschäftigt gewesen waren																		
	überhaupt	in der Land- und Forstwirtschaft		insbesondere														in keinem sonstigen Beruf	in unbestimmtem Beruf
				überhaupt		im Bergbau und in Salinen		in Hüttenwesen		in Berufen, welche vorwiegend im Freien arbeiten		in der Textilindustrie		in Fabriken ohne nähere Bezeichnung		in anderen vorstehend nicht besonders aufgeführten Berufen			
		selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.	selbst.	unselbst.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
d) Sämtliche Militärpersonen.																			
Land- u. Forstwirtschaft . . .	6 351	4 291	589	739	615	—	3	—	—	88	234	27	19	—	72	624	287	10	107
Bergbau, Industrie, Handel und Verkehr, häusl. Dienste, Lohnarb. wechsl. Art, freie Berufe . . .	16 567	3 262	945	6 324	5 645	—	80	—	11	838	1 232	199	262	33	642	5 254	3 418	71	340
u. zwar: Bergbau, Salinen . . .	37	5	2	6	24	—	10	—	—	—	3	—	—	—	7	6	4	—	—
Hüttenwesen . . .	4	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufe, welche vorwieg. im Freien arb. . .	2 535	494	158	877	927	—	4	—	1	454	514	29	29	—	61	394	315	5	44
Textilindustr. . .	420	85	37	95	183	—	1	—	—	9	25	26	76	—	25	63	56	2	15
Fabriken ohne nähere Bezeichnung . . .	694	157	71	139	304	—	2	—	1	15	53	10	9	—	125	114	114	—	23
Sonstige . . .	12 897	2 521	646	5 204	4 204	—	63	—	6	560	637	134	148	33	424	4 677	2 926	64	258
Kein besonderer Beruf . . .	297	28	2	206	47	1	—	—	—	16	5	—	—	16	2	173	40	12	2
zusammen . . .	23 235	7 581	1 536	7 269	6 307	1	83	—	11	942	1 471	226	281	49	716	6 051	3 745	93	449

d) Körpergröße der Militärpersonen.

Art	in Württemberg Geborene b in Württemberg Dienende	Von den Militärpersonen stammten aus Gemeinden mit Einwohnern					
		100 000 und mehr	20 000 bis 100 000	5 000 bis 20 000	2 000 bis 5 000	weniger als 2 000	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a) Unteroffiziere.							
Zahl der Personen . . .	{ a	99	108	209	279	1 554	2 249
	{ b	169	172	385	459	2 178	3 363
Durchschnittsgröße in cm	{ a	168,29	167,01	167,41	167,01	167,38	167,36
	{ b	168,20	167,28	167,82	167,12	167,61	167,58
b) Mannschaften.							
Zahl der Personen . . .	{ a	694	545	1 682	2 720	14 660	20 301
	{ b	734	621	1 631	2 617	13 694	19 297
Durchschnittsgröße in cm	{ a	167,92	167,37	167,46	166,82	167,11	167,14
	{ b	167,45	167,41	167,28	166,73	167,06	167,06
c) Einjährig-Freiwillige.							
Zahl der Personen . . .	{ a	110	63	139	91	147	550
	{ b	136	74	133	83	149	575
Durchschnittsgröße in cm	{ a	171,23	172,33	171,54	171,65	171,13	171,49
	{ b	171,71	172,05	171,61	171,51	171,18	171,57
d) Sämtliche Militärpersonen.							
Zahl der Personen . . .	{ a	903	716	2 030	3 090	16 361	23 100
	{ b	1 039	867	2 149	3 159	16 021	23 235
Durchschnittsgröße in cm	{ a	168,37	167,75	167,73	166,98	167,17	167,26
	{ b	168,13	167,78	167,65	166,92	167,18	167,25

¹⁾ Die nachstehenden Ziffern beziehen sich hinsichtlich der in Württemberg Geborenen (Zeile a) auf die in der deutschen Armee und Marine Dienenden.

(Noch) 9. Die Herkunft der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906.
(Noch) d) Körpergröße der Militärpersonen.

Art	a in Württemberg Geborene	Von den Militärpersonen stammten ¹⁾ aus Gemeinden mit Einwohnern						zusammen
		100 000 und mehr	20 000 bis 100 000	5 000 bis 20 000	2 000 bis 5 000	weniger als 2 000		
1.	b in Württemberg Dienende	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
II. Körperlänge.		a) Unteroffiziere.						
190 cm und mehr . . .	{ a	—	—	—	—	1	1	
	{ b	—	—	—	—	—	—	
180 " bis 190 cm . . .	{ a	4	1	1	2	3	17	
	{ b	7	1	6	5	5	25	
170 " " 180 " . . .	{ a	32	4	34	8	81	3	
	{ b	57	50	127	131	723	14	
165 " " 170 " . . .	{ a	27	36	4	77	4	3	
	{ b	56	74	133	172	800	11	
160 " " 165 " . . .	{ a	23	2	18	4	47	2	
	{ b	37	34	93	115	500	4	
unter 160 cm . . .	{ a	7	9	2	14	24	1	
	{ b	12	13	25	36	130	3	
		b) Mannschaften.						
190 cm und mehr . . .	{ a	—	—	—	—	—	—	
	{ b	—	—	—	—	—	—	
180 " bis 190 cm . . .	{ a	17	7	7	33	4	36	
	{ b	16	11	34	35	2	178	
170 " " 180 " . . .	{ a	225	17	162	12	481	37	
	{ b	246	192	482	37	691	47	
165 " " 170 " . . .	{ a	201	19	186	13	561	36	
	{ b	240	219	577	36	948	40	
160 " " 165 " . . .	{ a	154	5	150	2	395	13	
	{ b	167	154	422	13	712	4	
unter 160 cm . . .	{ a	48	1	33	3	119	3	
	{ b	65	45	116	236	1 041	3	
		c) Einjährig-Freiwillige.						
190 cm und mehr . . .	{ a	1	—	—	—	—	—	
	{ b	2	—	—	—	—	—	
180 " bis 190 cm . . .	{ a	8	8	12	7	1	9	
	{ b	9	7	12	6	1	8	
170 " " 180 " . . .	{ a	57	33	1	73	1	46	
	{ b	75	42	72	46	83	79	
165 " " 170 " . . .	{ a	31	16	1	31	4	26	
	{ b	38	21	30	21	1	44	
160 " " 165 " . . .	{ a	11	2	16	7	7	10	
	{ b	10	3	17	7	10	10	
unter 160 cm . . .	{ a	2	2	2	3	6	15	
	{ b	2	1	2	3	4	12	
		d) Sämtliche Militärpersonen.						
190 cm und mehr . . .	{ a	1	—	—	—	—	1	
	{ b	2	—	—	—	—	1	
180 " bis 190 cm . . .	{ a	29	7	16	46	6	46	
	{ b	32	19	52	46	3	211	
170 " " 180 " . . .	{ a	314	21	229	13	608	46	
	{ b	378	284	681	46	818	50	
165 " " 170 " . . .	{ a	259	19	218	18	669	44	
	{ b	334	314	740	44	1 063	44	
160 " " 165 " . . .	{ a	188	7	170	6	458	15	
	{ b	214	191	532	15	794	4	
unter 160 cm . . .	{ a	57	1	44	2	135	3	
	{ b	79	59	143	3	267	1	

¹⁾ Die der deutschen Marine angehörigen Württemberger sind in Kursivziffern beigelegt.

XXII. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Die wirklichen (Nat-)Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 230.)

Staats- jahre (1. April bis 31. März)	I. Ordentlicher Dienst											Summe der Aus- gaben
	A. Laufende Verwaltung					B. Restverwaltung						
	Aus- gaben (netto)	Einnahmen (netto)		die Ein- nahmen sind gegen die Ausgaben ±	Reste im allgem. und Passiv- reste	Ausgaben						
		in ganzen	hierunter Zuschuß aus der Restver- waltung			Reste im allgem. und Passiv- reste	nach den Staats- rubriken (Restvor- behalte)	Aufwand für besondere Zwecke	zu außer- ordent- lichen Schulden- tilgungen	Zuschuß zur laufenden Ver- waltung	ab- gegebene Ver- schüsse	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
in 1000 M												
1893	67575,8	66449,9	1030,7	- 1125,9	28,8	1029,7	5507,7	—	1090,7	1001,1	8658,0	
1894	70118,1	69307,7	201,3	- 810,4	2,8	924,9	2547,5	—	201,3	2858,0	6534,4	
1895	70393,3	73411,0	—	+ 3017,7	34,2	1125,9	1928,7	—	—	1576,5	4665,3	
1896	71455,7	74748,5	—	+ 3292,8	11,3	1456,5	1622,3	—	—	2438,0	5528,1	
1897	73948,9	78785,6	—	+ 4836,7	11,2	1166,3	1506,9	—	—	2149,6	4834,0	
1898	75054,2	82829,6	—	+ 7775,4	23,3	1070,2	2306,6	—	—	2532,4	5932,5	
1899	80082,8	81562,1	—	+ 1479,3	12,5	1186,7	6612,4	—	—	4875,7	12687,3	
1900	82484,7	83984,0	—	+ 1499,3	10,1	1670,1	5409,7	—	—	2053,7	9145,6	
1901	86802,4	85807,9	309,1	- 994,5	36,6	1703,3	6812,7	—	309,1	1550,0	10411,7	
1902	90024,9	89359,8	2594,9 ¹⁾	- 665,1	7,6	1452,1	2938,1	—	2594,9 ¹⁾	7965,0	14957,7	
1903	89825,0	89480,2	802,9	- 344,8	29,7	1386,7	1227,3	—	1532,8 ²⁾	6065,0	10241,5	
1904	77972,6	78730,6	—	+ 758,0	38,1	1905,8	811,5	—	1115,1 ³⁾	6350,0	10220,5	
1905	81923,1	84508,3	—	+ 2585,2	26,0	1393,0	594,0	417,7	—	8644,8	11075,5	
1906	83613,7	87194,2	—	+ 3580,5	9,9	1712,9	74,5	1484,0	—	8611,2	11892,5	
1907	88057,3	89048,7	—	+ 991,4	11,2	1817,9	494,4	1601,3	—	5298,7	9223,5	

Staats- jahre	(Noch) I. Ordentlicher Dienst							II. Außerordent- licher Dienst			III. Grundstücks- verwaltung			Kassen- bestand
	(Noch) B. Restverwaltung							Aus- gaben	Ein- nahmen	die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	Aus- gaben	Ein- nahmen	die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	
	Einnahmen				die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±									
	Kassen- bestand	ältere Aktiv- posten	Reste nach d. Nu- z. An- w. des Staats	Zurück- er- haltene Vor- schüsse		Summe der Ein- nahmen (Sp. 13 bis 16)								
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
in 1000 M														
1893	21804,0	49,3	2494,1	928,5	25275,9	+ 16617,9	9195,8	9195,8	—	5170,5	6277,6	+ 1107,1	16599,2	
1894	15492,0	25,7	2203,9	2416,5	20138,1	+ 13603,7	7635,8	7635,8	—	454,0	1703,2	+ 1249,2	14042,3	
1895	12793,2	6,9	2311,0	1760,9	16872,0	+ 12206,7	8318,4	8318,4	—	7884,5	9646,3	+ 1761,8	16986,1	
1896	15224,3	21,8	2395,3	2599,7	20241,1	+ 14713,0	9940,9	9940,9	—	1508,8	2238,3	+ 729,5	18735,3	
1897	18005,7	16,3	2301,2	1095,4	21418,6	+ 16584,6	6933,5	6933,5	—	1201,3	1627,6	+ 426,3	21847,6	
1898	21421,3	11,2	2387,4	2413,7	26233,6	+ 20301,1	7689,5	7689,5	—	1784,3	1016,5	- 767,8	27808,7	
1899	28076,5	14,6	2373,1	2623,1	33087,3	+ 20400,0	11334,9	11334,9	—	3479,7	2758,9	- 720,8	21158,5	
1900	21879,3	0,7	2318,0	3399,6	27597,6	+ 18454,0	9092,8	9092,8	—	4407,1	3656,1	- 751,0	19202,3	
1901	19953,4	164,9	2189,0	3356,1	25663,4	+ 15251,7	12430,8	12430,8	—	3429,1	2625,8	- 803,3	13453,9	
1902	14257,2	174,9	2386,3	7773,6	24592,0	+ 9634,3	7178,3	7178,3	—	4041,4	2251,8	- 1789,6	7179,6	
1903	8969,2	2,6	2305,7	6591,9	17869,4	+ 7627,9	13220,5	13220,5	—	4484,0	1394,2	- 3089,8	4193,3	
1904	7283,1	19,0	2334,0	7843,9	17480,1	+ 7259,6	15810,6	15810,6	—	4126,2	2058,7	- 2067,5	5950,1	
1905	8017,6	6,2	2439,4	8305,1	18768,3	+ 7692,8	15302,4	15302,4	—	6610,0	5097,1	- 1512,9	8765,1	
1906	10278,0	—	2481,7	7038,1	19797,8	+ 7905,3	15844,7	15844,7	—	4521,0	4344,0	- 177,0	11308,8	
1907	11485,8	—	2218,5	5279,3	18983,6	+ 9760,1	19468,6	19468,6	—	4206,4	4519,6	+ 313,2	11064,7	

¹⁾ Verschuß aus dem Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse. — ²⁾ Darunter 729850 M Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902. — ³⁾ Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902.

A. 2. Vermögensbestand der Rest- und der Grundstücksverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staats-Gewerbe, des Eisenbahn- und Forstreservfonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts und der einzelnen Pensions- und Witwenkassen. —
Statist. Handbuch 1906/07 S. 231.)

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs	I. Restverwaltung				II. Grundstücks- verwaltung		III.	IV.	V.
	Aktiva in Schätz- ungswert ¹⁾	Passiva		Somit Vermögen im Schätz- ungswert ²⁾	Vermögen im ganzen	Von den Aktiven sind in Wert- papieren angelegt (Remmwerl)	Die aus- geschie- benen Betriebs- fonds ³⁾ betragen	Eisen- bahn- resERVE- fonds ⁴⁾	Forst- resERVE- fonds ⁵⁾
		im ganzen	darunter Rest- vorbehalte für besondere Zwecke						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1899	27 718 560	10 339 049	8 218 837	17 379 511	17 182 752	15 561 521	10 281 725	1 107 691	—
1900	24 378 661	5 068 376	2 942 147	19 310 285	14 765 581	12 345 666	10 419 571	1 514 017	—
1901	18 084 670	8 061 033	5 350 078	10 023 587	10 766 310	10 412 300	10 199 520	494 726	—
1902	12 576 218	5 227 420	2 757 600	7 348 798	9 479 499	8 622 800	10 245 085	1 127 838	—
1903	10 809 109	4 218 321	1 531 493	6 590 788	8 481 054	8 147 900	10 459 708	4 269 945	—
1904	10 982 639	3 314 946	729 308	7 667 693	8 270 853	6 503 100	10 550 670	8 196 808	—
1905	13 779 159	2 097 891	129 362	11 681 268	8 474 115	2 873 100	11 163 830	5 000 000	203 700
1906	16 300 028	2 358 423	104 660	13 941 605	9 462 538	785 400	11 359 604	9 315 583	1 850 077
1907	16 934 356	4 631 640	2 448 873	12 302 716	9 824 464	1 045 400	11 511 137	2 624 570	4 027 468
1908									

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs	VI. Ge- richt- liche Hinter- legungs- gelder ⁶⁾ Ver- mögens- stand	VII. Pensions- und Witwenkassen								
		1. Volks- schul- lehrer- Pensions- kasse	2. Unter- stützungs- verein für Ange- stellte der Verkehrs- anstalten	3. Unterstützungs- kasse der niederen Steuerdiener		4. Zivilstaats- diener- Witwen- und Waisen- pensions- kasse	5. Lehrer- Witwen- und Waisen- pensions- kasse	6. Witwen- und Waisen- pensions- kasse der Volkschul- lehrer	7. Geistliche Witwenkasse	
				Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen				Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1899	74 404	1 902 300	3 015 700	3 289 762	3 202 900	7 002 400	891 400	1 930 000	1 591 111	1 530 220
1900	163 080	1 902 300	3 071 700	3 247 349	3 151 900	7 232 400	947 400	2 130 000	1 660 319	1 585 220
1901	183 311	1 902 300	3 284 700	3 220 427	3 137 200	7 432 400	967 400	2 200 000	1 672 162	1 580 720
1902	242 365	1 902 300	3 526 600	3 239 207	3 127 800	7 532 400	991 400	2 200 000	1 682 653	1 614 720
1903	335 567	1 902 300	3 591 600	3 300 393	3 125 600	7 632 400	1 022 400	2 200 000	1 708 582	1 638 720
1904	342 243	1 902 300	3 623 600	3 434 258	3 121 000	7 710 900	1 037 400	2 200 000	1 730 974	1 703 638
1905	398 015	1 902 300	3 623 600	3 447 949	3 118 200	7 706 900	1 037 400	2 400 000	1 827 661	1 798 999
1906	477 527	1 902 300	3 609 600	3 717 048	3 322 600	7 706 900	1 037 400	2 400 000	1 871 331	1 823 919
1907	433 833	1 902 300	3 609 600	3 727 079	3 288 000	7 702 400	1 037 400	2 400 000	1 789 392	1 784 723
1908			3 609 600	.	.	1 042 300	.	.	1 866 464	1 863 577

¹⁾ Spalte 2. Zu dem geschätzten Wert der Aktiva sind hinzugerechnet solche Ertragsposten und helmfallende Posten, welche zwar erst in einer folgenden Rechnungsperiode reallisiert worden sind, zur Zeit des Rechnungsabchlusses aber dem Betrag nach schon bekannt waren und deshalb für die Feststellung des verfügbaren Restvermögens schon in Rechnung gestellt wurden. — ²⁾ Spalte 5. Darunter befindet sich auch das Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse, welches anfangs 4 286 000 *ℳ* betrug, 1883 auf 6 Mill. *ℳ*, 1893 auf 7 Mill. *ℳ* und 1899 auf 8 Mill. *ℳ* erhöht wurde. — ³⁾ Spalte 8. Einzelne Staatsanstalten und Betriebe haben aus dem Vermögen der Restverwaltung ausgeschiedene Betriebsfonds, bestehend in Kassenvorräten, Natural- und Materialbeständen, Kapitalien, Ausständen. Am 31. März 1908 waren es folgende Anstalten: Staatsschuldenkasse, Kasse des Regierungsblatts, die 5 gerichtlichen Straf-anstalten, Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-, sowie Bodenseedampfschiffsverkehrsverwaltung, Kassenamt des Staatsanzeigers, die Arbeitshausverwaltung, die 5 Irrenanstalten, Landgestüt, Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim, Weinbauschule Weinsberg, Münze, die 4 Salinen und 6 Hüttenwerke, sowie die Badkassen Wildbad. — ⁴⁾ Spalte 9. Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg. Bl. S. 575), betr. die Einrichtung eines Reservfonds der Staatseisenbahnen. — ⁵⁾ Spalte 10. Gesetz vom 1. August 1905 (Reg. Bl. S. 149). — ⁶⁾ Die seit 1. Januar 1900 bei den Gerichten hinterlegten und in das Eigentum des Staats übergehenden Gelder sind nach Art. 151 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerl. Gesetzbuch vom 28. Juli 1899 (Reg. Bl. S. 423) vgl. mit § 9 der Verfügung der Ministerien der Justiz und der Finanzen vom 1. Dez. 1899 (Reg. Bl. S. 995) regelmäßig zu verzinsen und zwar bis auf weiteres mit 2,4 %. — ⁷⁾ D. h. verzinslich angelegtes Kapitalvermögen.

A. 3. Der Staatshaushalt.¹⁾

(Aus den Rechnungsergebnissen und Hauptfinanzetat. — Statistisches Handbuch 1906/07 S. 232 ff.)

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1902	1903	1905	1906	1907	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
A. Staatsbedarf (Staatsausgaben [Brutto]) . . .	185873329	180991172	189178475	193488546	203945034	215849868	218962491	239958107
(Ordentliche und außerordentliche)								
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte	88805127	81044578	87808477	99639226	106699045	116075840	118627278	134709341
1. Domänen (Staatsgüter)	589523	1175239	592208	710200	615925	876114	644265	684991
2. Forste, Jagden	5863449	5994045	5987540	6486898	6764391	6814205	6444341	7270050
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	7243828	6507020	6185641	8487155	9604359	9582741	8260290	8657400
4. Staatsbahnen ²⁾	60159451	51531905	59415164	66393913	72132041	79032279	92741000	96883500
5. Staatsdampfschiffahrt (Bodensee)	370549	660292	393694	402155	433076	461106	543850	422150
6. Posten und Telegraphen	14171914	14744446	14733753	16483279	16553610	18716624	19468012	19977500
7. Sonstige Betriebe ³⁾	406413	431631	500477	675626	595643	592771	525520	813750
II. Bedarf für die Staatsschuld	20700178	21311161	21865526	22503633	24147921	24651622	24184636	25165912
1. Verzinsung	17696396	18199765	18523763	18689616	19192542	19487197	20445981	21299687
2. Tilgung	2833479	2939093	3121910	3653661	4831760	5028175	3599175	3731125
3. Verwaltungsaufwand	170303	172303	219853	160356	123619	136250	139530	135100
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	52038214	53250318	53170604	58459206	60459377	63660400	63633025	66149790
1. Königliches Haus	2139905	2141738	2099153	2129816	2136909	2164711	2116367	2140418
2. Renten und Entschädigungen	519490	536246	532688	524538	541771	625879	669250	622219
3. Pensionen, Quieszenzgehälter, Unterstützungen	3972942	4290720	4473077	4828773	5106502	6892239	7629530	8855760
4. Geheimer Rat, Beschickung des Bundesrats	95155	92728	93758	86505	88130	99794	93600	94500
5. Verwaltungsgerichtshof	29069	29094	29198	30133	28243	34943	36520	37090
6. Departement der Justiz	7665658	7702904	7537033	7262807	7271463	7452390	7119084	7429487
7. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten	196639	200635	195407	200068	196214	207490	200483	201723
8. Departement des Innern	11927534	12642013	12175530	13622752	13528078	14893648	14698643	14748157
9. Departement des Kirchen- und Schulwesens	14228277	14446356	14646059	16682724	16949209	18042759	17840584	18773343
10. Departement der Finanzen	5372923	5478185	5531290	7427699	7236603	7411256	7257661	7160481
11. Allgemeiner Hochbaufonds	4800528	4490221	4820683	4332030	6116465	3888944	4758122	4762512
12. Aufwand an Postporto	690110	757474	722636	863039	879497	929234	860000	930000

¹⁾ Vergl. hierzu die in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs dargestellten Veröffentlichungen über die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten. — ²⁾ Einschl. der Staatsbeiträge für Privatbahnen. — ³⁾ Vabanstatt Wilbbad, R. Münze, Staatsanzeiger.

(Noch) A. 3. Der Staatshaushalt.

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1902	1903	1905	1906	1907	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
(Noch) A. Staatsausgaben	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
13. Allgemeiner Dispositionsfonds	95691	82607	65860	80103	69305	91903	50000	50000
14. Landkünde	296525	348189	248182	388219	310988	348089	300319	344100
15. Allgemeine Verbesserung der Bezüge der Staatsdiener	7768	11208	—	—	—	—	—	—
16. Änderung des Wohnungsgeldtarifs, sowie der pensionsrechtlichen Bestimmungen für Beamte, Geistliche und Volksschullehrer	—	—	—	—	—	572121	2862	—
IV. Leistungen an das Deutsche Reich¹⁾	24329810	25385115	25604018	12136498	12638691	11462006	12517502	13171744
1. Matrikularbeitrag	21850501	22279423	21707580	7853163	8529572	8334717	8334717	9271744
2. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte	2479309	3105692	3896438	4283335	4109119	3127289	4182785	3900000
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	729850	749983	—	—	—	761320
B. Staatseinnahmen (Brutto)	184878821	180326049	188833704	196088636	207525511	216811296	219224595	240600277
a) Ordentliche	165340669	168620121	172791115	177872269	185754844	194370846	190676095	202458677
I. Erwerbseinkünfte	99474739	100556811	105771747	120325669	126629310	132948146	131360997	138131927
1. Domänen	1023729	1618938	998711	1112869	1064356	1297039	1142241	1194227
2. Forste, Jagden	16321714	15184798	15387765	18015443	18005648	18718688	17921276	19346400
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	7779760	6874094	6933241	9287155	10385897	10354792	9055600	9532400
4. Staatsbahnen	57943349	58575794	62279743	69119819	72902230	76686348	75730000	78525000
5. Staatsdampfschiffahrt (Bodensee)	371549	366165	394694	403155	434076	462106	394850	423150
6. Posten und Telegraphen	15587613	17450481	18704204	21663381	23130520	24728128	26520000	28435000
7. Sonstige Betriebe ²⁾	447025	486541	573389	723847	706583	701045	597030	675750
II. Steuern	34459176	35442745	35992896	40042836	41196657	42344867	42402864	45333959
1. Direkte	19945488	20227340	20745073	24297392	25551099	27113037	26938800	28782000
a) Allgemeine Einkommensteuer	—	—	—	16115666	17032730	18243103	18000000	18900000
b) Grundsteuer	3677924	3675564	3674610	1543195	1542446	1542574	1540000	1617000
Gebäudesteuer	3098678	3176489	3268808	1786945	1847158	1915489	1930000	2310000

¹⁾ Vergl. hierzu Tabelle A. 7 unten S. 343. — ²⁾ Siehe Anmerkung 3 Seite 337.

(Noch) A. 3. Der Staatshaushalt.

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1902	1903	1905	1906	1907	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
(Noch) B. Staatseinnahmen	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
d) Gewerbesteuer	4524149	4520794	4634599	1779487	1966250	2065248	2050000	2257500
e) Kapitalrentensteuer	6053236	6098536	6273150	2984259	3086624	3261548	3350000	3622500
f) Dienststeuereinkommensteuer	2517744	2684725	2822442	¹⁾ 17663	¹⁾ 2523	¹⁾ 970	—	—
g) Wabergeuerbesteuer	73457	71232	71464	70177	73368	84105	68000	75000
2. Aufwandsteuern	11318507	11697401	11432227	11042117	11407410	10913193	11110000	12565000
a) Weinsteuer	2353727	2374032	2341598	2720622	2604015	2411065	2500000	2400000
b) Biersteuer	8323378	8669535	8419087	8320815	8803111	8502107	8610000	10165000
c) Hundabgabe	641402	653834	671542	¹⁾ 680	¹⁾ 284	¹⁾ 21	—	—
3. Verkehrssteuern (Grundstücks- umsatzsteuer)	2298255	2538422	2677318	3160040	3429121	3005283	3250000	2900000
4. Erbschafts- und Schenkungs- steuer²⁾	896926	979582	1138278	1543287	809027	1313354	1104064	1086950
III. Gebühren, Sporteln, Straf- gelder bei den Gerichts- und Verwaltungsbehörden	3805448	3969466	3972806	4671337	4856368	4514790	4612000	4555000
IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichsteuerverwaltung	524523	525613	543306	598638	577263	611397	510000	330000
V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung	3586778	3575472	3950483	4946011	4676991	4832247	4107234	4833580
VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren	2078222	3140872	1695103	—	—	1706271	—	1844220
VII. Überweisungen aus der Reichskasse³⁾	21411783	21409142	20864774	7287778	7818255	7413128	7683000	7430000
b) Außerordentliche	19538152	11705928	16042589	18216367	21770667	22470450	28548500	38141600
I. Aus dem Grundstock	2677721	3236947	2649028	1245627	3006606	315900	1000000	1000000
II. Aus Anlehen und Bestän- den von Anlehen früherer Jahre	12430818	7178299	13220484	15302363	15844749	19468599	26120000	36891600
III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds	4429613	1290682	173077	1668377	2919312	2685951	1428500	250000
Gesamteinnahmen gegenüber dem Staatsbedarf	— 994508	— 665123	— 344771	+2600090	+3580477	+ 991428	+ 262104	+ 642170

¹⁾ Steuerreste aus den Jahren vor 1905. Die Dienststeuereinkommensteuer ist in der allgemeinen Einkommensteuer auf-
gegangen, die Hundabgabe an die Gemeinden übergegangen. — ²⁾ Seit 1906 einschl. des Anteils an der Reichserbschaftsteuer.
— ³⁾ Vergl. hierzu Tabelle A. 7 unten S. 343.

A. 4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstützungen, Unfallentschädigungen

(Mitteilungen der K. Oberrechnungskammer, der geistl. Witwenkasse und des

Rechnungs- jahre	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbeitrag der im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbe- nachgehälter
	Stand am Schlusse des in Spalte 1 benannten Rechnungsjahrs		Am Schluß des in Spalte 1 be- nannten Rechnungsjahrs betrug die Zahl der (des)			im Rech- nungsjahr verwilligte Sterbe- nachgehälter	
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter u. s. w. M	Witwen	Waisen	Gesamt- betrags der Pensionen M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Ruhegehälter.							
I. Staatsbeamte und Landjägeroffiziere.							
1907	444	1 432 020	851	212	940 645	63 220 ¹⁾	3 167 154
1908	568	1 666 454	848	284	967 721	70 635 ¹⁾	3 551 851
II. Beamte der Verkehrsanstalten.							
a) Eisenbahnverwaltung.							
1907	94	290 860	158	71	156 256	. ¹⁾	. ¹⁾
1908	109	364 974	189	80	200 058	. ¹⁾	. ¹⁾
b) Post- und Telegraphenverwaltung.							
1907	79	249 742	129	78	124 329	. ¹⁾	. ¹⁾
1908	86	273 170	150	69	148 795	. ¹⁾	. ¹⁾
c) Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung.							
1907	—	—	1	—	1 123	. ¹⁾	. ¹⁾
1908	—	—	1	—	1 123	. ¹⁾	. ¹⁾
III. Angestellte an niederen Latein- und Realschulen.							
1907	86	265 774	166	56	147 571	2 444	414 380
1908	96	304 618	164	51	149 912	5 578	457 167
IV. Evangelische Geistliche.							
1907	149	455 954	350	85	.	4 475	780 186 ²⁾
1908	157	495 693	344	80	.	5 888	851 460 ²⁾
V. Katholische Geistliche.							
1907	54	144 283	—	—	—	—	144 542
1908	58	157 236	—	—	—	—	157 361

¹⁾ Einschl. der an die Hinterbliebenen der Beamten der Verkehrsanstalten ausbezahlten Sterbenachgehälter. — ²⁾ Einschl. der an Witwen und Waisen verwilligten Gratualien. — ³⁾ Die an die Hinterbliebenen von Landjägern u. s. w. verwilligten Pensionen und Sterbenachgehälter werden erst vom 1. April 1909 ab aus der K. Staatskasse bezahlt. — ⁴⁾ Art. 22 des Gesetzes, betr. die Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten u. s. w., vom 28. Juni 1876. — ⁵⁾ An frühere nicht pensionsberechtigte Zivilstaatsdiener und an frühere

der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen.

kath. Unterkalarfonds. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 243.)

Rechnungsjahre	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbetrag ber im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbe- nachgehälter
	Stand am Schluß des in Spalte 1 benannten Rechnungsjahrs		Am Schluß des in Spalte 1 be- nannten Rechnungsjahrs betrug die Zahl der (des)				
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter u. s. w. M	Witwen	Waisen	Gesamt- betrags der Pensionen M	im Rech- nungsjahr verwilligte Sterbe- nachgehälter M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
(Nach) A. Ruhegehälter.							
VI. Volksschullehrer und -lehrerinnen.							
1907	426	819 717	1 136	462	620 395	27 357	1 469 467
1908	454	911 314	1 137	457	658 338	30 332	1 565 037
VII. Landjäger und dem Landjägerskorps zugeteilte Angestellte an den gerichtlichen Gefängnissen und Strafanstalten.³⁾							
1907	446	368 379	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	355 391
1908	470	405 074	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	397 785
VIII. Summe der Ruhegehälter (I—VII).							
1907	1 778	4 026 729	.	.	.	.	6 331 120
1908	1 998	4 578 533	.	.	.	.	6 980 601
B. Wartegelder.⁴⁾							
1907	7	10 785	—	—	—	—	16 940
1908	7	9 435	—	—	—	—	9 030
C. Unterstützungen (fortlaufende).⁵⁾							
1907	680	475 774	2 157		456 366	—	955 257
1908	657	461 039	2 088		453 483	—	932 948
D. Unfallentschädigungen.⁶⁾							
1907	28	30 307	22	45	12 841	—	42 746
1908	33	34 811	23	43	13 297	—	44 506
E. Summe aller Bezüge (A—D).							
1907	2 493	4 543 595	.	.	.	.	7 346 063
1908	2 695	5 083 818	.	.	.	.	7 967 085

Staatsbeamte u. s. w., welche wegen zu kurzer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension haben. Die Unterstützungen an frühere Angestellte der Verkehrsanstalten und ihre Hinterbliebenen sind bis 1908 einsch. noch aus der Unterstützungskasse für Angestellte der Verkehrsanstalten bezahlt worden. — ³⁾ Auf Grund des Gesetzes, betr. die Unfallfürsorge für Beamte, vom 23. Dezember 1902 (Reg.-Bl. S. 589) (ohne Sterbegeber und Kosten des Heilverfahrens); die Unfallpensionen und Unfallrenten der niederen Beamten der Verkehrsanstalten und deren Hinterbliebenen sind für die beiden Jahre 1907 und 1908 nicht eingerechnet.

A. 5. Die Leistungen der Pensionskasse für Körperschaftsbeamte.¹⁾

(Rechnungsergebnisse der Kasse. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 244.)

Rechnungs- jahre	Am Schluß des Rechnungsjahrs (31. März) gehörten den Kassen an								Leistungen der Pensionskasse					Gesamt- vermögen der Kasse
	im aktiven Dienst befind- liche Beamte	Pensionäre		Witwen		Waisen		Ruhe- gehälte	Sterbe- nach- gehälte	Wit- wen- u. Waisen- pen- sionen	Gra- tialien	zu- sammen		
		Zahl	Ruhe- gehälte	Zahl	Pen- sionen	Zahl	Pen- sionen							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
			<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
1899	1 235	88	127 664	66	26 701	72	4 236	119 579	4 586	28 022	500	152 687	875 272	
1900	1 332	88	128 019	87	36 884	74	4 152	128 203	6 865	37 076	500	172 644	916 065	
1901	1 373	91	137 989	100	40 331	83	4 837	135 676	3 275	43 576	500	183 027	888 853	
1902	1 415	99	148 288	122	53 413	111	7 079	144 516	8 114	53 887	500	207 017	876 145	
1903	1 494	96	150 051	141	65 601	121	8 905	154 911	7 649	70 362	500	233 422	825 150	
1904	1 568	112	177 925	154	75 092	125	9 987	162 704	7 849	79 966	253	250 772	758 990	
1905	1 576	132	211 947	169	81 904	140	11 144	198 963	6 798	89 757	210	295 728	614 788	
1906	1 742	144	244 361	182	89 903	148	12 264	229 145	7 599	98 860	210	335 814	570 725	
1907	1 844	144	242 061	210	106 857	169	14 362	250 892	10 933	111 467	210	373 502	470 828	
1908	2 046	162	298 586	234	122 596	183	16 527	269 655	9 420	129 944	210	409 229	500 334	

¹⁾ Gesetz, betr. die Pensionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen, vom 25. Juni 1894, Reg.Bl. S. 163.

A. 6. Die Staatsschuld.

(Nach Mitteilungen der Staatsschuldentasse. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 244.)

Am Anfang des Rech- nungs- jahrs (1. Apr.)	Stand der Staatsschuld in 1000 <i>M</i>						Von der Summe in Sp. 6 sind nicht kündbar: Pensions- fonds- anlehen zu 3 1/2 % in 1000 <i>M</i>	Unter der Summe in Sp. 6 befinden sich neue An- lehen in 1000 <i>M</i>	Bezeichnung und Verzinsung der Anlehen
	4 1/2 %	4 %	3 1/2 %	3 %	Summe (Sp. 2/5)	daneben Schatz- weisungen, nicht kündbares Papiergeld			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.				7.	8.	9.	10.
1896	0,5	364 522,2	104 243,8	—	468 766,5	—	11 293,8	6 000,0	1895 3 1/2 %
1897	0,5	362 980,5	103 020,9	8 000,0	474 001,9	2 500,0	11 419,8	8 000,0	1896 3 %
1898	0,5	48 130,5	416 509,3	16 000,0	480 640,3	—	11 559,8	2 000,0	1896 „ II.
1899	0,5	47 786,5	414 333,2	24 000,0	486 120,3	—	11 600,8	8 000,0	1896 „ III.
1900	0,5	47 507,0	412 216,2	24 000,0	483 723,7	—	11 658,8	—	—
1901	0,5	47 182,8	428 096,7	23 751,3	499 031,3	2 000,0	11 658,8	18 000,0	1900 I., II. 3 1/2 %
1902	0,5	47 095,1	454 208,9	23 508,1	524 812,6	—	12 004,8	28 000,0	1900 III., IV. „
1903	0,5	46 562,8	451 926,2	23 259,4	521 748,9	5 000,0	12 004,8	—	—
1904	0,5	12 008,9	495 429,0	22 840,2	530 278,6	—	12 004,8	45 857,0	1903 3 1/2 %
1905	0,5	3,5	514 495,8	22 625,7	537 125,5	—	12 104,6	10 000,0	1903 3 1/2 %
1906	0,5	1,1	529 074,7	22 354,7	551 431,0	—	12 104,8	18 000,0	1903 3 1/2 %
1907	0,5	0,9	524 349,2	22 068,1	546 418,7	8 000,0	12 284,8	—	—
1908	0,5	44 000,9	520 744,2	21 813,0	586 558,6	—	12 284,8	44 000,0	1907 4 %
1909	0,5	59 000,9	504 647,0	21 141,4	584 789,8	5 000,0	364,0	15 000,0	1907 4 %
1910	0,5	85 000,5	500 268,0	20 773,8	606 042,8	—	364,0	26 000,0	1907 4 %

Annuitätentilgungen finden durch Verlosung statt bei den Anlehen von 1875/80 und 1885/95, durch Verlosung oder Rückkauf bei den Anlehen von 1896 und 1900. Ohne planmäßige Tilgung sind die Anlehen von 1881/85 und diejenigen seit 1903. Nach dem Gesetz vom 18. Mai 1903 sind jährlich mindestens 1/6 % der gesamten verzinslichen Staatsschuld und, falls sich nach der Jahresrechnung ein Überschuß des Staatshaushalts ergibt, im folgenden Rechnungsjahr außerdem 1/6 dieses Überschusses zu Tilgungszwecken zu verwenden. Soweit der gesetzliche Tilgungsbetrag nicht für die Annuitätentilgungen beansprucht wird, bestimmt die Staatsschuldenverwaltungsbehörde über die Verwendung der Tilgungsmittel. Eine Verrechnung auf verwilligte Anlehen ist einer Tilgung gleichzuachten. Die Tilgung auf dem Wege der Verlosung einzelner Schuldscheine ist für die seit 1903 ausgegebenen Anlehen ausgeschlossen.

A. 7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich.

(Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts des Königreichs Württemberg. — Reichshaushaltsetats für 1909 und 1910. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 246.)

a) Die Leistungen an das Reich.¹⁾

Etatjahre	Matrikularbeiträge ¹⁾ (reine)		Ausgleichsbeträge		
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Brausteuern	Post- und Telegraphen-Ertrag	zusammen (Spalte 4 bis 5)
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	M	Pf.	M	M	M
1896	15 760 826	753	1 422 444	1 268 246	2 690 690
1897	16 631 526	788	1 507 001	1 642 539	3 149 540
1898	17 724 845	833	1 528 597	1 794 245	3 322 842
1899	19 693 218	918	1 568 301	1 841 859	3 410 160
1900	21 304 345	985	1 597 350	557 658	2 155 008
1901	21 850 501	1 000	1 514 696	964 613	2 479 309
1902	22 279 423	1 007	1 421 645	1 684 047	3 105 692
1903	21 707 580	967	1 455 187	2 441 251	3 896 438
1904 ²⁾	8 344 877	369	1 467 689	2 433 011	3 900 700
1905	7 853 163	343	1 534 435	2 748 900	4 283 335
1906	8 529 572	368	1 485 770	2 623 349	4 109 119
1907	8 334 717	355	1 485 770	1 641 519	3 127 289
1908	8 081 177	340	1 485 770	2 061 718	3 547 488
1909	6 031 950	251	2 449 332	116 828	2 566 160
1910	8 390 503	345	5 349 849	2 352 676	7 702 525

b) Die Überweisungen.¹⁾

Etatjahre	Überweisungen ¹⁾		Von den Überweisungen stammen aus			Anteil an dem Ertrag der Reichs-erbschaftssteuer ²⁾
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Zölle und Tabaksteuer	Maltschottischsteuer ²⁾ und Verbrauchsabgabe von Brauntwein nebst Zuschlag	Reichs-stempel-abgaben	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	M	Pf.	M	M	M	M
1896	16 511 800	789	10 570 185	4 042 258	1 899 357	—
1897	17 247 844	819	11 370 790	3 996 405	1 880 649	—
1898	18 633 000	878	12 574 372	3 965 816	2 092 812	—
1899	18 989 515	886	12 467 311	4 369 879	2 152 325	—
1900	20 246 592	935	13 847 551	4 260 949	2 138 092	—
1901	21 411 783	980	14 500 085	4 192 684	2 719 014	—
1902	21 409 142	968	14 289 441	4 131 765	2 987 936	—
1903	20 864 774	932	14 119 852	3 957 815	2 787 107	—
1904 ²⁾	7 541 525	333	— ²⁾	4 552 889	2 988 636	—
1905	7 287 778	318	—	4 223 501	3 064 277	—
1906	7 813 255	337	—	4 347 499	3 470 756	115 828
1907	7 413 127	316	—	4 680 930	2 732 147	1 109 186
1908	7 431 485	313	—	4 503 321	2 928 164	973 793
1909	4 575 012	190	—	4 575 012	—	946 662
1910	6 834 200	281	—	6 834 200	—	Nicht bestimmt.

¹⁾ „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70), „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichssteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Beides geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl (Art. 70 der Reichsverfassung); die *Kursivzahlen beziehen sich auf die Voranschläge*. — ²⁾ Seit 1. April 1904 wird ein Anteil am Ertrag der Zölle sowie die Tabaksteuer nicht mehr überwiesen, dagegen die Maltschottischsteuer (R.G. vom 14. Mai 1904, R.G.Bl. S. 169). — ³⁾ Reichsgesetz vom 3. Juni 1906 betr. die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichsschuld (R.G.Bl. S. 620) und Reichsgesetz vom 15. Juli 1909, betr. Änderungen im Finanzwesen (R.G.Bl. S. 743) Art. I § 5 Abs. 1.

1. Die allgemeine

(Wirttl. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

a) Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung.

Rechnungs- jahre	Physische Personen					
	Zahl der Besteuerten	Reinertrag aus				Summe (Spalte 4—7) 1000 M
		Grundstücken und Gebäuden 1000 M	Gewerbe- betrieb 1000 M	Kapitalen und Renten 1000 M	Dienst- und Arbeitsver- hältnissen :c. 1000 M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1905	583 085	317 790	221 252	182 618	401 301	1 072 961
1906	609 586	309 671	229 478	136 961	439 362	1 115 472
1907	624 718	299 579	236 891	143 806	472 025	1 152 301
1908	650 223	315 846	240 738	151 290	505 555	1 213 429

Rechnungs- jahre	(Noch) Physische Personen					Nichtphysische Personen		Gesamtbetrag der Staatssteuer M
	Abzüge vom Rein- ertrag (Steuern, Schulz- insen :c.) 1000 M	Reines Jahres- einkommen 1000 M	Ermässi- gungen nach Art. 20 u. 21 des Ein- kommen- steuer- gesetzes 1000 M	Zur Steuer gezogenes Einkommen Spalte 10 weniger Spalte 11 1000 M	Staats- steuer M	In Wirttem- berg besteuertes Einkommen 1000 M	Staats- steuer M	
1905	80 061	992 900	67 002	925 898	14 678 004	43 103	1 767 985	16 445 989
1906	84 656	1 030 816	67 600	963 216	15 344 698	44 532	1 834 190	17 178 888
1907	87 039	1 065 262	68 548	996 714	16 035 759	45 325	1 861 837	17 897 596
1908	95 364	1 118 065	69 183	1 048 882	16 936 242	49 726	2 073 431	19 009 673

Landessteuern.

Einkommensteuer.

— Statist. Handbuch 1906/07 S. 247 f.)

b) Die besteuerten physischen Personen nach Gruppen der Einkommensteuersufen.

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuersufen bis zu M									
	500—950		950—2000		2000—3050		3050—6000		6000—10000	
	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1905	281 479	M 788 822	197 672	M 1 761 236	56 986	M 1 701 663	34 027	M 2 875 031	7 368	M 1 705 347
1906	293 742	826 750	211 462	1 864 235	57 373	1 706 041	33 830	2 856 887	7 400	1 712 103
1907	295 592	833 673	222 885	1 966 443	58 547	1 737 080	34 089	2 879 507	7 672	1 776 008
1908	298 923	842 198	238 342	2 119 458	62 664	1 855 385	36 071	3 046 534	8 050	1 857 458

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuersufen bis zu M									
	10000—15000		15000—30000		30000—100000		100000—200000		200000 und mehr	
	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1905	2 504	M 1 087 615	1 984	M 1 550 982	879	M 1 817 667	92	M 577 841	44	M 811 800
1906	2 642	1 145 769	2 020	1 584 898	945	2 072 310	112	541 137	60	1 034 568
1907	2 596	1 129 518	2 110	1 667 397	1 044	2 167 768	122	748 253	61	1 130 112
1908	2 753	1 194 373	2 109	1 653 258	1 099	2 253 001	152	913 379	60	1 201 198

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuersufen bis zu M									
	Gesamtsumme		kleine Einkommen (500—3050)				mittlere Einkommen (3050—10000)			
	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte		Steueranfall		Besteuerte		Steueranfall	
			Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.	Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1905	583 035	M 14 678 004	536 137	91,97	M 4 251 721	28,97	41 395	7,09	M 4 580 378	31,20
1906	609 586	15 344 698	562 577	92,29	4 397 026	28,63	41 230	6,76	4 568 990	29,77
1907	624 718	16 035 759	577 024	92,36	4 537 196	28,29	41 761	6,69	4 655 515	29,04
1908	650 223	16 936 242	599 929	92,27	4 817 041	28,45	44 121	6,79	4 903 992	28,96

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuersufen bis zu M							
	große Einkommen (10000—30000)				sehr große Einkommen (30000 und mehr)			
	Besteuerte		Steueranfall		Besteuerte		Steueranfall	
	Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.	Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.
1.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
1905	4 488	%	M 2 638 597	%	1 015	%	M 3 207 308	%
1906	4 662	0,77	2 730 667	17,98	1 117	0,17	3 648 015	21,85
1907	4 706	0,77	2 796 915	17,78	1 227	0,19	4 046 133	23,82
1908	4 862	0,75	2 847 631	17,44	1 311	0,20	4 367 578	25,23
		0,74		16,81		0,20		25,78

B. 2. Die staatlichen

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums bezw.

a) Die Roherträge.

Rechnungs- jahre	Grund- und Gefälligkeitssteuer		Gebäude- steuer		Gewerbe- steuer ²⁾		Kapitalrenten- steuer			Dienst- und Berufs-Ein- kommensteuer		Summe der Ertrags- steuern
	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Rein- ertrag)	Steuer- betrag	Kataster- summe ¹⁾ (Kapitalwert der Gebäude)	Steuer- betrag	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Gewerbe- ertrag)	Steuer- betrag	Faktiertes Renten- und Zinsen- einkommen der Steuer- pflichtigen ³⁾	Kapi- tal- steuer	Steuer aus Kpa- nagen	Faktiertes Dienst- und Berufs- einkommen der Steuer- pflichtigen	Steuer- betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In 1000 Mk												
1894	94 904,9	3698,1	2 193 297,1	2565,6	87160,1	3422,8	99 097,6	4756,7	6,0	nicht erhob.	1676,8	16 126,0
1895	94 831,8	3694,4	2 234 498,6	2614,2	87639,2	3449,7	101 201,5	4857,7	6,0	"	1694,1	16 316,1
1896	94 704,0	3687,1	2 281 966,0	2673,3	91684,3	3598,0	103 948,8	4989,5	5,4	"	1796,7	16 750,0
1897	94 640,8	3683,3	2 340 649,0	2739,1	96480,8	3787,2	107 916,2	5180,0	5,3	"	1903,9	17 298,8
1898	94 610,9	3682,8	2 406 938,6	2816,3	101050,1	3972,7	110 243,7	5291,7	4,8	"	2011,0	17 779,3
1899	94 582,4	3680,7	2 484 769,8	2907,6	106391,0	4200,2	115 410,9	5539,7	4,0	"	2139,6	18 471,8
1900	94 548,2	3679,0	2 568 529,0	3003,8	112972,7	4471,8	118 387,8	5777,5	4,0	213 522,1	2356,3	19 292,4
1901	94 495,2	3677,9	2 648 735,1	3098,7	116105,6	4598,1	125 491,4	6023,6	4,0	nicht erhob.	2524,6	19 926,9
1902	94 431,5	3675,6	2 715 530,0	3176,5	115951,8	4592,0	127 938,1	6137,2	3,8	"	2678,2	20 263,3
1903	94 389,4	3674,6	2 793 667,7	3268,8	118603,4	4706,1	129 767,8	6228,9	2,4	"	2824,2	20 705,0
1904	94 335,3	3672,9	2 892 218,4	3384,9	123816,4	4889,5	134 658,1	6463,6	2,4	"	2936,6	21 399,9
³⁾ 1905	⁴⁾ 77 227,9	1543,2	2 978 464,1	1786,9	⁴⁾ 88300,0	1779,5	141 910,0	2922,2	—	Wander- ²⁾ gewerbe- steuer	70,0	8101,8
1906	77 202,4	1542,4	3 077 699,2	1847,2	97943,6	1966,3	148 669,6	3024,6	—	—	73,4	8 453,9
1907	77 198,4	1542,6	3 191 705,6	1915,5	103739,8	2065,0	157 286,1	3260,3	—	—	88,3	8 871,7
1908	77 174,5	1542,5	3 311 502,3	1988,9	108161,4	2154,9	165 807,3	3415,5	—	—	71,8	9 173,6

¹⁾ Für die Besteuerung wird eine Rente von 3 % der Katastersumme angenommen. — ²⁾ Einschl. der Wander-
gewerbebesteuerung bis zum Jahre 1904 einschl. — ³⁾ Im Zusammenhang mit der auf 1. April 1905 erfolgten Einführung der
allgemeinen Einkommensteuer hat die Ertragsbesteuerung in Württemberg mehrere Änderungen erfahren: a) Die Dienst-
und Berufseinkommensteuer ist ganz weggefallen; b) bei der Grundsteuer wird das Kataster des einzelnen Steuerpflichtigen
(abgesehen von den Waldungen) nur noch in Höhe von 80 % bezw. (Weinberge) 60 %, und bei der Gewerbebesteuerung das
Kataster nur noch in Höhe von 40—80 % dem Steuerfuß unterstellt; c) der Steuerfuß für die Ertragssteuern ist von
3,9 % auf 2 % ermäßigt worden. — ⁴⁾ Katastersumme nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abzüge (s. Anm. 3 lit. b).

Ertragssteuern.

K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 249.)

b) Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster.

Stand am 1. April ¹⁾	Einwohnerzahl		Grund- kataster		Gebäudekataster				Gewerbekataster			
	am 1. Dez. 1880, 1900, 1905	von 100 ent- fallen auf b u. c	Betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der allgemein steuer- pflichtigen Gebäude	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der Gewerbe- treibenden	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1900. a)	2 169 480	100	94 548,2	100	603 877	100	2 568 529,0	100	153 074 ²⁾	100	112 972,7	100
b)	623 747	28,8	5 248,7	5,55	87 419	15	1 165 812,6	45	41 364	27	75 322,8	67
c)	1 545 733	71,2	89 299,5	94,45	516 458	85	1 402 716,4	55	111 710	73	37 649,9	33
1905 a)	2 302 179	100	94 337,3 77 227,9 ³⁾	100	633 643	100	2 978 464,1	100	157 675	100	134 597,0 88 300,0 ³⁾	100
b)	737 852	32	5 808,8 4 755,8 ³⁾	6,16	102 738	16	1 469 065,8	49	48 592	31	81 870,2 53 709,6 ³⁾	61
c)	1 564 327	68	88 528,5 72 472,1 ³⁾	93,84	530 905	84	1 509 398,3	51	109 083	69	52 726,8 34 590,4 ³⁾	39
1907 a)	2 302 179	100	94 296,1 77 198,4 ³⁾	100	640 710	100	3 191 705,6	100	159 507	100	155 200,4 103 739,8 ³⁾	100
b)	737 852	32	6 009,8 4 89,5 ³⁾	6,37	107 984	17	1 599 415,5	50	50 741	32	109 349,5 77 645,4 ³⁾	70
c)	1 564 327	68	88 286,3 72 306,9 ³⁾	93,63	532 726	83	1 592 290,1	50	108 766	68	45 850,9 26 094,4 ³⁾	30
1908 a)	2 302 179	100	94 261,3 77 174,5 ³⁾	100	647 765	100	3 311 502,3	100	157 622	100	161 190,6 108 161,4 ³⁾	100
b)	737 852	32	5 987,6 4 839,3 ³⁾	6,35	110 841	17	1 675 393,9	51	49 831	31	114 982,3 79 807,6 ³⁾	71
c)	1 564 327	68	88 273,7 72 335,2 ³⁾	93,65	536 924	83	1 636 108,4	49	107 791	69	46 203,3 28 353,8 ³⁾	29

¹⁾ a = im ganzen, b = in Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, c = in Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern. — ²⁾ Ohne die Wandergewerbetreibenden, welche vom Jahr 1900 an aus dem allgemeinen Gewerbesteuerkataster ausgeschlossen worden sind. — ³⁾ Nach Berücksichtigung des gesetzlichen Abzugs.

B. 3. Das Grund- (einschl. Gefäll-), Gebäude- und Gewerbe- (Württ. Jahrbücher für Statistik und

Oberämter	Grundsteuerkapital				Gefällsteuerkapital		Gebäudesteuer			
	allgemein steuerpflichtig		nur gemeindesteuerpflichtig		allgemein steuerpflichtig	nur gemeindesteuerpflichtig	Zahl der Gebäude		Steueranschlag (Kapitalwert der Gebäude)	
	ohne Abzug	mit Abzug	ohne Abzug	mit Abzug			Haupt-	Neben-	allgemein steuerpflichtig	nur gemeindesteuerpflichtig
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>			<i>M</i>	<i>M</i>
Badnang	1 235 122	1 024 290	152 861	148 002	8 775	1 139	5 289	5 806	33 013 600	434 600
Befigheim	1 536 116	1 189 738	17 480	15 065	1 336	20	5 486	4 050	41 383 100	397 000
Böblingen	1 272 886	1 061 893	84 007	82 229	17 251	38	5 281	5 134	37 184 900	260 800
Brackenheim	1 643 426	1 295 606	54 369	51 426	816	4	4 710	5 467	27 020 800	186 200
Cannstatt	989 822	751 535	20 605	17 707	4 045	35	3 904	2 242	42 446 800	460 800
Eßlingen	1 181 439	942 151	59 348	53 145	13 856	466	6 752	3 441	95 094 500	4 417 800
Heilbronn	1 968 855	1 537 303	77 456	65 137	3 928	388	7 504	7 391	151 548 000	2 455 100
Leonberg	1 988 700	1 629 461	54 100	50 889	14 578	—	5 897	7 256	40 130 200	358 000
Ludwigsburg	1 859 004	1 473 807	32 579	26 556	13 584	123	7 760	7 475	92 101 760	1 269 700
Marbach	1 794 602	1 418 710	57 277	51 704	921	57	5 109	5 025	23 137 800	154 200
Maulbronn	1 185 717	954 829	97 830	93 451	3 576	221	4 168	4 672	27 922 150	780 900
Nekarjulin	2 041 043	1 634 959	111 594	100 074	19 246	399	5 329	9 227	34 323 330	1 564 100
Stuttgart, Stadt	739 864	550 633	83 452	68 156	670	44	13 198	11 731	984 988 300	34 548 000
Stuttgart, Amt	1 357 310	1 099 986	111 179	102 454	29 666	345	6 813	4 388	72 834 600	609 100
Waiblingen	1 440 178	1 150 212	27 399	25 488	5 406	536	4 158	5 372	23 572 100	58 800
Waiblingen	1 359 970	1 065 319	38 730	33 986	3 367	10	5 624	3 220	31 115 000	331 200
Weinsberg	1 340 815	1 052 824	74 412	66 858	4 608	66	4 540	5 855	17 702 295	322 400
Nekarfreis	24 934 869	19 833 306	1 154 678	1 052 327	145 629	3 891	101 522	97 752	1 775 519 235	48 608 200
Balingen	979 060	815 432	26 954	23 247	22 785	315	8 221	2 085	60 151 600	389 900
Calw	967 090	830 950	185 339	181 216	14 705	131	4 472	4 116	36 444 700	547 200
Freudenstadt	1 100 680	986 161	464 739	461 115	4 141	1 550	5 554	2 738	44 752 220	925 900
Herrenberg	1 517 384	1 239 904	63 792	61 922	22 010	—	4 931	6 772	30 927 900	195 100
Horb	1 270 646	1 044 320	20 975	17 174	12 828	41	4 333	2 243	24 606 500	543 900
Nagold	1 008 588	858 665	115 341	112 611	24 963	471	4 755	2 472	27 294 900	326 700
Neuenbürg	603 627	520 828	379 233	374 641	19 217	2 472	5 092	3 294	55 697 400	1 944 400
Nürtingen	1 235 579	1 040 884	46 775	45 397	23 543	32	5 766	2 127	41 349 500	192 500
Obernorf	812 391	690 170	30 755	28 924	4 547	254	4 844	2 695	40 329 700	281 600
Reutlingen	1 012 681	829 338	44 266	40 568	11 128	955	7 672	3 847	101 776 500	1 143 900
Rottenburg	1 679 218	1 378 334	42 028	38 978	25 807	39	5 692	3 179	36 874 400	239 400
Rottweil	1 390 934	1 163 795	38 198	35 414	26 912	129	7 029	2 095	64 249 300	1 399 800
Spaichingen	532 546	492 669	10 953	10 455	19 134	1	3 751	347	16 778 500	75 800
Sulz	871 135	725 350	61 049	56 638	22 406	319	3 671	2 070	18 889 100	361 700
Tübingen	1 128 955	926 640	136 570	132 219	22 266	53	6 334	3 766	65 934 450	1 003 800
Tuttlingen	903 404	757 862	49 113	45 894	19 815	—	5 300	1 330	54 951 900	669 600
Urach	1 115 623	913 983	112 669	108 014	27 515	230	5 954	2 902	42 842 420	346 200
Schwarzwaldreis	18 229 541	15 215 285	1 828 749	1 774 427	323 722	6 992	93 371	48 578	763 850 990	10 592 400

Kataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909. — Nach Oberämtern.

Landeskunde, Jahrgang 1909 S. 349.)

Gewerbesteuer			Staatssteuer								Oberämter
Zahl der Betriebe	Steuerkapital		aus Grundstücken und Gefällen		aus Gebäuden		aus Gewerben		Summe		
	ohne Abzug	mit Abzug (für den Staat)	Betrag	D. = 3.1)	Betrag	D. = 3.1)	Betrag	D. = 3.1)	Betrag	D. = 3.1)	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	1.
2 012	1 136 495	684 863	21 694	43	20 799	42	14 382	30	56875	45	Bachang.
1 753	2 021 470	1 426 078	25 014	29	26 071	26	29 948	16	81 033	17	Befigheim.
2 172	1 098 453	670 533	22 662	38	23 427	36	14 081	31	60 170	42	Böblingen.
1 629	813 179	156 130	27 225	25	17 023	54	3 279	62	47 527	55	Brackenheim.
1 553	1 205 692	810 366	15 867	59	26 741	25	17 018	26	59 626	43	Cannstatt.
2 957	5 069 718	3 526 630	20 076	48	59 910	6	74 059	6	154 045	6	Eßlingen.
4 336	11 104 536	8 054 997	32 366	12	95 475	3	169 155	2	296 996	2	Heilbronn.
2 357	828 391	448 165	34 525	10	25 282	31	9 411	43	69 218	27	Leonberg.
3 671	4 551 434	3 075 771	31 235	16	58 024	7	64 591	8	153 850	7	Ludwigsburg.
1 753	448 906	237 476	29 812	17	14 577	59	4 987	57	49 376	51	Marbach.
1 563	820 076	482 840	20 127	47	17 591	51	10 140	41	47 858	53	Maulbronn.
1 957	1 065 395	666 932	34 738	9	21 624	41	14 005	32	70 367	26	Neckarfulm.
16 100	51 619 338	36 551 553	11 577	62	620 542	1	767 583	1	1 399 702	1	Stuttgart, Stadt.
3 078	4 235 889	3 051 468	23 723	35	45 886	9	64 081	9	133 690	9	Stuttgart, Amt.
1 446	473 058	260 531	24 268	33	14 850	58	5 471	54	44 589	59	Vaihingen.
1 949	972 827	609 837	22 442	39	19 602	45	12 807	35	54 851	46	Waiblingen.
1 615	278 785	131 536	22 206	41	11 152	63	2 762	63	36 120	61	Weinsberg.
51 901	87 243 642	60 845 706	419 557	—	1 118 576	—	1 277 760	—	2 815 893	—	Neckarreis.
2 912	2 685 085	1 703 785	17 603	56	37 895	13	35 779	13	91 277	15	Balingen.
2 053	849 004	500 713	17 759	53	22 960	38	10 515	40	51 234	47	Calw.
2 675	1 268 507	688 595	20 796	46	28 194	22	14 460	29	63 450	39	Freudenstadt.
1 596	400 657	203 611	26 500	27	19 485	46	4 276	59	50 261	49	Herrenberg.
1 825	693 651	375 555	22 200	42	15 502	56	7 887	48	45 589	58	Horb.
2 299	1 041 304	574 700	18 556	52	17 196	53	12 069	36	47 821	54	Nagold.
2 330	1 421 741	862 249	11 341	63	35 090	18	18 107	25	64 538	37	Neuenbürg.
1 974	1 541 411	1 063 899	22 353	40	26 050	27	22 342	21	70 745	25	Nürtingen.
2 002	1 998 035	1 389 898	14 589	61	25 408	30	29 188	17	69 185	28	Oberndorf.
3 617	6 857 728	4 868 283	17 650	55	64 119	5	102 234	4	184 003	5	Reutlingen.
2 181	901 370	512 126	29 487	19	23 231	37	10 755	38	63 473	38	Rottenburg.
2 295	2 589 331	1 752 819	25 005	30	40 477	12	36 809	12	102 291	12	Rottweil.
1 544	369 885	192 570	10 748	64	10 570	64	4 044	61	25 362	64	Spaichingen.
1 365	253 908	127 817	15 703	60	11 900	61	2 684	64	30 287	63	Sulz.
3 064	1 539 855	891 938	19 927	49	41 539	10	18 731	24	80 197	20	Tübingen.
2 369	2 515 684	1 627 576	16 331	57	34 620	19	34 179	14	85 130	16	Tuttlingen.
2 299	1 880 303	1 268 053	19 771	50	26 991	24	26 629	19	73 391	23	Urach.
38 400	28 807 459	18 604 187	326 319	—	481 227	—	390 688	—	1 198 234	—	Schwarzwaldkreis.

1) Die Ordnungsziffer 1 bildet den größten, die Ziffer 64 den kleinsten Steueranfall unter sämtlichen Bezirken des Landes.

(Noch) B. 3. Das Grund- (einschl. Gefäll-), Gebäude- und Gewerbe-

Oberämter	Grundsteuerkapital				Gefällsteuerkapital		Gebäudesteuer			
	allgemein steuerpflichtig		nur gemeindesteuerpflichtig		allgemein steuerpflichtig	nur gemeindesteuerpflichtig	Zahl der Gebäude		Steueranschlag (Kapitalwert der Gebäude)	
	ohne Abzug	mit Abzug	ohne Abzug	mit Abzug			Hauptz	Nebenz	allgemein steuerpflichtig	nur gemeindesteuerpflichtig
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	M	M	M	M	M	M			M	M
Aalen	1 210 056	995 518	144 708	140 577	18 621	14	5 032	4 425	37 391 350	3 109 500
Crailsheim	1 350 787	1 107 953	122 633	120 078	22 298	10	4 516	4 745	27 408 700	1 143 700
Ellwangen	2 068 998	1 701 196	320 164	314 397	68 360	382	5 148	5 894	30 729 200	501 200
Gaildorf	1 096 378	929 964	192 019	189 063	7 963	194	3 925	3 237	18 143 350	182 100
Gerabronn	2 175 084	1 779 476	26 239	24 363	41 278	—	5 338	8 040	32 633 000	338 900
Gmünd	1 202 607	987 784	29 706	27 387	25 780	100	5 630	3 620	59 001 600	293 800
Hall	1 692 032	1 385 720	82 564	79 304	14 907	26	4 215	4 731	40 847 550	730 000
Heidenheim	1 592 591	1 300 495	291 556	285 479	75 663	445	8 675	4 554	65 139 300	1 131 600
Künzelsau	1 556 962	1 274 014	53 728	50 348	26 480	561	5 457	8 387	25 460 150	178 000
Mergentheim	1 821 424	1 482 471	75 988	72 761	42 538	257	4 968	8 651	35 270 150	460 700
Neresheim	1 605 447	1 342 750	70 494	68 779	66 549	244	4 000	4 103	19 738 600	183 300
Syringen	2 369 397	1 905 716	25 330	22 845	19 295	1	5 376	5 888	32 126 300	252 200
Schorndorf	1 067 284	834 832	193 290	191 010	7 041	33	5 340	3 130	29 904 100	376 300
Welzheim	895 763	745 126	181 183	178 895	20 058	73	3 650	3 152	24 270 450	257 700
Jagstkreis	21 704 810	17 773 015	1 809 602	1 765 286	456 831	2 340	71 270	72 557	478 063 800	9 139 000
Biberach	2 249 335	1 847 209	165 220	158 052	7 964	76	6 416	6 318	56 914 600	552 600
Blaubeuren	1 432 759	1 173 555	124 400	122 291	63 188	55	4 074	2 706	30 226 100	382 900
Chingen	2 293 423	1 866 578	73 250	69 075	45 911	60	4 922	5 393	38 896 000	353 500
Geislingen	1 339 491	1 098 401	81 993	80 186	89 874	283	6 183	3 656	56 579 400	679 600
Göppingen	1 639 814	1 338 237	67 875	66 368	29 313	35	8 573	3 766	103 059 700	582 200
Kirchheim	1 406 353	1 139 635	67 747	64 152	30 119	374	6 044	2 568	45 882 300	297 950
Laupheim	1 517 292	1 255 249	105 221	100 064	9 777	158	5 050	3 617	37 397 700	395 300
Leutkirch	1 814 232	1 519 541	23 529	21 773	2 909	156	4 231	3 723	41 007 600	350 900
Münzingen	1 190 641	989 603	129 814	120 103	112 483	1 599	4 743	4 570	29 733 350	389 300
N Ravensburg	1 946 464	1 582 247	273 440	258 531	3 991	460	5 756	6 706	84 228 700	1 035 600
Niedlingen	2 048 675	1 676 438	103 884	95 596	9 205	71	5 207	6 576	35 254 700	606 200
Saulgau	1 847 684	1 522 627	41 789	36 942	1 719	—	5 526	4 872	38 958 900	428 600
Tettnang	1 367 083	1 108 571	103 708	99 373	769	904	4 115	4 938	56 998 200	2 074 700
Ulm	2 005 782	1 631 252	102 059	97 308	95 146	620	8 061	5 376	155 831 500	3 838 300
Waiblingen	2 158 431	1 773 498	128 298	121 071	2 212	60	4 487	4 251	44 381 500	835 400
Wangen	1 676 808	1 381 235	18 371	16 247	1 015	45	3 636	3 019	45 965 000	359 800
Donaufkreis	27 934 267	22 903 876	1 610 598	1 527 132	505 595	4 956	87 024	72 055	901 315 250	13 162 850
Württemberg	92 803 487	75 725 482	6 403 627	6 119 172	1 431 777	18 179	353 187	290 942	3 918 749 275	81 452 150

¹⁾ 3%ige Rente hieraus 117 562 474 M. — ²⁾ Deagl. 2 443 563 M.

Kataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909. — Nach Oberämtern.

Gewerbesteuer			Staatssteuer								Oberämter
Zahl der Betriebe	Steuerkapital		aus Grundstücken und Gefällen		aus Gebäuden		aus Gewerben		Summe		
	ohne Abzug	mit Abzug (für den Staat)	Betrag	D. z. Z. ¹⁾	Betrag	D. z. Z. ¹⁾	Betrag	D. z. Z. ¹⁾	Betrag	D. z. Z. ¹⁾	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	1.
2 001	1 527 034	946 880	21 297	44	23 557	35	19 885	23	64 739	35	Kalen.
1 588	532 166	258 412	23 735	34	17 268	52	5 427	55	46 430	57	Craitshheim.
1 806	508 439	253 061	37 161	6	19 359	47	5 314	56	61 834	41	Eilwangen.
1 450	378 845	201 523	19 697	51	11 430	62	4 232	60	35 359	62	Gaildorf.
1 996	551 488	276 870	38 236	4	20 559	43	5 814	53	64 609	36	Gerabronn.
2 894	2 890 669	1 896 712	21 235	45	37 171	14	39 831	11	98 287	13	Gmünd.
1 607	910 528	509 450	29 413	20	25 734	29	10 693	39	65 845	33	Hall.
3 152	4 360 289	3 136 070	28 899	22	41 038	11	65 858	7	135 795	8	Heidenheim.
1 802	619 007	336 758	27 310	24	16 040	55	7 072	50	50 422	48	Künzelsau.
1 861	791 496	407 020	32 025	13	22 220	39	8 547	47	62 792	40	Mergentheim.
1 394	434 919	232 481	29 595	18	12 435	60	4 882	58	46 912	53	Neresheim.
1 790	628 606	323 752	40 425	1	20 240	44	6 904	51	67 569	31	Syringen.
1 758	936 588	611 446	17 679	54	18 840	49	12 840	34	49 359	52	Schorndorf.
1 452	506 489	309 326	16 069	58	15 290	57	6 496	52	37 855	60	Welzheim.
26 551	15 576 563	9 704 761	382 826	—	301 181	—	203 800	—	887 807	—	Jagstkreis.
2 702	1 833 568	1 099 024	38 959	3	35 856	16	23 079	20	97 894	14	Biberach.
1 680	1 360 661	961 384	25 972	28	19 042	48	20 189	22	65 203	34	Blaubeuren.
2 161	1 188 210	774 194	40 162	2	24 505	33	15 956	28	80 623	18	Ehingen.
2 641	3 397 711	2 427 431	24 954	31	35 645	17	50 976	10	111 575	11	Geislingen.
4 016	6 150 320	4 326 126	28 719	23	64 928	4	90 849	5	184 496	4	Göppingen.
2 334	1 891 827	1 282 483	24 565	32	28 906	21	26 932	18	80 403	19	Kirchheim.
2 027	750 542	417 087	26 566	26	23 560	34	8 759	46	58 885	44	Laupheim.
1 862	830 901	472 848	31 971	15	25 835	28	9 930	42	67 736	30	Leutkirch.
2 167	640 029	373 267	23 144	37	18 732	50	7 839	49	49 715	50	Münzingen.
2 852	2 475 931	1 571 982	33 311	11	53 064	8	33 011	15	119 386	10	N Ravensburg.
2 474	806 291	423 569	35 398	8	22 211	40	8 895	45	66 504	32	Niedlingen.
2 256	970 801	536 286	32 011	14	24 544	32	11 262	37	67 817	29	Saulgau.
1 833	1 071 677	620 424	23 296	36	35 909	15	13 029	33	72 234	24	Tettwang.
4 460	8 589 222	5 853 949	36 254	7	98 174	2	122 933	3	257 361	3	Ulm.
1 909	786 825	442 959	37 290	5	27 960	23	9 302	44	74 552	22	Waldfce.
1 611	1 342 278	805 894	29 027	21	28 958	20	16 924	27	74 909	21	Wangen.
33 985	34 086 794	22 338 907	491 599	—	567 829	—	469 865	—	1 529 293	—	Donaufkreis.
155 837	165 714 458	111 543 561	1 620 301	—	2 468 813	—	2 342 113	—	6 431 227	—	Württemberg.

1) Siehe Anmerkung 1 auf S. 349.

B. 4. Das Grundsteuerkataster (Fläche und Steuerkapital ausgeschieden nach

(Wirt. Jahrbücher für Statistik und

Oberämter	Fläche		Zahl der Parzellen (nach d. Stand v. 1. April 1887)			Von der Fläche in					
	im ganzen	hievon steuer- pflichtig	des steuer- pflichtigen Areal's	des steuer- freien Areal's	durch- schnitt- liche Größe der bes- steueren Parzellen	Acker und Wechselfelder		Wiesen		Weinberge	
						Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha			ar	ha	ℳ	ha	ℳ	ha	ℳ
Bachang . . .	28 365	26 828	92 583	18 692	29	7 542	476 346	4 681	344 974	166	17 783
Befigheim . . .	16 753	15 528	118 752	23 977	14	9 177	1 001 463	1 056	111 488	1 629	260 613
Böblingen . . .	23 665	22 403	89 035	17 977	25	8 545	684 909	2 875	252 386	11	376
Brackenheim . . .	22 353	21 075	142 280	41 282	15	10 582	1 085 971	1 710	150 529	1 961	224 086
Cannstatt . . .	8 036	7 500	68 760	13 878	12	3 542	490 498	389	46 288	835	230 506
Eßlingen . . .	13 774	12 729	100 162	8 019	13	5 164	550 226	1 818	185 283	339	77 416
Heilbronn . . .	18 946	17 652	116 629	33 663	15	10 644	1 359 164	1 468	172 367	1 384	270 225
Leonberg . . .	28 669	26 983	145 029	29 281	19	14 574	1 358 955	2 211	203 549	197	21 086
Ludwigsburg . . .	17 106	15 674	116 766	23 575	14	11 745	1 431 000	1 091	124 227	559	79 951
Marbach . . .	22 701	21 372	130 247	26 297	17	10 230	1 102 170	2 306	217 572	1 405	204 116
Maulbronn . . .	20 855	19 596	104 529	21 104	19	7 806	695 981	1 898	157 272	829	83 986
Neckarsulm . . .	29 599	27 544	141 529	28 565	20	14 967	1 461 228	2 544	232 734	1 063	139 472
Stuttgart, St. . .	6 518	5 054	34 158	6 896	—	1 012	156 444	218	26 964	888	234 826
Stuttgart, Amt . . .	19 632	17 790	107 569	21 722	17	6 868	711 724	2 817	275 507	193	30 169
Vaihingen . . .	19 182	17 976	112 506	29 091	16	10 091	988 850	1 154	110 794	1 040	120 972
Waiblingen . . .	14 184	13 238	117 007	20 065	11	6 190	720 187	1 577	172 783	836	163 533
Weinsberg . . .	22 649	21 404	95 615	19 304	23	6 594	633 259	3 082	203 634	1 745	241 368
Neckarreis . . .	332 987	310 346	1 833 156	383 388	17	145 273	14 908 375	32 895	2 988 351	15 080	2 400 489
Balingen . . .	32 190	30 630	126 216	25 483	24	11 916	422 296	4 749	267 070	—	—
Calw . . .	32 053	30 176	70 099	14 153	43	8 404	383 331	2 539	209 614	—	—
Freudenstadt . . .	53 474	51 156	57 183	11 546	90	9 080	286 766	3 576	240 485	—	—
Herrenberg . . .	23 810	22 545	126 353	25 511	18	11 294	988 681	2 286	188 664	77	2 385
Horb . . .	18 730	17 528	91 625	18 499	20	9 955	840 203	2 096	176 419	—	—
Magold . . .	28 437	26 817	87 601	17 686	31	9 971	473 323	2 671	215 562	—	—
Neuenbürg . . .	31 644	30 160	56 669	11 441	56	3 936	164 966	1 951	171 778	127	15 592
Nürtingen . . .	18 104	17 037	92 502	18 676	19	5 924	538 441	2 720	254 358	185	46 297
Oberndorf . . .	28 175	26 617	55 830	11 270	48	12 907	409 246	2 956	168 136	—	—
Neuffingen . . .	26 604	25 109	108 682	21 943	23	9 642	413 088	2 828	184 623	293	65 482
Nottenburg . . .	24 242	23 078	151 168	30 521	15	9 714	946 591	2 940	246 436	161	10 390
Nottweil . . .	33 619	31 517	99 513	20 091	34	15 220	689 417	5 068	362 107	—	—
Spaichingen . . .	22 959	21 463	101 793	19 741	22	9 725	272 762	2 711	138 242	—	—
Sulz . . .	22 735	21 353	75 410	15 225	29	9 528	448 293	2 845	203 227	—	—
Tübingen . . .	22 300	20 953	107 396	15 378	20	6 740	509 878	3 377	283 666	122	9 157
Tuttlingen . . .	29 380	27 559	94 743	19 217	30	11 747	480 405	3 277	213 902	7	723
Urach . . .	29 127	27 799	94 417	13 506	30	10 543	520 505	3 943	219 003	181	44 016
Schwarzwald- reis . . .	477 583	451 497	1 597 200	309 887	29	166 246	8 788 192	52 538	3 743 292	1 153	194 042

den Kulturarten) nach dem Stand vom 1. Januar 1909. — Nach Oberämtern.
Landeskunde, Jahrgang 1909 (S. 349.)

Spalte 3 entfällt auf:

Gärten und Ländel		Baumgüter		Hopfen- gärten		Weiden		Torffelder		Arbeits-, Lagerplätze, Steinbrüche, Parkanlagen, Betriebsflächen der Eisenbahnen etc.		Waldungen	
Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
ha	M	ha	M	ha	M	ha	M	ha	M	ha	M	ha	M
127	12 989	1 969	192 883	19	1 920	141	1 664	—	—	109	12 120	12 074	327 302
116	18 916	562	76 258	9	1 164	131	2 146	—	—	101	11 107	2 747	70 439
170	16 565	796	69 648	240	31 445	348	2 763	—	—	86	5 385	9 332	293 416
173	23 935	344	36 181	23	1 748	133	1 576	—	—	51	5 765	6 098	168 005
104	19 745	1 101	176 413	22	3 777	66	1 474	—	—	42	6 718	1 399	35 007
162	29 236	1 926	291 329	5	653	93	2 008	—	—	81	13 886	3 141	90 748
179	43 184	434	72 015	5	793	71	2 303	—	—	156	29 120	3 311	97 140
195	23 457	1 182	127 629	301	39 311	552	3 710	—	—	122	13 469	7 649	251 636
151	31 626	1 181	180 510	14	2 341	196	3 192	—	—	178	23 296	559	15 440
158	22 796	1 047	134 628	30	4 481	158	2 322	—	—	92	15 127	5 946	148 667
96	14 237	1 373	124 972	11	1 223	146	2 437	—	—	111	12 243	7 326	191 196
152	26 862	631	67 209	15	1 670	281	3 869	—	—	160	15 506	7 731	204 089
369	98 955	754	147 686	25	3 868	142	4 613	—	—	381	114 378	1 265	35 586
289	39 382	1 499	195 732	118	17 827	194	3 577	—	—	161	26 157	5 651	168 414
154	19 598	643	83 253	34	4 743	320	3 479	—	—	71	6 719	4 469	129 168
109	17 137	1 948	248 383	3	575	19	478	—	—	79	10 360	2 477	65 257
155	22 392	1 163	121 968	9	827	190	3 103	—	—	89	9 806	8 377	178 871
2 859	481 012	18 553	2 346 697	883	118 366	3 181	44 714	—	—	2 070	331 162	89 552	2 470 381
275	24 464	923	85 267	14	1 778	3 307	29 015	—	—	87	6 788	9 359	169 335
93	9 225	790	76 822	83	10 361	357	2 083	—	—	151	9 879	17 759	451 113
125	9 081	460	42 143	1	68	933	3 842	—	—	161	8 332	36 820	974 703
171	25 044	1 449	120 965	571	59 612	219	1 662	—	—	75	7 350	6 403	186 812
139	16 307	483	59 599	279	44 316	213	1 146	—	—	160	12 649	4 203	140 980
143	11 730	521	47 915	50	4 943	397	1 265	—	—	101	8 525	12 963	360 665
67	5 803	709	54 746	—	—	81	785	—	—	71	7 698	23 218	561 498
584	65 657	2 150	256 365	24	3 657	553	9 824	(unter 1 ha)	8	69	9 458	4 828	148 288
85	6 660	259	22 576	8	570	740	6 814	—	—	84	6 259	9 578	222 886
199	23 278	1 700	157 415	28	2 699	2 186	13 594	—	—	108	9 540	8 125	187 227
572	55 189	1 147	105 830	683	132 053	610	5 926	—	—	63	6 865	7 188	211 966
216	19 748	695	60 366	10	826	929	10 429	3	119	105	6 596	9 271	279 522
138	9 941	265	19 636	(unter 1 ha)	27	1 499	6 916	16	1 917	61	2 389	7 048	141 620
146	12 110	945	74 691	44	3 485	977	6 502	—	—	30	2 673	6 838	181 205
216	26 771	1 900	156 427	163	24 889	333	5 109	—	—	78	8 278	8 019	241 350
122	11 660	255	24 070	2	159	958	5 252	—	—	86	6 914	11 105	209 432
158	19 287	1 252	152 399	65	10 709	2 264	12 952	—	—	75	8 589	9 313	240 830
3 449	351 955	15 903	1 517 232	2 030	300 152	16 556	123 116	19	2 044	1 565	128 782	192 038	4 909 432

(Zuch) B. 4. Das Grundsteuerekataster (Fläche und Steuerkapital ausgedrückt nach

Ober- ämter	Fläche		Zahl der Parzellen (nach d. Stand v. 1. April 1887)			Von der Fläche in					
	im ganzen	hievon steuer- pflichtig	des steuer- pflichtigen Areal's	des steuer- freien Areal's	durch- schnitt- liche Größe der be- steuerten Parzellen	Acker und Waldfelder		Weiden		Weinberge	
						Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha			ar	ha	h	ha	h	ha	h
Kalen . .	30 761	29 195	56 302	11 367	52	10 443	584 996	4 982	375 624	—	—
Crailsheim .	33 853	31 948	96 771	19 538	38	12 921	552 953	7 663	577 874	—	—
Ülmangen .	55 153	52 594	115 111	23 240	46	19 202	948 027	10 543	771 968	—	—
Gaildorf .	37 440	35 503	87 394	17 645	41	10 270	399 681	6 778	351 944	(unter 1 ha)	23
Gerabronn .	47 227	44 375	117 734	23 770	38	22 202	1 173 515	10 549	674 359	131	7 981
Gmünd . .	26 405	25 024	61 199	12 356	41	10 895	553 326	5 268	345 473	—	—
Sall . . .	33 471	31 466	90 370	18 237	35	12 899	839 832	7 786	540 433	21	798
Seidenheim .	45 889	43 546	91 621	18 498	48	18 579	1 150 860	3 044	239 859	—	—
Rünzelsau .	38 258	35 105	169 668	34 256	21	17 671	926 447	4 638	320 009	717	44 720
Mergentheim	42 696	39 402	147 244	29 721	29	22 081	1 174 652	3 514	276 123	1 427	89 066
Neresheim .	42 460	40 315	85 767	17 316	48	19 284	964 639	3 535	275 228	—	—
Öhringen .	35 752	33 910	110 669	22 344	31	13 640	1 220 027	7 082	569 936	804	114 290
Schorndorf .	19 389	18 231	100 400	20 271	18	3 623	319 247	2 425	225 415	796	148 636
Wetzheim .	25 416	24 213	69 075	13 946	35	6 580	341 673	4 598	267 941	100	7 568
Jagstkreis .	514 170	484 827	1 399 325	282 505	35	200 290	11 150 375	82 455	5 812 186	3 996	413 082
Vibcrach . .	49 646	47 172	96 433	19 470	49	23 669	1 443 623	9 032	493 390	—	—
Blanbeuren .	37 018	34 705	64 512	13 025	55	17 496	1 025 148	3 638	208 104	—	—
Öhingen . .	40 533	38 043	80 081	16 164	48	21 509	1 600 033	4 915	376 599	—	—
Weißlingen .	39 324	37 281	81 162	16 336	46	18 668	790 219	3 630	201 782	—	—
Göppingen .	26 439	24 858	77 393	16 084	33	9 475	642 989	5 173	460 820	—	—
Kirchheim .	20 838	19 829	104 406	21 038	19	6 638	631 734	3 149	263 476	128	24 256
Laupheim .	32 987	30 763	71 751	14 486	44	14 700	920 874	6 048	324 067	—	—
Leutkirch . .	46 290	43 885	42 904	8 662	104	21 009	948 595	7 926	419 290	—	—
Münchingen .	55 198	52 903	94 029	14 325	57	26 146	791 223	3 995	188 529	—	—
Ravensburg .	44 603	42 516	45 516	9 189	94	19 904	1 199 198	8 781	487 410	9	1 024
Riedlingen .	42 934	40 270	90 125	18 199	45	20 405	1 357 917	7 014	440 222	—	—
Saulgau . .	38 937	36 842	67 111	13 549	58	18 210	1 082 054	7 965	436 284	—	—
Tettnang . .	27 360	25 730	45 877	12 779	57	10 357	676 666	6 250	382 219	89	16 006
Ulm . . .	41 511	38 856	85 179	17 196	46	22 619	1 498 458	4 327	242 206	—	—
Waldsee . .	47 032	45 067	50 908	10 278	39	22 606	1 377 321	7 914	433 500	—	—
Wangen . .	35 450	33 781	34 732	7 012	98	9 364	503 785	12 745	828 789	—	—
Donaufreis .	626 100	592 501	1 132 119	227 892	54	282 775	16 489 837	102 502	6 191 687	226	41 286
Württemberg	1 950 840	1 839 171	5 961 800	1 203 672	31	794 584	51 336 779	270 390	18 735 516	20 455	3 048 899
Stand am 1. April 1887	1 950 559	1 850 309	—	—	—	821 454	52 683 616	262 046	18 218 001	22 275	3 283 898
Hienach gegenüber 1887 . . .	% +	% - 0,6	—	—	—	% - 3,3	% - 2,6	% + 3,2	% + 2,8	% - 8,0	% - 7,2

den Kulturarten) nach dem Stand vom 1. Januar 1909. — Nach Oberämtern.

Spalte 3 entfällt auf:

Gärten und Länder		Baumguter		Hopfen- gärten		Weiden		Torffelder		Arbeits-, Lagerplätze, Steinbrüche, Parkanlagen, Betriebsflächen der Eisenbahnen etc.		Waldungen	
Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital	Fläche	Steuer- kapital
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
ha	M	ha	M	ha	M	ha	M	ha	M	ha	M	ha	M
138	15 168	866	95 680	22	1 610	1 051	6 851	—	—	166	13 772	11 527	261 065
176	13 415	508	53 953	12	672	1 612	15 590	—	—	213	12 435	8 843	246 477
338	31 584	698	77 717	22	2 615	1 920	20 410	—	—	276	15 522	19 595	521 317
185	14 786	848	65 840	14	645	944	6 051	—	—	110	7 857	16 354	441 573
359	31 551	758	72 324	6	475	1 267	11 973	—	—	127	7 256	8 976	221 893
155	15 776	1 471	154 112	26	2 837	1 177	5 827	—	—	96	7 856	5 936	146 606
216	23 683	1 293	121 342	34	2 675	630	5 390	—	—	148	12 912	8 439	227 535
254	25 073	453	45 766	—	—	2 383	16 159	—	—	198	13 148	18 635	393 282
191	21 694	733	56 706	10	542	1 292	14 276	—	—	34	2 527	9 769	223 768
228	27 605	547	44 540	42	1 667	999	4 095	—	—	63	4 087	10 501	275 577
329	30 320	316	34 369	(unter 1 ha)	9	1 605	10 200	—	—	114	7 300	15 132	353 884
331	32 320	2 475	253 482	35	4 068	611	7 427	—	—	155	14 990	8 777	178 187
154	24 019	2 653	299 832	2	209	21	607	—	—	47	7 155	8 510	235 452
153	15 543	1 282	119 256	2	120	153	819	—	—	53	4 138	11 292	319 889
3 207	322 537	14 901	1 494 919	227	18 140	15 665	125 675	—	—	1 800	131 005	162 286	4 046 505
241	19 167	725	60 315	15	1 475	247	3 502	155	8 813	232	11 182	12 856	368 089
132	12 052	469	44 407	3	180	1 066	4 774	—	—	105	11 900	11 796	250 595
403	46 416	733	87 799	79	13 245	621	4 798	—	—	167	26 213	9 616	211 569
235	21 373	1 674	176 925	2	193	2 095	8 194	—	—	179	15 299	10 798	206 997
503	53 568	2 652	342 121	6	758	550	5 815	—	—	90	9 350	6 409	192 268
353	43 537	2 907	344 159	38	4 603	1 037	11 606	—	—	32	3 885	5 497	146 793
278	23 042	563	51 932	53	4 652	142	1 755	89	3 051	100	6 632	8 790	286 511
497	41 202	373	31 986	3	172	728	5 159	573	24 713	292	11 116	12 484	355 529
156	12 253	314	27 309	4	176	6 732	31 706	—	—	59	2 549	15 497	266 709
161	16 295	1 480	158 843	78	8 972	598	4 673	170	7 767	385	10 426	10 950	325 297
279	26 746	417	47 085	26	2 114	252	1 049	342	17 830	645	9 663	10 890	249 933
158	16 702	576	58 640	117	11 594	82	547	921	31 778	293	11 921	8 520	239 953
98	10 892	1 780	161 124	313	38 059	178	3 166	50	1 138	246	8 959	6 369	172 562
250	28 444	766	87 370	3	177	1 149	7 613	80	4 626	418	27 508	9 244	211 439
131	12 535	666	64 814	15	1 339	385	1 932	1 906	51 749	541	17 609	10 903	325 929
75	6 255	732	82 811	1	73	1 693	21 851	1 429	35 723	537	9 200	7 205	206 692
3 950	391 029	16 827	1 827 640	756	87 782	17 605	118 140	5 715	187 188	4 321	193 412	157 824	4 016 865
13 465	1 546 533	66 184	7 186 538	3 896	524 440	53 007	411 645	5 734	189 232	9 756	784 361	601 700	15 443 183
13 319	1 486 601	59 198	6 453 041	5 634	735 812	54 042	402 311	6 130	215 437	8 142	575 294	598 069	15 361 983
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
+ 1,1	+ 4,0	+ 11,8	+ 11,4	— 30,8	— 28,7	— 1,9	+ 2,3	— 6,5	— 12,2	+ 19,8	+ 36,3	+ 0,6	+ 0,5

B. 5. Die indirekten Abgaben (Hoherträge).

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums bzw. K. Steuerkollegiums — Stat. Handbuch 1906/07 S. 250.)

Rechnungs- jahre	Umsatzsteuer (Afzife)		(Landes-) Erb- und Schenkungs- steuer ¹⁾		Gunde- ab- gabe ¹⁾	Verbrauchsabgaben				Spor- teln und Ge- richts- ge- bühren ¹⁾	Summe der in- direkten Abgaben	
	im ganzen ¹⁾	dar- unter von Liegens- schafts- ver- äuße- rungen	im gan- zen	dar- unter Schen- kungs- steuer		Umsatz		Malzsteuer einschl. Übergangs- abgaben und außerordentl. Einnahmen				Summe der Ver- brauchs- abgaben
						im ganzen	davon im Reg des Afforders erhoben	Brutto- ertrag	davon geht ab Rück- ver- gütung			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In 1000 M												
1894	1 843,7	1 797,5	1 087,7	21,3	442,2	2 188,9	1 895,7	8 357,4	137,4	10 546,3	2 183,3	16 103,2
1895	2 019,8	1 975,2	793,7	14,6	477,9	2 255,4	1 943,4	9 256,2	143,6	11 511,6	2 230,4	17 033,4
1896	2 253,2	2 196,2	796,8	56,4	521,5	2 296,7	2 006,2	8 958,5	154,6	11 255,2	2 248,7	17 075,4
1897	2 603,2	2 557,2	1 091,9	21,9	556,8	2 337,7	2 007,7	9 491,7	181,5	11 829,4	2 418,6	18 499,9
1898	2 886,2	2 839,5	781,3	40,4	582,5	2 349,4	2 031,4	9 288,5	207,6	11 637,9	2 505,0	18 392,9
1899	2 463,3	2 422,1	745,8	22,7	606,6	2 402,7	2 054,8	9 307,4	229,1	11 710,1	2 687,1	18 212,9
1900	2 437,6	2 426,5	999,0	31,7	628,0	2 446,2	1 870,7	8 586,3	179,5	11 032,5	3 391,9	18 489,0
1901	2 369,8	2 356,8	894,2	37,9	653,5	2 357,4	1 303,5	8 586,1	— ³⁾	10 943,5	3 571,1	18 432,1
1902	2 560,8	2 544,4	991,8	44,2	666,7	2 374,1	905,6	8 627,3	—	11 001,4	3 744,3	18 965,0
1903	2 682,6	2 668,8	1 220,6	43,3	684,4	2 345,7	611,9	8 460,8	—	10 806,5	3 880,8	19 274,9
1904	2 876,3	2 863,9	1 139,0	34,3	694,5 ²⁾	2 646,9	517,1	8 091,4	—	10 738,3	4 111,8	19 559,9
1905	3 224,5	3 210,1	1 375,4	51,8	—	2 723,2	446,7	8 614,4	—	11 337,6	4 582,6	20 520,1
1906	3 449,5	3 433,6	683,5	30,8	—	2 605,4	375,4	8 629,0	—	11 234,4	4 767,9	20 135,3
1907	3 029,2	3 015,5	215,0	4,9	—	2 414,7	310,4	8 544,0	—	10 958,7	4 474,7	18 677,6
1908	2 717,1	2 704,2	118,5	0,9	—	2 396,0	262,3	7 536,1	—	9 932,1	4 707,5	17 475,2

¹⁾ Einsch. der zufälligen Einnahmen. — ²⁾ Seit 1. April 1905 Gemeindeabgabe. — ³⁾ Die Rückvergütungen für ausgeführtes Bier werden seit 1. April 1901 in der Weise gewährt, daß die zu dem ausgeführten Bier verwendete Malzmenge bei der Malzsteuerberechnung in Abzug gebracht wird. Eine bare Rückerstattung findet nur in ganz besonderen Ausnahmefällen statt.

B. 6. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 250.)

Rechnungs- jahre	Allgemeine Einkommen- steuer	Ertragssteuern						Indirekte Steuern						Summe sämtlicher Steuern (Sp. 2, Su. 15)	
		Grund	Gebäude	Gewerbe	Kapital und Apar- nagen	Dienst- ein- kommen	and. auf.	Verkehrs- abgaben		Summe ab- gabe	Verbrauchs- abgaben		Spor- teln und Ge- richts- ge- bühren		
								Umsatz- steuer	Landes- Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		Umsatz- geld (Wein)	Malz- steuer (Bier)			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1894	—	1,79	1,24	1,66	2,32	0,81	7,82	0,89	0,53	0,21	1,06	4,05	1,06	7,80	15,62
1895	—	1,78	1,26	1,66	2,35	0,82	7,87	0,97	0,38	0,23	1,09	4,46	1,08	8,21	16,08
1896	—	1,76	1,28	1,72	2,39	0,86	8,01	1,08	0,38	0,25	1,10	4,28	1,07	8,16	16,17
1897	—	1,75	1,30	1,80	2,47	0,90	8,22	1,24	0,52	0,26	1,11	4,50	1,15	8,78	17,00
1898	—	1,73	1,33	1,87	2,50	0,95	8,38	1,36	0,37	0,27	1,11	4,38	1,18	8,67	17,05
1899	—	1,72	1,36	1,96	2,59	1,00	8,63	1,15	0,35	0,28	1,12	4,34	1,25	8,49	17,12
1900	—	1,70	1,39	2,07	2,67	1,09	8,92	1,13	0,46	0,29	1,13	3,97	1,56	8,54	17,46
1901	—	1,68	1,41	2,10	2,76	1,16	9,11	1,08	0,41	0,30	1,08	3,93	1,63	8,43	17,54
1902	—	1,66	1,44	2,08	2,78	1,21	9,17	1,16	0,45	0,30	1,07	3,90	1,69	8,57	17,74
1903	—	1,64	1,46	2,10	2,78	1,26	9,24	1,20	0,55	0,31	1,05	3,78	1,73	8,62	17,86
1904	—	1,62	1,49	2,16	2,85	1,32	9,44	1,27	0,50	0,31	1,17	3,57	1,82	8,64	18,08
1905	7,18	0,67	0,78	0,78	1,29	—	3,52	1,41	0,60	—	1,19	3,76	2,00	8,96	19,66
1906	7,41	0,67	0,80	0,85	1,31	—	3,63	1,49	0,29	—	1,12	3,72	2,06	8,68	19,72
1907	7,62	0,66	0,82	0,88	1,39	—	3,75	1,29	0,09	—	1,03	3,64	1,91	7,96	19,33
1908	8,00	0,65	0,84	0,91	1,44	—	3,84	1,14	0,05	—	1,01	3,17	1,98	7,35	19,19

B. 7. Die Umgelds-(Weinsteuer-)verwaltung.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Amtsblatt des K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 251.)

a) Die Wirtschaften und Getränkekleinhändler, sowie der Betrag des Umgelds.

Rechnungsjahre	Am Ende des Rechnungsjahrs betrug die Zahl der						Zahl der umgeldspflichtigen unehelbigen Wirte		Gesamtzahl der Betriebe (Sp. 2 + 5 + 8)	Getrankeverkaufs- betriebe, welche Wein- und Obstmoftschenken (Sp. 3 + 6 + 8)	Betrag des im Rechnungsjahr angelegten Umgelds		
	Gast- und Schankwirtschaften			Getränkes-Kleinhändler und -Kleinverkufer			in ganzen	darunter Weinproduzenten			davon im Aktord %	M	davon im Aktord %
	im ganzen	darunter solche mit Wein- und Obstmoftschank	davon im Aktord %	im ganzen	darunter solche mit Wein-Kleinhandel u. -Kleinverkauf	davon im Aktord %							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1899	16 354	14 472	84	5 831	1 349	69	798	359	22 983	16 619	2 402 683	86	
1900	16 414	14 647	56	5 614	1 293	55	1 141	554	23 169	17 110	2 446 160	77	
1901 ¹⁾	.	14 738	42	.	1 270	45	1 335	1 130	.	17 343	2 357 420	55	
1902	.	14 783	26	.	1 227	25	1 115	934	.	17 125	2 373 561	38	
1903	.	14 920	17	.	1 202	21	1 100	927	.	17 222	2 345 694	26	
1904	.	15 073	13	.	1 180	19	1 031	819	.	17 284	2 646 937	20	
1905	.	15 190	10	.	1 214	17	1 151	955	.	17 555	2 723 256	16	
1906	.	15 322	7	.	1 249	16	671	450	.	17 242	2 605 394	14	
1907	.	15 354	5	.	1 364	14	375	99	.	17 093	2 414 691	13	
1908	.	15 431	4	.	1 464	12	750	508	.	17 645	2 396 041	11	

¹⁾ über Wirtschaften ohne Wein- oder Obstmoftverschlu, sowie über Kleinverkufer von Bier wurden von 1901 ab keine Erhebungen mehr gemacht.

b) Der Getrankeverkehr in den umgeldspflichtigen Gewerben.

Rechnungsjahre	Zahl u. Art der Betriebe, für welche Verschluß- u. Steuerberechnungen gefertigt wurden	Zahl der gefertigten Verschluß- u. Steuerberechnungen	Summe der Vierteljahre, auf welche sich die Berechnungen erstrecken	Getrankenvorrat bei Beginn der ersten beruckichtigten Steuerperiode			Neue Einlagen im Laufe aller beruckichtigten Steuerperioden			
				Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft	
				im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
1904	a)	15 287	16 429	65 917	hl 235 415	hl 2 561	hl 80 953	hl 452 150	hl 4 179	hl 205 284
	b)	1 478	1 509	.	1	—	—	12 662	1	6 387
1905	a)	15 873	17 040	68 743	281 929	3 503	104 796	486 300	6 249	202 717
	b)	1 640	1 667	.	8	—	—	13 985	1	5 147
1906	a)	16 244	17 337	69 263	289 190	2 203	89 947	351 375	4 833	155 462
	b)	1 114	1 123	.	—	—	—	9 230	4	2 113
1907	a)	16 573	17 633	67 918	257 239	2 368	88 418	341 229	7 152	173 385
	b)	805	813	.	—	—	—	2 264	7	1 018
1908	a)	16 956	17 974	69 333	251 241	4 552	90 923	400 469	15 170	218 947
	b)	1 171	1 179	.	—	—	—	6 465	5	8 871

Rechnungsjahre	Gesamtsumme des Getrankenvorrats (Sp. 5—10)			Absverkufe im Laufe aller beruckichtigten Steuerperioden			Im Laufe aller beruckichtigten Steuerperioden zugrunde gegangenes Getränke (einschl. des zu Rezeptur-zwecken verwendeten Weins)			Bei allen beruckichtigten Steuerberechnungen abgerechneter Mengenabgang			
	Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft	
	im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
1904	a)	687 565	6 740	286 237	62 811	322	8 004	374	13	295	19 577	5	9 566
	b)	12 663	1	6 387	469	—	25	—	—	—	217	—	11
1905	a)	768 229	9 752	307 513	71 665	403	9 320	407	11	393	22 715	2	11 907
	b)	13 993	1	5 147	318	—	40	—	—	—	208	—	13
1906	a)	640 365	7 036	245 409	50 600	343	7 330	218	10	224	17 979	1	8 561
	b)	9 230	4	2 113	340	—	4	—	—	—	86	—	9
1907	a)	598 468	9 520	261 803	60 655	384	7 873	139	8	117	13 639	2	9 657
	b)	2 264	7	1 018	34	—	—	—	—	—	22	—	1
1908	a)	651 710	19 722	309 870	72 570	1 218	8 631	110	12	228	17 355	3	10 387
	b)	6 465	35	8 871	129	—	12	1	—	—	119	—	14

¹⁾ a) = Wirtschaften und Kleinverkaufsgewerke, b) = unehelbige Betriebe (einschl. Weinproduzenten).

(Nach) B. 7. Die Umgebungs-(Weinsteuer-)verwaltung.
 (Nach) b) Der Getränkeverkehr in den umgebungs- und weinsteuerverpflichtigen Gewerben.

Rechnungs- jahre	Getränkewort an Schluß der letzten Steuer- periode			Hausbrauerei für alle berücksichtigten Steuerperioden			Summe der Sp. 14-28			Steuerpflichtiger Verbrauch		
	Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß
	im ganzen	darunter verjollt		im ganzen	darunter verjollt		im ganzen	darunter verjollt		im ganzen	darunter verjollt	
1.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
1904 (a) ¹⁾	hl 277 414	hl 2 650	hl 104 342	hl 64 159	hl 191	hl 101 587	hl 424 335	hl 3 181	hl 223 794	hl 263 230	hl 3 559	hl 62 443
(b)	3 988	1	5 474	1 124	—	860	5 798	1	6 370	6 865	—	17
1905 (a)	315 634	3 600	92 186	66 782	309	118 472	477 203	4 325	232 278	291 026	5 427	75 235
(b)	4 743	1	4 261	1 317	—	813	6 586	1	5 127	7 407	—	20
1906 (a)	255 749	2 404	89 862	61 639	273	31 695	386 185	3 031	197 672	254 380	4 005	47 737
(b)	3 532	—	1 600	710	—	485	4 668	—	2 098	4 562	4	15
1907 (a)	238 186	3 222	92 521	56 310	343	97 051	368 983	3 959	207 219	229 485	5 561	54 584
(b)	810	3	894	116	—	119	932	3	1 014	1 282	4	4
1908 (a)	261 881	6 698	128 543	55 575	920	99 638	407 491	8 851	247 427	244 219	10 871	62 443
(b)	2 007	22	7 990	542	—	833	2 798	22	8 849	3 667	13	22

¹⁾ a) = Wirtschaften und Kleinverkaufsgewerbe, b) = unständige Betriebe (einschl. Weinproduzenten).

B. 8. Erzeugung und Besteuerung des Biers.

(Antsblatt des K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 252.)

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien								Verbrauch an Malz ¹⁾					
	im gan- zen	und zwar						davon versteuert zu						
		gewerbliche			private			im ganzen	davon versteuert zu					
		über- haupt	bis 500 dz	über 500 bis 2000 dz	über 2000 bis 4000 dz	über 4000 bis 9000 dz	über 9000 dz		über- haupt	bis 5 dz Malz- verbrauch	2,50 dz	7 dz	8 dz	9 dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	5 818	1 537	1 169	282	50	22	14	4 281	4 233	914 436	3 369	—	—	253 027
1900	5 788	1 481	1 139	263	46	22	11	4 307	4 297	844 015	2 826	110 044	32 734	102 299
1901	5 244	1 418	1 075	266	45	20	12	3 826	3 813	858 900 ¹⁾	2 743	160 661	171 502	—
1902	5 632	1 385	1 045	263	45	21	11	4 247	4 235	860 740	3 297	157 193	170 000	—
1903	5 395	1 334	1 009	248	45	21	11	4 061	4 048	842 237	3 189	159 159	163 048	—
1904	5 350	1 298	977	246	44	21	10	4 052	4 041	807 793	2 724	151 064	160 000	—
1905	4 768	1 246	911	256	45	22	12	3 522	3 519	853 439	2 469	142 784	167 500	—
1906	4 791	1 212	882	255	39	24	12	3 579	3 572	849 409	2 237	138 902	164 500	—
1907	4 247	1 170	846	249	39	25	11	3 077	3 067	838 422	1 929	134 875	161 500	—
1908	4 053	1 145	851	229	34	21	10	2 908	2 904	745 506	1 415	132 269	147 000	—

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	(Nach) Verbrauch an Malz					Menge des gewon- nenen Bieres	Bruttobetrag der Malzsteuer		Steuer- rück- ver- gütung für aus- geführtes Bier	Über- gangs- abgabe von Bier und Malz	Ein- gangs- zoll von auslän- dischem Bier	Gesamt- rein- einnahme vom Bier
	davon versteuert zu						über- haupt	dar- unter von Privat- brauere				
	10 dz	10,50 dz	11 dz	12 dz	12,50 dz							
	1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1899	490 283	140 269	27 483	—	—	4 128 325	8 963 735	10 418	229 101	266 337	110 689	9 111 660
1900	388 224	43 123	55 958	50 232 ¹⁾	58 575 ¹⁾	3 876 649	8 245 319	8 359	179 454	231 108	120 159	8 467 131
1901	247 015	—	96 815	93 446	86 718	4 012 910	8 243 962	7 591	— ²⁾	300 713	145 446	8 690 121
1902	250 576	—	99 407	91 519	88 748	3 792 253	8 275 422	9 008	—	312 172	145 381	8 732 975
1903	242 033	—	93 386	91 112	90 310	3 752 344	8 096 281	8 747	—	324 209	150 552	8 571 042
1904	230 836	—	95 020	82 047	86 102	3 700 819	7 758 700	7 585	—	294 809	139 368	8 192 877
1905	242 512	—	100 564	92 467	105 143	3 968 466	8 300 887	6 833	—	308 213	148 656	8 757 756
1906	236 045	—	102 880	97 019	107 826	4 017 467	8 298 103	6 170	—	325 277	131 232	8 754 612
1907	233 135	—	103 390	99 516	104 077	3 975 468	8 204 750	5 269	—	333 861	125 899	8 664 510
1908	211 193	—	93 749	80 293	79 587	3 659 617	7 206 949	3 877	—	323 755	108 828	7 639 532

¹⁾ Die Zahlen bis 1900 einschl. geben die gesamte Malzverwendung an, die neueren nur die Menge des zum Inlandsverbrauch versteuerten Malzes nach Abzug desjenigen, welches für ausgeführtes oder zugrunde gegangenes Bier verwendet wurde. — ²⁾ Ware Rückvergütung findet für die Regel nicht mehr statt. Siehe Anm. 3 auf S. 356.

B. 9. Die Staats- und Körperschaftssteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben.

(Beschreibung des Königreichs Württemberg 1904 I. Band S. 150. — Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern. — Württemb. Gemeindestatistik, 2. Auflage. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 255.)

Rechnungs- jahre	Staatssteuer <i>M.</i>	Körperschaftssteuern			In % der Staatssteuer beträgt die		
		Amts- förschafts- umlage (Amtschaden) <i>M.</i>	Gemeinde- umlage (Gemeinde- schaden) <i>M.</i>	zu- sammen <i>M.</i>	Amts- förschafts- umlage	Gemeinde- umlage	zu- sammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1848	3 398 207	767 115	2 215 179	2 982 294	22,57	65,19	87,76
1859	5 090 524	989 550	3 490 890	4 480 440	19,44	68,58	88,02
1869	5 636 521	1 018 624	4 945 511	5 964 135	18,08	87,74	105,81
1879	8 715 160	2 018 718	10 439 980	12 508 698	23,16	120,36	143,53
1895	10 026 069	3 683 042	15 130 568	18 813 610	36,73	150,91	187,64
1899	10 781 358	4 123 096	17 641 161	21 764 257	33,24	163,63	201,87
1902	11 718 641	4 525 413	21 226 067	25 751 480	38,62	181,13	219,75
1904	11 817 048	4 937 613	23 034 163	27 991 776	41,95	194,92	236,88
1905	5 109 627 ¹⁾	5 524 248 ²⁾	19 375 620 ²⁾	24 899 868 ²⁾	108,11	379,20	487,31
1907 ³⁾	5 531 044	6 073 264	27 933 671	34 006 935	109,80	505,03	614,83

¹⁾ Sollbetrag der Staatssteuern aus Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben. Die Verminderung gegen das Vorjahr rührt von den steuerfreien Abzügen an den Grund- und Gewerbesteuerkatastern und der Ermäßigung des Steuerfußes infolge Einführung der allgemeinen Einkommensteuer her. — ²⁾ Nach den Voranschlägen der einzelnen Gemeinden. — ³⁾ Die Zahlen für 1907 sind teilweise der Denkschrift, betr. die Fortführung der Steuerreform in Württemberg, entnommen (Beil. 370 zum Beilagenband 105 der Verhandlungen der Zweiten Kammer).

B. 10. Die örtlichen Verbrauchsabgaben.¹⁾

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 255.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Gemeinden	Örtliche Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungs- aufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1899	67	1 100 845	974 108	267 142	2 342 095	125 221	2 216 874
1900	91	1 247 896	939 490	285 091	2 472 477	129 980	2 342 497
1901	112	1 258 344	1 028 026	306 042	2 592 412	139 011	2 453 401
1902	113	1 232 468	1 034 078	324 054	2 591 500	134 370	2 457 130
1903	117	1 261 445	1 035 123	358 655	2 655 223	138 550	2 516 673
1904	117	1 281 927	987 031	378 471	2 647 429	138 150	2 509 279
1905	114	532 594	1 082 654	406 660	2 021 908	108 448	1 913 460
1906	119	527 582	1 126 515	392 604	2 046 701	108 738	1 937 963
1907	123	559 591	1 124 171	410 221	2 093 983	111 021	1 982 962
1908 ¹⁾	127	559 318	1 007 658	420 239	1 987 265	104 390	1 882 875

¹⁾ Die Ziffern für 1908 liegen erst ein, als der vorliegende Bogen bereits gesetzt war. Aus diesem Grunde erscheinen in Tabelle B. 11 (S. 360) noch die Zahlen für 1907.

B. 11. Die Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche

(Nach Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern und des k. Steuerkollegiums,

Gemeinden	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ²⁾	Zahl der		staatliche Verbrauchs- abgaben			örtliche Verbrauchsabgaben ²⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmost- schank (und unskänd. Wirt) am 31. März 1908	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- most	Umgeld	Biersteuer (einschl. Über- gangs- steuer)	zu- sammen	Rohertrag ⁴⁾			Rein- ertrag
							im ganzen ⁴⁾	darunter von		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Stuttgart ⁴⁾	249 286	1096 (93)	443	501 627	1 519 469	2 021 096	713 532	—	340 381	688 690
Ulm	51 748 (51 820) ⁵⁾	314 (8)	60	71 385	540 799	612 184	279 699	187 957	91 742	258 614
Heilbronn	40 004	247 (60)	50	108 242	293 601	341 843	138 658	103 071	35 587	128 160
Esslingen ⁴⁾	29 137 (29 172) ⁵⁾	159	28	41 145	73 565	114 710	110 302	41 155	32 077	99 602
Neutlingen	27 164	139 (28)	23	40 820	73 769	114 589	97 795	64 711	33 084	90 060
Ludwigsburg	23 053 (23 093) ⁵⁾	139 (6)	21	30 842	125 214	156 056	32 705	—	32 705	32 027
Göppingen	20 813	179 (6)	22	26 565	60 421	86 986	41 278	—	41 278	39 948
Gmünd	20 566	135 (6)	7	26 618	127 191	153 809	76 531	43 362	33 169	72 700
Tübingen	16 792 (16 809) ⁵⁾	90	17	26 894	83 096	109 990	62 549	38 257	24 292	56 405
Tuttlingen	14 587 (14 627) ⁵⁾	84 (5)	11	16 632	109 414	126 046	21 797	—	21 797	20 644
Ravensburg	14 619	108 (7)	9	24 007	151 609	175 616	37 142	17 534	19 608	35 546
Schwenningen	12 987	48 (4)	11	12 496	51 487	63 983	8 962	—	8 962	8 709
Heidenheim	12 173	56 (4)	6	9 461	124 735	134 196	—	—	—	—
Feuerbach	11 524	58 (8)	10	16 075	1	16 076	21 310	—	21 310	21 310
Walen	10 442	60 (20)	13	10 775	110 228	121 003	38 173	18 169	20 004	37 211
Zuffenhausen	10 036	37 (4)	8	12 405	3	12 408	14 237	—	14 237	14 137
Ehlingen	10 008	70 (16)	16	12 079	79 061	91 140	—	—	—	—
Schramberg	9 837	61 (3)	8	9 775	16 411	26 186	12 881	—	12 881	12 031
Hall	9 400	86 (1)	9	16 597	86 136	102 733	31 034	21 757	9 297	28 727
Vöhrbach	9 096	72 (7)	15	11 758	78 854	90 612	—	—	—	—
Rottweil	9 013	61 (4)	16	16 368	101 264	117 632	—	—	—	—
Kirchheim u. T.	8 830	69	11	11 189	58 307	69 496	—	—	—	—
Böckingen	8 658	32 (7)	7	11 059	75 233	86 292	—	—	—	—
Badnang	7 627 (8 327) ⁵⁾	59 (2)	5	13 845	1 466	15 311	19 443	10 369	9 074	18 673
Geislingen a. St.	8 022	43 (1)	10	6 639	65 377	72 016	12 862	—	12 862	12 378
Freudenstadt	7 918	71	10	15 575	57 461	73 036	—	—	—	—
Rottenburg	7 553	50 (11)	1	7 765	72 742	80 507	—	—	—	—
Pfullingen	7 376	26 (3)	4	8 529	62 730	71 259	—	—	—	—
Weingarten	7 159	51 (2)	4	5 975	32 202	38 177	14 374	—	14 374	13 942
Mürtlingen	6 754	42 (1)	6	8 731	46 474	55 205	—	—	—	—
Baiersbronn	6 654	46	1	6 690	7 857	14 547	—	—	—	—
Schorndorf	6 335	53	5	8 428	35 225	43 653	7 488	—	7 488	7 216
Waiblingen	5 997	50 (3)	7	9 466	3	9 469	7 547	—	7 547	7 456
Wesingen	5 856	42	6	8 520	26 169	34 689	12 875	8 395	4 480	12 243
Crailsheim	5 747	44 (1)	9	9 826	46 628	56 454	8 334	—	8 334	7 725
Böblingen	5 734	42	3	6 804	126 277	133 081	—	—	—	—
Friedrichshafen	5 396	29	7	10 228	15 417	25 645	9 877	—	9 877	9 749
Calw	5 196	62	4	12 965	8 273	21 238	5 535	—	5 535	5 155
Laupheim	5 163	48	5	3 316	50 114	53 430	11 173	—	11 173	10 611
Urach	5 118	48	2	9 756	57 837	67 593	9 335	4 854	4 481	8 304
Wietingheim	5 069	39	4	9 130	—	9 130	7 297	—	7 297	7 247
Tellbach	4 999	28 (1)	1	8 419	32	8 451	3 824	—	3 824	3 710

¹⁾ In allen Gemeinden mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten beträgt der Abgabesatz im Rechnungsjahr 1907 für 1 dz Fleisch 6 *ℳ*, für 100 l Bier 65 Pf. oder 1 dz Malz 2 *ℳ* 50 Pf., für 1 cbm Gas 4 Pf. Es erheben Gmünd, Tübingen und Weisingen für 1 dz Fleisch 5 *ℳ*, Ehlingen, Walen, Hall, Badnang 4 *ℳ*, Ravensburg und Urach 2 *ℳ*; für 100 l Braumbier Weisingen, Calw, Mergentheim 60 Pf., Urach und Isny 50 Pf.; für 100 l Weißbier Kiplegg 35 Pf., Isny und Riedlingen 30 Pf.; für 1 dz Malz Tübingen 3 *ℳ* 20 Pf., Stuttgart, Gmünd, Schorndorf 3 *ℳ* 10 Pf., Heilbronn, Ehlingen, Neutlingen, Göppingen, Neuhausen a. S., Ddheim 3 *ℳ*, Zuffenhausen, Mergentheim, Nectar-

Verbrauchsabgaben erheben oder 5000 und mehr Einwohner²⁾ haben. Rechnungsjahr 1907.

Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 256.)

Gemeinden	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	Zahl der		Staatliche Verbrauchs- abgaben			Städtische Verbrauchsabgaben ⁴⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmoft- schank (und unständ. Wirte) am 31. März 1908	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- moft	Umgelb	Biersteuer (einschl. Über- gangs- steuer)	zu- sammen	Rohertrag			Rein- ertrag
							in ganzen	darunter von		
								Fleisch	Bier	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Alwangen . . .	4 589 (4 711) ³⁾	40 (2)	6	7 162	38 588	45 750	8 674	—	8 674	8 068
Altenstadt . . .	4 666	17 (1)	4	2 052	19 374	21 426	5 922	—	5 922	5 820
Mergentheim . . .	4 535	38 (1)	10	10 287	19 950	30 237	5 865	—	5 865	5 417
Lauffen a. N. . .	4 478	42	4	8 252	6	8 258	3 375	—	3 375	3 205
Wangen i. N. . .	4 394	45	5	8 047	22 997	31 044	9 911	—	9 911	9 712
Neckarsulm . . .	4 306	34	2	7 304	1	7 305	6 892	—	6 892	6 667
Wasseraalengen . . .	4 145	29	3	2 509	50 475	52 984	8 272	—	8 272	7 772
Dirrmeng . . .	4 027	29 (3)	1	6 788	38 108	44 896	3 917	—	3 917	3 720
Enningen v. Neutlg. . .	4 001	33 (1)	2	4 220	7 459	11 679	4 023	—	4 023	3 630
Winnenden . . .	3 927	45	5	8 139	1	8 140	3 544	—	3 544	3 236
Botnang . . .	3 804 (3 823) ³⁾	20	3	3 297	—	3 297	4 085	—	4 085	4 085
Degerloch . . .	3 814	30	3	7 236	—	7 236	6 018	—	6 018	5 748
Langenau . . .	3 642	41	3	2 118	18 002	20 120	6 108	—	6 108	5 880
Dhingen . . .	3 603	60	7	12 174	25 293	37 467	3 276	—	3 276	3 024
Neckargartach . . .	3 481	23 (3)	2	6 249	—	6 249	3 880	—	3 880	3 631
Großeislingen . . .	3 186 (3 429) ³⁾	16 (1)	3	1 746	1	1 747	4 299	—	4 299	4 041
Münster . . .	3 272	18 (1)	3	3 708	1	3 709	5 233	—	5 233	5 233
Marktgröningen . . .	3 195	19 (2)	1	2 649	—	2 649	2 001	—	2 001	1 801
Oberürkheim . . .	2 717 (3 165) ³⁾	15	5	7 115	2	7 117	4 032	—	4 032	4 032
Kornwestheim . . .	3 130	13 (1)	3	3 541	1	3 542	5 477	—	5 477	5 477
Weinsberg . . .	3 097	24 (4)	3	6 801	1	6 802	1 988	—	1 988	1 718
Kleineislingen . . .	2 941	14	2	1 428	—	1 428	3 875	—	3 875	3 614
Lauterbach . . .	2 854 (2 921) ³⁾	17	—	1 845	4 127	5 972	2 015	—	2 015	1 925
Hörsing . . .	2 617 (2 882) ³⁾	21	3	3 184	—	3 184	3 483	—	3 483	3 309
Zony . . .	2 881	39	3	2 759	23 493	26 252	5 599	—	5 599	5 339
Knittlingen . . .	2 675	15 (2)	1	2 560	441	3 001	1 549	—	1 549	1 349
Tettmang . . .	2 675	23	3	4 527	8 707	13 234	4 628	—	4 628	4 509
Welzheim . . .	1 811 (2 659) ³⁾	21 (1)	3	3 398	401	3 799	1 934	—	1 934	1 793
Hedelfingen . . .	2 594	18	1	3 646	—	3 646	2 369	—	2 369	2 294
Neuhausen a. J. . .	2 479	18	2	3 173	1 907	5 080	2 655	—	2 655	2 489
Niedlingen . . .	2 377	31 (2)	8	3 059	13 505	16 564	6 376	—	6 376	5 972
Großgartach . . .	2 311	18 (4)	1	2 301	—	2 301	1 415	—	1 415	1 315
Schwaigern . . .	2 136	18 (4)	2	2 990	—	2 990	1 365	—	1 365	1 265
Stetten i. N. . .	2 110	12	—	1 849	—	1 849	793	—	793	793
Djweil . . .	2 109	17	—	2 658	—	2 658	701	—	701	481
Münsingen . . .	2 070	24	5	3 309	3 586	6 895	5 762	—	5 762	5 658
Ditsingen . . .	1 997	9	2	2 509	—	2 509	1 562	—	1 562	1 463
Neckenbeuren . . .	1 996	11	—	1 115	—	1 115	1 689	—	1 689	1 564
Munderkingen . . .	1 982	22	2	1 412	14 718	16 130	4 020	—	4 020	3 761
Önningen . . .	1 891	19	1	3 063	911	3 974	2 217	—	2 217	1 967

fulm 2 M 90 Pf., Ludwigsburg, Kalen, Laupheim, Wasseraalengen und Ulm 2 M 80 Pf., Weikersheim und Groglingen 2 M 70 Pf., Tuttlingen und Hall 2 M 65 Pf., Weinsberg 2 M 30 Pf., Zony 2 M 10 Pf., Urach 1 M 90 Pf.; Gpplingen für 1 cbm Gas 2 Pf., Stuttgart für 1 cbm Leuchtgas 4 Pf., für 1 cbm Ruhgas 1 Pf. — ²⁾ Nach der Zählung vom 1. Dezember 1905. — ³⁾ Die Steuerbezirke decken sich nicht immer völlig mit den Gemeindebezirken, in den zutreffenden Fällen ist die Bevölkerungsziffer des ganzen Gemeindebezirks in Klammer gegeben. — ⁴⁾ Der Rohertrag der Gassteuer beträgt bei Stuttgart 373 151 M, bei Gpplingen 37 069 M.

(Noch) B. 11. Die Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche

Gemeinden	Orts- anwende- de Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ²⁾	Zahl der		Staatliche Verbrauchs- abgaben			örtliche Verbrauchsabgaben ³⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmoß- schank (und unpländ. Wirte) am 31. März 1908	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- moß	Umgeld	Bier- steuer (einschl. Über- gangs- steuer)	zu- sammen	Nochertrag			Rein- ertrag
							im ganzen	darunter von		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Biffingen a. F.	1 874	13	1	2 285	—	2 285	1 463	—	1 463	1 363
Waldenbuch	1 632 (1 862) ³⁾	18	1	1 418	3 669	5 387	1 257	—	1 257	1 111
Großsüßen	1 822	10	—	522	—	522	2 474	—	2 474	2 375
Oberrot	654 (1 815) ³⁾	9	—	828	63	891	541	—	541	520
Öbheim	1 751 (1 810) ³⁾	14	—	2 029	259	2 288	1 167	—	1 167	1 123
Gaildorf	1 774	18	2	3 002	1 459	4 461	2 895	—	2 895	2 709
Neuffen	1 756	14	1	2 955	2	2 957	1 493	—	1 493	1 403
Weikersheim	1 749 (1 753) ³⁾	15 (2)	2	2 119	1 334	3 453	2 384	—	2 384	2 217
Gnyberg	1 706	10	1	2 253	1 702	3 955	1 556	—	1 556	1 549
Nordheim	1 703	10 (2)	—	1 727	—	1 727	863	—	863	763
Blattenhardt	1 664	9	1	1 321	—	1 321	1 084	—	1 084	1 014
Flein	1 608	12 (2)	—	2 775	—	2 775	711	—	711	711
Rommelshausen	1 592	10	—	1 297	—	1 297	1 096	—	1 096	1 096
Steinheim a. M.	1 475 (1 549) ³⁾	12	1	1 698	17	1 715	1 303	—	1 303	1 258
Stammheim Dtl.										
Ludwigsburg	1 502	7 (1)	1	1 076	—	1 076	1 306	—	1 306	1 240
Talheim Dtl. Heil- bronn	1 438	17 (1)	—	2 100	—	2 100	884	—	884	831
Neckarweihingen	1 411	8	—	1 139	—	1 139	983	—	983	983
Bonlanden	1 406	6	—	749	—	749	776	—	776	720
Langenargen	1 405	12 (4)	1	3 137	960	4 097	2 186	—	2 186	2 077
Großsachsenheim	1 392	11	1	2 164	—	2 164	830	—	830	781
Wilsberg	1 342	14	3	1 349	3 477	4 826	1 377	—	1 377	1 252
Tamm	1 336	9	2	1 455	—	1 455	1 169	—	1 169	1 169
Reichbergshausen	1 276 (1 335) ³⁾	7	—	406	—	406	1 424	—	1 424	1 360
Steinbach Dtl.										
Hall	1 332	12	2	1 272	1 827	3 099	1 471	—	1 471	1 321
Sträßdorf	1 022 (1 266) ³⁾	8	—	603	—	603	1 405	—	1 405	1 405
Neresheim	1 086 (1 258) ³⁾	8	1	718	1 655	2 373	2 089	—	2 089	2 042
Sichtenberg	760 (1 242) ³⁾	8	—	759	899	1 658	818	—	818	729
Ulfbach	1 235	9 (1)	—	3 060	1	3 061	728	—	728	728
Mottenacker	1 227	8	—	313	364	677	2 865	—	2 865	2 490
Zebenhausen	1 202	8 (1)	2	487	—	487	1 033	—	1 033	981
Greglingen	1 186	7	1	860	7 435	8 295	1 392	—	1 392	1 349
Kalkental	1 147	9	—	1 129	—	1 129	1 723	—	1 723	1 602
Udingen Dtl. Lud- wigsburg	1 144	7	—	1 183	—	1 183	959	—	959	899
Mühlhausen a. M.	1 113	4	1	1 277	—	1 277	999	—	999	959
Großheppach	1 097	8	—	814	1	815	442	—	442	376
Rißlegg	1 086	13	2	1 057	93	1 150	3 709	—	3 709	3 474
Untergröningen	1 076	6	—	423	836	1 259	891	—	891	839
Ebersbach	1 069	8	1	2 147	1	2 148	1 059	—	1 059	1 027
Mohracker	1 065	7	—	1 363	—	1 363	788	—	788	788
Schmidlen	1 065	9	—	1 362	—	1 362	766	—	766	751
Birkach	1 016 (1 037) ³⁾	16	1	2 279	—	2 279	1 220	—	1 220	1 089

^{1) 2) 3)} Siehe die Anm. auf S. 360 und 361.

Verbrauchsabgabe erheben oder 5000 und mehr Einwohner²⁾ haben. Rechnungsjahr 1907.

Gemeinden	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	Zahl der		Staatliche Verbrauchs- abgaben			örtliche Verbrauchsabgaben ²⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmo- schank (und unfärb. Wirt.) am 31. März 1908	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- moß	Umgeld	Bier- steuer (einschl. Über- gangs- steuer)	zu- sammen	Rohertrag			Rein- ertrag
							im ganzen	darunter von		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Waldburg	936 ³⁾ (1034)	7 (2)	1	1 282	12	1 294	869	—	869	844
Öffingen	940	6	1	537	—	537	826	—	826	791
Hofen u. Cannst.	903	8	—	737	—	737	1 015	—	1 015	974
Herrlingen	900	11	1	623	—	623	2 940	—	2 940	2 823
Leinzell	845	6	1	651	—	651	914	—	914	884
Hardt u. Obernborf	804	7	—	328	—	328	244	—	244	231
Laufen a. R.	744	6	—	362	—	362	459	—	459	459
Uffaltrach	719	6	—	573	—	573	382	—	382	382
Rotenberg	583	3 (1)	—	1 387	—	1 387	290	—	290	290
Razenhäuser	559	3	—	462	—	462	600	—	600	576
Stockheim	532	5	—	577	—	577	211	—	211	211
Perouse	384	4	—	361	—	361	286	—	286	261
135 Gemeind.⁴⁾	938 006	5 763 (372)	1 065	1 476 390	4 930 624	6 407 014	2 093 983	559 591	1 124 171	1 982 962

^{1) 2) 3)} Siehe die Anm. auf S. 360 und 361. — ⁴⁾ Hierunter 12 Gemeinden mit 5000 und mehr Einw., welche keine örtlichen Verbrauchsabgaben erheben.

C. Die Reichssteuern in Württemberg.

1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers.

(Nach Mitteil. des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 259.)

Im Betrieb waren im Betriebsjahr 1908/09 3 Rübenzuckerfabriken (Heilbronn, Münster bei Stuttgart, Züttlingen) mit 41 Dampfmaschinen und 2 Turbinen von zusammen 907 Pferdekraften.

Betriebs- jahre ¹⁾	Menge der verarbeiteten Rüben			Ernte- ertrag pro ha im Durch- schnitt	Durch- schnitts- preis der gekauften Rüben für 1 dz	Fabrikationsgewinn an				In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art (ohne Abläufe)	Betrag des Steuer- ein- kommens (Brutto- Ein- nahme)
	selbst- ge- wonnen	ge- kauft	zu- sammen			Roh- zucker (²⁾)	raffini- ertem und Kon- sum- zucker	Zucker- ab- läufe	zu- sammen (Spalte 7.9)		
1899/1900	282 160	655 910	938 070	301,6	2,23	122 293	152 702	38 249	313 244	112 804	2 255 192
1900/01	313 640	910 370	224 010	358,2	1,80—2,30	161 082	160 707	46 057	367 846	114 573	2 291 965
1901/02	362 310	897 520	1 259 830	351,6	1,90—2,40	178 241	180 769	49 815	408 825	115 347	2 306 382
1902/03	271 460	532 580	804 040	295,4	1,70—2,20	121 183	166 834	43 343	331 360	127 545	2 551 888
1903/04	268 300 ³⁾	569 300 ⁴⁾	837 600	327,4	1,70—2,20	121 302	179 352	34 985	335 639	162 587	2 276 035
1904/05	238 270 ⁵⁾	538 090 ⁶⁾	776 360	293,7	1,75—2,25	120 789	230 439	44 143	395 371	126 467	1 770 072
1905/06	256 750 ⁷⁾	610 560 ⁸⁾	867 310	307,8	1,85—2,30	123 095	247 256	41 019	411 370 ⁹⁾	182 691	2 557 558
1906/07	209 570 ¹⁰⁾	617 960 ¹¹⁾	827 530	352,7	1,85—2,35	144 038	210 017	34 750	388 805 ¹²⁾	149 807	2 097 229
1907/08	247 380 ¹³⁾	644 830 ¹⁴⁾	892 210	292,5	2,18—2,30	146 220	298 681	48 390	493 291	237 939	3 331 067
1908/09	314 050 ¹⁵⁾	617 350 ¹⁶⁾	931 400	323,1	2,27—2,37	142 057	335 644	68 898	546 599	273 330	3 826 530

¹⁾ Bis 1901/02: 1. August bis 31. Juli; 1902/03: 1. August 1902 bis 31. August 1903; seit 1903/04: 1. September bis 31. August. — ²⁾ Einschl. des aus zugekaufter Rohzuckerfüllmasse und Rübenfäulen gewonnenen Rohzuckers. — ³⁾ Auf 783 ha. — ⁴⁾ Auf 1775 ha. — ⁵⁾ Auf 782 ha. — ⁶⁾ Auf 1861 ha. — ⁷⁾ Auf 789 ha. — ⁸⁾ Auf 2029 ha. — ⁹⁾ Außerdem (in Münster) 443 dz Füllmasse, welche an andere Fabriken abgegeben worden ist. — ¹⁰⁾ Auf 634 ha. — ¹¹⁾ Auf 1712 ha. — ¹²⁾ Außerdem (in Münster) 889 dz Füllmasse, welche an andere Fabriken abgegeben worden ist. — ¹³⁾ Auf 811 ha. — ¹⁴⁾ Auf 2239 ha. — ¹⁵⁾ Auf 961 ha. — ¹⁶⁾ Auf 1922 ha.

C. 2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 260.)

Rechnungs- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablassung					
	Salzsteuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergü- tungen	Netto- cinnahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie		außerdem Sole	
					zur Vieh- fütterung	zur Dün- gung	im ganzen	darunter in Soda- und Sodaerz- salzfabriken	zu Bäbern	zur Ammoniak- soda- bereitung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	M	M	M	M	dz	dz	dz	dz	hl	hl
1898	1 920 628	2	—	1 920 630	181 933	11 664	266 203	—	46 525	1 669 500
1899	2 093 002	—	—	2 093 002	203 614	12 069	309 045	350	47 192	1 693 440
1900	2 078 970	21	—	2 078 991	193 370	12 191	302 686	397	43 225	1 757 700
1901	2 301 592	15	—	2 301 607	182 681	13 811	317 314	305	33 213	1 896 930
1902	2 373 645	1	—	2 373 646	189 544	14 367	350 403	313	39 346	2 011 590
1903	2 358 812	—	—	2 358 812	189 278	13 037	321 931	—	56 955	1 983 240
1904	2 314 214	617	—	2 314 831	199 109	14 166	446 509	20 800	62 102	2 000 025
1905	2 428 284	589	—	2 423 873	205 486	13 361	437 224	5 320	61 043	1 885 720
1906	2 472 553	39	—	2 472 592	214 019	13 722	404 636	7 220	67 820 ¹⁾	1 902 700
1907	2 564 484	40	—	2 564 524	207 349	13 981	356 333	5 700	66 386 ²⁾	2 045 400
1908	2 499 131	42	—	2 499 173	196 811	12 576	225 200	—	71 479 ³⁾	2 306 100
1909	.	.	.	.	201 652	12 082	232 279 ⁴⁾	—	52 539 ⁵⁾	2 463 200

¹⁾ Hierunter an 1 Sodafabrik 78 449 dz, 144 Steingutfabrikanten und Töpfer 57 495 dz, 21 chemische Fabriken und Laboratorien 26 711 dz, 6 Farbenfabrikanten 27 120 dz, 282 Gerber und Lederfabrikanten 9405 dz, 123 Seifenfabrikanten 7062 dz, 228 Bierbrauereien 8685 dz. — ²⁾ Außerdem 195 dz Vadejals. — ³⁾ Desgl. 188 dz. — ⁴⁾ Desgl. 219 dz — ⁵⁾ Desgl. 205 dz.

C. 3. Besteuerung des Tabaks.

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 260.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni)	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betragen die						
	die Zahl der Pflanzern		die mit Tabak bebaute Fläche		die den Tabak- pflanzern		Bruttoeinnahmen				Aus- gaben (Aus- fuhr- vergü- tungen)	Nettoein- nahmen (Spalte 12 abzüglich Sp. 13)	
	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	zur Last Ge- wicht- steuer	ange- forderte Flächen- steuer	an			Zusammen (Sp. 8, 10 u. 11)			
							Tabaksteuer	Ab- ga- ben von Sur- rogaten	Zoll				
	im ganzen	darunter Ge- wicht- steuer				im ganzen	darunter Ge- wicht- steuer	Ab- ga- ben von Sur- rogaten	Zoll				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1899/1900	1 590	907	166,89	47,01	129 772	21 134	239 169	202 995	353	792 792	1 032 314	2 034	1 030 280
1900/01	1 682	1 246	187,00	71,07	160 833	31 958	240 907	218 927	322	817 110	1 058 339	2 536	1 055 803
1901/02	1 962	1 807	228,72	107,34	190 568	48 267	273 170	241 296	424	845 646	1 119 240	2 726	1 116 514
1902/03	2 120	1 886	220,02	103,23	179 830	46 416	273 973	226 849	334	828 370	1 102 677	1 977	1 100 700
1903/04	1 822	1 802	187,29	104,65	147 589	47 054	305 995	262 111	303	853 879	1 160 177	2 236	1 157 941
1904/05	1 530	2 035	161,19	113,97	125 039	53 493	309 054	263 538	249	911 157	1 220 460	3 044	1 217 416
1905/06	1 240	1 568	125,55	87,32	110 460	39 277	313 926	266 212	401	1 015 019	1 329 346	2 438	1 326 908
1906/07	1 334	2 045	140,95	116,23	108 568	52 251	312 030	282 305	286	1 008 730	1 321 046	2 220	1 318 826
1907/08	1 607	2 366	165,32	140,35	125 055	63 104	341 609	291 551	288	1 149 027	1 490 924	2 252	1 488 672
1908/09	1 901	1 928	176,85	107,92	168 031	48 523	327 366	269 206	311	1 389 005	1 716 682	1 199	1 715 483

C. 4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte z. Statist. des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 261.)

a) Allgemeine Übersicht.

Be- triebs- jahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der am Schluß des Betriebs- jahrs vorhan- den ge- wesen Brenne- reien	Zahl der im Betriebsjahr im Betrieb gewesenen Brennereien						An Rohstoffen wurden verarbeitet					An Branntwein wurde erzeugt in den	
		Land- wirt- schaft- liche Bren- nereien 1)	gewerbliche Bren- ne- reien 1)	dar- unter Me- lasse- bren- ne- reien	Mate- rial- bren- nereien	Brennereien		Kar- toffeln dz	Ge- treide- und sonstige mehlige Stoffe dz	Melasse dz	Stein- und Kern- obst, Kern- obst- treiber hl	Son- stige nicht- mehlige Stoffe hl	Land- wirt- schaftl. Bren- ne- reien	gewerb- lichen Bren- ne- reien
						über- haupt	dar- unter Abfin- dung& bren- ne- reien							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899/1900	11 943	2 757 ₂	322 ₆	2	1 907	4 986	4 960	80 363	84 640	34 153	28 960	38 124	20 340	17 722
1900/01	11 607	2 216 ₂	268 ₆	2	5 753	8 237	8 209	76 326	96 030	34 031	159 310	75 893	21 479	17 406
1901/02	11 273	2 867 ₂	246 ₆	2	3 364	6 477	6 447	122 172	77 930	34 271	49 291	43 034	20 816	16 635
1902/03	11 097	2 935 ₂	83 ₆	3	2 679	5 697	5 664	95 900	84 836	38 694	33 543	35 868	23 036	16 193
1903/04	10 984	3 012 ₂	68 ₄	3	3 167	6 247	6 209	56 948	122 763	47 295	38 111	46 792	31 098	18 542
1904/05	10 849	2 725 ₂	64 ₄	3	4 274	7 063	7 024	63 303	139 286	53 961	73 479	77 512	34 523	21 449
1905/06	10 683	2 895 ₂	62 ₄	3	2 818	5 775	5 732	103 532	136 156	42 517	25 658	39 783	33 962	18 557
1906/07	10 441	2 486 ₂	56 ₄	3	3 890	6 432	6 389	54 352	153 831	43 690	70 298	20 651	34 072	19 623
1907/08	10 321	2 826 ₂	54 ₅	2	1 860	4 740	4 691	149 798	129 165	40 553	38 019	26 267	35 677	19 722
1908/09	10 293	2 398 ₂	43 ₅	3	4 839	7 280	7 217	176 857	121 926	59 855	151 771	57 660	37 481	24 200

Be- triebs- jahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein wurde erzeugt in den		Gegen Entrich- tung der Ver- brauchs- abgabe in den freien Verkehr gesetzter Brannt- wein ²⁾ hl	Steuerfrei wurden abgelassen				An Branntweinsteuer wurden erhoben				
	Mate- rial- bren- ne- reien	Bren- ne- reien über- haupt		nach voll- stän- diger Denaturierung	nach unvoll- stän- diger Denaturierung	ohne über- haupt	Mätsch- bottich- und Material- steuer abzüglich der Rückvergütungen M	Verbrauchs- abgabe, abzüglich der ange- rechneten Kontingenz- scheine und abzüglich der Rückvergütungen M	Zu- schlag zur Ver- brauchs- abgabe M	Brenn- steuer abzüglich der Rückver- gütungen M	im ganzen M	
												16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1899/1900	1 164	39 226	21 994	17 185	17 299	5 915	40 399	— 106 920	1 150 549	139 084	— 26 710	1 156 003
1900/01	3 968	42 853	23 161	6 559	17 667	4 680	23 906	+ 69 623	1 166 061	179 305	+ 39 786	1 454 775
1901/02	2 075	39 526	21 246	7 269	16 627	3 283	27 179	+ 111 394	1 098 117	151 256	— 2 308	1 358 459
1902/03	1 000	40 229	19 240	6 524	16 708	2 021	25 253	+ 122 754	915 667	111 812	+ 81 966	1 232 199
1903/04	1 498	51 138	20 261	10 287	18 218	3 184	31 689	+ 204 542	916 849	125 404	+ 85 024	1 331 819
1904/05	2 732	58 704	21 381	12 480	18 735	4 671	35 886	+ 206 146	877 308	155 629	+ 130 750	1 369 833
1905/06	1 333	53 852	22 938	11 240	19 825	3 836	34 901	+ 179 357	1 051 014	163 395	+ 82 747	1 476 513
1906/07	2 517	56 212	25 606	10 819	21 036	1 519	33 424	+ 144 034	1 202 496	173 585	+ 57 078	1 577 193
1907/08	1 560	56 959	25 987	11 364	21 627	824	33 815	+ 142 788	1 243 896	186 468	+ 58 905	1 632 057
1908/09	4 003	65 684	28 769	2 683	22 670	4 276	29 629	+ 224 870	1 352 558	196 533	+ 120 798	1 894 759

¹⁾ Die Ziffern in kleiner Schrift bezeichnen die Zahl der Brennereien mit Preßhefenbereitung. — ²⁾ Die gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen sind in Abzug gebracht.

(Noch) C. 4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.

b) Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien in den Betriebsjahren 1907/1908 und 1908/1909 (1. Oktober bis 30. September).

Abstufungen im Jahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien							Darunter in Verbindung mit Preßfein- gewinnung betriebene Brennereien						
	welche hauptsächlich verarbeiteten					überhaupt	land- wirt- schaft- liche			ge- werb- liche				
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben oder Rüben- saft			andere nicht mehlige Stoffe	land- wirt- schaft- liche		ge- werb- liche			
	und zwar					Brennereien	überhaupt			land- wirt- schaft- liche		ge- werb- liche		
	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	1.			2.	3.		4.		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Jahr 1907/08.														
Über Bis 0,5 hl	274	—	840	1	—	1 526	2 641	—	—					
Über 0,5 bis 1 "	140	1	457	4	—	173	775	—	—					
" 1 " 10 "	245	4	601	2	—	173	1 025	—	—					
" 10 " 100 "	110	2	104	3	—	15	234	1	—					
" 100 " 400 "	10	1	19	1	—	1	32	1	1					
" 400 " 1000 "	10	—	11	1	—	1	23	—	1					
" 1000 " 2000 "	2	—	3	1	1	—	7	—	1					
" 2000 " 3000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1					
" 3000 " 5000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1					
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—					
Zusammen	791	8	2 035	15	2	1 889	4 740	2	5					
Jahr 1908/09.														
Über Bis 0,5 hl	144	—	544	—	—	3 830	4 518	—	—					
Über 0,5 bis 1 "	89	—	425	1	—	539	1 054	—	—					
" 1 " 10 "	257	4	653	4	—	466	1 384	—	—					
" 10 " 100 "	121	1	106	1	—	27	256	1	—					
" 100 " 400 "	15	—	20	1	—	1	37	1	1					
" 400 " 1000 "	4	—	15	1	—	1	21	—	1					
" 1000 " 2000 "	2	—	3	—	1	—	6	—	—					
" 2000 " 3000 "	—	—	—	1	1	—	2	—	2					
" 3000 " 5000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1					
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—					
Zusammen	632	5	1 766	10	3	4 864	7 280	2	5					
Gesamterzeugnis an reinem Alkohol.														
(Vgl. S. 365 Sp. 17.)														
Betriebsjahre	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl					
1899/1900	6 262	256	14 078	8 117	9 210	1 303	39 226	985	7 474					
1900/01	4 497	152	16 982	7 583	9 133	4 506	42 853	1 198	7 073					
1901/02	11 266	119	9 550	6 972	9 373	2 246	39 526	802	6 688					
1902/03	9 118	81	13 918	5 483	10 514	1 115	40 229	1 084	5 424					
1903/04	2 417	92	28 681	5 759	12 604	1 585	51 138	415	5 622					
1904/05	4 229	204	30 294	6 046	15 045	2 886	58 704	422	5 933					
1905/06	6 485	197	27 477	5 917	12 338	1 438	53 852	380	5 864					
1906/07	1 987	125	32 085	6 856	12 536	2 623	56 212	380	6 769					
1907/08	15 238	255	20 439	8 317	11 068	1 642	56 959	306	8 167					
1908/09	13 254	50	24 227	6 418	17 621	4 114	65 684	221	8 357					
Branntweinsteuergebiete														
(Deutsches Reich ausschl.														
Luxemburg) 1906/07	2 959 425	10 065	307 722	444 949	89 137	29 908	3 841 207	77 849	396 654					
1907/08	3 118 604	29 809	291 346	437 182	103 469	37 901	4 018 311	75 519	408 635					
1908/09	3 392 729	26 456	291 685	408 878	86 779	48 594	4 255 121	74 126	376 986					

C. 5. Erzeugung von Schaumwein und Ertrag der Schaumweinsteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Jahrbuch für das Großherzogtum Baden, Jahrgang 1908 und 1909 S. 656. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 263.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Schaum- wein- fabriken 1)	Im Laufe des Steuerjahres			Ertrag der Schaumweinsteuer		
		fertig gestellter		abgegangener	Roh- einnahme	Rück- vergütungen	Reinertrag
		Schaumwein					
		ganze Flaschen	überhaupt	darunter versteuertes			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
			Flaschen	Flaschen	M	M	M
1902 ^{a)}	a) 1) 4	2 505	2 700	2 507	318	—	318
	b) 1) 9	192 698	168 691	163 067	82 523	—	82 523
1905	a) 4	8 301	8 860	8 783	887	} 5 966	113 924
	b) 10	252 031	246 393	237 210	119 003		
1906	a) 4	6 849	6 655	6 650	600	} 5 815	110 288
	b) 7	235 669	239 333	232 336	115 503		
1907	a) 4	6 054	6 080	6 073	632	} 5 806	113 412
	b) 8	262 972	246 435	238 560	118 586		
1908	a)	.	.	.	.	.	.
	b) 10	255 431	240 643	235 138	.	.	.

1) a) = Schaumweinfabriken, welche Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein bereiten, b) = Schaumweinfabriken, welche anderen Schaumwein bereiten. — 2) Das Rechnungsjahr 1902 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1902 (als dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Schaumweinsteuergesetzes) bis 31. März 1903.

C. 6. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Be- triebs- (Rech- nungs-) jahre	Zahl der Fabriken											
	überhaupt	davon										
		erzeugten				arbeiteten						
		nur Ziga- retten	Zigaretten und Zigaretten- tabak	nur Ziga- retten- tabak	nur Ziga- retten- hüllen	ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Ma- schinen- arbeit	mit Ma- schinen- und Hand- arbeit	mit reiner Hand- arbeit	mit Heim- arbeit
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1906 ¹⁾	30	19	9	—	2	9	16	5	2	2	26	4
1907	37	25	9	—	3	10	19	8	3	1	33	9
1908	41	29	10	—	2	12	19	10	3	2	36	8

Be- triebs- (Rech- nungs-) jahre	Gattung und Menge der hergestellten steuer- pflichtigen Erzeugnisse			Absatz der hergestellten steuerpflichtigen Erzeugnisse						Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen für			
	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	nach Besteuerung			ohne Besteuerung			Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Zus.
				Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen				
				1000 Stück	kg	1000 Stück	1000 St.	kg	1000 St.				
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1906	42 655	404	9 703	35 202	250	—	2 946	154	9 605	211 513	3 991	2 993	218 497
1907	95 193	429	58 635	93 223	430	—	1 582	—	54 982	354 150	1 196	346	355 692
1908	114 997	552	63 027	111 718	547	—	2 879	5	66 663	425 702	1 238	168	427 108

1) Das Betriebsjahr 1906 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907, die übrigen Betriebsjahre laufen jeweils vom April ab.

C. 7. Die Erbschaftsteuer

(Vierteljahrshefte zur Statistik des

Erwerbsanfulle ¹⁾	Erbchaften			Schenkungen		
	Zahl	Gesamt- wert (Rein- erwerb)	Steuer	Zahl	Gesamt- wert	Steuer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
A. Nach Wertstufen.						
Von mehr als 500 bis 5 000 <i>M</i>	5 346	8 065 002	388 709	127	212 165	12 423
" " " 5 000 " 10 000 "	495	3 530 629	179 010	30	220 685	12 718
" " " 10 000 " 20 000 "	276	3 868 873	191 689	9	141 437	7 991
" " " 20 000 " 30 000 "	71	1 700 257	86 883	4	96 816	7 185
" " " 30 000 " 50 000 "	102	3 963 697	208 195	2	66 000	4 850
" " " 50 000 " 75 000 "	39	2 341 943	163 173	—	—	—
" " " 75 000 " 100 000 "	10	832 289	52 700	—	—	—
" " " 100 000 " 150 000 "	12	1 604 213	160 836	2	226 305	14 525
" " " 150 000 " 200 000 "	2	350 286	22 418	—	—	—
" " " 200 000 " 300 000 "	1	235 641	16 023	—	—	—
" " " 300 000 " 400 000 "	3	1 052 436	45 828	—	—	—
" " " 400 000 " 500 000 "	3	1 025 950	188 743	—	—	—
" " " 500 000 " 600 000 "	1	522 166	41 773	—	—	—
" " " 600 000 " 700 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 700 000 " 800 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 800 000 " 900 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 900 000 " 1 000 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 1 000 000 <i>M</i>	—	—	—	—	—	—
Summe	6 361	29 093 382	1 740 980	174	963 408	59 692

¹⁾ Ohne die Niederschlagungen. — ²⁾ Soweit es sich nicht um einen Erwerb der unter 13—16 bezeichneten Art handelt.

im Rechnungsjahre 1908.

Deutsches Reichs 1910 S. I 170 ff.)

Erwerbsanfälle ¹⁾	Erbschaften			Schenkungen		
	Zahl	Gesamt- wert (Rein- erwerb)	Steuer	Zahl	Gesamt- wert	Steuer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
B. Nach einzelnen Erwerbern.						
1. Leibliche Eltern	18	531 534	22 744	—	—	—
2. Voll- und halbbürtige Geschwister . .	2 458	11 078 748	460 951	36	250 476	12 359
3. Abkömmlinge ersten Grads von Ge- schwistern	2 462	9 210 968	403 663	56	169 904	6 729
4. Großeltern und entferntere Voreltern .	—	—	—	—	—	—
5. Schwiegereltern und Stiefeltern . . .	5	10 266	587	1	600	36
6. Schwiegerkinder und Stiefkinder . . .	92	376 271	24 987	12	28 510	3 663
7. Abkömmlinge zweiten Grads von Ge- schwistern	364	718 712	43 039	1	1 360	81
8. Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge	—	—	—	—	—	—
9. An Kindesstatt angenommene Personen und deren Abkömmlinge	1	23 395	1 506	0	1 428	85
10. Geschwister der Eltern	25	55 615	4 205	—	—	—
11. Verschwägerte im zweiten Grad der Seitenlinie	102	697 037	64 484	7	15 406	1 231
12. Übrige Fälle ²⁾	806	5 089 646	649 915	47	210 125	21 183
13. Inländ. Kirchen	2	99 350	4 888	1	35 000	1 750
14. Inländische Stiftungen, Gesellschaften, Vereine, Anstalten, welche ausschließlich kirchliche Zwecke verfolgen, oder Zu- wendungen, die ausschließlich gleichen Zwecken gewidmet sind	2	12 829	641	1	26 643	1 332
15. Desgl. für mildtätige oder gemeinnützige Zwecke	23	1 159 011	57 870	12	223 956	11 243
16. Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Erblasser u. s. w.	1	30 000	1 500	—	—	—

XXIII. Meteorologie.

(Statist. Handbuch 1906/07 S. 264 ff.)

1. Die Differenzverhältnisse in Stuttgart.

Jahrgang	Mittl. Temperatur ° C.	Größte Wärme ° C.	Strengster Frost ° C.	Wintertage	Frosttage	Sonnentage	Niederschlags- höhe		Tage mit				Mittl. Feuchtigkeit- gehalt %	Durchschnittl. Be- wölkung Zehntel bedeckter Himmels- fläche
							insgesamt mm	davon Schnee- (Schmelz- wasser-) höhe mm	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Ge- witter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1865	10.9	36.2	-13.7	17	103	103	430.4	49.0	137	38	3	19	72	5.6
1866	10.6	33.7	-7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	-16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	-15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	-17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	-21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	-18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	-7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	-8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	-17.5	22	112	53	650.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	-21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	-14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	-12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	-19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	-23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	-20.0	13	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	-18.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	-8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	-15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	-7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	-15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	-11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	-16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	-18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	-13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	-13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	-20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	-14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	-25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	-16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	-21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	-11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	-7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	-9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1899	10.4	34.0	-13.0	23	52	44	669.7	26.7	158	20	2	23	81	5.9
1900	10.6	33.0	-11.6	10	48	46	749.2	56.0	177	31	—	17	80	6.9
1901	9.5	31.6	-17.4	22	78	37	765.9	84.9	157	36	—	20	75	6.3
1902	9.6	31.8	-13.8	16	62	37	645.8	34.8	177	16	—	18	77	7.0
1903	10.3	30.8	-11.0	13	44	36	643.9	34.3	171	14	—	21	81	6.9
1904	10.5	34.2	-9.6	19	58	50	581.4	23.0	147	10	—	14	82	7.0
1905	9.9	35.0	-15.4	12	64	56	652.5	34.1	175	15	—	29	81	7.2
1906	10.2	32.0	-15.0	18	72	36	702.2	85.5	179	30	—	25	81	7.1
1907	10.1	31.8	-14.8	18	55	37	531.8	59.6	171	25	—	12	80	6.8
1908	9.2	34.6	-16.0	23	87	38	547.2	13.8	155	15	3	17	80	6.1
1909	9.3	29.4	-13.0	23	116	26	699.4	25.1	177	20	3	24	82	6.4

2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 21 Beobachtungsorten.
In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Biberach (537)	7.5	7.8	7.1	7.2	8.0	8.4	7.9	8.0	7.1	7.3	7.9	8.4	7.7	7.8	7.8	7.1	7.0
Böttingen Dtl. Spal- dingen (908)	5.8	5.6	4.8	4.7	5.8	6.0	5.7	6.0	4.8	5.0	5.4	5.9	5.2	5.4	5.4	4.9	4.8
Craillsheim (413)						8.7	8.1	8.4	7.5	7.6	8.3	8.6	7.9	8.1	8.0	7.3	7.4
Freudenstadt (722)	7.0	6.8	6.8	6.3	7.3	7.5	6.9	7.2	6.2	6.4	6.9	7.2	6.3	6.8	6.8	6.4	6.1
Friedenhofen—Mittel- brunn (560)						8.1	7.8	8.1	6.9	7.0	7.8	8.0	7.3	7.6	7.6	7.0	6.8
Friedrichshafen (410)	8.6	9.2	8.2	8.2	8.9	9.2	8.5	9.0	7.8	8.1	8.4	9.1	8.4	8.4	8.3	7.7	7.8
Heidenheim (494)	7.2	7.2	6.2	6.8	7.3	7.8	7.4	8.1	6.8	7.1	7.5	8.0	7.5	7.5	7.6	6.7	6.9
Heilbrunn (171)	9.5	9.8	8.8	9.2	9.7	10.2	9.8	10.2	9.3	9.4	10.0	10.3	9.7	10.0	9.7	8.9	9.3
Hohenheim (402)	8.6	8.3	7.8	7.8	7.8	9.1	8.8	8.7	8.0	8.0	8.7	9.0	8.4	8.6	8.6	7.9	7.9
Isny (721)	7.4	7.4	7.1	6.6	7.6	8.1	7.7	8.2	6.9	7.3							
Kirchberg Dtl. Sulz (577)	8.1	7.7	7.6	7.3	8.2	8.5	8.3	8.5	7.2	7.4	8.1	8.2	7.6	8.0	8.1	7.6	7.3
Kirchheim u. L. (315)	9.1	8.9	8.1	8.4	9.3	9.5	9.0	9.4	8.3	8.4	8.9	9.0	8.8				
Mergentheim (217)	9.2	9.4	8.1	8.9	9.4	9.9	9.4	9.2	8.0	8.1	8.7	8.9	8.5	8.6	8.3	7.7	8.0
Predorsl (479)								8.7	7.7	7.8	8.5	8.8	8.1	8.5	8.3	8.1	8.2
Schönbürg Dtl. Neuen- bürg (635)								8.1	6.9	7.0	7.6	7.6	7.2	7.4	7.4	6.9	6.8
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764)	7.1	6.9	6.4	6.0	7.2	7.8	7.3	7.6	6.5	6.5	7.4	7.4	6.6	7.0	7.1	6.6	6.2
Stuttgart (269)	10.1	9.9	9.3	9.5	10.2	10.7	10.4	10.6	9.5	9.6	10.3	10.5	9.9	10.2	10.1	9.2	9.3
Ulm (479)	7.8	7.9	7.6	7.5	8.2	8.5	8.1	8.8	7.4	7.7	8.1	8.8	8.2	8.3	8.2	7.5	7.4
Weinsberg (218)										8.6	9.4	9.6	9.1	9.3	9.1	8.6	8.9
Wilbhad (431)				7.2	8.1	8.4	7.8	8.3	6.9	7.3	7.8	8.1	7.6	7.6	7.9	7.1	7.0
Zeil (Schloß) (747)	7.2	7.3	7.0	6.5	7.7	8.1	7.7	7.2	6.9	7.1	7.2	8.6	6.8	7.1	6.8	6.3	6.2

) Interpoliert.

3. Die jährlichen Niederschläge an 25 Beobachtungsorten.
Gesamt-Niederschlagshöhen in mm.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Biberach (537)	9669	980	750	999	834	843	735	788	725	771	723	715	880	861	667	690	837
Böttingen Dtl. Spal- dingen (908)	791	929	1006	1057	907	933	848	1013	1000	876	927	883	1056	880	854	892	958
Craillsheim (413)						762	640	814	724	615	643	623	728	831	642	666	719
Freudenstadt (722)	1107	1271	1597	1329	1403	1220	1515	1677	1371	1599	1625	1893	1746	1505	1257	1612	1594
Friedenhofen—Mittel- brunn (560)						845	864	911	831	887	834	702	870	1050	771	857	935
Friedrichshafen (410)	810	996	930	1066	1021	921	739	960	898	877	856	786	983	918	801	915	866
Gerabronn (462)	601	813	826	808	843	724	719	900	878	681	796	677	831	961	753	821	898
Heidenheim (494)	566	700	745	875	727	645	660	813	748	815	725	668	766	857	672	700	728
Heilbrunn (171)	558	668	684	736	702	570	569	756	741	540	598	660	580	807	523	591	690
Hohenheim (402)	539	641	671	671	726	774	731	759	811	591	743	696	688	878	536	569	653
Isny (721)	1178	1399	1355	1740	1532	1323	1269	1315	1266	1365	1221	1134	1303	1303	1109	1413	1392
Kirchberg Dtl. Sulz (577)	533	599	746	840	726	727	715	868	793	716	681	757	740	748	561	756	723
Kirchheim u. L. (315)	544	838	683	953	772	852	717	870	797	739	781	640	774	761	583	667	669
Mergentheim (217)	536	649	665	633	645	526	613	709	712	621	571	606	565	747	561	621	681
Münzingen (712)	610	824	741	937	747	809	893	891	929	706	774	851	978	954	664	628	710
Predorsl (479)								1176	934	859	899	689	835	1060	804	815	880
Ruhstein Gcm. Waters- brunn (915)	1609	1965	1919	2020	1930	1760	2023	1090	1907	2029	1927	1820	2079	2294	1866	2106	2142
Schönbürg Dtl. Neuen- bürg (635)			983	1155	1059	1038	993	1009	1109	910	881	773	863	1138	748	855	843
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764)	834	972	930	1232	1014	1175	994	1110	1122	1061	1109	996	1191	1339	1097	966	1086
Stuttgart (269)	582	698	701	744	655	693	669	749	766	646	644	581	653	742	532	547	699
Tübingen (331)	565	738	695	800	587	720	641	752	768	677	803	663	685	682	598	586	659
Ulm (479)	570	651	550	805	618	727	609	659	679	735	624	705	714	760	571	669	723
Weinsberg (218)										576	666	701	671	832	596	676	767
Wilbhad (431)			1291	1304	1181	1109	1199	1163	1374	1245	1231	1110	1258	1231	1008	1154	1120
Zeil (Schloß) (747)	918	1054	908	1397	1290	927	948	1122	955	1045	925	819	1155	978	1108	1154	1199

) Interpoliert.

4. Die Witterungsverhältnisse an 23 Orten.

a) Im Jahr 1908.

Beobachtungsorte	Meereshöhe m	Lufttemperatur in °C.			Sommer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jahres- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- druck- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt		Sum- me mm	Davon Schnee mm	Er- giebigster Nieder- schlag (Maxim.) mm
									mittl. %	nied- rigster %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Viberrach	537	7.1	30.0	-19.0	24	139	43	6.7	81	31	690.1	82.5	35.1
Böttingen D. Spaidh.	908	4.9	27.7	-25.3	5	184	54	6.3	84	27	891.9	275.1	58.0
Crailsheim	413	7.3	31.6	-20.5	25	116	27				665.6	41.1	23.9
Freudenstadt	722	6.4	31.2	-16.8	24	149	41	6.2	80	35	1611.6	363.9	65.6
Friedenhofen D. Gailb.	560	7.0	31.6	-14.4	29	130	34				856.6	100.4	30.0
Friedrichshafen	410	7.7	29.4	-16.0	28	120	34	6.9	81	30	915.3	35.1	64.1
Heidenheim	494	6.7	30.7	-21.7	26	141	33				699.9	71.6	33.0
Heilbronn	171	8.9	33.6	-17.0	42	91	25	7.4	79	31	590.5	25.4	19.8
Hohenheim	402	7.9	33.0	-15.6	34	116	28	6.7	78	30	569.4	51.1	26.5
Kirchberg D. Sulz	577	7.6	31.0	-16.3	26	123	25	6.6	77	29	756.3	98.3	69.7
Mergentheim	217	7.7	31.0	-18.5	31	103	31	6.9	79	33	620.8	17.2	36.7
Münzingen	712	6.0	28.0	-22.0	14	156	39	6.1	79	32	627.7	105.2	25.0
Brevorst D. Marbach	479	8.1	32.0	-13.8	22	97	28				815.4	92.8	24.7
Schömburg D. Neuenb.	635	6.9	30.4	-18.0	13	125	27	6.7	82	35	854.8	136.9	34.5
Schopfloch D. Kirchh.	764	6.6	29.0	-17.0	10	129	44				966.0	228.0	38.6
Stuttgart	269	9.2	34.6	-16.0	38	87	23	7.5	80	33	547.2	13.8	24.0
Tübingen	328	7.8	33.0	-21.0	40	144	26	7.0	79	26	585.9		50.5
Ulm	479	7.5	31.7	-18.4	34	148	31	6.7	76	27	669.0	40.5	33.1
Weinsberg	218	8.6	33.8	-18.5	40	95	31	7.6	83	26	675.8	32.6	25.8
Wilbad	431	7.1	31.4	-14.4	29	126	23	6.5	79	25	1153.7	119.0	38.5
Winnental b. Winnenden	282	7.7	34.1	-21.0	41	136	22	6.9	80	26	622.7	26.6	49.0
Zell (Schloß)	747	6.3	29.0	-16.0	15	135	46	6.1	79	24	1154.1	263.4	55.7
Zwiefalten-Loretto	712	6.1	26.5	-17.0	17	161	68				602.3	109.3	27.0

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung			Tage mit									
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kungs- mittel Zehntel	klare Tage	trübe Tage	Ieb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Grau- pehn	Sa- gel	Ge- wit- ter	Ne- bel	Statt- eis	Schnee- bede
Viberrach	715.7	729.9	692.2	6.8	23	155	132	—	156	37	10	2	31	260	2	54
Böttingen D. Spaidh.	683.9	695.9	660.4	5.8	62	117	46	9	125	47	4	2	28	54	9	125
Crailsheim				5.9	74	125	76	2	145	23	5	—	23	19	6	27
Freudenstadt	699.8	712.9	675.3	4.9	112	89	90	15	162	53	30	5	25	10	4	127
Friedenhofen D. Gailb.				5.3	96	118	58	1	147	29	1	1	15	32	6	45
Friedrichshafen	727.6	742.4	704.2	6.2	59	142	44	—	139	19	6	3	24	47	3	39
Heidenheim				5.8	72	124	43	—	164	44	9	2	25	66	2	60
Heilbronn	748.7	763.9	722.9	5.8	70	129	30	1	140	18	1	—	20	46	1	24
Hohenheim	727.8	741.2	703.5	5.6	74	112	24	1	156	26	3	3	18	38	3	36
Kirchberg D. Sulz	712.5	725.7	687.6	5.8	69	118	153	13	123	26	—	—	15	20	13	52
Mergentheim	743.7	759.5	717.8	5.1	94	91	29	1	164	8	—	2	22	68	1	13
Münzingen	701.1	713.9	676.4	5.6	36	68	41	8	119	30	2	—	17	72	3	53
Brevorst D. Marbach				5.8	17	85			155	27	10	3	26	31	2	49
Schömburg D. Neuenb.				5.9	61	120	123	13	170	39	25	4	11	43	2	84
Schopfloch D. Kirchh.				4.7	109	81	132	7	156	47	30	2	21	79	6	99
Stuttgart	738.9	754.0	714.3	6.1	59	120	7	—	155	15	3	2	17	106	1	24
Tübingen	734.0	748.9	708.8	5.5	107	148										
Ulm	721.6	735.6	697.6	6.2	42	130	8	—	144	26	2	3	14	64	1	32
Weinsberg				5.6	83	118	24	2	144	13	—	—	20	75	4	20
Wilbad	725.0	739.0	699.8	5.8	83	132	48	5	164	36	—	—	14	90	13	74
Winnental b. Winnenden	738.2	753.7	714.1	6.1	33	108	96	—	175	28	11	2	15	73	2	46
Zell (Schloß)	697.4	710.4	674.4	6.1	69	128	20	1	174	71	6	2	26	82	3	105
Zwiefalten-Loretto				5.1	123	128	8	1	104	28	1	18	18	47	—	

(Nach) 4. Die Witterungsverhältnisse an 24 Orten.

b) Im Jahr 1909.

Beobachtungsorte	Meereshöhe m	Lufttemperatur in °C.			Sommer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jahres- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- druck- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt		Sum- me mm	davon Schnee mm	Er- giebigster Nieder- schlag (Magim.) mm
									mittl. %	nied- rigster %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Biberach	537	7.0	26.6	-15.0	19	120	63	6.7	82	26	836.5	76.1	36.7
Böttingen N. Spaich.	908	4.8	25.1	-21.7	1	171	80	6.1	84	32	957.9	134.6	37.6
Craillheim	413	7.4	23.2	-15.0	13	108	38				719.3	94.9	24.3
Freudenstadt	722	6.1	30.0	-14.0	10	132	72	5.9	79	21	1593.8	293.5	45.6
Friedrichshafen N. Gaisb.	560	6.8	28.0	-13.0	12	121	60				935.4	179.0	30.4
Friedrichshafen	410	7.8	28.2	-13.2	14	107	43	6.8	78	17	865.6	51.0	38.7
Heidenheim	494	6.9	27.9	-17.3	18	117	39				728.0	119.4	25.3
Heilbronn	171	9.3	31.4	-13.8	28	92	20				689.5	37.7	24.8
Hohenheim	402	7.9	29.9	-15.9	18	105	42	6.7	78	23	653.1	61.3	24.0
Kirchberg N. Sulz	577	7.3	28.2	-14.7	9	112	51	6.6	80	29	722.9	65.6	32.6
Mergentheim	217	8.0	28.8	-14.5	19	110	31	6.8	78	12	681.0	44.0	25.1
Münsingen	712	6.1	26.0	-20.0	9	140	62	6.0	78	16	709.9	99.6	26.0
Prevorst N. Marbach	479	8.2	29.2	-10.4	15	93	25				879.5	91.9	38.2
Schömburg N. Neuenb.	635	6.8	26.5	-13.1	8	129	44	6.6	82	33	842.5	97.4	30.8
Schopfloch N. Kirch.	764	6.2	25.2	-14.0	1	125	68				1085.7	285.7	44.0
Stuttgart	269	9.3	29.4	-13.0	26	116	23	7.7	82	33	699.4	25.1	27.4
Übingen	328	7.6	29.6	-21.0	26	116	28	6.7	79	20	659.0	50.9	31.2
Überruh N. Wangen	860	5.7	27.0	-17.0	11	141	67	6.0	78	18	1571.7	558.8	62.0
Ulm	479	7.4	27.4	-14.2	12	129	36	6.5	77	20	722.5	72.5	27.4
Weinsberg	218	8.9	30.5	-14.4	23	94	30	7.9	83	27	766.6	46.0	26.2
Wiltsbad	431	7.0	29.8	-15.2	17	124	29	6.3	78	12	1120.2	127.6	47.5
Winnental	282	8.0	30.4	-16.4	27	121	18	6.9	78	21	734.8	23.6	27.5
Zeil (Schloß)	747	6.2	26.4	-15.2	5	118	80	5.8	76	13	1198.7	262.3	52.8
Zwiefalten-Loretto	712	6.8	26.0	-15.0	5	137	92				674.5	57.5	30.5

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung		Tage mit										
	Jahres- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kungs- mittel Zehntel	klare Tage	leb- haft- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- wit- ter	Re- bel	Glatt- eis	Schnee- bede	
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Biberach	713.9	731.7	693.0	7.1	23	166	115	1	164	27	10	1	25	234	2	67
Böttingen N. Spaich.	682.3	696.4	662.5	6.4	46	133	71	24	166	51	8	6	28	45	8	118
Craillheim				6.3	47	136	73	7	159	35	2	2	23	13		42
Freudenstadt	698.1	713.3	677.9	5.5	94	102	135	34	190	58	23	7	28	8		127
Friedrichshafen N. Gaisb.				6.2	48	133	61		166	40	4		20	24	4	86
Friedrichshafen	726.3	743.9	707.5	6.1	62	127	61	7	154	23		2	18	26		56
Heidenheim				6.0	57	125	58	1	184	56	7		20	48		86
Heilbronn	746.9	765.9	726.8	6.0	65	138	35	4	166	22	1		17	17		17
Hohenheim	725.9	743.2	706.6	6.0	56	124	34	3	175	32	3	2	17	21		53
Kirchberg N. Sulz	710.8	726.9	692.3	6.4	57	147	166	16	162	36	1	1	21	30	2	78
Mergentheim	741.1	759.9	720.1	5.7	54	109	36	1	186	27	3	3	18	33	1	27
Münsingen	698.8	714.1	679.9	6.2	20	100	25	11	141	42			14	68	1	95
Prevorst N. Marbach				6.1	11	98			159	35	4	3	23	19		56
Schömburg N. Neuenb.				6.3	46	126	126	23	167	52	15	8	21	35	1	101
Schopfloch N. Kirch.				5.5	69	107	106	18	171	53	12		19	70	2	113
Stuttgart	737.2	755.5	717.9	6.4	34	129	4		177	20	1	3	24	99		48
Übingen	732.6	752.6	713.1	6.4	38	133			156	26						
Überruh N. Wangen				6.1	63	146	45	4	163	68		1	12			141
Ulm	719.7	737.9	699.9	6.5	28	123	26	5	167	40	2	1	15	66	3	53
Weinsberg				5.8	67	135	38	5	173	25	1	1	8	58	3	27
Wiltsbad	723.3	740.2	703.4	5.9	69	121	128	18	184	42	4	3	9	51	1	71
Winnental	736.6	755.3	716.6	6.4	26	112	172	30	178	34	7	2	16	40		52
Zeil (Schloß)	695.9	710.7	676.4	6.1	55	137	24	7	175	70	11		21	66		97
Zwiefalten-Loretto				5.5	96	123	25	7	128	23			13	53		

5. Die Niederschläge an 99 Orten in den Jahren 1908 u. 1909.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen Jahressumme in mm		Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen Jahressumme in mm	
	1908	1909		1908	1909
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Abtsgmünd N. Alen (374)	751.6	857.8	Ruchalb N. Geislingen (678)	859.9	927.7
Aichhalben N. Calw (753)	1143.7	1053.2	Rünzelsau (220)	719.1	814.7
Albershausen N. Göppingen (327)	841.1	869.6	Langenburg N. Gerabronn (438)	777.6	802.0
Bermaringen N. Blaubeuren (646)	616.9	764.9	Lauterburg N. Alen (670)	980.5	1056.0
Besenfeld N. Freudenstadt (782)	1200.0	1317.1	Löwenstein N. Weinsberg (350)	641.9	712.5
Biberach (537)	690.1	836.5	Magenbach N. Crailsheim (503)	629.4	
Bib N. Balingen (883)	827.7	888.7	Mergentheim (217)	620.8	681.0
Böblingen (470)	615.5	673.7	Möckmühl N. Neckarjulin (180)	716.4	803.0
Böttlingen N. Spaichingen (908)	891.9	957.9	Münsingen (712)	627.7	709.9
Boll N. Göppingen (428)	815.4	861.4	Munderkingen N. Ehingen (513)	661.5	
Bopfingen N. Neresheim (470)	784.4	820.6	Murr N. Marbach (203)	508.1	662.6
Burgstaben N. Balingen (911)	889.5	853.0	Neuffen (408)	751.3	810.5
Burren N. Biberach (630)	758.1	845.7	Neuhengstett N. Calw (534)	661.8	625.4
Crailsheim (413)	665.6	719.3	Oberkessach N. Rünzelsau (249)	716.7	804.3
Dobel N. Neuenbürg (687)	1226.2	1199.9	Oberndorf (506)		873.1
Eglingen N. Neresheim (549)	620.1	652.7	Oshenhausen N. Biberach (614)	702.0	758.2
Ehingen (514)	594.2	686.2	Öhringen (237)	499.7	585.0
Elisabethenberg, G. Walbhausen N. Welzheim (390)	740.6	749.5	Prevorst N. Marbach (479)	815.4	879.5
Ellwangen (452)		764.7	Ravensburg (482)	945.1	903.2
Ennabeuren N. Münsingen (776)	678.9	729.7	Rotenberg N. Cannstatt (377)	545.3	696.7
Eßlingen (240)	545.9	707.1	Rottweil (559)	773.4	676.3
Ettleschieß N. Ulm (656)	605.9	652.0	Rußstein N. Freudenstadt (915)	2105.8	2141.5
Finow N. Oberndorf (636)	1221.0	1221.7	Scheer N. Saugau (576)	642.3	672.0
Frankenhausen N. Ehingen (740)	640.3	776.6	Schömberg N. Freudenstadt (745)	1511.6	1573.2
Freudenstadt (722)	1611.6	1593.8	Schömberg N. Neuenbürg (635)	854.8	842.5
Freudental N. Bessigheim (283)	679.4	706.4	Schopflach N. Kirchheim (764)	966.0	1085.7
Friedrichshafen N. Gaildorf (560)	856.6	935.4	Schorndorf (255)	799.2	770.2
Friedrichshafen N. Tettnang (410)	915.3	865.6	Schuffenried (569)	835.8	787.2
Gaisstal N. Neuenbürg (428)	1211.4	1382.5	Seifen N. Blaubeuren (707)	632.3	719.8
Genkingen N. Reutlingen (773)	803.2	874.6	Spaichingen (659)	775.1	761.6
Gerabronn (462)	821.1	898.4	Spielbach N. Gerabronn (451)	557.6	667.0
Gönningen N. Tübingen (538)	741.5		Sternenfels N. Maulbronn (318)	683.1	774.0
Göppingen (320)		785.3	Stetten a. S. N. Brackenheim (201)	699.9	684.5
Großholz bei Ruffertingen N. Tübingen (415)	660.4	613.5	Stuttgart (269)	547.2	699.4
Gründelhardt N. Crailsheim (475)	787.6	769.9	Tübingen (328)	585.9	659.0
Gundelsheim N. Neckarjulin (156)	711.1	786.6	Tuttlingen (647)	698.2	794.5
Haiterbach N. Nagold (507)	735.3	744.8	Überruh (860)		1561.7
Hausen ob Berena N. Tuttlingen (803)	814.5		Ulm (479)	669.0	722.5
Heidenheim (494)	669.9	728.0	Wain N. Laupheim (538)	729.6	848.5
Heilbronn (171)	590.5	689.5	Walbmanshofen N. Mergent- heim (325)	547.8	629.0
Heimerdingen N. Leonberg (410)	607.8	671.5	Wangen im Allgäu (557)	1212.6	1338.2
Herrenberg (431)	677.4	777.2	Weinsberg (218)	675.8	766.6
Hohenheim N. Stuttgart (402)	569.4	653.1	Wilbhad N. Neuenbürg (431)	1153.7	1120.2
Hohenhausen N. Göppingen (605)	839.5	1037.7	Wilhelmsdorf N. Ravensburg (618)	810.7	880.8
Horb (393)	826.0	707.7	Winmental N. Waiblingen (282)	622.7	734.8
Jany N. Wangen (721)	1413.3	1392.2	Wolfegg N. Balsee (676)	1014.2	1115.2
Kaisersbach N. Welzheim (566)	945.6	967.5	Wülstenrot N. Weinsberg (496)	930.3	1062.4
Kirchberg N. Sulz (577)	756.3	722.9	Zeil N. Reutkirch (747)	1154.1	1198.7
Kirchheim u. L. (315)	666.6	668.7	Zwiefaltens-Loretto (712)	602.3	674.5
			Zwiefelberg N. Freudenstadt (850)	1754.3	1743.2

Alphabetisches Gesamt-Sachregister.

Vorbemerkung.

Das nachstehende Sachregister ist wie früher nach alphabetisch geordneten Stichworten für alle seither im Statistischen Hand- bzw. Jahrbuch behandelten Gegenstände angelegt. Dabei sind aber da, wo die statistischen Tabellen im vorliegenden Jahrgang nur fortgesetzt oder ganz neu aufgenommen wurden, nur die Seitenzahlen des laufenden Jahrgangs 1908/09 angegeben.

Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873 bis 1886: 1886 S. 178.
Ackerland nach den wichtigsten Benützungarten (1852 bis 1877): 1885 S. 63/64. — Acker- und Gartenland, Fläche: 1908/09 S. 83. — Siehe auch Ernteergebnisse.
Academie der bildenden Künste: 1908/09 S. 310.
Academische Lehrer in Tübingen: 1908/09 S. 307.
Actiengesellschaften am 31. Dezember 1906: 1908/09 S. 166.
Alter. Bevölkerung nach dem Alter: 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18/21, 1889 S. 6, 1893 S. 4, 1895 S. 4, 1902/03 S. 13. — Berufsbevölkerung nach dem Alter: 1889 S. 10, 1899 S. 10, 1900 S. 16, 1908/09 S. 54/57. — Graphische Darstellung des Altersaufbaus der Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang. — Bevölkerung nach Kalenderjahren der Geburt: 1902/03 S. 12, 1906/07 S. 12 ff.
Altersrenten: 1906/07 S. 129 ff., 1908/09 S. 211. — Die im Jahr 1896 festgesetzten Altersrenten: 1896 S. 123. — Verteilung der 1891 bis 1895 festgesetzten Altersrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.
Amtsanwaltschaften und Amtsgerichte siehe Justizverwaltung.
Amtskorporationen, Stiftungen, Umlagen, Verbrauchsabgaben. Vermögens- und Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884, Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefchaden auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien und Schuldenstand der Gemeinden nach Ober-ämtern 1880—1884; Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben 1882—1885; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882; 1886 S. 132 ff.
Amtschaden siehe unter Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
Anbaufläche: 1908/09 S. 83 ff. — Anbaufläche und Ernteträge 1894: 1895 S. 36. — Graphische

Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 258/259.
Anstaltsinsassen am 2. Dez. 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9.
Apanagensteuer siehe Einkommensteuern.
Apotheken und pharmazeutisches Personal: 1908/09 S. 266. — Die pharmazent. Anstalten und das pharmazent. Personal nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909: 1908/09 S. 267.
— Verkäufe, Jährliche Bewegung 1865—1895: 1895 S. 171.
Arbeiter und Arbeiterinnen. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter: 1908/09 S. 159. — Zahl der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstättearten: 1894 S. 150. — Sonntagsarbeit der Arbeiter bzw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1908/09 S. 160. — Siehe auch Arbeiterlöhne.
Arbeiterfahrkarten. Zahl der bei den Eisenbahnstationen gelösten Arbeiterwochen- und Rückfahrkarten: 1908/09 S. 184.
Arbeiterlöhne. Ortsübliche Tagelöhne in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden: 1908/09 S. 246 ff. — Arbeiterlöhne in den Staatswaldungen: 1908/09 S. 250. — Bei der Staatseisenbahnverwaltung: 1908/09 S. 251; Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstättearten: 1894 S. 150. — Arbeiterlöhne bei den Eisenwerken und Salinen: 1908/09 S. 252. — Bei der Bau- und Gewerkschaftsberufsgenossenschaft: 1908/09 S. 253. — Bei der Knappschaftsberufsgenossenschaft: 1908/09 S. 253. — Bei der Südwestdeutschen Holzberufsgenossenschaft: 1908/09 S. 254. — Bewegung der Löhne der Arbeiter: 1908/09 S. 254.
Arbeiterorganisationen: 1908/09 S. 162.

- Arbeiterverkehr** auf den Staatsbahnen 1890 bis 1895 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiterwochenarten: 1896 S. 93. — Siehe auch Arbeiterfabriken.
- Arbeiterversicherung:** 1908/09 S. 209 ff. und 286.
- Arbeitsnachweise und Arbeitsvermittlungen** der Arbeitsämter: 1908/09 S. 158.
- Armeeerlös XIII. (A. B.),** Etatsstärke seit 1875: 1895 S. 220, 1908/09 S. 326. Heeresergänzung: 1908/09 S. 320. — Stand-(Garnison-)orte 1904: 1902/03 S. 184. — Kriminalstatistik: 1908/09 S. 327/328. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Armenpflege.** Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 176 ff., 1895 S. 206.
- Armenverbände.** Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege 1883/84—1892/93: 1895 S. 206.
- Ärzte und ärztliches Hilfspersonal** am 1. April 1887: 1887 S. 188; am 1. April 1876 u. 1887: 1887 S. 196, 1908/09 S. 266. Ärzte und Wundärzte 1872—1894: 1895 S. 168.
- Aufforstung.** Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: 1895 S. 68.
- Augenheilanstalten, Anstaltsstatistik:** 1908/09 S. 268.
- Ausfuhr** von Bier: 1908/09 S. 255; von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenseehäfen: 1908/09 S. 173; von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1908/09 S. 174; von Malz; 1900 S. 193; von Obstmoß: 1900 S. 193; von Tabak und Tabakfabrikaten: 1908/09 S. 175.
- Ausgleichsbeträge** (Leistungen an das Reich): 1908/09 S. 343.
- Ausmünzungen** der K. Münzstätte zu Stuttgart 1871 bis 1894: 1895 S. 109.
- Ausichtsanstalten,** konzessionierte, 1899: 1900 S. 109.
- Ausperrungen:** 1908/09 S. 162.
- Auswanderung,** überseeische aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich: 1908/09 S. 82. — Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: 1889 S. 235.
- Banbanstalten.** Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Banbanstalten: 1908/09 S. 203.
- Baugewerkschule** in Stuttgart: 1908/09 S. 308.
- Baugewerksberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne:** 1908/09 S. 253.
- Baumwollgarn,** Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899: 1900 S. 176.
- Bautätigkeit** im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874 bis 1895: 1896 S. 70; desgl. in Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891—1895): 1895 S. 76.
- Bedingte Begnadigung:** 1908/09 S. 296.
- Benützungarten** des Ackerlandes (1852—1877): 1885 S. 64. — Siehe auch Bodenbenützung.
- Bergwerksbetrieb:** 1908/09 S. 114/115.
- Beruf.** Bevölkerung am 5. Juni 1882: 1885 S. 25 ff., 1886 S. 28; für Stuttgart im Vergleich mit Württemberg im ganzen: 1887 S. 8. — Am 14. Juni 1895: 1896 S. 8, 12; nach der Religion: 1897 S. 25, 1899 S. 227. — Bev. Württembergs 1882 und 1895: 1896 S. 7, 1897 S. 11, 22, 1898 S. 12 ff., 1899 S. 18; nach Alter, Geschlecht und Familienstand: 1900 S. 16; desgl. in Württemberg und im Reich: 1899 S. 16. — Berufszählung vom 12. Juni 1907: Die Bevölkerung Württembergs nach Haupt- und Nebenberuf 1882; 1895 und 1907 nach Berufsabteilungen: 1908/09 S. 22/29; nach Berufsarten und Stellung im Beruf (1907): 1908/09 S. 30/46; desgl. nach Berufsgruppen (1907): 1908/09 S. 47/49; die Bevölkerung in den Oberämtern nach Berufsabteilungen (1907): 1908/09 S. 50/53; die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherten), sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907): 1908/09 S. 54/61; die Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns und nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907): 1908/09 S. 62/63; die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Alter und Geschlecht (1907): 1908/09 S. 64/65, deren berufl. Tätigkeit (1907): 1908/09 S. 66. — Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis 1895 und 1907: 1908/09 S. 303. — Berufsbev. nach Ortskategorien: 1888 S. 16, 22, 1899 S. 17; nach dem Alter: 1889 S. 10, 1899 S. 10. — Die berufliche Gliederung der Erwerbstätigen und der Gesamtbev. im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: 1900 S. 20. — Bürgerlicher Beruf der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: 1902/03 S. 183. — Der Beruf der in Württemberg dienenden Militärpersonen und ihrer Väter am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 331 ff. — Berufsart der Sparkasseneinleger bei der Württ. Sparkasse: 1895 S. 120, 1897 S. 153. — Die Mitglieder der Vorschuß- und Kreditvereine nach Berufsgruppen 1894 und 1899: 1900 S. 153.
- Berufs- und Betriebszählung** vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 22 ff., 98 ff., 113, 116 ff., 212/213, 303.
- Betriebe.** Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895, nach Kreisen: 1900 S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895: 1900 S. 84. — Die landwirtschaftlichen Betriebe am 5. Juni 1882, für Württemberg im ganzen (mit Unter-

scheldung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): 1885 S. 88 und 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächengrößeklassen): 1885 S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung der Flächengrößeklassen): 1885 S. 96, 1887 S. 74, 1897 S. 76; desgl. (mit Unterscheidung der Flächengrößeklassen): 1889 S. 58, 1897 S. 78, 1898 S. 48, 1899 S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: 1897 S. 81. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgröße am 14. Juni 1895: 1899 S. 37; nach der Benützung der Fläche: 1899 S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach dem Hauptberuf: 1898 S. 42. — Landwirtschaftliche Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 98 ff.

Betriebe mit Vieh und die Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößeklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: 1899 S. 68, am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 104.

Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe: 1908/09 S. 336.

Betriebsstatistik, Betriebsumfang, gewerbliche siehe Gewerbebetriebe; landwirtschaftliche siehe Betriebe.

Bevölkerung nach den ordentlichen Volkszählungen.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1904/05 S. 6, nach Reichstagswahlkreisen: 1902/03 S. 141; am 1. Dezember 1905: 1904/05 S. 233; 1908/09 S. 12 ff.; nach den Zählungen seit 1834: 1908/09 S. 16 ff. — **Art des Zusammenlebens** 1871/1905: 1908/09 S. 10; **Wachstum (Entwicklung)** der Bev. (1834—1885): 1887 S. 4; (1864—1885): 1888 S. 6; (bis 1890): 1892 S. 2; (1871—1905): 1908/09 S. 9; der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834; 1908/09 S. 15; der deutschen Staaten: 1890/91 S. 5. — **Die Dichtigkeit der Bevölkerung**: 1886 S. 8, 1890 S. 2, 1892 S. 8, 1901 S. 6, 1908/09 S. 12 ff. — **Mittlere Bevölkerung** seit 1841: 1908/09 S. 8. — **Die Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert**: 1900 S. 4, 1901 S. 4, desgleichen der Stadt Stuttgart: 1901 S. 4. — **Die Bevölkerung nach dem Alter**: 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18 ff., 1889 S. 6, 1893 S. 4, 1895 S. 4, 1902/03 S. 13, nach Kalenderjahren der Geburt: 1902/03 S. 12, 1906/07 S. 12 ff.; nach dem Familienstand (1871—1905) 1908/09 S. 10; nach Familienstand und Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13; nach dem Familienstand und 10jährigen Altersklassen 1900 und 1905: 1906/07 S. 18 ff.; nach der Gebürtigkeit seit 1871: 1908/09 S. 11; nach dem Geburtsort: 1888 S. 8, 12, 1893 S. 10, 1894 S. 6, 1902/03 S. 18; die nicht ortsgewöhnliche Bevölkerung am 2. Dezember 1895: 1896 S. 4,

nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern: 1896 S. 6; nach dem Religionsbekenntnis: 1885 S. 20, 1886 S. 22, 1892 S. 18, 1894 S. 182, 1896 S. 166, 1901 S. 186 ff., 1904/05 S. 171 ff. u. 233; 1908/09 S. 9 u. 300 ff.; nach der Staatsangehörigkeit: 1885 S. 18, 1886 S. 26, 1893 S. 8, 1901 S. 14, 1902/03 S. 17, 1908/09 S. 11. — **Die an das Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölkerung**: 1894 S. 10, 1899 S. 3, 1902/03 S. 19, 1908/09 S. 20 ff. — **Die Wahlbevölkerung** in ihrer Entwicklung seit 1871: 1908/09 S. 276. — **Siehe auch Beruf, Garnisonorte und Gemeinden.**

Bewegung der Bevölkerung: 1908/09 S. 67 ff. — **Im Durchschnitt der Jahre 1887—1896 und im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung**: 1898 S. 38. — **Die Hauptergebnisse der Bev. Bewegung in den Jahren 1907 und 1908 für Württemberg und die Gemeinden von 5000 und mehr Einw.**: 1908/09 S. 67 ff. — **Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bev. in den Jahren 1905 und 1906**: 1906/1907 S. 29 ff. — **Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder 1908/09** S. 75 ff. — **Bevölkerungsvorgänge in den 9 württ. Städten mit 15000 und mehr Einw.** 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886—1895: 1897 S. 191, desgl. 1898: 1899 S. 198. — **Graphische Darstellung der Bevölkerungsvorgänge 1834—1895**: 1897 S. 258. — **Siehe auch Sterblichkeitsvorgänge.**

Bezirksänderungen von Gemeinden zc. seit 1871: 1908/09 S. 6—7.

Bezirkssparcassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand: 1908/09 S. 194 ff.

Bezirksvereine, landwirtschaftliche, Mitgliederstand auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.

Bienenstöcke: 1908/09 S. 108. — **Nach Oberämtern** 1892: 1894 S. 57; 1900: 1901 S. 39.

Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs: 1901 S. 231. — **Die gewerblichen Bierbrauereien und die in ihnen verwendeten Malzmengen**: 1908/09 S. 358.

Bier-Erzugung und -Versteuerung: 1908/09 S. 358. — **Bier-Gewinnung, -Einfuhr, -Ausfuhr**: 1908/09 S. 255. — **Bierverbrauch** in 29 bzw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: 1895 S. 164; in Stuttgart 1878 bis 1896: 1896 S. 138; in Württemberg: 1908/09 S. 255.

Bilanz des württ. Staatshaushalts: 1908/09 S. 337 ff. **Blinde**: 1902/03 S. 140.

Blindenanstalten 1908/09 S. 315.

Bodenbenützung nach Hauptkategorien: 1885 S. 62. — **Graph. Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen** von 1854 an: 1897 S. 260; desgl. tabellarische Übersicht 1908/09 S. 83. — **Benützung und Reinertrag des Grund und Bodens**

- nach Abschluß des Grundsteuerkatasters 1885, 1897 und 1902: 1902/03 S. 205.
- Bodenseedampfschiffahrt:** 1908/09 S. 188.
- Bodenseefischerei, Ertrag im Jahr 1909:** 1908/09 S. 110.
- Bodenseeverkehr:** 1908/09 S. 178 ff.
- Brache und Weiden:** 1908/09 S. 83 ff.
- Brandentschädigungen, nach Oberämtern:** 1908/09 S. 207.
- Brandfälle, Ursachen:** 1908/09 S. 205.
- Brandschäden:** 1908/09 S. 205.
- Brandversicherungsausfälle für Gebäude, nach Oberämtern:** 1908/09 S. 206.
- Braunwein-Erzeugung und -Besteuerung, Zahl und Betriebsumfang der Brennereien:** 1908/09 S. 365/366. — Preise der hauptsächlichsten Trinkbraunweine i. J. 1893—1894: 1895 S. 159.
- Brennereien nach Zahl und Betriebsumfang:** 1908/09 S. 365 ff.
- Brennholz, Jahresdurchschnittspreise in Stuttgart:** 1908/09 S. 217.
- Dampfkräfte nach dem Stand vom 31. Dezember 1890 nach Gewerbegruppen:** 1890/91 S. 82, 98; für 1838—1895: 1897 S. 99.
- Darlehenskassenvereine, Rechnungsergebnisse (1887):** 1888 S. 144; (1890): 1890/91 S. 166. — Namensverzeichnis 1888: 1888 S. 147; 1890: 1890/91 S. 172. — Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine): 1908/09 S. 201. — Zahl der Kassen nach Oberämtern: 1906/07 S. 219.
- Dichtigkeit der Bevölkerung:** 1886 S. 8; 1890 S. 2; 1892 S. 8; 1901 S. 6; 1908/09 S. 12 ff.
- Direkte Steuern:** 1908/09 S. 344 ff.
- Donauhäupterverkehr:** 1908/09 S. 178.
- Ehesachen, Verhandlungen:** 1908/09 S. 287.
- Ehescheidungen in Württemberg und in den Gemeinden mit 10 000 Einw. und mehr:** 1908/09 S. 73 (siehe auch S. 67 Anm. 1).
- Eheschließungen:** 1908/09 S. 67 ff. — Nach Monaten (1872—1883): 1885 S. 56; (1879 bis 1888): 1889 S. 24; (1884—1894): 1895 S. 20; (1899): 1900 S. 35. — Nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877 bis 1886): 1887 S. 32—35; (1887—1896): 1897 S. 38. — Nach dem Familienstand 1871/1906 1908/09 S. 79. — Nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden: 1908/09 S. 305. — Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließungen nach Altersgruppen 1908/09 S. 79/80. — Graphische Darstellung der Eheschließungen seit 1877: 1897 S. 259.
- Einfuhr von Bier 1908/09 S. 255; von Malz 1872 bis 1899: 1900 S. 193; von Obst: 1908/09 S. 173; von Obstmost 1872—1899: 1900 S. 193; von Tabak und Tabakfabrikaten: 1908/09 S. 175; von Verschnittweinen: 1908/09 S. 176; von Wein: 1908/09 S. 255; von ausländischen frischen Weinbeeren: 1908/09 S. 176; von ausländischem Fleisch: 1908/09 S. 273.**
- Einfuhrscheine bei Ausfuhr von Getreide u. s. w.:** 1908/09 S. 174.
- Eingemeindungen:** 1908/09 S. 6.
- Einjährig-Freiwillige. Zur Ausstellung von Befähigungszeugnissen berechnigte Lehranstalten:** 1890/91 S. 282, 1908/09 S. 311. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der Einjährig-Freiwilligen am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Einkommensklassen. Die Verteilung der Dienst- und Berufs- bezw. Kapitaleinkommensteuerpflichtigen auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882:** 1885 S. 205.
- Einkommensteuer (von Dienst und Beruf bezw. von Kapital und Apanagen). Die Einkommensteuer im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884:** 1885 S. 205. — Bruttoerträge der Einkommensteuer in den einzelnen Oberämtern 1884/85: 1885 S. 206. — Der Ertrag der Kapital- und Apanagensteuer 1872—1895: 1895 S. 234. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommensteuer: 1904/05 S. 213. — Allgemeine Einkommensteuer, Veranlagung 1903 bis 1908: 1908/09 S. 344.
- Eisenbahnanklieger:** 1908/09 S. 20/21.
- Eisenbahnaufkredite, ältere und neuere:** 1893 S. 161.
- Eisenbahnen:** 1908/09 S. 182 ff. — Eisenbahnverkehr der Gemeinden mit über 10 000 Einw. 1900: 1901 S. 93.
- Eisenbahnhoch. Die an das Eisenbahnhoch angeschlossene Bevölkerung:** 1894 S. 10; 1899 S. 3, 12; 1902/03 S. 19; 1908/09 S. 20/21; nach Ortsgrößtenklassen: 1897 S. 8.
- Eisenbahnereservefonds:** 1908/09 S. 336.
- Eisenbahnstationen:** 1908/09 S. 189.
- Eisenbahnwerfstätten. Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den R. Eisenbahnwerfstätten beschäftigten Arbeiter am 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werfstättenorten:** 1894 S. 150. — Siehe auch Arbeiterlöhne.
- Eisenbergwerke, Eisenwerke, Belegschaft, Erzeugung von Produkten:** 1908/09 S. 115. — Arbeiterlöhne: 1908/09 S. 252.
- Elementarschulen:** 1908/09 S. 311.
- Enklaven:** 1908/09 S. 2.
- Entbindungsanstalten. Anstaltsstatistik:** 1908/09 S. 269.
- Entwicklung der Bevölkerung siehe Bevölkerung.**
- Epileptische in Anstalten 1877—1894:** 1895 S. 183.
- Erbschaftsteuer (Reichs-):** 1908/09 S. 368.
- Erhebungen von Teilmgemeinden zu selbständigen Gemeinden, bezgl. von Pfarrbüchern zu Städten seit 1871:** 1908/09 S. 6.
- Ernte (1863—1887):** 1888 S. 52; für die einzelnen Oberämter: 1890/91 S. 46, 50, 1897 S. 58; Gelbwert: 1908/09 S. 96/97.

- Ernteerträge** von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) Landes, sowie von den Wiesen: 1908/09 S. 92/93.
- Ertragsteuern**, staatliche (Hoherträge): 1908/09: S. 346.
- Erwerbstätige**. Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen und der Gesamtbevölkerung im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1892: 1900 S. 20. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählungen vom 14. Juni 1895: 1899 S. 227, vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 58/59.
— Siehe auch Beruf.
- Erwerb- und Wirtschaftsgenossenschaften** siehe Genossenschaften.
- Erziehungswesen**: 1908/09 S. 306.
- Etat** siehe Hauptfinanzetat.
- Statsstärke** des XIII. Armeekorps: 1908/09 S. 326.
- Evangelische Landeskirche**: 1894 S. 186; 1908/09 S. 300 ff.
- Erklaven**: 1908/09 S. 1.
- Fabrikarbeiter**. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen: 1908/09 S. 159. — Siehe auch Arbeiter und Arbeiterlöhne.
- Fachschulen**, gewerbliche: 1908/09 S. 308; landwirtschaftliche (auch Fachkurse): 1908/09 S. 309.
- Familienstand**. Bev. nach dem Familienstand und Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13, 1906/07 S. 18. — Berufsbevölkerung nach dem Familienstand: 1900 S. 16, 1908/09 S. 54, 57. — Entwicklung der Bevölkerung nach dem Familienstand 1908/09 S. 10.
- Fernsprechverkehr**: 1908/09 S. 187; in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 1900: 1901 S. 93. — Fernsprechanstalten: 1908/09 S. 189.
- Feuerlöschwesen**, Zentralkasse zur Förderung desselben, Rechnungsergebnisse: 1908/09 S. 205.
- Feuerversicherung** siehe Gebäudebrandversicherung und Mobiliarfeuerversicherung.
- Finanzwesen**: 1908/09 S. 335 ff.
- Fischerei**. Ertrag der Württ. Bodenseefischerei im Jahr 1909: 1908/09 S. 110.
- Fläche**. Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: 1894 S. 28; die landwirtschaftlich benutzten Flächen: 1908/09 S. 83 ff. — Gesamtwaldfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach der Holzart (1893): 1895 S. 64, 66; Fläche des in der Verwaltung der k. Revierämter (Forstämter) stehenden Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: 1894 S. 70. — Nach Betriebsart, Holzart und Besitz: 1908/09 S. 111. — Die zur Aufforstung geeigneten Boden-
- flächen nach den Aufnahmen von 1893: 1895 S. 68.
- Flächeninhalt** Württembergs: 1908/09 S. 1.
- Fleischbeizung**: 1908/09 S. 271.
- Fleischverbrauch** in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138; in 28 bzw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164.
- Floßverkehr** auf dem Neckar, der Donau und der Iller: 1908/09 S. 178.
- Forstämter**. Die Waldungen nach Forstämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70, 1887 S. 92; 1883 und 1893: 1894 S. 69.
- Forstreiserfonds**: 1908/09 S. 336.
- Forst- und Jagdverwaltung**, Selbstrag: 1908/09 S. 112.
- Forstwirtschaft**: 1908/09 S. 111 ff.
- Forstwirtschaftliche Betriebe**: 1900 S. 84. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Erhebungen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907: 1908/09 S. 113.
- Forstwirtschaftliche Unfallversicherung**: 1908/09 S. 214.
- Fortbildungsschulen** (gewerbliche und kaufmännische): 1908/09 S. 308, (allgemeine): 1908/09 S. 312.
- Fortbildungswesen**, landwirtschaftl.: 1896 S. 178 ff.
- Frauenarbeit**, gewerbliche, am 5. Juni 1882: 1889 S. 96; in Fabriken u. s. w.: 1908/09 S. 159.
- Frauenorganisationen**: 1908/09 S. 162.
- Freiwillige Gerichtsbarkeit**, Geschäftsstatistik: 1908/09 S. 280.
- Fruchtgattungen**: 1908/09 S. 83 ff.
- Früchte**, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: 1908/09 S. 173. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1908/09 S. 174.
- Fruchtmärkte**, Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh: 1908/09 S. 216, Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Fruchtmarktverkehr: 1908/09 S. 171.
- Fürsorgeerziehung Minderjähriger**: 1908/09 S. 317 ff.
- Gartenländereien**, Umfang für die einzelnen Kreise 1894: 1895 S. 35. — Fläche: 1908/09 S. 83 ff.
- Gärtnerbetriebe** am 14. Juni 1895: 1899 S. 40.
- Garnisonorte**, Entwicklung ihrer Bevölkerung: 1908/09 S. 327.
- Gasmotoren**. Die aus öffentlichen Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): 1888 S. 105.
- Gasverbrauch** in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138.
- Gebäude**, bewohnte: 1885 S. 4/5, 1886 S. 8, 1888 S. 2, 1892 S. 8, 1895 S. 2, 1901 S. 6; versicherte, Brandversicherungsansprüche nach Oberämtern: 1908/09 S. 206.
- Gebäudebrandversicherung**, Geschäftsergebnisse: 1908/09 S. 205.
- Gebäudekataster**, Gebäudesteuer siehe Grund-, Gebäudefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gebietsanschlüsse** 1908/09 S. 1.
- Gebietseinschlüsse**: 1908/09 S. 2.
- Gebrauchsmusterstatistik**: 1908/09 S. 168.
- Gebrechliche**: 1902/03 S. 140.

- Geburten und Geburtenüberschuß 1907 und 1908:** 1908/09 S. 67 ff.
- Gebürtigkeit.** Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (1871—1905): 1908/09 S. 11. — Die Berufsbevölkerung nach der Gebürtigkeit (1907): 1908/09 S. 58/61. — Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: 1902/03 S. 183. — Herkunft (Gebürtigkeit), Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff. — Die Gebürtigkeit der Berufsbevölkerung am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 58 ff.
- Geburtsort.** Bev. nach dem Geburtsort: 1888 S. 8, 12, 1893 S. 10, 1894 S. 6, 1902/03 S. 18. — Die nicht ortsgebürtige Bev. am 2. Dezember 1895: 1896 S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1896 S. 6.
- Gefälleimnahmen bei den Zollstellen 1880—1885:** 1895 S. 240.
- Gefällsteuer** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Straf- anstalten:** 1908/09 S. 297.
- Geflügelhaltung:** 1908/09 S. 108. — Nach Ober- ämtern 1865—1900: 1899 S. 61, 1901 S. 39.
- Geisteskrankheit seit 1832:** 1902/03 S. 140.
- Geld- und Kreditwesen:** 1908/09 S. 194 ff.
- Geldwert der Ernte:** 1908/09 S. 96/97.
- Geldwert der Viehzüchtungen:** 1908/09 S. 109.
- Gelehrten- und Realschulen:** 1908/09 S. 311.
- Gemeindeggerichte:** 1908/09 S. 278.
- Gemeinden.** Gemeindeeinteilung 1909: 1908/09 S. 4/5. — Bezirkänderungen seit 1871: 1908/09 S. 6/7. — Bevölkerung nach Gemeindekategorien (Ortsgrößenklassen): 1889 S. 2, 1893 S. 6, 1894 S. 2, 1897 S. 8, 1899 S. 3, 14, 15, 1901 S. 12, 1902/03 S. 8, 1908/09 S. 12/13, (1834 bis 1907) 1908/09 S. 15. — Bevölkerung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: 1892 S. 4, 1898 S. 8, 1901 S. 10, 1908/09 S. 14. — Berufsbevölkerung nach Ortskategorien: 1888 S. 16, 22, 1899 S. 17. — Die Kleinkäbte mit weniger als 2000 Einw. (1834—1895): 1897 S. 9. — Bevölkerung der Stadt Stuttgart im 19. Jahrhundert: 1901 S. 4. — Bevölkerung der Gemeinden von wenigstens 2000 Einw.: 1886 S. 5/7, 1892 S. 5, 1897 S. 7, 1900 S. 12, 1904/05 S. 9. — Die Gemeinden und Wohn- plätze im Jahr 1909: 1908/09 S. 4/5. — Ge- meinden von 10 000 und mehr Einw., Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Fernsprechverkehr 1900: 1901 S. 93. — Die an das Eisenbahnetz angeschlossenen Gemeinden und deren Einwohnerzahl nach Ober- ämtern: 1908/09 S. 20 ff.
- Gemeindenamen, Veränderungen seit 1871:** 1908/09 S. 7.
- Gemeindefschaden** siehe unter Grund-, Gefäll-, Ge- bäude- und Gewerbesteuer.
- Gemeindefschulden:** 1904/05 S. 217.
- Gemeindefparaffen:** 1908/09 S. 194 ff.
- Gemeinde(Körperschafts-)Steuern** siehe Grund-, Ge- fäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer, sowie Ver- brauchsabgaben.
- Gemeindevaltungen:** 1899 S. 81, 1908/09 S. 111.
- Genossenschaften, eingetragene, am 31. Dezember 1902, nach Geschäftsanteilen und Genossenschaftsarten:** 1902/03 S. 51; nach Haftpflichtarten und wirt- schaftlichen Gruppierungen (für die Oberämter): 1902/03 S. 52; — am 31. Dezember 1903, nach Gründungsjahren: 1904/05 S. 43; — am 31. De- zember 1904, Übersicht nach Oberämtern 1904/05 S. 44; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: 1904/05 S. 46; — am 31. Dezember 1906, nach der Abstufung der Ge- schäftsanteile: 1906/07 S. 60; Übersicht nach Ober- ämtern: 1906/07 S. 61; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: 1906/07 S. 63; — am 1. Januar 1909, nach dem Gegenstand des Unternehmens und der ört- lichen Verteilung auf die Oberämter: 1908/09 S. 163 ff.
- Geognostische Verhältnisse:** 1908/09 S. 3.
- Geographische Lage Württembergs:** 1908/09 S. 1.
- Geographisch-physikalische Verhältnisse Württem- bergs:** 1908/09 S. 1 ff.
- Gerichtliche Strafanstalten:** 1908/09 S. 284.
- Gerichtbarkeit, streitige und freiwillige,** 1908/09 S. 278 ff.
- Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893:** 1894 S. 28.
- Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten:** 1908/09 S. 203; der Konsumvereine: 1908/09 S. 167; des württ. Kreditvereins: 1908/09 S. 203.
- Geschlecht.** Bevölkerung nach dem Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13; Berufsbevölkerung nach dem Geschlecht: 1900 S. 16, 1908/09 S. 22 ff.
- Geschmacksmusterstatistik:** 1908/09 S. 168.
- Gesellenprüfung:** 1908/09 S. 169.
- Gestorbene 1907 und 1908:** 1908/09 S. 67 ff. (siehe auch die Nachweise bei Eheschließungen). — Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876 bis 1886): 1887 S. 36/39; (1887—1896): 1897 S. 42; nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—1886); 1887 S. 40; (1887—1896) 1897 S. 46. — Die Gestorbenen nach ärztlicher Behand- lung, Geschlecht und Altersschichten, Verhältnis- berechnungen: 1908/09 S. 260.
- Getränkfleinändler:** 1900 S. 108. — Siehe auch Wirtschaften.
- Getreide.** Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhr- scheinen: 1908/09 S. 174. — Jahresdurchschnitts- preise: 1908/09 S. 216; Monatsdurchschnitts- preise: 1906/07 S. 135. — Verbrauch der wirt-

tigsten Getreidearten im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160.

Gewerbe und Handel: 1908/09 S. 116 ff.

Gewerbearten siehe **Gewerbebetriebe**.

Gewerbeaufsicht. Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen zc. und die darin beschäftigten Arbeiter: 1908/09 S. 159.

Gewerbebetriebe. 1. Dezember 1875: für Württemberg im ganzen (Gruppen): 1885 S. 119.

— 5. Juni 1882: für Württemberg im ganzen (Arten): 1885 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): 1886 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Arten): 1887 S. 103; für die Städte von über 10000 Einw. (Arten): 1888 S. 84, 102; Personal der Gewerbebetriebe nach dem Betriebsumfang (Gruppen) in den Städten Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Esslingen: 1886 S. 92; desgl. für Württemberg im ganzen: 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: 1887 S. 117; für die Städte von über 10000 Einw. (Abteilungen und Gruppen): 1888 S. 84, 102; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in jenen mit mehr als 5 Gehilfen): 1889 S. 88; Motorenbenußung für Stuttgart im Vergleich mit dem Land: 1887 S. 118; Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe und die verhältnismäßige Verteilung nach Gewerbegruppen in den bedeutenderen Städten: 1892 S. 70, 74.

— 14. Juni 1895: Zahl und Personal der Gewerbebetriebe nach Oberämtern: 1898 S. 96; desgl. nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Gliederung des Personals in Württemberg und im Reich nach Gruppen und Abteilungen: 1899 S. 86; desgl. nach der Berufstellung: 1899 S. 88. Motorenbenußung: 1899 S. 89, 90. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Unternehmungsform von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich: 1899 S. 92.

— 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: Vergleichende Ergebnisse (Gesamtergebnisse): 1897 S. 100; (Gewerbearten): 1898 S. 89; (Gewerbegruppen): 1906/07 S. 55.

— 1. Juli 1877 und 1. April 1897: Steuerpflichtige Gewerbebetriebe: 1898 S. 98.

— 12. Juni 1907: Die Ergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik: 1908/09 S. 116 ff. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal 1882, 1895 und 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 116 ff. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzel-, Teils-, Gesamtbetriebe) 1907: 1908/09 S. 122 ff.

Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe) 1907: 1908/09 S. 125 ff. Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (Einzelbetriebe) 1907: 1908/09 S. 137/138. Die Hausgewerbebetreibenden und Heimarbeiter (Einzelbetriebe) 1907: 1908/09 S. 139. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach Größenklassen der Betriebe, nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) 1907: 1908/09 S. 140/141. Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht für Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) 1907: 1908/09 S. 142 ff. Die Benützung von Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe) 1907: 1908/09 S. 146/147. Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) 1907: 1908/09 S. 148 ff. Unternehmungsform der Gewerbebetriebe nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) 1907: 1908/09 S. 152 ff. Gewerbebetriebe, mit welchen offene Verkaufsstellen verbunden sind (Gesamtbetriebe) 1907: 1908/09 S. 154/155. Hauptgeschäfte und Zweiggeschäfte nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe) 1907: 1908/09 S. 156/157.

Gewerbegerichte: 1908/09 S. 285.

Gewerbegruppen siehe **Gewerbebetriebe**.

Gewerbekataster auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897: 1898 S. 98. — Im übrigen siehe Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster.

Gewerbelegitimationsskarten: 1894 S. 92.

Gewerbesteuer siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Gewerbevereine nach dem Stand vom 1. Januar 1888: 1888 S. 106; vom 1. Januar 1891: 1890/91 S. 106; vom 31. Dezember 1893: 1894 S. 84; vom Februar 1899: 1898 S. 109. — Nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): 1897 S. 109. — In den Jahren 1896—1900: 1900 S. 89. — Als Wahlkörper bei den Handwerkskammerwahlen: 1908/09 S. 168.

Gewerbezahlung siehe **Gewerbebetriebe**.

Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung: 1908/09 S. 308.

Gewerbliche Fortbildungsschulen 1908/09 S. 308.

Glaubenswechsel: 1908/09 S. 304/305.

Graphische Darstellung der Bevölkerungsvorgänge von 1834—1895, ferner der Eheschließungen in Württemberg seit 1877: 1897 S. 258/259. — Der landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: 1897 S. 260. — Des Altersaufbaus der Bevölkerung vom 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang.

Grenzen Württembergs: 1908/09 S. 1.

Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart: 1900 S. 176.

Grund-, Gefäll-, Gebäude-, und Gewerbesteuer.

Die älteren direkten Steuern im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884: 1885 S. 198. — Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879—1886: 1885 S. 198. — Das Grund- und Gefällsteuerkataster am 1. April 1883: 1885 S. 199. — Das Gebäudekataster nach dem Stande zu Ende des Jahres 1875, nach Kreisen und in den Städten von 10 000 und mehr Einw.: 1885 S. 200. — Das Gewerbesteuerkataster nach dem Stande vom Jahr 1876: 1885 S. 201; desgl. in den größeren Städten: 1885 S. 202. — Die Umlage der Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer auf die einzelnen Oberämter 1885/86: 1885 S. 203. — Die Staats- und die körperschaftlichen direkten (Gemeinde-) Steuern im ganzen Lande und in den Städten von 5000 und mehr Einw. 1890/91: 1896 S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster in den Städten über 10 000 Einw.: 1896 S. 203. — Das Gebäudekataster auf 1. April 1897 nach Oberämtern: 1898 S. 267. — Benützung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters; 1902/03 S. 205. — Umlagen an Staats-, Amts- und Gemeindesteuern auf Grundeigentum u. s. w. 1904: 1904/1905 S. 217. — Gemeindefchaden in Gemeinden mit 5000 und mehr Einw., sowie in denjenigen Gemeinden, welche 20 000 *M.* und mehr umgelegt haben: 1902/03 S. 214. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster in Württemberg, in den Gemeinden von 5000 und mehr Einw. und im Landesrest: 1903/09 S. 347. — Das Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909 (nach Oberämtern): 1908/09 S. 348 ff. — Das Grundkataster, ausgeschieden nach Kulturarten und Oberämtern, nach dem Stand vom 1. Januar 1909: 1908/09 S. 352 ff. — Staats- und Körperschaftssteuern vom Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben: 1908/09 S. 359.

Grundstoffsverwaltung, Vermögensbestand: 1908/09 S. 336.

Güterverkehr, auf den Wasserstraßen: 1908/09 S. 178 ff.; zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen deutschen und ausländischen Verkehrsbezirken: 1908/09 S. 190 ff.

Gymnasien, Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: 1886 S. 179, 1887 S. 232. — Abiturientenprüfungen 1873—1886: 1886 S. 178. — Frequenz: 1908/09 S. 311.

Hagelschäden: 1908/09 S. 95.

Hagelversicherungsgesellschaften, Versicherungsergebnisse der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft (1898) nach Oberämtern: 1899 S. 170. — Schadenverzeichnis dieser Gesellschaft für Württemberg (1896): 1907 S. 168. — Die in Württem-

berg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften: 1908/09 S. 208.

Handel und Gewerbe: 1908/09 S. 116 ff.

Handelsgärtnerbetriebe am 14. Juni 1895: 1899 S. 40; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 116 ff.

Handwerkskammern: 1908/09 S. 168.

Hauptberuf siehe Beruf und Betriebe.

Hauptfinanzetat: 1908/09 S. 337 ff.

Hauptkirchen, Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): 1885 S. 176. Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 u. 1885: 1886 S. 176; 1885 u. 1890: 1890 S. 267. — Kirchenwesen 1908/09 S. 300 ff.

Hauptkulturarten: 1908/09 S. 83 ff.

Haushaltungen: 1902/03 S. 11; 1900 und 1905: 1906/07 S. 20. — Die Wohnungen der Haushaltungen von 2 und mehr Personen in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1905: 1906/07 S. 25.

Haushaltungsbevölkerung, Gliederung 1900 u. 1905: 1906/07 S. 21.

Hausiererbesteuerung: 1895 S. 78.

Heeresergänzung im Bezirk des XIII. Armeekorps: 1908/09 S. 320.

Heilanstaltsstatistik: 1908/09 S. 268.

Heilpersonal, nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909: 1908/09 S. 262 ff.

Heilbäder und ihre Frequenz: 1908/09 S. 270.

Heu, Jahresdurchschnittspreise: 1908/09 S. 216; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktionsbrücke in Gall: 1908/09 S. 171.

Hinterlegungsregister (gerichtliche), Vermögensstand: 1908/09 S. 336.

Hochwald nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900: 1906/07 S. 51.

Höhenpunkte: 1908/09 S. 2.

Holzarten siehe Holzsorten und Waldbesitz.

Holzberufsgenossenschaft, Süddeutsche, Arbeiterlöhne: 1908/09 S. 254.

Holzertrag im Wirtschaftsjahr 1899: 1906/07 S. 51. **Holzfüllungen in den Staatswaldungen 1881—1899:** 1900 S. 82.

Holzhaulerlöhne in den Staatswaldungen: 1908/09 S. 250.

Holzsorten, Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswaldungen in den Jahren 1893—1894: 1895 S. 160.

Horizontale Ausdehnung Württembergs: 1908/09 S. 1.

Hülfsfrüchte, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1908/09 S. 174. — Jahresdurchschnittspreise: 1908/09 S. 216. — Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135.

Hüttenwerke, Zahl und Belegschaft: 1908/09 S. 115.

Hypothekencbewegung: 1908/09 S. 290.

Jagdverwaltung, Selbstrag: 1908/09 S. 112.

Jahrestemperatur, mittlere, der Luft an einzelnen Beobachtungsorten: 1908/09 S. 371.

- Indirekte Abgaben (Hoherträge):** 1908/09 S. 356.
- Industrieschulen:** 1908/09 S. 314.
- Inhaberschuldverreibungen** in den Stadtgemeinden: 1908/09 S. 204.
- Innungen, 1894:** 1901 S. 68/69. — 1904: 1906/07 S. 60. — Als Wahlkörper bei den Handwerkskammerwahlen: 1908/09 S. 168.
- Inzassen, von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten, von Armenhäusern, sowie von Siechen- und öffentlichen Irrenanstalten am 14. Juni 1895:** 1899 S. 240. — Anstaltsinzassen am 2. Dezember 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9. — Von Rettungsanstalten: 1908/09 S. 316.
- Invalidenrenten:** 1908/09 S. 211 u. 212. — Die in den Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten Invalidenrenten: 1896 S. 124. — Verteilung der 1891—1895 festgesetzten Invalidenrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.
- Invalidenversicherung, Hauptergebnisse:** 1908/09 S. 211 ff. — Die auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes Versicherten nach Oberämtern: 1906/07 S. 150. — Die Invalidenversicherten in den einzelnen Berufsabteilungen nach Alter, Geschlecht und Familienstand (1907): 1908/09 S. 54/57.
- Irrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge der Staatsirrenanstalten 1877—1897:** 1899 S. 199. — Anstaltsstatistik: 1908/09 S. 268 und 269/70.
- Israelitische Kirche, Äußerungen des kirchlichen Lebens:** 1908/09 S. 305.
- Israelitische Religionsgemeinschaft: 1894** S. 188.
- Institzwirtschaft, allgem. Geschäftsstatistik:** 1908/09 S. 278 ff.
- Kapitalienstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884:** 1886 S. 126.
- Kapitalsteuer** siehe Einkommensteuer und Ertragsteuern.
- Kartoffeln; Verbrauch im Deutschen Reich:** 1906/07 S. 160.
- Kataster** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Katholische (Römisch-) Kirche, Einteilung 1894:** 1894 S. 188. — Kirchenwesen: 1908/09 S. 300 ff.
- Kattun, Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899:** 1900 S. 176.
- Kaufmann. Fortbildungsschulen** 1908/09 S. 308.
- Kaufmannsgerichte, Tätigkeit:** 1908/09 S. 286.
- Kernobsteinfuhr mit der Eisenbahn:** 1908/09 S. 173.
- Kinder, nicht vollstümige:** 1908/09 S. 315.
- Kinderarbeit in Fabriken u.:** 1908/09 S. 160/161.
- Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr:** 1908/09 S. 75.
- Kirchengemeinden der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 und 1885:** 1886 S. 176; 1885 und 1890: 1890 S. 267. — Siehe auch Religion und Kirchenwesen.
- Kirchenstellen, evangelische und katholische:** 1908/09 S. 305.
- Kirchenwesen:** 1908/09 S. 300 ff.
- Kirchliches Leben:** 1908/09 S. 304.
- Kleinkinderpflege:** 1899 S. 239; 1906/07 S. 219.
- Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. (1834 bis 1895):** 1897 S. 9.
- Klimatische Verhältnisse:** 1908/09 S. 3.
- Knappschäftsberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne:** 1908/09 S. 253.
- Kohlenverbrauch:** 1908/09 S. 256.
- Kondominate:** 1908/09 S. 2.
- Konfession:** 1908/09 S. 300 ff.
- Kongregationen, kirchliche, der römisch-katholischen Kirche:** 1894 S. 188.
- Konkurse:** 1908/09 S. 291.
- Konservatorium für Musik:** 1908/09 S. 310.
- Konsumvereine. Geschäftsergebnisse:** 1908/09 S. 167.
- Konsumverein Stuttgart, Lebensmittelpreise u. a.:** 1908/09 S. 237.
- Körperbeschaffenheit und Körpergröße der Militärpflichtigen:** 1908/09 S. 321 ff.
- Körperschaftsbeamte, Pensionskasse:** 1908/09 S. 342.
- Körperschaftssteuern** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Kraftfahrzeuge und schädigende Ereignisse beim Betrieb:** 1908/09 S. 181.
- Krankenanstalten:** 1908/09 S. 268. — Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883—1887: 1888 S. 197; im Jahr 1900: 1901 S. 155/157. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1891—1895: 1896 S. 150.
- Krankebewegung in den Irrenanstalten:** 1908/09 S. 269/270.
- Krankenkassen:** 1908/09 S. 209.
- Krankenpflegestationen. Zahl der Gemeinde- oder Bezirkskrankenpflegestationen:** 1899 S. 239; 1906/07 S. 219.
- Krankenpflegeversicherung, landesrechtliche:** 1908/09 S. 210.
- Krankenrenten:** 1906/07 S. 129 ff., 1908/09 S. 211.
- Krankenversicherung:** 1908/09 S. 209.
- Krankheiten (Todesursachen):** 1908/09 S. 257 ff.
- Kredit- und Geldwesen:** 1908/09 S. 194 ff.
- Kreditgenossenschaften:** 1908/09 S. 201.
- Kreditverein, Württ., Geschäftsergebnisse:** 1908/09 S. 203.
- Kreisregierungen als Verwaltungsgerichte:** 1908/09 S. 285.
- Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach dem Etat 1901:** 1901 S. 210.
- Kriegswesen:** 1908/09 S. 320 ff.
- Kriminalstatistik:** 1908/09 S. 293. — Kriminalstatistik für das XIII. (R. Württ.) Armeekorps: 1908/09 S. 327.
- Krüppelkinder:** 1906/07 S. 170.
- Kulturarten (Fruchtgattungen):** 1908/09 S. 83 ff.
- Kunstgewerbeschule:** 1908/09 S. 310.
- Kunst- und Handelsgärtnerbetriebe am 14. Juni 1895:** 1899 S. 40; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 116 ff.

- Kurse einiger württ. Staatsanlehen:** 1908/09 S. 204.
Ladenpreise siehe Markt- und Ladenpreise.
Landeskirche, evangelische: 1894 S. 186; 1908/09 S. 304.
Landesproduktenbörsen, in Stuttgart: Umsatz 1894—1901: 1901 S. 74; Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl: 1908/09 S. 216; Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135, 136. — In Hall: Verkehr mit Heu und Stroh: 1908/09 S. 171.
Landessparkasse siehe Sparkassen.
Landesuniversität, Frequenz 1825—1885: 1885 S. 177. — Die Studierenden nach Fakultäten: 1908/09 S. 306. — Die akademischen Lehrer: 1908/09 S. 307.
Landgerichte siehe Justizverwaltung.
Landjägerkorps, die durch die Mannschaft erfolgten Festnahmen und Anzeigen: 1908/09 S. 299.
Landtagswahlen vom 9. Januar 1889: 1888 S. 172; vom 1. und 14.—15. Februar 1895: 1895 S. 186; vom 5., 17. und 18. Dez. 1900: 1901 S. 159/163; seit 1870: 1908/09 S. 276.
Landwirtschaft: 1908/09 S. 83 ff.
Landwirtschaftlich benützte Flächen: 1908/09 S. 83 ff. — Graph. Darstellung von 1854 an: 1897 S. 260. — Siehe auch landw. Betriebsstatistik.
Landwirtschaftliche Betriebe siehe Betriebe.
Landwirtschaftliche Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 98 ff.
Landwirtschaftliche Bezirksvereine, Mitgliederstand auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.
Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse: 1908/09 S. 309.
Landwirtschaftliche Hochschule: 1908/09 S. 309.
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften: 1908/09 S. 201.
Landwirtschaftliches Unterrichts- und Fortbildungswesen 1859—1895: 1896 S. 178; Stand desselben in den einzelnen Oberämtern im Schuljahr 1894—95: 1896 S. 179. — Siehe auch landw. Fachschulen.
Land- und Forstwirtschaftliche Unfallversicherung: 1908/09 S. 214.
Länge der wichtigeren Wasserläufe 1908/09 S. 3.
Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine: 1908/09 S. 109.
Lebensmittel siehe Markt- und Ladenpreise.
Lebensversicherung, Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften: 1908/09 S. 215.
Lehranstalten, berechtigt zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst: 1890/91 S. 282; 1908/09 S. 311.
Lehrer: 1908/09 S. 307 ff.
Lehrerinnenseminar, höheres: 1908/09 S. 314.
Lehrerstellen an den Volksschulen mit Unterscheidung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180.
Lehrlingsprüfungen, freiwillige, 1882—1895: 1895 S. 215; 1908/09 S. 169.
Leistungen an das Deutsche Reich (Matrikularbeiträge): 1908/09 S. 343.
Liegenschaftsverkäufungen: 1908/09 S. 172.
Löhne: 1908/09 S. 246 ff.; siehe auch Arbeiterlöhne.
Lufttemperatur (Jahresmittel) an einzelnen Beobachtungsorten: 1908/09 S. 371.
Mädchenschulen, höhere und Mädchen-gymnasium, 1908/09 S. 312.
Malzbesteuerung: 1908/09 S. 358.
Malz-Ein und -Ausfuhr: 1900 S. 193; Ausfuhr: 1908/09 S. 174.
Markt- und Ladenpreise, durchschnittliche, verschiedener Lebensmittel für 18 Garnisonsstädte: 1896 S. 130, für einzelne Gemeinden: 1908/09 S. 220 ff. — Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 40 Gemeinden im Jahre 1896: 1897 S. 176. Lebensmittelpreise des Stuttgarter Konsumvereins: 1908/09 S. 237. — Lebensmittelpreise von 24 Konsumvereinen: 1908/09 S. 238 ff. — Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart: 1906/07 S. 136, 137/138.
Maschinen, landwirtschaftliche, in den Landwirtschaftsbetrieben am 14. Juni 1895: 1900 S. 52; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 105; — gewerbliche, siehe Motorenbenützung.
Matrikularbeiträge: 1908/09 S. 343.
Maul- und Klauenfende, Verbreitung, nach Oberämtern: 1906/07 S. 49.
Medizinalwesen: 1908/09 S. 257 ff.
Meisterprüfung: 1908/09 S. 169.
Meteorologie. 1908/09 S. 370 ff.
Mietpreise. Die Wohnungskosten der Beamten zc.: 1901 S. 144, 1906/07 S. 147.
Militärkontingent. Aufwand für das württ. Reichsmilitärkontingent: 1908/09 S. 324.
Militärkavallerie, Anfallsstatistik: 1908/09 S. 268.
Militärpersonen, aktive (1871—1895): 1899 S. 3. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
Militärpflichtige, Herkunft und Beschäftigung: 1908/09 S. 320; Körperbeschaffenheit und Körpergröße: 1908/09 S. 321 ff.
Minderjährige, Fürsorgeerziehung: 1908/09 S. 317 ff.
Mischchen: 1908/09 S. 305.
Mittlere Bevölkerung: 1908/09 S. 8. — Steuerbeiträge auf den Kopf: 1908/09 S. 356.
Mobilarsfeuerversicherung: 1908/09 S. 207.
Molkereigenossenschaften: 1908/09 S. 202.
Montanstatistik: 1908/09 S. 114 ff.
Morbidität siehe Krankenanstalten.
Motorenbenützung in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Gruppen): 1887 S. 118; am 14. Juni 1895 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen):

- 1899 S. 89, 90; am 12. Juni 1907 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): 1908/09 S. 148 ff.
- Mühlensabrikate, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: 1908/09 S. 173. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1908/09 S. 174.
- Münzstätte, K., Ausmünzungen 1871—1894: 1895 S. 109.
- Musterschutzstatistik: 1908/09 S. 168.
- Muttersprache der Bevölkerung: 1902/03 S. 17.
- Nebenberuf siehe Beruf.
- Neckargüterverkehr: 1908/09 S. 178 ff.
- Niederschläge an einzelnen Beobachtungsorten: 1908/09 S. 371 ff.
- Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe: 1908/09 S. 3.
- Niederschlagsmengen nach Flußgebieten (1891): 1890/91 S. 346.
- Notenbank, württ., Umsätze: 1908/09 S. 202.
- Rindviehstand von 1883, reduziert auf Hauptgroßvieh, nach Oberämtern, und sein Verhältnis zur Fläche und Bevölkerung: 1890/91 S. 63, 65.
- Oberämter, Strafrechtspflege: 1908/09 S. 287.
- Oberamts Sparkassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand: 1908/09 S. 194 ff.
- Oberlandesgericht siehe Justizverwaltung.
- Obstbau: 1908/09 S. 94.
- Obsteinfuhr mit der Eisenbahn: 1908/09 S. 173.
- Obstmoß-Ein- und -Ausfuhr: 1900 S. 193.
- Obstverbrauch: 1906/07 S. 160.
- Öffentliche Armenpflege, Aufwand im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 178. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206.
- Öffentlich unterstützte Personen 1871/72; 1879/80, 1885: 1886 S. 162, 1883/84 bis 1892/93: 1895 S. 205 ff.
- Ölsrüchte, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1908/09 S. 174.
- Prographische Verhältnisse: 1908/09 S. 3.
- Örtliche Verbrauchsabgaben siehe Verbrauchsabgaben.
- Ortsbibliotheken: 1906/07 S. 219.
- Ortsgrößenklassen siehe Gemeinden.
- Ortsviehversicherungsvereine: 1900 S. 68, 1906/07 S. 219.
- Patentstatistik: 1908/09 S. 168.
- Regelstationen, Wasserstandsbeobachtungen: 1890/91 S. 328 ff.
- Pensions- und Witwenkassen, Vermögensbestand: 1908/09 S. 336. — Pensionskasse für Körperschaftsbeamte: 1908/09 S. 342.
- Pferde, Bestand nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen: 1908/09 S. 110.
- Pflanzenreich, Erscheinungen (1891): 1890/91 S. 347.
- Pharmazeutisches Personal: 1908/09 S. 266/267.
- Physikalische Verhältnisse Württembergs: 1908/09 S. 1 ff.
- Postanstalten: 1908/09 S. 189.
- Post- und Telegraphenbetrieb: 1908/09 S. 186; in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. 1900: 1901 S. 93.
- Präparandenanstalten: 1908/09 S. 314.
- Preise: 1908/09 S. 216 ff. — Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart 1879 bis 1899: 1900 S. 176.
- Privateisenbahnen: 1908/09 S. 184.
- Privatfeuernversicherung, Württ.: 1906/07 S. 125.
- Privatirrenanstalten, Krankenbewegung 1899—1908: 1908/09 S. 269.
- Prozeßstatistik der württ. Gerichte: 1908/09 S. 282.
- Prüfungen. Freiwillige Lehrlingsprüfungen 1882 bis 1895: 1895 S. 215. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873—1886: 1886 S. 78.
- Realschulen, Frequenz: 1908/09 S. 311.
- Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung: 1908/09 S. 337 ff.
- Regenmessungen: 1908/09 S. 374.
- Reichsbankstellen, württ., Umsätze: 1908/09 S. 202.
- Reichserbchaftsteuer: 1908/09 S. 368.
- Reichsgericht. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart: 1908/09 S. 283.
- Reichshaushaltetat 1891/92: 1890/91 S. 311.
- Reichsmilitärcontingent, württ., Aufwand: 1908/09 S. 324.
- Reichssteuern: 1908/09 S. 363 ff.
- Reichstagswahlen 1881, 1884 u. 1887: 1887 S. 165; 1884, 1887, 1890, 1893: 1893 S. 135; 1890, 1893 und 1898: 1898 S. 212; 1893, 1898 und 1903: 1902/03 S. 141; seit 1871: 1908/09 S. 277.
- Reichstagswahlkreise. Ortsanwesende? Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1902/03 S. 141.
- Rekruten, Schulbildung: 1908/09 S. 321.
- Religionsbekenntnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen (1. Dez. 1871 und 1880): 1885 S. 20 ff.; (1. Dez. 1871, 1880, 1890): 1892 S. 18, 1894 S. 182; (1. Dez. 1875 und 1885): 1886 S. 22; (1. Dez. 1890 und 2. Dez. 1895): 1896 S. 166; 1. Dez. 1900: 1901 S. 186 ff.; (1. Dez. 1905): 1908/09 S. 301; (1832 bis 1905): 1908/09 S. 300; 1871/1905: 1908/09 S. 9. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: 1897 S. 25; 1899 S. 227. — Religionsbekenntnis der Schüler einiger Lehranstalten: 1901 S. 193. — Die Bevölkerung in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871: 1906/07 S. 199. — Die Berufsbevölkerung nach der Religion (1907): 1908/09 S. 58/59. — Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis 1895 und 1907: 1908/09 S. 303. — Religionsbekenntnis der Geschleßten: 1908/09 S. 305, Graphische Darstellung 1877—1896: 1897 S. 259.

- Religionsgemeinschaften, kleinere, nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895: 1899 S. 224.
- Religionsgruppen der christl. Bevölkerung | 1890, 1895, 1900, 1905: 1908/09 S. 9 u. 300 ff.
- Renten (Zahl und Betrag der Alters-, Kranken- und Invalidenrenten): 1908/09 S. 211. — Zahl der Rentenempfänger nach Oberämtern: 1906/07 S. 130/131. — Die Unfall- und Invalidenrentenempfänger auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 212/213.
- Renteneinkommensteuer siehe Einkommensteuer.
- Nestverwaltung, Vermögensbestand: 1908/09 S. 336.
- Rettungsanstalten, Stand am 1. Dezember 1909: 1908/09 S. 316.
- Rindvieh, Bestand nach den örtlichen Umlageverzeichnissen: 1908/09 S. 110. — Lebendgewicht, Geldwert: 1908/09 S. 109.
- Römisch-katholische Kirche, Einteilung 1894: 1894 S. 188.
- Rotlauf der Schweine: 1899 S. 74. — Siehe auch Tierseuchen.
- Rübenzucker-Erzeugung und Besteuerung: 1908/09 S. 363.
- Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen: 1908/09 S. 340; der Körperschaftsbeamten: 1908/09 S. 342.
- Salinen, Belegschaft, Salzgewinnung: 1908/09 S. 114, Arbeiterlöhne: 1908/09 S. 352.
- Salz-Besteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz: 1908/09 S. 364.
- Salzverbrauch: 1908/09 S. 255.
- Salzverkehr: 1908/09 S. 177.
- Salzwerke (Salzbergwerke) Erzeugung und Absatz: 1908/09 S. 114. — Siehe auch Salinen.
- Schafe, Lebendgewicht, Geldwert: 1908/09 S. 109.
- Schamnwine-Erzeugung und Besteuerung: 1908/09 S. 367.
- Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung: 1908/09 S. 286.
- Schiffahrtsverkehr: 1908/09 S. 178 ff.
- Schiffsbestand: 1908/09 S. 181.
- Schlachtungen: 1908/09 S. 271 ff.
- Schlachtviehmarkt, Stuttgarter: 1908/09 S. 172. — Die Schlachtviehpreise auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt: 1908/09 S. 218/219.
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau: 1908/09 S. 271 ff.
- Schulbildung der Rekruten: 1908/09 S. 321.
- Schuldienst, Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst: 1908/09 S. 314.
- Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884: 1886 S. 132; der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884: 1886 S. 136, 1904/05 S. 217.
- Schüler einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis 1876—1901: 1901 S. 193.
- Schulgeld, Höhe in den Gymnasien: 1887 S. 232.
- Schullehrerfeminare: 1908/09 S. 314.
- Schulsparkassen: 1906/07 S. 219.
- Schwachsinnige in Anstalten: 1895 S. 183.
- Schweine, Lebendgewicht, Geldwert: 1908/09 S. 109; Rotlauf 1899 S. 74.
- Sekten: 1908/09 S. 300.
- Selbstmordfälle: 1908/09 S. 261.
- Soldaten, Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf nach der Volkszählung am 1. Dez. 1900: 1902/03 S. 188. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Sonntagsarbeit der Arbeiter: 1908/09 S. 160.
- Sonntagschulen: 1908/09 S. 312.
- Sparkassen. Verkehr und Stand der Landesparkasse 1819—1884: 1885 S. 146; 1864—1888: 1888 S. 132. — Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen: 1908/09 S. 194 ff. — Die Beteiligung an der württ. Sparkasse nach Berufsarten (1. Jan. 1893): 1895 S. 120; (1892 und 1896): 1897 S. 153. — Zuwachs der Sparkassen auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Staatsangehörigkeit. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (1900): 1902/03 S. 17; 1871 bis 1905: 1908/09 S. 11. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden: 1896 S. 23.
- Staatsanlehen: 1908/09 S. 342. — Die Umwandlung der 5- und 4%igen württ. Staatsanlehen in niedriger verzinsliche Anlehen 1879—1891: 1893 S. 160. — Kurse: 1908/09 S. 204.
- Staatsanstalten, Betriebsfonds: 1908/09 S. 336.
- Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Etatsmitteln: 1908/09 S. 96/97. — auf Gewerbe und Handel aus laufenden Etatsmitteln: 1908/09 S. 170.
- Staatsausgaben auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Staatsbahnen, finanzielle Verhältnisse: 1906/07 S. 245. — Hauptergebnisse des Betriebs: 1908/09 S. 182 ff.
- Staatsbahnenverwaltung, Arbeitslöhne: 1908/09 S. 251.
- Staatsforst- und Jagdverwaltung, Selbstertrag: 1908/09 S. 112.
- Staatsgewerbe, Betriebsfonds: 1908/09 S. 336.
- Staatsgrundeigentum. Fläche des in der Verwaltung der k. Revierämter (Forstämter) stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: 1894 S. 70.
- Staatshaushalt: 1908/09 S. 335 ff.
- Staatsirrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge: 1899 S. 199, 1908/09 S. 269. — Siehe auch Heilanstaltsstatistik.
- Staatspost: 1908/09 S. 186.
- Staatsrechnungsergebnisse: 1908/09 S. 335 ff.
- Staatsschuld: 1908/09 S. 342.
- Staatssteuern: 1908/09 S. 344 ff.
- Staatsstraßen, Verkehr 1884, 1886 u. 1888: 1890/91 S. 145. — Länge der Staatsstraßen nach Oberämtern: 1908/09 S. 189. — Kilometrischer Auf-

- wand für die erhebliche Unterhaltung: 1902/03 S. 75.
- Staatswaldungen, Arbeiterlöhne: 1908/09 S. 250.
— Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswaldungen 1893 und 1894: 1895 S. 160. — Walbfläche: 1908/09 S. 111.
- Standorte des XIII. (R. W.) Armeekorps: 1902/03 S. 184.
- Sterbetafel: 1908/09 S. 81/82.
- Sterbefälle siehe Gestorbene.
- Sterblichkeitsvorgänge und Todesursachen in 8 württ. Städten 1889/90: 1890/91 S. 240. — Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder: 1908/09 S. 75 ff.
— Siehe auch Bewegung der Bevölkerung.
- Steuerbehörden, Strafrechtspflege: 1908/09 S. 288.
- Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1908/09 S. 356.
- Steuern: 1908/09 S. 344 ff.
- Steuerpflichtige, Verteilung auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882: 1885 S. 205.
- Steuerverhältnisse in den Oberämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Voranschlägen für 1905: 1906/07 S. 253.
- Stiftungen, örtliche, Verwaltungsergebnisse 1882/83: 1886 S. 150.
- Stiftungswaldungen: 1908/09 S. 111.
- Strafanstalten, gerichtliche: 1908/09 S. 284. — Gefangenenbevölkerung: 1908/09 S. 297/298.
- Strafaußschub, bebingter: 1908/09 S. 296.
- Strafrechtspflege der Oberämter: 1908/09 S. 287; der Zoll- und Steuerbehörden: 1908/09 S. 288.
- Straßen siehe Staatsstraßen.
- Straßenbahnen: 1908/09 S. 185.
- Streits: 1908/09 S. 162.
- Streitige Gerichtsbarkeit, Geschäftsstatistik: 1908/09 S. 278.
- Stroh, Jahresdurchschnittspreise: 1908/09 S. 216; Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall: 1908/09 S. 171.
- Studierende an der Landesuniversität und an den Hochschulen: 1908/09 S. 306 ff.
- Stuttgart, Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch: 1906/07 S. 136. — Siehe auch Wochenmärkte, Markt- und Ladenpreise, Schlachtviehmarkt.
- Stuttg. Konsumverein, Lebensmittelpreise: 1908/09 S. 237.
- Tabak und Tabakfabrikate, Ein- und Ausfuhr: 1908/09 S. 175.
- Tabakbau: 1908/09 S. 95. — Die Zahl der Tabakpflanzen und der Flächeninhalt der mit Tabak besetzten Grundstücke nach Oberämtern bezw. Gemeinden 1894 und 1895: 1895 S. 47; 1896 und 1897: 1897 S. 63; 1899 und 1900: 1900 S. 58/59.
- Tabakbesteuerung: 1908/09 S. 364.
- Tabakfabrikation im Jahr 1893: 1895 S. 77.
- Tagelöhne, örtliche: 1908/09 S. 246 ff.
- Taubstunne: 1902/03 S. 140.
- Taubstummenanstalten: 1908/09 S. 315.
- Technische Hochschule: 1908/09 S. 307.
- Telegraphenanstalten: 1908/09 S. 189.
- Telegraphenbetrieb: 1908/09 S. 186.
- Telephonverkehr: 1908/09 S. 187.
- Temperatur der Luft (Jahresmittel) an 21 Beobachtungsorten: 1908/09 S. 371.
- Tierärztliche Hochschule: 1908/09 S. 309.
- Tierfenschen: 1908/09 S. 275.
- Todesfälle und Todesursachen: 1908/09 S. 257 ff.; in 9 württ. Städten mit über 15 000 Einw. im Jahr 1898: 1899 S. 198; desgl. in den 12 Städten mit über 10 000 Einw. im Jahr 1899: 1900 S. 202; nach einzelnen Altersschichten mit Unterscheidung des Geschlechts und der ärztlichen Behandlung 1908: 1908/09 S. 258. — Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten in den Städten von 10 000 und mehr Einw. im Jahr 1895: 1896 S. 142; im Jahr 1897: 1899 S. 192. — Die Todesfälle an Infektionskrankheiten: 1899 S. 162. — Siehe auch Bewegung der Bevölkerung.
- Tranungen, kirchliche: 1908/09 S. 304, 305; siehe auch Eheschließungen.
- Trinkbranntwein. Preise der hauptsächlichsten Erntbranntweine: 1895 S. 159.
- Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1908/09 S. 160.
- Überseeische Auswanderung: 1908/09 S. 82.
- Überweisungen des Reichs an Württemberg: 1908/09 S. 343.
- Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung: 1908/09 S. 357.
- Umlagen: 1906/07 S. 253 ff.
- Unfallenschädigungen der öffentlichen Diener: 1908/09 S. 340.
- Unfallrentenempfänger auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 212.
- Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: 1890/91 S. 180. — Die von der Postverwaltung vorläufigweise ausbezahlten Entschädigungen und Renten: 1908/09 S. 214. — Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Württemberg: 1908/09 S. 214.
- Universität siehe Landesuniversität.
- Unternehmungsformen von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich am 14. Juni 1895: 1899 S. 92.
- Unteroffiziere, Herkunft, Beruf und Körpergröße am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Unterrichtswesen: 1908/09 S. 306 ff.
- Unterstützung. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 176, 178. — Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885) 1889 S. 167. — Ge-

- samtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206. — Öffentlich unterstützte Personen: 1895 S. 205. — Zahl der am 14. Juni 1895 in den einzelnen Oberämtern gezählten, von Unterstützung Lebenden: 1899 S. 240. — Unterstützungen der öffentlichen Diener: 1908/09 S. 340.
- Unterstützungsbedürftigkeit.** Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentlichen Armenpflege; Erstattungsweise in Armensachen, Armenstreitsachen (1885): 1887 S. 168, 178.
- Veräußerungen von Liegenschaften:** 1908/09 S. 172.
- Verbrauch einiger wichtiger Artikel** (Bier, Wein, Salz, Kohlen, Branntwein, Getreidekörner, Kartoffeln, Obst, Staatsausgaben, Zuwachs der Sparkassen) auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1906/07 S. 160. — Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160. — Fleisch-, Bier- und Gasverbrauch in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138. — Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164. — Die für den Verbrauch verfügbare Menge an Brotsfrucht, Gerste, Kartoffeln, Haber, Hopfen und Kernobst: 1908/09 S. 256. — Salz-, Bier-, Kohlenverbrauch: 1908/09 S. 255/256.
- Verbrauchsabgaben,** örtliche, Ertrag in den Etatsjahren 1882—1885: 1886 S. 144; in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 205. — Die örtlichen Verbrauchsabgaben: 1908/09 S. 359. — Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben nach einzelnen Gemeinden: 1908/09 S. 360.
- Verbrechen und Vergehen** siehe Kriminalstatistik.
- Verkaufswert der Viehgattungen:** 1908/09 S. 109.
- Verkehr auf den Wasserstraßen:** 1908/09 S. 178 ff.
- Verkehr und Verkehrsmittel:** 1908/09 S. 171 ff.
- Vermögensbestand der Kreis- und Grundstockverwaltung,** der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe, des Eisenbahnreservefonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen: 1908/09 S. 336.
- Vermögensstand der Amtskorporationen 1880—1884:** 1886 S. 132, der württ. Sparkasse und der Bezirks Sparkassen: 1908/09 S. 194 ff.
- Verschnittweinverwendung:** 1908/09 S. 176.
- Versicherungswesen:** 1908/09 S. 205 ff.
- Vertikale Erhebungen:** 1908/09 S. 2.
- Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888:** 1889 S. 235.
- Verwaltungsgerichte, Geschäftstätigkeit:** 1908/09 S. 285.
- Veterinärwesen:** 1908/09 S. 271 ff.
- Viehgattungen** siehe Viehstand.
- Viehmarkverkehr:** 1908/09 S. 172. — Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten: 1908/09 S. 217.
- Viehseuchen:** 1908/09 S. 275.
- Viehstand.** Zu- oder Abnahme des Viehstandes 1873/83: 1885 S. 105. — Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1893 S. 50; 1894 S. 68; desgl. zur Bev.: 1885 S. 99; 1888 S. 63, 84; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1894 S. 68; 1895 S. 53; 1899 S. 61. — Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere) in den Oberämtern nach den Zählungen von 1850—1900: 1885 S. 99; 1886 S. 66; 1888 S. 64; 1894 S. 54, 62; 1895 S. 53; 1899 S. 61; 1901 S. 39; nach den Zählungen von 1892 und 1893, sowie nach den Umlageverzeichnissen von 1896 und 1897: 1897 S. 84; 1908 und 1909 nach den Umlageverzeichnissen: 1908/09 S. 110. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bezw. auf 100 Einw. (1883): 1889 S. 62, 66, 70. — Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882 und 1895: 1898 S. 72. — Der Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirkegruppen: 1892 S. 52. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1883): 1887 S. 88/89. — Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößenklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: 1899 S. 68. — Der Viehstand nach den Zählungen von 1831—1907: 1908/09 S. 108. — Geldwert der Viehgattungen 1883, 1892, 1900 und 1907: 1908/09 S. 108/109. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Viehhaltung und Viehbestand am 12. Juni 1907: siehe Landw. Betriebsstatistik. — Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine nach den Zählungen von 1883 1892, 1900 und 1907: 1908/09 S. 109.
- Viehstücke,** geschlachtete, notgeschlachtete und umgestandene: 1902/03 S. 38.
- Viehversicherung.** Geschäftsergebnisse der Ortsviehversicherungsvereine: 1900 S. 63; Zahl derselben 1907: 1906/07 S. 219.
- Viktualien.** Jahresdurchschnittspreise verschiedener Viktualien in 103 Gemeinden: 1908/09 S. 220. — Siehe auch Markt- und Ladenpreise.
- Volkschulen** (Volkschüler, Schulorte, Lehrstellen): 1908/09 S. 313. — Zahl der Lehrstellen an den Volkschulen mit Unterscheidung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180. — Die öffentlichen Volkschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901 und 1906: 1908/09 S. 314.
- Volkszählungen** siehe Bevölkerung.
- Vorschuss- und Kreditvereine.** Mitglieder nach Berufsgruppen 1894 und 1899: 1900 S. 153. — Verzeichnis der Vereine 1902: 1902/03 S. 96. — Entwicklung (Rechnungsergebnisse): 1908/09 S. 201.
- Wachstum der Bevölkerung** siehe Bevölkerung.
- Wahlbevölkerung** seit 1871: 1908/09 S. 276.
- Wahlen, politische:** 1908/09 S. 276 ff.; — kirchliche: 1908/09 S. 304/305.

- Wahlkörper zur Handwerkskammer:** 1908/09 S. 168.
- Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Geschlecht und Alter (1907):** 1908/09 S. 64/65, deren berufliche Tätigkeit (1907): 1908/09 S. 66.
- Waisenhäuser:** 1908/09 S. 314.
- Waldbareal und Waldbesitz, nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten sowie nach Besitzklassen:** 1908/09 S. 111. — Waldbesitz der Gemeinden, Stiftungen und sonstigen öffentlichen Körperschaften: 1908/09 S. 111. — Waldbungen nach dem Besitzstand (nach Oberämtern) im Sommer 1883: 1885 S. 110. — Nach Bestandesarten im Sommer 1883: 1885 S. 108; nach Forstämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70; 1887 S. 92; 1888 und 1893: 1894 S. 69. — Gesamtwalbfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach Holzarten (1893): 1895 S. 64, 66. — Walbfläche am 1. April 1900 nach Betriebsart, Holzart und Besitz: 1908/09 S. 111. — Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen i. J. 1900: 1906/07 S. 51.
- Wanderlager 1880—1893 und die aus den Wanderlagern erhobenen Staats- und Korporationssteuern im Jahr 1893:** 1894 S. 89.
- Warenverkehr auf dem Neckar und Bodensee:** 1908/09 S. 179.
- Warenzeichenstatistik:** 1908/09 S. 168.
- Wartegelder der öffentlichen Diener:** 1908/09 S. 340.
- Wasserläufe, Länge und Niederschlagsgebiet:** 1908/09 S. 3.
- Wasserstandsbeobachtungen an den Pegelstationen (1890):** 1890/91 S. 330.
- Wasserstraßen, Verkehr:** 1908/09 S. 178 ff.
- Weibliches Personal (gewerblich, Frauenarbeit):** 1908/09 S. 159. — Siehe auch Gewerbebetriebe (gewerbliche Betriebsstatistik).
- Weidefläche:** 1908/09 S. 83.
- Weinbau:** 1908/09 S. 94. — Weinbergfläche: 1908/09 S. 83 ff. — Weinbaubetriebe nach der landw. Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907: 1908/09 S. 107.
- Weinbeereneinfuhr:** 1908/09 S. 176.
- Weingärtnerereibetriebe am 14. Juni 1895:** 1899 S. 40.
- Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland:** 1908/09 S. 255.
- Weinsteuerverwaltung siehe Umgeb.**
- Weinerzeugung:** 1906/07 S. 160, 1908/09 S. 94.
- Wiesenfläche:** 1908/09 S. 83.
- Wirtschaften und Getränkeleinhandeler:** 1908/09 S. 357 und 360. — Stand am 1. April 1905: 1906/07 S. 67/68.
- Wirtschaftsgenossenschaften siehe Genossenschaften.**
- Witterungsbericht, summarischer (1891):** 1890/91 S. 334.
- Witterungsverhältnisse in Stuttgart: 1908/09 S. 370; an verschiedenen Orten Württembergs: 1908/09 S. 372.**
- Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns und nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907):** 1908/09 S. 62/63.
- Witwenklassen, Vermögensbestand:** 1908/09 S. 336.
- Wochenmärkte in Stuttgart, Jahresdurchschnittspreise für Raufutter und Brennholz: 1908/09 S. 217; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 136. — Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel: 1908/09 S. 217 ff.; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 137/138.**
- Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten:** 1906/07 S. 219.
- Wohnhäuser, bewohnte, am 1. Dez. 1905:** 1908/09 S. 12 ff.
- Wohnplätze im Jahr 1909:** 1908/09 S. 4/5.
- Wohnrechtsverhältnisse und Wohnräume der Haushaltungen 1900 und 1905:** 1906/07 S. 22.
- Wohnungen, Zahl der Haushaltungswohnungen in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern:** 1906/07 S. 25.
- Wohnungskosten der Beamten etc., nach dem Stand 1. Januar 1900: 1901 S. 144. — Desgl. und Stand vom 1. April 1906:** 1906/07 S. 147/48.
- Wohnungsstatistik (Wohnrechtsverhältnisse):** 1902/03 S. 12.
- Wollmarktverkehr:** 1908/09 S. 171.
- Wundärzte:** 1908/09 S. 262 ff.
- Württemberg. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats zum Reich:** 1908/09 S. 343. — Gesamtfläche nach Hauptkulturararten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: 1894 S. 28.
- Württ. Kreditverein, Geschäftsergebnisse:** 1908/09 S. 203.
- Württ. Notenbank, Umsätze:** 1908/09 S. 202.
- Württ. Privatfeuerversicherung a. G., Geschäftsergebnisse:** 1906/07 S. 125.
- Württ. Sparkasse:** 1908/09 S. 194 ff.
- Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen, Rechnungsergebnisse:** 1908/09 S. 275.
- Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens, Rechnungsergebnisse:** 1908/09 S. 205.
- Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen, Herstellung und Besteuerung:** 1908/09 S. 367.
- Zollstellen, Gefälleinnahmen 1880—1895:** 1895 S. 240.
- Zoll- und Steuerbehörden, Strafrechtspflege:** 1908/09 S. 288.
- Zucker-(Rübenzucker-)Erzeugung und -Besteuerung:** 1908/09 S. 363.
- Zwangsgeschäftserziehung Minderjähriger:** 1908/09 S. 317 ff.
- Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen:** 1908/09 S. 290.

1. Kartenwerke des K. Statistischen Landesamts nach dem Stande vom 1. Juli 1910.

Kommissionsverlag von G. Lindemanns Buchhandlung (G. Kurz in Stuttgart, Stiftstraße 7).

Bezug zum Privatgebrauch: durch alle Buchhandlungen und durch die Plankammer des Statist. Landesamts. Bezug zum Dienstgebrauch: Militär- und Zivilbehörden, Offiziere, Beamte, Pfarrer und Lehrer erhalten die Karten zum ermäßigten Preis von der Plankammer des K. Statistischen Landesamts in Stuttgart, Büchsenstraße 54 III. Bei allen Bestellungen sind die Nummern, Namen und der Maßstab der gewünschten Karten anzugeben.

Benennung und Maßstab der Karten	Preis				Benennung und Maßstab der Karten	Preis			
	im Buchhandel		zum Dienstgebrauch			im Buchhandel		zum Dienstgebrauch	
	unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen	unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen		unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen	unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen
a. Topographische Karten.	<i>Al</i>	<i>Al</i>	<i>Al</i>	<i>Al</i>	III. Im Maßstab 1:50 000.	<i>Al</i>	<i>Al</i>	<i>Al</i>	<i>Al</i>
I. Im Maßstab 1:12500.					6. Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg, 55 Blätter in schwarzem Stein- druck nebst Zeichenerklärung, 1 Vollblatt, sowie die Zeichen- erklärung	0,75	1,35	0,50	1,00
1. Karte des Truppenübungs- platzes Münzingen (f. auch bei Ziff. 2 u. 7), 4 Blätter, in Kupfer gestochen, Überdruck von Stein, Farb., die ganze Karte 1 Blatt	3,00	4,60	2,00	3,60	1 Grenzblatt (Nr. 21, 29, 49 und 55)	0,60	1,20	0,35	0,85
	0,75	1,35	0,50	0,90					
II. Im Maßstab 1:25 000.					7. Umgebungskarten. Zusam- mendrucke aus dem topograph. Atlas (Ziff. 6) 1 Blatt	0,75	a), e) und g) 1,55 b), c), d) u. f) 1,35	0,75	a), e) und g) 1,45 b), c), d) u. f) 1,25
2.) Neue topographische Karte des Königreichs Württemberg (Höhenkurvenkarte), in 3 Far- ben, Kupferstich, 184 Blätter und 1 Blatt Zeichenerklärung, je 1 Blatt	1,50	2,20	1,00	1,50	von a) Stuttgart, b) Heil- bronn, c) Ludwigsburg, d) Mergentheim, e) Tübingen, f) Gmünd (s. Ziff. 9 Bl. VI), g) des Truppenübungsplatzes bei Münzingen (f. auch bei Ziff. 1 u. 2).				
2a. Dieselbe mit Gebirgs- abtönung (Schummierung) 1 Blatt	2,00	2,70	1,50	2,00	8. Karte vom mittleren Jagst- und Kochertal. Zusammen- druck aus dem topograph. Atlas (Ziff. 6)	1,00	1,70	0,75	1,30
66 Wilbad, 91 Obertal, 92 Baiersbronn, 104 Kniebis, 105 Freudenstadt, 110 Neut- lingen.					9. Spezialkarten der Schwäbi- schen Alb.				
3. Karte von Stuttgart mit Um- gebung, a) in Lehmann'scher Gebirgs- darstellung. Steindruck in 5 Farben. 1890	1,00	1,70	0,75	1,45	I. Neutlingen—Tübingen (2. Aufl.)	0,75	1,35	0,75	1,25
b) mit Höhenkurven. Stein- überdruck aus Blatt 56, 57, 69, 70 der Höhenkurven- karte (Ziff. 2). In 3 Far- ben. 1906	2,00	3,20	1,50	2,40	II. Urach—Neutlingen (2. Aufl.), Gewässer in Blau	0,90	1,50	0,90	1,40
c) dieselbe Karte wie b), mit Gebirgsabtönung (Schum- mierung). In 4 Farben. 1907	2,50	3,70	2,00	2,90	III. Kirchheim—Urach (2. Aufl.)	0,75	1,35	0,75	1,25
4. Karte von Ludwigsburg und Umgebung, mit Höhenkurven. Steinüberdruck aus Blatt 43, 44, 56, 57 der Höhenkurven- karte (Ziff. 2). In 3 Farben. 1902	2,00	3,20	1,50	2,40	IV. Göppingen—Geislingen (2. Aufl.), Gewässer in Blau	0,90	1,50	0,90	1,40
5. Karte von Heilbronn und Umgebung, mit Höhenkurven. Steinüberdruck aus Blatt 14, 15, 22, 23, 32 und 33 der Höhenkurvenkarte (Ziff. 2). In 3 Farben. 1904. Ungefaltet . In Taschenformat gefaltet mit Umschlag	2,00	3,20	1,50	2,35	V. Ulm—Blaubeuren	0,75	1,35	0,75	1,25
	2,20	—	1,70	—	VI. Göppingen—Gmünd	0,75	1,35	0,75	1,25
					VII. Heidenheim—Langenau, Gewässer in Blau	0,90	1,50	0,90	1,40
					VIII. Aalen—Heidenheim	0,75	1,35	0,75	1,25
					IX. Balingen—Hechingen, Gewässer in Blau	0,90	1,50	0,90	1,40
					XI. Münzingen—Echingen (Großes Lautertal), Ge- wässer in Blau	0,90	1,50	0,90	1,40
					XV u. XVI. Oberes Donau- tal, Tübingen—Sig- maringen und Umgebung	1,50	2,40	1,50	2,20
					XIX. Ellwangen—Neresheim, Gewässer blau und Weg- markierung	1,00	1,60	1,00	1,50

1) Übersichtskärtchen über die bis jetzt erschienenen Blätter werden von der Plankammer des K. Statist. Landesamts in Stuttgart oder durch die Buchhandlungen unentgeltlich abgegeben.

Benennung und Maßstab der Karten	Preis				Benennung und Maßstab der Karten	Preis			
	im Buchhandel		zum Dienstgebrauch			im Buchhandel		zum Dienstgebrauch	
	unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen	unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen		unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen	unauf- ge- zogen	auf- ge- zogen
	M	M	M	M		M	M	M	M
10. Karte des Bodensees, 2 Blätter in 3 Farben mit Höhenkurven, herausgegeben von den fünf Bodenseestaaten, bearbeitet im Eidgen. Topogr. Bureau in Bern	10,00	14,60	7,00	10,00	18. Karten der 4 Kreise Württembergs, Steinumdruck von der Generalkarte (Ziff. 13), in 3 Farben, je Gefalzt in Umschlag je	0,60 0,80	1,40	0,60 0,80	1,10 1,20 1,30
IV. Im Maßstab 1:100 000.					VII. Im Maßstab 1:260 000.				
11. Historisch-statistische Grundkarte des Deutschen Reichs. Steindruck. Abschnitt Stuttgart-Heilbronn	0,40	1,10	0,30	0,85	19. Karte der Herrschaftsgebiete des jetzigen Königreichs Württemberg nach dem Stand von 1801, lithogr. Farbendruck mit Begleitwort	2,00	3,25	1,50	2,40
V. Im Maßstab 1:150 000.					VIII. Im Maßstab 1:350 000.				
12. Generalkarte der Schwäbischen Alb, in 15 Blättern Steindruck in 4 Farben. 1 Blatt	0,80	1,25	0,80	1,15	20. Marlungskarte des Königreichs Württemberg und der Hohenzollernschen Lande, Steindruck.				
Erschienene Blätter: Heilbronn, Pforzheim, Stuttgart, Heidenheim, Tübingen, Reutlingen, Ulm, Tuttlingen, Biberach, Ravensburg, Heidenberg.					a) ohne Flurkartennetz (Schwarzdruck)	1,00	1,80	0,75	1,45
VI. Im Maßstab 1:200 000.					b) mit Flurkartennetz in 4 Farben	1,50	2,30	1,00	1,70
13. Generalkarte des Königreichs Württemberg nebst Teilen der angrenzenden Länder, 6 Blätter, Steindruck in 2 Farben, 1 Blatt	2,00	2,75	1,50	2,10	21. Karte der evangelischen und katholischen Bevölkerung in Württemberg nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900. Farbendruck	0,75	1,55	0,50	1,20
I Heilbronn, II Hall, III Stuttgart, IV Ulm, V Tuttlingen, VI Ravensburg. Beim Bezug der 6 Blätter zusammen als Wandkarte aufgezogen mit Säben	9,00	—	6,00	—	22. Karte über die Bevölkerungsdichte in Württemberg				
13a. Wegkarte des Schwäb. Albvereins. Nordl. Hälfte. Steinumdruck von der Generalkarte (Ziff. 13), in 6 Farben	3,00	4,30	3,00	4,00	a) nach der Volkszählung vom 3. Dez. 1855	0,75	1,55	0,50	1,20
14. Stuttgart mit weiterer Umgebung, Steinumdruck v. d. Generalkarte (Ziff. 13), Gewässer in Blau Gefalzt in Umschlag	1,20 1,30	1,95	1,20 1,30	1,75	b) nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1905	0,75	1,55	0,50	1,20
15. Karte des Bodensees mit Umgebung, Steinumdruck v. d. Generalkarte (Ziff. 13), Gewässer in Blau, gefalzt in Umschlag Aufgezogen	1,20	—	1,00	—	23. Die Milchwirtschaft in Württemberg, 1908. Farbendruck	0,75	1,55	0,50	1,20
16. Karte von Heilbronn mit Umgebung, Steinumdruck v. d. Generalkarte (Ziff. 13), gefalzt in Umschlag Aufgezogen	1,00	—	1,00	—	IX. Im Maßstab 1:400 000.				
17. Uebersichtskarte vom nordwestlichen Württemberg, Überdruck v. d. Generalkarte (Ziff. 13), gefalzt in Umschlag	0,50	—	0,50	—	24. Uebersichtskarte des Königreichs Württemberg. Neue Auflage 1905, Steindruck in 3 Farben	1,20	2,00	1,00	1,70
					X. Im Maßstab 1:600 000.				
					25. Hydrographische Uebersichtskarte von Württemberg. Farbendruck	1,00	1,90	1,00	1,80
					26. Bodendurchlässigkeitskarte von Württemberg. Farbendruck	1,50	2,20	1,50	2,00
					27. Gewässer- und Höhenkarte von Württemberg. Farbendruck	1,50	2,20	1,50	2,00
					28. Karte der evang. Generalate und Dekanate in dem Königreich Württemberg	0,50	1,05	0,50	0,90
					29. Karte der kathol. Dekanate in dem Königreich Württemberg	0,50	1,05	0,50	0,90
					XI. Im Maßstab 1:1 000 000.				
					30. Höhenkarte von Württemberg	0,30	0,50	0,30	0,45

Benennung und Maßstab der Karten	Preis				Benennung und Maßstab der Karten	Preis			
	im Buchhandel		zum Dienstgebrauch			im Buchhandel		zum Dienstgebrauch	
	unaufgezogen	aufgezogen	unaufgezogen	aufgezogen		unaufgezogen	aufgezogen	unaufgezogen	aufgezogen
b. Geologische Karten.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Im Maßstab 1:25 000.					lingen. 6. Heilbronn—Crailsheim. — IV. 7. Stuttgart—Schiltach. — V. 8. Reutlingen—Münzingen.				
31. Neue geologische Spezialkarte des Königreichs Württemberg. 184 Blätter in Farbenbrud., je 1 Blatt mit Erläuterungen. (erschienen sind die Blätter 79 Simmersfeld, 80 Stammheim, 92 Batersbronn, 93 Altensteig, 94 Nagold, 105 Freudenstadt, 129 Schramberg) ferner das Doppelblatt 91/104 Obertal-Kniebis	2,50	3,30	2,00	2,60	III. Im Maßstab 1:10 000.				
	3,00	4,00	2,50	3,30	34. Geologische Spezialkarte der Umgegend von Kochendorf. Bearbeitet von Prof. Dr. E. Kofen, mit Begleitworten, Profktafel und textueller Kartenstizze. In steif Broschurtem Umschlag.	2,00	—	2,00	—
II. Im Maßstab 1:50 000.					IV. Im Maßstab 1:600 000.				
32. Geognostische Spezialkarte des Königreichs Württemberg. 55 Blätter in Farbenbrud. 1 Vollblatt	2,00	2,60	2,00	2,50	35. Geologische Übersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsaß, der Pfalz und den weiterhin angrenzenden Gebieten. Farbenbrud. 7. erweiterte Auflage 1907.	3,00	3,80	2,00	2,60
1 Grenzblatt (Nr. 1, 13, 21, 29, 36, 49, 53, 55).	1,00	1,60	1,00	1,50	V. Im Maßstab 1:1 000 000.				
Die Vollblätter 9 Besigheim, 15 Liebenzell, 16 Stuttgart, 17 Waiblingen, 18 Gmünd, 24 Böblingen, 25 Kirchheim, 26 Göppingen, 30 Freudenstadt, 33 Urach je in 2. Auflage.					36. Geologische Karte von Württemberg	0,30	0,50	0,30	0,45
1 Heft Begleitworte zu den einzelnen Blättern (die Blätter 1, 4, 5, — 2, 3, 6, 7, — 13, 20, — 21, 22, 29, — 35, 36, — 38, 39, — 41, 42, 47, 48, — 43, 44, 45, — 50, 53, — 51, 54, — 52, 55 sind in einem Heft der Begleitworte behandelt).	0,50	—	0,50	—	c. Flurkarten mit Höhenkurven (Höhenflurkarten) im Maßstab 1:2 500.				
33. Geognostische Profilierung der württembergischen Eisenbahnlinien. Längenmaßstab 1:50 000, Höhenmaßstab 1:5000, Tief. I bis V, je 1. Stuttgart—Ulm.	1,50	—	1,50	—	37. Höhenflurkarten im Original liegen vor für das ganze bis jetzt aufgenommene, in dem Übersichtsnetz zur Karte 1:25 000 näher bezeichnete Gebiet. Die Vervielfältigung dieser Karten kann bei größerem Bedarf jederzeit eingeleitet werden. Für eine Anzahl von Marslungen liegen Vervielfältigungen bereits vor. Preis einer Karte für jebermann	—	—	2,00	—
2. Zuffenhausen—Galw. — II 3. Blochingen—Biltingen.					Nähere Auskunft erteilt die Plankammer des K. Statist. Landesamts in Stuttgart.				
4. Rottweil—Zimmendingen. — III 5. Stuttgart—Nörd-					(Flurkarten ohne Höhenkurven sind vom K. Katasterbureau in Stuttgart zu beziehen.)				

2. Druckwerke des K. Statistischen Landesamts.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung, insoweit nicht die Plankammer des Statist. Landesamts angegeben ist.)

1. Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung nach Kreisen, Oberämtern und Gemeinden in 4 Bänden. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt in den Jahren 1904/07. (Druck und Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.)

Band I: Allgemeiner Teil und Neckarreis. 684 Seiten groß Oktav, mit 6 Karten und 6 Tafeln Bildnissen. Preis brosch. 5 ℳ 60 Pf., fein geb. 6 ℳ 70 Pf.

Band II: Schwarzwaldreis. 683 Seiten groß Oktav, mit 1 Karte und vielen Illustrationen. Preis brosch. 5 ℳ 60 Pf., fein gebunden 6 ℳ 70 Pf.

Band III: Jagstkreis. 567 Seiten groß Oktav, mit 1 Karte

und vielen Illustrationen. Preis brosch. 5 ℳ 60 Pf., fein gebunden 6 ℳ 70 Pf.

Band IV: Donaufreis, mit Personen- und Ortsregister zu Band I—IV. 834 Seiten groß Oktav, mit 1 Karte und vielen Illustrationen. Preis brosch. 8 ℳ 80 Pf., fein gebunden 9 ℳ 90 Pf.

Preis für alle 4 Bände: brosch. 25 ℳ 60 Pf., fein geb. 30 ℳ.
2. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, begründet 1818. Jahrgänge 1892—1900 (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart) Ladenpreis 4 ℳ, ferner vom Jahrgang 1901 ab, in demselben

Verlag, Ladenpreis 3 M., vom Jahrgang 1908 ab Ladenpreis 3 M. 50 Pf.

Hiezu Ergänzungsbände:

I. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe-zählung vom 14. Juni 1895. In 3 Hefien. Stuttgart 1898—1900. Ladenpreis 4 M.

II. Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik. Stuttgart 1898. Ladenpreis 2 M.

III. Die Standorte der Gewerbe Württembergs nach Gemeinden (Gewerbetopographie). Stuttgart 1900. Ladenpreis 2 M.

3. Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. (Bis 1900 einschließlich auch als Heft 3 der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde erschienen.) (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.) Jahrgänge 1895—1901, Handbuch 1902 u. 1903, 1904 u. 1905, 1906 u. 1907. Preis je Heft 2 M., 1908 u. 1909, Preis 2,50 M.

4. Mitteilungen des k. Statistischen Landesamts. Beilage zum Staatsanzeiger für Württemberg, erscheint jährlich in mindestens 12 Nummern. Sonderabonnement auf den laufenden Jahrgang bei den Postämtern (Zeitungspreisliste für Württemberg Nr. 191 a) jährlich 1 M. 20 Pf., im Orts- und Nachbarortverkehr 1 M. 10 Pf., je mit 20 Pf. Bestellgeld. Die früheren Jahrgänge können, soweit Vorrat vorhanden, von der Planckammer des Statistischen Landesamts um je 1 M. 50 Pf. bezogen werden. Einzelnummern kosten 20 Pf.

Mitteilungen der Geologischen Abteilung des k. Statistischen Landesamts. Erscheinen in Sonderheften. (Kommissionsverlag der k. Hofbuchdruckerei Zu Gutenberg von Karl Grüninger, Stuttgart.)

Nr. 1. M. Schmidt: Über Glazialbildungen auf Blatt Freudenstadt (der geolog. Karte 1:25 000). 50 Pf.

Nr. 2. M. Schmidt: Labyrinthontenreste aus dem Hauptkonglomerat von Altensteig im württ. Schwarzwald. 30 Pf.

Nr. 3. M. Schmidt: Das Wellengebirge der Gegend von Freudenstadt. 1 M. 50 Pf.

Nr. 4. Manfred Bräuhäuser: Über Vorkommen von Phosphorsäure im Buntsandstein und Wellengebirge des östlichen Schwarzwalds. 30 Pf.

Nr. 5. Georg Schlenker: Geologisch-biologische Untersuchung von Torfmooren. 2 M. 50 Pf.

Nr. 6. Manfred Bräuhäuser: Beiträge zur Stratigraphie

des Cannstatter Diluviums und J. Stoller und D. Geyer: Über den altdiluvialen Torf des Stuttgarter Tales. 1 M.

Nr. 7. M. Schmidt: Über Fossilhorizonte im Buntsandstein des östlichen Schwarzwaldes und M. Bräuhäuser: Beiträge zur Kenntnis des Rotliegenden an der oberen Klingig. 40 Pf.

5. Oberamtsbeschreibungen. Neue Folge. Mit Illustrationen und Karten. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.)

Heilbronn 1901 und 1902, 2 Bände, Ladenpr. brosch. 5 M. Urach, Ladenpr. brosch. 7 M., gebunden 8 M. 50 Pf., in 2 Teile gebunden 8 M. 90 Pf.

6. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.) Jahrgang 1907 II. Teil, Ortschaftsverzeichnis mit den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. Ladenpreis gebunden 2 M.

Jahrgang 1910, Ladenpreis gebunden 2 M. 50 Pf.

7. Normalnullhöhen in Württemberg. a) Durch Nivellements II. Ordnung bestimmte Höhenfestpunkte. Nach Oberamtsbezirken. Preis je nach dem Umfang der Verzeichnisse 20 Pf. bis 3 M. b) Trigonometrische und barometrische Höhenbestimmungen. Nach Oberamtsbezirken. Neckarreis: Heft 5 Cannstatt, 7 Heilbronn; Schwarzwaldkreis: Heft 10 Neuklingen, 11 Rottenburg; Donaukreis: Heft 1 Wiberach, 3 Ehingen, 14 Ulm. Zu beziehen von der Planckammer des Statist. Landesamts. Preis für 1 Heft: 50 Pf.

8. Die erdmagnetischen Elemente von Württemberg und Hohenzollern. Gemessen und berechnet im Auftrage und unter Mitwirkung der k. Meteorol. Zentralstation von Karl Hausmann. Herausgegeben vom k. Statist. Landesamt 1903. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.) Ladenpreis 6 M.

9. Ergebnisse der Meteorol. Beobachtungen in Württemberg. (Mitteilungen der mit dem k. Statist. Landesamt verbundenen Meteorol. Zentralstation.) Jahrgänge 1887 bis 1909 (ausgenommen 1893, 1896 und 1899) sind von der Planckammer des k. Statistischen Landesamts zum Preis von je 3 M. zu beziehen.

(Kommissionsverlag v. J. V. Metzler, Stuttgart.) Ladenpr. 3 M.

10. Anleitung für die württembergischen meteorologischen Stationen. Zu beziehen von der Planckammer des Statist. Landesamts zum Preis von 2 M.

Sonderabdrücke aus den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde.

(Zu beziehen von der Planckammer des k. Statistischen Landesamts in Stuttgart.)

1888.	Bühler, Die Hagelbeschädigungen in Württemberg während der 60 Jahre 1828—1887	Preise 40 Pf.	1897.	Erüdingen, Zwei württ. Hausiergemeinden	Preise 20 Pf.
1892.	Hammer, Die Württemb. Höhenkurvenkarte in 1:25 000	40 "	1900.	Erüdingen, Der Anbau und die Verarbeitung von Tabak, Zuckerrüben u. Eichorien in Württemberg	20 "
1893.	v. Hartmann, Die Besiedlung des Württ. Schwarzwalds, insbesondere des oberen Murgtals	40 "	1901.	Erüdingen, Der württemb. Obstbau	20 "
1893.	Regelmann, Urtis einer Geschichte der Württ. Topographie	40 "	1903.	Erüdingen, Die Stellung des Weinbaus im Landwirtschaftl. Anbau Württembergs	20 "
1894.	v. Hartmann, Über Ortschroniken	20 "	1907.	Erüdingen, Die Milchwirtschaft in Württemberg (mit 1 Karte)	75 "
1894.	Hartung, Die Rettenschleppschiffahrt auf dem Neckar	40 "	1909.	Knapp, Über Marksteine und andere Grenzberichtigungen	30 "
1895.	Sieglin, Die Fischereiverhältnisse in Württemberg	40 "	Mitteilungen über volkstümliche Überlieferungen in Württemberg:		
1895.	Regelmann, Die Vergleichsformen und Bergformen im nördlichen Schwarzwald	40 "	1904.	Nr. 1. Bohnenberger, Aus Glauben und Sage	50 Pf.
1896.	Weinberg, Sterblichkeit, Lebensdauer und Todesursachen der württ. Ärzte 1810—1895 und der Ärzte überhaupt.	40 "	1906.	Nr. 2. Kapff, Festgebäude	50 "
1896.	Meißner, Das Dorf Kleinbottwar, eine schwäbische Ortschronik	40 "	1907.	Nr. 3. Eberhardt, Sitte und Brauch in der Landwirtschaft	50 "
			1909.	Nr. 4. Höhn, Sitte und Brauch bei Geburt, Taufe und in der Kindheit	50 "